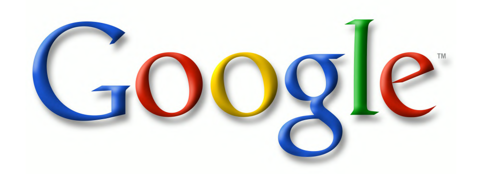





STANFORD UNIVERSITY
LIBRARY





BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

IN STUTTGART.

CLXXXIII.

TÜBINGEN

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS

1888.

ALEXANDER

VON

ULRICH VON ESCHENBACH

HERAUSGEGEBEN

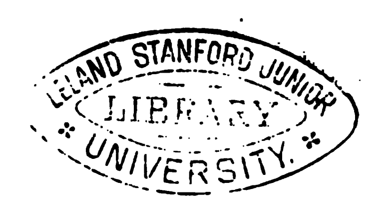
VON

WENDELIN TOISCHER

GEDRUCKT FÜR DEN LITTERARISCHEN VEREIN IN STUTTGART

NACH BESCHLUSS DES AUSSCHUSSES VOM JANUAR UND FEBRUAR 1888.

TÜBINGEN 1888.



DRUCK VON H. LAUPP IN TÜBINGEN.

EINLEITUNG.

Die Alexandreis Ulrichs von Eschenbach ist in mehreren handschriften überliefert. Direct auf das original geht aber nur die jüngste papierhandschrift zurück, die ich mit a bezeichne. Sie gehört der hofbibliothek des fürsten von Löwenstein-Rosenberg in Klein-Heubach und trägt dort die nr 4 unter den manuscripten. Sie stammt aus dem 15 jahrhundert, ist in folio und befasst 228 blätter, geschrieben gröstentheils von zwei händen, von denen die erste bis v. 21775 (blatt 178) zierlicher und auch sorgfältiger schrieb, als die zweite; v. 5405 bis 5408 und 10151 bis 10156 sind von einer dritten hand eingetragen. Jede seite ist zweispaltig, zu je 28 bis 30 zeilen. Jede reimzeile beginnt mit einer majuskel, die abschnitte sind durch größere rothe buchstaben bezeichnet, zu anfang der zehn bücher sind jedesmal größere initialen angebracht, in denen immer zwei wappen gemalt sind, eine fünfblättrige rothe blaubesamte rose im silbernen feld und daneben ein blauer schild mit breitem weißem querstreifen. Nur einmal (bl. 172 a) sind beide wappen auf einem schilde vereint, links die rose, rechts der weiße streifen im blauen felde. Die rose führten die grafen von Eberstein; sieh Krieg von Hochfelden, Geschichte der grafen von Eberstein, Karlsruhe 1836. Dass die handschrift für ein glied dieses geschlechtes geschrieben wurde, zeigt auch v. 5, den der schreiber in »die ebersteiner grefen behûte« geändert hat. Nach Heubach kam die handschrift mit anderen aus den büchersammlungen der klöster Bronnbach und Neustadt am Main. Welches das verhältnis der Ebersteiner zu diesen war, ist mir nicht völlig klar, doch habe ich mir aus Krieg von Hochfelden angemerkt, dass 1258 Otto von Eber-

stein das »weilerlein Nustatt« dem Bertholt von Remchingen zu lehen gab (s. 31) und dass der freiheitsbrief des römischen königs Heinrich für das kloster Brumbach 1233 von Eberhard IV von Eberstein mitunterzeichnet ist (s. 32). Am schlusse der handschrift hat der schreiber mit rother tinte zugesetzt:

Dem dis buch geschriben ist
Dem verlihe got hie lange frist
Und zu allen guten dingen
Fuge im got gut gelingen
Mit flisze dirre mere
Erlose uns got aller swere. Amen.

Finitus est liber per me Aamdream Rös de bissingen. Darauf wider mit schwarzer tinte:

Quin dare volt alijs non debet dicere voltis
Hoc verbum voltis notzet sepissime multis
Nec volt dare multis qui semper dicit voltis.

In der vorlage fehlten einige blätter, nach 4686 fehlen 432 verse, das gäbe für die vorlage zwei blätter zu je 54 zeilen für die spalte, oder vier blätter zu je 27 zeilen.

Über die handschrift wurde zuerst berichtet in Aufsess, Anzeiger für kunde der deutschen vorzeit I, 212. Herr professor Ernst Martin hat mich auf diese notiz aufmerksam gemacht und auf die bitte meines freundes dr A. Benedict veranlasste der hochwürdigste herr canonicus Zennefels die übersendung der handschrift nach Prag, wo ich sie im jahre 1877 abgeschrieben habe; ich kann nun endlich den genannten herren sowie der löblichen bibliothekverwaltung in Heubach auch öffentlich meinen dank abstatten.

Mit a stimmt überein i, bruchstücke einer handschrift, die von herrn Ludwig Schönach in Innsbruck gefunden und in abschrift mir mitgetheilt wurden. Erhalten sind die verse 16547 bis 16562; 16592 bis 16607; 16637 bis 16654; 16683 bis 16701; 17097 bis 17113; 17143 bis 17159 (die spalte ist aber zerschnitten); 17189 bis 17204 (nur das ende der verse); 17235 bis 17250. Das fragment ist ein theil eines doppelblattes, zweispaltig, auf der spalte standen 46 bis 48 verse. Die handschrift soll noch aus dem 13 jahrhundert stammen; es ist zu bedauern, dass nicht mehr davon erhalten blieb. Der

text ist vortrefflich, v. 16687 stimmt mit a überein gegenüber allen andern handschriften. i zeigt nur wenig bairische formen, kein ei für î, doch bowete, untrewe, ungetrewe, evch.

Mit *B bezeichne ich eine handschrift, die von einem Schwaben, dem Ulm als die bedeutendste stadt erschien, der in oder um Wimpfen oder Heilbronn zu hause war (lesart zu 25602, interpolation nach 25607), geschrieben wurde. Dieser Schwabe hat Ulrichs werk zu einem wolframischen gemacht. Jene stellen, wo Ulrich sich selbst nennt (121 ff., 14789 ff.), wo er Wolfram anspricht (124 ff., 5370 f., 5991 ff., 7801 ff., 8741 ff.) oder Ulrich von dem Türlin (16225 ff.), hat der Schwabe ausgelassen, für 27731 bis 27761 zwei verse eigener fabrikation eingesetzt, 27763 ich Uolrich von Eschenbach geändert in ich Wolfrat von Eschebach, 27765 bis 27778 wider weggelassen. Ebenso übergieng er meistens die gelehrt und tiefsinnig erscheinenden gebete, so 1141 bis 1154; 5375 bis 5392; 10219 bis 10230; 16253 bis 16267; 18883 bis 18908; 21063 bis 21072; 21111 bis 21120 u. a. Dann waren ihm aber auch einige scenen anstößig, die die freuden der minne und die lust im maien lebhafter schildern, ebenso die reflexionen über die minne; er ließ deshalb aus 315 bis 322; 326 bis 350; 427 bis 468; 733 bis 744; 751 bis 756; 3883 bis 3892; 3897 bis 3922; 4279 bis 4294; 6867 bis 6904; 9521 bis 9540; 10825 bis 10848; 13041 bis 13050; 14565 bis 14578. Stark gekürzt, so dass nicht bloß einzelne verse und verspaare weggelassen, sondern auch mehrere verse in einen zusammengezogen erscheinen, ist die beschreibung des grabmals der gattin des Darius (11153 bis 11654). Eine reihe einzelner verspaare ist wohl auch zufällig ausgefallen. *B muss noch im 13 jahrhundert geschrieben worden sein, da wir noch aus diesem jahrhundert (wenn die bestimmung Roths richtig ist) ein fragment einer handschrift haben, die von *B abhängig ist, nemlich

w, einen pergamentstreifen, den dr Reüss im jahre 1837 vom rücken eines theologischen foliobandes in Würzburg ablöste und zur entzifferung an dr Karl Roth nach München sandte, der zuerst in seinen Deütschen predigten des 12 und 13 jahrhunderts, Quedlinburg 1839, s. 7 davon erwähnung that und dann im folgenden jahre diß fragment vollständig

abdruckte in den Denkmählern der deütschen sprache vom 8 bis 14 jahrhundert, München 1840, s. 105 bis 107. Wie er s. XVI angibt, ist der streifen 2 schuh lang, 1½ zoll breit, aus der mitte eines dreispaltigen doppelblattes der quere nach herausgeschnitten, so dass von jeder spalte 10 verse erhalten wurden; aber auf einer seite ist der streifen noch beschnitten, womit eine spalte (vorwärts und rückwärts) fast ganz wegfiel, einzelne verse sind auch erloschen. Nach Roth gehörte die handschrift dem 13 jahrhundert an.

w enthält die verse 21035 bis 21044; 21122 bis 21131; 21183 bis 21192; 21244 bis 21253; 21305 bis 21314; 21366 bis 21375; 22174 bis 22183; 22234 bis 22243. (Die 9 spalte ist rechts beschnitten, die einzelnen erhaltenen worte abgerieben. Von der 10 spalte v. 22361 bis 22368 sind nur die letzten worte oder buchstaben der verse erhalten.) 22421 bis 22429; 22482 bis 22491. Zwischen den fragmenten fehlen je 52 verse, die spalte der handschrift enthielt also regelmäßig 62 verse. Zwischen dem ersten und zweiten bruchstück fehlen 26 verse mehr, was genau H entspricht. Zwischen dem doppelblatt lag noch das innerste doppelblatt einer lage.

Etwas jünger, als w, ist H, die Heidelberger handschrift Cod. pal. germ. 333, pergament, 14 jahrhundert, folio, 160 blätter, jede seite zu zwei spalten, regelmäßig mit 44 zeilen. Am schlusse des 7 buches fehlte in der vorlage ein blatt, es fehlen die verse 17357 bis 17483. Auf dem letzten blatte steht eine rothe unterschrift von 8 zeilen, von der freilich nur die 1 und 8 ganz erhalten, während die 6 mittleren stark bekratzt sind. Mehrere gelehrte (darunter Massmann und Franz Pfeiffer) haben sich um diese zeilen bemüht und auf dem beigebundenen blatte das ergebnis der lectüre verzeichnet. Darnach lauteten die zeilen:

> Dem ditz buch ist geschriben
> Der ist an rechten tugenden bekliben
> Der werde und der gehure
> Zu hornecke ist sin name ture[1]
> Von urbach der edel ritter Cunrat

*

1 Daneben steht noch: sin aventure?

Dem zuht ere wisheit mite gat
Wa er in der werlt ist
Da behuete in der heilige crist. Amen.

Die handschrift ist erwähnt von Adelung, Nachrichten von altdeutschen handschriften I, 24; II, 47 ff., an letzterem orte sind auch einzelne stellen daraus abgedruckt, wornach Docen, Miscellaneen II, 131 geurtheilt hat, dass ihm das gedicht werthlos erscheine. Die handschrift erwähnt auch Wilken, Geschichte der heidelbergischen büchersammlung, s. 413; F. H. von der Hagen, Grundriss, s. 221; Franz Pfeiffer, im Serapeum 1848, nr 22. Vergl. Karl Bartsch, Die altdeutschen handschriften der universitäts-bibliothek in Heidelberg, nr 162, s. 79.

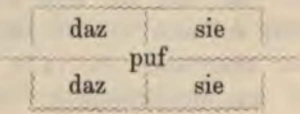
Auf *B geht dann sicher noch zurück n, ein pergamentblatt in folio im besitze des germanischen museums in Nürnberg. Es stammt aus der ersten hälfte des 14 jahrhunderts, die dreispaltige seite hält je 61 zeilen, doch ist das blatt quer durchschnitten und zwischen beiden hälften fehlen 3 zeilen von jeder spalte. Das ganze blatt hatte demnach 366 zeilen, das sind die verse 4306 bis 4671. Die handschrift ist in Baiern oder Österreich geschrieben. Nachricht davon hat Karl Bartsch gegeben im Anzeiger für kunde der deutschen vorzeit 5 (1858), 176. Bartsch schenkte eine abschrift an J. Zacher und dieser stellte mir dieselbe gütigst zur verfügung. Früher gehörte diß blatt herrn dr Moriz Maximilian Maier in Nürnberg, sieh Pertz, Archiv IX, 550.

Dieser gruppe von handschriften steht gegenüber *C, eine handschrift, die von einem Fridereich (interpolation nach 27642) für herrn Ulrich von Neuhaus (hern Ulreiche, interpolation nach 27628; dem edeln Vlreiche, interpolation nach 27732; Von dem neuwen hous die reine vruht lesart 27635) geschrieben wurde. Hier ist gleich der anfang verstümmelt. Vielleicht einer besonders kunstvollen initiale zu liebe, die mehr platz brauchte, als der schreiber zuerst freigelassen hatte, sind die ersten 7 verse weggeblieben, mit ausnahme des ersten wortes Got, zu dem nun ein vers, der den reim zu 8 bot, hinzugedichtet wurde. So hat er auch in der folge manchen vers und manches verspaar ausgelassen (so 1478, 4299 u. a.), das meiste wahrscheinlich aus unachtsamkeit, absichtlich hat er

wohl nur den jeweiligen schluss der bücher verkürzt, dafür aber wider manches zugesetzt. Sein hauptstück ist die hymne an das schenkmädchen (interpolation nach 24191). *C ist uns nicht erhalten, doch fußen darauf folgende handschriften:

v, zwei doppelblätter einer handschrift in Warthausen. Adelbert von Keller hat in seinen Altdeutschen handschriften 115 (1876) nachricht davon gegeben, wo er sie indes als fragment der Alexandreis von Rudolf von Ems bezeichnete. Noch ehe ich das blatt selbst zu gesicht bekam, wurde ich von herrn dr Oswald Zingerle auf den irrtum aufmerksam gemacht, und bald darauf erhielt ich durch herrn professor Ph. Strauch die gewisheit, dass die fragmente dem gedichte Ulrichs angehören. Herr professor A. von Keller überließ mir nun auch bereitwilligst eine abschrift der blätter, die freilich nicht von ihm herrührte, sondern von einem seiner zuhörer und, wie er ausdrücklich versicherte, von ihm nur unvollständig collationiert worden war. Ich habe trotzdem nach dieser abschrift die varianten eintragen müssen, da ich nicht gelegenheit hatte, die blätter selbst einzusehen. Sie enthalten die verse 25019 bis 25386; 26127 bis 26496. Jede seite enthält zwei spalten zu 46 zeilen, spalte 2 c (25294 bis 25340) ist fast ganz unleserlich, auch auf der nächsten spalte (25241 bis 25286) ist manches nicht zu lesen; von 3 a sind die ersten 4 verse (26127 ff.) fast ganz verloren, ebenso die drei letzten, auch spalte 3 b ist vieles nicht zu erkennen; die untere rechte ecke des blattes ist abgeschnitten, wodurch wider einige verse grösten teils verloren sind. Auch spalte 4 b ist lückenhaft (26357 ff.). Zwischen den blättern fehlen die beiden innersten doppelblätter der lage.

S, Stuttgarter handschrift, poet. et philol. fol. nr 34, 14 jahrhundert, pergament, 181 blätter, jede seite 2 spalten, mit 41 zeilen. Nur die letzte spalte (181 d) schreibt auf die zeile so viel worte, als nur platz haben, trotzdem konnte der schreiber die 7 letzten verse nicht mehr anbringen, sondern bricht ab: Der brasen balas iaspis et ceteris. Dann die unterschrift:



V. 9351 bis 9398 sind übergangen, das lässt auf eine vorlage schließen mit 48 zeilen auf der spalte. Die handschrift hat Ferdinand Weckherlin benutzt, Beiträge zur geschichte altdeutscher sprache und dichtkunst, Stuttgart 1811, s. 1 bis 32. Erwähnt wird sie auch von Graff, Diutiska II, 76. Franz Pfeiffer hat die handschrift abgeschrieben und im Serapeum 1848, nr 22 einige stellen zum abdruck gebracht; Karl Bartsch hat in seinem Albrecht von Halberstadt und Ovid im mittelalter, s. CCXLVIII bis CCLVI das auf Ovid bezügliche aus dieser handschrift veröffentlicht.

m. »Ein pergamentblatt in folio aus dem 14 jahrhundert, das im benedictinerstifte Melk von einem buchdeckel der dortigen bibliothek abgelöst wurde. Jede seite hat 2 spalten mit je 46 versen; nur die erste ist noch zu lesen, die zweite aber so abgewischt und verstümmelt, dass man meistens nur einzelne wörter ohne zusammenhang herausbringen kann.« So berichtet Diemer, Germania III, 353, wo auch die eine seite des blattes abgedruckt ist als »bruchstück eines unbekannten gedichtes aus dem 13 jahrhundert«. Es sind die verse 11847 bis 11938 unseres gedichtes. Herr professor J. Zacher hat mich freundlichst auf dieses bruchstück aufmerksam gemacht, die varianten habe ich nach Diemers abdruck eingetragen.

l, ms. membran. des british museum, add. 17084, fol. 1^r bis 93^v, sp. 2 enthält die verse 7498 bis 20942 unseres gedichtes. »Die handschrift ist in groß folio, pergament, 15 jahrhundert, zweispaltig geschrieben von zwei händen. Die erste hand, spalten zu 37 und 38 zeilen, reicht bis blatt 84^r einschließlich (19330), von da bis zum schluss, blatt 93^v, sp. 2, die zweite zu 44 zeilen auf der spalte.« Die handschrift wurde 1847 von M. Asher in Berlin gekauft. Nachricht davon hat Ernst Henrici in der Zeitschrift für deutsches alterthum XXII, s. 360 ff. gegeben, woselbst einige stellen abgedruckt sind. Einige andere stellen hat für mich herr professor Ernst Martin in London selbst verglichen. K. Goedeke, Grundriss² I, 256 citiert für diese handschrift E. L. D. Ward, Catalogue of romances in the departement of manuscripts in the british museum I, 141 bis 143.

b, handschrift der universitätsbibliothek in Basel mit der

signatur E, II, 2. Pergament, folio, 93 blätter, jede seite zu 2 spalten mit 40 bis 42 zeilen; unterschrift: Anno domini millesimo trecentesimo XXII° finitus est iste liber in crastino Sti Georg martiris. Auf dem rande der blätter, besonders zu anfang, sind erklärungen einzelner worte von J. J. Spreng eingetragen. Die erste seite des ersten blattes ist leer geblieben, die zweite seite dieses blattes ist von einer andern hand geschrieben, als das übrige.

Diese handschrift enthielt ursprünglich 21 Lagen von je 4 doppelblättern (= 8 blättern), sie hat aber große einbuße erlitten. Es fehlen nemlich im ganzen 73 blätter und zwar von der 3 und 6 lage die 6 inneren blätter (v. 2749 bis 3759; 6527 bis 7494), die 7, 8 und 9 lage fehlen ganz (v. 7665 bis 11708), von der 10 lage fehlt das zweite blatt (11877 bis 12044), die 12 lage fehlt ganz (14375 bis 15710); von der 13 lage fehlen die 6 inneren blätter (15879 bis 16892); die 14 lage fehlt ganz (17061 bis 18404); von der 15 lage fehlt das 2 blatt (18572 bis 18738); von der 18 und 20 lage fehlen wider jedesmal die 6 inneren blätter (22293 bis 23306; 24987 bis 26362), von der 21 lage fehlt das 6 blatt (27381 bis 27548). Die 4 und 16 lage hatten schon ursprünglich nur 7 blätter, die bemerkung blatt 18 »Hiatus quatuor columnarum« ist falsch, ebenso wie die auf blatt 17: »Eccidérunt hic quædam lineæ Amanuensi quem sine dubio rythmus fefellit«. Die 2 spalten auf blatt 64ʳ sind 65ᵛ nochmals geschrieben. Nachricht von dieser handschrift hat gegeben Mone, Quellen und forschungen I, 176. Dann W. Wackernagel, Die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek, s. 25 bis 30, wo auch der anfang des 9 buches (Alexander und Antilois) abgedruckt ist. Schon Wackernagel hat bemerkt, dass die handschrift »mit mehr aufwand als sorgfalt geschrieben« ist. Eine abschrift dieser handschrift von Schmeller ist in München als cod. germ. 918 fol.

W, cod. August. fol. 211 in Wolfenbüttel, 14 jahrhundert, pergament, 204 blätter, jede seite 2 spalten mit 40 zeilen. Der Alexander reicht bis blatt 185c, wo sich unmittelbar Aristotilis heimelichkeit anschließt (herausgegeben im programm des gymnasiums Wiener-Neustadt 1882). V. 11843 bis

12322 (blatt 77 c bis 80 c) sind an unrechter stelle eingetragen, die v. 11835 bis 11842 erscheinen in folge dessen zweimal 74 d und 77 c. Drei hände sind in der schrift zu unterscheiden, die zweite beginnt blatt 120 a (v. 19041), die dritte blatt 184 a, v. 1209 des anhanges. Nach 7348 ist eine spalte der vorlage (40 verse) übersprungen. Am ende jedes buches hat der schreiber irgend ein gebet oder die inhaltsangabe des nächsten stückes mit rother tinte beigegeben, wobei er sich bemüht, reime zu gewinnen, was ihm aber nicht immer gelingt. Ich darf wohl auf den abdruck auch nur einer dieser stellen verzichten, da sie kaum für jemand interesse bieten. Die handschrift erwähnt zuerst Tenzel, Nützliche sammlungen zu einer historischen hand-bibliothec von Sachsen, Leipzig 1728, 7 theil, 3 pensum, s. 769 bis 770; dann Koch, Compendium der deutschen litteraturgeschichte, Berlin 1795, s. 104, welche angaben dann von F. H. von der Hagen, Grundriss s. 221, widerholt sind; J. G. Th. Grässe, Lehrbuch einer allgemeinen litterärgeschichte, II band, 3 abtheilung, 1 hälfte, s. 453.

Alle diese auf *C zurückführenden handschriften sind von einander unabhängig, SbW enthalten jede einzelne verse, die, sicher echt, in den andern fehlen. v, das mit S übereinstimmt und doch manche fehler desselben vermeidet, könnte mit diesem aus derselben vorlage stammen, doch lässt sich diß bei der beschaffenheit von v nicht völlig sicher bestimmen. m fällt gerade auf einen theil des gedichtes, wo die handschriften nur sehr wenig differieren, die kleinen abweichungen lassen aber doch vermuthen, dass es zu dieser gruppe gehört. Auch l scheint am nächsten sich zu S zu stellen, obschon ich da einem zweifel raum geben muss. Sicher gehört es nicht zu *B, denn es enthält die hier fehlenden verse 18883 ff.; wie in Sb fehlen v. 18891 bis 18912. Die verse 19099 bis 19104, die Wb fehlen, stehen in l, wie in S, ebenso 19691 f., die Wb fehlen; der zweite vers stimmt hier ganz zu S, abweichend von aH. So anderes. 7498 fehlt ritter wie SbW; 20926 geirret mit SbW gegen aH geergert; 18886 torhait weist auf torpheit von SbW. Dagegen stehen die verse 19335 f., die S und bW fehlen, doch in l; 20907 stimmt mit aH gegen SbW. Diß ist freilich gegen das früher erwähnte nicht ge-

wichtig, aber es fehlt doch die volle übereinstimmung, und da die entscheidensten stellen, anfang und schluss der handschrift, nicht erhalten sind, das fragment aber doch so umfangreich ist, so bedarf es noch einer weiteren vergleichung zur entscheidung der frage.

Der beste repräsentant von C (ich gebrauche diesen buchstaben der kürze wegen auch in der angabe der varianten bei übereinstimmung aller jeweilig für eine stelle vorhandenen handschriften dieser gruppe, wobei offenbare fehler einer handschrift, die auf dieser lesart beruhen, nicht besonders bemerkt sind) ist durchweg S, dem nur v den rang streitig machen könnte, wenn mehr davon erhalten wäre. W steht am weitesten von *C ab, es zeigt auch zuweilen besondere interpolationen (so 6 verse nach 10358); b stimmt meist zu W, häufig aber auch zu S. *C war in bairischem dialect geschrieben. S wie v zeigen vielfach diese formen, b und l sind ganz in dieser mundart geschrieben, und schon die vorlage von b hatte die bairischen dehnungen, wie einzelne fehler beweisen, z. b. 20387 einer statt iuwer (vorlage eurer); 21607 houbt statt hût (vorlage hout) u. a. Selbst W, das ganz md. formen bietet, hat noch einzelne reste einer früheren bairischen vorlage gewahrt, so 26123 f. lenten : renten für liuten : riuten; 7963 und 20192 erscheint pauz (für pûze); noch deutlicher leitgewin (für lîtgebin) in der interpolation 24191, 4, wo nicht nur das ei, sondern auch das w bedeutsam ist. In dieser interpolation findet sich auch ein beweisender reim, gepreiset : gereiset (zertlich gereiset, hübsch herausgeputzt, 24191, 6). Der reim swar : var (24191, 20) beweist nicht dagegen, denn in swære ist bairisch-österreichisch weder im mittelalter der umlaut durchgedrungen (sieh Weinhold, Mittelhochdeutsche grammatik [2], § 89. 503), noch ist das in den heutigen mundarten der fall. Ulreiche : gleichen (inf. 27628, 4) ist ein unreiner reim, der dem dialekt des reimers zwar nicht entspricht, aber dem ungeschick leicht begegnen konnte. Neuhaus liegt im südlichen Böhmen, in der umgebung wird noch heute ein bairisch-österreichischer dialekt gesprochen; die stadt Neuhaus selbst ist in den letzten jahrzehnten tschechisiert worden. Die herren von Neuhaus gehörten dem geschlechte der Witigonen an,

deren berühmtester zweig die Rosenberger sind. Friedrich schrieb die Alexandreis für Ulrich II von Neuhaus, den auch der dichter von Ludwigs des frommen kreuzfahrt rühmt; vergl. Mittheilungen des vereins für geschichte der Deutschen in Böhmen XXVI, 26 ff.

Auch in Wittenberg war ehemals eine handschrift von Ulrichs Alexander. In dem verzeichnis von büchern »ehemals in der schlosskapelle zu Wittenberg befindlich«, das Karl Bartsch im Serapeum XXI (1860), 299 ff. und dann wider Germania XXIV, 16 zum abdruck brachte, steht als nr 19 »Item alius liber qui incipit vber alle dink hastu gewalt etc. Et finitur Als mich got gelart Et est liber regis Alexandri«. Es sind diß die verse 7 und 28000 unseres gedichtes.

Sowie das gedicht Lambrechts ist endlich auch das Ulrichs von Eschenbach in eine weltchronik aufgenommen worden, und zwar von Heinz Sentlinger. Herr professor J. V. Zingerle hat Germania XVII, 306 ff.; XVIII, 220 ff. einzelnes aus der handschrift veröffentlicht, er hat mir auch gütigst seine abschrift der betreffenden partie der weltchronik geliehen und ich habe so die vergleichung mit dem vollständigen gedichte Ulrichs bequem vornehmen können. Die handschrift befindet sich im besitze des herrn von Vintler in Bruneck; sie ist 1394 beendet. Die Alexandreis steht blatt 167 r bis 200 v, im ganzen sind es 9641 verse, von denen aber nur 8365 aus dem gedichte Ulrichs stammen. 345 verse von Alexander und Antiloie sind einem andern gedichte entnommen, vielleicht noch einmal 151 verse, die abweichend von der sage berichten, wie Alexander als Antigonus zu könig Porus kommt und dort die trinkgefässe einsteckt; allerdings können diese verse wie die 780 übrigen (77 mal ein verspaar) von Sentlinger selbst herrühren. Auf eine vollständige angabe der besonderheiten dieser handschrift gegenüber dem gedichte Ulrichs verzichte ich; es würde mehrere bogen in anspruch nehmen und der gewinn für den text Ulrichs ist sehr gering.

An das vollständige gedicht hat sich erst später der anhang angeschlossen wie ein 11 buch. Dieses stück ist uns nur in SW und H erhalten, wobei aber nun H und W zusammengehen (der text von H ist hier schlechter, als W),

denen S mit dem relativ besten text entgegensteht. S allein überliefert das einleitungsgebet (4 mal 28 verse). Aber auch der text von S ist recht schlecht, vielfach verstümmelt und aus allen 3 handschriften ergibt sich an vielen stellen noch kein sinn; ich habe zu bessern gesucht, so viel möglich, wenigstens wird man es überall leicht im zusammenhang lesen können. Dass alle 3 handschriften auf eine nicht mehr reine quelle zurückgehen, zeigt recht deutlich, dass SW 4 verse, H 2 verse aus dem unmittelbar voranstehenden widerholt, (1513 ff. nach 1525) wo sich das zusammentreffen nur durch einen fehler einer dem original näher stehenden handschrift erklärt. Dass meine conjecturen alle das richtige treffen, will ich nicht behaupten, ebenso wenig bilde ich mir ein, auch alle verderbten stellen als solche erkannt zu haben; ich habe vieles schiefe aber auch absichtlich stehen lassen, die gefahr, den dichter zu corrigieren, liegt zu nahe. Die reimnoth ist in diesem anhang ganz unglaublich groß, immer und immer müssen hier formwörter aushelfen, um nur einen reim zu gewinnen. Es zeigt sich da ein bedeutendes nachlassen der geistigen kräfte des dichters, denn so, meine ich, müssen wir uns die differenzen mit den früheren werken erklären. Kämen die stilistischen eigentümlichkeiten allein in betracht, so müste man allerdings sagen, der anhang sei nicht von Ulrich, es ließe sich da sogar eine reihe von übereinstimmungen mit der kreuzfahrt gegenüber dem Alexander und dem Wilhelm von Wenden namhaft machen. Aber die reime stimmen dann doch wider am besten zu diesen, auch andere übereinstimmungen zeigen sich und die überlieferung will auch respectiert sein; ebenso stimmt die einleitung, ort und zeit der abfassung für Ulrich. Ich mistraue etwas solchen entscheidungen aus einzelnen inneren gründen; wie viele dichtungen müste man darnach manchem modernen dichter absprechen! Über Borse II von Riesenburg, dem der anhang gewidmet ist, siehe Mittheilungen des vereins für geschichte der Deutschen in Böhmen XXVI, 32 ff.

Die handschriften HWS und b habe ich schon während meiner arbeit an Wilhelm von Wenden in Prag durch gütige vermittlung des herrn professors Ernst Martin benutzen können. Ein jahr später (1877) wurde mir die Heidelberger handschrift

nochmals zum zwecke der eintragung der varianten in meine abschrift der Heubacher handschrift nach Prag geschickt. Die varianten der Wolfenbüttler handschrift habe ich nach einer schönen, höchst sorgfältigen abschrift, die mir herr professor J. Zacher gütigst zur verfügung stellte, in aller bequemlichkeit eintragen können (ich hatte mir aus der handschrift selbst nur die heimelichkeit abgeschrieben), die Stuttgarter und Basler handschrift endlich habe ich im jahre 1879 auf der königlichen bibliothek in Berlin collationiert. Ich muss nun hier auch öffentlich meinen dank aussprechen den vorständen der bibliotheken, die in so gefälliger weise mir die benutzung der handschriften ermöglichten, sowie den herren, die mir die abschriften überliessen; der gröste dank gebührt herrn professor Martin, meinem hochverehrten lehrer und freunde, ohne dessen ausgiebige hilfe mir schon die beschaffung des handschriftenmateriales ganz unmöglich gewesen wäre. Möchte nur das buch jetzt nicht allzu weit hinter den erwartungen zurückstehen! Dass die aufmerksamkeit während des widerholten collationierens eines so umfangreichen gedichtes nicht überall gleich geblieben, ist wohl begreiflich und kleine irrthümer wird man vielleicht entschuldigen. Während meiner arbeiten für die feststellung des textes lag die hauptschwierigkeit für mich darin, dass ich nur selten einige wochen ununterbrochen mit dem werke mich beschäftigen konnte, was man dem buche wohl auch anmerken wird.

Im allgemeinen war dem herausgeber das verhalten genau vorgeschrieben. Da nur a direct auf das original zurückgeht, alle andern handschriften durch ein medium gegangen sind, wobei sie auslassungen und interpolationen erfuhren und ein umschreiben in fremde mundart sicher ist, so muss er sich möglichst eng an a halten. Erst wenn alle von C abhängigen handschriften übereinstimmen, wiegen sie a auf, ja erst alle übrigen handschriften zusammen, B + C, wiegen a auf.

Denn wunderbarer weise gehen B und C gemeinsam wider erst von einer abschrift des originals aus, das beweist die interpolation nach 1764 H, nach 1762 C. Dass die zwanzig verse, die a nicht überliefert, an verschiedener stelle eingefügt sind, beweist die unechtheit; sie sind wohl an den rand eines

exemplars geschrieben und von da dann erst in den text eingefügt worden[1].

Wenn aber B und C gegen a stimmen, dann ist der fehler in a meist ganz offenbar, und selbst wenn sie wider auf eine gemeinsame vorlage zurückgehen, so liegt diese dem original (A) so nahe, dass sie meist mehr glauben verdient, als a, die handschrift aus dem 15 jahrhundert.

Da liegt eben die schwierigkeit, dass die einzige handschrift, die direct auf A zurückgeht, die jüngste ist.

Zum glück ist sie sehr sorgfältig geschrieben, insbesondere der erste schreiber der handschrift verdient alles lob. Und meist bietet gerade die art der überlieferung volle gewähr der sicherheit; wo C oder B mit a übereinstimmt, wo gar alle handschriften übereinstimmen, muss das echte sein. Die verse, die in meiner ausgabe stehen (von dem anhang sehe ich da ab), sind zweifellos alle von Ulrich, ich glaube, keiner zu viel und keiner zu wenig, ja auch dieselben worte in derselben reihenfolge müssen (in der weitaus grösten zahl wenigstens) von Ulrich herrühren. Es bleibt nur die frage nach den lauten übrig. Wie hat Ulrich diese worte geschrieben?

In erster linie kommt auch da wider a in betracht, da die andern handschriften auf eine ins bairische oder allemannische umgeschriebene vorlage zurückführen, wobei aber doch zu erinnern ist, dass solche umschreibungen nicht vollständig, nicht consequent durchgeführt wurden. Ich will deshalb zunächst die besonderheiten in der schreibung von a, in denen mein text abweicht, anführen.

u und v, i und y sind natürlich nicht unterschieden. Für iu steht gewöhnlich ú, doch auch u; für uo meist ů, für üe uͤ, doch keineswegs consequent durchgeführt; für œ, ö vielfach o̊ ŏ ö, und diese zeichen begegnen auch für e, namentlich bei r und l: wo̊lcher, wo̊lle, wo̊llen, gedo̊rret u. a. e steht überall, wo ich æ gesetzt habe, da Ulrich noch ê und æ unterschied. Für manec, maneger und ähnliche formen steht in a

*

1 Eine merkwürdige stelle bezüglich der überlieferung soll wenigstens hier erwähnt sein; v. 26453 bis 26454 fehlen in aHSv, stehen nur in Wb, sind aber zweifellos echt, denn sie sind für den zusammenhang unentbehrlich.

manig, maniger u. a. (häufig aber auch manger). Die längen sind natürlich in der handschrift nicht bezeichnet, ich habe die bezeichnung durchgeführt, obschon feststeht, dass die alten quantitätsverhältnisse bereits schwanken. Besonders schwer ist da auch zu bestimmen, wie der dichter die vielen eigennamen ausgesprochen haben mag. Für â erscheint in der handschrift häufig o: jomer, worheit, woren, obent; dô und dâ sind nicht unterschieden u. a. Für ouw begegnet regelmäßig ow; selten ist ai für ei: verclait, sait 2967 u. a. dienst ist häufig dinst geschrieben, umgekehrt vînt vient. Im auslaute bietet die handschrift häufig die tenuis, oft aber auch die media: hûb, lag, pflag, mund, kind, volck oder volk u. a.; ich habe hier die tenuis durchgeführt, dabei auch c für k oder ck gesetzt. Im inlaut ist die verdopplung der consonanten sehr häufig, insbesondere zeigt der zweite schreiber große vorliebe dafür: geworffen, offte, helffe, uff; druckte, wancken; genommen, alleyne; hette, vatter, hertze, kurtz u. a. ss steht oft für ʒ: hyesse, liesse u. dgl., doch auch s für z und umgekehrt. ht wechselt willkürlich mit cht; dann begegnet auch hoh, vloh u. a. für niht regelmässig nit. Für f habe ich zuweilen v geschrieben (zwîvel u. dgl.), für pf ph (phlegen). Die media d nach l n r hat der schreiber fast überall durch t ersetzt: wolte, nante u. a. úch, uch steht in a für iu und iuch, nur zuweilen ú, iu. Vorliebe herrscht für die 2 plur. in —ent (auch in H häufig), die form steht gewis öfter, als der dichter sie geschrieben hat, dem sie allerdings auch geläufig ist. fromten, gonde, konde fast immer, obschon die reime das überwiegen der form mit u beweisen. Für kûm, kûme steht in a kam, kame. swer, swâ u. a. habe ich dort geschrieben, wo wenigstens eine handschrift es bietet; der dichter kennt diese formen auch, hält aber wohl den unterschied zwischen swer und wer nicht fest; in a sind die formen mit s sehr selten. Für stunt = stuont begegnet regelmäßig stont; für werlt welt, das vom dichter neben werlt gebraucht wurde, wie der fehler 9999 zeigt: für velde schreibt W werlde, HS werlt. a schreibt niendert, niender, der dichter reimt nur ninder. Für ze steht zü, ze; und immer in a, ich habe zuweilen auch unde gesetzt. Für etschlicher, ietschlicher schreibe

ich etslîcher, ietslîcher. Formen wie schlug, beschniden, entschlaffen begegnen nur bei dem zweiten schreiber, ebenso hat nur dieser zwang, bezwinget. H und C schreiben immer abrest, a abrerst. Anderes bemerken die lesarten.

a (wie die andern handschriften auch) geht darauf aus, überall die vollen formen herzustellen, gegen den gebrauch des dichters, der starke kürzungen häufig im reim gebraucht; sichere fehler der handschriften zeigen auch für solche kürzungen im innern der verse, z. b. 6676 für ervelten erfelleten a, erwelten C; 19018 herre für her (exercitus); 19458 werde für wert (insel, acc. 19543 nom.); die apokopierten schwachen präterita sind fast immer ergänzt, dabei begegnet auch horte für hœrt (imperat.) 26322 u. a.

Das sicherste hilfsmittel zur bestimmung einer großen reihe von sprachformen Ulrichs bieten die fast 40000 reime. Er reimt noch so genau, dass die reime wirkliche beweiskraft haben; nur begegnen hier eine ganze reihe von doppelformen und zuweilen stehen hintereinander mehrere reime, wie er sie sonst nie verwendet, am auffallendsten 10459 bis 10466 glase : mâse; geschrôten : goten; kæmen : benemen. Der dichter hat sich an den besten mustern gebildet, er ist offenbar bestrebt, hochdeutsch zu schreiben, verfällt aber zuweilen der eigenen mitteldeutschen mundart, denn so muss seine sprache bezeichnet werden, hochdeutsch mit mitteldeutschen besonderheiten. Vergl. Über die sprache Ulrichs von Eschenbach, programm des gymnasiums in Prag-Neustadt, 1888 (separatabdruck im verlag von G. Neugebauer in Prag).

Verwildert erscheint die metrik Ulrichs. Das princip der ausschließlichen berücksichtigung der hebungen steht für ihn fest; die senkungen können überall, sie können ganz fehlen; aber die senkungen können auch gehäuft sein, zwei-, auch dreisilbiger auftakt ist keine seltenheit und bestimmte zweisilbige senkungen sind auch im innern des verses nicht zu leugnen. Ich habe vermieden, der metrik zu liebe die überlieferung zu ändern (außer wo im reim häufig verwendete formen sich boten), denn ich meine, zu solchen versen, wie wir sie bei Ulrich finden, muste notwendiger weise das vorbild Wolframs führen, dessen verse in den handschriften von

den späteren dichtern nicht mehr so gelesen wurden, wie sie Lachmann für uns wider hergestellt hat. Man rechne dazu die veränderung der quantität der betonten stammsilben, wobei früher zweisilbige hebungen jetzt hebung und senkung ausmachten, und man wird sich nicht wundern, in den nachahmungen doppelte senkungen zu finden, und erst versen von so lockerem bau und so verschiedener länge gegenüber, wie wir es bei jüngeren dichtern finden, konnten dann spätere dichter und theoretiker, anhänger jener richtung, die Konrad von Würzburg vertritt, auf das neue princip der silbenzählung kommen. Die verse 435 ff. und einige andere im Alexander haben sogar dactylischen gang.

Wo a einen abschnitt bezeichnet, habe ich große anfangsbuchstaben gesetzt, sonst dem sinne nach die zeilen einrücken lassen. Eine zählung nach abschnitten von 28 zeilen erschien mir unthunlich.

Über die quellen und die abfassungszeit des gedichtes habe ich in den sitzungsberichten der Wiener akademie, philosophisch-historische classe 97, 311 ff. (1881) gehandelt. Einige einzelheiten bessern sich jetzt durch meinen text von selbst, andere verbesserungen kann ich hier nicht geben. Bedeutend gefördert ist seitdem unsere kenntnis der historia de preliis durch die arbeiten von Ausfeld, Kinzel, Landgraf und O. Zingerle, zuletzt auch von Paul Meyer; da bietet sich jetzt vieles leicht, was ich damals mit aller mühe nicht finden konnte. Über den »Valerius« weiß ich heute noch nicht mehr, als damals; dass das kapitel über die bibel ganz unzureichend ist, habe ich schon gewusst, als ich es schrieb. Ich hatte aber nichts besseres gefunden nach vielem suchen und ich bin nachher noch weit in der irre herumgegangen, obgleich ich selbst schon den richtigen pfad betreten hatte. Heute würde ich jenes kapitel ganz streichen, dafür müste das über die glossen zum Gualtherus sehr stark vermehrt werden. Den ausgangspunkt neuer studien müste der codex 568 olim philol. 258 der k. k. hofbibliothek in Wien (oder ein ähnlicher) bilden, in welchem ganze seiten mit anmerkungen zu einem oder ein paar versen bedeckt sind. Ich hätte diese wohl schon früher eingehender betrachtet, wenn mir der codex einmal ir-

gend wie bequem zugänglich gewesen wäre. Jedesfalls will ich hier nachdrücklich auf ihn verweisen und noch auf eine andere handschrift, gleichfalls aus dem 13 jahrhundert, welche J. V. von Scheffel in den anmerkungen zum Juniperus s. 93 unter den Rheinauer handschriften mit den worten anführt: »Nr 98 Gaufridi Vitriacensis glossae literales et historicae in libros Alexandridos Gualtheri de Castellione«. Auch die quelle zum anhang des Alexander ist noch aufzufinden.

Hoffentlich wenden sich jetzt auch andere forscher dem dichter zu, der so lange vernachlässigt wurde. Er ist immer nur mit dem maße Wolframs gemessen worden, dabei muste das urtheil ungünstig ausfallen. Aber welcher von den (namentlich späteren) mittelhochdeutschen dichtern verträgt denn die vergleichung mit diesem grösten dichter des deutschen mittelalters? Man stelle die Alexandreis Ulrichs doch einmal neben den Trojanerkrieg Konrads von Würzburg (die beiden werke haben ja viel ähnliches)! dann wird man zu einem ungleich günstigeren urtheil über Ulrich gelangen. Ich bin zufrieden, wenn man findet, dass ich meine mühe nicht unnützer weise einem unbedeutenden werke zugewendet habe und dass der älteste von den deutschen dichtern, die in Böhmen ihre heimat hatten, unverdienter weise so lange zeit halb vergessen blieb.

Prag, im herbst 1887.

W. Toischer.

ALEXANDER



I

Got hêrre, ân anegenge got,
rîcher künic Sâbâot,
immer und êwic dîn gebot
vor aller engestlîcher nôt
5 dîn christenheit behüete
durch alle dîne güete.
über alle dinc hâst du gewalt,
dîne wunder die sint manicvalt.
wie vil ir ist der werlde kunt,
10 noch enwart nie sô wîser munt,
der dar zuo volle tųge
daʒ er sie halp gezeln muge.
swaʒ ir die wîsen haben verjehn,
daʒ ist von dîner helfė geschehn.
15 waʒ Jsâias ie gesprach,
wîsheit von dir im des verjach.
her Jeremîas hât es niht verdagt,
ern habe ouch ein teil gesagt.
her Dâvît hât ir vil geseit:
20 des half im dîn reine gotheit.
ouch hât der wîse Salomôn
vil gesprochen dâ von.
her Dâniêl des niht vergaʒ
er kundet ir uns etewaʒ.
25 in des prophêtîe man list
ein wunder, daʒ geschriben ist.
die andern wil ich nû verdagen
und wil iu von dem einen sagen.

er hât gewîssaget alsô:
30 eȥ komet ein stier von aquilô,
der hebt mit eime wider zorn,
er bricht im beide sîne horn.
der stier bediutet einen man
dem al die werlt wart undertân.
35 wie vil ir sî vernomen ê,
gotes wunder ist noch mê.
im ist niht unmugelich.
er macht hiut einen armen rîch,
er ermet morgen rîchen man:
40 alsô er eȥ alleȥ füegen kan.
In drin persônen wârer got,
von dîn gewaltes gebot
lebt ieslich dinc in sîner aht,
ouch hât dîn gotlîche maht
45 uns cristen trôstes vil gegeben,
dâ von wir hoffenlîchen leben.
wer dînem gebote volgen wil,
der mac verdienen vröiden vil.
süeȥer got der meide suon,
50 waȥ wir gegen dir sünden tuon,
dâ hilf uns nâch dîner bermde von:
ich meine dich Tetragamatôn,
alsô du hêrre wære genant,
ê du mensche wurde erkant.
55 Mîn sin dich kreftic merket,
mînen gelouben daȥ sêre sterket:
der walt kan von dir louben,
des kanst du in ouch berouben.
du gibest der erden soliche fruht,
60 dâ von wir alle haben genuht
und alleȥ daȥ in der werlde lebt.
von dîner kraft ûf waȥȥer swebt
eben tal unde berc.
daȥ bringen dîn gotlîche werc:
65 der naht der mâne helfe giht,
mit sternen man gezieret siht

des himelrîches firmament,
und dar zuo die vier element
alle ze dînen geboten sint,
70 du mensch, du ar, du leo, du rint.
der tac mit sunnen liehten schîn
bringet von der helfe dîn
daz der werlde ist gemeine,
du süezer got aleine,
75 aller dinge ein underbint,
dîn selbes vater, dîn selbes kint,
du ouch heiliger geist,
aller guoten dinge volleist:
alsô dîn wâre trinitât
80 sich werder got gesamnet hât.
nâch helfe Jhêsus du genennet bist,
von dîner dêmuot heist du Crist.
dir sich niht gelîchet.
von dir himel und erde ist gerîchet:
85 waz von den zwein ist bedecket,
dîn gotheit daz hât volrecket;
waz in dem wâge fliuzet,
dîn hant daz gar besliuzet.
dîn belîben ist ân ende.
90 du hâst in dîner hende
die ahte der hœhe, der lenge,
der wîte, der tiefe, der enge.
wer mohte die wunder alle getuon,
wan du, der süezen meide suon?
95 Mîn herze mit sünden ist verwunt.
ob daz durch mînen unwerden munt
von dir iht gesprechen kan,
daz solt du âne zürnen lân.
ûf dîne genâde ez geschiht,
100 dar umbe lâ michs engelten niht,
ich lige in sünden begraben tief.
mit kiuscher zuht dich umbeswief
einer reinen meide wamme:
sie wart dîn muoter und dîn amme

105 von des engels worte,
daȥ unser unsælde stôrte.
wol uns daȥ dich des luste,
daȥ von ir süeȥen bruste
werder spîse genôȥ dîn munt:
110 dâ von uns allen fröide enstunt
und der êwige zorn
ûf uns alle wart verkorn,
den uns Êvâ brâhte.
wol uns daȥ sies gedâhte.
115 dâ von wir armen dâ zuo tugen
daȥ wir dir sippe jehen mugen.
dîn geburt, dîn marter uns hât erlôst.
wir haben ouch von dem toufe trôst.
sît uns dîn güete alsus kan fröuwen,
120 waȥ mac der tîvel uns gedröuwen?
an sinnen hêrre rîche
mich armen Uolrîche,
ich bin genant von Eschenbach.
waȥ her Wolfram ie gesprach
125 daȥ ist von guotem sinne geschehen.
des müeȥen wir im alle jehen,
leien munt gesprach nie baȥ.
ob ich kan, ich kunde iu daȥ.
Der engel lieht, dîns vater wort,
130 wâ wir dich haben überhôrt,
dâ solt du niht gedenken an:
du solt uns des genieȥen lân,
daȥ du mensche durch uns würde.
du ringe uns sünden bürde.
135 durch daȥ dich hêrre des gezam,
daȥ dîn güete an sich nam
durch uns menschlîchen tôt,
behüet uns vor der helle nôt
und lâȥ dîne grôȥe pîn
140 an uns niht verlorn sîn.
Du vater der, die dich gebar,
nim unser helflîchen war.

lâȥ uns genieȥen, hêrre mîn,
daȥ wir nâch dir genamet sîn:
145 du heiȥest Crist, dâ von wir cristen.
behüet uns vor des tîvels listen,
der ûf uns sêre phlihtet
und unsern schaden tihtet,
wie er dir uns an gewinne.
150 gip, hêrre, uns die sinne
daȥ wir im alsô widerstreben,
daȥ wir verdienen daȥ êwege leben.
Wolt eȥ den liuten wol behagen,
ich wolt in gerne ein wênic sagen.
155 Walther ein meister was genant,
in kriechisch er geschriben vant
in der krônik ein teil alder geschihte,
in latîne er uns die tihte:
wie daȥ dar zuo kam
160 daȥ der stier den sic nam
und wie er dar zuo wart erkorn
daȥ er dem wider brach sîn horn.
wil mich got lâȥen leben,
ruocht er mir sîne hilfe geben,
165 sô wil ich iu ze diute sagen
von dem biderben und dem zagen
und wie sich von êrste huop die nôt,
dar umbe mange bliben tôt,
und wie manec herze flôch
170 von vröide und sich ze jâmer zôch,
ir verliesen und ir gewinnen.
nû hœrt der rede beginnen.
Eȥ was in Kriechen lande
(Philip man in nande)
175 ein rîcher künec von hôher art.
sîn lîp, sîn guot was ungespart
wa er eȥ erzeigen solde.
eȥ streich nâch sînem solde
liute vil, die er beriet,
180 die sîn milte von kummer schiet.

er lebte hêrlîche:
sîn gelt der was rîche,
sîn habe was gemeine.
ern wolde niht aleine
185 sîn guot verzern.
er kunde sich wol schanden wern,
der was der hêrre gar ein gast.
er truoc der ganzen wirde last.
er wære ritter oder kneht,
190 wan er kam, er was im reht.
nâch hôher wirde sîn ellen strebt.
nû het der hêrre gelebt
mit sîner vrouwen manic jâr
daʒ sie niht kindes gebar,
195 daʒ man dâ heiʒet ein suon.
daʒ begunde dem hêrren wê tuon.
er was dar umbe dicke unfrô.
der fürste gedâhte alsô,
ob er verschiede ân erben,
200 daʒ sîn müeste verterben
lant liute und sîn wîp,
die was im liep alsam der lîp.
daʒ kunde sie wol verschulden.
sie lebte nâch sînen hulden
205 und minnet in sô sêre,
ob ie dehein frouwe mêre
gewan einen liebern man,
daʒ wolt sie âne nît lân.
sie was kiusch und wol gezogen,
210 an wîplîchen siten niht betrogen,
von hôher fürsten art geborn.
die frouwe was dâ für erkorn
daʒ sie die schœnste wære
(die âventiur sagt uns die mære)
215 die man bî irn zîten vant.
Olimpiades was sie genant.
zuo ir schœne hete sie tugent.
sich vleiʒ ouch ir süeʒe jugent

an swaȥ ze guote tohte:
220 swâ sie daȥ gevüegen mohte,
ungerne hete sie eȥ vermiten.
sie kunde wol mit guoten siten
sô gen den gebâren
die ir diener wâren,
225 daȥ sie ir gunden guotes wol.
ir herze was ganzer tugende vol.
wie sie ein heidnîn sî gewesen,
ich hoffe daȥ sie sî genesen
von ir triuwe, der sie was rîche,
230 mit Âdam in himelrîche.
Nû was eȥ alsô komen
(als ich die rede hân vernomen
und an dem buoche vant geschriben)
daȥ von Êgypten wart vertriben
235 ein künec der hieȥ Neptânabus.
dem gefuogt eȥ sich alsus,
daȥ sîn wesen dâ niht tohte
und dâ niht belîben mohte.
sîn herze in alsô lêrte
240 gen Kriechen lande er kêrte.
dô des landes hêrre hete vernomen
des vertriben küneges komen,
sîn wirde in dar zuo brâhte
daȥ er alsô gedâhte
245 (er wolde sich dar an bewarn
daȥ er iht kunde missevarn)
wie er den fürsten wolde enphân,
daȥ er sîn êre mohte hân.
der künec Philip niht vermeit,
250 an des ellenden herberge er reit.
dô der gast daȥ vernam
daȥ der fürste zuo im kam,
ein teil er im widersaȥ,
wenn er vorhte daȥ
255 sîn schade solt sich mêren.
er sprach ‘wil mirȥ nû kêren

dirre fürste ze dem ergsten teile,
sô bin ich zuo unheile
in diz lant komen her.
260 waȥ ob lîhte daȥ er
durch zuht des geruochet,
daȥ er mich nâch güete suochet?‘
Dô der künec an sîn herberge kam,
der gast die zuht an sich nam
265 daȥ er im engegen gienc.
der wirt in lieplîche enphienc.
Neptânabus im des genâde bôt.
er sprach ‚hêrre, diz ist âne nôt.
wann ir eȥ het geboten mir,
270 hêrre, ich wær iu komen schier
war ir mir hetet bescheiden.‘
nû wart dô von in beiden
friuntlîcher rede vil getan.
die wil ich underwegen lân.
275 Der wirt ân alle schande
behielt den gast in sîme lande
wol nâch künges rehte.
er hieȥ ritter unde knehte
daȥ sie sîn næmen mit flîȥe war.
280 jâ kunde der edle künic clâr
alleȥ daȥ bedenken wol
waȥ fromer wirt bedenken sol.
der werde fürste von Macedô
was mit sîme gaste frô.
285 Macedoniâ ist Kriechen landes ein teil.
got gebe dem guoten manne heil,
der mit willigem muot
ze aller zît daȥ beste tuot,
und der alsô gewirbet,
290 sô im der lîp erstirbet
daȥ nâch im ân alle scham
wandels vrî lebt sîn nam.
Dô der gast sô lange dâ bleip,
gemach und fröide im sorge vertreip.

295 der frouwen güete und ir tugent,
ir schœne, ir wunneclîche jugent
begunde in sêre twihgen.
er jach im müeste gelingen
an der frouwen oder er wære tôt.
300 ir minne in brâht in grôʒe nôt.
vrou Amor was dâ niht laʒ.
sie twanc des hêrren herze daʒ
er umb ir minne sîn leben
williclîchen wolde geben,
305 mohteʒ anders niht gewesen.
in dûhte er solde niht genesen,
im wær ouch daʒ leben unmære,
ob er ir minne enbære.
in brâht die minne dar zuo
310 daʒ er spâte unde fruo
der clâren niht moht vergeʒʒen.
alsô hete in beseʒʒen
mit ir süeʒen minne
die edle küniginne.
315 frou Minne ist doch wunderlich
daʒ sie niht versinnet sich
sie enkunne werden man
mit irm gewalt bringen dar an,
daʒ er sinne verphligt
320 unde gar sich bewigt
êren guotes unde lîbes
durch minne fremdes wîbes.
Waʒ sol ich dâ von sprechen mê?
mir ist ouch selben ê
325 liep unde leide
die zwei beide
von der minne worden kunt.
sie het mich alsô sêre verwunt
und gevangen ûf den lîp,
330 wan daʒ mich ein sælic wîp
mit minneclîchem trôste
von senender nôt erlôste.

gewalten
340 an jungen und an alten,
ir kan nieman wider gesîn,
eȥ sî künec oder künegîn.
wen sie gesliuȥet in ir bant,
grôȥer swære sie den gemant.
345 eȥ sî wîp oder man,
wem Amor gesiget an,
der darf niht sorgen mêre,
swen sie mit minnen gêre
in sîn herze schiuȥet
350 und mit gewalt besliuȥet.
Alsô het sie disem man,
den ich ê genennet hân,
sîn herze mit kraft durchgangen
und in ir bant bevangen,
355 daȥ er niuwan trahte
wie er daȥ geahte,
daȥ er sîn dinc an vienge
daȥ sîn wille an ir ergienge.
beide naht unde tac
360 niht wan gedanke er phlac,
waȥ im dar zuo tohte
unde wie er mohte
die frouwen an gekêren,
daȥ eȥ ergienge nâch êren.
365 ‘ist daȥ nû daȥ ich sie bite,
jâ hât sie alsô kiusche site

Er hât mir êren vil erboten:
des dank ich im und ouch den goten,
die ze helfe mir des gedâhten
daȝ sie mich her brâhten.
375 zwâr mir wære geschehen wol,
wan daȝ ich grôȝen kumber dol
durch diz minniclîche wîp,
die nû quelet mînen lîp.
ôwê mir vröudelôser man,
380 wie sol ich daȝ gevâhen an
daȝ mir sô engestlîchen stât
und michȝ ir minne doch niht erlât?
ich enweiȝ waȝ ich armer tuo,
ichn bite der gote helfe dar zuo.
385 ei Kâûn, mîn werder got,
du maht mir wol helfen von der nôt.
Apollo unde Tervigant
die sîn ouch dar umbe gemant.
mich sol der heilege Mahmet
390 wol erhœren an mîme gebet.
waȝ mê werder gote sî,
der helfe muoȝ mir wesen bî.
Vênus die gotinne
die kêre gegen mir ir sinne
395 und füege daȝ an ir ergê
mîn wille, wie eȝ dar nâch gestê.'
Nû moht er eȝ lenger niht gesparn,
an der guoten er wolt ervarn
ob er eȝ erwerben kunde
400 daȝ er genâde an ir funde.
nu het sich gefüeget daȝ alsô
daz der alte von Macedô
nâch sîner gewonheit
sîn lant beschowende reit.
405 dem ie valsches gebrast
der frowen dem gesinde bevalh den gast.
sîn wirdikeit im daz riet.
mit fröiden er von der frouwen schiet,

gegen sînen vînden kêrter dô.
410 sîner ûʒvart wart der trûrege frô.
sîn swære begunde ringen.
er hofte im solde gelingen.
er tet als er wol kunde:
schrîben er begunde
415 einen brief gap er ir in die hant.
dar an sie geschriben vant
als im was ze muote.
dô die reine die guote
den brief an gesach,
420 die schrift ir dirre worte verjach.
'Frouwe mîn, ich bite dich
durch dîne zuht erhœre mich.
ich tuo dir kunt mit senender klage
den kummer, den ich alle tage
425 hân nâch dîner minne.
süeʒe küniginne,
ô du wîplîcheʒ wîp,
trœste mînen senenden lîp.
dîn schœne an mir hât gesiget.
430 mîn herze verkastet liget
nâch dir in ganzen sorgen.
geruoche mir fröude borgen
und lâ mir trûren swinden.
wilt du, sô mac ich vinden
435 hôhen muot, den ich habe verlorn.
für lachen ich siufzen habe erkorn.
des tôdes kan ich mich niht erwern,
mich welle dîn wîplich güete nern.
sît ich dich, frouwe, alrêst an sach,
440 sô hân ich grôʒ ungemach
von dîner schœne gedolt.
süeʒeʒ wîp, nû bis mir holt.
erzeige an mir den guoten site,
des man giht der volge mite
445 tugenthaften wîben.
lâ mich frô belîben.

du maht mir füegen beide
liep unde leide,
du maht mich bringen in den tôt:
450 wilt du, du hilfest mir ûz nôt,
in dînen gnâden sô bin ich.
ô werder lîp, nû trœste mich.
ich wil dir immer sîn bereit
dienstes unde stætikeit:
455 des gib ich dir mîn triuwe.
unwendic ist mîn riuwe,
wilt du, frouwe, aleine.
du bist die ich meine
in mîme herzen immer.
460 von dir kom ich nimmer.
ich wil alhie ersterben
oder ich muoz erwerben
dîner süezen minne lôn,
dô enlâz ich niht von.
465 frouwe, mîner sælden hort,
ich bite dich daz du mîne wort
rehte wellest verstên,
du lâz sie in dîn herze gên.
lâ dîn güete an mir erblüen.
470 reine fruht, dich sol niht müen
daz ich sô vil wider dich
gereden tar: gewere mich.
dich dunket der rede lîhte ze vil,
du hâst, frouwe, waz ich wil
475 und treist des mîn herze gert:
würd ich des von dir gewert
sô bin ich tôdes frî genesen
und muoz in fröiden immer wesen.'
Dô die künigîn gelas
480 als vor ir geschriben was,
ir kiusche herze sêre erschrac.
sie sprach 'nieman enmac
guotez verdienen umb den man,
der ganze triuwe nie gewan.

485 waȝ man im ze êren tuot
daȝ wær gelâȝen alsô guot.
niht anders ist sîn widergelt,
wan der ûf ein bœseȝ velt
guoten sâmen rêret,
490 daȝ im niht wider kêret
niuwan distel unde dorn.
eȝ ist zwâre gar verlorn
swaȝ dem bœsen guotes geschiht:
ern hât guotes lônes niht.
495 wâ solt ein bœser guoteȝ nemen?
wie mohte sîn herze des gezemen?
eȝ hât mîn vil werder man
disem ungetriuwen vil getân
liebes und erboten michel êre,
500 nû trahtet er sêre
wie er daȝ kunne erdenken
daȝ er in muge gekrenken,
den werden, den guoten,
den süeȝen wol gemuoten.
505 zwâr wie grâ man in siht,
er sol des engelten niht.
ich wil gen valsche den laȝȝen
nimmer dar umbe gehaȝȝen,
den tugentlîchen alten,
510 den reinen einvalten.
mich fröwet noch mê sîn alte tugent
dan eines jungen swache jugent.
sîn triuwe ist gegen mir sô stæte,
ê daȝ ich des iht tæte
515 daȝ wære wider sîn gebot,
ich wolt ê kiesen den tôt:
ob sîn halt niht enwære,
dannoch ich wol enpære
sus getâner dinge.
520 got gebe daȝ im gelinge,
dem vil trût gesellen mîn;
er sol des gar âne sorge sîn.‘

Dar nâch saȝ die guote
in trûrigem muote,
525 waȝ sie tuon wolde.
ob sie eȝ solde
irn hêrren wiȝȝen lân?
sie jach eȝ wære missetân?
sie vorht daȝ er den lîp verlür,
530 dâ von sie schand und schaden kür.
die clâre des niht enlieȝ,
einen boten sie hieȝ
nâch im gâhen in die stat,
der in vür sie komen bat.
535 dô der bote zuo im kam
und er sîne rede vernam,
der hêrre was der rede frô.
niht ensûmet er sich dô,
er huop sich des endes dar.
540 er wânde daȝ gar
sîn dinc wære geschaffet:
nein, er was geaffet.
dô er vür die vrouwen gienc
zühticlich sie in enphienc.
545 wie sie im wære gehaȝ,
dar umbe sie doch niht vergaȝ
wîplîcher gebære.
uns sagt von ir diz mære,
sie hieȝ in zuo ir sitzen.
550 die süeȝe kunde mit witzen
und mit guoten sinnen
ir worte wol beginnen.
sie sprach 'sagt mir, hêrre guot,
wâ nâment ir sô unwîsen muot,
555 daȝ ir des schaden werben wolt,
der iu ist von herzen holt?
mîn hêrre und ouch mîn werder man
hât iu êren vil getân:
sol er des engelten,
560 daȝ ist doch vil selten

von getriuwem man geschehen.
ich hân alsô hœren jehen,
daȥ man guot mit guote lônen sol.
daȥ zimt getriuwen herzen wol.
565 ir solt michs, hêrre, erlâȥen,
solicher rede gegen mir mâȥen,
und stünd eȥ mir niht übel an,
zwâr ich sagt eȥ mînem man.
den weiȥ ich von dem muote,
570 daȥ eȥ iu ze keime guote
nimmer ûȥ gegienge,
swie erȥ an gevienge.
ir sult die rede lâȥen varn.
got sol mich dâ vor bewarn,
575 daȥ ich des iht gedenke
dâ von sich mîn êre krenke.
lâȥet iuwern tumben muot.
geloubent, hêrre, eȥ ist iu guot.'
Neptânabus sêre erkam,
580 dô er die rede alsô vernam.
er sprach 'neinâ, sælic wîp,
lâ mich guot unde lîp,
frouwe, in dîn genâde geben.
hilf mir daȥ ich müeȥe leben.
585 hân ich dîner hulde niht,
sô enruoch ich waȥ mir geschiht;
sol ich dîner minne enbern
sô wil ich niuwan tôdes gern.'
Dô wart der frouwen güete
590 verkêret in ungemüete.
zorniclîche sie sprach
'ôwê daȥ eȥ mir ie geschach
daȥ mich dirre ungetriuwe man
solicher rede niht wil erlân.
595 lâȥent noch die rede sîn,
ir behert mich niht der êren mîn.
ich wil mit werden wîben
in irme lobe belîben.

ir mugt mich niht betœren.
600 ich wil iuch nie mê hœren.
kunt ir vor tumpheit iuch bewarn,
sô lâȥent soliche rede varn:
entriuwen wolt ir niht gedagen,
ich beginn eȥ mîme hêrren clagen.‘
605 Neptânabus hôrt ir stætikeit.
er sprach ‘frouwe, eȥ ist mir leit,
hân ich gegen iu iht missetân.
mich hât betrogen ein bœser wân.
zürnent niht sô sêre,
610 ich gedenke es nimmer mêre.
frouwe, lât eȥ âne haȥ.
ich wil iu geloben daȥ
ich eȥ hie schiere rûme.
niht lenger ich daȥ sûme.
615 ich muoȥ aber immer lîden nôt
nâch iuwer minne an mînen tôt.‘
die frowe nam daȥ gelübde sân.
waȥ solt tuon der ellende man,
ern redete nâch irm willen
620 wie er sie mohte gestillen?
dâ mit er von der guoten schiet.
sîn senendeȥ herȥe im dannoch riet
daȥ er dâ von niht enlieȥ.
einen trôst er im gehieȥ.
625 Eȥ kunde der êren rouber
ein teil liste von zouber.
vil künste von nigromancî
wonten dem hêrren bî,
die er zehant ane vienc
630 und stæte dâ mit umbegienc,
unz daȥ er an der frouwen
sînen willen mohte schouwen.
vor sînen zouberlisten
kunde sie sich niht gevristen.
635 mit zouberlîchen sachen
macht er sich ze eime trachen;

als in die küniginne sach
in irm slâfe. sît (eȥ geschach
aber von zoubers gewalt)
640 kam er in der selben gestalt
dô die küniginne saȥ
mit dem künege unde aȥ.
er brâhte an der stunde
einen brief in sînem munde.
645 daȥ houbt leit er in ir schôȥ,
des durch vorhte verdrôȥ
daȥ vil minneclîche wîp.
er druct eȥ vaste an ir lîp.
dar nâch als er von danne gie,
650 den brief er der vrouwen lie,
den sie gar heimelîche nam.
dô der trache danne kam,
der künec sprach ze der künegîn
'frouwe guot, waȥ mac diz sîn?
655 dô ich hielt den næsten strît,
der trache mir half an aller sît.'
die fürstinne dem fürsten dô verjach
'hînt ich in in dem slâfe sach.
mich dûhte er spræche wider mich
660 vil rede, der hân vergeȥȥen ich.
ja enweiȥ ich waȥ eȥ meinet
oder waȥ eȥ uns bescheinet.'
dô sprach der künic hôchgemuot
'eȥ sol uns vüegen alleȥ guot.'
665 dô sprach die küniginne clâr
'hêrre, daȥ müeȥe werden wâr.'
Die küniginne rîche
den brief gar heimelîche
nâch dem künige besach,
670 der ir vremder mære jach.
'ich bin ein brief und ein bote
von Jovî, dem hœhsten gote.
daȥ ist sînes herzen ger
daȥ dîn schœne minne in wer.

675 er sol dînen werden lîp
umbevâhen, sælic wîp,
mit minneclîcher liebe craft.
daʒ haben die gote alsô geschaft,
dich mac dâ minne wol gezemen.
680 du solt fruht von im nemen.'
nû verstê ich mich alsô,
die künigîn wær der rede vrô
durch die seltsæne,
als ich rehte wæne.
685 dô twanc frouwe Minne
der küniginne sinne
und ir gemüete in fremde ger
gegen dem gote Jupiter.
Dô der künic von hûse reit
690 in die lant nâch gewonheit,
des êrsten nahtes dô sie lac
an irm gemache und slâfes phlac,
wie besloʒʒen was die tür,
der frouwen kam der trache vür.
695 dô dûhte die küniginne
in slâfendem sinne
wie sie dâ minne næme,
die ir eben kæme.
als diz vernam der êren diep
700 daʒ in die frouwe hæte liep
und er dâ minne hete genomen,
dô lieʒ er sie ze sinnen komen.
er sprach 'ei süeʒe künigîn,
nû ist an dir der wille mîn
705 minniclîch ergangen.
frowe, du hâst enphangen
von rehter liebe einen suon.'
waʒ solde nû die guote tuon?
dô diz also was geschehen,
710 sie muoste im vürbaʒ mê verjehen
mit liebe werder minne
herze unde sinne.

der künic sô gar sie an sich twanc,
daȥ sie nâch im in sende ranc.
715 durch ein scheiden ûf den morgen
begunde die frouwe sorgen:
daȥ fuogte starker liebe kraft
und ouch der minne meisterschaft.
ze dem künge Neptânabô
720 sprach die künegîn alsô
'hêrre, nû solt du füegen daȥ
ich des belîbe âne haȥ
gegen dem künge, dem hêrren mîn.'
er sprach 'frouwe, daȥ sol sîn.'
725 sie sprach 'dîn langeȥ mîden
mac ich niht wol erlîden.
geselle, sol ich dîn enbern,
daȥ muoȥ mich ganzer sorge wern.'
er sprach 'vil süeȥe künigîn,
730 ich lâ dir hie daȥ herze mîn.'
sie sprach 'friunt und lieber man,
daȥ mîn ich dir gegeben hân
und mînen vrîen lîp vür eigen,
daȥ wil ich dir erzeigen,
735 wie du, hêrre, gebiutest mir.'
dô wart nâch der minne gir
bêhurtet ûf der minne schilt
ze rehter vuoge gezilt.
ein minneclîcheȥ ringen,
740 ein kiuschlîcheȥ twingen,
ein hurtlich umbevâhen
mit blanken armen nâhen
gedruct an die bruste
nâch der minne luste;
745 ein minneclîcheȥ scheiden
ergienc von in beiden.
von minne und rehter liebe kraft
wart die frouwe berhaft.
eȥ nâhete dem morgen:
750 daȥ bôt ir senedeȥ sorgen.

wâ man mit sorgen tougen
minnet ûf ein lougen,
dâ reizet die minne
herze unde sinne
755 und liebet mê dar zuo den muot,
dan dâ man eȥ âne sorge tuot.
Zehant der künic heim kam,
urloup er ze dem fürsten nam.
sînes dankens was dô vil,
760 daȥ ich durch kürze lâȥen wil.
im was dâ êren gnuoc erboten,
künec gesinde bevalh er den goten,
ze hant schiet er von dan.
er tet als ein wîse man.
765 wie gar eȥ wær verborgen,
die frowe was doch in sorgen.
irn hêrren sie sêre widersaȥ.
sie sprach 'wâ mite hân ich daȥ
mîn got verdienet wider dich,
770 daȥ du sô unsælic mich
der werlde hâst gemachet?
mîn hôhe wirde swachet,
mir wil daȥ vil leide schamen
verdrucken mînen werden namen.
775 ich sol mich jâmers vlîȥen.
mîn wâre vröide sol rîȥen,
sien wirt in mînem herzen ganz.
ich sol der wernden sorgen kranz
ûf mîn houbt binden.
780 mîn tage suln mir swinden
mit leide und mit riuwen.
sich sol vil stæte erniuwen
in mîme herzen jâmer grôȥ.
wie bin ich worden sælden blôȥ.
785 mir selber ich niht guotes gan.
waȥ touc ich sô werdem man
vürbaȥ mê ze wîbe
mit sô swachem lîbe?

ich hân verworht sîn hulde,
790 eȥ ist doch ân mîn schulde:
solt ichs mît willen hân verjehen,
jâ wær eȥ nimmer geschehen.
Nû müeȥe mir komen ze trôste
des helfe, der erlôste
795 die werden Susannen
von den zwein ungetriuwen mannen,
dô sie vür gerihte stunt;
er tuo mir sîne helfe kunt.‘
ir rede begund sich mischen
800 mit weinen und mit hischen.
‘owê er gar vervluochter man,
daȥ ich sîn kunde ie gewan.
die gote haben in her gesant
ûf mîn laster in diz lant,
805 sie haben mich des engelten lân
daȥ ich sie verkorn hân
und daȥ ich zuo dem suoche rât,
der himel und erde geschaffen hât.
hân ich fruht von dir genomen,
810 wie sol mir die ze vröiden komen?
sol ich mînem hêrren liegen,
den werden alsô betriegen?
daȥ hât er gegen mir niht verschult.‘
michel was ir ungedult.
815 ‘ôwê, daȥ ich ie wart geborn!
jâ hân ich armeȥ wîp verlorn
mîn kiusche und ouch mîn êre.
mîn leben touc niht mêre.
mich sol vürbaȥ nieman loben.
820 mir ist in mîn herze geschoben
des jâmers gruntveste.
got wîse mich daȥ beste,
war nâch ich mich rihten müge,
daȥ mir armem wîbe tüge.
825 hêrre schepher, mîn got du bist,
ich weiȥ daȥ dir niht verborgen ist,

ob ich dich hêrre biten tar,
sô nim mîn mit dîner helfe war.
eȝ geschach ân mîne schulde.
830 du gip mir dîne hulde
nâch dîner barmherzikeit:
eȝ ist mir von herzen leit
daȝ mir die sünde ist geschehen,
des wil ich, hêrre, dir verjehen.'
835 Alsus saȝ die reine
clagende alterseine
in irm heimlîchen gemache
berette sie die sache.
sô sie ze den liuten kam,
840 von ir nieman vernam
daȝ sie wære unfrô.
sô kunde sie gebâren dô,
wie ir leit wære manicvalt,
ir hêrre ninder des engalt.
845 dô sie grôȝen began
und gefriesch ir werder man,
er was sîn frô und gemeit.
er sprach 'nû wellen mîne leit,
süeȝeȝ wîp, ein ende hân.
850 swaȝ ich clage habe getân,
der wilt du mir genâde tuon.
frouwe, du treist einen suon,
Wol mich der lieben mære.
nû ringent sich mîn swære.
855 got gebe (sprach der alte frome)
daȝ er uns ze frühte kome.'
die frouwe bî irm hêrren lac,
grôȝer sorgen sie phlac.
sie sprach 'waȝ gotes wille sî,
860 des müeȝ ich nimmer werden frî.'
alsô lebten sie beide,
er mit liebe, sie mit leide.
Wir finden ouch geschriben daȝ,
daȝ ein hôher künec besaȝ

865 gar gewalticlîche
daʒ man dâ heiʒet daʒ rîche.
er lebte bî den gezîten.
sîn gewalt der was wîten
in allen landen kreftic gar.
870 eʒ nâmen sîns gebotes war
juden, heiden, Philisten.
nieman sich gefristen
vor sîme gewalde kunde,
wan dem ers wol gunde.
875 Daʒ rîche gebirge Kaucasas
den keiser an geerbet was,
daʒ sîn hant lîhen solde
dem ers gunnen wolde.
die von der Fontange
880 und von Katervlange
sam die von Trîbalibôt
muosten stên ze sîme gebot.
die innen und die ûʒen
muosten vor im lûʒen.
885 der künec von Samargône
enphienc von im sîn crône,
als muosten ander künge vil,
der ich nû niht nennen wil.
der künec ûʒ Kriechen lande
890 zins dem hêrren sande,
als im was bescheiden.
eʒ was der rîche heiden
von der gote geslehte geborn,
ze dem gewalt was er erkorn
895 (er was von des grôʒen Bêlî art)
mit rehter geburt wol bewart.
eʒ dienten dem edlen fürsten hêr
beide lant und daʒ mer,
dar zuo aller fürsten lant
900 wârn zuo zinse im benant.
sô grôʒes rîchtuomes er phlac,
daʒ ichʒ niht halp gesagen mac.

mir sagt die âventiure alsus
der keiser hieʒe Darîus.
905 umb sînen grôʒen gewalt
wart manic mensche tôt gevalt.
wær er bî mâʒe gewesen,
er wære deste baʒ genesen
mit den, die durch in schaden kurn
910 und mit im den lîp verlurn.
den selben gewalt hete dâ vor
künec Nabuchodonosor.
Darîus gewaltes sich vermaʒ.
ein rîcher künic bî im saʒ,
915 der fürste der hieʒ Balthasar.
mir ist gesagt für wâr,
rîch und wît wær sîn lant,
Caldêâ ist eʒ noch genant.
er bette die abgote an.
920 der hêrre wolde des niht lân,
er wolde die trugner êren,
sîn dienst gegen in kêren.
sie heten sô vil in betrogen
und mit irm zouber an sich gezogen,
925 daʒ er an sie geloubte
und sich wîsheit roubte.
einer site er phlac,
sô er sich ophers in bewac,
daʒ er nam die goltvaʒ
930 (dar umbe dult er gotes haʒ),
die sîne vordern heten genomen:
die wâren ûʒ dem tempel komen
von Jhêrusalêm, hân ich gehôrt,
dô die Nabuchodonosor zerstôrt,
935 der sînen zorn an ir rach,
als ir wol vernemt her nâch.
Balthasar in vröuden saʒ
under sînen hern. nû sach er daʒ
ob im hôch an der want
940 dise driu wort schreip ein hant:

mane techel und phares.
er kunde sich niht verstên des
mit allen sînen liuten,
waȥ dise wort bediuten.
945 dô die künegîn daȥ gesach,
ze dem fürsten sie sprach
'ich weiȥ einen wîsen man:
ist daȥ uns ieman kan
dirre wort bescheiden, daȥ tuot er.
950 gebietent daȥ man in bringe her.
er ist vil liuten wol bekant,
Dâniêl ist er genant'.
dô man den heiligen brâhte dar
und er nam der worte war,
955 dem künge er bescheinte
waȥ ieglich wort meinte.
'daȥ ich sîn blîbe âne haȥ'
sprach er 'mane bediutet daȥ
dîne sünde manicvalt
960 sint vor gote gezalt.
got dir mêr enbiutet.
techel waȥ daȥ bediutet?
alle dîn werc sint gewegen,
der du hie hâst gephlegen.
965 phares bediutet alsô vil,
daȥ ich dir niht verswîgen wil'.
er sagte dem heiden
sîn tât wær gescheiden,
daȥ bœse und daȥ guote.
970 mit trûrigem muote
bleip der hêrre aldâ,
Dâniêl fuor anderswâ.
nû begunde sich daȥ niht sparn,
dise zwên künge kâmen mit scharn,
975 Darîus von Asîâ
und Cyrus von Syrîâ.
sie vunden den künic Balthasar
sitzen in der fröiden schar:

ze tôde sluogen sie den man
980 unde fuorten mit in dan
allez daz in behagte,
als mir der meister sagte.
alsô des künges hôchvart
mit tôde zerfüeret wart.
985 Ich wil iu ein teil verjehen
waz vor Darîô ist geschehen,
von Nabuchodonosor, der daz rîche hielt,
der ouch grôzer rîcheit wielt.
der selbe Nabuchodonosor
990 hete gemachet hie bevor
ein siule von golde.
der hôchvertige wolde
daz volc dar zuo twingen
ze dienste der siule bringen.
995 den liuten allen er gebôt
daz sie die siule für got
an sîner stat mit irm gebet
êrten, und wer daz niht tet
der muoste zorn lîden,
1000 den er gerne mohte mîden.
daz sî iu allen geseit:
der künec bediutet die gîtikeit,
die des twinget den man,
daz er die siule betet an.
1005 die siule bediutet unrehtez guot,
daz den liuten schaden tuot,
die an ir rîchtuom geloubent
und got der sêle roubent.
Sich hiez anbeten hie vor
1010 der selbe Nabuchodonosor:
dar zuo brâht in sîn übermuot
und sîn kreftigez guot,
daz in des dûhte, er wær got.
wer niht enleiste sîn gebot,
1015 den wolt er gar verterben
und an dem lîbe ersterben.

Jhêrusalêm sazte sich wider:
dar umbe der künic sider
strîtes dar sich bewac,
1020 Jhêrusalêm er umbelac.
die stat er in an gewan.
gevangen hieȥ er füeren dan
daȥ volc gen Babilôniâ,
wênic liute lieȥ er dâ.
1025 dô man die andern dannen treip,
Golodîas dâ beleip
und die mit im dâ wâren:
der hieȥ der künec niht vâren.
noch mêr von im dâ geschach,
1030 die mûre er ûf die erde brach.
Nabuchodonosor den tîvel
bediutet âne zwîvel,
der mit sîme gewalte
des twinget jung und alte
1035 daȥ sie im dienen müeȥen.
er kan die sünde süeȥen,
er ist der sündære got,
die gerne leistent sîn gebot.
Jhêrusalêm bediutet die,
1040 die sich alsô stellent hie
daȥ sie nâch gote wellen leben
und den sünden widerstreben.
sô des Nabuchodonosor wirt gewar,
er komt mit heres kraft dar
1045 und belegt sie mit bœsen gedanken,
daȥ sie an güete muoȥ wanken.
der vil ungehiure
brichet in die miure.
er vertilget iren berc,
1050 ich mein ir guote werc,
der sie heten begunnen.
sô er sie hât gewunnen,
sô füert er sie gen Babilôn,
dâ wirt vil sûr ir lôn:

1055 in wirt dâ aller jâmer kunt
in der bittern helle grunt.
Nû sult ir ouch des nemen war,
waȥ bediute dise cleine schar,
die Golodîas dâ behabt.
1060 daȥ sint die, der werc sîn begrabt
gegen gote mit guoten sinnen,
daȥ ir niht mac gewinnen
der tîvel Nabuchodonosor,
als ich gesagt hân dâ vor;
1065 die alsô hie gewerben,
sô in die lîbe ersterben,
daȥ ir sêle komt für got
und vrî sint von der helle nôt.
der meide sun vil zarter,
1070 got, durch dîne marter
die du durch uns hâst erliden,
ruoch uns vor Nabuchodonosor befriden,
den sîn hôchvart betrouc
daȥ er sich selben an louc:
1075 er jach er wære aleine got,
des noch der tîvel hât sînen spot.
Bî des fürsten jâren
in Assirîâ wâren
drî hêrren von edlem geslehte.
1080 ir leben was gerehte.
des künges vuore in niht behagt.
die heten im daȥ gesagt,
sie wolden an in gelouben niht,
sîn leben dûhte sie enwiht.
1085 sie hieȥen in lâȥen dâ von.
Sydrach Mysach und Abdenagon
alsô man die hêrren nande.
dem fürsten von dem lande
wârn sie des gebotes wider:
1090 dar umbe hieȥ sie sider
Nabuchodonosor vâhen
und des mit in gâhen

daȥ man sie brente in viure.
mit sîner gnâden stiure
1095 half in der wâre gotes suon,
der noch helfe den kan tuon,
die im dienstes sîn bereit;
der schuof daȥ âne alleȥ leit
die hêrren von des viures rôst
1100 alle drî wurden erlôst.
Darumbe daȥ geschach
daȥ man sît sach
den künec gewaltes rîche
einem ochsen gelîche
1105 bûwen daȥ gevilde.
ûf heide und in der wilde
muost er holn sîne nar.
daȥ wert alsô siben jâr,
unz got durch Dâniêlis bet
1110 an im genædiclîche tet.
sîn barmunge des erdâhte
daȥ er den künic brâhte
wider an sîn êrsteȥ leben
und geruocht im die schult vergeben.
1115 solher hôchvart ouch engalt
Lucifer, der wart gevalt
von dem himelrîche.
er wolde sîn gelîche
dem, der sîn hete erdâht.
1120 sîn übermuot in darzuo brâht.
Die selben jâr, die dâ vor
erliden hât Nabuchodonosor,
bediutent von anegenge siben zît,
die der tîvel hât erliden sît:
1125 die êrsten zît von Âdam
unz zuo der zît daȥ Nôê kam;
von Nôê unz Abraham wart;
sô sint sîn pîne ungespart
nâch Abraham vürbaȥ mê
1130 unz an den werden Moisê;

von Moisê unz daʒ geschach,
daʒ man Babilôn zerstœret sach;
dar nâch von der selben zît
unz daʒ wart her Dâvît;
1135 von hern Dâvît unz an die frist
daʒ unser hêrre Jhêsus Christ
von der meide wart geborn:
sô ist der tîvel alles verlorn
von Christi geburt unz an daʒ zil,
1140 daʒ got gerihte sitzen wil.
Alsô komt der jungste tac.
nieman sich dô verbergen mac,
er müeʒe vür daʒ gerihte gên
sîner werc ze rede dâ stên.
1145 die siben alter habt ir vernomen,
wie der tîvel her ist komen
in die helle mit ungemache,
mit sîner hôchverte sache.
die ahte zît ist ân ende.
1150 süeʒer got nû sende
uns armen dîner helfe trôst,
daʒ wir von sünden werden erlôst,
sô daz wir iht erschînen
mit dem tîvel in sînen pînen.
1155 Ander rede wil ich under wegen lân
und grîfen die êrsten wider an.
nû vernemt dâ von mîn sagen.
die frowe het daʒ kint getragen
mit swærem muot ze rehter zît,
1160 sô ein ieglich frowe gelît,
die alsô sælic ist,
daʒ sie tôdes vrî genist.
alsô brâht ir reine zuht
der werlde vür die werde fruht.
1165 dô sie daʒ kindelîn gebar
und des der künic wart gewar,
er lobte sêre sînen got
und gap sô rîche botenbrôt

daȥ er deste baȥ genas,
1170 der der mære bote was.
ûf des hûses palas,
dô die künigîn genas
irs sunes und der wart geborn,
dô huoben zwên arn einen zorn
1175 und sô nîtlîchen strît,
der werte alsô lange zît;
der ein den andern nôte
daȥ er in aldâ tôte,
daȥ eȥ manic ouge sach.
1180 ich sage iu mê waȥ dô geschach.
von einer henne ein trache kam
und in Êgiptô redete ein lam.
drî steine vieln in Indiâ,
die noch hiute ligent dâ:
1185 an den man grôȥ wunder siht,
als uns die crônik vergiht.
Der künic vür die frowen gienc,
vrœlich er sie enphienc.
'des ich lange hân gegert'
1190 sprach er 'des bin ich gewert,
trûren muoȥ mir verren.
waȥ mac mir nû gewerren?
sît daȥ von mîme lîbe
und sô werdem wîbe
1195 dise vruht ist bekomen,
alrêst ist mir benomen
waȥ mir ze leide ist geschehen'.
grôȥer sælde begunde er im jehen.
'vil sælic wîp, gehab dich wol.
1200 du hâst daȥ lant alleȥ vol
vröiden gemachet.
unser vînde trôst nû swachet.
vürnamens und sol diz kint genesen,
sie müeȥen dar umbe in sorgen wesen.
1205 Sîn vröide die was manicvalt.
dô daz kint wart sô alt,

daz man im namen geben solde;
wie er ez nennen wolde,
des vrâgten sie den künic.
1210 der was wîse und vrümic.
er sprach 'sîn nam sî iu bekant,
Alexander sî er genant.'
er machte sô grôze hôchzît,
daz beide vor unde sît
1215 alsô rîch nie ist geschehen.
war umbe solt ich unreht jehen?
iedoch was sîn vröide grôz.
manic man ir wol genôz,
der unberâten dar kam.
1220 rîche gâbe er dâ nam,
ieglîcher nâch sînem werde:
spilliuten cleider unde pherde,
fürsten grâven edel gesteine,
golt teilt er in gemeine.
1225 dâ was süezes dônes vil
von manger hande seitenspil.
dise videlten, jene rotten,
dise mit zühten spotten,
jene tanzten, dise sungen,
1230 jene lîrten, dise sprungen,
disen daz vederspil kam gevlogen,
die andern schuzzen mit dem bogen,
man moht ouch ritter schouwen
reden mit den frouwen:
1235 ez hete der hof überal
von grôzen vröiden lûten schal.
der künic vröute sich des suns.
got müeze ouch gevröuwen uns
an den wir ez gerne sehen,
1240 daz müeze kurzlîche geschehen.
dô die hôchzît ende nam,
manger an sîn heimôt kam
wider hin ze lande
mit bereitschaft und mit phande,

1245 der er mohte wesen vrô.
sich schiet dise hôchzît sô.
Daȥ kint mit vliȥe wart gezogen
und von dem künge alsô gephlogen:
er wânde daȥ eȥ sîn wære.
1250 geloubet mir der mære,
daȥ eȥ vil mangem noch geschiht,
der des wil gelouben niht
daȥ man in iht affe;
in dunket daȥ erȥ wol schaffe,
1255 der doch gerne möhte nemen,
ob in witze kunde gezemen,
daȥ daȥ dirte wære sîn,
die er ziuhet, der kindelîn.
Alexander wachsen began.
1260 nû gedâhte des der wîse man
er müese lernen die buochstabe.
dâ wolt er niht lâȥen abe.
nâch einem meister er sande,
der was in dem lande
1265 der beste und ouch der wîste.
sîn kunst man hôhe prîste
vür ander, die meister wâren.
er was vor manegen jâren
vür werden meister gezalt.
1270 sîn kunst sîn zuht was manicvalt.
er was ouch von hôher art.
der knappe im bevolhen wart.
er kêrte sîn herze an guote kunst,
dâ von het er der werlde gunst.
1275 der knappe der wuochs sêre.
er lêrte in zuht und êre,
er lêrte in die karacter ê
in kriecheschem daȥ ABC,
daȥ wir alrêst müeȥen verstên,
1280 sô man uns lât ze schuole gên.
den meister er vorhten began.
nû was der wîse man

mit allem vlîʒ dem kinde mite,
ouch het eʒ alsô guote site,
1285 daʒ eʒ des wîsen mannes wort
ze allen zîten gerne hôrt.
Dô er zuo zwelf jâren kam
und der schrift ein teil vernam,
Aristotiles im begunde lêre geben
1290 wie er fürsteclîcheʒ leben
und zuht und êre an sich næme,
daʒ fürsten rehte gezæme.
von sîner jugende zîte
sîn gemüete stunt nâch strîte
1295 mêr dan ze der schrifte.
manger hant sîn herze stifte
daʒ ze strîte gezôch,
so er dem meister enphlôch.
er wuochs an dem lîbe sêre,
1300 an der kraft michels mêre.
sîn sterke man gelîchte dem
werden Achillem:
dâ vür was der erkorn,
daʒ sterker mensch nie wart geborn
1305 ân daʒ kint von Macedô,
des sterke sich wol gelîchet sô.
die âventiure tuot noch mê,
sie gelîchet in Alcîdê.
Alcîdes bediutet schœnen man,
1310 der tugent und zuht bedenken kan.
alsô was ouch dirre guote knabe,
im engienc des niht abe.
er was schœne unde starc,
untugent sich gar an im verbarc.
1315 swaʒ ze missewende zôch
allenthalben er daʒ vlôch.
der muoter er was gelîche.
der edle fürste rîche
vil guoter site phlager.
1320 von der lernunge was er mager

und dâ von daȥ er trahte
wie er daȥ geahte,
ob er des rîches solde phlegen,
daȥ er nâch wirde kunde stegen.
1325 sîn vrîeȥ herze im reht verjach
alleȥ daȥ im sît geschach.
wie er der jâre wære kranc,
nâch hôher wirde sîn herze ranc.
Eines tages eȥ geschach,
1330 daȥ in sîn meister bleichen sach
dar under dicke werden rôt.
er merkte wol des knappen nôt,
daȥ er mit gedanken ranc,
daȥ in sîn kriegeȥ herze twanc.
1335 er was in trûrigem muote.
dô vrêget in der guote
Aristotiles waȥ im wære,
durch waȥ er soliche swære
und ungemüete an sich næme,
1340 daȥ kinden niht enzæme.
den meister er sêre widersaȥ.
er sagte im rehte umbe waȥ
beide naht unde tac
sîn herze groȥer sorgen phlac.
1345 er sprach 'lieber meister mîn,
sol ich darumb niht trûric sîn?
mîn vater ist ein alt man,
der beginnet uns schiere abe gân,
nû wir sîn bedorfen wol.
1350 so ich künges werc uoben sol
und beginnen ritterlîcher tât,
wer gît mir dan getriuwen rât,
als mîn vater tæte,
ob ich in bî mir hæte?
1355 so er mich solde helfe wern,
sô muoȥ ich leider sîn enbern,
die er mir lange her gehieȥ.'
daȥ antlitze er nider lieȥ,

im vielen die zeher tougen
1360 über die wangen von den ougen.
'solt er mir lange wesen bî,
sô blib ich manger sorgen vrî.
nû ist er leider worden ze alt.
im hât her Darîus mit gewalt
1365 sîn guot abe ertwungen.
deiswâr ist im gelungen
daȥ er im zinses hât verjehen,
des sol von mir niht geschehen.
gan mir got daȥ ich sol leben,
1370 im sol mîn hant den zins geben,
des er wol enphindet,
dâ von sîn leben swindet.
alhie ich des vor gote swer
im enwirt kein gelt mêr
1375 gegeben von disem lande.
ich trahte nâch sîme phande.
in mîn ahte ich daȥ nim,
er muoȥ mir zinsen als im
mîn vater lange hât getân:
1380 des wirt er nimmer erlân.
dannoch sol er mir sîn leben
vür mîn guot ze gelte geben.'

Dô Aristotiles het gehôrt
des junchêrren clagende wort,
1385 trœsten er in begunde,
als er vil wol kunde.
waȥ im der wîse sagte,
dem knappen daȥ wol behagte.
er bôt willegeȥ hœren dar
1390 unde nam mit vlîȥe war
wie er in daȥ guote lêrte
und daȥ bœse werte.
er sprach 'wiltu fürste sîn,
sô soltu daȥ herze dîn
1395 vlîȥen guoter dinge.
wiltu daȥ dir gelinge,

du solt wenen dîne jugent
guoter site und ganzer tugent.
dîn herz sol wesen küene.
1400 mit den friunden du dich süene,
hâst du gegen in zerbrochens iht
sô man dich in zorne siht
und gegen den vînden in hazze:
dar an dich niht enlazze.
1405 swer mit den vînden strîten sol,
der bedarf guoter vriunde wol.
doch sol ein ieglich wîse man
ze allen zîten gerne hân
getriuwe friund und die behalten,
1410 ob er kan sinne walten.
Merkent rehte mîne wort,
hêrre, sie sint iu guot gehôrt.
sô ir ihtes beginnet,
daz guot sî, daz volbringet;
1415 suochent ze iuwern hêrren rât,
sô lebt ir âne missetât.
ir sult mir eines volgen:
den schalkhaften sît erbolgen
und die wesen lugenære,
1420 die lânt iu sîn unmære;
lânt sie niht belîben,
ir sult sie von iu trîben.
wer den selben volgen wil,
der mac erwerben schanden vil.
1425 ir vil ungetriuwen wort
verrâten hie und trœsten dort.
ir sult den bœsen man
vürziehens gar erlân:
ez ist allez an im verlorn.
1430 wirt im ze eim mâl ûf iuch zorn,
er trahtet iu immer mêre
ûf lîp ûf guot und ûf êre;
wie er iu daz angewinne,
dar an kêrt er sîn sinne,

1435 des in sînes bœsen herzen rât
keine wîse niht enlât.
den getriuwen sult ir minnen
von allen iuwern sinnen.
volgent mîner lêre:
1440 den biderben erzeigent êre,
wâ irȥ gevüegen kunnet,
guotes im wol gunnet:
daȥ ist alleȥ wol bestat
an dem, der gegen iu triuwe hât.
1445 enruochet wer er sî,
ist er et vor valsche vrî,
biutet er iu sîn dienest an:
ir solt in gerne bî iu hân
und in iuwer gnâde enphâhen,
1450 mit heimelîche zuo im gâhen.
ist er niht ein edel man,
mac er niht schœnen lîp hân,
ist er an habe niht gerîchet:
er hât daȥ sich gelîchet
1455 gold und edlem gesteine,
daȥ sint sîn tugende reine.
wer der mit ganzen triuwen phliget,
vür grôȥen hort daȥ selbe wiget.
guot ist guot behalten,
1460 der sîn alsô kan walten,
daȥ er niht dâ mite bejeit
daȥ man schande von im seit;
guot hât etswâ bœsen site,
dâ eȥ krenket mangen mite.
1465 übric guot bringet den man
daȥ er unzuht kan begân,
der er dâ vor was ein gast,
dâ im des guotes gebrast.
Ist daȥ niht ein strenge nôt
1470 daȥ manger lebt und doch tôt
ist an wirde und an êre?
waȥ solt dem sterbens mêre?

tôt lîp enfüelet niht,
er enweiz waz im geschiht:
1475 als ist dem vertorben,
der an êren ist erstorben,
der sîn deheine vüele hât,
waz der lîp schanden begât.
von rehten siten ein biderbe man
1480 an allen dingen gefromen kan.
man sol den vür den edlen hân,
der rehte tugent begên kan.
sît mit den worten sleht
und an dem gerihte reht.
1485 nieman ir sult sô liep hân,
durch den ir daz reht wolt lân
und gerihtes verphlegen.
ir sult der gâbe iuch bewegen,
die die rehten urteile
1490 crümmen unde machen veile.
einez sî iu vor geseit:
nâch rehte hœrt barmherzikeit.
wer von dem schuldigen nimet guot,
der muoz haben den muot,
1495 daz er im wese mit helfe bî,
wie gar ez wider daz reht sî.
ist daz iuch erslîchet
und iwer herze begrîfet
mit iren vesten banden
1500 die muoter aller schanden,
ich meine die leiden gîtekeit,
sô wil iu êre wesen leit.
wirt sie bî iu wonhaft,
sô hât iuwer wirde keine kraft,
1505 ir müezet rehtes verphlegen
und iuwer sælden gar bewegen.
wolt ir haben reht, daz sî sleht,
sô rihtet nâch der stete reht,
niht als der hof sî gestalt:
1510 der hof vert niwan mit gewalt.

ir solt des geruochen,
die gnâde an iuch suochen,
die lât gnâde vinden.
an iu sol niht verswinden
1515 ir kunnet iuch über die armen
ze aller zît erbarmen.
wer gerne ze iuwern gebote sî,
dem sît guotes willen bî;
wer aber iu widerstê,
1520 und iuwer gebot übergê,
den druckent wâ ir kunnet,
niht êren dem selben gunnet.
Swenne sich vüeget die zît,
daȥ ir gen vînden in strîte sît,
1525 sô habt vrœlîchen muot;
trœstent daȥ volc (daȥ ist guot),
lât iuch in harnasch sehen,
daȥ sie des iht dürfen jehen
daȥ iuch des welle betrâgen,
1530 ir enturrent eȥ ouch mit in wâgen.
man sol iuch ze allen zîten
bî den vordersten sehen strîten.
ir sult daȥ volc mit guoten siten
beide manen unde biten,
1535 an etslîchen orten
ouch mit scharphen worten.
eȥ ist dicke geschehen,
die man in zagheit hât gesehen,
daȥ sie dâ von mit trôste
1540 ein werder man erlôste,
daȥ man sie sach mit grimme varn
und die vînde wênic sparn.
swann eȥ sich sô geziehe
daȥ der vînt vor iu vliehe,
1545 wolt ir tuon daȥ wol behagt,
sô sît der êrste der nâch jagt;
swann eȥ aber alsô geschiht
daȥ man die iwern entwîchen siht,

sô sît hinden an der schar,
1550 nement der vînde eben war.
wer iuch dann siht halten
und solicher manheit walten,
der wær ein verschemter man,
der danne von iu vliehe dan:
1555 er müeste iu helfe bî gestên,
solt eȥ im an daȥ leben gên.
al die wîle sult ir iuch umb sehen
und die vînde rehte spehen,
wann ir in sît sô nâhen bî,
1560 welch des heres craft sî;
waȥ eȥ ze îsen müge hân
liute und die ze fuoȥe gân.
seht ir sie danne manheit blôȥ,
so enruocht niht, sî der hûfe grôȥ,
1565 sît der êrste der dar var.
mit strîteclîchem hurte dar
in die rote sult ir dringen.
daȥ swert lât vaste erclingen
ûf helm und ûf schilde.
1570 wa ir seht ûf dem gevilde
von den vînden gedrenge,
dâ sûment iuch niht die lenge;
lernent durch sie gaȥȥen houwen
daȥ eȥ die vînde schouwen.
1575 wann iwer gelücke vor wiget
daȥ ir den vînden an gesiget,
vil eben iu betrahtet
wie ir daȥ geahtet,
daȥ ir den sic solt enphân
1580 daȥ ir sîn muget êre hân.
Swâ ir vor einer veste ligt,
dâ sich daȥ volc des bewigt
daȥ sie die veste wellen geben,
die nemt und lât die liute leben;
1585 welche sich widersetzen,
die sult ir alsô letzen:

gebietent den die ligen dâ vor,
daz sie brechen mûre und tor,
daz volc gevangen bindet.
1590 waz ir hordes dâ vindet,
den teilt dem volc gemeine,
ez sî golt oder gesteine.
dâ von werden sie vrisch
und nâch fûlem willen risch.
1595 dô iuch abe gê daz guot,
dô bewîset in willigen muot.
ir sult in geloben wol,
daz iuwer wârheit leisten sol
ze der zît, daz daz geschiht
1600 sô man iuch bî habe siht:
dâ von werden sie sô geil,
daz sie durch iuch vüeren veil
lîp êre unde guot:
daz machet iwer willeger muot.
1605 swer des gegen sînen liuten phliget,
ze allen zîten er gerne gesiget.
sô ez wol stæter fride sî,
sô sît in doch mit helfe bî.
Wolt ir haben gesunden lîp,
1610 sô mîdent unkiusche wîp;
kêrt iuwer sinne
an werdes wîbes minne,
dâ wehset iuwer êre von.
werde wîp. haben süezen lôn.
1615 wer unkiusche und trunkenheit wil phlegen,
der muoz sich guoter sinne bewegen.
von den untugenden beiden
wirt von wîsheit gescheiden
beide wîp unde man,
1620 swaz sich dar an niht mâzen kan.
als ir mich ê hôrtent sagen,
iuwer stete gewaltes übertragen,
iuwer hantveste suln stæte sîn,
dâ mite ir in

1625 ir ordenunge bewæret.
niht dicke sie beswæret,
daʒ sie eʒ erlîden mugen,
wolt ir daʒ sie iu ze dienste tugen.
sît des niht erbolgen,
1630 ir enwellet gerne volgen
der heiligen schrifte lêre,
daʒ sterket iuwer êre.‘
Aristotiles der geprîste
von gote im gnuoc bewîste.
1635 alsô mant er in stæte
daʒ er wol tæte,
daʒ nie keinen man berou.
alsô der süeʒe tou
die erde bringet berhaft:
1640 alsô enphâhet kraft
von süeʒer manunge
ze guoten werken der junge.
Dô er dirre lêre wort
von sînem meister hete gehôrt,
1645 in sînem muote er verjach,
heimlich er wider sich selbe sprach
‘sol eʒ immer geschehen,
daʒ man mich beginnet sehen
in disem lande krône tragen,
1650 hern Darîô wil ich widersagen
und des harte wênic sparn,
ich enwelle zehant ûf in varn.
ich sol mich niht als ein wîp
verligen. ich hab doch starken lîp,
1655 mich sol des niht betrâgen,
ich enwelle eʒ gegen im wâgen.‘
Verre ûz der heiden lande
einen schœnen voln man sande
ûʒ Kriechen lant dem keiser wert.
1660 von bœsen siten was daʒ phert.
grôʒer übel eʒ sich vleiʒ,
die liute eʒ ze tôde beiʒ.

des was eȥ sêre gevorht.
in einen gater man eȥ verworht
1665 gemachet veste von îsen.
welich mensche man wolt wîsen
durch sîn untât vomme leben,
den hieȥ der künec dem rosse geben.
eȥ was schœne unde grôȥ.
1670 keine zît eȥ des verdrôȥ,
wann Alexander vür eȥ gie,
eȥ enviele nider ûf die knie.
dicke er zuo dem gatern lief:
waȥ in der meister an gerief
1675 oder erklîche bestieȥ,
dar umbe er es niht enlieȥ,
er enbute sîne hant
durch des gatern want.
daȥ ors zehant gegen im gienc,
1680 daȥ er eȥ mit den ôren vienc,
ouch stieȥ er ze manger stunt
im beide hende in den munt.
nâch dem orse er vaste ranc.
dar nâch was enbor lanc
1685 daȥ der fürste vür den gater
kam, den er nande vater.
er sprach 'vater, gip mir
diz ors!' er sprach 'waȥ sol eȥ dir?
sô wolt ich gerne tœten dich.'
1690 er sprach 'daȥ lât besorgen mich.
ir sult michȥ sehen rîten
gegen tjost und in strîten.'
balde hieȥ er springen
einen zoum im bringen.
1695 gâhes âne verdrieȥen
den gater er hieȥ entslieȥen.
der edle junge knappe wert
selber zoumte daȥ phert.
dô er eȥ ûȥ dem gatern zôch,
1700 daȥ volc al gemeine vlôch.

dô was ein satel al bereite:
ûf daz ors er den leite,
dar ûf er unverzaget saz.
man het in niht gewünschet baz,
1705 daz ors was sînes willen sleht,
ze beiden sîten gar gereht.
baz wart beriten Pûcivâl
den zem êrsten Parcivâl
sîn ôrs, daz im von Ihter kam,
1710 dô er im daz leben nam.
alle die dâ wârn des wundert
daz ez mê dann hundert
der liute hete ersterbet
und alzemâle verterbet,
1715 daz der deheinez mê genas,
und dem kind sô undertænic was.
ez hiez der knappe guoter
an höu und an vuoter
und an ander spîse wenen;
1720 ez dorft sich nâch liuten nimmer senen.
Nu kâmen boten mit mæren
daz in dem lande wæren
die vînde gar starke
und brenten die marke,
1725 und daz der künic Niclas
mit grôzer kraft komen was.
dô Alexander daz vernam,
vür den künec der junge kam,
er sprach 'ich wil des niht enbern,
1730 dirre bet sult ir mich gewern,
daz ir mich sendet mit her
gegen den vînden ze wer.'
daz der künec ungerne tet,
doch muost er leisten sîne bet.
1735 ûz Kriechen lande manic helt
ze dem jungen wart erwelt.
die krônic mich bewîset hât
daz er vor einer guoten stat,

die die vînde gar erwegen
1740 mit voller kraft heten umbelegen;
dâ tet er sînen êrsten strît
und machte dô ir hôchvart quît,
daȥ sie vor dem muotes rîchen
von der marke muosten entwîchen.
1745 ich verstê mich an den mæren
daȥ die vînde der Unger wæren.
die wurden niht nâch kindes siten
von dem jungen angeriten.
guot was sîn ors Pûcivâl.
1750 dâ von er behielt daȥ wal.
dô er die vînde dâ vertreip
vür sînen schaden im dâ beleip
añ gevangen wol glîcheȥ phant.
etslîchen er mit sîn selbes hant
1755 vienc. ouch mêr hôrt ich sagen,
etslîcher wurde von im erslagen.
in dem strîte er eȥ sô tet,
dâ von man in ze lobne het.
sæliclich eȥ im ergienc:
1760 den künec Niclas er selbe vienc,
den er im ze dienste twanc.
alsô der junge nâch prîse ranc.
Dô der junge sic erstreit
und frœlich ze hûse reit;
1765 als er ze Korinthus kam,
leide mære er vernam,
der er gerne hete enborn.
der künec Philippus hete verkorn
sîn muoter (daȥ riet Lysias),
1770 die wîle er in der hervart was.
Alexander der guote,
wie er wære in swærem muote,
sîner zuht er niht vergaȥ.
er gienc dâ der künic saȥ.
1775 er sprach 'vater, die krône
nâch mînem strît ze lône

gar wunniclich geloubet
setze ich ûf dîn houbet.'
daȥ ist noch al der heiden site
1780 und volget in in wirde mite:
wenn sie von strîte komen
und den sic haben genomen,
sô muoȥ ir künec ein krône
von lôrboum enphâhen schône
1785 und die aht tage tragen.
daȥ wîset in strîte prîslich bejagen
und daȥ er habe den sic genomen.
nû was Lysias ouch komen,
dô der künec Philippus saȥ
1790 mit der niuwen brût und aȥ.
Cleôpatra hieȥ daȥ schœne wîp.
jugent und schœne het ir lîp,
der künec ir grôȥer liebe jach.
Lysias der fürste sprach
1795 'dise frouwe einen sun gebirt,
her künec, der iu gelîche wirt,
der uns ze sælden wirt geborn.'
die rede was Alexandrô zorn.
er begreif einen swæren stap,
1800 einen ungevüegen slac er gap
Lysiâ ûf den koph,
daȥ er in spielt als ein toph.
dâ von er sîn ende nam.
Philippus clagte Lysiam.
1805 Alexander sîn muoter bringen hieȥ,
Cleôpatram er verstieȥ.
er sprach 'vater, diz wîp
durch kein vremde mê vertrîp.
sie muoȥ und sol die krône tragen.
1810 daȥ ich Lysiam hân erslagen,
daȥ büeȥe ich wie du gebiutest mir.'
der alte sprach 'daȥ stê ze dir.'
Nû kâmen boten zuo geriten
gevaȥȥet wol nâch rîchen siten,

1815 die dar der keiser hete gesant.
zinses er den alten mant,
den er von sînem lande
im über mer dar sande.
als die botschaft wart vernomen,
1820 nû was dar Alexander komen,
den boten antwurt er alsô:
'dô der künec von Macedô,
mîn vater, niht sunes het,
dem keiser er vil dienstes tet,
1825 dar zuo muost er in zinses wern.
man sach ê guldîn eiger bern
des künec Philippus henne.
daz waz eteswenne:
nû bern im die hüener niht.
1830 sît man dem künge sunes giht,
zins und dienst wirt mê gelân.'
dâ mit die boten riten dan,
gegen dem keiser sie gâhten,
die rede sie vür in brâhten.
1835 die vuogte dem werden ungemach.
Alexanders leit er sprach.
Ander boten er sante,
als in der zorn ermante.
die hiez er gâhen der verte.
1840 ein schîbe, ein krumme gerte,
ein guldîne kanne
sante er dem jungen manne.
durch hôchvart er im die geben hiez.
strenge brieve er schrîben liez.
1845 der titulus het alsô
'hie schrîbet Alexandrô
fröude sîme knehte
von geburt und von rehte
hêrre ich aller künge bin,
1850 ouch giht mir sippe der sunnen schîn,
und waz der hœhsten gote sîn,
die jehen alle ze mâge mîn.'

dar nâch er im bescheinete
waȥ die sendunge meinete
1855 und waȥ sîn wille gegen im was.
Alexander die brieve selber las
vor den fürsten allen
und sînem vater. des keisers schallen
und der brieve herte mære
1860 brâhten den Kriechen swære.
der junge Alexander sprach,
dô er die hêrren trûric sach
und alzemâle sînen vater;
vlîȥeclich den bater
1865 und die hêrren al gelîche
daȥ sie wærn irs muotes rîche
und daȥ sie wolden wesen frô.
er sprach 'vil bellender hunde drô
schadet harte cleine,
1870 sunder daȥ aleine
daȥ sie von ir bellen
von slegen dicke ergellen.'
Er bat die boten vâhen
und den die houbt ab slâhen.
1875 die sprâchen 'wes entgelten wir?
waȥ der keiser schrîbet dir,
daȥ ist cleine unser schult.
habe gegen uns guot gedult,
dar umbe man dich loben sol
1880 und zimt dîner jugent wol.'
sus antwurt in der vreche
'ob ich an iu breche
mîn zuht und dar an missetuo,
dâ bringet mich dise rede zuo,
1885 die iuwer hêrre, der admirât,
mîm vater und mir enboten hât.'
sie sprâchen 'hêrre, daȥ ist uns leit.
wester iuwer wirdekeit,
dise botschaft wære beliben.
1890 er hæte alsô niht hergeschriben.'

dô sprach er 'vater, sô lât sie leben!
ir solt der vreise sie begeben.'
er hieȥ sie vüeren da in geschach
vil wirde unde guot gemach.
1895 Alexander sprach 'lieber vater mîn,
lât mir die sach bevolhen sîn,
die der keiser gegen uns hât,
ich schaffe iu sînes twingens rât.'
der künec Philip sprach 'lieber suon,
1900 daȥ wil ich vil gerne tuon.'
Dar nâch an dem næhsten tage
Alexander (als ich iu sage)
dem keiser botschaft rihte
mit sus getânem tihte,
1905 dâ mit hieȥ er die boten varn:
'ûȥ Kriechen lande des künges barn,
des edlen werden Philippis
und der künegîn Olimpiadis,
dem næhsten mâge der sunnen,
1910 dem die gote sælden gunnen,
ouch jehen sie dîn ze künne:
fröide unde wünne
enbiute ich dir und noch mêr,
du künec ob allen küngen hêr.
1915 dîner keiserlîchen gâbe
ich mich reht verstanden habe.
du bewîsest mich des guoten
bî der krummen ruoten:
alsô verstêt sich des mîn sin
1920 daȥ noch von dem getwange mîn
ir knie müeȥen biegen
alle künge und sich smiegen.
die schîbe mir bediutet
daȥ mich frou Sælde triutet.
1925 ouch bewîset mich dîn golt,
mir ist des siges frouwe holt,
ich hân die gunst ouch von den goten.'
die brieve gap er des keisers boten;

baȥ sie der junge von im lieȥ,
1930 danne er in dâ vor gehieȥ.
Dô der keiser hete gehôrt
die brieve und Alexanders wort,
dô begunde der hêre
an dem jungen zürnen sêre.
1935 sîn hôchvart gienc im nâhen.
ein maȥ volleȥ mâhen
Alexandrô er wider sante,
und brieve, daȥ er erkante,
als der mâhe wære unzalhaft,
1940 alsô wær sîner here kraft.
dô der mâhe vür in kam,
in den munt er des ein wênic nam,
zwischen den zenen er den beiȥ.
er sprach 'vil wol ich daȥ weiȥ
1945 und geloube daȥ sunder twâl
daȥ er hât liute âne zal.'
er lieȥ die boten von im wol.
pheffers ein goufen vol
sant er dem keiser Darîô
1950 und schreip im wider alsô
'der mâhe, den du mir hâst gesant,
mich dîner liute zagheit mant.
sô wesen unser ritter
als der pheffer bitter.
1955 alsô sint alle die mîne,
daȥ bevindent noch die dîne.'
Dô sprach der keiser zuo den boten
'ich beswer iuch hêrren bî den goten,
wes Alexander jæhe,
1960 dô er den mâhen sæhe.'
ir einer zuo dem keiser sprach
'als er den mâhen an gesach
und die brieve hete gehôrt,
er beiȥ den mâhen und dise wort
1965 mit lachendem munde
sprach er an der stunde

smæhlîchen und unverzagt
als iu die schrift sagt.
Dô sant der keiser alzehant
1970 brieve mit boten in die lant
ze mangem künge rîche,
den besten al gelîche,
daz sie zuo im kæmen
und sîn gebot vernæmen.
1975 dô wart der hof gesuochet,
als des manic fürste ruochet
und dar zuo manic heiden,
der von zagheit was gescheiden.
er sprach 'hêrren, waz râtent ir?
1980 diz enbiutet Alexander mir.'
als er der rede in gar verjach,
Ocsiater sîn bruoder sprach
'ir sult im noch boten senden
und in von tôrheit wenden.'
1985 Wir haben mit eim gesellen phliht,
der uns des erlæzet niht,
swann er nâch gelte zuo uns komet,
kein list uns gegen im fromet:
wir müezen im ze phlihte stên
1990 und mit im vür den rihter gên;
wir müezen im ze gewinne geben
an disem lîbe unser leben.
des mac nieman überic sîn,
ern breche im den liebsten schrîn,
1995 dâ er in gehürtet hât.
des gewaltes er nieman erlât:
sô sîn wille alsô ergât,
daz houbtguot uns hie bestât,
den gewin er mit im füeret hin.
2000 sô er zebrochen hât den schrîn,
dâ wirt anders niht verlorn:
wir wurden alle nacket geborn.
der schrîn ist daz bœse âs,
des der mensche sô vlîzic was,

2005 daȝ er eȝ alleȝ drin verbarc,
eȝ wære phenninc oder marc.
unser geselle der tôt komt gevarn,
der unser keinen hie wil sparn.
got ist der rihtære,
2010 sîn gerihte wirt vil swære
über die in sünde ersterben.
wê in die sô gewerben.
Merkent alle besunder
über alle dinc ein wunder,
2015 daȝ von des engels worte kraft
ein reine magt wart berhaft.
ir kiusche scham ein kint enphienc.
der die wunder an ir begienc,
der müeȝ uns behüeten alle
2020 vor des êwigen tôdes valle.
ich hân vernomen alsô,
eines tages der alte Macedô
mit der künegîn heimlich was.
ein rîcher man Pausônias,
2025 den twanc des sîn übermuot
und sîn kreftigeȝ guot,
daȝ er gedâhte minne
gegen der küniginne,
die sie im hete verseit,
2030 daȝ sîme herzen niht beheit.
er kam ûf daȝ palas,
dô der künec niur mit der frouwen was.
eȝ was umb einen mittentac.
daȝ gesinde über al gemaches phlac.
2035 des was der valsches reine
sîner manne al eine.
dirre kam gewâpent dar,
wol hundert man in sîner schar.
sîn tôrheit des gezam,
2040 mit gewalt er die frouwen nam;
sîn untriuwe im daȝ riet,
den künec er von dem leben schiet.

die frowen wolt er dannan hân gefuort,
der herze mit leide was begurt,
2045 daȝ von irs jâmers schalle
die liute erwachten alle:
ê er kæme ûȝ dem hûs,
daȝ volc kam geloufen ûȝ.
michel wart der liute nôt,
2050 dô sie gesâhen den hêrren tôt.
Dar nâch was enbor lanc
daȝ Alexander gegen im spranc.
Pausônias die frowen hielt
ûf eim ors, der tumpheit wielt.
2055 Alexanders güete entsleif.
Pausônias er begreif,
er warf in von dem orse nider,
ûf daȝ palas brâht er in wider,
er truoc den êrlôsen armen
2060 mit gewalt zwischen sînen armen.
dô er den vater sach ligen tôt,
Pausônias leit die selben nôt.
die mit im wâren komen dar,
die dulten ouch die selben vâr,
2065 der tôt in ouch ir herze brach.
alsô er sînen vater rach.
grôȝ was des volkes ungehabe.
den künec sie brâhten ze dem grabe:
nâch ir ê nâch hôher art
2070 der edle künec bestatet wart.
solt ich iu sagen von dem grabe
und von ir grôȝen ungehabe,
von ieglîches besunder clage:
daȝ geschæhe kûme in einem tage,
2075 dar umb ichȝ verswîgen wil,
der rede wurde gar ze vil.
ir mugt daȝ alle wol wiȝȝen
daȝ sie sich jâmers vliȝȝen.
ir verliesen was niht cleine.
2080 ze Korinthiâ lît der reine.

Alexander triuwe bescheinete,
den vater er sêre weinete:
man sach ouch in grôȥen pînen
daȥ süeȥe wîp erschînen.
2085 ze allen zîten bî dem steine
vant man sie clagende aleine,
umbe irs lieben hêrren tôt
leit sie von jâmer grôȥe nôt.
ofte die guote phlac
2090 daȥ sie unversunnen lac;
von sô grôȥen leiden
wær sie oft von leben gescheiden,
wann daȥ sie got erlôste
mit sîner helfe trôste,
2095 der ie etswen dar sante,
der sie des tôdes erwante;
der ir die zene ûf clôȥte,
wîn oder waȥȥer în vlôȥte,
wie er eȥ gehaben mohte,
2100 daȥ ir ze kraft dâ tohte.
sie hæten anders schiere erworben
daȥ die getriuwe wære erstorben.
sie erzeigte clagende triuwe.
jâmer mit ganzer riuwe
2105 der reinen herze alsô besaȥ,
daȥ sie des nimmer vergaȥ
waȥ ze jâmer hôrte.
ir fröude gar zerstôrte
seneclîche wernde nôt,
2110 die sie hete umb des künges tôt.
sie was ein stam der güete,
ûȥ der herze vürbaȥ blüete
jâmer unde sorgen.
fröide ir was verborgen,
2115 daȥ man die selten an ir sach:
von ir triuwen daȥ geschach.
alsô daȥ minneclîche wîp
quelte iren süeȥen lîp.

den man sô vil tugende giht,
2120 daȝ den immer iht geschiht
wider irn willen, daȝ ist mir leit
(des geloubet mir ûf mînen eit),
wenn eȝ in wol zæme,
daȝ guot man von in næme
2125 fröide, der sîn herze wurde frô.
wie kan der tôt tuon alsô,
daȝ er an süeȝen wîben
süeȝe vröude kan vertrîben?
Ein hêrre hieȝ Permêniô,
2130 der kunde sînen junghêrren dô
wol mit trôste von clage nemen.
er sprach 'lât iuwer zuht des zemen,
habet menlîche site!
ir untrœstet daȝ volc dâ mite.
2135 welt ir verderben nû den lîp
und immer clagen als ein wîp?
die clage ist alsô guot verborn,
wir haben doch den künec verlorn:
wie vil man iuch in jâmer siht,
2140 er komt dar umb her wider niht.
welt ir rehter site phlegen,
sô lât diz clagen under wegen.
gêt daȝ werde wîp sehen,
iwer muoter, der leide ist geschehen,
2145 der herze ist ganzes jâmers vol.
trœstent sie, daȝ zimt iuch wol.
ir sult ouch trôst dem volke geben.
bit sie vrœlîchen leben,
benemt in ir swæren muot.
2150 dar an ir wirdiclîche tuot.'
sîn meister ouch grôȝen jâmer treip,
ân des rât er niht bleip.
Dar nâch niht lang an eime tage
geschach daȝ, als ich iu sage,
2155 daȝ der hêrre von dem lande
sîn volc gar besande.

sie wâren dannoch dâ beliben,
die umb den alten jâmer triben.
man gebôt al gelîche
2160 arm unde rîche
daȥ sie vernæmen die mære,
waȥ des jungen wille wære.
ûf daȥ palas man den hof sprach,
dâ daȥ mortlich mort geschach.
2165 dô die hêrren kâmen dar,
er bat sie nemen sîner worte war.
des herze in sorgen was verwunt,
der junge under den hêrren stunt.
er sprach 'ir hêrren, eȥ ist mir komen
2170 (als ir leider habt vernomen),
daȥ ich des vater bin verhert.
ich wil daȥ ir mir hulde swert.
lât iuwer triuwe des niht verdrieȥen,
irn lâts mich genieȥen
2175 daȥ iu der werde man,
mîn vater, hât triuwen vil getân.
ir sult mir rât und helfe geben:
ich wil lîp unde leben
durch iuch setzen in wâge.
2180 iuwer deheinen des betrâge,
der mir ze dienste solle sîn,
ern tuo triuwe gegen mir schîn.
lât mich der jugent entgelten niht:
in iuwerm râte man mich siht,
2185 dâ von ich niht scheide.
liep unde leide
der deheines ich iu abe gê.
waȥ sol lange rede mê?
Her Darîus uns hât vür eigen,
2190 ich wil im daȥ erzeigen
daȥ wir vrî wellen leben
und vürbaȥ deheinen zins geben.'
nû jâhen sie des alle
mit gelîchem schalle

2195 sie wolden in gerne ze hêrren hân
und williclîchen bî gestân.
im wart hulde dô gesworn
und ze hêrren aldô erkorn.
daʒ volc wart nâch leide frô.
2200 er wart ze ritter aldô,
dar nâch bleip ungespart
zehant er gekrœnet wart.
man sach in sitzen schône
mit zepter und mit krône.
2205 daʒ reht hât noch Corinthiâ
daʒ man die künge krœnet dâ:
sô sie ab lîbe werden,
man bevilhet sie ouch der erden.
er gebârte fürsteclîche.
2210 eʒ kunde der tugent rîche
solichen trôst den liuten geben,
daʒ sie vrœlîchen muosten leben.
wer in vremder hete gesehen
ân crône, der müeste doch jehen
2215 daʒ er künic wære
(geloubent mir der mære)
unde daʒ er hete gewalt:
alsô fürsteclich was er gestalt.
sîn herze nâch rehter wirde ranc.
2220 alsô stunt aller sîn gedanc,
wie er daʒ kunde werben,
daʒ er mohte verterben
sîne vînde und sich gerechen.
die im daʒ hulfen zechen
2225 daʒ im geschæhe die êre,
die wolte er immer mêre
hœhen unde rîchen
und nihtes in geswîchen.
Er hete sinne bî jugent,
2230 rehte zuht und ganze tugent.
an guoten siten niht betrogen
vil ritter grâven herzogen

ze beider sît man bî im sach,
den man grôȥer wîsheit jach,
2235 daȥ sie die mit triuwen
lange heten gebiuwen:
die des vrô wâren
daȥ von sô kranken jâren
der hêrre solicher sinne phlac.
2240 ieslîcher sich des bewac
ern solde niht vermîden,
ern wolde mit im lîden
beide übel unde guot.
alsô stunt ir aller muot,
2245 sie heten willegeȥ herze dar.
sîner worte nâmen sie war,
die er mit wîsheit vür brâhte.
der hêrre des gedâhte
daȥ die zît in solde komen,
2250 als dâ vor was genomen
zins von dem lande,
dô Darîus nâch sande.
sîn hêrren er gemeine bat
'gebt mir und ouch iu selben rât,
2255 waȥ wir tuon oder lâȥen.
sich beginnet der keiser des niht mâȥen,
er sende her nâch zinse:
jâ möht er ûȥ hertem vlinse
senfter guot gewinnen,
2260 dann daȥ im wirt von hinnen.
wart waȥ iuwer wille sî.
ich wil wesen vor im frî.
Ich wil dar nâch trahten
wie ich daȥ müge geahten
2265 und mit welchen sachen
ich müge iuch frî machen.
ich hân mich doch des bewegen,
daȥ ich wil strîtes gegen im phlegen.
ich hân gemaches mich verzigen.
2270 ich sol mich niht verligen.

ich muoȝ lop erwerben,
ob michs niht wendet ein sterben.
ich setze mînes gelückes teil
an sîn verdienteȝ unheil.
2275 wer gît im sô tummen rât,
daȝ er solich unfuoge begât,
daȝ er ûf sîn ungelingen
die fürsten unfuoge kan twingen?
er sol haben mînen haȝ.
2280 wer niht enhabe, der sage mir daȝ;
den wil ich nâch mînen staten
sô ich beste kan berâten.
mîn habe blîbet iu ungespart.
seht daȝ ir iuch sô bewart,
2285 daȝ ir sît wol varnde
mit mir die reise niht sparnde.'
Dô die hêrren heten gehôrt
des unverzagten künges wort,
ze hant bâten sie dô
2290 den werden Permêniô,
daȝ er dem künge sagte
wol in die rede behagte;
sie wolden im alle sîn bereit
dienstes unde stætikeit.
2295 Parmêniô sprach zühteclîche
'edler künic rîche,
hœrent iuwer liute wort,
als ich von in hân gehôrt.
baȝ dann ich gereden kan,
2300 diz volc ist iu gerne undertân,
wie ir, hêrre, geruochet,
waȝ ir an sie suochet,
daȝ wellen sie willeclîche
tuon al gelîche.
2305 ob man uns sæhe in wirde siten,
wir solden iuch des, hêrre, biten
daȝ ir uns vor habt gesagt.
wir sehen iuch als unverzagt:

uns sol des niht betrâgen,
2310 wir wellen mit iu wâgen
den lîp und allez daz wir hân.
dâ mit lât daz alsô bestân,
unz nâch dem zinse boten komen.
sô ir daz habt vernomen,
2315 ir sult iuch zühte nieten,
im schône wider enbieten
allez daz iuwer wille sî.
lât iu witze wesen bî,
dar umbe iuch die wîsen
2320 ze allen zîten prîsen.
gehabt iuch wol und sît frô.
schaft ez die wîle alsô,
sô ir von dem lande vart,
daz ir ez lât alsô bewart,
2325 ob ez suoche ein vremdez her,
daz manz iht vinde âne wer.'
Mit vrœlîchem muote
dancte in der guote.
'ir habt iuch wol besprochen.
2330 deiswâr nû wirt gerochen
allez daz die Asiân
uns ze leide haben getân.
nû hœret mê daz ich iu sage.
von hiute über vierzehen tage
2335 sô wil ich herschouwunge hân
vor Corinthus ûf dem plân.
dar sult ir komen alle,
den mîn gebot gevalle.'
er begunde rîchlîche geben
2340 und ahte niht ûf swachez leben.
sîn milte machte ir leben veil.
sie wurden von sîner gâbe geil.
die ê lâgen sam die wîp,
die wolden banchen nû den lîp.
2345 sie begunden sich rotieren,
einander pungieren

die âbende ûf dem velde.
eȥ wart ze widergelde
etslîcher von des andern hant
2350 vil harte gevellet ûf den sant.
Ze dem tage als der künic sprach
daȥ her man schône ligen sach
vor Corinthus ûf dem plân:
nâch sîme gebot daȥ was getân.
2355 sie lâgen in den ouwen.
dô begunde der künic schouwen,
waȥ er liute mohte hân,
die im wolden bî gestân.
nû tet des valsches gegenniet,
2360 als im Permêniô ê riet.
vier alte werde man
er mit zühten vür sich hieȥ gân.
er bevalh in liute unde lant,
zwei tûsent volkes er in benant,
2365 daȥ in warten solde,
so er von dem lande wolde.
die viere wâren fürsten hêr.
sie kunden wol geben lêr
und rât ze strîtes dingen,
2370 dâ von den vînden muoste misselingen.
Ich wil iu die werden nennen,
daȥ ir ir namen mugt erkennen.
der liute mac ich iuch niht gewern,
des sol iuwer dheiner gern.
2375 daȥ eine was der milde,
der mit sînem schilde
ritters werc hât geworht
in mangen landen unervorht,
der burcgrâve von Corinthiâ,
2380 Thedalûn man in nante dâ.
Passigweiȥ der ander hieȥ.
des herze daȥ nie gelieȥ
daȥ ze prîse tohte,
wâ erȥ getuon mohte.

2385 sîn ellen ie nâch prîse strebte,
die wîle daz der werde lebte.
sîn leben was von arte hô:
er phlac des landes Macedô.
der clâre süeze Philodant
2390 was der dritte genant,
der ze Nâpels des hordes phleger was.
lûter als ein spiegelglas
was er mit tugenden reine.
der werlde gemeine
2395 was er von sîner tât erkant:
sô werden prîs erwarp sîn hant.
der hovegrâve was der vierte,
der daz lant wol zierte
mit tugenden und mit prîse.
2400 Justînus hiez der wîse,
er was ein fürste von art.
mit den vieren was daz lant bewart.
Ez was rehte umb die zît
sô got der werlde wunne gît,
2405 sô der wîn in blüete stât,
dâ von man den herbest hât
volle kophe bî den koln.
die zît wir gerne mugen doln,
die uns mit ir güete
2410 ruochet ûz der blüete
scharphen most und guoten wîn.
dô sich verphihten in
der tavernen kinder:
sô sie vernemen den winder,
2415 ez dunket sie in der stuben guot.
alsô stêt in der muot
wie sie gense und veiste brâten zern,
dâ mit sie sich der sorgen wern.
die wunne sie gern wolden hân
2420 vür die der meie bringen kan.
Der junge und niht der tumbe
reit under dem her al umbe.

alle die dâ wâren
under sehzic jâren,
2425 die hieȝ er sich bereiten
mit im zuo erbeiten.
er hieȝ daȝ volc überal
scharn und ahten mit der zal.
Clitus sagt im daȝ mære,
2430 daȝ des volkes wære
vier tûsent und vier hundert,
die er im hæte ûȝ gesundert.
man sach aldâ vor den scharn
guote ritter mit grâwen hârn,
2435 den man des muoste jehen
daȝ man von in hete gesehen,
wie sie mit wirdiclîcher kraft
heten gevrumt ritterschaft.
die schar die im Clitus seit
2440 wârn ze îsen wol bereit.
man sach die grâwen in solichem site,
als in niht alter wonte mite.
man sach die fürsten ûȝ den scharn
vor den gezelten alsô varn,
2445 daȝ er in muoste snelheit jehen,
der ir geverte hete gesehen.
Nû wolde der vuoȝgenger schar
ouch der künic nemen war.
die lâgen bî der strâȝe.
2450 man ahte sie in der mâȝe
vür zwei und drîȝec tûsent oder baȝ,
die truogen ouch dem heiden haȝ.
er mohte unsanfte slâfen.
sie heten soliche wâfen,
2455 die selben unwîsen,
beslagen wol mit îsen
lange stangen und helmbarten,
dâ mit vil mange scharten
die vil ungehiure diet
2460 sît durch glanze helme schriet;

hacken unde kiulen,
dâ mit sie vromten biulen;
sie heten ouch scharphe gabilôt,
dâ mit sie valten mangen tôt.
2465 eȥ hete daȥ volc wilde
slingen, swert, sinewelle schilde;
der wer sie ouch genuȥȥen,
dâ mit sie mangen schuȥȥen.
er dorfte wol ze solichem spil,
2470 moht er haben, liute vil.
zwâr mich wundert sêre
wie er sô küene wære,
daȥ er sô gewaltigen man
mit sô vil volkes torste bestân
2475 und strîtes sich gegen dem bewac,
der allen fürsten obe lac.
dannoch wâren zwei lant,
die im ze dienste wârn benant:
daȥ eine hieȥ Athêniâ,
2480 daȥ hielt der fürste Dêmosthenâ.
der sazte sich dem hêrren wider,
daȥ in berou sêre sider.
Dô Alexander die mære vernam
und im die wâre botschaft kam,
2485 er sprach 'ir hêrren, waȥ râtent ir?
die liute hânt widersaget mir.
die mich solden vlêhen,
die wellen mich nû vêhen.
nû wol ûf an die vart.'
2490 eȥ enwart lenger niht gespart.
der fürste mit kreftiger schar
huop sich des endes dar.
sô gâhes kam er dar gerant,
daȥ er sie âne wer vant,
2495 daȥ in doch kam ze guote,
wann er was in dem muote
und hete sich des gegen in bewegen,
solt er strîtes mit in phlegen,

er wolt daȥ lant verterben
2500 und daȥ volc ersterben.
dô sie daȥ gesâhen
daȥ in daȥ her begunde nâhen,
ir snelheit sie genuȥȥen,
daȥ sie die stat besluȥȥen.
2505 Dô er die stat besloȥȥen vant,
sînem volc gebôt er ze hant
daȥ sie die mûre bræchen,
die untriuwe an in ræchen.
die stat sie umbe lâgen,
2510 sturmes sie sich bewâgen.
sie heten eben sich geleit.
gâhes wurden dô bereit
trîbocken, pheterære,
(daȥ was den innern swære)
2515 ebenhœhe, mangen, katzen
mit kîlhouwen und mit kratzen.
der künic die vuoȥgenger bat
vaste suochen an die stat.
sie wârn vor würfen wol bewart
2520 mit breiten tarschen, die wârn hart,
der man in sturme wol bedarf.
swinde man in die stat warf.
man sach die ûȥern in unsiten.
die innern begunden frides biten.
2525 dô daȥ alsô geschach
der künec ze sîme râte sprach
'wartet, ir hêrren, waȥ ir
ze disen dingen râtent mir:
sît daȥ die liute frides gern,
2530 ob wir in mügen frides wern.'
Man hieȥ daȥ stürmen mâȥen
und ouch die würfe lâȥen.
der werde Permêniô verjach
(vür den nieman niht ensprach)
2535 'hêrre, vernemt ire wort.
ir habt schiere gehôrt,

wes sie sich gegen iu haben bewegen
und welhes willen sie phlegen.
sint sie frides von iu gern,
2540 des solt ir sie niht entwern.
lât die besten vür iuch komen.
sô ir ir rede habt vernomen,
waȥ iuch danne dunket guot,
dar nâch rihtent iuwern muot.‘
2545 ‘ich tuon alleȥ daȥ ich sol.
sît eȥ iu gevellet wol,
sô rîte der herzoge Dîmus dar.
ich gib in fride ân allen vâr.‘
von in zehant daȥ geschach.
2550 er reit gerne war er sprach.
die innern wârn in sorgen,
ir vröide was verborgen.
sie sâhen bedecket daȥ velt
mit mangem rîchen gezelt
2555 und mit rittern gar beströut.
die herschaft sie lützel fröut.
sie sâhen daȥ velt glanzen
von niuwen schilden ganzen
und von harnasche glîsen.
2560 nû begunden sie verwîsen
irem herzogen die tât.
sie sprâchen ‘iwer unwîser rât,
den ir uns tôrlich habt gegeben,
mac uns scheiden von dem leben.‘
2565 Dô sprach der burggrâve Eschinus
‘wer solde sîme hêrren sus
vîntlîche mite varn?
daȥ er uns kan sô lange sparn,
wir genieȥen sîner triuwen.
2570 es sol uns billich riuwen:
wir haben gegen im missetân,
daȥ sol wir an sîn gnâde lân.
wel wir uns wider setzen,
er beginnet uns alsô letzen

2575 daʒ wir sîn solichen schaden enphân,
den wir müeʒen immer hân.
wartent ir, waʒ iuwer wille sî:
ich wil dem künge wesen bî
mit triuwen, sô ich beste kan.
2580 durch nieman ich daʒ wil lân.'
sie hete sîn kunft erværet
und alsô sêre beswæret,
daʒ sie volgten sînen worten,
die sie von im hôrten.
2585 Sie sprâchen 'kan iuch des gezemen,
geturret ir fride von im nemen,
wir komen nâch unsern schulden
gerne ze sînen hulden.
daʒ lobe wir iu gemeine.'
2590 er sprach 'lât mich aleine
ze der porten rîten.
ir sult mîn hinne bîten.
sît bî guotem muote.
ich bring eʒ wol ze guote.'
2595 dô er kam vür daʒ tor,
er vant den herzogen dâ vor,
ze dem er mit fride reit,
gegen dem er rede niht vermeit.
'hêrre, ich wil iuch frâgen,
2600 wie ir daʒ turrent wâgen,
war umbe ir des geruochet
daʒ ir sô nâhe her suochet.'
'mich dunket eʒ sî durch guot getân,
(mit zühten sprach der wîse man)
2605 Daʒ ir mich seht vor der stat.
mînen hern man frides bat:
dar umbe bin ich komen her,
an sîner stat ich frides wer.
wer des râtes êrst began,
2610 der was niht ein wîser man,
der iuch sust hât verkêret
und solich unzuht gelêret,

der ir moht schaden gewinnen.
er kunde sich niht baz versinnen.
2615 er ist niht ein nützer man,
der solich untât prüeven kan.
ir wæret zwâre gar verlorn,
wann daz mîn hêrre sînen zorn
durch unser bet hât gelâzen.
2620 ir sult iuch der tôrheit mâzen.
daz ich iu râte des volgent mir.'
er sprach 'hêrre, wie heizent ir'?
'ich binz der herzoge Dîmus.
ich râte mit ganzen triuwen sus,
2625 daz ir iuch bî zîte ergebt
und nâch des künges hulden lebt.
des râtes wil ich mich niht schamen.
lât mich ouch wizzen iuwern namen.'
'Ich binz der burggrâve von dem hûs.
2630 mîn name heizet Eschinus.
mir ist liep iuwer komen,
ich hân iuch gerne vernomen.
ir mugt uns wol guot gesîn.
hêrre, vernemt die rede mîn.
2635 sol ich der wârheit jehen,
uns ist tôrlich geschehen.
affenheit hât uns dar zuo brâht,
daz wir uns haben überdâht.
dar zuo gebt uns selbe rât.'
2640 'sô heizent offenen die stat,
ob diz ist iwer geverten wort,
daz ich von iu hân gehôrt:
als ich daz hân vernomen,
sô sol ez wol ze guote komen.
2645 ich gib iu des gewisheit,
daz ir sîn belîbet âne leit.
des sult ir iuch ze mir verlân.'
er sprach 'hêrre, daz sî getân.'
zehant daz geschach,
2650 daz man die stat geoffent sach.

dô sie den fride heten vernomen,
man sach daȝ volc zer porten komen,
ietslîchen dar gâhen
den herzogen enphâhen.
2655 die innern des gedâhten,
cleinôte sie im brâhten
von gesteine und von golde,
daȝ er in helfen wolde.
Er jach 'ich bin iu des bereit,
2660 als mir der burggrâve hât geseit,
welt ir des gelîche jehen,
man sol iuch schiere in hulden sehen.'
sie jâhn eȝ wær ir aller wort,
daȝ er von im hæte gehôrt.
2665 eȝ wart niht lenger dâ gebiten,
mit im sie vür den künic riten.
zehant dô er sie ane sach,
mit senftem muote er sprach
'her Dêmosthenes,
2670 welich nôt twanc iuch des
daȝ ir die untriwe hânt getân?
ich wæne ichs niht verdienet hân.
die andern die mit iu hie stên,
die wil ich nimmer dar umbe gevên.
2675 die hætens selber niht erdâht,
hætir sieȝ niht ane brâht.
ir wârt gewaltic über sie.
dô iuch untriwe des niht erlie,
ir wolt mir sîn erbolgen,
2680 dô muosten sie iu volgen
und iuwers willen vlîȝen.
ich mac in niht mêr gewîȝen
dan daȝ sie mirȝ haben verborgen.'
der herzoge stunt in sorgen,
2685 do er imȝ aleine weiȝ.
in begunde netzen der sweiȝ,
er was in micheler nôt.
er wânte kiesen den tôt

oder sus lîden ungemach.
2690 mit grôȝen vorhten er sprach
'Hêrre, ich hân missetân.
êrent iuch an mir armen man.
eȝ ist mir mit triuwen leit.
lât mich iuwer wirdikeit,
2695 edeler künec, genieȝen;
lât iuch des niht verdrieȝen
irn wellet mîn genâde hân.
waȝ ich gegen iu hân getân,
daȝ geschiht mir mê nimmer.
2700 hêrre, ich wil mêr immer
nâch iwerm gebote gerne leben.
geruochent mir dise schult vergeben.
durch iuwer wirdiclîche jugent
sterkent an mir iuwer tugent.'
2705 er sprach mit vorhtlîchen siten
'ir hêrren, helft mir alle biten,
daȝ hiute mînes hêrren zorn
werde ûf mich alhie verkorn.'
die hêrren al gelîche
2710 bâten getriuwelîche,
daȝ er verkür die schulde
und gæb im sîne hulde.
Daȝ volc man in riuwen sach.
vil güetlich der künic sprach
2715 'ich wil eȝ gerne lâȝen.
daȝ sie sich vürbaȝ mâȝen
alsô grôȝer tôrheit,
des wil ich gewisheit
mit gîseln von in hân.
2720 alsô daȝ wirt getân,
sô sag ich iu in kurzer frist
mêr waȝ mînes willen ist.'
alleȝ des der künec verjach,
von dem volke daȝ geschach:
2725 sie wolden nâch sîme gebote leben
und hundert kint ze gîsel geben.

dar nâch sie zuo vuoren,
dem künec sie alle swuoren
und tâten im des sicherheit,
2730 daȥ sie im immer wærn bereit.
dar nâch sie des gedâhten,
rîche cleinôt sie im brâhten
und erbuten im soliche êre,
daȥ nie fürsten mêre
2735 in mangen zîten geschach,
als mir die âventiure jach.
Dô diz alleȥ ergienc
daȥ man die gîsel enphienc,
die werden Cycropides
2740 die versunnen sich des,
den hêrren vrâgten sie mære,
waȥ sîn wille gegen in wære,
ob er in iht wolde gebieten.
die hêrren im sô rieten
2745 'heiȥent sie sich berihten
mit uns die hervart phlihten.'
er sprach 'ir hêrren, wolt ir
ze dirre vart helfen mir,
sô sî iu daȥ geseit,
2750 daȥ ir zehant sît bereit.
ir solt mich daȥ wiȥȥen lân,
waȥ ir liute mugent hân.'
'hêrre, wir wellen iu bî gestân
mit tûsent wol berihter man,
2755 die wol kunnen mit den spern
und ouch in strîte helfe wern,
und mit tûsent, die füerent bogen.'
in neic der fürste wol gezogen.
die kint, die wârn ze phande,
2760 sîner muoter er die sande.
Er ructe vürbaȥ mit dem her.
Thêbas vant er wol ze wer.
ôwê, nu vürht ich harte sîn.
Thêbâner lêrten in strîte pîn,

2765 sie kunden vrumen wunden,
des die wol enphunden
die von in wurden erslagen.
als ich iu nû wil sagen,
Thêbâner strît an erbet.
2770 vil fürsten sie haben verterbet.
Amphiôn ein künic was,
der daz rîche Thêbas
vil gewalteclîche hielt.
sîn wîp hôchverte wielt,
2775 Niôbês was die genant.
einen siten het daz lant.
ze êren und ze minne
Latônê, der gotinne,
daz volc opher brâhte.
2780 Niôbê daz versmâhte
daz sie die êrte mit gebet
und ir selbe die êre niht tet.
Niôbês wart des in ein:
eins tages dô daz volc in opher schein,
2785 von golde und sîden rîche cleit
die frouwe gâhes an sich leit;
dem volke sie engegen kam,
daz opher sie in nam,
irre zuht sie vergaz.
2790 'Latônâ sol haben mînen haz
und wer des immer beginnet,
daz er ir opher bringet
oder erbiut kein êre.
ich wânde ich frouwe wære
2795 des rîches und der lande,
nû erbiet ir mir die schande
daz ir iuwer sinne
kêret an ein gotinne,
der helfe iu ist vor verspart
2800 und doch nie iuwer frouwe wart.'
Latônâ daz sêre clagte.
ir tohter Diânen die ez sagte

und Phêbô irm suon,
dem gunde ir laster wê tuon.
2805 grôȥ zorn sîn herze bevienc.
solich râche er begienc,
der wir hœren glîche ninder.
Niôbês het vierzehen kinder,
siben meide und siben knehte.
2810 sie wârn von edelm geslehte,
als ich die rede hôrte.
der leben Phêbus stôrte:
alle er sie ze tôde sluoc.
dar umb Niôbês in herzen truoc
2815 kummer unde riuwe:
der was ir alsô niuwe
daȥ sie umb ir lieben kint
immer mê clagte sint.
sie wart ze eime steine.
2820 alsô ich daȥ meine,
daȥ irm senenden herzen hart
vröude und wunne wart verspart,
niht daȥ kunde erweichen
daȥ ir vröide mohte reichen.
2825 Ich wil iu mordes mê verjehen,
der nâch Amphiôn ist geschehen.
dô was ein künec hieȥ Lâyus.
dem was gewîssagt alsus
daȥ von im ein kint kæme,
2830 daȥ im sîn leben næme.
die frowe eines kindes swanger was.
dô die zît kam daȥ sie genas,
dem künge man daȥ sagte.
niht wol im daȥ behagte
2835 daȥ daȥ kint was ein kneht.
er vorhte im hæte reht
und wâr sîn wîssage gesagt.
der künec der was gar verzagt.
man sach den hêrren vil unfrô.
2840 der künegîn gebôt er sô

daz sie daz kint tœten hieze
und bî leben niht enlieze:
wolt sie daz gebot vermîden,
sie müeste selbe lîden
2845 von sînen handen den tôt.
die frouwe was in grôzer nôt.
alsô die guote sprach
'sô leide mir nie mê geschach.
waz sol mîn ungetriuwez leben,
2850 sît ich mit willen dem tôt muoz geben
die fruht, die von mir ist geborn?
wie haben die gote irn zorn
sô starke geworfen ûf mich!
alze grôz ist ir gerich.'
2855 daz kint sie ofte kuste,
sie druct ez zuo ir bruste.
'ôwê, nû truoc dich doch mîn lîp.
waz sol ich nû unsælic wîp?
jâ wolt ich gerne niht genesen
2860 daz dû bî lîbe soldest wesen:
jâ vorht ich aleine daz,
als uns der wîssage maz,
daz mîn hêrre daz leben von dir verlür,
dâ von ich grôzen schaden kür:
2865 umbe mich wurde guot rât.
ôwê der grôzen missetât,
der man mir immer sol jehen.
dar umb sol man mich trûric sehen.'
Der frouwen wîplich triuwe riet,
2870 die sich von wirden nie geschiet.
dâ von in getriuwer site
immer mê muoz volgen mite;
von ir triuwe ir süeze kan erwarmen,
daz sie sich kunnen erbarmen,
2875 dâ der manne herze ist hart,
alsô sint sie mit guote bewart.
des ouch daz kint geniuzet hie.
ich wil iu sagen wie.

dô die vil guote
2880 saȝ in swærem muote,
eines sie gedâhte
daȝ ir doch cleinen trôst brâhte.
daȝ kint hieȝ sie bewinden
mit sîdenen tuochen linden;
2885 ein veȝȝel sie bereiten hieȝ
(mit blî sie daȝ bewirken lieȝ),
dar în wart geschoben der knabe.
michel was ir ungehabe
und ir jâmer manicvalt.
2890 daȝ kint legt man in einen walt.
Dô daȝ kint alsô gelac
in dem walde wol halp den tag,
nû kam ein hirte zehant.
bî dem kinde er rîcheit vant,
2895 sîne güete ouch des gezam,
daȝ kint er frœlich zuo im nam.
mit im truoc eȝ der man
von dem walde ze hûse dan.
den hirten untriuwe flôch.
2900 daȝ kint er lieplîche zôch,
als ob eȝ wær sîn eigen suon.
der hirte kunde wol triuwe tuon,
des der knappe dô genôȝ.
er wuohs sêre und was nû grôȝ.
2905 in hete der alte gehêret
kurzewîle vil gelêret,
schâchzabel, schieȝen, seitenspil,
des kunde der junghêrre vil.
nâch manheit sîn herze ranc.
2910 sîn edel art in des twanc
die im niht blîbens dâ verjach.
zuo dem hirten er sprach
'hêrre, ir habt mir wol getân.
daz diene ich ob ich triuwe hân.'
2915 er hete von dem hirten vernomen,
wie er im was zuo komen,

dar umbe wolt er des niht sparn,
er wolde die rede baʒ ervarn
und frâgte in der mære,
2920 wer sîn vater wære.
er was starc, ein schœner man,
mit zühten schiet er von dan.
Polippus der hêrre hieʒ,
der in vil ungerne lieʒ;
2925 Edippus der knabe was genant.
in hern Phêbus lant
der junghêrre kam,
der in zuo gesinde nam.
er gap im cleider unde phert.
2930 Edippus wart dem künge wert.
dô er wol ein jâr dâ beleip,
ein alteʒ leit in dannen treip.
Edippus der was cluoc.
dem künge er sîn heimlich gewuoc,
2935 den er durch sîn dienste bat
daʒ er im wolde geben rât,
wâ er sînen vater funde,
ob er in des bewîsen kunde.
Phêbus der künec in lêrte
2940 daʒ er gegen Phocîdes kêrte.
urloup nam der junge man.
gegen der stat huop er sich sân,
im was der reise vil gâch.
vor im ein stat er ligen sach,
2945 Dechlôn was die genant,
dâ er unwiʒʒende vant
Lâyum, den künec von Thêbas,
sînen vater; sîn muoter ouch dâ was.
für den künec er kam gegangen,
2950 von dem er wart enphangen.
er frâgte in der mære
waʒ sîn gewerp dâ wære.
er sprach 'hêrre, anders niht,
wann töht ich iu ze dienste iht,

2955 des wær ich, hêrre, iu bereit.'
den fürsten zuht niht vermeit,
er sprach 'daz wil ich gerne hân.'
ze gesinde enphienc er in sân.
er wart ze den benant
2960 die vor im truogen îsengewant:
mit den er dienen solde,
des er im wol lônen wolde.
Eines tages dô der künic saz
in sînem palas unde az,
2965 sîn gedanc in dar zuo brâhte,
daz er vergezzener dinc gedâhte
und an daz kint, daz was vercleit.
sîn herze im niuwen kummer seit.
ez tet im alte mære kunt.
2970 dô Edippus vor im stunt,
mit vlîze er den knappen an sach.
sîn herze der wârheit im verjach
wie er daz kint wære,
dâ von er grôze swære
2975 oder den rê enphâhen solde.
wenden er daz wolde.
heimelîche er gebôt
daz man in zehant slüege tôt.
Dô Edippus daz vernam,
2980 ze sîme swerte er kam.
die alten und die jungen
alle gegen im drungen:
vellen er die begunde,
als er sich wern kunde,
2985 er sluoc ir vil vor im tôt.
dem künge fuogt er die selben nôt.
alsô lange der strît werte,
unz daz die küniginne gerte
frides, ob sie den möhte hân.
2990 den gap der unverzagte man:
im wart ouch fride von in gegeben.
alsô fristen sie ir leben.

ich muoȥ der rede vil gedagen:
solt ich die tât in alle sagen
2995 und entslieȥen gar diz mære,
ze lang die rede wære.
Dô sie Lâyum den künec verlurn,
durch sîn frümkeit sie disen kurn.
die hêrren wolden des niht enbern,
3000 in muoste die küngîn minne wern.
dô diz alsô geschach,
daȥ man in dâ crône tragen sach,
im bôt mit minne werden lîp
beide sîn muoter und sîn wîp.
3005 daȥ rîche gewaltic er besaȥ.
die âventiure sagt uns daȥ
die küniginne clâr
von im zwêne süne gebar:
der eine hieȥ Etiocles,
3010 der ander Polimites.
der künic und die künigin
durch geselleclich gewin
mêr dan durch betrâgen
an irm bette lâgen.
3015 sie sagten einander mære
swaȥ in geschehen wære.
sie sprach 'hêrre, saget mir!
von welhem geslehte sît ir?'
durch kein übel sie des frâgte.
3020 Edippus die wârheit sagte
'Niht mêr friunde ich mir gihe,
dann ich bî mir hie ligen sihe
und der zweier kindelîn,
die von uns geborn sîn.
3025 niht mê hân ich friunde.
vil gerne ich mê ir fünde,
west ich sie wâ suochen.
wellen mîn die gote ruochen,
mir mac alsô wol geschehen,
3030 als ob man hôrt mir vil der mâge jehen.

einen friunt ich noch hân,
der hât mir friuntlich getân,
Polippus der alde,
der mich vant in dem walde
3035 und mich mit vlîze erzogen hât.
mîn triuwe in nimmer verlât,
dô mich der werde sît ermant,
wie er mich in dem walde vant.
in eime geziertem vazze
3040 mich vant der valsches lazze
under den boumen ûf dem gras,
dâ ich hin geworfen was.
ich kunde in sô erbarmen,
zwischen sînen armen
3045 truoc er mich an sîn gemach,
dâ mir allez guot geschach.
er zôch mich in grôzer wirde.
vil schœner gezierde,
die er mit mir enphienc,
3050 umb und an er mir die hienc.
unz ich wart ze eime man
und ein teil mich versan,
Mîn herze mir alsô geriet,
mit urloube ich von im schiet.
3055 mînen vater ich suochen began.
mir riet Phêbus, der wîse man,
daz ich ze Phocîdes kæme,
aller schierst ich dâ vernæme
und erfüere dâ rehte
3060 welich wære mîn geslehte.
mîn dinc sich alsô anevienc,
daz gegen Dechlôn mîn reise gienc:
nû ist mîn dinc hie alsô komen
als du, frouwe, hâst vernomen.
3065 mit minne du mich hâst besezzen,
daz ich des vater hân vergezzen
und mêr nâch im niht frâge.
ich hân vür alle mîne mâge

süezez wîp dich erkorn
3070 und vür die von den ich bin geborn.‘

Dô sie die rede alsô vernam,
ir wîplich güete sêre erkam.
‘ôwê mir mîner werdikeit!
nû wil mir grôz herzeleit
3075 liep und fröide verdringen
und mich ze sorgen bringen.
jâmer mîn fröide wil verjagen.
mîn herze muoz nû gar verzagen.
waz sol ich armez wîp nû tuon?
3080 vil lieber man, du bist mîn suon.
ich bin die, die dich gebar
und nime dîn nû mit minne war.
dînen vater du, hêrre, hâst erslagen,
der anehêrren, die ich bî dir hân getragen.
3085 iedoch sint die kinder mîn
von dir, ir anefrouwe ich bin.
wie sol unser werden rât,
sît man sô grôzer missetât
ûf uns immer beginnet jehen?
3090 wie ist uns beiden sô geschehen?
wes mügen wir den goten danken?
ei Pallas, wie du kanst wanken
an helfe gegen den dînen,
die dir in dienste erschînen.
3095 wes sol ich dir gnâde sagen?‘
sich wolde mêren der süezen clagen.

Dô Edippus dise wort
mit der wârheit hete gehôrt,
sînen vater er an im selber rach,
3100 durch sîn herz ein swert er stach.
alrêst wart dô niuwe
jâmer unde riuwe.
‘ôwê, daz ich ie wart geborn.
wie hân ich armez wîp verlorn
3105 zwêne man, vater unde kint!
herze, dich jâmers underwint,

der sol dir immer wesen mite.
ich wil in hân vür fröiden site,
ich wil nimmer werden frô.
3110 wie tuot der tôt an mir alsô,
daȥ er mich niht tôdes wert!
mîn herze doch niuwan sterbens gert.
sît unser gote an mir verzagen,
sô wil ichȥ dem gote clagen,
3115 der himel und erde hât geschaffen:
ich wæne uns dise affen.
ich hœre got vil gewaltes jehen,
daȥ alle dinc sint von ime geschehen:
sîn kraft sol mir der erzeigen
3120 und mich an lîbe veigen.
tôt, dich niht ensûme,
der werlde von mir rûme,
geruoche mînem swachen leben
mit dîner kraft ein ende geben.
3125 waȥ sol ich der werlde mêr?'
man seit mir daȥ solich herzen sêr
der süeȥen herze durchsneit,
daȥ sie der tôt niht vermeit.
Die zwei kint, die nâch in bliben,
3130 die âventiure hât von in geschriben,
dô sie nû wâren worden grôȥ,
ûf Etioclem viel daȥ lôȥ
daȥ er des rîches solde phlegen,
Polimites muost sich des bewegen.
3135 Etiocles grôȥer sterke wielt.
Polimites vor milte niht behielt.
dar umbe maneger mit im fuor,
dô er von lande sîn reise swuor.
in Kriechen lant er kam,
3140 des künges Adrastus tohter er nam.
mit dem sweher er daȥ an truoc,
daȥ der Krieche sich des bewuoc,
er wolde den eidem rechen,
mit Polimiten sprechen

3145 ûf Thêbas daȥ lant erbeschaft.
er besamet sich mit grôȥer kraft.
selb sibende er fürste was
die mit im fuoren gegen Thêbas
und kâmen dar mit grôȥem her.
3150 Etioclem funden sie mit wer.
ich wil diz mit kürze sagen,
die siben fürsten dâ wurden erslagen.
von Eurôpâ der künec Adrastus,
mit im herzoge Thideus,
3155 Polimites wart ouch dâ gevalt,
der sînen tôt vil sûre galt.
der herzoge Parthonopêjus,
von dem sagt daȥ mære alsus
daȥ der stalte solichen mort,
3160 des sie noch gedenken dort.
der strît von im alsô geriet,
fünfhundert er von leben schiet,
ê daȥ der hêrre werde
gevalt wurd ûf die erde.
3165 ein fürste hieȥ Amphiorâus,
Ipomedôn und Capanêus,
ê die drî dâ tôt beliben,
sô getâne ritterschaft sie triben,
daȥ die Thêbânen dûhte ze vil.
3170 sie brâhten ûf des tôdes zil
wol tûsent man oder mêr.
alsô ergienc der siben fürsten rêr,
die von leben schiet des tôdes pîn.
Alexander nû förht ich dîn.
3175 einen trôst ich doch hân,
daȥ dir die sælde heiles gan.
Thêbâner heten sich bewegen
sie wolden mit im strîtes phlegen.
des heten sich die vermeȥȥen,
3180 die die stat heten beseȥȥen.
die stat mit liuten was bewart,
ir tor wâren vaste verspart.

die stat was vil veste
und ein burc die beste,
3185 die in dem lande inder was.
dâ vür hât man noch Thêbas.
dâ von im guoten trôst gehiez
daz volc sich ûf die veste verliez
und sazten sich dem künge wider:
3190 dâ von sie schaden enphiengen sider.
der künec sant einen boten dar,
daz der næme irs willen war:
Hector wart dar gesant.
der reit hin alzehant
3195 ze den vînden gegen der stat.
frides er die innern bat.
einer her abe wider in sprach,
der im die wîle frides jach,
unz daz er gesagte,
3200 waz im ze reden behagte.
'welt ir witze walten,
sô sult ir niht lange halten.
redent bî der zît waz ir welt
und schaffent iuch wider ûf daz velt,
3205 habt niht ze lange hie vor.'
dô sprach der starke Hector
'iuwer hêrre von dem lande
mich her zuo iu sande,
daz ir im die stat ûf tuot.'
3210 er sprach 'des habt deheinen muot
warumb ir sult im dienen,
ir erlâzent uns iuwers vienen.
welt ir niht anders sagen,
ir muget der rede wol gedagen.
3215 die wîle ir uns sô nâhe sît,
ir muget gewinnen übel zît.
iuwer munt ze hêrren uns des giht,
des wir ze hêrren wellen niht.'
Hector sprach 'waz frides ist daz?
3220 tragt ir mir dar umbe haz,

daʒ ich iu rede tuo erkant,
als mich der künec hât gesant?
daʒ ist wunderlîcher site,
ir krenkent iuch sêre dâ mite.
3225 ich râte iu daʒ ir iuwern muot
gegen dem künge kêrent in guot:
daʒ dunket mich wîslich getân,
ob ir niht schaden welt enphân.'
'wir geben umb iuwers hêrren drô
3230 ze drîʒic jâren niht ein strô
und umb iuwer aller haʒ.
rîtent hin und sagt im daʒ.'
dô sprach der junge und valsches laʒ
'ir sult iuch bedenken baʒ.
3235 vil lieber mir wære,
daʒ ich im bræhte die mære,
die er gerne hôrte.'
'uns verdriuʒet iuwer worte,
die ir tâlanc gegen uns tuot.
3240 iuwer claffen uns sêre muot.
ir müeʒt im dienst erzeigen,
ir Kriechen sît sîn eigen:
sô sî wir von den goten frî.
halt uns niht ze lange bî
3245 und tuot zuo den vlans.
zwâr wann wæret ir niht ein gans,
ir möhtet wol zeimâl hœren.
solt ir uns gar zerstœren?
daʒ von im nimmer wirt getân.
3250 cleine sorge wir des hân;
wir werden im nimmer dienesthaft.
sust hab wir alsô grôʒe kraft,
daʒ wir uns sîn mit strîte wern.
heiʒent in varn die eiger zern
3255 dâ heime mit den kinden
solde man in noch vinden
den tophe umbe trîben.
wil er mit gemache blîben,

er sol von hinnen gâhen.
3260 ob er niht wil enphâhen
laster unde schande,
sô heb sich wider ze lande:
ob daȥ niht gâhes geschiht,
sînen schaden er gesiht:
3265 wir beginnen des geruochen
daȥ wir in dâ ûȥe suochen,
den ir dâ füerent als einen gouch;
sô möht er lieber graben louch
in sînes vater garten
3270 und dâ heime der gense warten.‘

Dô Hector die rede vernam,
wider ze sînem hêrren er kam.
er sagte im die scheltwort,
als er von in hete gehôrt.
3275 er sprach ‘ich hân engolten
der botschaft, ich bin bescholten,
bœser worte man mir verjach.‘
mit guotem siten der künic sprach
‘sol uns die êre geschehen
3280 daȥ wir sie mugen hie ûȥe sehen,
als sie sich vermeȥȥen hân;
wirt daȥ sô von in getân,
wir sullen in die rede gelten
mit slegen sunder schelten.
3285 wir bringen sie des innen,
ob sie uns unminnen,
daȥ wir in daȥ selbe tuon.‘
Phîlôtas, Permêniônis suon,
zehant für den künic trat,
3290 durch sîn dienest er in bat
daȥ er im erloubte
und in des willen niht roubte,
daȥ er der êrste müeste sîn
der gegen in tæte strîtes schîn.
3295 er hete daȥ gerne gerochen,
daȥ sînem bruoder was übel gesprochen.

die bete kunde beswærden
von Athêniâ die werden,
die zehant ûf sprungen,
3300 vür den künic sie drungen.
sie wâren mit ir bete sleht.
'hêrre, eȥ was ie unser reht
von alter her an dise zît,
daȥ wir hielten den êrsten strît.
3305 des wel wir noch genieȥen.
lât iuch niht verdrieȥen
ir wolt uns bî dem siten lân,
den wir suln ze rehte hân.
wir wellen ir wênic schônen
3310 und in der hôchvart lônen,
daȥ sie sich ir vürbaȥ mâȥen
und immer mêr erlâȥen
gegen iu sô grôȥer hôchvart.
in wirt sô enge die widervart,
3315 komen sie niuwan hervor:
wir suln verrigeln in die tor,
daȥ der velde wîte und lenge
in wirt ze kurz und ze enge.'
Dem volke was sîner frumkeit
3320 Cycropides der name geleit:
besunder man sie erkante,
wâ man sie in strîte nante,
wâ sie wâren in dem her
und ouch von irer snellen wer.
3325 dem künge ir rede behagte.
den snellen er dô sagte,
er wolde sie bî irm rehte lân.
des dankten im die werden man.
ritter unde frouwen
3330 wâren komen durch schouwen,
koufliute und gebûre
in der stat ûf die mûre.
dâ vor des veldes wênic blecket,
mit gezelten eȥ was bedecket,

3335 von manger varwe ersniten dach
man dar ûfe ligen sach.
in rôtem samît die löwen strebten
vil silberwîȥ als ob sie lebten.
daȥ velt erlûhte in der aht,
3340 als des meien süeȥe hæte brâht
vil bluomen ze stiure der heide,
grüene und gel die beide,
rôt, wîȥ, brûn und blâ:
der aller varwe kôs man dâ.
3345 die gezelt wârn gehêret,
grôȥ richeit dar an gekêret.
ich hæte gerne ein solichȥ velt,
daȥ mir sô richer frühte gelt
ze mînen nœten bræhte,
3350 ob mir des got gedæhte.
ein grôȥ gezelt sie sâhen,
dem sie gemeine jâhen,
sie heten beȥȥerȥ nie gesehen,
ob sie der wârheit solden jehen.
3355 der meister der sîn het erdâht,
mit kunst er eȥ wol het zuo brâht
in aht knoufe guldîn,
die gâben alsô liehten schîn,
daȥ er den ûf der veste
3360 vaste in die ougen gleste.
von rôtem samît was sîn dach.
dar ûf man geströuwet sach
nâch der baniere
von löwen vil der tiere,
3365 grôȥ gekrœnet silberwîȥ,
wol geworht mit vlîȥ:
ze guoter mâȥe grôȥ rubîn
gâben ûȥ den ougen schîn.
man kôs dar an grôȥ wunder:
3370 heimelîche camern besunder
wâren dâ an aller sît.
eȥ hete hof, der was wît.

ez was ze guoter mâze hôch.
mit winden man ez ûf zôch.
3375 an vier orten türne lâgen,
der des nahtes wehter phlâgen,
vier banier dar ûf gestecket
mit rîcher kost volrecket.
ez hete allen den gemach,
3380 den man an gezelte ie gesach.
dar inne saz der werde.
nâhen bî der erde
was im der sitz bereit,
mit rîchen tepten gar durchleit.
3385 Den jungen man schône sitzen sach,
dô dise rede vor im geschach.
der rehten wârheit ich niht weiz,
ob Gamuret vor Kanvoleiz
ie gesæze sô schône,
3390 dô im bôt die krône
und ir süeze minne
Herzeloide, die küniginne.
Alexander hêrschaft phlac.
ez was nû über mittentac:
3395 ez gebôt der unverzagte
daz man den valkenern sagte.
man sach an im rîchez cleit.
die valken wâren dô bereit:
man habt sie von dem gezelde,
3400 er reit mit in ze velde
gegen der stat durch reizen
mêr dann durch beizen.
dise reise er niht vermeit.
er reit in grôzer werdikeit,
3405 als er ez ziugen mohte
und sînen wirden tohte.
er beizte der stat sô nâhen,
daz sie herabe wol sâhen
die quecken ritter rîten
3410 bî im ze beiden sîten.

daz gebeize alsô ergienc,
etslîchen reiger man dâ vienc
und ouch etslîchen antvogel.
daz volc was ûf dem anger gogel.
3415 ez reit der tugende rîche
dem wunsche gelîche.
er hete sô wunneclîchen lîp,
wenn in gesâhen die wîp,
ob sie niht kunden toben,
3420 sie muosten in dar umbe loben.
den mantel, den er fuorte,
mit beiden orten ruorte
ûf dem anger daz gras,
daz iht lanc gewahsen was.
3425 er hete umb sich gegurt sîn swert
nider starc. er reit wol gênde ein phert.
er fuort von bluomen einen kranz.
man sach den stolzen Gramoflanz
an der Sabîns bî sînen zîten
3430 sô schône nie gerîten
noch mit cleidern sô gezieret,
als dâ reit der wol gefieret.
Durch schouwen in der zinne
lac die herzoginne.
3435 dô sie den künic rîten sach,
ir rôter munt im wirde jach.
'mir ist liebe geschehen
daz ich den fürsten hân gesehen,
dem man sô vil tugende giht.
3440 wol man an dem werden siht
daz sîn süeze reine art
vor missewende ist bewart.
er ist sô minniclich gevar.
wol dem wîbe, die in gebar!
3445 wol sie, der er ze teile wirt!
waz der die sælde fröiden birt!
sie hât ze dirre werlde heil,
die enphæhet sîner minne teil.

wol der werden süeȥen zuht,
3450 die bringen kan sô reine fruht.
hæten sinne dise man,
sie solden dich gerne ze hêrren hân.
wol der, die sich minne gegen dir bewigt!
waȥ minne lônes an dir ligt!
3455 wær eȥ der manne wille gewesen,
bî den frouwen wær er wol genesen.‘
eȥ was ir von herzen leit
daȥ er niht lange vor ir reit.
er kêrte von dem velde
3460 mit den rittern gegen dem gezelde.
Nû was daȥ eȥȥen gereit.
nâch sîner gewonheit
der fürste ze tische saȥ.
vil werder ritter vor im aȥ.
3465 man vernam in der stat überal
von vil busînen lûten schal.
dô was bereit (als mir gewuoc
der meister) alles des genuoc,
des rîchem künge gezam.
3470 dô man die tischlachen abe nam,
jene des gewuogen
die die tambûre dô sluogen,
die huoben sich für die gezelt
vaste gegen der stat ûf daȥ velt.
3475 sie machten alsô grôȥen schal,
der lûte in die stat hal,
flöutære, videlære,
als dâ ein hôchzît wære.
die innern sêre des verdrôȥ
3480 daȥ dirre hôchvart was sô grôȥ
und daȥ sie sô lange dâ beliben.
nâch eȥȥen den âbent sie vertriben
mit rîten ûf dem plange.
sie huoben schal mit sange
3485 und begunden kurzewîle vil
mit manger hande fröidenspil,

des erdâhte Alexander,
hie ein storje, dort die ander,
die sich sêre wurren.
3490 ir vrechen ors die kurren.
dirre viel, jener besaȥ,
dirre hurte vürbaȥ,
jener ûf sitzens phlac,
dirre ûf dem anger lac:
3495 alsô sich die jungen
ûf der planîe drungen.
die wîsen riten sich besehen,
wâ in daȥ möhte geschehen
daȥ sie in zuo möhten komen:
3500 sie heten einhalp war genomen
wâ sie hin zuo solden,
sô sie stürmen wolden.
sie muosten des rîtens verphlegen:
die sunne het schînes sich bewegen,
3505 des tages lieht abe nam,
die naht mit ir vinstere kam.
Dô der künc erbeiȥet was,
er sprach zuo Philôtas
'vor nieman ich daȥ hil,
3510 ob mir dîn jugent volgen wil,
alleȥ daȥ ich ze êren
an dich mac gekêren,
daȥ wirt von mir niht verlân.
ich hân ouch den selben wân
3515 ze allen den mînen,
die mir in dienste erschînen,
den wil ich sîn in triuwen mite.
nû sterkent an mir ouch triuwen site.
lât werdikeit an iuch erblüen
3520 und schaffent, daȥ wir die vînde müen.
die stæte harnasch tragen vor mir,
Philôtas, die bevilh ich dir.
mit den solt du rîten
bî mir, wâ mir strîten.

3525 Nicânor, daȥ ahte,
dîn sî hînt die wahte:
der sol nemen mit dir war
der Pellêus Antoclar.‘
Der künec sich des bewac
3530 die naht er in harnasche lac.
in was dô lieht niht tiure:
sie heten sô grôȥ fiure,
wie in des tages gebrach,
dâ von man doch verre sach.
3535 des morgens dô der tac erschein,
die innern wâren worden in ein
daȥ sie des geruochten,
vür die stat sie suochten.
sie heten eine schœne schar.
3540 die ûȥern wurden des gewar,
in der burger banier gesniten was
die gottinne Pallas,
die in vil hôchverte schuof.
der name in strîte was ir ruof.
3545 Cycropides niht beiten,
zehant sie sich bereiten.
dise wâren von der stat nû komen.
Orestes het sich vor genomen.
grôȥer kraft der herzoge wielt,
3550 menlich er ûf der planîe hielt,
als er erwunschet wære.
eȥ was der helt mære
gebieter über daȥ lant.
sîn manheit was dâ vür erkant,
3555 daȥ man im hôhes prîses jach.
geflôrieret man in halten sach
under rîcher zimierde.
eȥ het sîn hôhe wirde
daȥ verdienet umb die wîp,
3560 daȥ sie zierten sînen lîp
mit schônheit von mangen landen,
die im die clâren sanden.

ern wolde niemans diener sîn
wann frowen Pallas der gotîn,
3565 der er im ze frouwen jach,
an die er helfe sich versach.
eʒ hete dem werden Sarracîn
ouch sîn wîp, die herzogîn,
sînen wâpenroc gehêret,
3570 gesteine dar ûf gerêret,
verworht in sîde und in golt.
im was daʒ wîplîche wîp sô holt
und minnet sêre sînen lîp:
alsam tet er daʒ werde wîp.
3575 man sach den ellens vesten
sô die sunnen glesten.
die burger sêre brogten.
die geste gegen in zogten.
Dô sie nû wâren nâhen,
3580 Eschinus begunde gâhen.
er wolde tjostierens phlegen
gegen dem fürsten bewegen.
sie ersprancten beide vor den scharn,
hurteclich sie kâmen gevarn,
3585 ietslîcher daʒ ors mit sporn treip,
ir ietweders lanze dô ganz bleip.
der herzoge des geruochte
mit valle er den anger suochte:
von der tjost daʒ geschach,
3590 hinder dem orse man in ligen sach.
niht lange er doch dâ nider lac.
der fürste solicher snelheit phlac,
daʒ er ân des burgrâven danc
sich wider ûf daʒ ors swanc.
3595 dâ mite sie fuorten beide swert.
von Athêniâ den hêrren wert
brâhte der fürste in sorgen.
sie begunden einander borgen
slege und gelten ungezalt.
3600 der burgrâve des fürsten kraft engalt:

er het im nâ vergolten
sîn vellen ûf die molten.
sie erzeigten beide einander nît
und tâten alsô herten strît,
3605 daʒ in die manheit jâhen
die beider sît zuo sâhen.
ietslîcher swærer wunden enphant
aldâ von des andern hant.
dem burgrâven ein slac geriet,
3610 durch zimierde und durch den helm verschriet
er den fürsten lobesam,
dâ von er widerkêre nam,
daʒ man in flühticlich sach varn
und vaste gâhen gegen sînen scharn.
3615 er was verwunt sô sêre,
daʒ er sich immermêre
strîtes und ritterschaft bewac:
von dem slage er tôt gelac.
die sînen wârn noch sô bewegen,
3620 daʒ sie doch strîtes wolden phlegen.
sich wolde mêren der werden zorn,
dô sie den hêrren heten verlorn.
sie dructen an daʒ fremde her.
nû was daʒ ouch der geste ger.
3625 die schuʒʒen harte mit den bogen,
dô wart friuntschaft gar verphlogen.
die mit den spern ouch hancten,
die ros sie vaste ersprancten:
dô wart von in alsô gehurt,
3630 man sach dâ manegen den furt
mit helme suochen in dem acker.
Cycropides wârn wacker.
sie brâhten Thêbâner in nôt
und frumten ir mangen vor in tôt.
3635 man sach die unwîsen
vor den frechen rîsen,
als ob zîtige birn
durch schûr von dem boume rirn.

die stat dô volkes vil verlôs.
3640 der künec dô kleinen schaden kôs.
waȥ liute dô lebendic was beliben,
die wurden in die stat getriben.
nâch den man nider lieȥ die tor.
ob ir deheiner bleip dâ vor,
3645 der muoste lîden die selben nôt,
die man ê sînen geverten bôt.
Nû wâren tûsent wol bereit,
die sich durch sturm heten geleit
an die stat vür Thêbas,
3650 die des âbendes verspehet was.
die fuozgenger kâmen,
daȥ harnasch sie nâmen
von den, die den lîp dâ verlurn
und ritterlîcheȥ ende kurn:
3655 daȥ harnasch den povel fröut.
dâ lac der werden gnuoc geströut,
die von süeȥen wîben wurden beweinet,
den sie dienst mit triuwen heten bescheinet:
der heten die clâren vil verlorn.
3660 jâmer wart von in niht verborn.
man sach die frowen dâ vor gebâren,
dô die helde bî lîbe wâren,
man kôs daȥ an ir gezirde
daȥ sie die wîp heten in wirde.
3665 Die die stat heten belegen
die wolden nû solicher fuore phlegen,
der die innern verdrôȥ.
wie der schade wære grôȥ,
sie muosten sich dort innen
3670 bergen hinder die zinnen.
eȥ was von clage überal
jæmerlîcher grôȥer schal
in der stat von den frouwen.
nû wâren mit ir houwen
3675 und mit îserînen zwickeln,
mit scharphen steinbickeln,

mit starken hebstangen,
vesten unde langen,
komen an die mûre
3680 die ungefüegen gebûre.
ir gebærde was ungewiʒʒen:
die mûre sie vaste riʒʒen.
der etslîcher den wurf enphienc,
daʒ im daʒ lachen vergienc.
3685 wærn die tarschen niht gewesen
sô veste, ir wær deheiner genesen.
die ûʒern kunden sich bewarn.
sie sturmten mit gernoten scharn
an die stat wol vierzic tage.
3690 ich sag iu die innern wârn in clage.
die ûʒern die mûre engunnen,
dâ von sie die stat gewunnen.
eʒ geschach doch mit grôʒer nôt.
man truoc herabe ir mangen tôt,
3695 der von der mûre erworfen wart.
ir vesten schilde hart
die unveigen ernerten.
von den sie sich erwerten,
die wâren unverdroʒʒen,
3700 ir vielen hin vil erschoʒʒen.
den innern was die wîle lanc.
sie dulten von den liuten stanc,
daʒ sie kûme genâsen
von den ervelten âsen.
3705 Der künic zuht niht vergaʒ.
er gebôt sînem volke daʒ,
daʒ eʒ der frouwen schônte:
wer ir deheine hônte
und in iht leides tæte,
3710 sîner hulde er niht hæte.
daʒ ander volc hieʒ er vâhen
tœten unde slâhen.
nû was an der selben zît
die mûre gebrochen alsô wît,

3715 daȥ sie riten dar în mit schar.
dô des die innern wurden gewar,
sie wâren in grôȥen sorgen
und hæten sich gerne verborgen,
hæte eȥ in gefrumet iht:
3720 nû enhalf eȥ sie niht.
Do Alexander in die stat kam,
Clyades sîn lêre nam,
dem fürsten er engegen gienc,
mit vorhten er in enphienc
3725 und mit lîren, daȥ er kunde.
dar ûfe er begunde
dise wort singen,
dem künge engegen springen:
'ô Macedô, allen fürsten ze starc,
3730 an dir sich tugent nie verbarc.
du bist der gote geslehte.
tuo nâch dînem rehte,
lâ dich erbiten gerne.
die ordenunge der sterne
3735 gunnen dir alles guotes wol.
alle werlt dir dienen sol.
die gotinne Clôtô,
die ist dînes lebens frô.
Lachesis dîn leben lenget.
3740 Atropos des wol gehenget,
sie enbrichet dir dîner tage niht:
sô gerne sie dich bî lîbe siht.
der gote fruht, nû volge mir
eines, daȥ wol zimet dir,
3745 daȥ du gnâde gegen den begâst,
an den du sic genumen hâst.
(alsô het in ouch gelêret
Aristotiles der gehêret.)
senfte, hêrre, dînen zorn.
3750 von disem stuole du bist erkorn,
des mûre du vellest nider.
vaȥȥe dîn güete an dich wider.

du bist von hinnen frîer suon,
du solt den dînen gnâde tuon.
3755 sippe dir die gote jehent,
die dich in irme geslehte spehent.
ich sage dir daȝ ungelogen,
hie sint der gote vil erzogen.
hie was Alcîdes wonhaft,
3760 des tugent het sô grôȝe craft,
daȝ durch sîn tugent dem werden man
al die werlt was undertân;
den man noch vil sêre clagt,
wâ man von dem fürsten sagt.
3765 süeȝer fürste, merke mich.
sîne tugent hânt an dich,
werdeȝ kint, geerbet.
sît daȝ er ist ersterbet,
sô schaffe daȝ man alle tage
3770 von dir die selben tugent sage.
sô dîn gewalt ie grœȝer sî,
deste mêr lâ dir bî
wonen tugent unde güete,
dar zuo habe frô gemüete.
3775 du solt dich gerne erbarmen
über dîne armen.
daȝ rîche hât niht stætikeit,
daȝ niht vestet barmherzikeit.
haben dir die burger iht getân,
3780 wilt du daȝ ungerochen niht lân,
sô erbarme dich doch über daȝ lant
daȝ die gote gestiftet hânt.‘
Mit gesange was volbrâht
des Clyades hete gedâht
3785 den fürsten ze êren.
der künic wolt et kêren
sînen haȝ an die stat.
swaȝ in Clyades gebat,
des künges gebôt was überhôrt,
3790 man wîp kint wurden ermort,

sunder die dâ frouwe was:
selb vierde die genas.
die hieȥ der werde wîsen abe.
er lieȥ sie ouch bî solicher habe,
3795 die sie nam vür guot.
eȥ wære noch reht, der wol tuot,
daȥ er des genüȥȥe ze aller zît.
nû gebôt vor schanden der gefrît
mûre unde türne brechen.
3800 ungefüege kunde er sich rechen.
dô was genâde tiure.
dar nâch wart mit fiure
waȥ bliben was verswendet.
dâ mit sîn zorn sich endet.
3805 Clyades von sîner kunst
bejagt aldâ des hêrren gunst.
wie er dô ûf der lîren sanc,
er hete mangen herten swanc
mit swerte durch die helme geben,
3810 dâ von mangem swant sîn leben,
den man ûf dem wale blîben sach,
dô vor der stat der strît geschach.
von der geburt er edel was.
eȥ was wol daȥ er genas.
3815 sich hete daȥ spil der werde man
durch hübschheit genomen an:
er wolde sîn haben êre,
durch anders niht mêre.
Nû lac dâ nider Cathmus werc.
3820 eȥ het sô wunneclîchen berc,
dar umbe er stifte Thêbas.
den namen vant ir Pallas.
Alexander sich bedâhte sider,
die stat hieȥ er bûwen wider.
3825 dô daȥ alsô was geschehen,
die er `die trægesten hete gesehen
und an den er zagheit wart gewar,
die hieȥ er behûsen dar.

er hieʒ sie nâch ir triuwen
3830 dâ phlegen unde biuwen.
des künges fröide was grôʒ,
des die fürstîn wol genôʒ,
die dô was beliben bî leben,
die wolt er einem manne geben.
3835 des sie der hêrre niht erlieʒ.
Jôram ein fürste hieʒ,
dem die frowe ze teile wart.
nâch ir süeʒen hôhen art
wart bestat daʒ werde wîp.
3840 sie vant ouch werden ritters lîp
an Jôram, des herze tugende gert.
des was wol die süeʒe wert,
ob ir minneclich gemach
von dem hêrren dô geschach.
3845 sie was vor missewende frî.
irm herzen was triuwe bî.
wîplich güete ouch bî ir wonde.
daʒ sie dâ vor guotes gonde
dem fürsten und im heiles bat,
3850 daʒ was niht übele bestat.
Die frowe gegen Alexander stunt.
er tet ir sîne rede kunt.
'von mir ist iuwer hêrre tôt.
geloubent, frouwe, es tet mir nôt.
3855 wie daʒ dinc nû komen sî,
ich wil iu sîn mit helfe bî.
alles guotes ich iu gan.
ich wil iu geben einen man,
des ir iuch nimmer durfet geschamen.
3860 frouwe, er hât ouch fürsten namen.
verkiesent ûf mich iuwer vêhen.
diz lant sî iuwer lêhen,
frowe, mit dem fürsten Jôram.'
ze manne sie dô den hêrren nam.
3865 sît eʒ der künic wolde,
billîchen sie eʒ tuon solde.

ir swære was dannoch niuwe:
des twanc sie wîplich triuwe.
ûȥ irm herzen gegen berge vlôȥ
3870 regen, dâ mit sie begôȥ
durch ir ougen ir wengel clâr.
man nam ûf ir brüstel war
daȥ dar ûf zeher vielen,
die ûȥ irs herzen grunde wielen.
3875 wie die süeȥe was in jâmers nôt,
ir munt doch soliche rœte bôt,
daȥ sich dem niht kunde gelîchen,
sô gewalticlîchen
die rôse ûȥ irm gemache dringet
3880 des morgens, des sie twinget
touwes süeȥe, dar nâch die sunne.
im mohte wol bringen wunne
sô süeȥer munt, wen in des luste,
daȥ sie den hêrren kuste.
3885 Mit urloube ich sprechen wil:
swâ süeȥer munt hât sô vil
fröiden unde werdikeit,
als hie die frouwen niht vermeit;
im brâhte daȥ gelücke heil,
3890 dô im wart der ander teil,
den man an ir arme sach,
und im ir kiusche minne jach.
ich verstê mich an dem mære,
daȥ die frouwe gar ir swære
3895 durch Jôram vergæȥe
und fröide ir herze besæȥe.
man sagt uns von des meien süeȥen
waȥ die sorgen kunnen büeȥen:
niht gelîchet sich werden wîben.
3900 der zuht mit süeȥe kan leit vertrîben.
wîplich lîp mit minnen güete
fröuwet baȥ dann des meien blüete.
lieplich wîp in reinem gemüete,
ich bite daȥ mich der kiusche behüete:

3905 der bevilh ich mich besunder.
reinez wîp gît fröiden wunder.
wol im, er ist ein sælic man,
dem ir süeze minne gan.
waz minne gnâde an im begât,
3910 den sie mit süezer minne enphât
und sîn herze mit liebe erslîchet,
der ist sælden immer gerîchet.
süeze minne mit minnen sinne,
wâ die süeze minne mit sinnen minne,
3915 daz kan minneclîchen fröuwen
und hôchgemüete in herze ströuwen.
lieplich kus von rôtem munde,
der kan ûz senedes herzen grunde
fröide in hôhe wirde rucken,
3920 trûren swære hin hinder drucken:
rôter munt gît süeze vil,
sô fröwet ouch wol ein ander spil.
Alexander durch die frouwen
wolt sîn milde lâzen schouwen.
3925 nû habt ir wol gehôrt
wie die stat was zerstôrt.
in was der hiuser gar verzigen,
des muosen sie ûf dem velde ligen.
soliche hôchzît tet der werde,
3930 daz bî sînen zîten ûf der erde
grœzer nie was geschehen.
als mir der meister hât verjehen,
dô man der hôchzît verphlac,
Alexander sich bewac
3935 durch die wunden wolt er blîben,
die zît dâ baz vertrîben.
Phocîdes und Dechlôn,
die vorhten sie solden tôdes lôn
von Alexander enphâhen.
3940 mit dienste begunden sie im nâhen
allenthalben von dem lande.
vil dienstes man im sande,

daȥ der wol gemuote
alleȥ enphienc in guote.
3945 hæten die von Thêbas im sam verjehen,
sô wær des mordes dâ niht geschehen.
wer dem rehten wider ist,
daȥ enwert niht ze stæter frist:
dar umbe sol ein ieslich man
3950 gerne an daȥ reht sich lân.
Eines tages eȥ geschach
daȥ man die boten komen sach,
die her Darîus dar sande,
daȥ sie von Kriechen lande
3955 den zins enphâhen solden
und im den bringen wolden.
vür die stat Thêbas
der boten rehte strâȥe was.
sie heten des niht gehôrt
3960 daȥ er die stat het zerstôrt.
des vunden sie in unwiȥȥen dâ:
sie wânden in vinden anderswâ,
ouch wundert sie der mære,
wer der fürste wære,
3965 der mit gewaltiger hant
der gote gestifte hete verbrant.
dô sie nâhen kâmen,
daȥ sie mit frâge vernâmen
daȥ eȥ der junge von Kriechen was,
3970 der dâ lac vor Thêbas,
eȥ hete sie unbillîche.
dannoch lac der rîche
ûf dem anger mit gezelten
hêrlich von tiuren gelten.
3975 die boten vuoren schône.
der künc von Samargône
von Darîô belêhent was
daȥ er den zins în las.
eȥ was der fürste mære
3980 über Eurôpam kamerære.

Eurôpâ ein juncfrowe was genant,
dâ von dise lant den namen hânt:
die man des teiles gewaldic sach,
daʒ ich iu lâʒe wiʒʒen hernâch.
3985 Die boten verjâhen zehant,
ze Alexandrô sie wærn gesant,
den sie wolden sprechen,
ob sie daʒ möhten gezechen.
der rede Permêniô wart gefrâgt.
3990 der in mit zühten wider sagt
'mîn hêrre sol iuch gerne sehen;
wann ir wolt, daʒ sol geschehen.'
die boten erbeiʒten an daʒ velt.
niht grôʒ ein siuberlich gezelt
3995 wart aldâ schiere ûf geslagen.
zwei kemmel hetenʒ dar getragen.
sîn dach was blâwer samît.
man gesach vor noch sît
von sô rîchem gelde
4000 ein dach ûf cleinem gezelde.
eʒ was von vier ecken.
den samît sach man bedecken,
daʒ des erlûhte lützel blôʒ,
von golde arn, die wâren grôʒ.
4005 dar abe sie gâben liehten schîn
mit zwein knoufen guldîn,
in den rubîn lâgen,
die liehtes schînes phlâgen
und buten den ougen solicheʒ brehen,
4010 daʒ des die Kriechen muosten jehen,
daʒ ir deheinem nie wurde kunt
sô rîch gezelt unz ûf die stunt.
man kôs an allen orten
ûf den næten tiure borten,
4015 dar ûf verkast gesteine,
als es erdâht die reine,
sîn wîp, die küniginne,
die sich süeʒer minne

gegen dem hêrren hete erwegen.
4020 die wolde sîn mit schônheit phlegen.
daȥ werde wîp hieȥ Dulcâmûr.
als mir die âventiure swuor,
sie was gar ob des wunsches zil.
des mohte haben fröiden vil
4025 der werde künec Medêamanz.
lûter als ein spiegelglanz
was mit tugende ir süeȥer lîp.
mich riuwet noch daȥ werde wîp,
die ie nâch süeȥen tugenden warp,
4030 daȥ sie âne touf vertarp.
durch sie er trûrens gar verphlac,
des herz sich zagheit ie bewac:
wann er an sie gedâhte,
ir minne in dar zuo brâhte
4035 daȥ er in strîte kunde toben.
dâ von wir noch den werden loben.
er hete ze wirde sich versüenet.
in sînem herzen stæte grüenet
der stam, dâ von erblüet daȥ rîs,
4040 daȥ treit werdeclîchen prîs:
daȥ het sîn ellen erworben.
des was an im vertorben
alleȥ daȥ ze schanden zôch,
unprîs ie sîn herze flôch.
4045 'Hêrre, ich wil iuch frâgen,
lât iuch des niht betrâgen,
ir enwellent sagen mir,
werder man, wie heiȥent ir?'
daȥ sprach Permêniô.
4050 der wol gezogene fürste dô
dem frâgenden sich nante.
sînen namen er wol erkante,
dâ mit neic er dem werden man
und kêrte gegen dem künge sân.
4055 dem sagt er 'ein bote ist komen,
von dem vil prîses wart vernomen.'

er beschiet in gar der mære
wer der fürste wære,
daȥ er zuht begienge
4060 und in nâch wirde enphienge:
daȥ was Permêniônis bete,
daȥ der künec doch gerne tete.
Medêamanz niht beite.
rîche cleider er an leite,
4065 mit im dâ heiden wâren,
die zuht ouch niht verbâren.
man sach die Persân rîche
gecleidet wunnenclîche.
den fürsten âne schande
4070 kôs man in solichem gewande,
eȥ wær fünfhundert marke wert,
wâ noch ein jude phandes gert.
wann daȥ eȥ was des fürsten reht,
der keiser moht wol ringern kneht
4075 an den selben stunden
ze der reise haben vunden.
ich wolde daȥ eȥ wære verborn,
daȥ er den zins hæte verkorn,
dâ dirre nâch was gesant:
4080 dar umb sît liute unde lant
mit solichem jâmer wurden begurt,
daȥ manc anger unde vurt
und Eufrâtes daȥ waȥȥer clâr
sît nâch bluote wart gevar;
4085 dâ von man manec getriuweȥ wîp
umb iren werden friundes lîp,
der sêre wart verhouwen,
moht in jâmer schouwen,
den man sach fröide entwîchen
4090 und sie in jâmer rîchen:
etslîche solichen kummer leit,
der ir herze alsô durchsneit,
daȥ sie dâ von ir ende kôs
umb iren friunt, den sie verlôs.

4095 Dem man der lande crône jach,
den wirt man in den zühten sach,
den boten er entgegen gienc,
zühteclich er sie enphienc.
dar nâch die mit im kâmen dar,
4100 der nam er ouch mit gruoze war,
mit frœlîchem muote:
heidenisch het in der guote
Aristotiles der gehêret
die sprâche wol gelêret.
4105 nû enwart daz niht verdagt,
im wurde dankes vil gesagt.
dâ mit vuort er die werden man
under sîn gezelt dan,
mit zühteclîchen witzen
4110 bat er die geste sitzen.
Medêamanz wolt sîn botschaft sagen,
der wirt sie in dannoch bat verdagen.
er sprach 'sô ir geruowet baz,
sô wil ich hœren allez daz
4115 mir Darîus enboten hât.'
er gebôt daz man allen rât
den gesten schaffen solde;
des man einez haben wolde,
der hiez er zwei geben dar
4120 und ir phlegen nâch vlîze gar.
wie man sie ûf dem velde sach,
in wart gefuogt doch solich gemach,
daz sie mohten alsô wol genesen,
als ob sie in steten wærn gewesen.
4125 truoc er gegen irm hêrren haz,
sie heten niht mangel umbe daz,
ir wart nâch friunde site gephlogen
von dem fürsten wol gezogen:
nihtes in gebrach.
4130 mit guotem willen daz geschach.
sie wâren dâ bî im dri tage,
ê er vernæme der boten sage.

der junge ranc mit sorgen.
an dem vierden morgen
4135 Medêamanz vür in kam.
Alexander sîn rede vernam,
der der fürste begunde.
mit zühten er sprechen kunde.
'ob ich eȥ gegen iu werben muoȥ:
4140 der keiser enbiut iu sînen gruoȥ
und hât mich ze iu her gesant,
daȥ ir verzinsent iuwer lant,
als Philippus, der werde man,
iuwer vater hât getân;
4145 ouch heiȥet er iuch des gâhen,
daȥ lant von im enphâhen,
des er iuch niht wil verzîhen,
ern welleȥ iu gerne lîhen
und vürbaȥ hœhen unde geben,
4150 welt ir nâch sîme gebote leben.
er tuot gegen iu waȥ er sol.
ir habt sîne hulde wol.
im ist von iuwer frumkeit
ze guoter mâȥe vil geseit.
4155 daȥ ir iuch fürsteclich stellet,
vil wol im daȥ gevellet.
ir habt umb mich verdient ouch daȥ,
daȥ ich immer vürbaȥ
mit den friunden mînen
4160 mit gunst iu muoȥ erschînen.
daȥ iu der keiser êre tuo,
dâ wil ich immer râten zuo:
eȥ ist wol daȥ iu êre geschiht,
daȥ red ich durch kein lôsen niht.'
4165 'Ir bietent mir iuwer dienste vil.
daȥ ich vil gerne dienen wil,
ob mich heil niht fliuhet;
swâ sich daȥ geziuhet,
daȥ ir daȥ gegen mir suochet
4170 und mînes dienstes ruochet,

ob iu touc mîn dienest iht.
ich hab von dem keiser niht,
weder huobe noch daʒ lêhen,
dar umbe ich in iht welle vlêhen
4175 oder im dienst erzeigen.
ich bin doch niemans eigen.
ich enwil von im niht hân.
hât mîn vater tôrlich getân,
des wil ich mich überheben,
4180 ich wil im keinen zins geben.
er hât doch gnuoc verterbet.
ich bin des vater enterbet,
ouch ist diz mîn ander nôt,
mir ist der antvogel tôt,
4185 der die guldîn eiger legte.
mit sîner hant er ê erwegte
in der werlde den grœsten stein,
ê ich des immer wurde in ein,
daʒ ich von mînem lande
4190 deheinen zins im sande.
er sol sich der rede mâʒen,
solich hôchvart gegen mir lâʒen:
er mac dar an verliesen.
jâ möht er gerne kiesen,
4195 daʒ er umb soliche sache
vor mir blibe mit gemache.
er muoʒ mîn undertân wesen,
ob er wil vor mir genesen.
er hât mir leides vil getân.
4200 daʒ ich sô freche rede hân,
daʒ solt ir âne zürnen lân.
deheines guotes ich im gan.
nû sendet er nâch zinse her:
ich bin doch frî alsam er.
4205 ob man in under crône siht,
der selben wirde man mir ouch giht.
jâ wær ich niht mannes wert,
waʒ tohte mir schilt und swert,

solt ich mich sîn niht erwern
4210 und vor sîme gewalt ernern?
wir sollen ûf gelingen
strît zesamne bringen.
ich wil in suochen mit her.
er sol berihten sich ze wer,
4215 sô er aller beste kan.
mac er guote helfe hân,
der sol im aller werden nôt.
alhie swer ich sînen tôt.
ich wil daȝ ir im alsô sagt
4220 und im der worte niht verdagt.‘
Medêamanz sêre erschrac,
do er hôrte wie die rede lac.
er sprach ‘ich hân dise wort,
her künc, vil ungerne gehôrt.
4225 ich möhte alsô sanfte ersterben,
sol ich iuwern schaden nû werben
und von iu die rede bringen,
dâ von iu mac misselingen.
ich râte iu als ir mîn bruoder sît:
4230 verkiesent ûf den keiser nît.‘
Alexander aber sprach
‘mîn herze mir ie alsô verjach,
die wîle ich daȝ leben habe,
sô enstên ich des niht abe,
4235 ichn welle ûf in schaden phlihten
und mînen schaden zuo im rihten.‘
Medêamanz sprach aber mêr
‘bî hern Jovem ich daȝ swer
daȝ eȝ mir ist von herzen leit,
4240 daȝ ich dise reise ie gereit.
wie mac daȝ mînen triwen behagen,
sol ich die rede ûf iuch sagen,
dâ von ir gewinnet zorn?
ich wolde daȝ ir hetet verborn
4245 êre, die ir mir hânt getân.‘
‘war umbe?‘ sprach der junge man,

'ich hân ir mê gegen iu gedâht.'
vil cleinôte wârn nû brâht,
er hieȥ sie vür den fürsten tragen.
4250 Medêamanz wolt sich entsagen,
mit worten er sich werte.
im riet ein sîn geverte
daȥ er sie næme ûf widergelt.
mit urloube roumten sie daȥ velt.
4255 hin fuoren die Sarrazîne,
Alexander und die sîne
zogten ouch an ir gemach.
den winter man sie dâ heime sach.
von Samargôn der bote hêr
4260 huop sich wider ûf daȥ mer.
ander reise wurden von im gespart,
er gâhte vaste der widervart.
  dô er ze dem keiser kam
und er die rede rehte vernam,
4265 als im der junge hete enboten,
er swuor bî allen sînen goten
daȥ er râche gegen im næme,
die Alexandrô übel kæme.
mit manger hande fröidenspil
4270 hete kurzewîle vil
Alexander, der dâ heime bleip.
den winter frœlich er vertreip.
der sich enden dô began,
daȥ man het ûf den sumer wân
4275 und sich huop des lenzen teil,
der mit süeȥem sange geil
die vogelîn kan machen,
daȥ in muoȥ trûren swachen,
daȥ sie den winter hân erliten.
4280 des kan sîn süeȥe sie erbiten,
daȥ er in ir herze dringet
und die cleinen dar zuo bringet,
daȥ von irm süeȥen schalle
heide und ouwe erclingent alle.

4285 wenne der lenze sie versüenet
mit des meien kunft, sô grüenet
walt und anger beide.
man siht berc und heide
mit ir beider gewalte
4290 in wunnenclîcher gestalte;
der walt ouch von in loubet,
des in der winter beroubet,
der wirt wunnenclîchen gar
mangerleie wol gevar,
4295 des manic trûric herz wirt frô.
die selbe zît was komen dô.
Der Alexander het erbeit.
schône het er sich bereit
und die mit im dannekêr
4300 gegen Darîô heten über mer.
der hêrre sich niht sûmte.
doch ê er eȥ dâ rûmte,
eȥ sprach der werde guoter
ze der künegîn sîner muoter
4305 'frouwe, ir sît hie künegîn,
lât iu wol bevolhen sîn
beide liute unde lant.
noch mê, frouwe, sît gemant,
daȥ ir durch mînen willen tuot:
4310 sît dem armen volke guot.
ich bit iuch al gelîche,
beide arm und rîche,
daȥ ir durch triwe die künigîn
iu allen lât bevolhen sîn.
4315 lât sie des engelten niht
daȥ man mich bî ir niht ensiht,
ir mügent niht baȥ erzeigen mir
iuwer triuwe, dann an ir.'
Die künigîn iren sun an sach,
4320 vor jâmer die guote kûme gesprach.
'ôwê mir armen wîbe, ôwê!
waȥ sol ich nû vürbaȥ mê?

dîn scheiden von mir mîn herze müet,
dar ûʒ dîn leben ist erblüet.
4325 trœste mich vil armeʒ wîp,
bî mir, hêrre, hie heime blîp.
trûter sun, gedenk dar an
daʒ ich nieman enhân
wann dîn alterseine.'
4330 'frouwe, niht enweine.
die reise sol uns wol ergân.'
den trôst gap ir der junge man.
sie het im gevolget an die stat
unz dâ er in daʒ schif trat.
4335 er sprach 'frowe, dich wol gehabe,'
dâ mit hieʒ er stôʒen abe,
ûf dem mer fuor er dan.
nû huop sich niuwer jâmer an,
den man an der guoten sach.
4340 weinende die frouwe sprach
'du verst, hêrre, von mir hin,
ich bin ouch nû verweiset dîn.
mîn lîp dich doch der werlde truoc.
ich hete schadens genuoc,
4345 den ich an Philippô kôs,
mînem hêrren, den ich verlôs:
diz scheiden ist sîn ander tôt.
ô werder Dâniêlis got,
ich wil râtes warten an dich,
4350 mit dînem tôde mîn herze brich.
wiltu mir helfe ouch versagen,
so enweiʒ ich wem mînen kummer clagen.
sende mir schiere dînen tôt,
ende mir die bitter nôt,
4355 ich wil doch niht gerne leben.
geruoche mir dis lîbes ein ende geben.'
alsô vant man sie alle tage
umb iren sun in jâmers clage.
ûf mîne wârheit ich daʒ nim:
4360 er was ir lieber dann sie im.

Alexandern den künic hêr
sach man varn ûf dem mer
alsô hêrlîche,
man kôs daȝ er was rîche.
4365 er het doch niht volkes mê
dann als ir habt vernomen ê.
sie wâren aber ze strîte erwelt,
die mit im fuorte der junge helt,
mit den die kiele wârn geladen:
4370 die vorhten wênic der vînde schaden,
guote ors, harnasch in niht gebrach,
wol man sie berihtet sach.
der grôȝen kiele wârn,
dâ mit man sie sach varn,
4375 ân ahzehen zweihundert,
ze ieglîchem gesundert
ein galîne und ein barke.
seigeten snel und starke,
der sie gnuoc mit in fuorten,
4380 die marner vaste ruorten.
ûf des künges galînen
sach man dach erschînen
von rôtem scharlache,
dar ûf von tiurer sache
4385 gekrœnte lewen silberwîȝ
gâben dar abe liehten glîȝ.
die andern hete ouch niht vermiten,
ûf der galînen man het ersniten
seltsæne dach von bilden
4390 nach der werden schilden.
als ich die wârheit hân vernomen,
sie wâren ûf daȝ mer komen,
daȝ in nihtes gebrach.
rîcheit man an ir verte sach.
4395 mit spîse wârn die kiele bewart,
der in genüeget ûf die vart.
von tambûren dicke erhal
ûf den kocken sô lûter schal,

dâ von daʒ mer sich erwegt
4400 und die vische wurden erregt.
eʒ wart nie künc sô rîche,
der ie sô hêrlîche
ûf dem wâge wurde gesehen,
als wir dem Kriechen müeʒen jehen.
4405 nû was der künec und ouch sîn her
sô verre komen ûf daʒ mer,
daʒ man ze dem grunde
niht geankern kunde.
dô er niht wann waʒʒer sach,
4410 seneclich der junge sprach
'ô mîn lant, veterlîcheʒ lant,
wie mich dîn süeʒe hin wider mant!
jâ senet sich daʒ herze mîn
wider dâ ich geborn bin.
4415 alsô kan dîn süeʒe wenen,
daʒ sie ir herze ouch nâch dir senen,
die vlühtic kocke unde kiel
dir nû sêre enphremden wil.
waʒ du der werden verliusest,
4420 an den du mangel kiusest!
dir was vil wirde von in bî,
der du nû muost wesen frî
und ouch die süeʒen clâren wîp,
die nû quelen irn lîp,
4425 der ougen stæte vlieʒen
und der regene zeher gieʒen:
der minne sie sich ânen,
die nû der Persânen
lant wellen besuochen.
4430 durch mich sie des geruochen.
jâ vörht ich daʒ die süeʒen wîp
dar umbe haʒʒen mînen lîp,
daʒ ich in minne unde man
mit dirre vart enphremdet hân.
4435 grôʒe sælde ist mir beschert
daʒ ir deheiner ungerne vert.'

wie er mit sorgen runge
und in die senende twunge,
er kunde doch frô belîben,
4440 dem volke die zît vertrîben,
daz sie der arbeit niht verdrôz.
sie dûhte in wære der sælden lôz
ûf der verte vür gevallen.
man hôrte die quecken schallen
4445 und haben frô gemüete:
daz machte des hêrren güete,
des herze strîtlich gir besaz.
sîner lande er gar vergaz,
der muoter und ander friunde.
4450 er ahte niht der ünde,
die ûf dem wâge sich regten
und die kiele vaste wegten.
er bat sie vaste gâhen.
Asîam sach er im nâhen.
4455 Dô der junge fürste rîch
der lande gebirge sô wunnenclich
gegen im erschînen sach,
ze hant sîn herze sô verjach,
(daz im prîs wolde nâhen,
4460 er hiez et vaste gâhen)
er sprach 'trâcheit vliehent!
die ruoder vaste ziehent!
bevelhent iuch dem segel niht,
wir varn dâ uns êre geschiht.'
4465 die ê gemaches phlâgen,
trâcheit sich die bewâgen,
in den schiffen sie umbe sprungen,
umb die ruoder sie sich drungen,
die sie vaste ruorten.
4470 die kiele sie gâhes fuorten,
daz sie dem stade kâmen nâ.
dô nam Alexander sâ
einen grôzen swæren schaft,
den schôz der werde mit kraft.

4475 von der galînen er verwunt
die erde. dâ mit tet er kunt
daȥ er dâ herte wolde sîn.
die marner wurfen die anker în.
waȥ man in den schiffen vant
4480 daȥ brâhte man snelle an daȥ lant.
lûter ein waȥȥer niht ze grôȥ
ûȥ dem gebirge in daȥ mer vlôȥ.
Thanais daȥ waȥȥer heiȥet:
dâ bî daȥ her erbeiȥet
4485 nider ûf ein schœneȥ gras.
von grôȥen gezelten rîche palas
wurden dô gâhens ûf geslagen,
die ouch daȥ mer dar hete getragen.
schônheit man ûf dem velde sach.
4490 man hôrte von busînen crach,
von tambûren unde seitenspil
was dâ fremder tœne vil.
sie heten dâ spîse, guoten wîn,
der etlîchem daȥ houbt sîn
4495 mit sîner craft erschellet,
daȥ er wart gevellet
ûf daȥ gras sunder sper.
solich was des trinkens wer,
daȥ sie in Asîam heten brâht.
4500 alsô vertriben sie die naht.
Asîâ daȥ wîte lant
nâch einer künegîn ist genant,
die etswenne der rîche wielt,
nâch ir den namen eȥ behielt.
4505 als ich an dem buoche las,
die welt in driu geordent was.
daȥ ein teil heiȥet Affricâ,
daȥ ander Eurôpâ,
Asîâ ist daȥ drite,
4510 daȥ Darîus dô befrite,
der sîn gewaldiclîchen phlac.
den zwein sîn wîte über lac.

hœrent waȥ Asîânen reif
der lande wîte umbegreif.
4515 Thanais und Mêtidôȥ,
zwei waȥȥer ze guoter mâȥe grôȥ,
die dar umbe vlieȥent
und der rîche vil beslieȥent,
dâ mite von den andern beiden
4520 Asîâ ist gescheiden.
daȥ rîche gebirge Kaucasas
ze dem lande zinshaft was:
man vindet Lignâlôe den walt
aldâ in schœner varwe gestalt
4525 beide sumer unde winder.
seltsæne rinder
hât der walt, als man mir sagt.
niuwan der keiser dar inne jagt
und dem er eȥ erlouben wil.
4530 dâ vlieȥen clârer waȥȥer vil,
die daȥ edel gesteine tragen,
dâ von wir noch vil krefte sagen.
daȥ paradîs dem gebirge nâhen ligt,
daȥ eȥ sich rüerens dar an bewigt.
4535 Daȥ künigrîche Assyriâ,
Mêdâ und Persiâ,
Mesopotamiâ und Arâbî,
Trîbalibôt und Tenabrî:
in Arâbî mirre und wîrouch wirt,
4540 der fênix ouch sîn fruht dâ birt;
ein kunst heiȥet lôicâ,
die ist ouch erdâht dâ.
golt gimme und elephant
bringet Indiâ daȥ lant.
4545 Tyriâ und Sydôn,
Syriâ und Amâzôn,
Leunsnugruns und Suntîn,
Celidôn und Lanzesardîn,
Lididiâ und Hippipotiticôn,
4550 Yrcâniâ und Cilicôn,

Armêniâ und Siciâ,
Caldêâ und Babilôniâ;
die lant sie niht vermîdet,
dâ man zwir sæt und snîdet,
4555 und daʒ lant der helleruden,
der vil ungetriuwen Juden.
Palestîn heiʒet daʒ rîche,
des gewalticlîche
ze der zît die Juden wielten.
4560 Jhêrusalêm sie ouch hielten.
die stat vindet man ouch dâ,
dâ die süeʒe Marîâ
Jhêsum den heiler enphienc,
dâ von unser leit zergienc,
4565 und dâ sîn süeʒe menschlich art
durch uns an dem criuze ersterbet wart;
und dâ der reine wart begraben,
die werden stat sie ouch dâ haben.
Solt ich nennen al die lant
4570 die in dem ringe sint benant,
sô wurde der rede gar ze vil:
dar umbe ich sie verswîgen wil.
die vinster ende wolde hân.
man sach den morgensterne ûf gân,
4575 nû muoste entwîchen die naht.
die vogel huoben ir süeʒen brâht.
sie tâten mit ir sange kunt
des morgens kunft, als sie noch tuont.
nâch ir wîse süeʒen schal
4580 brâhte vür die nahtegal,
sich soumte ouch niht der galander.
der werde Alexander
menlîcher sorgen phlac,
dar umbe er âne slâfen lac.
4585 dô er vernam den süeʒen sanc,
dô was sîn ligen dâ niht lanc.
sîn harnasch was bî im geleit,
dâ het in gâhes în bereit

ein kamerer, der dâ bî im was.
4590 er sazte sich ûf den matraȥ.
Daȥ her dannoch alles slief.
dem kamerer er vür sich rief,
sumelîchen er sagen hieȥ,
daȥ her er alles slâfen lieȥ.
4595 Permêniô was schiere bereit.
sîn sun Philôtas, der gemeit,
an dem sich zagheit ie verbarc:
sîn ellen was gegen strîte starc;
und sîn bruoder Nicânor,
4600 den werder prîs ie truoc enbor,
sô daȥ sîn leben ze hôhe zôch,
valscheit ie sîn herze vlôch;
Hector was der dirte suon,
der werdekeit wol kunde tuon,
4605 der ie was der vînde schûr,
in strîte ir herter nâchgebûr.
Jollas er niht vergaȥ,
des tât man ie gegen prîse maȥ,
dâ von der werde nie geschiet:
4610 sîn herz im ganze tugende riet.
dâ reit ein grâve der hieȥ Lois,
der was von art ein Franzois:
durch ritterschaft was er dar komen
von Frankrîche, hân ich vernomen.
4615 der werde und der wîse
mit durchliuhtigem prîse
was erwahsen der tjostûr:
sîn komen wart den heiden sûr.
dâ was der werde Clitus,
4620 von dem hân ich vernomen sus
daȥ der vil gehiure
ie brâhte menlich stiure,
wâ er die friund in nœten sach:
strîtlîcher tât man im dâ jach.
4625 man sach in doch in zühten siten.
die sibene mit dem künge riten

ûf ein hœhe vür die gezelt.
nû sâhen sie berc und velt
erbûwet rîlîche
4630 und grüenen wunnenclîche,
hie den weiȥen, dort den wîn,
hie gâben die vesten bürge schîn,
vil stete der fürste glîȥen sach.
in sînem herzen er verjach,
4635 als er ze den hêrren sprach:
'mir wil nû trûren werden swach.
den admirât ich wil vertrîben,
alhie wirt mîn belîben.
waȥ Eurôpâ hât der lant,
4640 gesellen, die teilet iu mîn hant.'
sîn menlich herze, daȥ er truoc,
ze allen zîten des gewuoc
daȥ ze manheit hôrte.
zagheit er nie bekorte.
4645 dannoch sprach der künic mêr,
daȥ sie gebuten in dem her
daȥ sie des landes schônten,
die wîle sie drinne wonten.
'vür eigen ich mirȥ erkorn hân,
4650 man sol mirȥ unverheret lân.
der liute sol man vâren,
die alsô gegen uns gebâren
daȥ sie uns wellen widerstreben
und niht nâch unserm gebote leben.
4655 diz ist mîn rehtes eigen,
daȥ ich wol wil erzeigen:
des sol man eȥ genieȥen lân.'
nâch sîme gebote dô wart getân.
Dô er der lande war genam,
4660 und wider ze den sînen kam,
die sîn rîten heten verslâfen.
diz mære wil ich noch zâfen
mit den werden, der ich wil nennen mêr,
die ouch dâ wâren in dem her.

4665 der herzoge Dêmostenes
mit den werden Cicropides,
in der schar erschein aldâ
der burgrâve von Athêniâ,
der unverzagte Eschinus.
4670 Dîmus und Nicômacus
die der vînde wênic schônten.
die helde sûre lônten:
wâ in die vînde dienten iht,
des liezen sie unvergolten niht
4675 mit des tôdes ruoder.
sie wâren zwêne gebruoder.
ein werder grâve hiez Niclas,
der ie der vînde schûr was:
an dem sach man ritterschaft erblüen,
4680 die sît die heiden kunde müen.
Dêmêtrius ein fürste hiez,
den menlich prîs nie verliez:
wâ man in bî vînden sach,
menlîcher tât man im dâ jach.
4685 dâ was der clâre Cebalîn,
des site die heiden lêrte pîn,
der bluot er kunde vergiezen:
dar umbe man sach riezen
werder wîbe ougen
4690 offenbâr und tougen.
dâ was der junge Mêtrôn,
des hant gap strîtlîchen lôn.
er frumte manegen tôten lîp,
daz sît beclagten süeze wîp.
4695 mir sagt von im daz mære
daz der helt wære
kamerer über Kriechenlant.
an im man niht wan manheit vant.
Tholomêus der minnen gernde,
4700 der ie die vînde was wernde
ritterschaft, die des geruochten
und strît gegen im suochten;

er stach mit swærer lanze.
im hete der minnen schanze
4705 sich getopelt alsô wol,
dâ von sîn herze was fröiden vol.
Aminctas ein grâve hieȥ,
der siufzen in wîbe herze stieȥ,
dô er Kriechen rûmte:
4710 an strîte der sich niht sûmte.
Perdicas der starke,
der hêrre von der marke,
die noch Budîn ist genant
(ein sît sie triffet Ungerlant,
4715 ander sît Venêdier gemerke)
des hôchgemuoten sterke
etslîch Sarrazîn enphant,
alsô daȥ im sîn leben swant.
Meleâger und Cênôs,
4720 an den man vil prîses kôs;
Crâthêrus unde Antigôn,
die ouch brâhten sûren lôn,
wenne daȥ alsô geschach,
daȥ man die zwêne in strîte sach.
4725 nâch der âventiure zal
dâ was ouch etslich Provenzâl,
der in ritterschefte wâgt den lîp
durch prîs und durch werde wîp.
von Provenz ein grâve Jôrân,
4730 des helfe wir niht wellen verslân,
selb sehste ritter er dâ was.
als mir die âventiure las,
wâ sie in strîte wâren,
man sach sie sô gebâren,
4735 als ob die helde tobten:
die vînde daȥ wênic lobten.
dâ was der stolze Gwigrimanz,
des prîs und werdikeit was ganz.
er was ein gast von Britânî.
4740 solich milde was im bî,

daȥ er dâ vor niht behielt
guotes, des er dâ heime wielt:
des kunde sîn milde niht versparn,
dar umbe muost er irre varn:
4745 aller sîner huoben velt
hete bedaht ein cleineȥ gelt.
dâ was Hûbert ein Anglois,
und Gâlôes ein Franzois
(die zwêne wâren gesellet),
4750 von in wurden gevellet
sint die heiden als der tou,
daȥ manic werdeȥ herze rou.
Nû enwil ich niht verdagen,
ich wil iu von eim ritter sagen,
4755 den man in dem here sach,
als mir die âventiure jach,
der werde wære ein Aliman.
sînem lîbe ich noch guotes gan.
nû er mit uns hie niht sol leben
4760 und noch den fürsten helfe geben,
daȥ mac den hêrren wesen leit,
die nû ze strîte sint bereit.
der werde der hieȥ Flôriân.
mich müet daȥ wir sîn mangel hân:
4765 er tet den Asîânen wê.
der werden der was dannoch mê,
die ritterschaft dâ worhten
und schaden wênic vorhten,
die mir die âventiure hât verswigen,
4770 dâ von ir namen sîn verzigen.
Nû was an tugenden der bewart
gegen Ciliciâ ûf der vart.
dô er kam für die stat,
dâ von daȥ lant den namen hât,
4775 sîner wîsheit er genôȥ,
daȥ er dâ bleip strîtes blôȥ:
in was dâ strîtes unnôt,
die stat zehant sich erbôt

dem fürsten âne schande.
4780 in Cilicier lande
sus der hêrre dâ gefuor:
etslich stat mit willen swuor,
etslich sich widersazte,
die er ungefuoge lazte,
4785 und sie im machte vil gereht
und gegen im ir gemüete sleht.
von danne er ritter fuorte
mit im, die ouch manheit ruorte,
wol hundert oder mêr.
4790 alsô mêrte sich sîn her.
Dar nâch man in in Frîgiâ sach.
die selbe êre im dâ geschach.
er fuorte der werden man
mit im wol zwei hundert dan,
4795 der snellen und der fromen,
die im kunden wol ze staten komen.
die âventiure mir gewuoc
daȥ er doch tet dâ strîtes gnuoc
daȥ ich nû verswîgen wil.
4800 sînes strîtes wart doch sô vil,
solt ichȥ iu alles sagen,
ich vorhte es begunde iuch betrâgen.
dô er von den landen schiet,
sîn vart gegen Trôjâ geriet.
4805 die vant er der liute blôȥ.
die stat was gewesen grôȥ,
niun künege sie behielt,
der ieglîcher sunder rîches wielt:
wolt ir die ahte erkennen,
4810 Homêrus kan sie wol genennen
und genuoc von in sagen,
daȥ ich durch in wil verdagen.
der niunde der hieȥ Laumedôn,
der hielt daȥ rîche Iliôn.
4815 der künic grôȥer rîcheit phlac.
ze bûwen er sich bewac

ein hûs, daȥ er nande
Iliôn nach sînem lande.
er hete nâch meistern gesant
4820 allenthalben in die lant.
er bôt zwei mâȥ mit golde,
wer imȥ volbringen wolde.
zwêne daȥ vernâmen
wîser manne, die dar quâmen;
4825 vür den künec sie giengen,
daȥ gelübde sie enphiengen.
wie man sie vür mûrer sach,
grôȥer wirde man in doch jach
dâ heim in irme lande,
4830 dâ man sie hêrren nande.
der eine hieȥ Phêbus,
der ander hieȥ Neptûnus.
von irm zouber, des sie wielden,
vür gote die liute sie hielden.
4835 dô daȥ werc wart volbrâht,
Laumedôn sich alsô bedâht,
daȥ er sie wolde triegen
und an dem gelübde liegen
alsô, daȥ er in niht engap.
4840 des wuohs im sorgen urhap.
wir hœren von dem künege sagen
daȥ er dar umbe wurde erslagen
und Iliôn zerbrochen:
alsô daȥ liegen wart gerochen.
4845 von Achille daȥ geschach.
Alexander die burc zerbrochen sach
und ander türne ouch gar vil.
noch mêr ich iu sagen wil,
daȥ Alexander vernam.
4850 ze Idâ in den walt er quam,
dâ Ganimêdes hete gejagt.
als uns die âventiure sagt,
daȥ sîn reine süeȥe art
von einem arn gezucket wart

4855 ûf in die lüfte hôch,
dar umbe manegen vröide vlôch,
ob eȥ im mohte sîn geschehen
daȥ er in bî im hete gesehen.
iedoch sie rou sîn ûfvart,
4860 wie er der gote schenke wart,
des Êbê die juncvrowe phlac
unz an Ganimêdes tac.
Alexander aber sach
ein papelboum im sô verjach,
4865 dar an er geschriben las
ein dinc, daȥ vor geschehen was,
ê Trôjâ wart zestœret.
geruochet ir sô hœret.
dâ was ein brunne,
4870 ich wæne ouch dâ ein bach runne,
der des brunnen vluȥ enphienc,
wan er in daȥ waȥȥer gienc.
des waȥȥers vluȥ der ist tief.
Paris ein juncvrowen dâ beslief,
4875 (Oeônês die clâre hieȥ)
die er durch Elenam sint lieȥ.
Pêleôn hieȥ die selbe stat,
dâ selbes Pêleus ouch hôchzît hat
mit Achilles muoter, die er nam.
4880 Pêleus des gezam
daȥ er drî küniginne
(man nante sie gotinne)
dar zuo der hôchzît hete geladen.
dâ von sît in jâmer baden
4885 sich muoste manic herze,
daȥ des jâmers smerze
und grôȥe riuwe sô versneit,
daȥ eȥ ein sterben niht vermeit.
Jûnô unde Pallas,
4890 die drite gotinne Vênus was.
Discordia was dâ heime bliben.
von der ein apfel wart geschriben.

dô sie in der ouwe sâȥen,
die gotinne, unde âȥen,
4895 Discordia des gedâhte
den apfel sie dar brâhte
unsehende sie den ûf den tisch warf.
niht vil ich dâ von sagen darf:
Ovîdius der geprîset
4900 der rede iuch baȥ bewîset.
guldîn der apfel was,
dar an man geschriben las,
daȥ daȥ wunneclîche golt
under in die schœnste haben solt.
4905 an Paris die urteil wurden lân,
der sich unreht dar an versan.
Pallas wîsheit im gehieȥ,
daȥ er ir den apfel lieȥ;
Jûnô die bôt im rîcheit,
4910 daȥ er ir den apfel niht verseit;
Vênus der apfel wart gegeben
durch der minne süeȥeȥ leben.
alsô ergienc die hôchzît,
von der wart sît vil vröiden quît.
4915 die zwô gotinne des gewuogen,
den rât sie sint an truogen,
daȥ Trôjâ zestœret wart.
mich riwet des werden Achilles vart,
der ritterlîcheȥ ende dâ kôs.
4920 manec wert man den lîp dâ verlôs.
Dô er reit schouwen alsô,
dô kam der edel Macedô,
dâ er vil alter greber sach.
ieglich epitafium verjach
4925 sînes namen und sîner tât,
als mich daȥ buoch bewîset hât.
er vant der werden vil dâ ligen,
den lebens vor Trôjâ wart verzigen.
'nâhe mir daȥ ze herzen gât,
4930 daȥ an sô swacher stat

die werden recken sîn begraben,
die bî irn tagen haben
werden prîs geüebet.
mîn herz daz sêre betrüebet.'
4935 dô er alsô in rede was,
ein epitafium er ouch las
wie dâ Achilles was verlorn.
sîn herze stach des jâmers dorn,
daz wazzer ûz gegen berge wiel,
4940 über die wangen ez im viel,
daz ez die cleider nazte.
ze dem grabe er sich sazte.
im was umb den hêrren leit,
grôze clage er niht vermeit.
4945 er sprach: 'Ô du werder man,
dîn leben mit wirde hâst vertân.
von dir man vil der tugent seit.
mîn herze jâmer nâch dir jeit.
soltestu noch bî mir genesen
4950 oder wær ich doch bî dir gewesen,
ich wolde diz leben verliesen
und gern durch dich verkiesen;
solt ich dich zeimâl hân gesehen,
mir mohte nimmer baz geschehen.
4955 menlîcher tât dîn herze phlac,
an dir vil hôher wirde lac.
er muoz sîn verfluochet,
der des ie geruochet
dâ von dîn künicliche art
4960 ze dem tôde gegeben wart.
ich enweiz niht wie ich sprechen mac,
wen verfluochet sî der tac,
dô des phîles wart gedâht,
der dich von dem leben brâht.
4965 swie man dich siht begraben ligen,
noch ist dir wirde niht verzigen.
dîn lop des noch die volge hât,
daz nie menlîcher tât

von deheinem ritter sî geschehen,
4970 als von dir, hêrre, ist gesehen.
des ist vil cleine dîn geschônet.
die werlt alsô lônet;
sie biutet süeȝe dâ nâch sûr.
mînes herzen nâchgebûr
4975 wil die sorge belîben,
durch dich mîn vröide vertrîben.
west ich, wær eȝ der gote schult,
sie vernæmen dar umb mîn ungedult.‘
Grôȝe swære sîn herze leit.
4980 nû hete er heiȝen dar bereit
niwe milch mit honege gemischet,
(sîn herze in jâmer hischet)
der dürre sant der milch genôȝ,
Alexander sie in daȝ grab gôȝ
4985 und allenthalben ûf den stein.
sîn triuwe was niht clein,
dier ze dem gebeine truoc.
‘unsælic sî der ie gesluoc
slac ze dem phîle‘!
4990 er sprach: ‘Unsælic sî die wîle,
in der erdâht wart die nôt,
dâ von du bist begraben tôt.‘
er truoc im triuwe, die was starc.
dar nâch berouchte er den sarc
4995 mit wîrouch und mit mirre.
alsus was dirre
Alexander bî dem grabe
in vil grôȝer ungehabe.
‘du hâst noch grôȝer êren vil,
5000 des ich dîn sêle bescheiden wil,
daȝ Homêrus des gedâhte,
daȝ er dîn lob volbrâhte
und nâch dînem tôde gewîtet hât.
du hâst gesagt den schanden mat,
5005 sît daȝ dîn name von sînem lobe
vil wirdikeit liget obe

und hôhe ob allem prîse swebt
und immer in der werlde lebt,
wie dir der lîp ist erstorben:
5010 daȥ hâstu, helt, erworben.
deste ringer ist mîn swære
und ouch mîn sorge wære,
ob ich nâch mir lieȥe
den mîn lop in wirde stieȥe
5015 und nâch tôde prîset sân,
als Homêrus dir hât getân.
sô mir die werlt genâhet
und überal mîn gebot enphâhet
und ich bin gewaltic worden
5020 ôsten, westen, sunden, norden
und als die werlt der sunnen clâr
nimt ir liehten schînes war,
die ein lieht der werlt gît;
daȥ erwirbet noch mîn strît
5025 daȥ der werlt orte alle vier
müeȥen eine warten mir:
wen daȥ mîn sælde erwirbet,
sô mir der lîp erstirbet
daȥ ich dan ieman hæte,
5030 der mîn tât ze wiȥȥen tæte,
daȥ næm ich vür den paradîs.
got füege mir den man sô wîs,
der nâch mîns lebens letze
mich in hôhe wirde setze
5035 und dar nâch ân alle scham
unwandelbære lebe mîn nam.
der hât zwîvaltige nôt
des nam blîbet mit dem lîbe tôt.‘

Der getriuwe und der reine
5040 kniet clagende bî dem steine.
dô sîn ungehabe was sô grôȥ,
die ritter haldens dâ verdrôȥ.
mit rede sie in bestieȥen,
niht langer sie in dâ lieȥen.

5045 mit in reit der werde man
durch den vorst gegen Tyrôn dan.
Alexander dirre rede began
rîdende wider sîne man
'eʒ dunket etslîche wie ich tobe,
5050 daʒ ich mir selbe sô wol gelobe
und von mir ist noch niht geschehen,
dâ von man mir muge manheit jehen:
dem gelücke ich mich bevil,
an daʒ ich mich lâʒen wil.
5055 ist mîn gelücke hiute kranc,
eʒ tuot lîht morgen widerwanc,
daʒ eʒ sich an mir êret
und mir mîn sælde mêret.
daʒ gelücke daʒ ist snel,
5060 reht als ein kugel sinewel.
hiute gît eʒ dem manne guot
morgen trûrigen muot.
eʒ welzet her unde dar.
der niuwan glückes næme war
5065 und eʒ niht gewâgen tar:
dâ vor ich mich wol bewar;
der niht kan sûres lîden,
der muoʒ daʒ süeʒe vermîden.
eʒ ist ofte geschehen,
5070 daʒ wir alle hân gesehen,
den eines tages gelücke lieʒ,
daʒ eʒ des andern in in sælde stieʒ.
waʒ ob mir alsam geschiht?
dar umb solt ir verzagen niht.
5075 dem gelücke ich getriuwen sol.
eʒ sol mich machen liebes vol.'
Alexander aber sprach,
als im sîn menlich art verjach.
'daʒ ir mir deste baʒ geloubet
5080 und iuch selbe niht trôstes roubet,
sô wil ich iu ein dinc sagen,
daʒ ir doch heimelich sult tragen,

wie eȥ mir quam
ze der zît, dô mîn muoter nam
5085 Pausônias mit gewalde.
mit tôde ich den valde,
wênic ich im des vertruoc.
mînen vater er ze tôde sluoc,
er was starc und ich kranc:
5090 an im mir doch alsô gelanc.
eȥ solde wol der starke man
mîner zwên gebunden hân.
dô sluoc des gelückes kür
mir ze guote, im ze arge vür.
5095 wie eȥ mir halt hernâch ergê,
noch wil ich iu sagen mê,
dar nâch dô daȥ geschach,
waȥ ich in eime troume sach,
dô ich sus in sorgen was
5100 und in mînem herzen las
waȥ ich tuon wolde,
ob ich mich heben solde
oder ob ich blîben mohte,
waȥ mir zem besten tohte.
5105 der slâf und trâcheit mir geriet
daȥ von iu ze gemache schiet.
mit den ougen ich slâfende lac,
daȥ herze dannoch sorgen phlac.
mir kam vür in slâfe
5110 ein man in grôȥem zâfe.
ich kôs an im rîche kleit,
grôȥ zierde was dar an geleit
mit golde und mit gesteine
ûf wîȥe lînwât reine.
5115 mit im ein lieht erlûhte,
daȥ mich in slâfe des dûhte
wie der sunnen glanzer schîn
mit im drunge zen wenden în.
grôȥer schônheit er wielt.
5120 daȥ cleit sich eben umb in vielt.

wol mich des ze sehen luste.
umb den hals und ze der bruste
was er wol gehêret,
vil rîcheit dar an gekêret,
5125 dâ der soum ein ende nam
vorn und hinden ûf den fuoȥ alsam:
ob ich in rehte merken kan,
deiswâr er was ein himelsch man.
eben geschürzet lac im der schôȥ.
5130 manger varwe sîn gewant genôȥ.
in der wîse sach ich in stên
als die priester ze dem alter gên.
ein rîche snuor sîn houbt bevienc,
ze tal sie über die ahsel hienc.
5135 dar obe ich eine crône sach,
der grôȥer schônheit niht gebrach:
die gap von liehte solicheȥ brehen,
daȥ ich kûm mohte ûf gesehen.
wunnenclîchen was sîn hâr,
5140 lanc reide nâch golde gevar.
die rubîn an im brunnen
rœter dann die sunnen.
an sîner stirne ich zeichen vant,
als got mit namen ist genant.
5145 ich was in grôȥen sorgen.
ich wânde mir wære verborgen
sîn rede, ob er begunde,
daȥ ich der niht enkunde,
ouch wolt ich in gefrâget hân
5150 wer er wære, der werde man,
oder von wannen er wære,
daȥ er mir sagte die mære,
oder daȥ er geruochte
mir sagen waȥ er suochte.
5155 Dô ich des gedâhte,
sîne wort er gegen mir brâhte.
mit diser rede kam er mir vür:
'dir ist gegeben der sælden kür.

du hâst der krancheit an gesiget.
5160 dîner craft kein fürste gelîche wiget.
waȥ die erde begrifet der rîche,
die mach ich alle gelîche
daȥ sie dir dienen müeȥen
und sich erbieten ze dînen füeȥen.'
5165 er gebôt mir ouch alsô
'ô du starker Macedô,
du solt rehte merken mich.
wol ûf, niht lenger sûme dich!
der lande wîte du solt durchvarn
5170 und der vînde wênic sparn.
du solt mîne helfe hân,
die werlt wirt dir undertân.
dar zuo du erkorn bist.
wen du in solichem gewande sihst,
5175 als ich vor dir gecleidet bin,
der sol in dînem fride sîn.'
dâ mit sprach er 'got hüete dîn'
und fuor gegen den lüften hin.
ich weiȥ wol er ist ein gotes bote
5180 und ist mîner fröiden tote.
die hât er hôch an mir erhaben
und mîne sorge tief begraben.
wol der werde mir gehieȥ.
in guotem trôste er mich lieȥ.
5185 dar nâch er daȥ hûs begôȥ
mit süeȥem ruche, der was grôȥ,
den ich noch gerne vernæme,
ob sîn wirde des gezæme
daȥ sô süeȥer smac noch ze einer stunt
5190 von sîner güete mir wurde kunt.'
Do er den hêrren alsô gesagte,
die rede in wol behagte.
sie wâren komen sô nâhen,
daȥ sie Tyrôn sâhen.
5195 nû was eȥ ouch gegen vesperzît.
ûf einem schœnen anger wît

wol eine mîle von der stat
leite sich der künic unde bat
Dîmum, daʒ er versuochte
5200 ob daʒ inner volc geruochte
im die stat mit guote geben,
oder ob sie vîntlîcheʒ leben
gegen im erzeigen wolde:
ervarn er daʒ solde.
5205 Dîmus sich niht sûmte,
den anger er dannoch rûmte,
ze Tyrôn er mit fride reit.
sîne botschaft er niht vermeit.
jâ heten die innern wol vernomen
5210 Alexanders zuo komen,
daʒ volc sich strîtes gegen im bewuoc.
die stat was veste genuoc.
sie heten sich mit wer
wol bereit gegen dem her.
5215 Dô Dîmus fride genam
und er dem tor sô nâhen kam,
ritter er gnuoc dar ûfe sach,
ze den er dise rede sprach.
'mich hât der künic her gesant.
5220 er spricht erbeschaft ûf diz lant
und giht, daʒ ir im dienen sult
und sîn gebot dar an erfult,
daʒ ir im die stat wellent geben:
sô mugt ir mit gemache leben;
5225 ob ir in diser rede entwert,
sô wiʒʒet daʒ er an iuch strîtes gert;
er giht daʒ ir eʒ im arnet.'
'er ist getriwe, daʒ er uns warnet
und stêt wol ze lobene'
5230 sprach ein grâve dort obene;
'nû rîtent hin und sagt im daʒ
wir wellen haben sînen haʒ.
wir förhten in harte cleine.
die wîle der admirât lebt eine,

5235 sô muge wir wol vor im genesen,
wil er gegen uns in strîte wesen,
er sol daȥ schier bevinden,
daȥ im muoȥ fröide swinden.
wir suln in machen strîtes sat
5240 und sagen sîner tumpheit mat.
ob der keiser niht enwære,
dannoch wær eȥ im swære,
daȥ er uns wolde twingen.
im sol hie übel gelingen.
5245 heiȥent in uns tuon swaȥ er müge:
ob er iht ze strîte tüge,
daȥ wellen wir ervarn baȥ.
rîtent hin und sagt im daȥ.'
Mit zühten sprach der werde man
5250 'welt ir niht ander rede hân
wann dise, die ich hân gehôrt?'
'rîtent hin, sagt im die wort,
als ir habt vernomen ê.
ir mugt im ouch wol sagen mê.
5255 kan er vor tumpheit sich bewarn,
sô sol er drâte von hinnen varn.'
'ir beginnent eȥ weiȥgot beclagen,
sol ich im die mære sagen.'
'wir biten ir iuch verswîgen niht,
5260 waȥ halt uns dar umb geschiht.'
der herzoge Dîmus reit sân
wider ze sîme hêrren dan.
er sagt im die rehten mære
waȥ der burger wille wære.
5265 dô er vernam daȥ widerbot,
er swuor zehant der burger tôt
und daȥ er die stat wolde brechen.
alsô wolt er daȥ rechen.
dô was von tambûren grôȥ braht.
5270 mit schalle vertriben sie die naht
und mit grôȥer hôchvart.
nû bleip ungespart,

Des morgens, dô sie des dûhte
daʒ der tac erlûhte,
5275 mit her er vürbaʒ ructe,
mit sturme er an die stat dructe.
er begunde vast die sînen manen.
die innern sâhen des fürsten vanen,
den Permêniô vaste hin an truoc,
5280 der sich stürmens dâ bewuoc.
die innern sich vaste werten,
als die sich gerne nerten.
Alexander die stat zerfuorte.
sîn zorn daʒ volc sô ruorte,
5285 er hieʒ eʒ slâhen, vâhen.
gegen Jhêrusalêm er begunde gâhen,
gegen der er des selben willen was.
die âventiure mir sô las,
wie im sîn zorn wart vertriben
5290 daʒ sie ungemüet bliben.
die von Jhêrusalêm wurden gewar
daʒ Alexander kæme dar.
der ir hœhster bischof hieʒ
mit den andern des niht lieʒ,
2295 die ouch dâ priester wâren,
mit solichen cleidern clâren
als er den man gecleidet sach,
der in dem troume wider in sprach,
dâ von im zwîvel was worden kranc;
5300 nû was der priester tweln niht lanc,
gegen dem künec sie giengen
mit den burgern sie in enphiengen
nâch fürsten rehte schône.
sie jâhen daʒ er die crône
5305 in Palestîne solde tragen.
nû hœrt von Alexandrô sagen
waʒ sîn wirde dô begienc.
dô in daʒ volc mit liebe enphienc
und er den bischof vor im sach,
5310 sîn zuht im alsô verjach,

der fürste von dem pherde saȥ.
er trat ein wênic vürbaȥ,
dem volke bôt er sînen gruoȥ,
dem bischof viel er an den fuoȥ.
5315 wîsheit in daȥ lêrte.
sîn gelücke sich dô mêrte.
dô sîne hêrren daȥ gesâhen,
etlîchen eȥ begunde versmâhen,
daȥ er sô dêmüetic sich da erbôt.
5320 sie sprâchen 'waȥ ist dise nôt?
er wil sich unwitze nieten.
solich êre im muosten bieten
waȥ er der liute noch ie betwanc.'
er lac vor in gestrecket lanc.
5325 der bischof zucte alzehant
den fürsten ûf bî der hant.
zühteclîchen gegen der stat
der bischof an sîner hant trat.
dô sie nâheten dem tor,
5330 Alexander hieȥ dâ vor
der sînen blîben ein teil.
die von der stat wâren geil,
des hêrren fröuten sie sich sêre.
mit gesange erbuten sie im êre.
5335 aller hande seitenspil
hôrte man dâ erclingen vil.
Alexander hete sîner man
wol hundert mit im heiȥen gân,
die ouch missewende vlôch:
5340 die phert man nâch den werden zôch.
wol vierhundert dar nâch riten,
die andern vor der stat erbiten.
von den wurden die gezelt
schiere geslagen ûf daȥ velt.
5345 Die priester den geprîsten
in daȥ tempel wîsten.
er gap sô rîche cleinôt dar,
der man sît lange nam dâ war.

mit sîner venje und mit gebet
5350 Alexander got die êre tet.
Salomône jach er wirde,
wen er in solicher zirde
daʒ betehûs sach erbiuwen.
sîn tôt begunde in riuwen.
5355 der bischof tet dem hêrren kunt
in wie langer stunt
der tempel wart volbrâht
von Salomône, der sîn erdâht.
'vierundvierzic jâr worht man dar an'
5360 alsô seit im der werde man.
Alexandern den geêrten
ir ê die bischof lêrten.
vierzehen tage er dâ bleip.
die zît er mit in wol vertreip.
5365 sie hielten in vil schône.
des gap er in ze lône
siben jâr lieʒ er sie frî
und was in güetlîchen bî.

Daʒ êrste buoch ein ende hât.
5370 solt mir her Wolfram geben rât
und helfe, der bedörft ich nuo.
ich wil dem andern grîfen zuo,
Dâ mir sinne sîn bereit.

II

Du ursprinc aller wîsheit,
5375 dîn güete ist gemeine,
ân dîn helfe tuge wir cleine.
du teilest uns helfe als du wilt.
dîn genâde wîsheit zilt
ieglîchem als du im, hêrre, ganst.
5380 waȥ du uns, vater, helfe manst,
dem dîn wîsheit gâbe gan,
daȥ er dîn güete merken kan.
du hâst dîner wîsheit funt
vil durch der prophêten munt,
5385 süeȥer got, bescheiden
cristen, juden, heiden
und wie die andern sîn genant.
nû ist mîn sin ein teil erlamt
und versteinet worden hart,
5390 daȥ mir wîsheit ist verspart,
wie vil ich der vor mir hœre:
mînes herten herzen œre
mit dînem geiste erweiche,
daȥ ich ein teil erreiche
5395 gnâden, der dîn güete ist vol.
Jhêsu, der bedarf ich wol
ze dirre âventiure sage,
ûf der geverte ich bin in jage.
ein teil bin ich des ermant,
5400 wie er dîner helfe enphant

der dirre mære urhap ist,
von dem man vil der wunder list,
wie sich der strîtes bewac
gegen dem, der vil der rîche phlac.
5405 In Persiâ überal
Alexanders kunft erschal:
wie er dar kam mit gewalt,
wie sîn geverte was gestalt,
wie er mit vîntlîcher schar
5410 des keisers wolde nemen war,
waz er der lande hete betwungen
und wie im was gelungen,
wie er vil stete hete zerstœret.
dô daz Darîus hete gehœret,
5415 daz mære im niht behagt.
sîn fûlez herz was nâch verzagt.
gemaches der fürste hete gephlegen,
dâ von het er sich verlegen.
ze strîte er was ze swære.
5420 jâ sagt uns daz mære
man sæhe den admirât unfrô.
des in sîne fürsten dô
begunden mit worten zîhen.
'wil iuch nû manheit vliehen
5425 umb daz ein kint mit krankem her
iuch suocht? von wem habt ir die lêr?
edeler fürste, lât dâ von!'
dô sprach der künc von Cilicôn
'besendent bürge, stete und lant,
5430 iuwer fürsten râtes mant,
daz sie iu helfe sîn bereit.'
der admirât dô niht vermeit
sîne brieve er sande
in sîner betwungen lande
5435 küngen, grâven, herzogen, fürsten,
die man sach in den getürsten,
daz sie sich wern wolden,
wâ sie strîten solden.

die dem keiser gerne kâmen,
5440 sô sie sîn gebot vernâmen.
an den vil helfe vander.
ei werder Alexander,
vür dich ich nû swære dol.
möhtest du nû friunt haben wol
5445 und guoten rât, des wær dir nôt.
vil fürsten dô swuoren dînen tôt,
daz sie dir gehaz wæren
nâch ir brieve mæren.
einez mich doch trôstes mant,
5450 dîn herze nie zagheit bevant:
dar umbe ich des gewarte an dich
daz an vînden dîn gerich
gar nâch dînem willen gê.
ich hoffe ouch daz dir bî gestê
5455 gelücke, daz dich triutet
und dir sælde biutet.
Wer möht vor Darîô sîn genesen,
wær im manheit bî gewesen,
als er wol liute mohte hân?
5460 im was die werlt alle undertân
ân Alexander und die sîne,
die sît lêrten pîne
Asiâne und Persâne,
die sie tâten lebens âne.
5465 dô Darîus gebot alsô geschach,
schiere man im komen sach
in harnasche junge und alde,
die strît wolden halden
gegen Alexandrô,
5470 des doch der junge was vil vrô.
wie sie im drôten harte,
al die wîle er sich niht sparte,
mit roube und mit brande
verterbet er vil der lande.
5475 Darîo kâmen fürsten vil,
die ich her nâch iu nennen wil,

den er sînen kummer sagte.
über Alexandrum er clagte.
ietslîcher swuor bî sînem got
5480 aldâ Alexanders tôt.
Sich bedâhte alsô der Asiân,
Alexandrô dem jungen man
einen brief er schrîben hieȥ.
in zwei wahszeichen man in stieȥ.
5485 den brief der keiser sande
dem fürsten von Kriechen lande.
die boten, den er bevolhen wart,
mit rîcheit sich huoben ûf die vart.
sie kâmen dâ Alexander lac.
5490 der ie zagheit sich bewac,
den vunden sie mit heres kraft
und mit vrecher ritterschaft.
der fürste die boten alrêst ersach.
zuo den sînen er sprach
5495 'der admirât uns enbiutet,
waȥ eȥ halt bediutet.'
die boten wârn erbeiȥet.
Alexander sprach, 'heiȥet
den marschalc ir nemen war.'
5500 der schuof in guote phleger dar,
die dienst gegen in niht sparten
und ir mit vlîȥe warten.
als mir die âventiure jach,
an in man rîche cleider sach.
5505 vür den fürsten sie gâhten.
swache cleinôt sie im brâhten.
die boten mit zühten er enphienc.
in kurzewîle er ûf dem velde gienc.
den brief gâben sie im in die hant.
5510 dar an er geschriben vant:
'Darîus, aller künge vogt,
des gewalt in wirde sich hât gezogt
von sîner geburte rehte
der hœhsten gote geslehte:

5515 ich schrîbe hie Alexandrô,
mînem diener, alsô:
wie getarst du mir haʒ erzeigen?
du bist mit dienst mîn eigen.
merke waʒ dir der brief sage.
5520 schône dîner jungen tage
und dîner wahsenden zît.
dîn herze dir tummen rât gît.
du bist ze strîte noch ein wiht,
vil leide dir von mir geschiht.
5525 umb dîn frevel kindekeit
füege ich dînem herzen leit.
vil sûre du arnen muost
die unzuht, die du gegen mir tuost.
lege dich in dîner muoter schôʒ,
5530 die êren und kiusche nie verdrôʒ:
dâ soldest du haben noch gemach.
(mit valschem munde er daʒ sprach,
der frowen untât er ruocte.)
dîner kintheit baʒ fuocte
5535 cleinôt, daʒ mîn milde hant,
Alexander, dir hât gesant:
biutel, phenninge, geisel, den bal
dîn kintheit noch uoben sal.
daʒ dir die geisel bescheinet:
5540 dîn jugent von mir beweinet,
dâ mit enphæst du grôʒe slege.
bringest du mich in zornes rege,
du kintlîcher affe,
in vinster ich dich schaffe,
5545 die du mit grôʒen riuwen
unz an dîn end muost biuwen.‘
Dô Alexander gesach
die schrift, der im der brief verjach,
der drô er lützel erkam.
5550 guot gemüete er im des nam,
doch was er niht zornes vrî:
der wonet im verborgen bî

in sîn herze er heimlich las
die rede, als im enboten was.
5555 den Kriechen zuht niht vermeit.
dem keiser er genâde seit
der cleinôt, die im wâren brâht.
mit der rede was er bedâht
gegen den wolgezogen boten:
5560 'ich danke Darîô (alrêst den goten)
dirre hêrlîchen cleinôt habe
und sîner hêrlîchen gâbe,
dâ mite er mich kan bedenken.
triuwe lât niht wenken
5565 den man dô nennet admirât
gegen mir der mâʒe, als er die hât.'
dâ mite die rede alsô bleip.
einen brief er hin wider schreip,
als er wider wolde enpieten
5570 und im sîn hêrren rieten.
'Die geisel, die du mir hâst gesant,
Darîus, mich des ermant,
du maht des niht vrî blîben,
ich enwelle dich umb trîben
5575 als die kint den tophen tuont.
du hâst bewîst mir sælden vunt
mit dem sinewellen balle:
der sinewellen werlt alle
sol ich gewaldic werden,
5580 liute, waʒʒers und der érden,
daʒ sich alleʒ ze dienst mir neiget.
daʒ phenninggeld erzeiget,
als ich dich bescheiden wil,
ich sol mit strîteclîchem spil,
5585 Darîus, dir an gesigen
und mit gewalt dir obe ligen:
wann mir dîn hôchvart siges giht,
dar nâch man mich gewaltic siht
alles dînes hordes,
5590 den du dâ ze Kordes

und anderswâ gesammet hâst:
rîcher habe überlast,
der du hâst gehordet vil,
ist mir gezogen erbezil.
5595 von mîner hant eȥ wirt zerströut;
den die eȥ nâch kummer fröut,
den ich eȥ mache wol veile
mit milder gâbe teile.'
die boten wurden wider gesant.
5600 die âventiure mê mich mant,
wie sîn künclich wahszeichen,
des hant kunde prîs erreichen,
an den brief versigelt wart.
dâ was vlîz angekart,
5605 sîn bilde mit kunst dar an ergraben:
in harnasche ûf eime orse haben
sach man in in dem wahse streben,
als ob er strît wolde geben.
Die boten brâhten Darîô mære
5610 welich craft des fürsten wære,
des brief dem keiser was gesant.
die schrift nam er in die hant,
die im die rede brâhte,
die im sêre versmâhte.
5615 under des dô daȥ geschach,
Mennôn man ûf der verte sach.
der Darîân wolde wiȥȥen
welich ritterschaft sich vliȥȥen
die mit den Kriechen wâren komen.
5620 ich hân die rede alsô vernomen
daȥ der werde Permêniô,
des gemüete stunt gegen strîte hô,
an den selben zîten
durch âventiure wolde rîten
5625 und durch strît, den er suochte;
ob ieman des geruochte
und ob ieman wær in tjoste ger,
er wolde sîn des veste wer.

Er was vil rehte ûf der vart,
5630 die ouch gegen im niht het gespart
der unverzagte Mennôn.
bî dem waʒʒer Grânicôn
was der fürste erbeiʒet.
der dô Permêniô heiʒet
5635 der sach dis banier hôh sweben,
dar inne des keisers zeichen sweben:
einen goltvarwen trachen
von rîcher koste sachen,
vor dem gesmogen lac ein ar.
5640 Permêniô nam des eben war
daʒ eʒ der vînde zeichen was.
sîn ors stunt vor im ûf dem gras,
dem er selbe gurte baʒ.
dar ûf der unverzagte saʒ.
5645 sîn volc hieʒ er dâ bîten.
aleine wolt er rîten
ervarn die mære,
wer der hêrre wære.
sîn herze was in strîtes ger.
5650 in sîner hant fuort er ein sper
starc, dem was der schaft ein rôr,
vor dem îsen swebt enbor
in grüener varwe ein cleiner van,
dâ sach man entworfen an
5655 ein cleineʒ wîbes bilde;
man kôs dar an sîn milde,
der er durch wîp wolde phlegen
durch die sich missetât bewegen.
den trachen er vast an kapfte.
5660 mit siten er gegen dem stapfte.
nû sach er gegn im komen her
der was ouch in der selben ger,
daʒ er prîs wolt bejagen.
er reit niht glîch eime zagen,
5665 er erhuop sich manheit unde craft.
im fuort bî einen swæren schaft

ein cleiner knappe niht ze grôz:
gestalter scherphe die lanze gnôz.
dem kinde der hêrre vor reit.
5670 als mir die âventiure seit,
sîn wâpenroc, sîn covertiur
von golde gleste als ein fiur.
sîn ahsel ein tiur borte bevienc,
dar an ein niuwer schilt hienc;
5675 in lâzûr ein guldîn ar
was ûf den schilt entworfen dar.
ûf ein buckel was geslagen
von rîcher kost, ich hôrte sagen
wie die von gesteine erlûhte,
5680 daȥ Permêniôn des dûhte
wie sie vor rœte brunne
und erschine ein ander sunne.
alsô het ir mit rîcher kost
erdâht die in von zagheit lôst,
5685 sîn wîp, ein herzoginne,
die im bôt süeȥe minne.
ich muoȥ mêr sîner schônheit jehen.
ûf sîme helme sach man brehen
von gesteine rîch zimirde.
5690 in heten in hôher wirde
in mangen landen süeȥe wîp,
die alsô zierten sînen lîp.
der cleinôt er dâ fuorte,
des herze nie beruorte
5695 zageheit noch schanden crac.
an im vil hôhes prîses lac.
von dem werden gâhen
wârn sie einander nâhen.
dô wart verbunden alzehant.
5700 Mennôn sîn sper nam in die hant.
den orsen sie gehancten,
gelîch sie beide sancten,
die ors mit hurte wurden getriben.
ob ir sper ganz beliben?

5705 nein, Mennôns wart zerbrochen.
mit dem ganzen er wart gestochen,
daz er vallens muoste phlegen.
sust kund in ûf den anger legen
Permêniô und ûf daz gras,
5710 daz mit bluomen gemischet was.
ir beider tjost alsô geschach,
daz ir dehein nie wort gesprach.
Dem dâ sitzens was verzigen,
den liez Permêniô alsô ligen,
5715 daz er ninder gegen im sach,
wie im doch prîs an im geschach.
alsô reit der werde man
wider gegen den sînen dan.
dô Mennôn kam ze sinnen,
5720 er sprach 'ist er von hinnen,
des hant hie prîs hât erholt?
unsanfte daz mîn herze dolt
daz mir verborgen ist sîn nam.
ich verclagte schaden unde scham,
5725 die von dem helde mir ist geschehen,
het er mir sînes namen verjehen.
wie was im von mir sô gâch?
ôwê, daz er niht wider mich sprach.
ich wæne ez im versmâhte,
5730 daz er von mir gâhte.
ich hân des unverdrozzen
tugende wol genozzen,
dô er prîs an mir bezalt.
nû het er über mich gewalt,
5735 er moht mich scheiden von dem leben,
sîn triwe mich tôdes hât begeben.'
daz kint sprach 'ir mugt ez loben,
ob ir niht kunt an sinnen toben,
daz er sô hinnen kêrte
5740 und iuch niht sterben lêrte.'
sîn ors er bî dem kinde sach,
dar ûf er sitzens im verjach.

er kêrte gegen den sînen,
dâ er den trachen sach erschînen.
5745 ob im unprîs was geschehen,
im heten doch prîses vil verjehen
die er von kraft gewalde
vor an tjoste valde.
er was dar umbe niht verzagt.
5750 die âventiure mêr mir sagt.
bî Grânicôn rûmt er den plân,
er huop sich gegen dem keiser dan:
dem brâht er die mære
wie im gelungen wære.
5755 Der keiser sprach 'maht du mir jehen,
hâst du sîne craft gesehen
und sînes heres genomen war?'
'daʒ verswîge ich iu gar'
sprach der fürste Mennôn.
5760 'in der ouwe bî Grânicôn
ich mit mînen liuten lac.
aleine ich rîtens mich bewac,
mit mir ein kint, daʒ fuort mîn sper.
ich sach gegen mir leisieren her
5765 einen helt dem wunsche gelîche.
sîn harnasch daʒ was rîche.
sînes gevertes mich bevilde.
ein schœneʒ frowenbilde
in der hant er fuorte.
5770 vaste er ûf mich ruorte.
er fuorte ein swære lanze.
unser beider tjoste schanze
der unverzagte widerlegte,
mit tjost gewalt er mich bewegte,
5775 daʒ ich sitzens verzêch,
bluomen ze bette er mir verlêch.
dar ûfe er mich ligen lieʒ.
mêr smâheit er mir gehieʒ.
der helt alsô von mir reit,
5780 daʒ mich sîn rede gar vermeit.

ichn weiȥ wer er ist oder war er kam,
des hant mir prîs aldâ benam.
er gebârte die gelîche,
als ob im tegelîche
5785 drîzecstunt geschæhe die êre.
waȥ sol ich iu sagen mêre?
hât Alexander solicher ritter vil,
er mac wol uoben strîtes spil.
dar umbe ich wil doch niht verzagen,
5790 ich mac dô prîs noch wol bejagen.‘

Dô Darîus vernam dise wort,
die er doch ungerne hôrt,
zagheit er von im warf,
der man in strîte niht bedarf.
5795 vil fürsten wâren im nû komen,
die sîn gebot heten vernomen,
der ietslîcher im helfe bôt
und bî gestên bî sîner nôt.
er hete liute alsô vil,
5800 der zal ich iu verswîgen wil,
wann ich ir ahte niht enweiȥ.
Darîus hieȥ machen einen kreiȥ,
als der rîche Xerses tet,
wann der dâ vor hervart het.
5805 dô man gevarn het den graben,
daȥ volc muost sich dar in haben,
ietslîcher mit einem phîle,
dar ûȥ sich kunden an der wîle.
alsô er der werden zal bevant,
5810 die im ze dienste wârn benant.
ir kunden alsô werte
unz daȥ die sunne gerte
daȥ sie ze gemache wolde gân.
er tet als der wîse man,
5815 der sîne schefel überal
ûȥ und în trîbet mit der zal,
die er niht gerne verliuset
und ungerne schaden kiuset:

ob ir ein bœser hirte phliget,
5820 an dem gnuoc schaden liget;
bî dem der wolf sie bücket
und in sîn heimelich zücket.
Sich hete Mennôn bereit,
mit sehstûsent volkes er reit
5825 gegen dem waʒʒer Grânicôn,
dâ er ê schumpfentiure lôn
an einer tjost hete genomen.
Alexandrô wârn die mære komen.
dise fünfe sant er dar,
5830 daʒ die dâ næmen strîtes war:
Gwigrimanz und Jôrân,
Gâlôes und Flôriân,
der fünfte daʒ was Hûbert,
des herze niuwan strîtes gert.
5835 mit den ellens vesten
den unverzagten gesten
gegen Grânicôn ûf den plân
sant er vierhundert man.
schône heten sie sich bereit.
5840 Mennôn het ouch sich geleit
als er der vînde beite.
ze der tjost er sich bereite.
er hete sich genomen vür,
Flôriân was in der selben kür.
5845 ûf der plânje zwischen den scharn
dise zwêne kâmen gevarn
gegen einander hurteclîche.
die helde lobes riche
tâten mit tjoste einander wê.
5850 der ein enphienc aldâ den rê,
Mennôn, der sich übel rach:
Flôriân daʒ sper durch in stach,
dâ von im sîn leben swant.
er velte in tôten ûf daʒ lant.
5855 er zeiget im mit der tjost nît.
dô samilierte sich der strît

von den hern beiden.
ê die wurden gescheiden,
die Asiâne tiefer wunden
5860 von den gesten enphunden,
die ze tôde brâhten stiure.
man sach ûȥ helmen die fiure
von slegen ûf gegen lüften varn.
Jôrân kunde die vînt niht sparn,
5865 Gâlôes mit Hûberte
die vînde dô tôdes werte,
daȥ die unervorhten
mit den iren dô schaden worhten.
ich wil den strît mit kurze sagen:
5870 der Dariâne wart dâ vil erslagen,
mit den daȥ velt dâ wart beströut:
des die helle wart ervröut.
vil Sarrazîn ir ende dâ kurn.
die geste liute ouch dâ verlurn,
5875 die Alexander sêre clagte.
die âventiure mir sagte
wie die geste den sic dô nâmen
und der vînde niht hundert wider kâmen.
gegen Sardîn Alexander fuor.
5880 Gwalthers getihte mir sô swuor,
die stat wunnenclîchen lac,
gegen der er dâ strîtes phlac.
zwischen den meren beiden
was Sardîn veste bescheiden:
5885 von einem mer in daȥ ander vlôȥ
ein waȥȥer, des ouch die stat genôȥ:
gnuoc liuten ist eȥ dort bekant,
Sangâr ist eȥ noch genant.
die stat phlac rîches hordes,
5890 die alten nanten sie Kordes.
bî Elles ponticum dem mer
lac Alexander mit her.
Sardîn gewan er mit gewalt.
grôȥ mort dar inne wart gestalt.

5895 dô ergienc doch strîtes vil,
des ich durch kurz niht sagen wil.
ein schœnez hûs vant er aldâ,
daz der rîche künc Mîdâ
hete gebiuwen sîme got,
5900 dar inne er im êre bôt.
daz hûs was von rîcher kost.
Mîdâ fröiden was erlôst,
dar umb in sîner tage bevilt:
im wâren esels ôren gezilt.
5905 Alexander kam gegangen
in den tempel. dâ vant er hangen
ein knoten an einem ricke
von seltsænem stricke,
als des ein wîssage hete erdâht,
5910 der in mit kunst dar hete brâht.
den knoten er dicke besach,
dâ bî ein schrift im verjach,
wes hant den knoten lôste,
daz der wurde der hôste
5915 und vogt aller lande.
nû traht er manger hande
waz im dâ zuo tohte
daz er den knoten lœsen mohte.
der stric im wol behagte.
5920 sînen fürsten er sagte,
er sprach 'râtent mir dar zuo
wie ich den stric ûf getuo.'
den er dicke umbe kêrte,
sorge sich an im mêrte.
5925 aber sprach Alexander
'ist niht einez als daz ander,
wirt er von mînem swerte entrant,
als ob ich in lôste mit der hant?'
dâ mit daz swert er ructe,
5930 mit vollem slage dructe
er den knoten, daz er zerfuor,
dâ bleip niht hangen wan die snuor.

die sîne wurden gemeine vrô,
dô der edele Macedô
5935 den stric sô menlich lôste,
daȥ brâht sie ze guotem trôste.
an daȥ gelücke er sich verlieȥ
daȥ im mit sælde hilfe stieȥ.
der wîssage hete des verjehen niht
5940 daȥ man mit sô getâner geschiht
den knoten solde enpinden,
mit der hant solt man in ûf winden;
wann daȥ dem hêrren was sælde bî,
ich wær niht zwîvels umb in vrî
5945 und wolde sorge umb in niht sparn,
er het niht reht aldâ gevarn.
waȥ liute bî lîbe dô was bliben,
sîn gewalt und vorhte die dar zuo triben,
daȥ sie im lobten sîn bereit.
5950 bî Jovî wart gesworn der eit.
im bôt sich zinshaft daȥ lant,
daȥ des jungen fürsten hant
von den lanthêrren enphienc.
  dô sîn wille alsô ergienc,
5955 Alexander der êren vogt
gegen der stat Anchiria zogt
in daȥ lant Capadocôn.
die künge wâren des gewon
in der stat enphiengen sie crône.
5960 Anchiria lac sô schône,
daȥ sie ir gelîche muosten jehen
sie heten nie schœner stat gesehen:
ir mûre hôch unde wît,
wol berihtet ûf strît
5965 mit ûf geschoȥȥen türnen.
an die stat wolde zürnen
Alexander, der sich des bewac,
mit her die stat er al umbe lac.
die innern sich vaste werten.
5970 sie wolden mit strîte beherten

daȝ sie im niht wurden diensthaft.
glücke im zeigte sælden kraft,
daȝ im mit helfe ie was mite.
eȝ lêrt in haben guote site.
5975 dâ von dem hêrren wol gelanc.
die stat er des mit strîte twanc,
daȝ sie im dienstes muosten jehen,
als im ze Sardîn was geschehen.
Alexander die sînen sande.
5980 daȝ lant man roubte und brande,
dem volc sie haȝ erzeigten,
tôt sie manegen neigten.
als in der junge hete geboten,
man sach die luft von viure roten:
5985 lützel liute dâ genas.
der lande fürste bî Darîô was,
dem er sich ze helfe bôt,
die wîl sîn volc dâ heime leit nôt.
alsô der junge die lant betwanc,
5990 des herze ie nâch prîse ranc.
eineȝ ich kiesen wolde,
daȝ der werde Wolfram solde
von Eschenbach noch bî mir leben:
wolt er mir lêre stiure geben,
5995 sô müeste mir gelingen
und moht ouch baȝ volbringen
die rede, die ich hân erhaben,
solt er mîn sinnel mit sinnen laben,
daȝ an mir ist unkreftic gar.
6000 daȝ ich diz mær genoben tar,
daȝ tuon ich durch werde liute,
den ich mich ze dienst erbiute.
den bœsen sol ez sîn verswigen,
der herze sich tugende haben verzigen.
6005 Des morgens dô der tac erschein,
Alexander wart in ein
er wolt gerihte gegen Darîô varn.
er hete betwungen mit cleinen scharn

Cilicôn und ander lant
6010 hielt nû gewalteclich sîn hant
von dem mer biz al dar,
von dan er nam der reise war.
die wart im nû vil herte.
er muoste durch ungeverte,
6015 im wurden die stîge enge
von gebirge grôz gedrenge.
durch manegen vinstern walt
der unverzagte an manheit balt
(als mir die âventiure seit)
6020 des tages wol drîzec mîle reit:
alsô gegen strîte stunt sîn ger,
des ist her Walther mîn wer.
Nû het ouch in der selben naht
Darîus sich alsô bedâht,
6025 er wolt gegen Alexandrô varn.
daz hiez er rüefen in den scharn.
des morgens dô die sunne ergleste,
die wîten gezelte veste
der admirât hiez zerfüeren.
6030 dô sich daz her begunde rüeren,
man sach ez zogen berc und tal,
wol sehs mîle überal
was daz velt mit in beströut.
des der admirât sich fröut,
6035 daz er vil volkes mohte hân.
er wânde haben disen man
als in einem sacke.
waz er ab im zwacke,
daz sol her Jupiter im vergeben:
6040 jâ kunde der junge wol sîn leben
mit strîticlîchen listen
vor den vînden fristen.
an der Eufrâtes ze tal kêrte
Darîus. sich dannoch mêrte
6045 sîn her mit ungefüegen scharn,
die durch in kâmen dar gevarn.

daȥ velt von ritterschaft erblüete,
der geverte die luft mit stoube müete,
daȥ man sach die sunne truoben.
6050 tambûren hôrte man dô uoben:
die gâben alsô grôȥen schal,
der in die wolken vaste erhal.
busînen braht was dô grôȥ,
berc und tal dâ gegen dôȥ
6055 mit gemeinem schalle,
heide und velt alle
mit gegendône erclungen.
die vogelîn, die ê sungen,
muosten lâȥen süeȥen sanc,
6060 des sie der rotten dôn twanc
und manger hande seitenspil.
man hôrt dâ fremder dœne vil,
die sich wurren in einander.
ei werder Alexander,
6065 waȥ du mich nû sorgen manst.
ob du mit sinnen strîten kanst,
süeȥer fürste, des ist dir nôt.
dise gâhent ûf dînen tôt.
nû was sîn schar doch cleine,
6070 der Darîus fürsten gemeine
mit strîte wolden nemen war:
der sich doch werte die cleine schar.
Hœrt waȥ volkes mit Darîô was,
als mir die âventiure las,
6075 die wurben nâch fremdem prîse.
eines ich iuch bewîse,
des die hêrren phlâgen.
mit golde gezieret zehen wagen,
die zugen snêwîȥe phert,
6080 die giengen vor den fürsten wert.
mich hât beriht daȥ mære
daȥ ûf ieglîchem karrâtschen wære
ein tempel Jovî ze êren,
dar inne sie wolden mêren

6085 dienst, daȥ sie im tâten;
alsô heten sie sich berâten.
noch heten sie in ir helfe stiur
in ietslîchem tempel viur:
die Persân daȥ heilic hieȥen,
6090 daȥ sie ze aller zît lieȥen
haben in vil schœner phlege.
beide dâ heime und ûf dem wege
sie êrtenȥ in dem templô.
noch sagt uns daȥ mære alsô,
6095 daȥ die tempel wârn von golde,
dar umbe in helfen solde
ze allen zîten in strîtes nôt
Jovis ir vil werder got.
nâch den tempeln zogten zehant
6100 (als mich die âventiure mant,
daȥ ich iu sage ze diute)
zwelf hande liute,
der schar dehein die andern vernam.
daȥ volc mit grôȥer hôchvart kam.
6105 ir site wâren ungelîche,
ir geverte daȥ was rîche,
ir harnasch unde ir gewant
von wunneclîchem werke erkant.
in ietslîcher schar
6110 nam man zweinzic tûsent war,
die dar kâmen durch strît
und Alexandrô truogen nît.
Nû sach man komen dar nâch
volc, daȥ man untœtlich sprach,
6115 ûf gezierten karrâtschen:
swert, bogen, schilte, hâtschen,
soliche wer was in bî.
sie wolden sîn vor tôde frî,
dar an sie wâren gar betrogen.
6120 ir gote heten in gelogen,
die sie dar an wîsten.
dar brâhten die geprîsten

gezierde manger hande
ûz israhêlischem lande.
6125 als man sie pruofte mit der zal
zehen tûsent was ir überal.
nâch den selben kâmen geriten
fürsten, die hôchvart niht vermiten.
sie jâhen des keisers ze mâge,
6130 durch den sie wolden in wâge
setzen guot und ouch den lîp.
sie fuorten gewant alsam die wîp.
dar in gecleidet schône
nâch minne dienste lône
6135 heten sie die wîp bereitet dar,
die ir mit minne nâmen war.
von ir zierde daz velt erlûhte,
daz die andern rote des dûhte,
wie von dem keiserlîchen künne
6140 daz velt von glaste brünne.
hôchvertic was ir gebâren.
mit den fürsten dâ wâren
gecleidet rîchlîche
mit drin fürsten gelîche
6145 fünfzehen tûsent oder baz.
die sprâchen ûf Alexander haz.
Dar nâch der Asiânen vogt,
Darîus, mit hôchvart zogt
ûf einem karrâtschen, (als mir jach
6150 die âventiur), dar an man sach
guot geworhte von richer kost.
der karrâtsche von golde glost,
dar in verworht gesteine,
smaragt, saphîr, karfunkel reine,
6165 lieht jachande, rubîn tiur
von rœte brunnen als ein viur.
der karrâtsche was wît,
vorne hinden und besît
gesazt der gote bilde,
6160 sîner mâge, als der milde

sie het erziuget von rîchem gelfe,
den goten ze êren, im ze helfe.
rîcheit die man bî im sach
Darîô keisers namen verjach.
6165 ob im ein ar swebte
zerbreitet als er lebte,
der ouch erlûht von golde.
der ar dem fürsten solde
schirm vor sunne bieten.
6170 hôchvart kunde sich nieten
Darîus und die sîne.
mit durchliuhtigem schîne
sach man vor dem fürsten varn
zehen tûsent mit sundern scharn.
6175 von golde und silber wîȥen
sach man der harnasch glîȥen,
ir helme nâch tiurem steine gevar.
die werden twanc die minne dar.
schilde, die sie brâhten dar,
6180 dâ sach man ûf entworfen clâr
ze êren der minne
Vênus die gotinne,
die dar ab gap liehten schîn.
sie wolden der minne ritter sîn.
6185 minne verlust sît an in clagte,
als mir der meister sagte.
ritterschaft was ir ger.
versilbert ir schefte, vergult ir sper,
ir wâpenroc, ir kovertiur:
6190 mit silbervarwe stiur
wârn ir ors verdecket,
mit rîcher kost volrecket,
dar în Vênus was verworht.
sie heten herze unervorht.
6195 ouch riten dem keiser nâhen bî
zweihundert ritter von art vrî
von werden fürsten erborn.
die selben wârn dâ vür erkorn

daʒ mit ritters tât die jungen
6200 prîs heten errungen.
ir harnasch lûht nâch glanze.
starke sper, schilde ganze
und niuwe fuorte man in mite,
dar an Amor: daʒ was ir site.
6205 die selbe rote umbevienc
driʒic tûsent volkes ze fuoʒe gienc.
der undiet schar was vil grôʒ.
solicher wer daʒ volc genôʒ,
daʒ man heiʒet helmbarten.
6210 die fuoʒgenger solden warten,
wann man vîntlich gegen Darîô riet,
daʒ sie heten strîtes gegenbiet:
alsô het in der keiser geboten
bî sînen hulden und bî den goten.
6215 Nâch dem keiser kam gevarn
sîn muoter, sîn wîp mit schœnen scharn
und des keisers kinder.
nâch den fuoren hinder
fünfzic karrâtschen mit amîen,
6220 die in minne niht wolden verzîen.
alles des hûses wirde
und sînes gemaches zirde
der hêrre in hervart sich bewac:
soliches siten man dâ phlac.
6225 sehshundert mûl mit horde geladen,
der rucke von swære dolt den schaden,
driuhundert kemmel truogen solt,
cleinôt, silber unde golt.
zehen tûsent man dar nâch giengen,
6230 an den veste schilde hiengen
und slingen, dâ mit daʒ volc warf.
zehen tûsent mit gabilôten scharf
sach man aber dar nâch komen,
die im mit helfe wolden fromen.
6235 dar nâch in ringem harnasch kam
der schar der hûfe die zal benam,

nieman sie kunde erahten.
Alexanders schaden sie trahten,
der ouch die wîle niht enslief.
6240 der sælden schîbe im eben lief,
die treip er volleclîche,
der junge tugende rîche.
dô diz her was ûf der strâȥe,
der stoup was âne mâȥe,
6245 in den lüften dâ von ein dach,
daȥ man den himel kûm gesach.
Under des daȥ dise riten,
Alexander hete niht vermiten
ern hete Ciliciam durchvarn.
6250 die vînde er wênic wolde sparn.
er sach verwüestet daȥ lant,
(eȥ heten die Asiân verbrant)
daȥ er dâ iht moht belîben.
alsô wolden sie in vertrîben,
6255 dô sie gegen im niht tohten
und sich sîn niht erwern mohten.
er ructe vürbaȥ mit her.
vil hiuser vant er âne wer,
die dâ vor Cyrus hielt,
6260 ein künc der grôȥer rîcheit wielt.
die wâren nû verwüestet gar,
daȥ lant was worden volkes bar.
Permêniônem er rîten lieȥ
gegen der stat die Tharsis hieȥ,
6265 die daȥ volc von dem lande
dannoch selbe brande.
die stat was ungefuoge wît.
Permêniô kam bî der zît,
dô sie wol halp was verbrant.
6270 des volkes ungedult er ervant.
er gap den Persânen trôst.
er sprach 'ir sît der sorgen erlôst,
die ir gegen dem fürsten traget.
mîn munt von im die rede iu saget;

6275 welt ir im wesen undertân,
er wil iuch âne swære lân
und wil iu sîn mit helfe bî,
er machet iuch vor Darîô vrî.
nû wartent, ir hêrren, ob ir
6280 wellent daz geloben mir,
sô muget ir tôdes vrî genesen
und immer âne swære wesen.'
sie sprâchen 'als der künic kumet,
ist iht daz uns gegen im vrumet,
6285 des sî wir niht erbolgen
und wellens gerne volgen.'
under des dô die rede geschach,
Alexandrum man rîten sach
in die stat ze Tharsis.
6290 Galthêrus tuot mich des gewis
daz der guote sante Paul,
den noch die heiden nennent Saul,
aldâ von fürsteclîcher art
in Tharsis geborn wart,
6295 der sît mit herzen die blinden
von ungelouben kunde enpinden,
den er brâht daz wernde lieht,
daz man immer âne ende siht.
mit gotes geistes stiure
6300 gap er in der minne viure,
die immer unzergenglich ist,
dâ mite manger noch genist
an sêle und an lîbe. —
daz die minne an in blîbe,
6305 die der minne haben enphunden:
der sich liez durchwunden
und sich gap durch minne in den tôt
umb unser grôzen sünde nôt,
die sîn marter von uns nam;
6310 der uns mit tôde ze helfe kam:
der helfe daz minne an in gestê
und ouch sîn minne an uns ergê.

Permêniô mit den burgern kam
vür Alexandrum, der sie nam
6315 an sîn gnâde: sîn zuht was grôʒ.
in Tharsis ein waʒʒer vlôʒ,
Cignus ist eʒ noch genant.
Alexander hete sêre gerant
und in dem harnasch was im heiʒ.
6320 der sant durch daʒ waʒʒer gleiʒ,
eʒ was kalt und lûter gar.
Alexander nam des war.
der sant und steine sich drungen:
dô luste den fürsten jungen
6325 daʒ er dar inne wolde baden.
dâ von enphienc der hêrre schaden,
guot gelücke er dâ verlôs.
an dem werden man wol kôs
daʒ gelück bî nieman stæte ist:
6330 eʒ wandelt sich in kurzer frist.
an einer heimelîchen stat
spranc der fürste in daʒ bat,
dâ in kraft inne vlôch,
dar ûʒ man in vür tôten zôch.
6335 von hitze, die in ê bevienc,
dar nâch kelde in durchgienc,
dâ von der wol getâne
wart lebender witze âne.
in der stat wart grôʒ geschrei.
6340 den sînen was wâre fröide enzwei.
von den hôrt man überal
von clage jæmerlîchen schal.
sîe schrîten al gemeine
dise wort grôʒ und cleine:
6345 'ô Macedô, der werlt ein bluome,
nâch prîslîchem ruome
dîn herze kunde ringen.
ô wê, nû wil dich twingen
in fremden landen der tôt.
6350 leit und immer wernde nôt

müeȝen herze durch dich lîden,
die dîn tugent nû wellen mîden.
waȝ wirde an dir vertirbet
und zuht mit dir erstirbet!
6355 ô du süeȝer Macedô,
vil herze die ê truogen hô,
die müeȝen an fröiden wenken
und in jâmers tiefe sich senken.
mit swære werden sie beladen.
6360 jâ nimt dîn al die werlt schaden.
dem dîne süeȝe junge tage
ê brâhten fröide, dem gîstu clage.
waȝ du die dînen sorgen manst!
Fortûna, wie du wenken kanst,
6365 wie man dich unfuogen siht!
eȝ ist wâr des man dir giht,
du wurdest nie stæte halben tac.
wol man dich gelîchen mac
grüenem loube an dem zwî,
6370 dem ouch niht stæte wonet bî:
hiute grüene, morgen val,
unstæte vellet eȝ ze tal.
vür daȝ tier tigris bist du sûr.
du kanst sîn der werden schûr.
6375 waȝ slangen sint und thesiphôn
die geben als du niht sûren lôn.
kein tier sint doch sô scharf.
dîn unstæte sich ê wol entwarf
gegen dem, den du hie vellest
6380 und dem tôde gesellest.
war umbe kürzest du des jâr,
der ie nam rehter wirde war?
durch menschlîche zuht solt er genesen.
du bist sîn muoter unz her gewesen,
6385 den du nû übel lâȝen wilt.
er het mit wirde der sælden schilt.
im was die werlt doch bezalt
daȝ er der solde haben gewalt,

an dem der tôt nû wil gesigen.
6390 dar umb uns fröide wirt verzigen.
eiâ, junger süeȥer künic,
des jugent mit zühten ie was frümic,
dîn tugende wâren ninder murc,
des wirdest du manegen ougen kurc.
6395 die du von lande brâhtest her,
den ist dîn tôt nû jâmers wer.
du wilt uns trûren mêren.
sol wir ân dich ze lande kêren?
daȥ uns, hêrre, niht enzimt.
6400 der tôt mit gewalt uns den benimt,
der uns bôt menlich stiure.
nû lît hie der gehiure
vor an in jâmers blicke.
manec herze mit riuwen stricke
6405 wirt bevangen und mit nôt,
süeȥer fürste, umb dînen tôt.
waȥ werde wîp schaden kiesen
und an dir fröide verliesen,
dar zuo der minne süeȥen lôn,
6410 des sie von dir wârn gewon.
wenn die dînen tôt vernemen,
sô muoȥ riuwe ir herze zemen.
ob wir dîn, hêrre, müeȥen enbern,
muge wir die vînde strîtes wern,
6415 ân dich daȥ müelich mac geschehen.
wem mac man solicher wirde jehen,
als dîn jugent konde bejagen?
jâ muoȥ dich al die werlt clagen,
ob du alsô erstirbest
6420 und ellendiclich vertirbest.‘

der hêrren clage und ouch ir wort
Fortûna in den lüften hôrt
die rede, die gegen ir wart getân.
ein lützel lachen sie began
6425 gegen dem volke, daȥ mit jâmer ranc.
sie sprach ‘die werlt ist harte kranc

an wîsheit sie ist entnihtet.
ieslîcher ûf mich tihtet
scheltwort, als im sîn tôrheit giht,
6430 wen er mich bî im niht stæte siht,
alsô daȥ eȥ nâch willen im ergê.
ist im wol gewesen ê,
als schiere sich daȥ verkêret,
sînen haȥ er gegen mir mêret,
6435 er biutet mir sîn unminnen.
wil er sich des niht versinnen
daȥ ich alsô genatûret bin,
iezunt her, iezunt hin,
iezunt trûric, schiere frô?
6440 mîn ordenunge stêt alsô,
ich mac niht stæte blîben,
ich muoȥ der werlde schîben
trîben her unde dar:
alsô sol man mîn nemen war.
6445 ob ich stæte wielde,
den namen ich niht behielde
gelücke, als man mich nennet.
in unstæte man mich erkennet.
dem mîn milde rîcheit giht,
6450 in des hulden man mich siht;
swenne ich mich wandel gegen im
und im daȥ guot abe nim
und sîn hœhe nider drücke,
sô nennet er mich ungelücke.
6455 alzehant sô schilt er mich,
an mir mit worten unêrt er sich.
des ich alles wære frî,
wær ich der werlt mit stæte bî.
des enmac et niht geschehen.
6460 man sol mich imer unstæte sehen.‘

Nû was dem jungen süeȥen fromen
ein teil krefte wider komen,
die im in sîn geæder sleich,
dâ von unkraft im entweich.

6465 gegen dem volke er sich karte,
daȥ der jâmer mit scharphem garte
mente umb sîn ungemach.
dise wort er trûreclîchen sprach:
'den vînden ich nû nâhen bin.
6470 daȥ krenket sêre mînen sin,
vindet mich Darîus alsô ligen,
daȥ mir strîtes wirt verzigen.
wann er mit her sich nâhet,
ich weiȥ wol daȥ er mich vâhet.
6475 sol er an mir sînen willen sehen
und sol daȥ âne strît geschehen,
geloubt daȥ wirt mîn ander tôt.
ich bin des lîbes in solicher nôt
und bin worden alsô kranc,
6480 daȥ ich des habe deheinen danc
daȥ kein kunst dâ zuo tuge
der arzte, die mich ernern muge.
wenn mir die urteilîche zît
keine frist mînes lebens gît,
6485 man muoȥ die mîne in jâmer sehen.
sol diz alsô an mir geschehen,
ob Darîus âne wer mich vindet,
dar umbe fröide swindet
den die ir phlâgen ê.
6490 die müeȥen clagen iemer mê,
ob ir künec alsô wirt funden
und âne strît überwunden.
moht mir dehein arzet iht gefrumen,
mit sîner kunst ze helfe kumen;
6495 ob mir vrumte kein sîn list
daȥ mir niuwan wurde die frist
daȥ ich kæme ze strîte:
durch lebens lenge zîte
ich die frist niht wolde hân,
6500 niuwan daȥ strît solde ergân
zwischen mir und dem admirât,
der mich vil beswæret hât.

cleiner frist ich doch ger.
möhte der ieman sîn mîn wer,
6505 der mich sô lange kunde sparn,
daʒ ich in strite vor mînen scharn
cleine stunde möhte erschînen;
Darîus und die sînen,
die frechen Persâne,
6510 müesten siges âne
rûmen wal und anger.
ich gerte niht leben langer.
man müeste die vînde sehen verzagen,
nâch in die Kriechen mit fröiden jagen.'
6515 Philippus ein grâve hieʒ,
dem Alexanders vater wirde stieʒ
mit helfe und ouch mit guoter gunst.
von rehter arzenîe kunst
man dem getriuwen grâven jach.
6520 dô er daʒ volc sô trûren sach
und den künec mit swære ringen,
er gedâhte im möhte bringen
die sorge siechtuomes mê,
der sich gezüge zuo dem rê.
6525 alzehant sprach er zuo im
'ûf mîn triuwe, hêrre, ich daʒ nim,
wolt ir mir gevolgic wesen,
ich hilf iu daʒ ir mugt genesen.
sît drî tage mit gemache,
6530 siechtuom unde kranke sache
wil ich von iu vertrîben.
welt ir mit gemache blîben?'
er sprach 'ich getriuwe iu wol.
billich ich iu volgen sol.
6535 mînem vater, dem werden man,
wart ir ie triuwen undertân,
des ich ouch gelouben wil
daʒ ir hânt gegen mir triuwen vil.'
Philippô, den triuwe nie vermeit,
6540 was umb sînen hêrren leit.

daz beste daz er mohte,
daz ze sîner sühte tohte,
dâ mit er in bewarte.
der fürste ouch niht ensparte,
6545 daz in der wîse mîden hiez,
mit senftem muote er daz liez.
alsô von sîner meisterschaft
kam der künec ze sîner kraft.
Alexander den grâven het erkorn
6550 ze friunt, daz was Permêniô zorn.
den grâven er wolt vertrîben.
einen brief hiez er schrîben,
dar an er Alexandrô enbôt
Philippus hete sînen tôt
6555 dem keiser Darîô gesworn.
von sîner arznîe wær er verlorn.
vil heimelîche daz geschach.
Alexander den brief besach,
den arzet er dar umbe widersaz,
6560 der het im gesaget daz,
solt man in gesunden sehen,
daz müest von trenken geschehen.
Philippus einen tranc im brâhte.
an den brief der fürst gedâhte,
6565 grôze sorge er ûf den arzet het,
dem er doch unrehte tet.
kûme der meister des bekam,
daz er den tranc von im nam.
er nam in doch mit sorgen.
6570 den brief, den im verborgen
het Permêniô gesant,
gap er Philippô in die hant,
der dar an sînen unwillen sach.
deheines namen der brief verjach.
6575 wer in het gesendet dar,
des kunder ninder werden gewar.
Philippus unschuldic was.
den brief er unervorht las.

vil wol der fürste daȥ merkte,
6580 sîn hoffenunge daȥ sterkte.
Philippus lachen begunde,
zühtic gebærd er kunde.
er sprach 'fürhtent iuch niht.
des tages, sô mir geschiht
6585 daȥ ich gegen iu wenke
und mîn triuwe an iu krenke,
sô müeȥe daȥ leit an mir geschehen,
daz man an mir muge jâmer sehen
und an mir nimmer zergê.
6590 drîer dinge ich mich verstê,
der eineȥ an dem manne muoȥ sîn,
der alsô wirbet den schaden mîn.
als ich mich reht versinne,
ich wæn iuch der selbe minne
6595 mêr dann ieman der mit iu sî,
in lât umb iuch niht sorgen frî;
oder im ist vil lîhte leit
daȥ iuch mîn rât niht vermeit,
dâ von ir ze kreften kumt
6600 und iuch vor tôdes nœten frumt,
wann er vil gerne sæhe
daȥ ein sterben an iu geschæhe;
oder eȥ bediutet daȥ
er treit mir alsô grôȥen haȥ,
6605 daȥ er mit lügelîchen dingen
mich von iuwern hulden wolde bringen.
jâ ist eȥ dicke alsô komen,
daȥ der schaden hât genomen,
dem ie untriuwe was verspart.
6610 von lügen jener unschuldic wart,
als uns dicke ist geseit,
des herze untriuwe nie vermeit;
den vindet man in solichem site,
dâ er sich kan beschœnen mite:
6615 sîn herze lügen entwirfet,
die sîn untriuwe wirfet

mit sage ûf unschuldigen man,
der sîner rede nie schult gewan;
er füeget im sînes hêrren zorn
6620 dâ von jener wirt verlorn.
alsô mit untriuwen gnist
der untriuwen meister ist.'
Der meister sîn mit triuwen phlac.
nû kam ouch vür sîn dirter tac.
6625 er het im siechtuom gar benomen.
ze sîner kraft was er komen.
bleiche begunde im entwîchen,
minniclîch varwe wolde rîchen
sîn antlitze, des jungen.
6630 was im ê misselungen,
ob im von siechtuom iht geschach,
dem gelîch man in niht sach.
er wolde die hêrren sich lâȥen sehen,
den an im leide was geschehen.
6635 dâ mit er sie wol trôste
und ouch von sorgen lôste.
der herze fröide umbevienc,
dô der fürste zuo in gienc
und sie in gesunden sâhen.
6640 Philippô sie dienstes jâhen,
des sie im wolden sîn bereit
durch triuwe und sîn werdikeit,
die er an dem hêrren het erzeiget.
mit umberanke wart geneiget
6645 gegen ietslîchem, der im küssen bôt,
umb daȥ er dem hêrren half von nôt.
man sagt dâ wære fröiden vil,
des ich vil wol gelouben wil.
Des morgens dô erschein der tac,
6650 Alexander sich bewac,
dô der wunneclich gecleit
ûf einem schœnem rosse reit
in Tharsis alumbe
der stat rihte, der gaȥȥen krumbe:

6655 er wolde die machen riuwe blôʒ,
der herze ê jâmer umbeslôʒ.
mit fröiden er die erlûhte,
die er in in herze dûhte
und sie schiet von sorgen nôt.
6660 Alexander dô gebôt
daʒ Permêniô rante
und die marke brante,
daʒ Permêniô niht vermeit.
dar nâch er gegen Issôn reit.
6665 die stat mit sturme er gewan,
der liute wênic im entran.
sie wurden vil nâ alle erslagen,
Issôn verwüestet, hôrt ich sagen.
grôʒ mort aldâ geschach.
6670 Alexander îlte vaste nâch.
der den sic in Issôn nam,
Permêniô im engegen kam,
in die stat er den künc fuorte.
sîn tugent doch jâmer ruorte,
6675 dô er daʒ mortlich ungemach
an dem ervelten volke sach,
daʒ von hûfen bôt schaten.
die ros sach man in bluote waten,
daʒ die gaʒʒen gar durchvlôʒ.
6680 man moht dâ schouwen jâmer grôʒ.
die tôten gâben bœsen smac.
Issôn vor dem gebirge lac,
da Alexander muoste durch varn.
er het vernomen daʒ mit scharn
6685 ander sît ûf den velden
Darîus lac mit gezelden.
von Kriechen die frechen man
einer den andern frâgen began
wâ sie möhten strîten,
6690 in dem gebirge oder dem wîten.
sie gâben alle einander rât,
etlîche wolden an wîter stat,

sumelîche an der enge
in des gebirges gedrenge.
6695 dar zuo sprach Alexander
'mir ist einez als daz ander,
wâ ich strît mit im sol hân,
in dem gebirge oder ûf dem plân.'
Permêniô ouch dâ zuo sprach,
6700 dem man ze strîte wîsheit jach.
'eines ich iuch bescheiden wil,
Darîus mac haben liute vil:
wâ wir an die in enge komen,
ir hûfe in wênic mac gefromen,
6705 wir haben mit in gelîchen strît.
ûf der wîte ir zal uns umbegît
und umberinget ûf dem plân,
des wir in enge sîn erlân.'
dâ mite die rede sô bleip.
6710 heimelîche brieve schreip
ein Darîân hiez Narbâsones
dem wol gemachten Sisenes,
daz er im enbute die mære
welcher site Alexander wære.
6715 er mante in bî den triuwen,
als sie beide heten gebiuwen
des keisers hof mit wirde kraft
und mit starker geselleschaft.
Sisenes, der triuwe ein diamant,
6720 an dem man nie untriuwe vant,
waz im enbôt Narbâsones
umb ein hâr ahte er niht des.
er wolt im niht wider enbieten.
triuwen kunde er sich nieten,
6725 die sich von im nie gespielt.
heimelich er die schrift behielt.
er wolde beiten der stunde,
so er den fürsten heimelich funde,
sô wolt er im die rede sagen:
6730 durch anders niht wolt ers verdagen.

des wurden die Kriechen gewar.
die slichen heimelîchen dar,
dâ er den brief het geleit.
den doch untriuwe gar vermeit,
6735 dem wart die schrift von in verstoln.
dem künge brâhten sies verholn.
sie wâren im dar umb gehaȥ,
daȥ in der künic hete baȥ
dann er die selben tæte.
6740 daȥ macht sîn triuwe stæte.
Do Alexander den brief gesach,
sich huop des hêrren ungemach.
im wart ûf den ritter zorn,
dâ von der unschuldege wart verlorn.
6745 nach jener lüge getihte
man über den ritter rihte.
ôwê zorn unde nît,
waȥ dîn untriuwe schaden gît!
alsô verterbest du werden man,
6750 der doch untriuwen nie began.
nît, zorn schaden wunder bernt,
den man sie lügehaften wernt,
daȥ er gar verbære,
ob nît und zorn niht wære.
6755 sie haben doch ein underscheit:
manegem manne geschiht leit,
der dar umbe nîden muoȥ
des sîme herzen wære buoȥ
und kunde sich nîdes mâȥen,
6760 wær er leides erlâȥen.
die beide ouch nîdes phlâgen
einander sô nâhen lâgen:
mir hât die âventiure gelesen,
wær daȥ gebirge niht gewesen,
6765 sie heten gesehen einander,
Darîus und Alexander.
Ein hêrre Thymodes hieȥ,
den des untriuwe niht erlieȥ

ern wolde ze Darîô kêren
6770 und sînes hêrren schaden mêren.
er was ein Thêbânære,
den er ouch fuogte swære,
dô er von Thêbas kêrte:
der Kriechen künc er lêrte
6775 daʒ Thêbas zerstœret wart.
der tet ouch hie die übervart.
sîne reise er sêre hal.
von Alexandrô er sich stal,
er kam zuo dem Asiân,
6780 dem bôt er sînen dienst an.
der keiser gerne in enphienc.
Thymodes untriuwe begienc.
er sprach 'ich gan iu, hêrre, wol
guotes, als ich billich sol.
6785 nû welt ir unwîslîchen varn,
daʒ ir wol mugt bewarn.
ir füert al iuwern hort mite,
daʒ ist ein seltsæner site.
ob ir den sic verlieset,
6790 seht waʒ ir schaden kieset.
waʒ welt ir muoter, wîbe, kinder?
heiʒent sie kêren wider hinder.
ob ir iuch lîhte schamet des,
sô volgent mir doch eines.
6795 heiʒent mit sunder ritterschar
mit huote nemen der frouwen war.
seht waʒ schaden ir danne kurt,
ob ir sô grôʒen hort verlurt.
wie grôʒer craft man iu giht,
6800 sô wiʒʒen wir doch des wægesten niht.'
wie er in daʒ beste lêrte,
der keiser sich dar an niht kêrte.
der rât dûhte in bœse sîn.
die Persân und ander Sarrazîn,
6805 die dâ wârn des hêrren rât,
wolden lêren den admirât,

daȥ er untriwe begienge
und Thymodem vienge
unde zuo im rihte.
6810 daȥ was des râtes getihte:
sus rieten sie ûf die geste.
Darîus was triuwen veste,
der rât im niht behagte,
dar umb er in widersagte.
6815 er sprach 'ich tuo des niht.
mîn edel art mir des vergiht,
wer mich durch guot suoche,
daȥ ich des mit guote ruoche.
sie sollen blîben mit gemache.
6820 sie sint durch dienstes sache
und ûf gnâde komen her,
des ich sie billîchen wer.
solt ich mîner wirde name
setzen in ein swache schame?
6825 ir hêrren, ir wisent mich niht wol.
zîtlîcher ich in helfen sol,
denn ich in iht arges tæte.
ich volge iu niht der ræte.'
Thymodes aldâ bleip,
6830 als mir die âventiure schreip.
Darîus gerne hete gesehen
daȥ schiere der strît wære geschehen.
Thymodes er volgte sider.
in Dâmascus hieȥ er wider
6835 des hordes füeren daȥ grôȥer teil.
jâ gedâht er daȥ unheil
und ungelücke ist schiere komen,
und daȥ ouch beȥȥer wær genomen
ein schedel dann ein schade.
6840 gegen Dâmascô ûf dem pfade
sach man zogen mit dem guote
freche ritter in hôhem muote.
sie erschinen in strîtlîchem site.
dem admirât muost volgen mite

6845 muoter, kinder und die küniginne.
in Dâmascô sîn friundinne,
die im hete gevolget dar,
nam sîner widerkünfte war.
Darîus hôchverte phlac.
6850 des morgens als erlûhte der tac
und die sunne wolde ûf gân,
dô het er gerne strît getân.
dâ wâren mit im künge hêr
vier und zweinzic und eines mêr.
6855 ietslîcher selbsehste fürste was,
als mir der mære meister las,
die ûf dem plân dâ lâgen
und grôȥer rîcheit phlâgen.
man mohte ûf irn gezelden
6860 golt, edel gesteine melden,
daȥ dar ûf was verworht.
dâ heten die fürsten unervorht
aller gezierde wunder.
ietslîcher fürste besunder
6865 het dâ sîne frouwen.
man moht dâ wirde schouwen
beide an anger und ûf velde.
mit süeȥem minnegelde
was eȥ etswâ beströut,
6870 daȥ die werden wol erfröut,
wie eȥ halt hernâch ergê.
jâ wart aldâ ûf dem clê
ûf der süeȥen minne schilt
solicher tjost alsô gespilt,
6875 daȥ man die clâren vallen sach.
âne zürnen daȥ geschach,
wart etslîcher verruct ir schôȥ,
daȥ ir daȥ diehel erblecte blôȥ.
in sô süeȥer ougelweide
6880 gesach man nie anger noch heide.
dô brâhten der süeȥen wîbe blicke
in manic herze senede stricke,

dâ von die vesten wurden versêret,
dâ bî in hôchgemüete mêret.
6885 ûf gezelden wârn dâ rîche dach.
innen man sie baȥ gezieret sach
von des wunsches âventiuren.
an den wunneclich gehiuren
man dâ soliche wunne kôs,
6890 dâ von die rôse irn schîn verlôs,
die der minniclîchen
mündel niht kunde gelîchen.
die süeȥen hergesellen
minnen stricke kunden stellen,
6895 dâ mit sie manegen viengen
und süeȥen gewalt an im begiengen.
Frou minne die kan beide
füegen liep mit leide.
sie gît trûren dar under frô.
6900 in swære steigt sie doch herze hô;
swie vil sie senede kunne geben,
sie zilt dâ bî doch süeȥeȥ leben.
jâ wæne ich daȥ die minne ie bôt
fröide und dâ bî süeȥe nôt.
6905 dô was rîcher gezelde vil.
von zwein ich iu sagen wil.
daȥ eine hete die keiserîn,
daȥ gap von rîcheit liehten schîn;
sie was sîn swester und sîn wîp,
6910 die minne wert des fürsten lîp.
bluomen lieht und grüeneȥ gras
ûf der plânîe gewahsen was.
in der ouwe lac ein wênic berc.
dar ûf sach man daȥ beste werc
6915 an eime gezelde, daȥ dar was brâht.
dem keiser was der stat erdâht,
daȥ er dâ ruowen solde.
von gesteine und von golde
wâren trachen dar ûf geslagen.
6920 solt ich iu al sîn rîcheit sagen,

maneger sich zühte roubte,
der mir des niht geloubte.
vor dem gezelde ein lôrboum stunt,
ouch ander wurze, die tâten kunt
6925 senften ruch und süeȥen smac.
ein brunne entspringens aldâ phlac
ûȥ einem herten steine
kalt, lûter unde reine.
dem urspringe bôt der lôrboum schaten.
6930 durch die bluomen hôrt man waten
des waȥȥers fluȥ und suoȥe clingen,
in die ouwe ze tal dringen.
vor den gezelden ûf dem plân
daȥ waȥȥer breiten sich began,
6935 dâ eȥ ouch snelheit verphlac,
daȥ al umbe den berc lac.
der künc was gegangen hin vor
daȥ gezelt. hôch enbor
under den boum der fürste trat
6940 an eine wunneclîche stat.
der berc heiȥt Dêâlamon.
man was dâ vor dar ûf gewon
daȥ die gotinne kâmen dar,
des ouch die gote nâmen war,
6945 die ir hôchzît niht verlâgen,
mit in sie dâ fröiden phlâgen.
der anger heiȥt Dêâmaniur.
dar ûf lac der fröiden stiur,
ich mein wîp heideninne,
6950 manec werde küniginne,
die ouch süeȥen kunden
minne, den sie der gunden.
  man sach den künc in wirden stên.
er hieȥ die fürsten vür sich gên,
6955 der er wol hundert bî im sach.
zuo den er mit zühten sprach.
‘Alexander uns nâhen lît.
ich hoffe er habe morgen strît.

teilent iuwer volc in schar,
6960 schaffent daz ez schône var.
bî iuwer edele ich iuch man,
ir sult gedenken ouch dar an,
daz iuch die gote haben erkorn,
von den mit wirde ir sît erborn,
6965 daz ir manheit sult begên
und iwerm geslehte bî gestên.
wer mac sich iu gelîchen?
von Jupiter dem rîchen
erbet an iuch wirdikeit,
6970 die Cêfalus iu niht verseit,
des hôhen Jupiters barn.
der wil mit helfe uns bewarn.
von Cêfalô kam Bêlûn,
der muoz von rehte uns helfe tuon.
6975 von Bêlûn kam Abas,
der uns mit triuwen günstic was.
von Abas Acrîsius kam,
der uns in sîne phlege ie nam:
sîn helfe ist uns ofte worden kunt,
6980 mit triwen er uns ie bî stunt.
Acrîsius zilte Dânen,
den süezen valsches ânen,
der uns helfe in nœten bôt.
er bekennet ouch selbe strîtes nôt.
6985 Dânes Perseum brâhte,
der sich ie prîse nâhte,
der süeze vil gehiure
bringet uns vil helfe stiure.
von des werden süezen art
6990 Achanes geborn wart,
des sun ouch Ortânes hiez,
der ie menlich helfe stiez
friunden, wa er die wiste in nôt.
wir versehen uns an den selben got
6995 helfe, der in niht bevilt,
die er uns ouch mit staten zilt.

Ich hân iu die genennet gar,
die iuwer nemen mit helfe war
und ouch rât her abe geben
7000 von iren himeln, dâ sie leben.
welt ir iuwer geslehte
merken und wiȥȥen rehte,
jâ wâren sie die hôhsten ie,
die menlich prîs nie verlie.
7005 welt ir dar an gedenken,
sô turret ir niht gewenken
von manheit, die iu ist an geborn.
iu haben die gote helfe gesworn.
ist iu iht zagheite bî,
7010 der machet iuwer herze frî.
werfent vorhte von iu nider,
vaȥȥent manheit an iuch wider.
ir sult dar umbe niht verzagen,
hœrt ir ein wênic manheit sagen
7015 von Alexandrô dem jungen.
ist an Mennôn im gelungen
und an den die sic mit im verlurn
und ritterlich ir ende dô kurn,
die sul wir alsô mit swerten clagen,
7020 daȥ man dâ von beginnet sagen,
und ouch sie rechen alsô,
daȥ er des nimmer blîbet frô.
ir sult eȥ haben niht für strît,
niuwan für kurzewîle zît.
7025 wann wir im nû genâhen,
sô sol man in niuwan vâhen.
der unzuht wil ich in enziehen.
mir ist leit ob er vliehen
vor unser craft beginnet.
7030 wol er sich des versinnet
daȥ er übel hât gevarn,
nû enwil er des niht sparn,
er welle dar nâch werben
wie er in strîte muge verterben.

7035 daȥ wolt er kiesen für sîn leben.
ich sol mir ander râche geben.
mit êweclîchen riuwen
sol er mîn gevangnis biuwen.'
(er wolde daȥ er wære erslagen.
7040 wie wil der arme den verjagen,
der allen fürsten obe ligt,
dem er ouch selbe dienstes phligt?)
'Alexander, ich wiste gerne
von welhem tiuvel dîn herze lerne
7045 untriwe, die du gegen mir begâst.
dich selben du swære niht erlâst,
wilt du gegen mir in strîte sîn.
mir tuont vil lant doch dienst schîn,
die der gewaltige man
7050 Cyrus nâch tôde hie hât gelân,
die Crêsus und ander fürsten hielden
und der mit wirde wielden:
die gewarten alle mir,
eȥ sol übel bekomen dir.
7055 wie torstest du, bœses wîbes suon,
solich untriwe gegen mir tuon,
daȥ du mich verkiesen wilt?
dir wirt zornes mite gespilt,
des dîn unsælde enphindet.
7060 dîn gelücke sêre swindet.
wie man sagt Cyrum begraben,
man sol mich doch für Cyrum haben.
du solt daȥ wiȥȥen, lebt er noch,
er trüege mîner dienste joch.
7065 Crêsus und ander fürsten, lebten die,
die müesten mir biegen ire knie.'
Aber er ze den fürsten sprach,
die er stênde vor im sach.
'gedenket, helde, dar an
7070 daȥ iu Fortûna sælden gan,
die an dem Kriechen ist ersterbet.
manheit ûf uns erbet,

die unser veter nâch in liezen,
die ouch fürsten hiezen.
7075 gedenkent an kint und an wîp,
die mit wirde minnent iuwern lîp.
dâ bî sît ouch des gemant
ir strîtent umb iur eigen lant.
lernet in strîte prîs bejagen.
7080 wer wil uns dâ ûz der geslehte sagen?
Memrôtes und ander risen hêr,
die den goten frumten herzesêr,
die wîle daz die lebten,
nâch strîtes prîse sie strebten.
7085 ich sage iu wie mir in kurzer frist
von Alexandrô getroumet ist,
dâ von ich âne sorge bin,
wir behaben sigehaften gewin.
dô ich nâch arbeit ruowe phlac,
7090 vil vaste slâfende ich lac
und sach daz sîne gezelde
gar verbrunnen ûf dem velde
vor der stat ze Babilôn.
dar in fuort man den Mâcedôn
7095 vür mich unversunnen.
die gezelt wârn nû verbrunnen.
im wâren rîche cleider kunt,
dô er gebunden vor mir stunt.
ich sprach wider in und alzehant
7100 der Macedô vor mir verswant.
des ich mich alsô kan verstên,
sîn hôchvart sol vor mir zergên.
der wir geben liehtes schîn
in den landen, dâ wir sîn,
7105 bî der und bî den goten ich swer:
wer mit vlühte crenket mîn wer,
mit eiden ich im gelobe daz,
ich wil im immer tragen haz.‘

Daz volc nam sîner worte war.
7110 nû seht, dô kam geschiffet dar

ein wartman, als man in jagte.
den fürsten überal er sagte
daȥ Alexander vaste vlüge
und wider gegen dem mer züge.
7115 er sæhe in mit sînen scharn
berc und tal unsitlich varn,
als ob er ninder trûwet genesen.
Darîus sprach 'welt ir noch wesen
in dem gelouben, als ich iu sagt,
7120 daȥ Alexander wære verzagt?'
die fürsten sich rotierten,
ir volc sie partierten.
ietslîcher jach im wære gâch
Alexandrô ze jagen nâch.
7125 ô wê, nû wænen die Persân
daȥ sie vliehe dirre man,
daȥ er zwâr niht entuot.
er hât gegen strîte sô vesten muot,
dar umbe er wil ersterben,
7130 ê daȥ er wolt erwerben
daȥ man in nante einen zagen.
jâ wil er noch die Darîân jagen.
der wil er sich mit strîte wern
und sie alsô mit swerten bern,
7135 dâ von ir hôchvart sîget
und etslîcher sîne vluht verswîget.
jâ wolt er âne strît niht leben,
ob im mit willen wolde geben
Darîus des rîches kür.
7140 ê er strîtes muot verlür,
sîn lant wolt er ê verliesen
und daȥ mit willen kiesen.
ô wê, wes gedenken die,
die im vliehens jehen hie?
7145 uns ist in dirre werlde leben
zweier dinge gewalt gegeben:
ûf ein êwic verliesen
oder ze gewinne kiesen.

wer an daȝ bœse sînen muot
7150 wendet oder daȝ gerne tuot,
dâ hin ist sîn geleite
der bœse vil bereite;
wer sîn gemüete ze gote lât,
bî dem ist got an aller stat
7155 und hilfet im ze aller stunt.
daȝ ist dicke worden kunt,
sus was eȝ ie und muoȝ noch wesen.
von eime edlen Juden wir lesen,
dem von den vînden dicke wê
7160 geschach in strîte durch die ê,
die wolt er nâch gotes gebote tragen.
er hôrt im eine stimme sagen,
daȝ sich die heiden mit starkem her
machten gegen im ze wer,
7165 und die starker craft wærn:
des solt er sich niht erværn,
got het des siges im gedâht.
Gêdeôn doch gerne vaht.
er was ein helt unverzagt.
7170 die schrift vil prîses von im sagt.
ze sîme volke der fürste sprach
'got uns ie wârer helfe jach,
alsô wil er uns immer jehen.'
des lâȝ ich iuch urkunde sehen.'
7175 dô eȝ an den âbent kam,
von wollen einen schæper er nam,
den hieȝ er dan ûf daȝ velt
verre legen vür die gezelt.
er sprach 'wirt der von touwe naȝ
7180 und niht die erde, bewîset daȝ
daȝ wir den sic sullen hân.'
des morgens dô der werde man
besehen wolt die wollen,
die was gar envollen
7185 betowet und niht die erde.
des fröute sich der werde,

dô in daȥ got bewîste.
Gêdeôn der geprîste
hieȥ daȥ volc komen dar
7190 und der wunder nemen war.
dô daȥ volc die wârheit sach,
grôȥer fröiden eȥ im jach
und begonden sich ze strîte
berihten an der zîte.
7195 Aber sprach der fürste hêr
'ir sult noch trôstes sehen mêr,
und unser got wil ruochen,
daȥ well wir hînt versuochen.'
Gêdeôn der wol bedâht,
7200 dô eȥ nû wolde werden naht,
dô hieȥ der fürste mære
aber den schæpære
tragen ûf ein schœneȥ gras,
sô eȥ schœnest dâ was.
7205 er sprach 'ob daȥ alsô ergêt,
daȥ dirre schæper hînt bestêt
trucken und in der tou verbirt
und die erde begoȥȥen wirt,
daȥ ist ein zeichen daȥ wir gesigen
7210 an den vînden und in ob geligen,
und daȥ der hôchgelobte got
uns von sînem gebot
und von sîner craft sol lœsen
von dem volke bœsen,
7215 daȥ uns wil trîben von der ê,
die der werde Moisê
ûf Sinâi dem berge nam.'
des morgens dô die naht hin kam,
dô gienc der fürste schouwen
7220 mit dem volke ûf der ouwen.
dô vant er den schæpære
als er gederret wære,
die bluomen befloȥȥen,
daȥ gras wol begoȥȥen

7225 als eȥ genetzet hete der tou,
daȥ der werden wênic rou.
wol kan der hôchgelobte got
die sînen trœsten in nôt.
Gêdeôn was wol ze wer
7230 mit eime creftigen her.
dô er ûf strît sich het beriht,
dô vernam der hêrre, als uns giht
die schrift, daȥ im ein stimme sagt
daȥ der fürste unverzagt
7235 solt daȥ volc von im lân,
die vînde mit kleinem her bestân,
ûf daȥ an im besunder
erschine gotes wunder,
sîn gotlich craft und sîn gewalt.
7240 Gêdeôn der degen balt,
als in die stimme bewîset het,
gar unervorht er daȥ tet.
niht vil liute er mit im nam,
mit den er an die vînde kam
7245 und sluoc der manic tûsent tôt.
die sînen liten keine nôt.
er fuorte ir vil gevangen dan.
Alexander der werde man
hielt sich ouch vast ze gote,
7250 und fuor in sîme gebote.
ob den sô siges kan gezemen,
des sol nieman wunder nemen.
In Issôn der fürste lac,
dar inne er hôchverte phlac.
7255 Darîus dem schaden nâhte.
durch daȥ gebirge er gâhte
an der Eufrâtes ze tal.
von busînen hôrt man schal
und von anderm fröidenspil.
7260 man sach vil kocken unde kiel
gezieret ûf dem waȥȥer komen.
im het für kurzewîle genomen

ein ritter der was hôch gestigen
ûf einen turn. nû sach er ligen
7265 der vînde etslîche mâʒe
in strîtlîchem gelâʒe.
den unverzagten dûhte
wie daʒ velt erlûhte
von irm harnasch, daʒ gap schîn,
7270 als ob cleine sunnelîn
durch die hol in vinster drungen.
manegen ritter jungen
sach er halden in wirde
von spæher kost zimirde,
7275 als sie heten bereitet dar
die ir mit minne nâmen war.
vil schônheit man mit in fuorte.
der minne kraft sie ruorte,
die sie ze ritterschefte twanc.
7280 zagheit was an ir herze kranc.
der wartman wîsheit wielt.
ûf dem turne er sich enthielt,
er wolde des heres komen sehen
und ir geverte reht erspehen.
7285 Ir was sô vil nû komen durch,
daʒ er velt noch die furch,
berc noch die ouwen
ninder blôʒ mohte schouwen,
eʒn wær vier mîl al umbelegt.
7290 dannoch sich mange storje regt,
die nâch den êrsten kâmen gevarn
ritterlich mit gezierten scharn.
die banier ûf dem velde flugen
gestact ûf karren, die zugen
7295 gewâpent kemmel und merrinder.
nâch den sach er hin hinder
komen vil elephande,
der last in strîtes mande.
er gedâhte er solt sich sûmen.
7300 den turn begunder rûmen.

er kam dâ er den fürsten vant,
den er vaste ze strîte mant.
Er sprach 'wol ûf, welt ir iuch wern,
wir sullen hiute vînde zern
7305 und prîs an in erwerben.
sie müezen vor uns ersterben.
al die werlt suocht uns mit her.
jâ hât lant unde mer
Darîus kraft bedecket,
7310 daz uns ze strîte wecket.'
dô Alexander het vernomen
daz Darîus was über komen,
den schilt er ze ahsel swief.
mit lûter stimme der werde rief
7315 'harnasch her! harnasch her!
nû ist mir komen des ich ger.'
die fürsten er vaste mante.
gegen den Persânen er rante
allen sînen fürsten vor.
7320 werder prîs truoc in enbor.
unsiteclich der werde vogt
gegen den Darîânen zogt,
der schar er schiere hete zertrant.
mit im die werden kâmen gerant,
7325 die gazzen durch sie hieben.
man sach dô helme clieben.
die Persân riefen 'Jupiter'
(daz in der hülfe was ir ger),
'Macedô was dirre krîe.
7330 hurtâ, wie der frîe
in dem her sich umbewarf!
sîn swert ze beiden ecken scharf
vast ez durch die helme wuot.
Persân heten ouch den muot
7335 daz sie wolden strîten.
sie heten an allen sîten
die Alexandrînen umbezogen:
wâ er sie sach ze houfe gesmogen,

aldar mit hurte er druchte;
7340 von einander er sie ructe,
wâ er mit sînen scharn fuor.
als mir die âventiure swuor,
im greif dô nieman in den zoum.
wâ gedrenge was, dâ macht er roum.
7345 wol zweinzic tûsent valten sie dâ tôt.
solich enphâhen er in bôt,
alsô kund er sie des enziehen,
daz sie ê jâhen er wolde fliehen.
ungefuoge erz an in rach.
7350 ir hoffenunge was nû swach,
der sie sich vor versâhen,
dô sie im flíehens jâhen.
sie heten alsô lûten ruof,
der vil ungemaches schuof
7355 den Kriechen und Alexander.
manege rote vander,
an die er mit strîte kam,
der ein die ander niht vernam.
wærn sie einer sprâche gewesen,
7360 jâ möhte nimer sîn genesen
der unverzagte Macedô.
Darîus hete gedâht alsô,
er solt in umbeziehen,
daz er niht möht entfliehen:
7365 er wolt in gar gewissen haben.
sîn volc hiez er vaste an in draben
(ez was vil wîslich getân):
so enwolt et disen werden man
guot gelücke niht verlân.
7370 wem Fortûna heiles gan
und wem ez bî ist mit sælden siten,
der hât schiere gestriten.
gewissem dinge ez schirm gît.
nieman sô sêre beswæret lît,
7375 ezn künne in schiere erheben hôch.
guot gelücke die Persân vlôch.

stæte dinc eʒ kan erwegen,
ganz gelücke eʒ wil ouch regen.
eʒ macht den frischen ungesunt,
7380 vesten dingen tuot eʒ wanken kunt,
grôʒe hœhe macht eʒ nider,
eʒ vert hin, eʒ vert wider,
eʒ vert dar, eʒ vert her,
gelück ist deheiner stæte wer.

7385 Alexander mit den sînen
fuogte den vînden tôdes pînen.
nâch dem strîte in müede lêrte
daʒ er in Issôn kêrte.
dô lêrte manegem tôdes val
7390 vor Issôn behaben daʒ wal.
Alexander was in der stat.
sîn ritter er gemeine bat
daʒ sie sich legten ûf daʒ velt
und dar ûf slüegen ir gezelt.
7395 daʒ vil gâhes geschach.
schône man sie ligen sach.
nû was ir her doch cleine.
eʒ gebôt der valsches reine
daʒ die fürsten vür in kæmen,
7400 grâven, ritter, und vernæmen
waʒ er in sagen wolde,
wer bî im strîten solde.
die fuoʒgenger wâren in der kür,
er sprach die solden zogen vür.
7405 ze Nicânor der fürste sprach
'dich man ie bî manheit sach,
der ich noch getrûwe dir
und daʒ du helfe bietest mir,
als dich dîn triuwe lêret.
7410 dîn menlich prîs dich êret.
ze mîner zeswen sîten
solt du bî mir strîten.
Tholomêus dir helfe biutet,
des herze ouch manheit triutet

7415 und tât die sich ze prîse zôch
(unprîs ie Tholomêum flôch),
und der burcgrâve Aminctas,
der ie der vînde schûr was.
sîn schilt sich ie gegen der herte bôt,
7420 an im ist alle zagheit tôt.
sîn frechez herze nie vergaz
der dinge die man gegen prîse maz.
Perdicas mit sîner frechen schar
neme dâ mit dir strîtes war.
7425 lobes dem werden nie gebrach,
wâ man in bî vînden sach.
der kan mit sînen henden
der vînde hôchvart swenden.
Cênôs sol man ouch dâ sehen,
7430 dem man ie hât gejehen
daz er mit ritterlîcher tât
in strîte prîs erworben hât.
menlîcher wirde man im ie jach.'
ze Clitus er dazselbe sprach,
7435 er solde mit den sînen
in der selben rote erschînen.
er sprach ze Meleâger
'gedenke, helt, daz biz her
dîn herze manheit fuorte,
7440 zagheit ez nie beruorte.
nû schaffe hiute daz dîn hant
der vînde hôchvart mache phant.'
Die fürsten, die ich hân genant,
an den er guote helfe vant,
7445 als mir die âventiure las,
ietslîcher mit sunder schar dâ was,
den sie ze fürsten wârn gegeben.
sie kunden swenden der vînde leben.
doch was ir geleite vor
7450 der unverzagte Nicânor.
er schuof zem linken teile,
der den tôt gap wolveile

den vinden, wâ er an sie kam,
Permêniô, als ich vernam.
7455 ze dem wart geschaffet dar
Crâthêrus mit sîner frechen schar.
des gemüete ie stunt sô,
daz er strîtes was frô,
wâ er mit vînden den solt tuon.
7460 Philôtam, Permêniônis suon,
und Hector sînen bruoder,
die mit tôdes ruoder
durch die vînde kunden varn,
die schuof er dar mit iren scharn.
7465 Antigonum er zuo in fuogte
mit den sînen, des sie genuogte.
noch heten ze strîte sich geschart
an den nie zagheit funden wart
Dîmus und die geste.
7470 sie wârn irs muotes veste.
mit scharn sie schône lâgen,
sie torstenz wol gewâgen.
In harnasche Alexander
von einer schar ze der ander
7475 mit verbundem helme rante,
die fürsten er vaste mante,
mit im sîn schiltgeverte
Eufêstiô, in strîte der herte.
in stiez daz alter glîchez zil.
7480 er hete mit ritterlîchem spil
wirde und prîs gewunnen.
zagheit was im entrunnen,
daz man die ninder bî im sach.
schœne und tugende man im jach.
7485 er het sô wunneclîchen lîp,
dar umb in minten süeze wîp,
der fröiden vil an im lac.
die clagten verlustbæren tac,
dô er rûmte Kriechenlant;
7490 die man nâch im in riuwen vant.

des lîbes cleine er was doch starc.
der künc sîn heimelich zuo im barc,
er getrûwet wol dem jungen man
(alrêrst entsprungen im die gran).
7495 bî Alexander man in rîten sach,
der ze sînem volke sprach
'erzeigent hiute triuwen site.
fürsten, grâven, ritter ich bite
dar zuo waȥ ich liute hân,
7500 daȥ sie vorhte wellen lân
und manheit an sich vaȥȥen
gegen den strîtes laȥȥen.
nû seht sie sint vil nâch verzagt.
waȥ man uns grûse von in sagt,
7505 der merke ich eine niht an in.
wir erwerben hiute prîses gewin.
lât hiute swert erclingen,
lernent nâch lobe ringen
und nâch hôher wirdikeit,
7510 die man nâch Achille seit
und nâch vil fürsten, die sint begraben,
der namen wir noch lebendic haben,
daȥ ir iuch zwîvels welt verzîhen.
frîheit ich wil verlîhen
7515 den die ê wârn mîn eigen.
ich wil triuwe erzeigen.
iuch suln erbarmen niht die sper.
lât iuch vinden in strîtes ger!
lernent vaste die bogen ziehen,
7520 lêrt die vînde vor iu fliehen.
ir hêrren mit den slingen,
ir sult hiute die arme erswingen,
daȥ man nâch iuwer lebens tagen
von iuwer manheit müeȥe sagen.
7525 ir mit den helmbarten,
durch die vînde schrôtent scharten,
daȥ sie iuwer kunft enphinden
und vor iu mit valle swinden.

füegent den Asiânen leit!‘
7530 Aber ze den fürsten er reit.
er sprach ‘ir sît dâ vür erkant
daʒ man ie triuwe an iu vant
und manheit, die des geruochten
daʒ sie iuch mit strîte suochten.
7535 die werlt kan des gegen uns gern,
sie wil uns diensts und helfe wern.
seht erwunschten tac und ouch die zît,
dâ unser fröiden vil an lît,
die uns mit sælden sît gehieʒ
7540 Fortûna, die uns nie verlieʒ.
sie was uns bî mit helfe siten,
dô wir mit Thêbânern striten:
dô was sie uns siges wer.
von Eurôpâ unz biʒ her
7545 habe wir vil lande betwungen.
uns ist noch wol gelungen.
ûf den selben gedingen
wel wir nâch prîse ringen.
als ich die vînde hân gesehen,
7550 ich enmac an in gespehen
ninder werlîchen lîp.
nû seht sie halten als die wîp.
niuwan hôchvart sie sich flîʒen.
merkent wie sie von golde glîʒen.
7555 sie füeren wîbes cleider an,
wie möhten sie menlich site hân?
sie kunnen zwâre niht wann dröun.
uns sol alhie ir golt erfröun,
des sie vil haben herbrâht;
7560 des hât frou Sælde uns erdâht.
wie solt in sic genâhen?
sie turren niht wunden enphâhen,
sie sint weicher dann die frouwen.
durch zimier sul wir sie houwen
7565 mit herten swerten, die wir tragen,
dâ von wir werden prîs bejagen.

ir habt ie liebe mir verjehen
und triwen, daȥ lât mich hiute sehen.
wann ir sô gewerbet
7570 daȥ ir die vînde ersterbet
und ich von iu verhouwen sehe
iuwer helme, schilde, alrêrst ich jehe
daȥ ir mit triuwen meinet mich,
der ich gegen iu versehe mich.
7575 wiȥȥet, wer sîne vînde spart,
daȥ sich der niht wol bewart.
rechent hiute den alden nît,
den von alder her an dise zît
gegen uns die Persân tragen.
7580 sie haben uns friunde vil erslagen,
sie haben von unrehter kraft,
unser vordern gemacht zinshaft,
sie haben uns noch vür eigen:
nû sul wir in daȥ erzeigen
7585 mit slegen und mit tôdes pîn,
daȥ wir frî wellen sîn.
waȥ ir der vînde vor iu seht,
wie grôȥ ir iren hûfen speht,
ob wir sie gar erslüegen;
7590 jâ solt uns niht genüegen
vür schaden, den uns haben getân
Asîân und Persân.
gedenkent an kint und an wîp!
habt werlîchen lîp!
7595 diz giltet niht wann sterben
oder wir müeȥen prîs erwerben.
sît hiute der vînde schûr!
waȥ ir gewinnet, daȥ sî ûr,
des ich iuch williclichen wer:
7600 niuwan aleine des lobes ich ger.'

Des siges als er im verjach,
Darîus des selben sich versach.
die Alexandrînen zogten zuo.
waȥ welt ir daȥ Darîus tuo?

7605 er hieȥ im sîn harnasch bringen.
von guldînen ringen
mit tiurer kost was eȥ zuo brâht,
dar ûf wârn mit kunst erdâht
vil tôter künge bilde.
7610 vernement von sînem schilde,
wie der was gehêret,
rîche kost dar in gekêret.
siben ringe er behielt
der ietslîcher koste wielt.
7615 In dem obersten ringe man las
wie Babilôn erbûwet was;
war umbe des Memrôt erdâhte,
durch daȥ im kein fluot mê nâhte.
an dem andern man gemâlet sach
7620 wie got die hôchvart an im rach,
mit sîner kraft gewalde
der fürsten hôchvart valde,
dar umbe ir werc niht volkam.
die ê einer sprâche gezam,
7625 êbrêisch, daȥ sie kunden,
seltsæner sprâche sie begunden.
eines morgens die meister ûf stunden
und irs werkes begunden:
deheiner vernam der andern wort.
7630 ir êrste sprâch was in zerstôrt.
ir keiner wiste waȥ der ander sprach.
wes in der ander zuo verjach,
des vernam er niht umb ein hâr;
hiesch er kalc, man bôt im waȥȥer dar.
7635 dâ mit sie got von dannen treip.
vürbaȥ er ungebiuwen bleip.
in dem dritten man gemâlet sach,
wie her Jeremîas sprach
ze den ungetriuwen Juden,
7640 den verfluochten helleruden:
'ir habt gesündet wider got,
dar umbe müeȥt ir lîden nôt.

er wil iuch mit guote und mit leben
in Nabuchodonosors hende geben.
7645 er sol die sünde rechen
und iuwern schaden zechen;
dar umbe ist daȝ mîn rât,
gebt im Jhêrusalêm die stat:
welt ir vor dem künge genesen,
7650 ir sult ze sîme gebote wesen.'
Sedechîê was daȝ ungemach,
daȝ er in triuwen in verjach,
den Juden eȝ ouch kunde versmâhen,
Jeremîam hieȝen sie vâhen
7655 und werfen in ein swacheȝ hor.
daȝ rach an in Nabuchodonosor.
an eime strîte eȝ sô ergienc,
Nabuchodonosor Sedechîam vienc:
daȝ gemælde der vierde rinc beslôȝ,
7660 der ouch spæher kost genôȝ.
Nabuchodonosor swuor der Juden tôt.
einem hêrren er gebôt
der hieȝ Nâbuzardas
(sîner köche fürst er was),
7665 daȝ er Jhêrusalêm bræche nider
und im bræhte hin wider
gevangen ze Babilônîâ
waȝ er volkes funde dâ.
nâch sînem willen daȝ geschach.
7670 Nabuchodonosor man ungeduldic sach.
nû hân ich vernomen daȝ,
wie er aldâ ze gerihte saȝ,
wie zorn sîn herze ruorte:
vil der edeln man vür in fuorte,
7675 die hieȝ er vor im vellen tôt,
ouch muosten lîden die selben nôt
des künges Sedechîas kint.
in selben hieȝ er machen blint,
in einen kerker man in warf,
7680 dar inne muost er pîne scharf

unz an sîn ende lîden.
der mæler wolde vermîden
etslîche smæhlîche geschiht,
der vant man in dem ringe niht,
7685 die ir doch hât gehœret vor:
wie der rîche Nabuchodonosor
was ein rindes bilde.
ninder ûf dem schilde
man aldâ gemâlet sach
7690 waȥ im nâch tôde sît geschach.
einen sun der fürste lieȥ
Êvilmôradac der hieȥ.
dô der vater was begraben
und er daȥ rîche solde haben,
7695 dô gedâht daȥ ungetriuwe kint
daȥ der vater gewesen was ein rint,
und wie got durch Dâniêlis bet
an im genædiclîche tet,
der in brâht ze menschen sider.
7700 er vorhte daȥ der vater wider
von tôde ze lîbe kæme
und im sîn hêrschaft næme.
Joachim ein sîn fürste im riet,
der in von sînen triuwen schiet.
7705 dô der vater begraben lac,
in hieȥ nemen Êvilmôradac
und daȥ man ze stücken snite
sîn âs den gîren teilte mite.
Êvilmôrodac drî süne lieȥ,
7710 Lâbazar der eine hieȥ
und der ander Nâbuzar,
sîn dirter sun hieȥ Balthasar.
An dem fünften ringe man kôs
wie Balthasar sîn leben verlôs,
7715 wie daȥ dar zuo was komen
als ir dâ vor habt vernomen
umb sünde, der in niht bevilt.
der sehste rinc daȥ behielt,

dar in mit kost was erdâht
7720 wie Crêsus mit Cyrô vaht
und wie Crêsus den sic verlôs,
dâ von er grôȥe smâcheit kôs.
Cyrus wolt in haben verbrant:
daȥ ein güsse widerwant,
7725 die kam an den stunden,
dô man in het ûf gebunden.
daȥ volc die vluot dannen treip,
dâ von er bî lîbe bleip.
alsô entran er dem rôst.
7730 er jach in heten die gote erlôst.
sîner tohter saget er daȥ,
die im ander rede maȥ,
er solde sîn güften lâȥen
und sich rüemens mâȥen,
7735 unz daȥ er besæhe
wes im daȥ ende verjæhe.
dar nâch über mangen tac
Crêsus slâfende lac.
in eime troume sach er
7740 wie sîn got Jupiter
im sîn houbt twüege
und in den lüften trüege,
und wie Phêbus der got
sich ze sînen füeȥen bôt
7745 und im die truckente beide
mit wîȥ lînîn cleide.
den troum der tohter er sagte.
der wîsen er niht behagte.
sie sprach ‘vater, ich sage dir
7750 vür wâr, du solt gelouben mir,
mîn sin dir daȥ bescheinet
waȥ der troum meinet.
Cyrus sol dich vâhen,
dar nâch heiȥet er dich hâhen;
7755 Jupiter bediutet daȥ
du wirdes von dem regen naȥ,

der dîn houbt begiuȥet:
ûf die füeȥe er dir ouch fliuȥet,
Phêbus mit sunnen truckent dich.
7760 alsô dîn leben endet sich.‘
in dem lesten ringe ûf dem schilde
sach man wie der milde
Cyrus mit einer frouwen streit,
Tamiris, die im fuoget leit.
7765 in Amâzôn sie frouwe was,
als ich an dem buoche las.
an dem strîte sie in vienc,
an dem sie grôȥen mort begienc.
den fürsten sie enthoupten hieȥ,
7770 den tugent und wirde nie verlieȥ
bî sîner zîte jâren.
tôt, wie du kanst vâren
der die prîs mit wirde tragen,
die kanstu von der werlde jagen.
7775 werlt, du biutest swachen lôn,
sît daȥ die frowe von Amâzôn
den sic dem werden ab ervaht:
der vil fürsten dar zuo brâht,
daȥ sie im ze dienste muosten sîn,
7780 dem hie ein krankeȥ fröuwelîn
und ein unstrîtlich wîp
nam lant liute und den lîp.
Die werlt unstæte triutet.
waȥ man ir dienstes biutet,
7785 die sint alle gar verlorn.
sie hât den menschen schier verkorn,
an dem sie gâhes ist verzagt:
wenn er gelît, erst schiere verclagt.
waȥ hilfet edle, waȥ hilfet guot?
7790 werde fürsten, habt den muot
daȥ ir durch den welt vertragen,
der iu sô kan genâde sagen,
die iu bringet süeȥen lôn
und setzet iuch dâ der engel dôn

7795 vor im suoze erclingen kan.
daz uns daz nimmer müeze vergân,
dem sul wir des getriuwen,
der himel und erde hât erbiuwen.

daz ander buoch ein ende hât,
7800 alrêrst mir arbeit zuo gât.
wie daz mîn sinne betrüeben kan,
daz den süezen werden man
von Eschenbach her Wolfram
der tôt alsô bî zîte nam.
7805 solt er noch bî uns genesen
und dirre mære tihter wesen,
sie hete sîn süezer sin volbrâht
vil baz dann ich habe erdâht.
sîner helfe und râtes dörft ich nuo.
7810 waz welt aber ir daz ich nû tuo?
sît wir des werden müezen enbern,
lât iuch mîn kranckez sinnel wern
dirre mære und fremder sage.
ich bite daz ez iu wol behage.
7815 nemt den willen vür die tât,
der mich iu dienstes niht erlât.

III

Gan mir got sô vil der zît,
ich künde in der fürsten strît
und etslîche jâmers tage,
7820 wie von fröiden sich ze clage
manic herze kêrte,
an dem sich jâmer mêrte,
dâ von sich wâre fröide cloup.
der strît in wîbe herze stoup
7825 leit, kummer unde nôt
umb ir werden friunde tôt,
der leben dô wart verborgen.
des vant man sît in sorgen
ir clâre ougen riezen,
7830 der zeher regen giezen.
ir sult mir gelouben des,
bî dem wazzer Eufrâtes
ûf einem wîten anger dâ
und in den landen anderswâ
7835 ergienc die ritterschaft sô hart,
dâ von die helle erfröuwet wart.
noch lâgen von einander
Darîus und Alexander.
wie vil der sumer brâhte
7840 varwe, der im gedâhte
wunneclich der meie
mit gezierde mangerleie
sîner kunft ze helfe,
in sô rîchem gelfe

7845 vernam man nie anger noch die heide,
als man die her beide
mit zierde geflorieret sach
von rîcher kost, als man mir jach.
nû was komen die zît,
7850 daȥ die fürsten wolden haben strît.
Rûschung von harnasch was sô grôȥ,
daȥ man der tambûren dôȥ
noch der busînen schal
niht moht vernemen ûf dem wal.
7855 zwischen den hern beiden
Arêthas, ein rîcher heiden,
von Syriâ der werde vogt,
was durch tjost vür gezogt:
dâ mit er prîs wolt bejagen,
7860 den doch lange hete getragen
sîn name mit hôher wirde.
man kôs an im grôȥ zirde.
mit rîcher kost was die zuo brâht.
von seltsænem werke erdâht
7865 heten ir wunnecliche wîp,
die dâ mit zierten sînen lîp,
die sîner minne gerten
und in hôhes muotes werten.
sîn wâpenroc, sîn kovertiuren
7870 heten der vil gehiuren
hende mit flîȥe geworht.
nû hielt der fürste unervorht
in harnasch wîȥ als der snê
mit vestem muote ûf dem klê
7875 strîtlîcher tjost gernde.
aldâ was in der wernde
der hurteclich von sînen scharn
mit vrechem muote kam gevarn:
der vogt und Alexander
7880 sprangten gegen einander.
ir beider schilt der lewe was.
einen helm fuorte Arêthas,

dar abe die karfunkel lûhten.
mit tjost zesamen sie dûhten,
7885 der dô vîntlich wart gespilt.
dâ die buckel ûf des vogtes schilt
mit rîcher kost was geslagen,
dâ durch kunde Alexander jagen
und durch daz harnasch sînen schaft
7890 in sîn herze mit tjoste kraft,
dâ von der tôt sîn herze brach.
sîgen man Arêthen sach
von dem orse ûf den clê.
daz tet den Asîânen wê.
7895 'Macedô' wart dô geschrît.
sie ructen vürbaz in den strît.
ôwê, der wart dô vil hart.
die wîte etlîchem ze enge wart.
Permêniô mit der Kriechen vanen
7900 kunde die vînde jâmers manen.
Darîus vanen fuorte
Mâzêus, der sich ruorte:
in strîte er sich niht sûmte,
durch die vînde er gazzen rûmte.
7905 Alexander nam rehte war
wâ Darîus mit der rîchen schar
und mit den wolgezierten lac.
aldâ hin er strîtes phlac.
er sach von geschozze ob im ein dach,
7910 dâ durch er kûm die wolken sach.
Alexander mit heldes henden
kunde der vînde leben swenden,
mit im der werde Eufêstiô.
dô wart vil dicke 'Macedô'
7915 von den Kriechen geschrît.
durch gedrenge hiewen sie gazzen wît,
der Persâne valten sie vil tôt.
Alexander sich gegen der herte ie bôt,
dâ er die vînde schaden lêrte.
7920 sîn hant sie nider rêrte.

mit slegen er sie vaste blou.
manegen sîn komen dar berou.
man sach dâ Clitum in den scharn
und Tholomêum umbe varn,
7925 die Persân sêre zern.
nû seht wie clein sich mac gewern
ein schâf gegen hungerigen löuwen,
sô clein sie ahten der vînde dröuwen,
die in haz dô truogen:
7930 sô vil sie der nider sluogen,
daz sie ûf den âsen riten.
nû kam mit vîntlîchen siten
von Mêdâ der fürste Dodontôn,
der in strîte minniclîchen lôn
7935 hete erworben in sînen tagen.
er wolt ouch aldâ prîs bejagen.
gegen Tholomêo er kam gevarn,
ûf den er tjost niht wolde sparn.
sie sancten beide gelîche sper,
7940 die helde wârn in strîtes ger,
in was ûf einander gâch.
Tholomêus den fürsten stach
under der schôz zer weiche durch:
Dodontôn muoste des ackers furch
7945 suochen vor nôt mit valle.
mit hôchverte schalle
schrîten die Kriechen irn ruof.
Dodontôn den sînen jâmer schuof
die dô wolden rechen sînen tôt.
7950 Tholomêus brâhten sie in nôt,
ûf den sie nît truogen,
ungefuoge sie ûf in sluogen:
wær man im niht ze helfe komen,
er hæt sîn ende aldâ genomen.
7955 mit helflîchem trôste
Clitus in erlôste.
er kam gegen Ordôphilôn geriten
mit eim trunzel in tjostes siten.

Dô im Clitus nâhte,
7960 Ordôphilôn ouch gegen im gâhte.
von ir strîtlîchen ger
veilten sie beide mit dem sper,
mit pûse ze houfe sie kâmen.
solichen bêhurt sie dô nâmen,
7965 man sach die ors dâ nider ligen,
in beiden sinne wart verzigen.
hie einer dort der ander lac.
ietslîches volc dô jâmer phlac,
sie wânden die fürsten haben verlorn.
7970 ir herze stach des jâmers dorn.
Clitus wider ze sinnen kam,
der Persân ouch craft mit sinnen nam,
der im von valle was verzigen.
nû wolden sie beide niht mê dâ ligen.
7975 zesamen die quecken sprungen,
ir swert vaste erclungen,
die herten schilde sie schrieten,
sie wolden sich strîtes nieten.
der schilde wênic ganz beleip.
7980 Clitus mit slage den Darîân treip,
daʒ der unverzagete man
vor im strûchen began:
durch die zimierde die er truoc
und durch den helm er in sluoc,
7985 unz ûf die zene der slac geriet.
alsô er in von leben schiet.
Ordôphilôn sîn ende dô nam,
Clitus wider ze orse kam.
mit den Kriechen andersît
7990 hielt Mâzêus herten strît
mit unverzagtem lîbe.
des keisers swester ze wîbe
was dem fürsten gelobt.
er streit reht als ob er tobt.
7995 im brâht menlich gemüete
die clâre mit ir güete,

sîn herze mit minne sie besaȥ.
vîntlîche slege er maȥ.
der minniclîchen er sich fröute.
8000 die Kriechen ungezalt er ströute,
er brâhte ir vil von lîbe:
des gib ich schult dem wîbe.
wann er an die gedâhte,
solich kraft im daȥ brâhte,
8005 die mit manheit sîn herze erlûhte,
daȥ den hôchgemuoten dûhte
im wærn hundert als ein man,
swa er die eine solde bestân.
alsô der minniclîchen gestalt
8010 der grâve Jollas mit tôde entgalt,
den Mâzêus dô hete erslagen.
daȥ wolt Philôtas niht vertragen.
sîn ors mit sporn er mante,
gegen Mâzêô er rante.
8015 von gir daȥ ors in vertruoc.
iedoch er einen fürsten sluoc,
der des übele genôȥ,
daȥ vür Mâȥêum mit loufe schôȥ
sô snelleclîchen daȥ ros:
8020 Ôchus sîn leben dô verlôs,
ûf den der slac mit tôde wart brâht,
des Mâzêô was erdâht.
Die frechen von Ircâniâ
wolden irn hêrren rechen dâ,
8025 Ôchum, den sie heten verlorn.
sie erzeigten strîtlîchen zorn,
des Philôtas enphant.
er was dar umbe nâch gewant,
alsô daȥ er sîn frecheȥ leben
8030 vil nâch dem tôde hete gegeben.
cleine er eȥ in doch vertruoc,
mê dann hundert er ersluoc.
man sach in ir helme spalten,
sie heten in umbehalten

8035 daȥ er niht mohte entwichen.
sînen vesten schilt rîchen
heten sie von im gehouwen gar.
er nam nû anders schirmes war.
vil slege wurden ûf in getân,
8040 die muost er ûf den lîp enphân.
hurtâ, wie hurteclîche
Permêniô, der manheit rîche,
mit im Cênôs und Antigonus,
der prîses gernde Crâthêrus
8045 an die Irkânen kam gevarn!
der leben sie wênic wolden sparn.
sie valten vil der werden
mit tôde ze der erden.
Antigonus einen fürsten sluoc,
8050 Phêax, der menlich herze truoc
und werden prîs bî sînen tagen.
von Cênôs Mîdâ wart erslagen,
von Sardîn des alten Mîdâ mâc
von sîner hant dâ tôt gelac,
8055 der sich doch vil tiure galt.
wol drîȥic er mit tôde valt,
durch der leben er mit swerte wuot
und ûf den anger gôȥ ir bluot.
Amphilicôn von einem karchen streit,
8060 dâ von er schieȥen niht vermeit:
den Alexandrînen fuogt er nôt,
vil vellet er ir nider tôt,
die er mit sîme gelüppe schôȥ.
Crâthêrum sînes strîtes verdrôȥ.
8065 daȥ ros er mit den sporn mante,
an den karchen er rante.
Crâthêrus güete gar entsleif,
Amphilicôn er mit dem helme begreif,
ûȥ dem wagen er in ructe,
8070 daȥ swert mit slage er dructe
in sîn houbt durch den helm.
zuo im valt er ûf den melm

Anthimôdem, sînen wagenman.
uneben machten sie den plân
8075 mit hûfen von den tôten.
den grüenen anger sach man rôten
von irm bluote, daȥ sie verguȥȥen,
dar inne die tôten fluȥȥen.
  Alrêst samente sich der strît.
8080 Permêniô truoc den vînden nît,
daȥ er in dô erzeigte.
ir leben sîn hant dô veigte.
dâ sie mit den Kriechen striten,
dar kom er mit grimme geriten.
8085 gegen im ûȥ der vînde scharn
kam ein Darîân gevarn.
ein swære lanze er fuorte,
daȥ ors mit sporn er ruorte.
Permêniô kunde sich niht sûmen,
8090 Dîmôn lêrt er den satel rûmen:
mit solchen kreften er in stach,
daȥ man in tôten vallen sach.
sîn ende er dô an tjoste nam.
eim Kriechen daȥ ze staten kam,
8095 der ouch von tjostes gruoȥe
ûf der planîe was ze fuoȥe,
dâ von er schumpfentiure kôs:
Permêniô gap Ôrestî daȥ ros,
dar ûf der unverzagte saȥ:
8100 sîn hant der vînde niht vergaȥ.
Isannen den clâren,
der in sînen jungen jâren
lop mit werdem prîse truoc;
Permêniô ouch den fürsten sluoc
8105 den künec von Agrimontîn,
des tôt die wîp lêrte pîn.
die minne verlust dô enphienc
an dem dô schedelich mort ergienc.
umbe den valsches frîen
8110 hôrt man sie in jâmer schrîen

und jæmerlîchen umb die clagen
ir diener, die dô wurden erslagen,
die sie beidersît verlôs,
an den sie grôȥen jâmer kôs.
8115 vil minne lônes dô vertarp
an Isannes, do er erstarp.
waȥ ir herze jâmers vant,
der er mit minne was bekant,
die im nâch dienst gap süeȥen lôn,
8120 die künigîn von Celidôn,
die im mit minne bôt süeȥen lîp,
daȥ vil wunneclîche wîp,
die im der wirde günstic was.
jâ wundert mich ob sie genas,
8125 dô ir kâmen die mære
daȥ ir hêrre erslagen wære.
  Den dô die minne haȥȥet,
Permêniô sich niht laȥȥet.
under den werden begienc er mort,
8130 dâ von frow Vênus jâmer hôrt
und immer wernde clag enphienc.
sîn zorn vast über die fürsten gienc.
Permêniô in dem strîte
machte in gedrenge wîte.
8135 gegen drin fürsten kam er gevarn,
die ûf in strît niht kunden sparn.
man sach die drî mit frechen liden
ûf dem unverzagten smiden
als smide ûf einen anebôȥ.
8140 Permêniô sîner kraft genôȥ,
daȥ er sîn leben dô behielt.
ir helme, ir schilde er von in spielt,
durch harnasch die fürsten er verschriet.
alsô under in der strît geriet:
8145 Âgilôn und Êlân
die fürsten tet er lîbes ân;
Cherippum von Arâbiâ
valt er tôten ouch aldâ;

er ströute volkes âne zal
8150 ûȥ irn scharn ûf daȥ wal.
mit sînen heldes henden
kunder ir leben swenden,
als der schûr tuot den walt.
sô vil het er der werden gevalt,
8155 daȥ man ir rote schetern sach,
den man dâ vor dicke jach.
Diâspes und Eudochiôn
die kâmen an Eumênidôn,
den wolden sie mit tôde zern.
8160 waȥ solt er tuon? er muost sich wern.
hie mit geschoȥȥe, dort mit swerte
die vînde er strîtes werte.
eȥ heten von krefte überlast
die Persân nâch ervellet den gast,
8165 wann daȥ er gap strîtes gegenbiet.
ir leben er ûȥ ir verche schriet.
Diâspes valte er dô tôt,
Eudochiôn leit von wunden nôt.
man sach in ûf und nider
8170 daȥ volc vaste ströuwen nider.
gegen der Eufrâtes bisît
hielt Nicânor mit vînden strît,
den er erzeigt mit swerte haȥ.
daȥ velt macht er von bluote naȥ.
8175 dâ von man ungefüegen bach
ûf der ebnen flieȥen sach
in die Eufrâtes ze tal.
er machte der vînde sô grôȥen val,
mit strîtes ungedulte
8180 der velde unebne er fulte.
Nû kam dort her gegen in gevarn
Edîmus mit gezierten scharn.
solt ich sagen al ir gezirde
und solicher koste wirde,
8185 als mit spæhem sinne
süeȥe wîp durch minne

heten sie bereitet dar,
sô müest ich nemen vil lande war
und nennen wâ sie wârn geworht.
8190 Cyrus mâc der unervorht
ûf Nicânor ein sper zerstach,
dâ von jâmers mê geschach
an Edîmô dem jungen:
an der sît dem fürsten în drungen
8195 durch die barbier die sprîȥen,
die in blendens niht erlieȥen.
Nicânor der krefte wielt,
als ein veste gebûwe er hielt,
daȥ niht erschricket von dem schûr.
8200 jâmer der Persân nâchgebûr
und werder wîbe herze wart,
den fröide umb Edîmum was verspart.
Hurtâ, wie dô geflôret kam
an dem man rîche kost vernam
8205 an harnasche und an zimirde,
als im sie durch sîn wirde
und durch minne sanden
clâre wîp ûȥ manegen landen.
verdient er daȥ niht umb die wîp,
8210 die alsô zierten sînen lîp?
jâ er. sie brâhten in dar zuo
daȥ er spâte unde fruo
in ritterschaft sich wâgte.
durch sie in des niht betrâgte.
8215 man nam ouch an sîner schar
von gezierde wunder war.
Negûsar von Ninivê
dem tet Edîmus schade wê.
sîn kunft mich sêre riuwet.
8220 der künc Ninus der êrste erbiuwet
Ninivê: er was des swester barn,
der hie mit hurte kam gevarn
aldar ûf der Kriechen schaden.
sich muosten herze in jâmer baden

8225 umb werde ritter, die dô striten,
an die Negûsar kam geriten.
strîtlicher kunst der fürste genôȥ.
disen er sluoc, jenen er schôȥ.
hie mit der ax, dort mit dem swerte
8230 die Kriechen er tôdes werte.
sîn ax wuot Êlim durch daȥ hirn.
vaste die Kriechen vor im rirn.
von sînes swertes swæren slegen
muosten lebens vor im verphlegen
8235 Actorides der strîtes milde
und Dorilum, den nie bevilde
er wolde strît nâch prîse tuon:
er was des werden Actorides suon.
Hermogenem er valte,
8240 der ouch aldâ bezalte.
die viere und ander frumt er tôt.
sîn strît den Kriechen jâmer bôt
mit sîner ungefüegen schar.
zweinzic tûsent brâht er dar,
8245 manegen ritter er verlôs,
an den er grôȥen schaden kôs,
die er doch ungefuoge rach.
dô Philôtas daȥ gesach
daȥ der edle Negûsar
8250 nam der Kriechen mit tôde war,
sîn güete gar an im verswant.
an den fürsten er kam gerant.
dâ sîn zimierde erlûhte clâr
nam er sîn mit slage war,
8255 dier im von dem helme sluoc:
des helmes herte den slac ab truoc,
ûf die ahsel er im geriet,
den linken arm er von im schriet.
er was des schildes worden blôȥ,
8260 des er übel genôȥ.
dô er den arm sach verlorn
und solichen schaden het gekorn,

dar umbe sîn herze fröide vlôch;
die ax ze slage er hôhe zôch,
8265 die er mit grimme ze tal liez.
Aminctas ein hêrre hiez,
der den schilt für sînen geverten bôt,
Philôtas hæte anders den tôt
dô enphangen von dem slage.
8270 sich wolde mêren des fürsten clage,
an dem mêr schaden dô ergienc.
sîn ax vaste in dem schilde hienc.
die er niht mohte wider geziehen.
Philôtas der niht kunde fliehen
8275 den andern arm ouch von im swanc.
Negûsar sach daz dô kranc
was sîn strîten und sîn leben,
nû wolt er ouch nâch tôde streben.
daz ors mit sporn er mante,
8280 ûf Jollam er rante,
den er mit orse nider stiez.
Jollas dô sîn leben liez,
der rosse tepich er dô wart.
Negûsar vallen ouch niht spart.
8285 die beide ze tôde man trette,
ir leben wart dô wette.
Jollas ors von schüzzen nôt
in dem strîte leit den tôt.
der anger mit jâmer wart gemischet,
8290 daz velt mit bluote gefrischet,
des man nû wênic blecken sach.
die tôten wârn des angers dach,
der dô vil was gevalt.
daz velt nâch jâmer was gestalt.
8295 des grüene was erloschen gar,
ez was nâch jâmer nû gevar.
Alexander ûf Pûcival
bî dem wazzer ûf dem wal
mit slegen dô vaste mêrte
8300 die vînde ersterben lêrte,

der bluot er kunde vergiezen.
dâ inne man sie sach fliezen,
die tôt von im wurden erslagen.
man hôrt die minne über in clagen
8305 umb ir werden dienære,
die er mit tôdes swære
von ir lebne brâhte.
daz Darîus ie gedâhte
zinses, den er an in hiesch,
10 dâ von man grôzen jâmer friesch.
übel der keiser sich versan.
ich wolde daz erz hæte gelân.
jâ stalt er dô solichen mort,
dâ von manic herze bekort
315 jâmer, der im ê was unkunt.
man vant dô jæmerlîchen funt
an den, die brâhte der keiser dar.
der er in strîte wart gewar,
alt und junc, wie er dâ was,
8320 ir deheiner vor im genas.
wer im in strîte wider reit,
der leben er ûz ir verche sneit.
Alsô Alexander rach
daz Darîus zins ûf in sprach
8325 beide dô und ouch sider.
Exâtreus der samnete wider
vil roten, die wârn zerstœret.
ich hân alsô gehœret,
Exâtreus Darîus bruoder was.
8330 er sach gevellet ûf daz gras
zweinzic tûsent oder mê
der Persân, die dâ nâmen den rê.
etslîcher dô erschozzen wart;
mit kiulen starke slege hart
8335 sumelîcher dô enphienc,
daz im daz bluot zem munde ûz gienc;
mit spern und mit dem swerte
genuoge man tôdes werte.

an den werden moht man schouwen
8340 ungefüegez verhouwen,
dâ von sie wurden lebens blôz.
man sach dâ swære und jâmer grôz
an den, die nû dâ lâgen.
die vor hôchverte phlâgen,
8345 dirre gegen tôde hischte,
jenem die sêle entwischte.
Alexander ouch liute dô verlôs,
dar umb man in in swære kôs.
vil wol ich daz sprechen mac:
8350 der tôt ist ein gîtic sac.
des mordes in niht genuogte,
mêr schaden er dannoch fuogte
an dem werden Zorcas,
der in Êgiptô fürste was.
8355 aldâ mit geruoten scharn
kam der fürste schône gevarn.
was dâ gezierde ê vil gesehen,
der muost man disen wunder jehen,
die dâ kâmen mit Zorcas.
8360 der fürste der schrift sô wîse was,
daz man vor noch sît
biz her unz an dise zît
nie sô künstic herze vant.
Zorcâ was die kunst bekant,
8365 an dem gestirne kunder sehen
waz der werlde solt geschehen:
wâ von die jâr gerâten wol
an fruht, daz wiste der hêrre wol;
wâ von die jâr niht enbernt,
8370 sô sie die liute mangels wernt;
wâ von der winter bringet snê.
noch wiste der edle fürste mê
wâ von der lenze mit sîner kraft
die erde bringet berhaft;
8375 wâ von der sumer hitze hât
und man im herbste wirfet die sât;

wie sich unser sanc gelîche
dem sange im himelrîche.
Zorcas der junge
8380 der planêten ordenunge
alle wol bekante.
sîn herze in wîsheit mante,
wie die sunne und Vênus,
der mân und Mercûrius,
8385 Saturnus, Mars, Jupiter
sich rüeren hin unde her;
wie verre sie von einander stên
in dem ringe, dâ sie gên;
wider des himels firmament
8390 wie sie mit gewalt stênt;
wie allermenlich übergêt
mit loufe die sunne die planêt,
wie sie der zwelf zeichen alle jâr
nimt mit umbeloufe war
8395 (wer der namen wil erkennen,
die kan ich im wol genennen);
wie sie über aht und zweinzic jâr
des himels reif durchslîchet gar;
wie über niunzehen jâr der mân
8400 muoȥ den himel ouch umbegân;
wie verre von einander sîn
die zwelf zeichen mit liehtem schîn
und mit welcher sache
ietslich planêt ze gemache
8405 ze den zeichen ziuhet;
wâ von die planêten senfte fliuhet,
wâ von sie güete müeȥen hân:
daȥ wiste wol der wîse man.
waȥ stern wir in den lüften sehen,
8410 daȥ kunder mit sinne wol spehen.
wie die iren schîn füeren,
und welich sich dar an rüeren;
waȥ dem menschen solde geschehen,
daȥ kunder in dem gestirn wol sehen.

8415 niht mê ich dâ von sprechen wil:
Zorcas hete künste vil;
wîsheit, der himel und erde genôȥ,
des fürsten herze gar beslôȥ.
der Memphîtes Zorcas
8420 im selbe in dem gestirne las
daȥ er in strîte würde erslagen,
dar umbe wolt er niht verzagen:
wie er der künste was erwelt,
er was des lîbes doch ein helt.
8425 er brâht ein wolgeflôrteȥ her
schône berihtet ze wer.
an im man rîche kost vernam.
er selbe ûf einem wagen kam.
an dem werden nam man war
8430 harnasch lieht nâch snê gevar.
Nû merkte rehte Zorcas
wa Alexander in strîte was.
er solt in strîte sterben,
er gedâht er wolt erwerben
8435 wie er von dem fürsten wurde erslagen,
von dem er hôrt vil prîses sagen.
Zorcam sîn herze lêrte
an den Macedôn er kêrte,
ûf des schilt er vaste schôȥ.
8440 mit lûter stimme gap er dôȥ
'ist dir inder manheit bî,
sô lâ mich niht strîtes frî.
des mîn herze gegen dir gert,
wol her an mich, du bist gewert.'
8445 Alexander von im reit,
ungerne er mit dem fürsten streit
durch die kunst, die an im was.
aber rief Zorcas
(er wolde dem Kriechen wecken zorn)
8450 'von Neptânabô du bist erborn,
des du maht gelougen niht.
der schanden man dîner muoter giht,

die ir nimmer wirt benomen:
du bist von huore bekomen.
8455 man hât von dir prîs gesagt,
des ist niht, du bist verzagt.
wær inder manheit an dir,
die möhtest du zeigen hie an mir.
wie möhte manheit an dir sîn?
8460 du tarst dich niht gewern mîn.
du vellest die unwîsen,
wer sol daȥ an dir prîsen?
lâ sie varn, kêre an mich
hiute dîn zornic gerich!
8465 du maht gerne an mir gesigen.
an mir die siben künste ligen,
die mîn sin besloȥȥen hât.
dîn hant prîs an mir begât.
du jagest niuwan die dâ fliehen
8470 und sich mit strîte von dir ziehen.
die kunst von nigromancî
wonet ouch mînem herzen bî,
von der kunst ich krône trage:
von ritterschaft daȥ selbe ich sage.
8475 sich, ob ich werde von dir erslagen,
waȥ du prîses kanst bejagen.‘
Alexander was daȥ leit
daȥ dirre alsô nâch tôde streit.
zühteclich der guote
8480 sprach mit senftem muote
‘wer du sîst, ich râte dir
des du solt gerne volgen mir.
ich bite dich daȥ du lebest
und niht alsô nâch tôde strebest.
8485 jâ wærst du schiere verterbet.
sô wurde mit dir ersterbet
vil künste und guoter sinne,
die dîn herze hât inne.
du solt mir gelouben daȥ
8490 an dir mîn hant niht wirdet naȥ

noch mîn swert nâch bluote var.
ich nim gegen dir niht strîtes war.
ich râte dir daȝ du gerne lebest
und alsô niht zer helle strebest,
8495 dâ dehein kunst niht erblüet.
dîn unsin mich sêre müet.‘
Dô Alexander daȝ gesprach,
Zorcam man von dem wagen sach,
an den Macedôn er lief.
8500 er sluoc im eine wunde tief
in die huf, dâ der halsberc
wante und der hosen werc.
Alexander triuwen wielt.
von im ûf daȝ velt er hielt
8505 durch anders niht wan umbe daȝ
daȝ der fürste deste baȝ
gegen dem künsterîchen
sînem zorne mohte entwîchen.
Alexander bluote sêre.
8510 sîn arzât gap im die lêre,
wie er hart verwundet was,
daȝ er des slages wol genas.
Meleâger wolt niht vertragen
daȝ der hêrre was geslagen.
8515 der künsterîche Zorcas
an den beinen sunder harnasch was:
Meleâger was ze strîte cluoc,
dem edlem Zorcam er sluoc
beide knie von einander.
8520 daȝ clagte Alexander.
alsô der fürste ervellet wart.
der strît geriet aldâ sô hart,
dâ von im lebens wart verzigen.
nâch valle zetret sach man in ligen.
8525 den tôt sach man in lernen,
den geist sanden sie den sternen.
Darîus vil fürsten sach verlorn,
die im helfe heten gesworn.

dô er sach den grôȥen mort
8530 wie daȥ velt hie und dort
mit den sînen was belegt,
grôȥen jâmer im daȥ regt.
ze den er helfe sich versach,
an den kôs er tôtlich ungemach.
8535 do er sie sach vor im erslagen,
sîn herze begunde zwîvel jagen
wie er von dann gekêrte,
daȥ sich der schade an im iht mêrte.
im was daȥ ein swære nôt,
8540 sîn wagenman lac vor im tôt,
der in dann bringen solde.
dô gedâht er ob er wolde
entwîchen mit der gênden diet.
sîn herze im manger hande riet,
8545 ob er ze orse mohte
fliehen oder waȥ im tohte,
welheȥ im fuogete baȥ.
dô er alsô in sorgen saȥ,
Perdicas hete gekrieget dar,
8550 Darîus nam er mit schuȥȥe war,
der durch besehen an den stunden
het den helm abe gebunden.
ein schuȥ ûf in alsô geriet,
sîn guldîn hersnier er verschriet
8555 dem keiser dâ durch die stirne,
doch schirmte daȥ bein dem hirne,
daȥ er niht sêre wart verwunt.
von dem karrâtschen zestunt
der edle jâmers rîche
8560 spranc vil snellecliche,
ûf in sich lasters bürde zôch:
mit den fuoȥgengeln er flôch
über heide und gevilde
vaste gegen der wilde.
8565 der edle fürste überlief
vil berge hôch und gründe tief.

von müede er grôȝen kummer leit.
ein sîn ritter nâch im reit,
Ausones in wol bedâhte,
8570 ein ors dem fürsten er brâhte,
dar ûf der admirât dô saȝ.
den wec gegen Eufrâtes er maȝ.
er vant dâ sîner liute ein teil
mit schiffen, daȝ dûht in ein heil
8575 nâch grôȝem ungelücke wesen.
er dâhte er solde wol genesen.
Darîus und Ausones
fuoren über die Eufrâtes.
do er im die sîn niht volgen sach,
8580 jæmerlich der fürste sprach
'ôwê, war ist mîn sælde komen?
schaden den ich hân genomen
nicht sich dem gelîchet.
sorgen mîn herze rîchet.
8585 ei, minniclich mîn süeȝeȝ wîp,
waȝ nû dîn minneclîcher lîp
sorge und angest umb mich enphât!
des dich triuwe niht erlât,
du enweist umb mîn leben niht,
8590 ichn weiȝ ouch waȝ dir geschiht.
wie haben die gote ze mir getân!
nâch dir, frouwe, muoȝ ich hân
jâmer und immer werndeȝ leit.'
alsô in Babilôn er reit.
8595 die burger triuwe an im begiengen,
nâch wirde sie in enphiengen.
Medêamanz von Samargôn,
der niht fliehens was gewon,
Mathêus von dem vorste,
8600 sîn bruoder, der wol torste
in strîte bî vînden sîn,
die er mit swerte lêrte pîn;
die zwên mit unverzagten scharn
wol gezieret kâmen gevarn.

8605 sie dructen an die geste.
Dîmus der muotes veste
mit im Hûbert und Flôriân,
Gwigrimanz und Jôrân,
die fünfe mit den swerten
8610 die Persân strîtes werten.
von Samargôn Medêamanz
mit slage kam ûf Gwigrimanz.
der Briteneis muost sich wern.
schilde und helme begunden sie zern.
8615 von ir harnasch daȝ îsen
sach man vaste rîsen,
dar nâch dringen daȝ bluot.
Medêamanz, der hôchgemuot,
vast ûf Gwigrimanze hielt.
8620 der gast desselben hin wider spielt.
waȝ dirre borget, jener daȝ galt.
doch wart der Briteneis gevalt
von Samargôn dem werden
mit tôde ze der erden.
8625 Hûberte daȝ nâhen gienc.
mit slage den fürsten er gevienc,
dâ in dô vor verhouwen het
der starke slege ûf in tet,
Gwigrimanz; durch des helmes rant
8630 aldâ in mit slage mant
Hûbert, der imȝ spannete baȝ.
ôwê, mich riuwet daȝ,
daȝ er den zagheit frîen
des lebens kunde verzîen.
8635 ei Dulcâmûr, vil süeȝeȝ wîp,
dar umb jâmer dînen lîp
mit wernden riuwen begreif,
fröide ûȝ dîme herzen sleif,
der du, frouwe, hetes gephlogen.
8640 den du mit minne hetes erzogen,
mit unminne wart er benomen dir.
dînen kummer sullen mir

alle frouwen helfen clagen,
die triuwe in dem herzen tragen.
8645 der werlde triuwe vil vertarp
dô dîn süeȥer lîp erstarp.
Mathêus brâht die geste in nôt.
umbe sînes bruoder tôt
Hûberten er haȥ truoc,
8650 ûf den er nîtlîche sluoc.
der gast sich vaste werte.
ir strîten was vil herte.
Mathêus in ungedulde streit,
im was umb sînen bruoder leit.
8655 daȥ tet er an dem gaste schîn,
der im mit wunden fuogte pîn.
Mathêô güete sô verswant,
daȥ er der wunden niht enphant.
er vaht et vür sich als ein swîn,
8660 daȥ niht ahtet ûf daȥ leben sîn.
er sluoc den gast durch den helm
und durch daȥ houbt, daȥ man den melm
sîn bluot sach fiuhte machen.
alsô mit zornes sachen
8665 wart der gast dô gevalt.
Mathêus sînen bruoder galt.
wer im in strîte widerreit
die brâht er in die selben leit.
der fürste des bluotes was versigen,
8670 dâ von im kraft wart verzigen.
Jôrân einen slac im bôt,
dâ mit er in velte tôt.
dô der fürste lac erslagen,
die sîn begunden gar verzagen
8675 alsô dâȥ man sie flühtic sach.
die geste jagten vaste nâch.
waȥ ir dô vor was genesen,
die muosten an fluht des tôdes wesen.
in strît die ungefuogen
8680 der Persâne vil ersluogen.

wem fliehen niht alsô mac gefromen,
daȝ er wol muge von strîte komen
mit gesunde und mit dem lebene,
des fliehen ist vergebene:
8685 er möhte ein êrlich sterben
gerner in strîte erwerben,
wann daȝ er gelîch eime zagen
ûf der fluht wirt erslagen.
Nû was ir hand von morde sat.
8690 Alexander sie wider kêren bat.
in erbarmte der ungefüege mort.
er hieȝ sie gâhen dâ den hort
die flühtegen heten gelâȝen,
des sie vor nôt vergâȝen.
8695 waȝ man des ûf dem velde vant,
den teilte milteclich sîn hant.
er vulte in buosen unde schôȝ,
dar zuo starke secke grôȝ
vor hûfen an den stunden
8700 beliben unverbunden:
sneller was ze lesen ir hant
vil dann an die sacbant.
dar nâch sie îlten ûf daȝ velt,
dâ der süeȝen minnen gelt
8705 lac mit wunneclîchem her.
die frowen sie funden âne wer.
von irn cleidern die ungewiȝȝen
vürspan unde cleinôt riȝȝen.
etslîchen man ir kiusche brach:
8710 daȝ brâht den werden ungemach,
sumelîche eȝ gerne liten;
etslîche ouch mit jâmers siten
die unminne dolden,
die reine gerne wolden
8715 daȝ sie von lîbe wæren komen:
jâmer von den wart vernomen.
solden die süeȝen daȝ niht clagen,
die in ir hêrren heten erslagen,

daȥ von der bluotigen hant
8720 ir schame triutens wart ermant?
sie heten eȥ für minne niht,
niuwan vür leitlich geschiht.
in tet schande mêr dann schade wê.
ich hoffe daȥ eȥ alsô stê,
8725 wer dem menschen âne sînen danc
twinget an werc, die wesen kranc,
daȥ sie im mêr vor sünden sîn,
dann sie disem füegen hellepîn.
Alexander hete gerant
8730 dâ er die küniginne vant
mit frouwen jâmers rîche
dem wunsche doch gelîche.
swie er sie funde in jâmers nôt,
sie truogen doch mündel rôt.
8735 jâ wær er tôdes vil wol wert,
der dâ niht küssens hæte gegert,
ob eȥ im mohte sîn geschehen.
mir hât die âventiure verjehen
daȥ ir liehten wengel clâr
8740 des herzen regen begüȥȥe gar.
her Wolfram, unde lebt ir noch,
vil gerne ich iuwer lêre joch
in mînem sinne trüege,
dâ von ouch ich gefüege
8745 kunde setzen mîne wort.
ich hoffe daȥ iu des himels hort
umbe manger süeȥer worte galm
von Orans sante Wilhalm
vor gote habe erworben.
8750 ist iu der lîp erstorben,
jâ mugt ir dort vil gerner wesen,
wann daȥ ir hie noch solt genesen.
sant Wilhalm mac wol helfe wern.
nû sul ouch wir mit flîȥe gern
8755 daȥ uns vor helle frîe
gotes muoter, magt Marîe,

die uns ze helfe ist erkorn.
ez hât vil gar der sünden dorn
gewurzelt in daz herze mîn,
8760 dâ von ich verweiset bin
gegen irm kinde guoter dinge.
ir süeze mich wider bringe:
sie mac wol helfe geben mir
und den die helfe getrûwen ir.
8765 Alexander ûf daz velt
hin dan vür der clâren gezelt
der fürste was erbeizet.
daz zuht und tugent heizet
wonte des fürsten herze bî.
8770 er was von missewende frî,
des ieglich fürste wol bedarf.
über daz harnasch er warf
einen mantel von samît tiure.
alsô gienc der gehiure
8775 in des gezeldes palas,
dâ Darîus frouwe inne was.
bî der keiserinne
vant er die küniginne
Dulcâmûr von Samargôn,
8780 die künigîn von Celidôn,
Isannes wîp die clâren
vil jæmerlich gebâren:
die jâmers rîchen sich flizzen
ir gebende, ir hâr sie rizzen.
8785 von Arâbî die künigîn
die gap minneclîchen schîn,
swie sie in grôzer swære
und in jâmers clage wære.
die künigîn von Ninivê
8790 die hôrt man dicke lûte ôwê
jæmerlîchen schrîen
umb Negûsar den valsches frîen.
von Ircânia die frouwen
mohte man in jâmer schouwen

8795 und in leide bernder nôt
umb Ôchus des werden tôt.
die künigîn von Êgiptô
umb Zorcam sach man unfrô.
niht vil ich iu dâ von sagen wil.
8800 die frouwen triben jâmers vil,
den ir hêrren wârn erslagen.
er vernam ouch dâ der keiserîn clagen.
der herze bevienc dô jâmers hort.
in clage sprach sie dise wort
8805 'Ich hân verlorn den hêrren mîn,
dar umb muoȝ an mir wernde sîn
jâmer mit ganzer riuwe
in mînem herzen niuwe,
den ich vür fröide ze hûse lade.
8810 mir ist von der sælden phade
abe geworfen der stîc.
unsælic herze, nû sîc
von hôher wirde in swachen won.
wâ ist nû süeȝer minne lôn,
8815 des du mich, hêrre, kundest wern?
ôwê und sol ich dîn enbern,
friunt und trûtgeselle mîn,
nach dir muoȝ ich in jâmer sîn.
kunde mir ieman trôst gegeben,
8820 ob man dich funde noch bî leben,
waȝ danne an mir geschæhe,
mit willen ich des verjæhe,
daȝ dich dîn sun iht verlür
und der niht schaden an dir kür;
8825 daȝ der iht wurde verweiset dîn,
den doch dîn minne und ouch die mîn
mit süeȝer fruht der werlde brâht.
nû haben die gote ûf mich erdâht
schaden ân ergetzen,
8830 die mich in jâmer setzen.
fröiden ich verweiset wîp!
sich sol mîn clagebernder lîp

von der werlde ziehen
und alle wunne fliehen.
8835 uns beide doch ein muoter truoc,
die hât ouch schaden gnuoc,
die sich ze jâmer ziuhet.
wie uns nû sælde fliuhet,
die uns ê was in fröiden mite!
8840 nû hât sie mit jâmers snite
unser herze sêre verwunt.
wir haben den wâren sorgen funt
an dis strîtes stunden
verlüsteclich erfunden.
8845 ôwê wie sol ein sterben
ich armeȥ wîp erwerben?
fröiden mit wirde, der ich phlac,
die hât jâmers bernder tac
mir alzemâle gar benomen.
8850 mîn hêrre, war bistu bekomen?
jâ wærest du mîn leitvertrîp,
ich der dîn und du mîn lîp.
ich weiȥ wol, ob du lebendic bist,
dîn herze nâch mir in jâmer ist,
8855 daȥ sich nâch mir in swære sent,
aldâ dîn triwe mich hât gewent.‘
diu frouwe clagender worte gesweic.
unversunnen sie hin seic,
die süeȥe mit dem tôde ranc.
8860 die zene man ir ûf twanc,
waȥȥer man ir dick în gôȥ.
daȥ volc stunt ob ir fröiden blôȥ.
Alexander den ungemach
ungerne ouch an der frouwen sach.
8865 wann die guote sich versan,
sô huop sich niuwer jâmer an.
nie dehein herze sô hart
noch alsô versteinet wart,
hæt eȥ den jâmer gesehen,
8870 im müeste menscheit riuwe jehen

und umb die minniclîchen
ûz fröiden spor entwîchen.
daz treip die frowe unz ûf den tac,
daz sie vor leide tôt gelac.

8875 Von des fürsten wirdekeit
bliben die frowen âne leit
und ouch solicher schame frî,
die den andern wonte bî.
der fürste zuht erzeigte.

8880 ze dienste er sich neigte
den frouwen, swâ er kunde.
nieman er des gunde
der vür in ir diener wære.
sus ringet in ir swære

8885 der edle, swâ er mohte.
waz ze fröiden tohte
williclîchen schuof er daz.
ir wegen hiez er zieren baz
mit golde und mit gesteine,

8890 dar ûf man fuort die reine,
Darîus wîp, die keiserîn,
sîn muoter, sîn sun ze Issôn în,
mit ir werder frouwen vil,
die alle uobten jâmers spil,

8895 dâ man sie stæte inne sach.
der fürste schuof in guot gemach:
waz in der hêrre trôstes bôt,
man sach die frouwen doch in nôt.

Alexander niht vergaz,

8900 wanne sô die keiserîn az,
selbe wolde er sie dienstes wern,
des entorste nieman vür in gern.
des keisers muoter er zuo sprach
'frouwe, al mîn ungemach

8905 und mîn swære muoz ergân,
ich wil iuch ze einer muoter hân.
alsô sult ir mich ze suon:
waz ir gebietet, daz wil ich tuon,

sunder daȝ alein
8910 daȝ ich mit Darîus über ein
welle oder müge getragen:
daȝ muoȝ mîn herze im versagen.‘
sie sprach ‘hêrre, mir ist leit
daȝ ûf die dinc iuwer eit
8915 sô veste ist und sô stæte.
mînem herzen daȝ sanfte tæte,
ob ir sîn friunt woldet wesen.
jâ moht ich deste baȝ genesen.
iedoch, hêrre, wâ ir guot
8920 gegen uns armen wîben tuot,
daȝ zimt iuwern êren wol.
ich bin gerne waȝ ich sol.‘
ze der keiserîn er sprach
‘mîn trûren daȝ sol werden swach.
8925 ich bin rîcher danne gester.
frouwe, ze einer swester
wil ich iuch hiute enphâhen,
ob es iuch niht kan versmâhen.
ich wil iu triuwe erzeigen
8930 und mich dienstlîchen neigen.
ir sult mich bruoder nennen,
in triwen dâ vür erkennen.‘
ir sun vor der frouwen stunt,
den kuste der fürste an sînen munt.
8935 er sprach ‘swester, disen knaben
wil ich mir ze bruoder haben.
des enwil ich niht enbern,
ich wil in bruoders triuwe wern.‘
ûȝ trûrigem muote
8940 antwurt im die guote
‘wol irȝ, hêrre, bietent mir
nâch grôȝem leide, daȝ ir
mir an dem keiser habt getân.
woldet ir den ze friunde hân
8945 und im iuwern fride geben,
ob man in funde noch bî leben,

jâ wær ich gerne waz ir wolt.
ja enhât der senfte niht verscholt
daz ir im haz erzeiget
8950 und sîn volc mit tôde veiget.
ir tragt im âne schulde nît.
nû gît mir daz vil swære zît,
ich enweiz niht ob der guote lebt.
waz ir uns guotes trôstes gebt
8955 und wa ir uns zeiget triuwen site,
dâ êrent ir iuch selben mite.
einez lâzet âne zorn:
hân ich Darîum verlorn,
ir und al die in der welde sîn
8960 ergetzent mich niht des hêrren mîn.'
Alexander zühte wielt.
die frouwen er sô schône hielt
alsô daz er enkunde baz.
in der zît sîn herze besaz
8965 zuht mit tugenden alsô vil,
daz ich vür wâr daz sprechen wil,
wær er in den siten bliben,
nieman mohte hân geschriben
von im untugent deheine,
8970 weder grôz noch cleine.
daz wart an im verkêret,
dô sich sîn rîchtuom mêret.
im brâhte der Persâne guot
unsenfte site und sûren muot.
8975 unzîtlîche dinc ez im riet,
von zîtlîchen dingen ez in schiet,
daz er der niht enahte,
niuwan hôchvart er trahte.
er begunde vînt der friunde sîn,
8980 die im doch tâten triuwen schîn.
den er ê senfte was gewesen,
die sach man kûm vor im genesen.
sô herte gemüete er an sich las.
niht im ze tuone unmuglich was,

8985 daȥ mensche erziugen solde.
daȥ schuof ein herze von golde,
er wolde baȥ dann mensche sîn:
er gebôt den hêrren daȥ sie in
für hern Jovis sun erkenten
8990 und în alsô nenten.
alsô daȥ guot unfuogen kan.
eȥ bringet ûf den wec den man,
daȥ er wænet wie er untôtlich sî,
dem doch sterben ist nâhen bî
8995 und er vil lîhte der êrste ist,
an dem sich kürzet lebens frist.
hilf uns vater, Jhêsu, got,
wenn sô der werlde tôt
unser âs bringet ze grabe,
9000 daȥ vor dir die sêle ruowe habe.
Nâch dem horde, den Darîus lieȥ,
Permêniôn er rîten hieȥ
mit im freche ritterschaft
ze Dâmascô mit heres kraft.
9005 er sprach 'heiȥet die burger geben
daȥ guot, ob sie wellen leben.
sagt dem boten Mâzêô daȥ
er müeȥe lîden mînen haȥ,
sol ichȥ gewinnen âne danc,
9010 dâ von sîn leben wirdet kranc.'
Permêniô mit den rittern reit
durch daȥ gebirge (als man im seit)
gegen Dâmascô nâch dem guote.
sie zogten in strîtes muote.
9015 in den selben zîten
wolt ouch Mâzêus rîten
Alexandrô geben die stat:
eȥ was doch ân der burger rât,
alsô wolt er ze hulden komen.
9020 im moht sîn untriwe niht gefromen.
mit im fuort er ritter vil.
vernemt waȥ ich iu sagen wil.

Dâmascô Permêniô nâhte,
von der Mâzêus gâhte.
9025 des volc dem gelîche reit,
wolt in ieman füegen leit,
des wolden sie sich mit strîte wern.
Mâzêus kunde ouch vînde zern.
Dô sie dort her zogen sach
9030 Permêniô ze den rittern sprach
'seht ir dort komen jene schar?
die wellen strîtlîche vâr
uns ûf dem anger bieten.
welt ir iuch manheit nieten,
9035 die lât hie an iu erblüen.
wir sullen hiute mit strîte müen.
verbindet, welt ir prîs bejagen.
ich wil iu des ein wârheit sagen,
wir erwerben an in êre,
9040 daȥ man immer mêre
uns muoȥ werdeclîchen hân.
hurtâ helde, nû wol dan.'
Permêniô spranete mit dem her.
die Persân buten sich ze wer,
9045 in mohte die frist niht geschehen
daȥ sie irs willen in heten verjehen,
ouch wolden sie sich sunder wern
ûf dem velde niht lâȥen zern.
sie heten an den stunden
9050 ir helme ouch verbunden,
die wol gezieret wâren.
vîntlich was ir gebâren.
under des dô jene sprancten,
dise ouch den rossen hancten.
9055 beider sît was tjostes spil.
dô wart verswendet waldes vil.
die sper buten sô lûten crach,
daȥ der tambûren brach
man in der owe niht wol vernam.
9060 Permêniô ûf Mâzêum kam

mit tjost er durch sîn herze brach.
Mâzêus ouch den Kriechen stach,
dâ von er dulte ungemach.
kûm man in besitzen sach.
9065 des half ein sîn geverte.
dô wart ein strît vil herte.
dort die swert clingâ clinc,
hie durch die vînde dringâ drinc
mit herten poinder wart genomen.
9070 dô muoste manger von lîbe komen
in der Persâne schar.
manec zimierde lieht und clâr
wart mit swerten dô verschrôten,
durch ir helme sie frumten tôten.
9075 Ôrestes und Demetriôn
buten den vînden sûren lôn.
die Persân sich niht vergâʒen,
starke slege sie mâʒen
mit swerten in unverzagter hant.
9080 man sach sie vellen ûf daʒ lant
vil der gezierten Kriechen,
die von wunden muosten siechen,
ouch frumten sie von wunden nôt,
die manegen brâhten ûf den tôt.
9085 Nû was Permêniô komen wider.
der begunde die Persân vellen nider,
als der schelme tuot daʒ vie.
man sach in dort unde hie
allenthalben in dem her
9090 bieten vîntlîche wer.
er machte den grüenen anger rôt.
den vînden er sûreʒ sterben bôt.
der strît vaste über die Persân gienc.
von den Ôrestes dô enphienc
9095 in des strîtes stunden
und ander ritter swære wunden.
ich hôrte die âventiure sagen
der Persân wurde dô vil erslagen:

waȥ ir dâ sunder sterben bleip,
9100 des strîtes angest sie dar zuo treip,
daȥ man sie flühtec entwîchen sach,
vaste die Kriechen jagen nâch.
die burger woldenȥ wol vertragen,
daȥ Mâzêus was erslagen.
9105 wer dô enphliehen mohte,
zem besten im daȥ tohte:
er genas wer dâ entran.
dar nâch Permêniô gewan
die burc, die stat mit cluogen siten.
9110 an die er heimlich kam geriten,
eines nahtes er daȥ hûs ersteic,
dâ von der burger fröide seic.
waȥ er dâ liute inne vant
die wurden sterbens dô ermant.
9115 hundert man brâht er dar ûf,
die lûte schirn irn ruof.
mit hôchverten worten
der lêô ûf den porten
wart gâhes ûf gestecket.
9120 die burger wurden erwecket
junc und alt alle
mit ungefüegem schalle.
dô sie die burc gewunnen sâhen,
alzehant sie jâhen
9125 sie wolden gerne sich ergeben
und nâch des fürsten willen leben.
der besten vür die porte kam
vil der Permêniô dar în nam
mit fride in die veste.
9130 dô hieȥen in die geste
wîsen wâ der hort lac.
under des gienc ûf der tac.
sie wîsten sie ûf daȥ palas,
dâ daȥ guot versperret was,
9135 dâ sie ouch funden inne
des keisers friundinne,

die man hielt in wirde.
sie funden dâ grôz gezirde.
die frouwen heten rîche cleit.
9140 in was umb iren hêrren leit.
ob ir deheine sich vergienc,
dô sie kumpânie enphienc
und geselleschaft enholte,
die sie ouch gerne dolte
9145 (die sie mohte lâzen âne haz);
jâ hæt sie doch verswigen daz
dem keiser, ob ez wære geschehen
daz siez ûf triuwe solde jehen.
daz guot fuorten sie von dan.
9150 Gâlôes den stolzen man
liezen sie ze phleger dort
und ritter mêr, hân ich gehôrt.
Darîô kâmen mære
daz Dâmascus wære
9155 verlorn und daz guot.
jâ ringet im einez wol den muot:
stat und guot wolt er verclagen,
dô er hôrt daz was erslagen
der burcgrâve an untriuwen,
9160 daz kund in lützel riuwen.
Alexander gebôt,
vil fürsten die dâ lâgen tôt
und beider sît die werden
hiez er bevelhen der erden.
9165 mildeclich kost er gap,
daz man ûf der werden grap
worhte gezierte steine,
dar ûf ergraben reine
daz man ir tât, ir namen las
9170 und mit swelhen sachen was
ietslîcher von lîbe komen.
dô wart jâmers vil vernomen
und seneclîchez clagen
von den frouwen, hôrt ich sagen.

9175 dannoch gap er rîchez gelt,
daz man die greber ûf dem velt
mit mûre umbevienge,
daz kein vie dar ûf iht gienge.
schône wurden sie begraben,
9180 als sie dort noch siten haben.
vil vrouwen er in Issôn liez,
der er mit vlîze warten hiez.
An dem sibenden morgen fruo
sach man den künc zogen zuo
9185 vür die alten stat Sîdô,
die im die burger gâben dô.
von Fênicôn daz volc dar nâch
man ze sîme gebote sach.
er nam an sich des keisers site:
9190 die frouwen fuorte man im mite
und die tempel von golde,
gezieret als der wolde,
der von koste sachen
die tempel êrst hiez machen.
9195 einsît ligen an dem mer
vant er Tyrus wol ze wer.
die stat ein mûre bevienc
mit türnen hôch dar umbe gienc.
Tyrus was unmâzen grôz.
9200 ein arm al umb und umbe flôz
des mers in gemûrten graben,
dar ûf zinnen hôch erhaben.
die stat lac wunneclîche.
man kôs wol daz rîche
9205 dar inne die burger wâren.
sie hete vor manegen jâren
erbûwet der künc Agênor.
nû lac der fürste dâ vor.
der burc, der stat er sich fröute,
9210 vür die man vaste ströute
manegen enden ûf daz velt
kostbære grôze gezelt.

der künc hieʒ die stat im geben,
ob die burger wolden leben.
9215 Dô jâhen die burgære
daʒ ir wille sô niht wære.
sie wolden sie dem alten
irm hêrren noch behalten.
daʒ was dem fürsten ungemach.
9220 schiere man bereiten sach
vür die stat trîbocken, mangen.
die türne wârn behangen
mit hürden und alsô beriht,
daʒ in daʒ werfen schatte niht.
9225 die innern wâren wol ze wer.
vast sie schuʒʒen in daʒ her.
eʒ heten jene dort innen
ûf türnen und an den zinnen
rückarmbrust, selbschoʒʒe vil
9230 (ein wârheit ich iu sagen wil),
die den vînden dröuten tôt
und in von wunden schuofen nôt.
wie sie dâ heten tarschen hart,
vil ir doch dâ erworfen wart.
9235 Alexander machen hieʒ
ebenhœhe, die er hieʒ
ûf daʒ mer bereiten,
an die burc mit schiffen leiten.
dâ lac an manic starker bol,
9240 sie wârn vor würfen bewart wol,
der doch genuoc dar ûf geschach,
daʒ man in wênic schaden sach.
ietslich ebenhœ behielt
driu gaden, dar ûʒ wart gespielt
9245 werfens, schieʒens an die zinnen,
daʒ dâ von entrinnen
muosten die burgære.
sie liten grôʒen swære.
ouch andersît die geste
9250 heten vür die veste

daȥ man mentel heiȥet machen
von sô starken sachen,
den ouch daȥ werfen schatte niht
und dar ûf ir schieȥen was ein wiht.
9255 dâ hinder ûf schîben
sach man hantwerc trîben,
dar ûȥ sie wurfen viur
in die stat. des wart in tiur
daȥ man heiȥet guot gemach.
9260 daȥ volc man vaste retten sach.
in tet daȥ viur sô gedon
und bôt in sô swache won,
daȥ sie vergâȥen manger wer,
der sie ê phlâgen gegen dem her.
9265 vaste man in zuo buoȥte.
dô sie daȥ viur sô gruoȥte,
sie wurben biȥ an den keiser fride.
dâ gegen bôt er in die wide
und anders niht wann sterben.
9270 sie kunden niht erwerben
daȥ der fürste senften muot
gegen in hete. sie buten im guot
dar zuo ir dienst und die stat.
vaste er die sînen bat
9275 daȥ sie sich vaste wolden regen
und die hantwerc mit würfen wegen.
ritter, die frides bâten,
frides unberâten
wider in die stat riten.
9280 nû wart mit würfen dâ gestriten
von den ûȥern an die wer.
den innern sie frumten herzesêr.
daȥ viur, wær daȥ niht gewesen,
sie wærn irs stürmens wol genesen.
9285 Den fürsten zorn ruorte.
in sîner hant er fuorte
ein sper, dar an ein cleinen vanen.
die ûf dem mer wolt er manen

daz sie sich iht verlægen
9290 und von den schiffen stürmens phlægen.
ein fürste dort inne sprach,
dô er disen rîten sach,
der burcgrâve von Tyrus
'sul wir sîn betwungen sus
9295 und verterben als die wîp?
noch wil ich lieber den lîp
mit tjoste wâgen an den
wir dort an dem stade sên.
als ich mich versinnen kan,
9300 ich wæne daz er sî der man,
der ditz her her hât brâht
und unsers schaden hât gedâht.
nimmer an im baz
mugen wir gerechen daz.
9305 jâ mac er des niht überic sîn,
ob er niuwan erbeitet mîn,
mit tjoste twinget in mîn hant,
daz er mit tôde den sant
von mîner kraft suochen muoz
9310 oder sunder danc geruochen ze fuoz
hiute volgen dâ her în.
an dirre porte wartet mîn,
ob mir gelinge, daz ir
wider în helfet mir.
9315 ist aber daz ich erstirbe,
êrlîcher sterben ich wirbe,
den ob ich hinne verbrinne.'
sîn wîp, die burcgrævinne,
was dô engegen antwurt,
9320 der lîp mit jâmer was begurt
von manger hande leiden:
doch tet ir daz scheiden
des hêrren vil und verre mê
dann al ir ungemüete wê.
9325 ez brâhte lebendigen tôt.
süezen munt sie im bôt

mit minniclîchem kusse.
durch ir ougen des herzen gusse
den hôchgemuoten sô begôʒ,
9330 daʒ sie im ûf den buosem flôʒ.
sie sprach 'hêrre, mîne leit
werdent nû lanc unde breit.
umb dich mîn herze muoʒ verzagen.
vil fröiden, die ich hân getragen,
9335 wilt du nû die benemen mir?
süeʒer friunt, nû volge mir,
des sich die andern versehen,
des lâʒ ouch uns mit volge jehen.'
Der fürste die frowen kuste,
9340 er druete sie ze der bruste.
er sprach 'frowe, gehabe dich wol!
mîn herze ist manheit vol,
du kanst mit süeʒen sachen
mir den muot gemachen.
9345 dîn tugent mich læʒt niht verzagen.
ich wil hiute prîs bejagen.
du muost hiute an im gesigen,
dâ von sîn hôchvart muoʒ geligen.'
aber er sie kuste und umbevienc.
9350 dâ mit er ze dem orse gienc,
dar ûf der manheit rîche saʒ.
man sach der clâren ougen naʒ,
ir wengel lieht vür ir gewant.
im muost die reine mit ir hant
9355 reichen den helm, schilt und sper.
dâ hielt der helt in strîtes ger,
als er erwünschet wære.
ouch sagt uns daʒ mære,
daʒ mit irn wîʒen henden linden
9360 die frowe im muost verbinden.
urloup nam der helt gemeit.
heimelich er ze einer porten reit.
die frouwe ûf die mûre trat,
heiles sie irm hêrren bat.

9365 sie wolde selbe daz ende sehen,
waz irm gesellen solde geschehen.
bî dem mer an einem orte
sach Alexander die porte,
die wart gâhes ûf getân,
9370 dar ûz einen gezierten man
mit verbundem helme rîten,
daz er bî sînen zîten
nie baz gezierten ritter sach,
alsô der fürste selbe jach.
9375 an im von rîcher koste
ein tiur samît gloste
vor rœte als ob er brunne.
von sînem helm ein sunne
schîn der edlen steine bôt;
9380 rubîn gar durchliuhtic rôt
dar an verkastet lâgen,
die ouch schînes dar abe phlâgen,
daz den künic dûhte
wie dâ gar rôt erlûhte
9385 alrêst der morgensterne.
Alexander sach in gerne.
sîn schilt von manger zirde,
sîn kovertiur in wirde
was von rîchem gelfe erdâht,
9390 ein samît rôt von Suntîn brâht.
nû solt ir gelouben mir
daz nie sô wunneclîchez tier
in dem strîte wart vernomen:
sîn ors sach man in sprüngen komen,
9395 daz der fürste reit mit kraft.
er fuort einen starken schaft,
dâ mit der hêrre bescheinte
Alexandrô daz er in meinte.
daz ors mit den sporn nam
9400 Alexander und dirre alsam.
'wol her' sprach der inner helt,
'ich muoz alhie prîses gelt

hiute an dir erwerben
oder von dir ersterben.‘
9405 in was beiden ze tjoste gâch.
ietslîcher ûf dem andern brach
mit unverzagtem muote den schaft,
daz dô von ir beider kraft
die splittern gegen den lüften stuben
9410 und sich ir beider schilte cluben
und ûf die hahsen kâmen die phert.
alsô die fürsten wurden gewert
des sie beide gerten.
dar nâch mit den swerten
9415 der burcgrâve und Alexander
sluogen ûf einander,
daz nieman dar zuo tohte,
der ir slege gezeln mohte.
ir beider harnasch daz was guot,
9420 ouch heten sie vesten strîtes muot:
von slegen ir ungefuogez smiden
under in die ors kûme erliden.
von irn helmen viures funken
ir cleinôt begunden sunken.
9425 dô sie sô striten beide,
nû merkent ob iht leide
der süezen dort inne,
die dâ stunt an der zinne,
umb irn hêrren wære.
9430 jâ, sô grôz was ir swære
daz die guote kûm genas.
wie er dannoch bî wer was,
ûf irn hêrren kam ein slac,
dâ von irs herzen craft gelac,
9435 daz sie ir clegde gar versweic
und creftelôs ze tale seic
von der zinnen ûf die mûre nider.
als sie kam ze kreften wider,
sô leinte sich die reine
9440 aber an die steine.

sie bôt die ougen unde herze dar,
dâ jene nâmen strîtes war.
der wirt ein menlich herze truoc,
ungefuoge der werde sluoc
9445 ûf den unverzagten gast:
daȥ swert im vor der hende brast
niht verre vor der hilze entzwei:
daȥ sach die frowe, die lûte schrei.
Alexander an den stunden
9450 sluoc im eine wunden
durch den helm und daȥ gesteine
durch des houptes gebeine,
dâ von im lebens lenge flôch.
mit valle er gegen dem sande zôch,
9455 aldâ lêrt er in sterbens nôt.
der fürste mit eime slage tôt
sluoc den hêrren und dort inne
sîn wîp die burcgrævinne.
dô sie irn hêrren vallen sach,
9460 ein bitter tôt ir herze brach.
ûf der mûre ungemach
wart von jâmer solicher crach,
daȥ eȥ erbarmte den vogt.
wider er ze den sînen zogt.
9465 von dem tôten daȥ harnasch er gap,
daȥ man in fuogte in ein grap.
in der stat was grôȥ geschrei.
in was die wâre fröide enzwei
zeschrocken mit grôȥer swære.
9470 nû vernemet baȥ ditz mære.
Die von der mûre her abe
fuogten mangen ouch ze grabe,
den sie brâhten ûf tôdes zil
mit würfen und mit schüȥȥen vil.
9475 in tet daȥ viur doch sô gedon,
daȥ sie muosten dâ von
sich der würfe mâȥen.
irs schieȥens sie gar vergâȥen.

von der mûre sie entwichen.
9480 nû wâren dar geslichen
einhalp die Kriechen ûf dem mer,
dâ sie die mûre âne wer
und âne liute funden:
sie vielen an den stunden
9485 ûȥ der ebenhœ dar ûf.
zehant sie schrîten irn ruof.
die stat an mangen enden bran,
dannoch sie truogen viur an.
ir wârn wol tûsent komen în.
9490 von den manic Sarracîn
in der stat wart verterbet
und an leben ersterbet.
sie drungen sich vaste umb die tor,
dâ was vil volkes ûȥen vor,
9495 sie wurden mit exen ûf geslagen.
daȥ hôrte man die innern clagen.
daȥ viur sich vaste mêrte,
daȥ volc eȥ sterben lêrte.
do ergienc mangerleie tôt
9500 unde michel jâmers nôt.
dirre vor vorhten flôch daȥ swert,
den doch daȥ viur tôdes wert,
jener wânde dem viure entrinnen;
hie sach man den von den zinnen
9505 vor vorhten tuon mit sprunge val
in daȥ mer hin ze tal:
sie dûhte des swertes tôt sô sûr,
daȥ die veigen von der mûr
ûȥ vielen an daȥ lant,
9510 aldâ man sie tôt vant.
dirre von dem viure lief,
den durch sîn herze sô tief
von swerte wunden wurden gegeben,
dâ von sich enden muost sîn leben.
9515 dô wuohs sô jâmerbernder ruof,
der der lufte trüebe schuof.

wîp, kint oder man
deheinez dem tôde entran,
ân die sich vor vorhten zugen
9520 in die tempel und dar în flugen.
mich riuwen die minneclîche wîp,
die dâ verlurn irn lîp,
an den fröiden vil vertarp.
daz ander volc, daz dâ erstarp,
9525 daz riuwet harte cleine mich.
noch kan mêr gesagen ich:
wer triuwe suochet und vinden wil,
der haben werde frouwen vil,
an den triuwe nie gebrach.
9530 valscheit ist in ungemach
und irs herzen swære.
geloubent mir der mære,
ein ietslich wîp valsches blôz,
die mac wol sîn engels genôz.
9535 ich wæne iht daz ieman lebe,
der mir des gewisheit gebe
und der daz neme ûf sînen eit,
daz er mit fröiden sunder leit
ganzen tac sî bliben
9540 und ân ungemüete habe vertriben.
solichen lôn die werlt gît.
got helf uns daz wir dise zît
alsô müezen bringen hin,
daz wir dâ der engel schîn
9545 immer wert ân enden
unser sêle hin senden,
dâ nimmer fröide wirt benomen;
daz wîr ze dem süezen komen,
der durch unser sünden siten
9550 hie swære und angest hât erliten:
der helf uns daz wir im danken
sîner marter sunder wanken,
die umb unser sünden schult
der süeze sunder ungedult

9555 an dem kriuze durch minne enphienc.
sîn minne sælde an uns begienc.
in Tyrus verzaget was
volc, daz zwîvel an sich las,
daz ez vor vorhte und leide gienc
9560 in die kelre und sich erhienc:
daz ez die vînde iht slüegen tôt,
an den stricken lernte ez sterbens nôt.
dâ wârn ouch inne (ist mir gesagt)
liute strîtes unverzagt,
9565 die wolden zagheit sich schamen
und wolden mit manheit namen
durch reht die stat ir erbe wern.
man sach sie grimmeclîche kêrn
an die Kriechen, strît den bieten,
9570 der leben sie verschrieten,
an den sie daz erwurben
daz sie unvergolten niht ensturben.
sie wurden erslagen, ouch sluogen sie,
die Kriechen dort unde hie
9575 sach man sie tôt nider legen.
sie heten doch lebens sich bewegen,
dar umb siez âne betrâgen
unervorht torsten gewâgen.
sie wârn ze beiden vil bereit,
9580 ze enphâhen den tôt, daz selbe leit
den Kriechen sie gedâhten,
daz sie in mit fülle brâhten.
doch nam daz viur dâ überhant.
die stat ze aschen verbrant,
9585 die der milde Agênor
hete erbûwet dâ vor.
sus wir gelouben den wîsen,
und ir lêre vür wârheit prîsen:
sie haben uns berihtet sus,
9590 daz in der edlen stat Tyrus
alle künste entslozzen sîn,
die mac begrîfen menschen sin,

und aller dinge bescheidenheit
sint dâ mit namen ûz geleit.
9595 die vor unbetwungen was
manic jâr, als ich las,
von êrst unz ûf die selbe zît,
daz sie zefuorte der Kriechen strît;
alsô die stat zerbrochen lac
9600 unz ûf den sældenbernden tac,
daz got durch unser schulde erstarp
und uns sîn sterben leben erwarp:
dô wart gebûwet die stat
von volke, daz Cristen namen hât
9605 und noch dâ flêhen umb ir nôt
Cristes namen und sînen tôt:
der ist dâ drîer in erkant
und ein, der besliuzet der werlde lant
und immer mê ân ende
9610 hât in sîner hende.
dô Tyrus was sô veste
under andern bürgen die beste
und sie doch der künc gewan,
sich solden wol versunnen hân
9615 bürge und stete in den landen
daz sie sich des fürsten handen
und sîme gebote heten ergeben
ân strît sunder swærez leben.
Dar nâch er fuor vür eine stat
9620 in Barbarîe, die Gâzâ namen hât,
die niht envorhte der swære,
wie Tyrus gewunnen wære.
sie wolden nâch Darîus gebote leben
und sich disem niht ergeben.
9625 alsô wâren sie berâten.
ûf sîn ungelücke sie daz tâten.
er hiez die sînen gâhen dar
nemen der stat mit stürmen war.
ûf schîben mangerleie werc
9630 sach man trîben an den berc,

des man ze stürme wol bedarf,
dar ûz man ungesûmet warf.
vil man ouch an die zinnen schôz.
des ouch die innern niht verdrôz,
9635 sie spilten des selben hin wider
von der veste hin nider.
die stat ûf einem velse lac,
einsît man abe rîtens phlac.
daz sie wol tâten âne danc,
9640 mangen wurf man her abe swanc.
gegen der selben sîten
sach man sie zetzende rîten
mit den vînden, gegen den sie schuzzen,
des die niht wol genuzzen,
9645 die beider sît dô gelâgen
und lebens kraft verphlâgen.
sie tâten aldâ strîtes schîn.
iezunt sach man jene hin
jagen gegen der veste.
9650 in fuogten leit die geste.
schiere sach man die Kriechen her,
alsô gienc der strît mit wer.
die âventiure hât geschriben
daz dâ von sturme tôt bliben
9655 beidersît liute genuoge
von irs strîtes unfuoge.
dô sich der sô mit tôde war,
nû santen die burger dar
von der veste einen man her abe
9660 in fride, der truoc in einem stabe
verborgen ein scharfez swert.
frides was durch daz gegert,
daz sô der fürste wurde erslagen,
wen er im solde ir rede sagen.
9665 dô dirre vor dem künge stunt
und tet im der burger rede kunt,
er ructe daz swert, daz er truoc,
dem fürsten er nâch dem halse sluoc:

des er vælte mit dem slage.
9670 dô wart erfüllet der wîsen sage,
die heten sô gewîssaget niht
daʒ mit susgetâner geschiht
er von lîbe komen solde.
Lachesis des niht wolde,
9675 der gunst im dannoch lachet.
iedoch het sie gemachet
gift mit der götîn gunst zuo brâht,
als sie ir dem fürsten het erdâht,
von Flegetôn unreine starc,
9680 die sich ninder wol verbarc
in deheinem vaʒʒe, die vil unwerde,
niwan in eim huofe von eim pherde:
dâ mit sie sît über zehen jâr
verterbte den edlen fürsten clâr.
9685 der in dô gerne hete erslagen
dem hieʒ der fürste (hôrt ich sagen)
hende und füeʒe abe slâhen
und des balde mit im gâhen.
sie heten im ouch boten ê gesant,
9690 nû wart der fürste des ermant
daʒ sieʒ in untriuwen tâten
und in alsô wolden verrâten.
er begunde sich selbe erbeiten
und an die stat die sînen leiten.
9695 selbe er sturmte den sînen vor.
nâhe der mûre bî eime tor
von der mûre ein gabilôtes swanc
im durch den linken arm dranc.
do er der wunden enphant,
9700 guot gemüete im gar verswant.
vast er an die sînen rief.
ûʒ der stat ûʒ einer blîden swief
der mangen meister einen stein,
der dem fürsten brach sîn bein.
9705 der nôt die Kriechen bevilde.
von der stat ûf eime schilde

sach man sie den fürsten tragen.
man hôrt sie schrîen unde clagen.
er bat daʒ volc verzagen niht
9710 durch sîner wunden geschiht.
ze Thedalûn der fürste sprach
'dich man ie bî manheit sach,
daʒ lâ hiute werden schîn.
du solt die vînde lêren pîn.
9715 teilet iuch mit sundern scharn,
geruochet die vînde hiute niht sparn.'
daʒ von dem fürsten gar geschach.
einsît man wol gezieret sach
ûʒ Gâzâ Jambrî rîten.
9720 der fürste wolde strîten.
ein frecheʒ volc er fuorte,
an die Kriechen er ruorte.
man sach den werden Thedalûn
mit im aldâ strît tuon,
9725 daʒ der burger prîs zertrante.
gnuoge er dâ lebens phante.
man sach ouch dâ die Kriechen rîsen,
doch gelanc den strîtes wîsen
an irn vînden und an Jambrî
9730 die sie dô machten siges frî.
gegen der stat ûf der flühte vart
der barbarôn gevangen wart
von Thedalûn, der fürste von Gâzôn,
Jambrî, dem dô tôdes lôn
9735 alsô ze gelte gegeben wart:
er wart mit rossen dô zerzart.
der sînen was ouch vil erslagen,
daʒ kunde den burgern missehagen.
in wart geboten ein swærer mat.
9740 alrêst dô gâben sie die stat:
daʒ wær âne strît ê baʒ getân.
man sach den fürsten in Gâzân
füern mit swæren wunden,
die im senfte wurden gebunden

9745 von meistern, die in nerten
und imȥ zem besten kêrten.
In Gâzôn der fürste lac,
dô er gemaches inne phlac,
unz daȥ im sîne wunden
9750 heilen begunden.
dô wolt er kêren von dan.
an den er manheit sich versan,
die hieȥ er sich bereiten
mit im ze erbeiten,
9755 die andern er bî den frouwen lieȥ,
sîn er aldâ warten hieȥ.
die burger muosten vür in komen,
als ich die rede hân vernomen,
er nam ir gîsel und irn eit.
9760 dar nâch er gegen Êgyptô reit.
in die lant sîn vart geriet,
dâ die swarz geverwete diet
liehter varwe gar verphlegen,
der sich alhie niht kunnen bewegen
9765 werde man und süeȥe frouwen,
der varwe man lieht muoȥ schouwen.
stete bürge und gar die lant
betwanc gewalticlich sîn hant.
dar nâch fuor er gegen Libiâ.
9770 in einem walde Hâmôn dâ
der got ein schœneȥ tempel het,
dâ man vil êren inne tet
den goten opfer und dienstes schîn.
dar brâhte manic Sarrazîn
9775 sîn opfer in milde.
eines widers bilde
sie dâ êrten vür irn hœhsten got
und flêhten daȥ umb alle ir nôt.
der fürste hete wol vernomen,
9780 wer ze dem tempel wolde komen,
der müeste kummer lîden:
nu enwolt ers niht vermîden

noch durch dehein freise lâȥen,
man ensæhe in ûf den strâȥen.
9785 Nû was er komen in daȥ lant,
dem nie frühte wart bekant
weder von touwe noch von regen;
man muoȥ noch bûwes dâ verphlegen.
Libiâ stæte von hitze brüet.
9790 des landes dürre die lüfte müet.
er vant dâ boum, loup noch gras
noch waȥȥer, niwan sant dâ was.
wâ die sunne ûf den gleiȥ
mit schîn, dâ wart er alsô heiȥ,
9795 wenne sô ein wintsprût kam,
manegem er sîn leben nam,
wann in der wint ûf fuorte.
wa er ros oder liute ruorte,
mit hitze er die sô an geriet,
9800 daȥ er sie tôt von leben schiet.
sie muosten dô swære und angest haben.
mangen sach man sich begraben
vor hitze in dem sande,
der doch ze tôde verbrande.
9805 welchem der sant kam in den munt,
des grieȥes hitze in sô verwunt,
daȥ er in mit bluote verdöute.
der tôt daȥ volc dâ ströute
vaste ze der erden.
9810 der stoup von den pherden
kummer in dâ mêrte.
ir leben was dô herte.
man sach ir wênic genesen.
lieber wæren sie gewesen
9815 ûf dem mer mit guotem willen,
dâ Sirtes, Caribde, Cillen
mit gewalt die schif ertrenken
und in des wâges tiefe senken.
sie dolten aldâ bitter nôt.
9820 im nam dâ volkes mêr der tôt,

den er in strîte ie hete verlorn.
daz wecket Alexandrô zorn
und betruobt im sîn gemüete gar,
wann er ir sît unsanfte enbar.
9825 Nû heten sie swære vil erliten.
tac und naht sie wârn geriten.
mich berihte daz buoch mit sage,
daz sie an dem vierden tage,
dô die sunne sich wolt neigen
9830 und irn schîn niht mê zeigen;
dô sie sich ze gemache stalt,
nû kâmen sie zuo einem walt,
dâ sie in kurzen stunden
einen brunnen funden.
9835 daz wazzer lusteclîche vlôz,
daz beide phert und liut genôz.
ich wil iu sagen des brunnen art.
nie dehein viur sô heiz wart,
als er ist ze mitternaht;
9840 sô biutet sîn wal mit duzze braht.
dar nâch er die hitze lât.
des morgens sô die sunne ûf gât,
als ob er sî gewermet lâ,
vindet man den brunnen noch dâ.
9845 sô der tac wahsen beginnet,
ie mêr er kelte minnet.
umb den brunnen ist ez sô gestalt,
nie kein îs wart sô kalt,
als er ze mittentage wirt.
9850 wenn sô der tac abe birt
und sich die sunne læzet nider,
sô vazzet er aber wirme wider
den âbent als den morgen.
dar nâch unverborgen
9855 viures hitze er an sich nimet.
solicher art dem brunnen zimet.
Clitôrius ist er genant.
dâ bî daz volc erbûwen vant

ein tempel wol gefieret
9860 und wunneclich gezieret.
dar inne ûf einem alter stunt
Âmons bilde, daz tet in kunt
maneger hande rîcheit.
mit tiurem phelle was bespreit
9865 der tempel und behangen.
mit irm opfer sie kâmen gegangen
vür ein grôz bilde von golde
gelîch einem wider, daz man solde
êren vür den hœhsten got Jovî.
9870 im stunden vil der gote bilde bî.
dô er und daz volc getet
den goten opfer mit gebet,
an dem fünften morgen fruo
kêrten sie von dannen nuo.
9875 durch der êrsten verte freise
geviengen sie ein umbereise
zwischen Pâtelamunt und Libiâ.
ich hân vernomen daz aldâ
Gâlôes sun Gamuret,
9880 leiste Belacânen bet,
der edlen mœrinne,
die mit triuwen brâhte minne
und ouch minne von im enphienc,
daz ir nâch jâmer sît ergienc.
9885 ir liebe ir ougen sît wart sûr,
ir fröiden hagel und ir schûr.
ez hete enphangen die süeze zuht
ein kint von ir beider minne fruht,
daz er sie lebendic tragen liez
9890 (den hœhsten kummer ir daz stiez),
dô er sich von der süezen stal
und vor ir sîn vart verhal.
ez diente sît habe, der selbe griez
und al der lande geniez
9895 der frouwen sun, dem vêchgemâl
Feirafîz: sîn bruoder was Parcivâl.

Alexander ungespart
gegen Memphî tet sîn widervart
ze der houbtstat in Êgiptô,
9900 da er mit sînen liuten dô
etslîche tage durch ruowe was.
dâ truoc ein crône Zorcas,
der vor Issôn wart erslagen.
nû hôrte Alexander sagen
9905 daz der keiser in kurzer zît
wolde mit im haben strît,
und daz er læge in glanzem schouwe
ûf Erbelâ der ouwe,
und daz man sæch in breitem blicke
9910 wazzer lant mit roten dicke,
daz berc und tal was belegt,
als die sîn kraft het erwegt
und mit brieven mohte besenden
in den landen allen enden
9915 (gebûre von dem phluoge
was mit im genuoge,
alde junge und cleine kinder);
daz gewâfente merrinder
vil werhafter karchen zügen;
9920 vil helfante die bercvrit trüegen;
olbenten, kemmel grôzen solt
durch daz gebirge hæten geholt;
und daz er hæte drîstunt mê
liute ze strîte danne ê.
9925 Dô Alexander dise wort
und die mære hete gehôrt,
er sprach 'ir leide Sarracîn!
wâ mugen die lant alle sîn,
dâ sie sint unz her gewesen!
9930 ich sach ir wênic doch genesen
vor Issôn, dâ sie wurden erslagen.
joh wæn ich sie hie die acker tragen,
als sie tuon mit uns daz korn.
wâ ir ê einer ist verlorn,

9935 dâ sint drî wider komen.
ich hân dem gelîchez ê vernomen,
dô Hercules mit Anthêô vaht,
wann er den ze der erden brâht,
sô wuohs im kraft drîstunt mê,
9940 dann er ir het gehabt ê.
idra heizet ein freislich wurm,
gegen dem tet er ouch strîtes sturm:
daz houbt er von dem wurme sluoc,
dar nâch er driu hin wider truoc:
9945 doch der fürste an im gesigt.
den verfluohten daz gelîche wigt.
ob sie der walt noch kunde blüen,
wir suln sie doch mit strîte müen.'
er wolt gen Gâzâ sîn gevarn:
9950 daz muost er durch die mære sparn.
dar umb er in Memphis bleip.
sîne brieve er sô hin schreip,
fürsten die er hete gelâzen dort,
wann sie der schrifte wort
9955 mit der botschaft vernæmen,
daz sie âne sûmen kæmen.
die frowen sie solden bringen mite
und der phlegen nâch zühte site:
wurde der deheine umb ein hâr
9960 betrüebet und wurd er des gewar,
die besten müesten im daz leben
vür daz leit ze phande geben.
in Memphî er sich bereite
ze strîtes arbeite.
9965 fürsten den man manheit jach,
ietslîchem er sunderrote sprach,
daz die næmen sînes vanen war
und den vînden buten vâr.
der fürste menlich herze truoc.
9970 sîn sinne wârn ze strîte cluoc,
gegen den vînden sîn gemüete scharf:
wol des ein ietslich fürste bedarf

daz er kunne sîn sinne wetzen
ûf die sich gegen im setzen.
9975 im kâmen alle tage boten
wie sich mêrten des keisers roten,
daz er hete wâren zil gegeben,
als er den strît wolde heben.
Alexander ze den fürsten sprach
9980 'zwâr ich wære harte swach,
ob ich hie ligende des erbite
daz er ûf mich mit her rite.
sô wânder lihte ich kunde verzagen.'
nû hiez er ûf daz wazzer tragen
9985 gezelt, cleinôt der frouwen.
man mohte dâ rotieren schouwen.
die Eufrâtes wol mîle breit
was mit tiurem dache bespreit:
dâ mit die kiele wârn bedecket,
9990 vil banier dar ûf gestecket.
als sie fuoren über mer
gegen Erbelâ mit irm her:
bürge und stete dar zuo daz lant
funden sie verwüestet und verbrant.
9995 daz hete Mâzêô geboten
bî sînen hulden und bî den goten
der keiser, durch daz kein nar
sie fünden, sô sie kæmen dar.
der velde fruht und allez korn
10000 was von brande dâ verlorn,
dar zuo weide und daz gras
ûf dem velde verterbet was.
dannoch von viure riechen
sâhen daz lant die Kriechen.
10005 er wânt daz er den Macedô
solde vertrîben alsô.
nû in der weide gebrach,
sie dûhte dâ ir wesen swach.
ir herze begunde zwîvel jagen.
10010 dar umbe enwolde niht verzagen

des ellen ie nâch wirde ranc.
ze hôhem prîse sîn gedanc
was noch sneller dann die Tîgris:
mit wârheit sî wir des gewis,
10015 daʒ die habe sô drâte vart,
vür die nie waʒʒer sneller wart.
vernement, wie ein jagender hunt,
dem niwe geverte ist vor im kunt,
der ûf der verte jagt entwer:
10020 alsô sîn sin hin und her
jagte ûf des keisers spor.
als ein jeger, dem slîchet vor
in der wilde ein houwent swîn,
daʒ ûf in wetzet doch die zene sîn,
10025 alsô die wîle ûf Erbelâ
Darîus hie unde dâ
begunde die sînen vaste scharn,
als sie ze strîte solden varn.
er begunde vesten sînen muot,
10030 als der unverzagte tuot.
Alexander und den sînen
mit tôdes ruoder pînen
gedâht er und swenden ir leben.
daʒ wolt er in ze gelte geben
10035 wider daʒ sie im borgten ê.
er swuor ir leit, ir lanc ouwê.
dô die sunne ir schîn verlieʒ
und die naht an stieʒ,
daʒ man den stern Hêsperum sach,
10040 an einem âbent eʒ geschach
der mâne wart nâch bluote gevar.
jæmerlîchen schîn er bar.
wol man in an den lüften kôs,
sînen schîn er doch verlôs,
10045 daʒ die naht wart vinster gar.
des nâmen die Kriechen eben war.
sie wolden dar umbe verzagen.
man hôrte sie under einander clagen.

sie jâhen 'uns wil verfüeren
10050 dirre man, des uns rüeren
beginnet kummerlîche nôt.
ditz mac bescheinen swæren tôt,
der an uns ellendiclich geschiht.
ditz zeichen den verbirget niht.
10055 wer' gesach ie man sô tummen leben,
der aleine wolde streben
gegen aller werlt mit cleiner craft?
wir sîn mit unsinne behaft.
ob wir im volgen wellen,
10060 uns beginnet sîn hôchvart vellen.
daʒ erʒ sô tumplich wâget,
luft und viur des betrâget.
nû ist ditz lant verwüestet gar,
dâ er wil nemen strîtes war.
10065 ist under uns allen kein man,
den eʒ dunke guot getân?
eʒ ist den goten ouch unwert
daʒ er der unmâʒe gert,
daʒ er der werlde rîche
10070 durchvarn wil strîtlîche.
alsô tôrlîcher tât
der wârheit schrift niht volge hât.
kund er niht unfüegen,
in solde wol genüegen
10075 an den landen, die sint sîn eigen.
er wâget uns sam die veigen.
durch daʒ sîn eines lop sich breite
und in die werlt mit schalle leite,
er wænet den himel erstîgen.
10080 sîn gelücke beginnet sîgen.
von sîner hôchverte sachen
sîn kraft beginnet swachen.'
dise rede under in erschal.
dem fürsten sie sich niht verhal,
10085 des herze nie zagheit bevienc.
under sîn paulûne er gienc.

man sach in stên vor zorne rôt.
den meistern allen er gebôt
daȥ sie die naht besehen
10090 wes in daȥ zeichen wolde jehen.
dô sâhen die meister al die naht
mit sinne wol bedâht
in die luft: dô funden sie lêre
daȥ ir gelücke wüehse sêre.
10095 des morgens Alexander
frâgte den meister Aristander,
ob im iht wære worden kunt.
der werde vor im in zühten stunt.
vor alter was er grîse.
10100 mit sinnen sprach der wîse
'ob allen goten ist ein got.
nâch des worte und sîme gebot
sint geordent alle dinc.
der hœhsten wîsheit ist er ursprinc.
10105 von anegenge hât er erdâht
aller geschaft und die zuo brâht
mit sinnen. als der hêrre wil
geben aller geschihte zil,
die zeichen nâch sînem willen stên,
10110 sich rüeren, loufen unde gên.
waȥ guoter dinge der werlde komt,
die hât sîn wîsheit her gefromt.
von êrst unz an daȥ ende
hât er in sîner hende
10115 alle geschiht besloȥȥen.
sîn craft hât unverdroȥȥen
liehten tac und trüebe naht
sinneclîche wol zuo brâht.
nâch sîme gebote die waȥȥer flieȥen,
10120 sich minnern und ergieȥen.
der tac trüebe von im enphât.
die sunne ir schîn durch in lât.
sîn craft die erde sô erschüt,
dâ mit er bürge und türne zerüt.

10125 von im Almustrî die planêt
denn ir genôz sneller gêt.'
nû sagt im der heiden
die planêten sîn underscheiden,
daz ir etslîche stille stên,
10130 etslich die rihte vür sich gên,
etslich strîchen hinder sich.
sumelich sint güete rîch,
daz die haben senfte site,
daz ouch etslîchen volge mite
10135 site, die dâ wesen scharf,
als sie des hœhsten gebot entwarf.
er sprach 'ir sult gelouben mir,
wenn Almustrî mit loufes gir
ergâhet ûf der verte
10140 planêten, die wesen herte,
dâ von uns werden dürre jâr,
die danne erschînen frühte bar.
wenn aber sie ze den guoten komt,
an guoten jâren uns daz fromt.
10145 daz man mit halben zeichen
siht den mânen rôten bleichen,
von zwein sachen kan daz komen,
daz ouch dem mânen wirt benomen
sîn schîn mit wandelunge kraft.
10150 ez ist umb in alsô geschaft,
daz er nimt vür sich loufes war:
in dem niunzehenden jâr
under wîlen er sich vergêt,
daz die sunne vür in hôher stêt,
10155 dâ von er schînes kraft verbirt.
so er dann aber stîgend wirt,
under wîlen komt er dâ hin,
dâ er sich ze der sunnen schîn
mit sîner verte mischet,
10160 dâ von sîn lieht erlischet,
schînes sie in gar beroubet.
mîn sin daz wol geloubet.

wenn mirȝ die wârheit kündet,
wer einen cleinen halm zündet
10165 und dâ bî einen starken schoup,
dâ wirt des halmes schînen toup.
doch gît im die sunne wider
schînes lieht, daȝ er nider
het mit wandelunge geleit,
10170 des wirt er von ir liehte bereit.
als wir haben der alden
lêre unz her behalden,
die sie mit sinnen haben getân:
vür die wârheit wir eȝ hân
10175 daȝ die sunne bediute
endelich der Kriechen liute,
unde daȝ die Persân
âne zwîvel bescheine der mân.
eȝ geschach bî iuwers vater zît,
10180 der mit den sînen hete strît
in disen landen mit den Persânen,
eines nahtes in dem mânen
man die selben zeichen sach.
der meister lêre alsô verjach,
10185 die Kriechen solden gesigen,
mit strîtes craft in obe ligen:
der strît alsô geriet
als der meister kunst beschiet.'
Do er daȝ het alsô gesagt,
10190 dem fürsten die rede wol behagt.
er hieȝ von dingen niuwen
ûf dem velde ein bercvrit biuwen,
dar ûf hieȝ er den wîsen treten,
er solt ûȝ irn herzen jeten
10195 zwîvel unde zagheit.
daȝ bercvrit schiere was bereit.
dar ûf Aristander trat.
daȝ volc er alleȝ swîgen bat
und vernemen die mære,
10200 waȝ im gewiȝȝen wære.

dise vor loufende wort,
als sie vor im der fürste ê hôrt,
den Kriechen sîn wîsheit gar entslôȥ,
dâ von sie wurden zagheit blôȥ.
10205 sie jâhen alle gelîche
daȥ sie unverzegelîche
wolden mit im rîten
in stürmen und in strîten.
Der fürste sich alsô bedâht,
10210 dannoch vor tage ze mitternaht
hieȥ er ûf brechen sîn gezelt.
aldâ rûmten sie daȥ velt.
gegen der ouwe er ouch reise phlac,
dâ Darîus mit samenunge lac.

10215 daȥ dirte buoch hât ende.
Jhêsu mir helfe sende,
daȥ ich sunder missehagen
daȥ vierde mit sinnen müeȥe sagen:
der mich dîn craft bereite,
10220 dir ze lobe ich dise rede breite,
daȥ sich nie kunde verliesen,
man muost eȥ kreftic kiesen
an juden und an heiden,
die des niht sîn ûȥ gescheiden,
10225 sie nemen helfe und craft von dir,
wie doch des ungelouben gir
ir herze habe beseȥȥen,
daȥ sie dîn vergeȥȥen
und dîner wunder wellen
10230 und ze dem helfelôsen sich gesellen.
ditz mære vert her unde dar,
iezunt frô, schiere des bar,
kurze fröide eȥ mêret,
die eȥ schiere mit jâmer rêret;
10235 reht urkünde eȥ uns gît
dirre werlde unstæte zît.

süeʒer got, nû hilf uns dar
dâ unzergenclich sint dîn jâr,
dâ stæte fröide dîn güete birt.
10240 daʒ wir des werden iht verirt,
des hilf uns Jhêsu guoter
durch Marîam, dîn süeʒe muoter,
der gnâde uns helfe nie bevilt:
sie was ie und ist der sünder frideschilt.

IV

10245 Ich merke ân anegenge got
dîn gnâde und helfe, Sâbâot,
künc Adônâî, dîn güete,
die durch liebe an uns erblüete.
dô unser frîeȥ leben brach
10250 Êvâ, des uns dîn gotheit jach,
dô sie der tiuvel besweich
und sie listeclich ersleich,
dâ von sie dulte dînen zorn
und wir zer helle wârn verlorn:
10255 dîn gotheit durch minne erdâhte,
die uns widerbrâhte.
umb sô gewante missetât
næme du selbe ze dir rât,
wie daȥ dîn minne erwurbe
10260 daȥ unminne an uns verturbe:
durch daȥ dîn götlich hôhe art
mit menscheit underbildet wart,
daȥ alten haȥ von uns vertreip,
und doch dîn gotheit ganz beleip.
10265 Êvâ bôt uns jâmers slac,
dar umb uns sældenbernder tac
brâht ein avê minniclich.
wer gevriesch ie wunder dem gelîch,
daȥ von des engels süeȥem sagen
10270 ein magt ein kindelîn wart tragen,
daȥ ir vater doch was gewesen?
man sach sie âne swære genesen.

Alpha et O, vater hêre,
durch dîner muoter êre
10275 geruoche an uns sünde ersterben
und ûf uns dîn rîche erben
und mit dînem geiste reinen
unser herze, daz wir dich einen
und drîen gelouben müezen,
10280 dar zuo mit werken grüezen,
die uns fruht von dir bern:
des solt du, vater, uns gewern.
Vor irn strîte der vierde tac
liehtes schînes gar verphlac.
10285 die sunne ir lieht verbarc.
der tac bôt nebel vinster starc,
do ir reise von dem gevilde
geriet in ein gebirge wilde,
daz sie dûhte alsô hôch,
10290 daz ez den lüften gelîch zôch.
ir ungeverte wart dâ grôz.
in dem gebirge ein wazzer flôz,
Arênôsa heizet ez nâch dem griez.
lûter ist ez mit snellem fliez,
10295 über grôze steine tuot ez val
vaste gegen Erbelâ ze tal.
nû wolt sich an dem selben tage
jâmer mêren mit clage
und manegem herzen bringen leit,
10300 mit riuwe daz der tac versneit
und im wernden kummer stiez.
Carafilîen niht erliez
ir triwe, sie wolde swære haben.
ir herze in jâmer was begraben,
10305 der sich mêrt von tage ze tage.
man vernam der süezen stæte clage.
umb daz sie enbern muoste
irs hêrren, ir fröide wuoste,
dar zuo umb liute unde lant
10310 wart sie solicher swære ermant:

von irn triuwen daȝ geschach,
des tages der tôt ir herze brach.
die werlt daȝ von fröiden schiet.
der tac dem wol gelîche geriet,
10315 dô die süeȝe reine art
Herzeloyde der werlde benomen wart:
die lac an clagenden triuwen tôt,
Carafilîe leit die selbe nôt.
dô die süeȝe verscheiden was,
10320 in der gezelde palas
gâben die fürstinne clagenden schal,
der mit jâmers dône erhal
vaste ûf dem velde
und in der fürsten gezelde.
10325 daȝ velt mit jâmer wart gerîchet,
daȝ sich dem niht gelîchet.
sie clagten ir kiusche, ir schœne, ir tugent,
ir triuwe, ir süeȝe werde jugent,
der daȝ reine wîp vil het.
10330 ir muoter ûf dem velde tet
clagen mit jâmers ungedult,
des ir herze was erfult.
Dô Alexander het vernomen
daȝ die frouwe was von lîbe komen,
10335 des hêrren fröide gar gelac.
vor leide er alsô sêre erschrac,
als ob er hete vernomen mære
daȝ ab lîbe worden wære
sîn muoter und die swester sîn.
10340 sîn triuwe fuogte im die pîn,
man sach den valsches einen
alsô tiure weinen,
(als mir der sage meister jach),
daȝ es dem keiser gebrach,
10345 den man doch kôs in swære,
do er hôrt die leiden mære.
Alexander ze den frouwen saȝ.
mit clage er jâmer aldâ maȝ

der selden ê ist geschehen
10350 von sô frechem fürsten, hœr ich jehen.
eʒ machte sîn wirdiclîche tugent,
die sîn edle süeʒe jugent
des mit barmder senfte twanc,
daʒ er alsô mit jâmer ranc.
10355 er clagte daʒ minneclîche wîp,
ir leben, irn tugentbernden lîp,
ir schœne, der niht glîche wac,
dar umb er ir mit huote phlac.
eʒ hete der edle daʒ ervorht,
10360 ob sie ir kiusche wurde entworht
durch ir schœne mit gewalde,
daʒ daʒ sîn êre valde.
ich wæne daʒ im daʒ mêre
brâhte wirde und êre,
10365 sô wir der wârheit sullen jehen,
den ob dâ iht anders wære geschehen.
mit den frowen gevangen wart
ein knappe an triuwen wol bewart.
er was von Tyriâ geborn.
10370 der edle was dar zuo erkorn,
daʒ er wære ir kameræere.
mich hât beriht daʒ mære,
daʒ der triuwen rîche kneht
zwischen den beinen wære sleht,
10375 als man dâ noch vindet edle kint,
die ze phlege vor den frouwen sint.
der knappe sich von dannen stal,
gegen dem keiser er sîn reise hal,
der getriuwe sich jâmers fleiʒ,
10380 gewant und hâr er von im reiʒ,
sîn ougen wârn von weinen rôt.
der edle leit von jâmer nôt.
Dô er vür den keiser kam,
der wart an hôhem muote lam,
10385 do er des boten wart gewar,
des antlitze bedect sîn hâr,

und dô im von den ougen flôȥ
der zeher regen, der in begôz.
der hêrre ûz jâmers site sprach
10390 'ôwê mir immer unde ach!
dîn jâmer und dîn weinen
wil mir niht guot bescheinen.
swære und angest eȥ mir gît.
lâ hœren, sage bî der zît
10395 jâmer, den ich vernemen sol,
des doch mîn senedeȥ herze ist vol.
ist mir noch inder sælde bî,
dîn kunft wil mich der machen frî.
wont mir noch inder fröide mite,
10400 die wilt du mit jâmers site
hiute an mir ersterben
und wernde pîn ûf mich erben.
des ich unz her mit riuwen phlac,
kein leit sich dem gelîchen mac,
10405 des mir nû dîn kunft vergiht.
vor scham tar ich gereden niht'.
dô sprach der bote wolgezogen
'nie fürstinne wart sô wol gephlogen
noch frouwen deheine:
10410 nâch êren ich eȥ meine.
beide naht und ouch den tac
mit grôȥer wirde man ir phlac.
iwer muoter und ander gevangen
sie endarf des halben niht belangen.
10415 er hât solich wirde an sie geleit,
daȥ ich ze sagen niht bin bereit,
des mich twinget jâmers nôt:
hêrre, mîn frouwe die ist tôt.'
Dô der keiser daȥ vernam,
10420 sô gar er von kreften kam,
in dem gezelde viel er nider.
sus wielz er ûf unde nider.
jæmerlîcher swære er phlac.
iezunt die ougen, schiere den nac

10425 sach man den alten werden
bliuwen ûf die erden.
sîn zimelîche grâwe hâr
wurden mit stoube bedecket gar.
sus clagt er die mære
10430 mit jæmerlîcher swære,
daȥ die frouwe was verscheiden.
lûte schrei der heiden
'wer gevriesch ie sô grôȥen schaden,
als nû ein tôt wil ûf mich laden
10435 und sich dringen in mîn herze?
ein bitter wernder smerze
der wil mîn fröide slinden.
nû sol mîn leben swinden.
ôwê mir jâmers bernde nôt,
10440 die mir gît der reinen tôt,
der nû hât von lîbe brâht
des mir ze fröiden was erdâht,
ein wîp mit zuht, mit süeȥer tugent.
ir stætikeit, ir reine jugent
10445 brâht mir wunneclicheȥ leben,
des mich ir tôt nû wil begeben.
nie fürste hât sô vil verlorn,
der in der werlde ie wart geborn:
fröide und minniclich gemach,
10450 des mir ir süeȥer lîp verjach
und ir wirdic wîplich güete,
der vil an ir erblüete.
wer sol mir daȥ vürbaȥ bieten?
des muoȥ ich mich mangels nieten.
10455 ich sol an wîbes armen
vürbaȥ niht mê erwarmen.
an ir mir schœne niht gebrach,
in ir triwen ich mich ersach
als in liehtem spiegelglase.
10460 nû hât ir tôt sterbens mâse
durch mîn herze geschrôten.
west ich wær eȥ von den goten,

daʒ sie sie heten mir benomen;
möhte kein list mich gefromen,
10465 daʒ sie her nider kæmen,
nieman möht mir daʒ benemen,
sie müesten von mir lîden nôt,
daʒ ander risen noch Memrôt
in geworhten nie sô wê.
10470 ich was ir undertâne ê.
mêr êren müeʒen sie enbern,
ich wil sie niuwan haʒʒes wern.
alle ir heilikeit in niht tugen
daʒ sie mich iht ergetzen mugen
10475 sô unvergetzlîcher verlust.
mir swillet herze unde brust
in jâmers bernder swære.'
der fürste mit ungebære
clagte und quelte sînen lîp
10480 umb daʒ reine erstorben wîp,
lûte schrei er wâfen.
die fürsten begunden in strâfen.
sie jâhen er solt sich mâʒen
solicher clage und die lâʒen.
10485 michel was des volkes kradem.
Darîus in ein heimelich gadem
den boten mit im fuorte.
ein sunder swære in ruorte,
als er dem boten dâ verjach.
10490 der fürste ûʒ jâmers siten sprach.
'Mîn frowe der wirde krône
truoc mit tugenden schône.
ir schœne den fürsten des betwanc
daʒ er ân der süeʒen danc
10495 sich dâ minne hât gewert.
die vorhte mîn herze hât versêrt
und ist mir vor allem ungemach,
daʒ mir zer welde ie geschach.
mit willen hât sies niht verjehen,
10500 eʒ ist ân irn danc geschehen,

ob er ir bî hât gelegen:
dâ von sie lebens muost verphlegen.'
der bote sprach 'vür wâr
ich daz wol bewern tar:
10505 dô unser unsælde alsô ergienc,
daz er mîne frouwen vienc;
des tages er die reinen sach
und nimmer mê unz daz geschach,
daz daz süeze wîp verfuor,
10510 die uns fröide machet muor:
ouch siht man in in jâmer clagen,
(daz ich vür wâr getar wol sagen),
als vor im in solicher nôt
alle sîn friunt lægen tôt.'
10515 do er in alsô hôrte sagen,
den keiser begunde zwîvel jagen.
er vorht dâ wær et friuntschaft bî,
der sie doch beide wâren frî.
dâ was nieman wann sie beide.
10520 der knappe bôt sich ze dem eide:
des er mit wârheit dô verjach,
ûf den goten daz geschach.
dâ mit er in der swære erlôst.
ez was im ouch ein sunder trôst
10525 under andern sînen leiden,
daz sie kiusche was verscheiden.
er begunde lop den goten geben,
die hende ûf gegen berge heben
mit fliezenden ougen gegen den lüften.
10530 in jâmer sprach er mit siuften
'hôher schepher aller dinge,
mîn gebet ich gegen dir bringe.
waz gote sîn, die helfe hân,
und mîner lande gote ich man
10535 daz sie mir und den mînen
helflich wellen erschînen,
daz wir gewaltic unser lant
haben, des sî ir güete ermant.

ob daz alsô niht wesen sol,
10540 sô gan ich nieman alsô wol
als dem unverzagten man,
der zuht mit wirde uoben kan:
daz ist an den gevangen sîn
vollecl îchen worden schîn.'
10545 der alte fürste getriuwe
leit mit jâmer riuwe.
ez was der senfte keiser
vor clage worden heiser.
frides het er vor gegert,
10550 des Alexander in niht wert.
wie er nû wær wol bereit
mit volke ze strîtes arbeit,
sînen zorn er senften began
durch daz sîn vînt, der junge man,
10555 die gevangen sô wirdiclîchen het
unde alle tage tet
êre wâ er kunde.
der reine gemuote begunde
daz in sîn ahte nemen,
10560 in solt dar friuntschaft wol gezemen:
doch durch deheine vorhte,
des Kriechen wirde ez worhte.
sînen rât der fürste besprach,
ze den er triuwen sich versach.
10565 dô er sînen willen sagte,
etslîchen ez behagte,
sumelîchen ez misseviel,
die wolden uoben strîtes spil.
der rât nâch sinnen wart getân,
10570 als ich iu wol gesagen kan.
ûf die vart man boten kôs
zehen fürsten valsches lôs.
die wâren missewende frî,
in wonte sinne und manheit bî.
10575 Achillas hiez der eine,
dem die andern gemeine

von Galâciâ dem zarten
solden gar gewarten.
sô in die rede bevolhen wart,
10580 die wîsen sich huoben ûf die vart.
dem Macedô nû botschaft kam.
ob er die niht mit willen nam
und ob ir in niht genüeget,
sie het sich doch wol gefüeget.
10585 kunder sie niht wol enphân,
niht vür wîsheit ich daȝ hân,
ich wîse eȝ sînen frechen siten.
die boten kâmen zuo geriten,
gegen den der fürste zuht begienc,
10590 wirdiclich er sie enphienc;
dar nâch al den hêrren sîn
sie muosten willekomen sîn.
wol manȝ den werden dâ erbôt.
sie funden den fürsten in clagender nôt
10595 bî dem jâmerbernden rê.
daȝ tet den werden boten wê.
die hêrren zühteclîche
trâten vür den fürsten rîche,
dem man vil der tugende jach.
10600 Achillas für die andern sprach
'hêrre, lât iu niht missehagen
ein teil daȝ wir iu sullen sagen.
der keiser iu triuwe enboten hât,
des in iuwer wirde niht erlât,
10605 die volleclich ist worden schîn
an iwern gevangen, den friundîn sîn,
wann er hât vernomen daȝ,
daȝ nie frouwen wurden baȝ
noch wirdiclîcher gehalden.
10610 solicher triuwen kunnet ir walden.
waȝ er von iu hât verlorn,
daȝ hât mîn hêrre gar verkorn;
durch iuwer hôhe wirdikeit
ist er friuntschaft iu bereit

10615 und treit gegen iu senften muot.
jâ wær er anders mit heres fluot
iu bî und mit solicher tât,
die strîteclîchez werben hât.
ir sæhet ín mit sînen scharn
10620 in vîndes muote gegen iu varn:
wann daz iuch mîner frouwen tôt
gefridet hât von strîtes nôt:
iuwer snellez ors Pucivâl
sæhe man iuch berc und tal
10625 ersprengen und gegen tjoste jagen;
des kundet ir iuch niht entsagen,
daz wizzet, ûf iwern glanzen schilt
wære vîntlich tât gezilt,
dar zuo alle iuwer schar
10630 müesten doln strîtes vâr.
daz wil mîn hêrre lâzen
und sich strîtes gegen iu mâzen.
alrêst mugt ir gerne leben:
iu wil der edle keiser geben
10635 sîn tohter ze wîbe,
daz nie von frouwen lîbe
schœner kint geborn wart.
mit süezer zuht von reiner art
ist daz minniclîche kint
10640 an tugenden balt, an valsche blint,
der jâre kranc, an triuwen wîs,
sie wirt der kiusche ein berndez rîs.
ûf sie ledet der wirde last.
mit schœne der sunnen widerglast
10645 ist daz süeze fröiwelîn.
jâ muoz er immer sælic sîn,
dem sô vil êren dâ geschiht,
daz im ir mündel gruozes giht.
sol sie werden iuwer wîp,
10650 jâ müezt ir fröidenbernden lîp
immer mit hôher wirde tragen,
siht man iuch minne dâ bejagen.

dannoch biut iu mîn hêrre mêr.
waȥ zwischen Eufrâtes und Frixêô mer
10655 geltes bringen alle lant,
den hât der werde iu benant.
noch sol werden iu dâ bî
von Kaucasas und Arâbî
goldes drîȥic tûsent phunt.
10660 daȥ lobt iu sîn wârer munt,
ob die ordenunge ergê
nâch triuwen unde veste bestê.
vür rede die wir hân getân
wil er hie ze gîsel lân
10665 mîn frowen sîn muoter, sînen suon.
wolt ir ganze suone tuon,
ob man sol der wârheit jehen,
sô mac iu nimmer baȥ geschehen
an keinem wîbe dann an ir,
10670 ob halt die gote nâch ir gir
unde nâch ir heilikeit
heten wîbes iuch bereit.
ouch ist im des ze muote,
daȥ er mit grôȥem guote
10675 von iu die frowen lœsen wil,
der ir habt gevangen vil.
ob nû iuwer hôhe geburt
der gote sippe hæte begurt,
doch solt ir gegen dem guoten
10680 billîcher frides muoten
und solicher friuntschaft in gewern,
als gegen iu kan der guote gern.
des wære hêrre nû wol zît.
vil fürsten craft im helfe gît.
10685 er hât von sîme gebotes craft
in harnasch vil volkes brâht,
die er verre hât erweget,
mit den die waȥȥer sîn beleget.
ritter die sich manheit flîȥen,
10690 der helme siht man glîȥen

und ir vesten gezierten schilde.
ûf ouwen und in der wilde
sîn craft bedecket überal
berc, eben unde tal
10696 (daȥ wiȥȥet) in manger mîle zil.
noch siht man alle tage vil
der werden zuo im gâhen,
die im mit helfe nâhen
gar mit werlîchem her
10700 an dem lande und ûf dem mer
in kielen, kocken, barken.
sîn craft beginnet starken.
wie daȥ ertrîche volkes treget,
daȥ ist ze strîte durch in erweget
10705 sunder iuch selben und daȥ iur.
Dô sprach der werde Pelliur
'ich weiȥ wol ir habt der werden vil.
vernemet waȥ ich iu sagen wil.
wie sæhe wir anders prîs bejagen,
10710 den wir wirdeclîche möhten tragen,
wenne daȥ man beginnet sagen
daȥ unser einer habe erslagen
der iuwern mê dann hundert?
die nâchgeboren des wundert.
10715 daȥ wir vil volkes an gesigen
mit cleiner craft und ob ligen,
daȥ stêt ze loben verrer mêr
dann eȥ ergienge mit gelîchem her.
doch wil ich sîn rât enphân.'
10720 dô wart die frâge von im getân
gegen fürsten, die bî im wâren,
die ir rede gar verbâren.
sie swigen alle stille,
sie enwesten niht sînes willen.
10725 Permêniô vür sie alle sprach,
den man sô gemuoten sach,
daȥ baȥ torst sprechen sîn munt,
dann im wol reden wære kunt.

er sprach 'hêrre, ob ich tar
10730 des besten iuch bescheiden gar,
waȥ die boten gegen iu werben,
daȥ lâȥent niht verterben.
die frowen, die iwer gevangen sîn,
die lât, hêrre, und nemt von in
10735 grôȥen hort, den man iu gît.
wær daȥ geschehen vor manger zît,
sô möht ir hân mêr der habe
von den, die sint entrunnen abe
und alle tage noch hin komen.
10740 sie irren mê dann sie uns fromen.
iu biutet eȥ der keiser wol;
daȥ iu, hêrre, gevallen sol.
grôȥeȥ gelt und manic lant
hât er durch suone iu benant:
10745 die sult ir lieber âne strît
nemen und âne swære zît,
die iuwer volc dâ von muoȥ tragen
beide verwunt und erslagen.'
dô sprach der manheit rîche
10750 'ir redent dem gelîche,
als ich niht landes hêrre sî.
ich wæne doch mir wese bî
vil lande, die mir dienest tuont.'
Permêniô sprach 'daȥ ist mir kunt.
10755 ich weiȥ den fürsten ninder leben,
dem sô vil lande dienst geben,
als sie iu mit willen tuon
zwischen Eufrâtes und Histrûn.
die selben habt in frides phlege.
10760 lât die fremden after wege.
in iuwern sinnen sult ir hân
die werlt dem keiser guotes gan
und ist im irs willen sleht.
er hât ze dem sînen reht.
10765 in iuwerm muote sâȥet
iuwer lant wie ir die lâȥet

die wîle ir in dem fremden vart.
waz ob man iuch dâ heim niht spart
und iuwerm lande schaden phlihtet?
10770 wes sint die dâ mite berihtet?
jâ mac uns misselingen,
ê wir die werlt betwingen.
mînen rât ich alsô tuo,
hêrre, daz ir grîfet zuo.
10775 wol erz iu erbieten kan.
ez ist ouch zît daz wir lân
strît und harnasch underwegen
und mit den süezen fröiden phlegen,
den tugenthaften wîben,
10780 die mit liebe leit vertrîben.'
'iuwer rât ist gegen mir alze cluoc.
Permêniô wær mir als iu gnuoc,
sô wær mir guot für êre.
ich volge niht iwer lêre.
10785 solichen rât, den mir gît
mîn versinneclîche zît;
sô stunt ie alsô mîn muot
daz ich umb êre wolde guot
unverzegelîche geben.
10790 âne guot ich wolde leben,
ê daz ich êre enbære
und lobes, geloubt der mære.
ir heizet mich guot für sælde nemen.
wie solt daz mînem namen zemen?
10795 waz koufmannes solt ich sîn?
solt ich daz gelücke mîn
umb golt oder schatz geben,
des müest ich swechlîche leben.
nie niht veiles ich gewan.
10800 ir râtent als ein tummer man.
sol man dise frouwen lân,
daz wirt âne gelt getân.
gebe ich sie im ze koufen wider,
des wurde mîn hôhe wirde nider.

10805 wes solt er mir wiʒʒen danc?
Permêniô, iuwer rât ist cranc.
umb den ich iht erkoufen muoʒ,
dem wil ich nimmer dankes gruoʒ
umb gekoufte dinc erbieten.
10810 der site wil ich mich nieten.‘
Nû was der rât vil gar vernomen.
die boten hieʒ er vür sich komen.
er sprach ‘ir sult dem keiser sagen,
guot willen den ich tragen
10815 gegen den gevangen frouwen hân,
daʒ hân ich durch reht getân
und niht durch den willen sîn.
wâ in ist êre worden schîn
und nâch irm leide guot gemach,
10820 mit mînem willen daʒ geschach.
man sol mich gegen den frouwen
niht in haʒʒe schouwen.
waʒ zornes solt ich gegen in hân?
nû füeren sie niht harnasch an.
10825 wer solde wesen vînt der süeʒen,
die swære ringen und kummer büeʒen?
süeʒe wer die süeʒen tragen.
ich wil in nimmer widersagen,
niht wann den die sturmes phlegen,
10830 gegen den ich mich hân bewegen.
die frouwen twingen sunder swert.
ir süeʒeʒ twingen daʒ ist wert.
in ir dienste wil ich wesen,
ân ir hulde wolt ich niht genesen.
10835 ich wil arger tât gegen in geswîgen:
mîn sælde solde des sîgen,
ob immer wurde von mir gehôrt
gegen den süeʒen argeʒ wort.
die reinen haben wirde vil,
10840 ir êre ich immer breiten wil
durch die, gegen der ich dienst trage.
jâ ist daʒ mîn meiste clage

und beswæret mîn gemüete,
daȝ süeȝer wîbe güete
10845 sich kan von mir verren.
daȝ muoȝ mir immer werren
und mînen fröiden swære sîn,
doch hân ich lônes trôst ze in.
nach mîme tôde der keiser ranc.
10850 des dar an zwîvelt mîn gedanc,
ob er willeclîche
mir al der werlde rîche
âne strît wolde abe gestên,
daȝ eȝ nâch suone möhte ergên.
10855 die rehten wârheit ich enweiȝ.
an mînen schaden er sich ie fleiȝ.
daȝ ist dicke worden schîn,
wann er vil der hêrren mîn
sîn golt, sîn helfe ûf mich bôt,
10860 daȝ sie mich solden slahen tôt.
alsô kunder ûf mich werben.
des muoȝ sîn lop verterben;
alsô er heimelîchen
wolde mich erslîchen.
10865 als ein heimelich mordære
warp er mîne swære,
der in stabe treit ein swert;
alsô er mînes tôdes gert,
niht als ein offenbârer vînt.
10870 dâ von sîn êre gekrenket sint.
wurdeȝ nû alsô getân,
daȝ ich fride wolde hân,
alzehant begunner jehen
eȝ wær vor vorhten geschehen.
10875 ir bietent mir mîn selbes lant,
hât er iuch her alsô gesant:
die zwischen den zwein waȝȝern sîn,
ich hânȝ dâ vür sie wesen mîn,
wann ich sie nû erstriten hân.
10880 kunnet ir iuch niht verstân

daȥ wir ûf den selben ligen?
der im ist vil gar verzigen.
sît er des giht sie wesen sîn,
sô kom er her und trîb mich hin.
10885 vür grôȥe crancheit man daȥ giht,
getar er daȥ sîne wern niht.
zwâr er biutet mir êren vil!
sîn tohter er mir geben wil,
die er Mâȥêô hete gelobt,
10890 der ist sîn man: ich wæne er tobt.
rîtent wider und sagt im daȥ,
alleȥ waȥ er ie besaȥ,
dem er ze fürsten was erkorn
und daȥ er nû hât verlorn,
10895 daȥ sol ich lîhen unde geben.
ir solt im sagen daȥ sîn leben
stêt in mîner hende,
des ich mit craft in phende.'
Urloup die boten nâmen,
10900 ze dem keiser sie wider kâmen.
die wîsen âne verdrieȥen
hôrte man entslieȥen
des Kriechen willen unde wort,
als sie sie heten vernomen dort.
10905 der trûrige an fröiden laȥ
mitten ûf der ouwen saȥ,
von fürsten was umb in gedranc.
die ougen er gegen berge swanc.
er sprach 'du weist wol, hœhster got,
10910 daȥ ich von deheiner vorhte nôt
ze im nâch fride sante,
wann daȥ michs triuwe ermante.
nû kan eȥ im versmâhen.
eineȥ lît mir nâhen:
10915 entgilt sîn ieman dann er und ich,
almeistic daȥ beswæret mich.
sît er niht strîtes wil enpern,
des sul wir in mit vollen wern.

mir ist doch fröide entsliffen.
10920 jâmer mich hât begriffen,
ich enruoch waz mir mac geschehen:
des hât ein sterben mir verjehen.
nû mane ich mâge unde man
daz sie zagheit wellen lân.
10925 Mâzêe, friunt von Babilôn,
an dir man prîses ist gewon,
den dîn hant erworben hât
in strît mit ellenbernder tât,
durch daz ich fröiden urhap
10930 mîn tohter dir ein maget gap,
an der du süezes geltes lôn
vindes und vil fröiden won.
mit dir var Bozorgorgias,
der ie der vînde schûr was,
10935 der leben sîn strîtes milde hant
krefteclich hât zertrant,
und von Perciâ Bachidis,
an dem ich triuwen bin gewis,
die er ie truoc mit ellen:
10940 sîn tât kan prîs ersnellen,
des man sîner wirde giht
er kan der vînde schônen niht,
wâ man in mit den sînen
in strîte sach erschînen;
10945 ouch sol der fürste von Macêt,
des lop in hôher wirde stêt
und noch stîget alle tage
von sînem prîses bejage.
Lîsias die manheit sîn
10950 lâze an vînden werden schîn.
Sêren von Trîbalibôt,
des manheit ie den vînden bôt
unverzegelîchen strît:
sîn lop ist virre unde wît
10955 in der werlde worden,
prîs kan er horden;

mit sîner ellenthafter hant
er die vînde strîtes mant.
Ambiôn von Tenabrî,
10960 dem rehte manheit was ie bî,
der brâhte ie unverzagete her
gegen den vînden ze wer.
ir sehse mit einander
zogt gegen Alexander,
10965 ir sît dâ wol ze mâȥe
daȥ ir im enget die strâȥe,
die durch daȥ gebirge gêt.
iuwer manheit wol gelîche stêt,
als ich ir ahte prüeven kan.
10970 ir habt wol drîȥic tûsent man,
ze îser sint sie wol beriht.
gedenket an lop, des man iu giht,
und daȥ ir sît an prîse quec.'
Mâzêus huop sich ûf den wec
10975 mit den fürsten ellens rîche.
man sach sie dem gelîche
berc und tal übervarn,
als sie strît niht wolden sparn.
nû sach man von beiden sîten
10980 der fürsten wartman rîten.
maniger cleinôt gezirde
benam der heide ir wirde.
solichen glanz gap ir harnasch,
dâ von der bluomen schîn verlasch.
10985 sus wâren sie bî huote.
nû wolt der hôchgemuote
Alexanders schiltgeverte,
in strîte der herte,
Eufêstiô, der fröiden hagel,
10990 von des kraft des jâmers nagel
durch süeȥe herze wart getriben,
die fröiden blôȥ von im bliben
umb ir werden amîsen,
die er mit tjoste prîsen

10995 an scharphen poinder brâhte;
von ir leben alhie der gâhte
suochende ûf der warte.
an manheit der bewarte
ûf eime starken orse saʒ,
11000 daʒ daʒ velt mit sprungen maʒ.
in dûhte er hæte sich verlegen,
sît er niht strîtes hæte gephlegen
(ich wæne des was niht lanc,
daʒ er in strîte prîs errane):
11005 in twanc strît und senende nôt,
daʒ er sich ie gegen der herte bôt.
der kam durch tjost geriten hie.
nû vernemt ouch wie
kam Sêren von Trîbalibôt,
11010 dem rehte manheit daʒ gebôt
daʒ er durch prîs, durch werde wîp
in ritterschefte wâgte den lîp.
eʒ kam der wol gefieret
ûf die wart mit kost gezieret.
11015 sîn helm bôt dâ liehten schîn.
an dem wâpenrocke sîn
moht man tiure geworhte spehen
von tiurem samît, hôrt ich jehen,
grüene als ein niuweʒ gras.
11020 sîn kovertiur des selben was,
dar ûf manger hande tier
mit flîʒe geworht, sagt man mir,
ouch wâren ûf daʒ selbe cleit
von rôtem golde gar durchleit
11025 bilde gelîch den frouwen.
Eufêstiô muost dô schouwen
dem er nie gesach gelîche:
Sêren der muotes rîche
fuorte in sîner hant ein sper.
11030 niuwan strît was sîn ger.
Eufêstiô truoc werden lîp.
er bestunt man, tier und wîp.

als man den swarzen komen sach,
in beiden was zesamne gâch.
11035 ir beider ors wurden gehurt
ûf dem plân durch bluomen furt.
der fürsten treffen sô geriet,
die tjost sie von irn schilten schiet,
von in die vielen ûf daȝ gras.
11040 ietweders schaft noch bliben was.
sunder der schilte decken
sach man sie ir tjost volrecken.
sie nâmen den poinder vürbaȝ wît.
alsô ergienc ir tjostes strît
11045 von ir beider kreften,
daȝ die splittern von den scheften
hôch ûf gegen den lüften vlugen.
von poinders kraft die ros sich smugen,
iedoch wart dô der bluomen dach
11050 Sêren, den man vallen sach
mit einer wunden durch ein arm.
man sach gras und grüenen varm
den swarzen von Trîbalibôt
mit sînem bluote machen rôt.
11055 man sach ouch manegen enden
den walt mit tjoste swenden
von den werden âne betrâgen,
die eȝ wol torsten wâgen.
von beiden hern ûf der warte
11060 sach man ritter vallen harte.
dirre verlôs, jener gewan
prîs. Eufêstiô kêrte dan.
an dem jungen moht man sehen,
daȝ ûf in tjost was geschehen.
11065 sîn harnasch was alsô zefuort,
wa eȝ mit tjoste was geruort,
daȝ er anderȝ muoste hân,
ob von im strît solde ergân.
Sêren der swarze Sarracîn,
11070 sîn grüeneȝ cleit gap rôten schîn

von des werden bluote.
er bleip doch bî strîtes muote.
er fuor von dann gegen Dariô,
der sîner wunden wart unfrô.
11075 sô sprach der swarze heiden
'ir wolt von prîse scheiden.
wer gesach sich ie sô man verligen?
jâ wænt ir slâfende gesigen,
daȥ kûm wachende sol geschehen.
11080 ir beginnet des die wârheit sehen,
daȥ iuch des Kriechen recken
beginnent unsanfte erwecken.'
der alte wîse ûȥ riuwen sprach
'helt, dîner wunden ungemach,
11085 daȥ dîn manheit hât erholt,
unsanfte, daȥ mîn herze dolt.
vürder man dich haben mac
dann einen der die tjost verlac.
wiȥȥe ouch, helt, daȥ dir mîn hant
11090 teilet golt und wîte lant;
wiȥȥe daȥ ich mit strîtes spil
die wunden selber rechen wil.'
manic hôchgemuoter degen,
der sich durch prîs hete erwegen
11095 daȥ er torste gegen vînden rîten
menlich nâch wirde strîten,
der het der keiser vil aldâ.
ze âventiure was in gâ,
die sie besunder suochten,
11100 der ouch die Kriechen ruochten.
von disen wart ze houfe brâht
manic tjost mit kraft erdâht
alsô mit ponderlîcher vart,
des ir prîs gehôhet wart.
11105 Die wîle der muotes slehte
het nâch fürsten rehte
bewart daȥ keiserlîche wîp.
gebalsmet wart ir tôter lîp.

in edel wurze und arômatâ
11110 wart sie wol bewunden dâ.
süezer smac sie niht vlôch.
er hiez ûf dem gebirge hôch
ûz gelfem marmelsteine
wît bûwen reine
11115 ein grap, dem kost niht gebrach,
dem man grôzer rîcheit jach,
dar inne die frouwe wart begraben.
dar het Apelles în erhaben
ein werc gemâlet von golde,
11120 daz man billich loben solde.
er was von hêbrêischer art,
an sinnen künstelich bewart.
dem werden meister was wol kunt
wie rehte ordenunge stunt
11125 aller dinge und ir geschaft,
ouch worht er ritters tât mit kraft.
er kunde die buoch der Juden ê,
als sie sie vernâmen von Moysê.
sîn muot was vollecliche scharf.
11130 mit dem pinsel er entwarf
in daz grap nâch einer lenge
von der werlde anegenge
(listeclich het erz dar brâht),
als unser schepher het erdâht
11135 die vier element ân underscheit
in einer gestalt wol bereit;
wie den himel und die erden
got von êrst hiez werden.
als uns Genesis vergiht,
11140 dô was ûf der erden niht,
die man vinster sach bedecken.
got wolt sîn craft errecken.
er liez sînes geistes leben
hôch über alle wazzer sweben.
11145 got mit wîsheit alsô sprach
'nû werde ein lieht' daz geschach.

dem vil süeȥen reine gemuot
geviel daȥ lieht, wann eȥ was guot.
nâch sînem willen daȥ geriet,
11150 sîn craft eȥ von der vinster schiet.
dem liehte er tages namen brâht
und die vinster nante er naht.
an dem êrsten tage, des er gedâht,
wurden dise werc zuo brâht.
11155 eȥ het der wîse meister clâr
wunneclich geteilet dar
wie nâch der wârheit sage
got an dem andern tage
gap den waȥȥern underscheit
11160 mit des firmamentes stætikeit,
daȥ sîner süeȥen worte ruof
des tages sinneclîche schuof.
Dar nâch mâlt er mêre
wie an dem dritten tac der hêre
11165 schepher gar gewaldic got
allen waȥȥern gebôt
daȥ sie sich samenten an ein stat,
dâ ûȥ ietslîcheȥ flieȥen hât.
dar nâch daȥ ertrîch trucke was,
11170 dar nâch kam loup unde gras.
dar nâch mâlt er in daȥ grap,
wie der süeȥe reine gap
dem firmament besunder
mit sternen schœnheit wunder.
11175 der vierde tac dô ergienc,
dô die luft ir glast bevienc.
den fünften tac dar mâlt sîn hant,
wie gotes güete wart bekant,
daȥ uns brâht sîn gotlich craft
11180 vogel, tier, aller vische geschaft.
aber mâlte Apelles dô
den sehsten tac dar alsô,
an dem got den menschen brâhte
der werlde, dem er gedâhte

11185 aller sîner geschephte fruht
und waȥ die werlt bringet genuht;
wie der süeȥe wîse
in dem paradîse
sante slâf in Âdam,
11190 dô er von sînem rippe nam
frowen Êvam von sînem lîbe,
die er im gap ze wîbe;
wie in der werde reine got
der einer hande fruht verbôt,
11195 dar inne der andern âne vâr
solden sie genieȥen gar.
dô wurden alle sîne werc volbrâht.
des sibenden tages er erdâht,
an dem er ruowet, den noch sol
11200 der mensche mit vîre haben wol.
Apelles mâlte ouch dar în
wie mit den untriuwen sîn
der tiuvel vor sînem nîde grôȥ
(den unser sælden verdrôȥ)
11205 Êven sîn stricke stalte,
daȥ die werden und uns valte
und unser sælde stôrte:
dô sie got überhôrte,
dâ von wir alle wârn verlorn;
11210 wie des reinen werden zorn
sie ûȥ dem paradîse stieȥ
und daȥ den engel hüeten hieȥ
mit viurigem swerte,
der in daȥ vürbaȥ werte;
11215 wie an sælden die verherten
die erde bûweten, die werlt mêrten;
wie Âbel dem süeȥen got
sîn vil reineȥ opher bôt,
daȥ sîn güete wol enphienc,
11220 und wie ein viur gienc
über valsches ophers schîn
des ungetriuwen Kâin;

wie der Âbels leben stôrt,
alsô sich huop der êrste mort;
11225 dâ von man Kâîn flühtic sach
in den walt; wie daȝ geschach
daȝ in sîn bruoder, her Lamêch,
den got der ougen lieht verzêch
durch daȝ er huop den êrsten huor,
11230 dâ von wart sîn fröide muor:
Kâîn er ze tôde schôȝ,
des Âdam fröiden sît verdrôȝ:
in der wilde under einem ronen
muoste Kâîn tôter wonen;
11235 wie sich die werlt mêrte
und sich von gote kêrte
und von guoten werken flôch,
schande und sünde ûf sich zôch,
dar umb man trûriclîche
11240 sach stên den schepher rîche,
als dâ er sprach 'mir ist leit
daȝ ich den menschen hân bereit'.
Man sach dar nâch gemâlet mê
wie got gebôt hern Nôê,
11245 dem werden man getriuwen,
er solt ein arke biuwen,
daȝ er die veste bereite:
dem werden er dô seite
daȝ er næme mit im dar în
11250 sîn wip und die süne sîn,
mit im Sarfrasatam,
Satam unde Farsatam,
drî frouwen sîner süne konen,
die solden ouch dâ inne wonen;
11255 wie dar în nam der wîse man
(als im des hœhsten rede quam)
zwei gemahel vogel, tier,
unde wie dar nâch gar schier
die werlt vertarp von der fluote;
11260 wie sît Nôê der guote,

dô die fluot widerwante
einen raben ûz gesante,
daz er im bræhte mære
ob der werlde iht blôz wære:
11265 der rabe kam ûf ein âs,
daz ûf dem velde erstunken was,
aldâ durch frâz liez er sich nider,
Nôê brâhte er niht mære wider;
wie er dar nâch die tûben hiez
11270 ûz fliegen, die in wizzen liez
wie ez ûf dem lande stunt:
mit eime zwî tet sie daz kunt,
daz sie von einem boume brach,
daz im der werde bringen sach.
11275 Dar nâch mâlt Apelles mê
wie nâch der fluot her Nôê
und die ahte die werlt mêrten
und ir dienst an got kêrten,
wie sie bûweten die erden
11280 und wie an dem alden werden
man sach trunkenheit gesigen,
des man in kôs enblecket ligen,
unde wie sîn sun her Kam
des vater war mit spotte nam:
11285 Sem und Japhet was daz leit,
daz er daz spotten niht vermeit.
von tiurem golde rîche
gemâlet gar wunneclîche
stunt ouch an dem sarke
11290 Abrahâm der patriarke,
dar nâch Isac und Jâcop.
ez muost dem meister sprechen lop
wer sîn gemælde ie gesach,
daz dar nâch alsô verjach
11295 wie Abrahâm sîn lant verliez
und in got gewaltic hiez,
wie er in fremdem lande
des engels wort bekande,

daȝ von des werden lîbe
11300 und Sârâ sînem wîbe
solde werden her Isac.
des tât ouch dâ mit koste lac,
wie er ze Êsaû sprach,
dem er vür Jâkob liebe jach,
11305 der von der muoter wart betrogen:
er hieȝ in harnasch unde bogen
mit im nemen ze walde
und des gâhen balde;
wie Rebeccâ der witze wielt
11310 den segen sie Jâcop behielt:
er was ir vür Êsaû liep;
wie Jâcop, des segens diep,
sich vor vorhten dannen zôch
und ze fremden landen flôch,
11315 dar inne er diente manegen tac,
in den er sach, dô er lac
in slâfe, ein leiter von himel gên,
die rihte unz ûf die erden stên,
dar an sich die engel drungen
11320 und mit einander rungen,
der er einen begreif,
dâ von im sælde niht entsleif,
die der engel an dem hêrren
mit dem segen muoste mêren:
11325 ein huf er im mit slage brach,
sît man den werden hinken sach
und eben gên muoste fliehen:
dâ von noch die Juden ziehen
die âdern ûȝ dem fleische gar,
11330 des sie nieȝen, daȝ ist wâr.
Dar nâch was gemâlet sân
wie Jâcop der wîse man
einem werden friunde sîn
siben jâr tet dienest schîn
11335 umb sîn tohter Lyam wert,
der er durch schœne ze wîbe gert.

die magt im wart ze ê gegeben.
man sach sie wirdeclîche leben.
sie beliben beide kinder bar.
11340 daʒ an dem hêrren niht enwar,
daʒ wart an sîner dierne schîn,
die gebar von im zwei kindelîn.
dar umb wolt er die frouwen lân.
er diente sît hern Lâbân
11345 umb Racheln, die werden magt,
die im der werde niht versagt,
do er ir swester Lyam lieʒ.
die im minne wert gehieʒ,
zwelf süne er mit ir gewan,
11350 als die schrift bewîsen kan.
Nû enwas daʒ niht bliben,
der meister hete dar geschriben
wie sîn sun durch troumen,
Jôseph muoste roumen
11355 sînes vater erbe und lant
und in fremdem gotes helfe vant;
wie er von sînes verches art
Ismâhêliten verkouft wart;
wie im sîn hêrre Phâraôn
11360 umb sîn dienst gap swachen lôn:
sîn wîp die küniginne
durch sîn schœne bat in minne.
dô er sie niht wolde wern,
des muost er fröiden sît enpern.
11365 in schuof gevangen ûf den lîp
daʒ vil ungetriuwe wîp.
des künges schenke gevangen lac,
sîn phister der selben sorgen phlac.
sie begunden Jôseph verjehen
11370 waʒ sie in slâfe heten gesehen.
die tröume er in bescheinde,
daʒ des phisters künne weinde:
Phâraô hieʒ in hâhen
des morgens und des gâhen.

11375 dem schenken erȥ alsô ûȥ leit,
er kæm an hôher wirdikeit,
dann er vor wære gewesen.
des sach man Jôseph sît genesen.
dô der schenke genas
11380 und Jôseph noch gevangen was,
Phâraô in slâfe tröume sach.
der künc ze sîme volke sprach,
wer in kunde bescheiden
von sînen tröumen beiden,
11385 dem wolt er immer mêre
erbieten wird und êre.
an Jôseph der schenke gedâhte.
vür den künc er gâhte,
an den gevangen er im riet,
11390 der in der tröume beschiet,
waȥ in den landen künftic wære
beide guot und daȥ swære.
An der selben sarkes want
man noch mê gemâlet vant,
11395 wie Jôseph sît gewaldic wart;
wie sînes vater und sîner brüeder vart
ze im geriet nâch trôste;
wie er sie von swære lôste.
daȥ gemælde mê verjach
11400 wie man Babilôn zerstœret sach;
wie got Moysen sante
Phâraône und in des mante
umb sîn volc, daȥ er gevangen het.
sîne bet er niht entet,
11405 des wart über al Êgypten lant
gotes zorn grôȥ bekant
mit zehen phlâgen herten,
die lant und liut mit jâmer zerten,
des sie mohte wol verdrieȥen.
11410 man sach die luft mit bluote ergieȥen,
dar nâch kroten schutte der regen,
(solicher swære muosten sie phlegen)

dar nâch bremen, die valten tôt
liute und vihe mit strenger nôt.
11415 aber er zorn ûf sie warf
(die pîne was in gar ze scharf),
mit dem fünften slage daz vie
tôt er gar, als ich vergie.
zem sehsten mâle wurden sie geslagen.
11420 man sach alle wazzer tragen
blatern grôz von bluote:
des was in wê ze muote,
als uns die wârheit vergiht.
der wazzer sie genuzzen niht.
11425 ich wæne ir leben wære sûr.
die sibende macht in fröide tûr:
waz er bî craft hete gelâzen,
die kevern daz abe gâzen.
alsô ergienc die ahte phlâge.
11430 ir fröide ringet an der wâge.
dar nâch die sunne vergienc.
die zehende mit tôde bevienc
daz volc nâch sînem rehte:
in allem irm geslehte
11435 den eldesten er ir leben brach.
alsô der süeze schepher rach
des israhêleschen volkes nôt
und daz der künc sîn gebôt
Phâraô dô vor versaz.
11440 dô wart gezieret mit golde baz
wie der êwige got
spîse wert des himels brôt
sîme volke ze helfe sante,
als in sîn güete ermante;
11445 wie Moyses der hêrre gienc
ûf den berc Sînâ und dâ enphienc
von dem almehtigen got
und vernam aldâ die zehen bot:
dô Moyses was wider komen,
11450 daz volk het sünde an sich genomen,

gegen eime kalbe eȥ dienest tet
mit êren unde mit gebet,
daȥ het Aaron gegoȥȥen in:
trûric was des hêrren sin,
11455 grôȥ zorn den werden ruorte,
den apgot er zerfuorte;
wie Moyses in der wüeste sluoc
den stein; wie der waȥȥer truoc;
wie dar nâch, dô er ștarp,
11460* Nûnus sun daȥ erwarp,
Jôsuê, daȥ im got
daȥ volc ze leitene gebôt;
wie der junge wîse man
sluoc daȥ waȥȥer Jordân
11465 mit Moyses ruoten,
des erstorben guoten;
wie daȥ volc über kam;
welich leben eȥ dar nâch an sich nam.
dâ stunt wie Zoreb die stat
11470 got Achorn zerfüeren bat,
war umbe der tumbe man
dô verdiente den êrsten ban.
dâ stunt wie Jôsuês hant
teilte daȥ gelopte lant
11475 den Juden, die Moyses der her
brâhte über daȥ rôte mer;
dô Jôsuê hete getân sîn leben,
wie dem volke wart gegeben
Sampson ze rihtære;
11480 wie den brâhte in swære
sîn vil ungetriuweȥ wîp,
dâ von vertarp sît manic lîp.
Apelles mâlte ouch in daȥ grap
wie ein Jude hieȥ Moap
11485 nâch sîme tôde ein frouwen lieȥ
(Rûth die selbe frowe hieȥ),
die gienc sît ehern ûf daȥ velt,
dô sie nam minnengelt

von Booȝ von Raap,
11490 kranke miete er ir doch gap.
die frowe enphienc von im ein kint.
ich wæne nû mêr gîtic sint
nâch gelte umb minne die wîp,
dann dô wære der frouwen lîp:
11495 sie nement nû baȝ phenninge war.
daȝ werde wîp Obêth gebar.
von Obêth geborn wart
der hêrre Jesse von hôher art.
dar nâch über lange zît
11500 von Jesse kam der werde Dâvît,
ûȝ des geslehte ist uns geborn
die uns ze heile ist erkorn,
die süeȝe maget frîe,
frowen Annen dochter, sant Marîe,
11505 von der uns geborn ist
Jhêsus, den wir nennen Crist.
An des sarkes ander want
mâlte des meisters künstic hant
mit rôtem golde von Kaucasas,
11510 (daȝ beȝȝer dann daȝ êrste was)
ir wer, ir leben, ir strîten,
wenn sie bî iren zîten
wâren muotes rîche.
dâ stunt Êly wunneclîche
11515 mit sînen lieben sünen zwein.
meisterlîchen daȝ erschein,
wie Sâmuêl und sîn alder sun
grôȝe sünde kunde tuon
gegen irm schepher unde got,
11520 dar umb er Êly gebôt
daȝ er sîn süne von sünden craft
züge mit sîner meisterschaft.
Êly daȝ gebot vermeit,
dar umb er sît, dô er reit
11525 sîn lant berihten und besehen
(die schrift uns hât alsô verjehen),

ûȥ dem satel viel, den hals er brach,
daȥ man den hêrren tôten sach.
Dar nâch waȥ in Sylô geschach.
11530 daȥ volc nâch eime künge sprach,
dô wart in Saul gegeben,
dar umb daȥ er reineȥ leben
wandelte und ze sünden vlôch:
die der fürste ûf sich zôch,
11535 des wart sîn wirde gehœnet.
her Dâvît wart gekrœnet,
der mit sîner würfe gewalde
Gôliam den risen valde.
den sach man dâ nû crône tragen
11540 und mit strîte Saule jagen
ûf mont Gelbôê mit tôdes zil,
des Dâvît doch genôȥ niht vil,
wann man in sît in jâmer kôs
umb sînen sun, den er verlôs,
11545 Jonatham den snellen.
des wîtvengec prîses ellen
in strîte sterben dô erwarp,
der umb Dâvît an wunden starp,
der er niht vürbaȥ ruochte.
11550 der fürste aldâ verfluochte
dem gebirge Gelbôê,
daȥ von der zît immermê
dar ûf kam regen noch der tou.
alsô der tôt Dâvîden rou.
11555 wie dar nâch Sauls fürste Asahel,
des manheit was gegen prîse snel,
Dâvît einen fürsten sluoc,
Abnern, der menlich herze truoc;
wie Jôab, Abners bruoder,
11560 Asahel sînes lebens muoder
durch râche sît in strîte verschriet,
dâ mit er in von leben schiet.
Er mâlte ouch wie frou Minne
hern Dâvîdes sinne

11565 gewalticlichen gar betwanc,
daz er nâch fremder minne ranc,
die er erwarb an Bersabê,
daz tet irm manne Urîâ wê.
Dâvît den fürsten doch ervorht,
11570 daz er in êren het entworht.
nû solt ouch er in kurzer zît
mit Sauls liuten haben strît.
Dâvît brieve schrîben liez,
die er Urîam füeren hiez
11575 sînem fürsten in daz her.
daz fromte Urîam tôdes sêr.
die schrift was gelesen,
dâ stunt daz er solde wesen
in strîte ze vorderst an der schar.
11580 dô leit sîn manheit tôtlich vâr.
dar umb sît dô Dâvît streit
jâmer mit gewalt leit
umb daz wortlich ungemach.
Dâvît mit sînen ougen sach
11585 daz der engel mit eim swerte
sîn volc sterben lêrte,
des manic tûsent bleip dô tôt.
alrêrst rief er hin ze got
'wendâ, hêrre, dînen slac!
11590 ich bin der, der der sünden phlac.
lâ dîn volc engelten niht
sünden, der mîn krancheit giht!'
dô Urîas verscheiden was,
dar nâch wie Bersabê Salomônis genas,
11595 den sie von Dâvîdes minne enphie;
dar nâch mâlte der meister wie
man Absalôn den schœnde rîchen
vor dem vater sach entwîchen;
wie in mit dem hâre vienc
11600 ein ast an fluht; wie er behienc;
wie Joab ein fürste kam
und im dô sîn leben nam;

er wânde dem vater liebe tuon,
Dâvît doch weinte sînen suon.
11605 Dar nâch wie Salomôn besaȥ
daȥ rîche, dô Dâvît lebens vergaȥ:
sîner wîsheit wunder und gewalt
er dar mit dem pinsel zalt,
wie er von koste sachen
11610 in Jhêrusalêm lieȥ machen
den tempel gote ze êren,
dar an sach man in kêren
maneger sîner wîsheit rât.
dar nâch als in der vater bat
11615 sluoc er hinder dem alter tôt
den der Absalône sterben bôt.
er mâlte ouch als dô vor geschach,
dô man vor Absalône sach
Dâvît vaste entwîchen,
11620 Semeî der unzuht rîchen,
wie im der warf mit steinen nâch
und wie er haȥ dem künge sprach:
'man sach dich daȥ rîche
gar lesterlîche
11625 und übele gewinnen,
alsô muostu im entrinnen.'
dar umb er truoc des fürsten haȥ
lange unz ûf daȥ
Semeî hulde gewan:
11630 alsô wart die suone getân,
ob er immer fuoȥ ûȥ Jhêrusalêm quæme,
daȥ man im daȥ leben næme;
wie dar nâch über lange zît
Salomôn het mit vînden strît:
11635 des herze tummer sin besaȥ,
Semeî sich vergaȥ,
vor der stat man in kôs,
dâ von er daȥ houbt verlôs;
wie mit Salomônis sun Rôboam
11640 ein sîn fürste Jerôboam

strîtes und siges gegen im phlac,
und Rôboams craft gelac,
die an Jerôboam sich mêrte,
an dem mit helfe kêrte
11645 zehen israhêlischen geslehte,
(eȝ was doch widerȝ rehte
daȝ sie irn hêrren vertriben),
niwan zwei ir bî im bliben.
Darnâch mâlte Apelles dâ
11650 wie Jerôboam in Sâmariâ
kelber von golde machen lieȝ
und die vür got êren hieȝ.
er entwarf ouch dâ mit golde rôt
wie einem künc hieȝ Nabôt
11655 dienstlich was undertân
Achap, ein vil guoter man,
der einen wîngarten het,
dâ er vil dienstes von tet:
doch wolt der künc den garten hân.
11660 sêre senen er sich began.
Jesabel des fürsten wîp
truoc schœnen velschlîchen lîp.
den künc frâgt sie mære,
war umb er trûric wære.
11665 Nabôt die frowen des beschiet.
ir grôȝe untriuwe daȝ geriet
(der vil unreinen Jesabel,
ir sinne wârn gegen valsche snel),
sie jach Achap hete mort
11670 begangen; ouch hân ich gehôrt,
dar umb er von lîbe kam:
der künc ouch den garten nam.
unschuldic was der guote man,
eȝ het der wîngarte getân.
11675 dô der künc Nabôt
umb die sünd ervorhte got,
die im sîn wîp gerâten het;
über die er dô gerihte tet,

von einem hôhen turne nider
11680 hiez er die frowen werfen sider.
Aber mâlte der hêre
an daz grap noch mêre
von Jesabel dem wîbe,
wie die bî ir lîbe
11685 Helîam von ir hulde stiez
und ir in gevangen bringen hiez.
alle die sie nâch im sante
ein viur die gar verbrante
nâch Helîas worte.
11690 dô Jesabel daz gehôrte
ander fünfzic sant sie dar,
die nâmen sîn mit güete war.
die selben bliben âne leit:
die schrift uns hât alsô geseit.
11695 er mâlte ouch wie Helîas
mit hern Helizêô was
und ander sîn undertâne
an dem Jordâne,
und wie man in den viuregen wagen
11700 ûf sach in die lüfte tragen.
dô er sînen mantel liez
Helizêô und dem gehiez
von des heilegen geistes gunst
daz sich wîssagens kunst
11705 vürbaz an dem hêrren
zwîvalt solde mêren.
Dar nâch mâlt er an den stein
von den edlen küngen zwein,
von dem werden Ezêchiâ
11710 und dem milden Josîâ,
wie got mit dem engel enbôt
Ezêchiâ sînen tôt
und in sîn dinc hie ahten hiez,
daz der wîse niht enliez.
11715 im kündet sô des boten sage
daz er an dem næhsten tage

an dem lîbe solde sterben.
dô sach man in umb riuwe werben,
got er umb sîn rîche mant.
11720 der süeȥe fürste gegen der want
sich heiȥe weinende kêrte.
aldâ unser hêrre mêrte
sîn craft an dem werden clâr.
er gap im frist fünfzehen jâr.
11725 daȥ kunde sîn triuwe erreichen,
daȥ manȥ geloube, ein zeichen
got dô krefteclich begie:
die sunne sich ze gemache lie,
wann eȥ ûf den âbent zôch:
11730 die sach man wider stîgen hôch,
irn schîn gar unverborgen
bôt sie als an dem morgen,
des sie wunneclîche phlac.
dô wuohs âne naht ein ander tac.
11735 Dar nâch wie her Josîas,
des leben vor got geprîset was,
der ôstervîre er erdâht
gote ze êren, als er brâht
die Juden überȥ rôte mer,
11740 als sie sie noch vîrent immer mêr:
der zweier fürsten leben heileger was
dann aller fürsten, dâ von man las,
als uns die schrift urkünde gît
der künge leben und ir zît.
11745 bî den die prophêten
gewîssaget hêten
unsern sældenbernden tac
und unsern wâren tôdes slac:
mit kost man die entworfen sach,
11750 hern Isâiam, und wie der sprach
'seht ein magt ein kint gebirt,
Emânuel sîn name wirt.'
der name bewîset 'mit uns got.'
Achaz der hêrre alsô enbôt.

11755 dâ stunt Jeremîas der hêre,
der nâch gotes lêre
Joachim dem künge sagt
daȝ ein wîp und ein magt
mit kiuschem lîbe einen man
11760 in kindes wîs solt umbevân;
dar nâch wie Ezêchias sprach
'von êrst und êweclich ich sach
besloȝȝen vaste der sælden tor,
dâ niht kom în mê ûȝ noch vor.'
11765 daȝ uns ist sus bescheinet,
die süeȝe muoter er meinet,
die uns dâ bî bewîset ist
daȝ sie âne mannes mitewist
eines sunes genas,
11770 die vor und sît doch maget was
und immer ist ân ende.
ir helfe uns kummer swende.
dâ stunt Dâniêl der werde man,
als der sîn rede het getân
11775 'der welt ein hêrre wirt geborn,
des leben dar nâch wirt verlorn.
über driu und drîȝic jâr
sol er lîden tôdes vâr
und über sehs wochen,
11780 sô wirt sîn leben gebrochen.'
Dar nâch muost ein gemælde gên,
die zwelf minner sach man stên
prophêten an des sarkes want.
ieglîcher het an sîner hant
11785 einen brief, dar an geschriben was
als von êrst sprach Isâias.
ir ietslîches funt bevienc
als der grœsten rede gienc
und traf vil rehte ir mære
11790 daȝ ein magt einen sun gebære.
an des sarkes ander wende
mâlte der genende

wie Cyrus, der rîcheit wielt,
gotes volc gevangen hielt;
11795 wie Zorobâbel mit strîtes rât
daȥ volc von im erlôst hât;
wie er die bethûs bûwet wider,
die Cyrus het gebrochen nider.
er mâlte dar unverdroȥȥen
11800 waȥ Hester hete besloȥȥen;
war umb der künc Aswerus lie
sîn êrste wîp, die hieȥ Vastie
(sît er Mardochêi niftel nam);
wie Aman an den galgen kam,
11805 dô von zweier hêren ger
Mardochêi und Hester
der künc Aswerus ledic lieȥ
die man die Israhêliten hieȥ;
dar nâch wie her Thobîas
11810 von einer swalben geblendet was;
wie er von sîme kinde
wart gesehen der blinde.
dar nâch wie vor Jhêrusalêm
dem fürsten Holofernem
11815 Jûdith daȥ houbt an gewan,
daȥ sach man dâ gemâlet stân.
Apelles ouch dâ bewîsete,
wie Esdra der geprîsete
die Babilôn widerwant,
11820 die die Juden heten verbrant.
Nû ist volbrâht der frouwen grap.
irs wirtes vînt die kost gap.
nû ist daȥ werde wîp begraben.
ein ander rede sul wir haben,
11825 die ze strîte ziehen wil.
heten sie vor gestriten vil,
niht daȥ hie gelîchen mac.
alrêst dô nâhet jâmers tac,
der ze leide hât gephlihtet.
11830 des wart an wîben entnihtet

vil fröiden der sie wârn gewenet,
die der strît mit jâmers garte menet
ûʒ manegem süeʒen herzen
und bôt in sûren smerzen.
11835 Eumênidô hieʒ ein grâve wert,
des manheit het ie des gegert
daʒ er muoste strîten.
den hieʒ der fürste rîten
ûf die wart, daʒ er besæhe
11840 ob inder in der næhe
Darius mit here wære.
der solde ervarn die mære.
die vînde er nâhen ligende vant.
nû was Mâzêus ouch gerant
11845 ûf die wart von der ouwen.
an dem helde moht man schouwen
harnasch von rîcher koste.
nâch viures varwe gloste
waʒ der werde an im fuorte.
11850 daʒ ors mit craft er ruorte
ûf den unverzagten helt,
des ors mit sprüngen maʒ daʒ velt.
aldâ sach man die vieren
sunder feilieren
11855 beider sît vertuon die sper
mit tjost nâch werder ger,
daʒ sie doch beide besâʒen.
ich wæn sie niht vergâʒen
die swert sach man sie ziehen,
11860 ir deheiner wolde fliehen.
Mâzêus was ze strîte cluoc.
der fürste an schilt, ûf helme truoc
Bêlî, der Babilône got,
dem jener swære slege bôt.
11865 ir beider harnasch daʒ was guot,
des beliben vor wunden sie behuot.
waʒ sie von tiurer kost bevienc,
dar über der helde strît gienc.

dise beide manheit rîche
11870 vâhten menlîche.
ûf sich ir ungefüegez bern
sach man wol in beiden hern.
ir strîten lange hete gewert.
ir schilde, ir helme wârn verschert,
11875 ir cleinôt rîch versêret,
manic stein dar abe gerêret,
verhouwen gar die samît tiur.
nâch irn slegen sach man viur
lieht ûf der hôhe erblicken
11880 ûz ir helmes randen dicken.
wie sol ich den heiden
und den heiden gescheiden,
sît ir deheiner wil verzagen
und sie doch solden widersagen
11885 ietslîcher in sîn selbes her
der vînde gelæge und ir wer?
sie wâren beide müede vil.
dem Babilôn daz swert enphiel.
von überslahen daz geschach.
11890 dô daz Eumênidôn ersach,
er sprach 'næm ich iu nû den lîp,
sô slüeg als mær ich ein wîp.
nû wirt hie strîten gar gelân.
guoten ruom solt ir hân.
11895 daz iu die wer werde wider,
die mîne lige ouch dâ nider.
ob ir sô von mir wurdet erslagen,
des müeste mîn werdekeit verzagen.'
dô daz der Babilôn ersach,
11900 ze dem Kriechen er sprach
'ich danke dir, menlîcher helt!
mîn leben ze tôde was verselt,
des mich dîn manheit hât begeben.
ich sol nâch dîme gebote leben.
11905 nû sî gar prîses gewin
und ouch der sic ganzer dîn,

den mit ellenthafter tât
dîn hant an mir erstriten hât.
wiȥȥe, des hœhet sich dîn prîs.
11910 sage mir, hêrre, wer du sîs.
durch dîn menlîch werdekeit
ist dir bereit mîn sicherheit.‘
er sprach ‘ich heiȥ Eumênidô
und habe niht geworben sô,
11915 daȥ ich ze prîse habe phliht,
des mir iuwer zuht vergiht.
ouch sît ir des von mir erlân
daȥ ich von iu welle enphân
sicherheit, die ir bietent mir.
11920 die wil ich daȥ ir
von mir alhie enphâhet
und des balde gâhet.
jâ hætet ir, helt, mit gewalt
sic und prîs an mir bezalt,
11925 (des ich iu sicherlich wil jehen)
wær der val niht geschehen.
alsô bin ich vor iu genesen.
lât mich iuwer dienest wesen,
des durft ir nimmer iuch geschamen.
11930 ich weste ouch gerne iuwern namen’.
er sprach ‘wer mich kennet,
Mâzêus er mich nennet.
in Babilôn ich vogt bin.
hêrre, wann ir komet dâ hin,
11935 dâ wirt eȥ iu wol erboten.‘
des swuor der her bî sînen goten.
dô wart ein suone under in getân,
dâ mit sie kêrten von dem plân.
sie beide mit der ile
11940 spielten sich an der wîle.
Mâzêus gegen den sînen jagte,
sîn geverte dem keiser er sagte,
daȥ ûf in strît was geschehen
und bî vînden wære gesehen;

11945 ouch sagt er im die mære
daȥ Alexander nâhen wære,
und daȥ der Kriechen wartman
riten ûf der huote plân.
Eumênidô ouch wider kam,
11950 von dem man in dem here vernam
daȥ der keiser nâhen læge
und grôȥer êren phlæge.
Darîus der fröiden frîe
ûf Erbelâ der planîe
11955 lac und werder fürsten vil,
der ich ein teil hie nennen wil.
von rîcher kost ein tiurer materaȥ,
dar ûf der alde werde saȥ.
die künge er alle bî im sach,
11960 ze den der unverzagte sprach
'habe wir schaden vor genomen,
des muge mir wol ze gelte komen.
daȥ êrste was ein veigeȥ guot.
edlen fürsten, iuwern muot
11965 sult ir mit manheit vesten
ûf strît gegen den gesten.
ist vor der sic gewesen ir,
den sullen nû bejagen wir,
mit craft und ellenthafter hant
11970 wirt in hôchvart umb gewant.
hie stêt Aristêmonês,
mîn mâc, ein fürste von Crêtês.
du hâst hie ein kreftigeȥ her
ze strîte wol beriht ze wer.
11975 dîn prîs sich ie gegen wirde zôch,
des ist dîn lop gestigen hôch.
daȥ hât dîn ellen erworben.
eȥ ist gar an dir verdorben
waȥ ze zagheit mac geziehen.
11980 nû lêret hie die vînde fliehen'.
er sprach 'hêrre, iuwer leit
ist mîn ganzer kummer breit.

zehen tûsent ich hie hân,
die mir des niht abe gân,
11985 sie enclagen iuwer leit mit mir.
daȥ welle gerne rechen wir.
als unser craft mac gestên
nihtes wir iu abe gên'.
'Eliphat von Êgyptô,
11990 dîn werder vater Phâraô
der kunde vînden füegen nôt.
der ist nû hin gescheiden tôt.
nû erbet sîn manheit ûf dich.
dîner helfe fröuwe ich mich.
11995 du hâst hie der werden vil.
an dich ich hie gewarten wil,
daȥ du mînen ungemach
reches'. Eliphat dô sprach
'trag ich triuwe under brust,
12000 iuwer schade ist mîn verlust.
ich hân fürsten, grâven, ritter hie,
mit den (als ich ouch gie)
fünfzic tûsent oder mêr,
die mit mir iwer verluste sêr
12005 nâhen in ir herzen tragen
und daȥ mit swerten wellen clagen'.
'von Cyriâ mîn friunt Pharôs,
dich man ie bî manheit kôs,
dar ûȥ dîn leben ist erblüet.
12010 jâmer ganz mîn herze müet
umb den werden Archanî,
dînen vater, dem ouch wonte bî
menlich tât mit hôhem prîse.
ungerne flôch der wîse.
12015 lâ dir des reinen werden site
gegen den vînden volgen mite,
dâ von ir leben swinde
und dîn tugent lop bevinde'.
von Cyriâ der junge sprach
12020 'des müest mîn name wesen swach,

sît ich von manheit bin geborn,
ob die wurde an mir verlorn.
mîn crône mir sô niht vergiht.
mit mir man hie durch strîten siht
12025 fünfzehen tûsent oder baȥ,
die vînden turren zeigen haȥ:
daȥ wiȥȥent, mit werlîcher hant
sint die ze dienste iu benant'.
'Enôs von Elamîe,
12030 zagheit du bist der frîe.
du hâst durch mîn gebot her brâht,
mit den du helfe mir hâst gedâht,
die besten ûȥ den landen dîn.
ich weiȥ daȥ dir der kummer mîn
12035 füeget swæren ungemach.
dîn craft man ie rechen sach
waȥ dînen friunden wider was.
lûter als ein spiegelglas
ist dîn wirde sunder trüebe,
12040 angebornen prîs nû üebe'.
Ênôs sprach: 'die ich hie hân,
die sint iu dienstes undertân.
als ich sie habe mit der zal
zehen tûsent ist ir überal.
12045 ich enweiȥ wes wir bîten,
daȥ wir niht enstrîten'.
'Mîn friunt, mîn neve Kânaân,
dîn wirdikeit ich hiute man,
sam tuo ouch du die dînen,
12050 die mit dir hie erschînen,
daȥ sie haȥ den vînden tragen
umb vil mâge, die dir sîn erslagen.
in Frîgiâ treist du crône.
ich wæne dîn hant iht schône
12055 der vînde, wann du komst an sie.
mit dir ist vil der werden hie,
ritter in strît die besten,
sie varn wol mit den besten:

der werden lop in strîten
12060 kan sich mit craft wol wîten.'
von Kânaân der wîgant
sprach 'hêrre, liute unde lant,
dar zuo mîn leben daȥ ich trage
ich ze iwerm gebote sage.
12065 fürsten, grâven, ritter, sarjande,
die hie sîn von mîme lande
(ich hân hie manegen helt wert),
der manheit iuch helfe wert
und rechent waȥ iu wirret.
12070 dehein zagheit uns des irret.
zehen tûsent hân ich hie,
die strîtes muot noch nie verlie.'
nû was ouch Geôn komen dar,
wîȥ und swarz was der gevar.
12075 mit den varwen beiden
sîn vel was underscheiden
hin und her gar wunderlîchen,
als ob in williclîchen
von kunst eines mâlers hant
12080 hæte gemâlet an ein want.
der selben varwe wârn im gar
die brâ und ûf dem houbt daȥ hâr.
von den zwein varwen er was geborn.
im hete ein môr durch minne erkorn
12085 ein frowen, die truoc starken lîp:
von risen art was daȥ wîp,
sie hete varwe, die was lieht,
dar umb (als uns daȥ mære giht)
der fürste aldâ minne nam:
12090 von den beiden Geôn kam.
er was künc der wilden habe,
die er het zwein brüedern abe
mit strîte getwungen.
dem grôȥen alrêst entsprungen
12095 sîne grane umb den munt,
dâ bî was im manheit kunt.

er was als sîn muoter grôȥ.
strîtes den jungen niht verdrôȥ.
er selber gienc, sîn volc daȥ reit,
12100 mit einem grôȥen kolben er streit,
wâ man in in strîte sach.
Geôn dem keiser helfe sprach.
sîner sprâch er niht vernam
und waȥ volkes dar ze strîte kam.
12105 er was doch sîner helfe frô
und der, die mit im kâmen dô.
des grôȥen Geôns her
brâhte dar wunderlîche wer,
dâ mit sie wolden strîten.
12110 merrinder sach man sie rîten
der zal driu tûsent bevienc
ân ander volc, daȥ mit in gienc.
ze Mêthâ von Dâmazôn
sprach der jâmers was gewon:
12115 'mit dir dîne werde kint
durch mich hie ze strîte sint.
sie beide tragen fürsten namen.
ir jugent kan sich zagheit schamen.
dîn süne Sanga und Triphôn
12120 haben durch werder wîbe lôn
dicke sich gewâget,
des ouch lützel dich betrâget.
vor sippe muget irȥ niht gelân,
durch reht müeȥt ir bî gestân
12125 in allen mînen nœten mir,
wa ich verliese, dâ verlieset ir.
iuwer geburt iu manheit giht,
die iuch von prîs læt kêren niht.
lât iuwer craft die vînde jagen.'
12130 Mêthâ sprach 'ich wil iu sagen,
fünfzehen tûsent und vier hundert,
der manheit ist ûȥ gesundert
vür ander volc, daȥ hab wir hie,
ich, mîn süne und ouch die

12135 durch iuwern willen her sîn komen.
uns muoȝ daȝ leben werden benomen
oder wir rechen friunde tôt.‘
der keiser in sîn nîgen bôt.
Exâtreum er bî im sach,
12140 sînen bruoder, ze dem der fürste sprach
‘dîner krône sîn benant
vil fürsten, den du rîche lant
lihest unde gibest mit vanen.
bruoder, die solt du hiute manen
12145 daȝ dir die werden helfen clagen
unser leit, sie kunnen dir niht versagen.
gedenke daȝ dich diz süeȝe wîp
hete lieber dann ir selbes lîp;
waȝ sie wirde gegen dir begienc,
12150 dô dîn jugent êrst swert enphienc:
dô ich dich ritter wesen hieȝ,
dar nâch krœnens ich dich niht erlieȝ.
dîner werdekeit ze stiure
die reine und die gehiure
12155 in Dâmascô vergap mit milter hant
lieht gesteine, rîch gewant,
goldes manic tûsent marc.
sie truoc dir liebe, die was starc.
stæte helfe sie dir bôt.
12160 gedenke, daȝ die liebe ist tôt
in der Kriechen gevancnüsse!
des muoȝ der zeher regengüsse
in dem herzen mîn entspringen
und ûf durch mîn ougen dringen,
12165 in ganzem jâmers spiegels lieht
mîn riuwic herze sich ersiht.
ein freislich sorge mich hât ermant.
ist daȝ sô, daȝ unser hant
an der Kriechen vogt gesiget,
12170 dâ gegen ein swærer kummer wiget,
daȝ er die süeȝe muoter mîn
ersterbe mit dem swerte sîn

und ouch mîne clâren kint,
die ûȥ triwen geborn sint
12175 von wert süeȥem wîbe.
werden die ab lîbe,
sô hân ich selbe mich erslagen.
waȥ prîses sol ich danne bejagen?
die angest hin unde her
12180 welzet umbe mich entwer
und hât mîn herze umbegrabet
mit vestem jâmer und umbehabet,
dem ich niht mac entrinnen.
swachen sic ich mac gewinnen.
12185 doch muge wir strîtlich werben
sô niht lâȥen verterben:
mit strîtes antwurten
sul wir ir craft begurten,
daȥ sie vor uns müeȥen sîgen
12190 und unser prîs muoȥ stîgen.
kanst du, bruoder, mich wiȥȥen lân
waȥ du der werden mugest hân?'
'hêrre, hân ich triuwe,
sô ist iuwer leit mîn riuwe.
12195 ich wæn wir wesen doch ein lîp,
sît daȥ uns beide brâht ein wîp.
unser verch ist ungescheiden
immer under uns beiden,
oder wâ liep oder leit under uns geschiht,
12200 ob unser triuwe rehte giht.
daȥ mîn frowe verscheiden ist,
daȥ gibt mir lebens kurze frist.
ir tôt und iur strenge pîn
haben mir die fröide mîn
12205 mit jâmer grôȥ versêret,
daȥ sich niht vürbaȥ mêret
an mir ze keiner stunde.
nimmer von mînem munde
lachen noch frœlich wort
12210 keine wîs niht wirt gehôrt,

unz ich die leit gerechen mac,
sô nâhet mir aber fröiden tac.
ich hân hie den wol gefierten,
mit manheit den gezierten
12215 den künc von Panphîliâ,
den jungen von Capadociâ:
die haben uns ze helfe brâht
zehen tûsent ze strît wol bedâht.
dem werden künc von Cyrên
12220 sehs tûsent bî gestên,
der manheit ist vor ûȝerkorn.
die haben helfe uns gesworn.
von Libiâ der junge helt
hât hie volc ze strîte erwelt,
12225 als er erzeigen mac mit craft,
die sîn ze helfe uns geschaft.
ich hânȝ in der ahte mîn,
daȝ ir wol driu tûsent sîn.
ouch habent dir brâht grôȝe her
12230 zwêne rîche künge her
ûȝ Tenebroc und Arâbîen,
die umbe valsches frîen
in strîte ir menlich ellen
durch râche erswingen wellen:
12235 mit in hie vierzehen tûsent sint.
ouch habe wir hie noch werde kint,
von Marroch und von Barbîe
quecker fürsten drîe,
die sint durch dîn gebot her komen.
12240 ir helfe mac uns wol gefromen:
mit in ûf dirre ouwen
mac man drîȝic tûsent schouwen.
Aman hie hât ein grôȝeȝ her
gar mit kosteclîcher wer,
12245 die mit strîtes gelde
wol kunnen ûf dem velde
pungieren sunder spoten
ir vîntlîche roten.

er hât hie fünfzehen tûsent man,
12250 die uns mit helfe niht enlân.‘
'Waȥ du mir fürsten hâst genant,
bruoder, die suln warten dîner hant,
daȥ sie dir helfen mîne leit
rechen, die mir alze breit
12255 an mînem herzen worden sint.
wie hân ich wîp unde kint
verlorn, gar unsælic man!
waȥ ich noch der werden hân
verlêhent man oder soldier,
12260 bruoder, die bevilh ich dir,
daȥ du den teilest gemeine
mîn golt und mîn gesteine,
und heiȥest sie werdiclîchen leben.‘
dô wart von sîner hant gegeben
12265 hordes unmâȥen vil.
vür wâr ich daȥ sagen wil,
man vindet fürsten die solicher habe
ungerne wolden treten abe;
die Beier ir bevilte,
12270 wie man sagt sie sîn milte.
eȥ ist wâr, sie bieten ir hant
mêr ze nemene, denn der armen phant
von den Juden machen frî:
daȥ ist ir milte, die in ist bî.
12275 Der keiser der was milte gar.
ân allen lœslîchen vâr
truoc der hêrre werden lîp.
als ein wolgezogen wîp
was sîn hôchgeborne art
12280 mit fürsten herzen reht bewart.
die im die helfe heten geboten,
die bevalh er sînen hœhsten goten.
mit rîchem solde er lônde
und danct in, als er wol konde,
12285 und waȥ was der tôten fürsten scharn,
die hieȥ er under sînen vanen varn.

dô sach man vor den alten clâr
gezierde bringen wunder dar
von harnasch tiure, hôrt ich sagen,
12290 daȥ sie umb ir lîbe solden tragen.
man bôt dem hêrren wol gezogen
ein gezerf und einen bogen,
dar ûf als ein viure
brante manec karfunkel tiure.
12295 manegen rubîn rôt gevar
sach man ûf dem borten dar,
dâ die bereitschaft ane hienc,
der des werden lîp bevienc.
sînen êrsten schilt het er verlorn,
12300 alhie ein ander wart erkorn.
als ein queckeȥ viur der bran
von kost, die was geleit dar an,
daȥ heiter brinnet bî der naht.
dô er aldâ vür wart brâht,
12305 die sunne er übergleste,
dar zuo was er ouch veste,
sinewel, breit unde starc.
er gulte manic tûsent marc,
wâ man in solt verkoufen.
12310 ûf vier schîben sach man loufen
ein karrâtschen rîche
geziert gar wunneclîche.
er was gehêrt verre baȥ
dann des er vor in strîte vergaȥ.
12315 Nû wâren sie gezogt sô nâhen,
die Kriechen, daȥ sie wol sâhen
den keiser ûf der ouwe.
in kostbærem schouwe
sâhen sie manec rîch gezelt
12320 berc, tal, heide und daȥ velt
wunneclich bedecken,
dar ûf vil banier stecken.
gegen in vollerlîche schein
manger hande liehter stein

12325 von næten und ûf knoufen,
die man tiure noch muoȝ koufen
ûf schilt und helme wârn geworht.
sich het ein crankeȝ ouge ervorht,
solt eȝ dar haben gesehen
12330 von gezierde liehteȝ brehen.
heide, ouwe, anger noch der walt
brâht nie varwe sô manicvalt,
als dâ ûȝ manegen landen
der Kriechen ougen erkanden.
12335 sie sâhen den grôȝen Geôn gên,
der andern ors verdecket stên,
olbende, elephanten,
vil sie der dâ bekanten,
merrinder, manger hande tier.
12340 nû solt ir gelouben mir,
die hôrten sie sô lûte lüen,
daȝ ir ôren kunde müen.
sie hôrten ouch ir harnasch schal
der lande geste ûf dem wal
12345 albereit des heres braht.
die Kriechen heten sich bedâht
von ir manheit girde,
dô sie vernâmen die zirde,
sie wolden durch strît ersprengen.
12350 des wolde niht verhengen
der fürste Alexander.
einen vesten berc den vander,
der was wît, ze mâȝen hôch.
die sunne gegen dem âbent zôch,
12355 irs liehtes sie verphlac.
man wil daȝ sie den selben tac
kurzte irn clâren schîn,
daȝ sie den mortlîchen pîn
vor jâmer niht mohte gesehen,
12360 daȝ des tages solde geschehen.
vor naht der berc wart umbegraben.
daȝ liut muost alles dar in haben,

daʒ sie niht gæhelîchen
die vînde möhten erslîchen,
12365 dâ von sie schumpfentiure kürn
und prîs und lop dâ von verlürn.
sie mercten an der huote
die heiden in dem muote,
daʒ sie strît wolden geben
12370 und ahten niht ûf swacheʒ leben,
und sie harnasch alle bevienc,
und daʒ von mangem orse hienc
tiure werc unz ûf daʒ gras,
und daʒ al die welt dâ was
12375 und ûf der velde wîte
gegen in lac ze strîte.
sie sâhen wol hin und jene her.
nû lief sorge dô entwer.
triuwen, des niht wundert mich.
12380 eineʒ wil gelouben ich,
wæren sie gewesen alle risen
und daʒ sie hæten ûf der wisen
sô grôʒe hersfluot gesehen,
in muoste der hûfe freise jehen.
12385 nû muoʒ ich ouch sagen daʒ
der Krieche ein teil sich widersaʒ.
als ûf dem mer ein schifman tuot,
dem lützel zwîvelt der muot,
sô er der luft zeichen siht,
12390 daʒ ungewiter im vergiht:
den menlich sin niht gar verlât,
der suochet ze sînen geverten rât,
er manet sie, ob die weter komen,
daʒ sie im mit helfe wellen fromen:
12395 alsô tet Alexander hie.
er begunde manen dise und die
und suochen helfe und rât ze in,
waʒ sie daʒ wægeste dûhte sîn,
daʒ sie in des bewîsten
12400 und dar an ir triuwe prîsten.

die fürsten allesament swigen,
durch vorhte im antwort wart verzigen
unz Permêniô aber sprach.
'wær eȥ iu niht ungemach,
12405 mac eȥ mit iuwern hulden sîn,
hêrre, sô hœrt den rât mîn
und lützel daȥ ich sprechen wil.
irs volkes ist unmâȥen vil.
eȥ ist arbeit niht gewenet,
12410 niuwen nach ruowe eȥ sich senet.
sît eȥ ziuhet ûf die naht,
sô hât gemaches eȥ gedâht
und ist vor slâfe træge.
des dunket mich ditz wæge,
12415 daȥ wir noch hînt,
sô sie ungewarnet sint,
dar nâch als ich uns füere,
daȥ wir in durch die snüere
hurteclich ersprengen,
12420 ir fröide mit jâmer mengen,
dâ von sie schumphentiure holn,
die sie ungerne mugen doln.
ouch wil ich iu sagen mê,
der keiser wil niht als ê
12425 strîten in der enge
noch in der berge gedrenge,
er wil uns ûf der wîte umbeligen,
sô mac er ouch an uns gesigen.
jâ habt wol vernomen ir
12430 hunde menige vellet creftic tier.
daȥ mugent ir gar wol underkomen,
wirt unser reise hînt dar genomen.
ouch füeren wir ros, die sint schie.
komen wir des tages an sie,
12435 von ungestalt vil tieren
mugen sie uns entschumphieren.
ob die unser ros erschiuwen,
daȥ mac uns wol geriuwen

und mugen erwerben swachen lôn.‘
12440 dô sprach Poliparcôn
‘Permêniô, ir sagt wâr.
wir suln uns bereiten dar.‘
Dô sprach der junge fürste clâr
‘diebe erzeigen solich vâr.
12445 von iuwer zagheit sachen
wolt ir mich ze diebe machen.
diebe ir vart kunnen heln,
sô sie des nahtes wellen steln.
iu enist der lîp nie sô trût,
12450 jâ müeʒt ir offenbâr die hût
gegen in füeren ûf die wâge,
und niht in diebes lâge.
ir kunnet nâch fürsten êren
niht râten unde lêren.
12455 traget ir mîner wirde haʒ?
wâ mit hân ich verschuldet daʒ?
wiʒʒet daʒ ich offenbâr
wil gegen im durch strîten dar.
wie solt mir daʒ ze prîse fromen?
12460 wa ich verholne solde komen,
dâ ich tûsent slâfende fünde,
alein ich die bestünde.
geloubet mir der mære:
ob eʒ ein geteilteʒ wære,
12465 daʒ ich alsô solt gesigen
oder offenbâr underligen,
ich wolt ê sic verliesen,
ê ich alsô wolde sic kiesen.‘
Poliparcôn sprach: ‘mir ist leit.
12470 der volge, hêrre, ich bin bereit,
naht und tac ist mir gelîch,
wann ir wolt, sô wil ouch ich.
hêrre, senftet iuwern zorn!‘
der fürste sprach ‘daʒ sî verkorn.‘
12475 dâ mit die fürsten kêrten dan
ze irn gezelden ûf den plân.

Der admirât sich ouch versan,
als der rât dort wart getân.
er hiez daz volc allez wachen,
12480 starke viur machen.
der was durch lieht doch dâ niht nôt:
sîn eines helm den tac dâ bôt
von der steine glesten:
wol tûsent der besten
12485 gâben dar abe sô queckez lieht,
daz dem mohte gelîchen niht,
waz liehtes von den sternen schein,
niuwan der sunnen glast alein.
doch sint grôze viure
12490 in herverten guote stiure.
ich wæne daz die selbe naht
mit ungemach hin wurde brâht.
den fürsten sorge engegen lief.
ir ietweder wênic slief.
12495 sie trahten ûf den komenden tac.
Alexander sorgen phlac
wâ oder ze welher sîten
er die vînde solt ane rîten,
ob er die rihte gegen den scharn
12500 mit poinders hurte mohte varn,
wie er die reder entnihtet,
dar an die sensen wârn gerihtet.
die naht wol tûsent leie gedanc
mit sorge durch sîn herze dranc.
12505 alsô ungeslâfen er lac.
schiere wolde komen der tac.
Ez nâhet ûf den morgen.
bî Rôme ein hûs verborgen
wunneclich erbûwet stêt,
12510 die Tîber ez umbegêt.
ez ist von wunderlîcher art.
nie kein gebûwe sô spæhe wart,
daz ichz niht wol mac gesagen.
vier siule daz werc enbor tragen

12515 ûȝ gelfem marmelsteine
dar under geworht gar reine.
wer eȝ suochet und wil eȝ vinden,
vor dem kan eȝ verswinden.
von gelücke man dar komet:
12520 an manegem dinge eȝ dem fromet.
man wil daȝ eȝ gerihte stê,
als der mâne die rihte ûf gê.
Victôria ist dâ frouwe,
die dâ ist in werdem schouwe.
12525 tûsent tür daȝ palas hât,
dâ man ûȝ und în gât,
die sîn von kost tiure.
ouch ist des hûses miure
gezieret mit manegem steine rîch.
12530 von jaspide ist sîn esterîch
underworht mit topâȝiô.
sîn ist mit kunst erdâht alsô,
wer dar ûf wirfet einen stein
sunder grœȝe, ist er wol clein,
12535 das hûs mit dône erhillet,
daȝ eȝ über al die werlt erschillet.
waȝ dâ türn hangen an,
wann die werden ûf getân,
selber sich die slieȝen zuo.
12540 ob irs geruochet, sô hœrt nuo
wer aller der türn kemerer sî
und in mit stæte wese bî.
als ich mit sage bin bereit,
daȝ ist die leide gîtikeit.
12545 von manger hande steine craft,
die inȝ gewelbe sîn gehaft,
die geben dâ durchliuhtic lieht,
die naht man als den tac dâ siht.
wer wiȝȝen wil des hûses ahte,
12550 vil eben sich der betrahte:
lîhte bewîset in sîn sin
daȝ er komen ist dar în,

daȥ er hât gevellet
den stein, daȥ hûs erschellet.
12555 mitten al dar inne
ist geworht mit spæhem sinne,
mit rîcher kostlîcher kur
ein gesidele von ebur,
daȥ ist geheiȥen helfenbein.
12560 dar ab ûȥ tiurem golde schein
aller stein geslehte,
ietslîcher nâch sînem rehte.
dâ sitzet in hôher wirde
des siges frouwe in hôher zirde,
12565 und ouch die frouwen umbe sie
als iuch daȥ buoch bewîset hie.
man kiuset dâ rîcheit wunder.
ietslîche hât besunder
vor ir fremdeȥ seitenspil,
12570 dar ûfe sie ze êren vil
lobs ir frouwen singen.
ir dœne suoȥe erclingen.
man siht dâ fürsten crône tragen
von grüenem lôrboum, hœr ich sagen.
12575 daȥ was rœmischer künge site,
daȥ man sie krônte dâ mite,
wann sie sic genâmen
in strîte und wider kâmen.
als der meister wolde,
12580 die andern frowen von golde
siht man tragen crône lieht,
den man rîcher koste giht.
an den werden wirt bekant
mangerleie tiur gewant,
12585 dar in sint sie geslihtet eben.
ûȥ vollen handen siht man geben
Victôriam silber, steine, golt,
den sie ist mit gunste holt.
ze næhst sitzet bî ir
12590 Mâjêstas mit gewaldes gir.

die hât ir arme wît gebreit,
ir füeze gar wît geleit,
dar under daz reht lît gesmogen.
ir craft die werlt hât bezogen.
12595 dâ sitzet nâch frou Êre,
die nâch süezes herzen lêre
besliuzet under ir armen
den rîchen und den armen,
ze den sie sich gesellet
12600 und ír dâ bî gevellet.
dar nâch siht man sitzen
mit süezer tugende witzen
in kostlîchem prîse
Gerehtikeit die wîse,
12605 ir herze mit tugenden geladen,
als sie gert niemannes schaden.
man siht die werden sô gemuot,
daz sie den liuten füeget guot.
ir hôhe art ir sô vergiht,
12610 sie nimet nieman des sînen niht.
waz mit unreht wirt genomen,
daz tuot sie mit reht wider komen.
vür alle dinc sie minnet got.
sie wil durch keiner gâbe urbot
12615 von ir stæte niht wenken
noch ir reht niht lâzen krenken.
dâ ist die senfte Gedult
aller tugende erfult,
die man an ir crône list,
12620 dâ mit die hêre gecrœnet ist.
dar nâch Rîcheit gesezzen ist,
die swacher site niht ledic ist,
der sie selten blîbet frî.
ir wonet hôchvart und unfuoge bî.
12625 vür die andern lebt sie dar inne
als ein reht gebûrinne.
dar nâch siht man sitzen dâ
die süenerîn Concordiâ,

die den frowen ze aller stunde
12630 ûʒ süeʒem wârem munde
lieplich küssen biutet,
mit senftem gruoʒe triutet.
nîde, haʒʒe unde strît
ir wîsheit friuntlich ende gît.
12635 der frowen, die frides hât gewalt,
der sitzen ist dar nâch gezalt.
die siht man dem gelîche,
als ob sie ist gar sældenrîche.
zer lerzen hant der frouwen
12640 mac man jâhêrren schouwen,
die maneger rede erdenken dâ.
waʒ ir gevellet, daʒ ist ir jâ.
ir deheiner sie berihtet,
wâ sie anʒ unreht phlihtet.
12645 nâch irm willen sie jagen
ûf die rede, daʒ sie ir behagen.
der Gunst ouch dâ sîn sidel hât,
der durch nieman daʒ enlât
ern welle mit gedanken
12650 hin und her wanken.
dar nâch sitzet ein got
in hôher wirde, der heiʒet Spot.
mit lispendem munde
smiert er ze aller stunde.
12655 ungetriuwe ist sîn lachen.
des kan er sich zuo machen,
daʒ er den hêrren wirdet liep
und ist êren doch ein diep.
Victôria der hêren
12660 hœrt man dise ze êren
nâch irm willen singen,
die seitspil lûte erclingen,
ouch siht man dâ der Sælden rat.
in rîcheit daʒ alumbe gât:
12665 eʒ setzet ûf, eʒ wirfet abe,
und geben zuo und nemen abe.

an daȥ êrste ich wider komen wil.
Victôria rîcher günste zil
dem fürsten Alexander stieȥ,
12670 den sie mit helfe nie verlieȥ.
ze frouwen Êren sie dô sprach
'unser ritter lîdet ungemach.
ûf strît er grôȥer sorge phliget,
âne slâf der hêrre liget.
12675 dar umb ich mir gedenke
daȥ in daȥ sêre krenke.
er dolt von sorgen swære zît.
er sol doch morgen haben strît.'
ir gevidere sie swanc.
12680 in trüebe wolken sie dranc,
sie kam mit grôȥem zâfe
zuo irm friunde, dem Slâfe.
sie sprach 'stant ûf, vater mîn,
und var durch mîne liebe hin
12685 dâ der Kriechen fürste sî.
dem ist strenge sorge bî,
daȥ er niht geslâfen mac
und im doch nâhet strîtes tac.
hilf im daȥ er geslâfen müge,
12690 ich hoffe im daȥ ze kreften tüge.
geruoche dem werden hêrren
mit slâfe ruowe mêren.'
der Slâf was zer verte laȥ,
iedoch tet er daȥ,
12695 als in die frouwe mante.
dem hêrren er ruowe sante,
der er sunder trahten phlac
biȥ ûf den mitten morgen tac.
des die hêrren sêre verdrôȥ.
12700 sie huoben ein murmelen grôȥ.
sie funden manege ræte
daȥ erȥ vor vorhten tæte,
daȥ er niht slâfes phlæge,
sust et in der lûȥe er læge

12705 und trahte ûf ein fliehen,
den ruden hoveshalp ziehen.
der rede wart dô gnuoc getân.
der werde Permêniô gienc sân
vür sîn bette, dâ er lac.
12710 er sprach 'eȥ ist wol mitter tac.
ich tar iuch niht wol wecken.
eȥ clagen gar die recken
und schrîet al daȥ volc wâfen,
daȥ ir kunnet sô lange slâfen.
12715 hêrre, wie ist iu geschehen?
wir haben alle daȥ gesehen
daȥ ir der êrste erwachtet fruo.
alze lange ligt ir nuo.'
Der angelogne erwahte,
12720 gegen dem hêrren er erlahte,
an in lieplich er sach.
er rihte sich ûf und sprach
'mich hât ein strenge sorge gelân,
die ich unz her getragen hân.
12725 dô sich der keiser von uns zôch
mit strîte und alleȥ vor uns flôch,
ich vorhte daȥ er wolde
entrinnen und daȥ ich solde
mînes willen mich niht nieten.
12730 sît er uns strît wil bieten
mit werlîcher hant und gegen uns komet,
wol mir daȥ an fröiden fromet,
der nû mîn herze niht misset.
ich bin des wol gewisset,
12735 er muoȥ uns lant und leben lân,
daȥ uns werden undertân
arm unde rîche,
die welt al gelîche.
sust hân ich sorge vergeȥȥen.
12740 daȥ volc heiȥet eȥȥen.
dar nâch aber zuo im sprich
daȥ eȥ ze strîte bereite sich.'

dô wart manec busînen horn
von den die dar zuo wârn erkorn
12745 erclenget mit süezem schalle.
dô vernam die werlt alle
daz die fürsten ezzen wolden
und ûf strît bereiten solden.
nû was mit wurzen wol bereit
12750 spîse vil, als man mir seit,
die man vür den fürsten truoc,
dar zuo clâres trankes gnuoc.
Als schiere dô wart gezzen,
nû was des niht vergezzen
12755 man bræht im sîn harnasch dar.
dar în wart er bereitet gar.
dâ was sîn sper und ouch sîn schilt,
Pûcival ein knappe dâ hielt:
der fürste den schilt ze ahseln vienc,
12760 menlich er ze dem rosse gienc,
von der erden er sich swanc,
von fröiden er in den satel spranc
algâhes sunder stegereif.
der hôchgemuote daz sper begreif,
12765 sust reit er ûf dem velde
zuo al der hêrren gezelde.
er bat alle sîne man
daz sie zwîvel wolden lân
und zagheit entslîfen,
12770 menlich ze strîte grîfen.
er sprach 'ich wil iu allen sagen,
wâ ir die gesensten wagen
gegen iu varn seht durch strît,
machent in den rûm sô wît,
12775 daz sie sunder dringen varn.
kumen sie durch, ir sult ir niht sparn:
lâzt die phîle vaste an gezogen
ûf sie fliegen von den bogen,
die die karrâtschen trîben,
12780 dâ von sie tôt belîben.

von ir ungelenken
kunnen sie niht entwenken.
ze rücke trîbent vaste ûf sie,
sô mugen niht genesen die
12785 ûf den karrâtschen rîten,
die müeȥen tôdes erbîten.'
dô er in alsô gap die lêr,
nû kam gegen im geloufen her
ein fremder knappe, der im seit
12790 daȥ die velt wærn durchleit
mit fuoȥîsen an manger stat.
'dâ hin iuwer rîten lât'
alsô er ze den fürsten sprach.
Alexander dô jach
12795 daȥ man den Persân
unz ûf die zît solde vân,
daȥ man möhte gesehen
ob er rehte hæte verjehen,
dar nâch solde man im lônen.
12800 er hieȥ sîn mit huote schônen.
den berc zehant sie rûmten,
vil dœne sich nicht sûmten
von tambûren und busînen.
aber sprach er ze den sînen:
12805 'ir hêrren, merket der velde stat,
als uns der ê berihtet hât,
dâ die fuoȥîsen sint geleget!
werden helde, iuch nû reget,
habt gegen vînden vesten muot!
12810 seht! wer solt sô grôȥeȥ guot
und gezierde von im lân,
als uns ir zagheit schiebet an?
âne grôȥer swære teil
bejage wir prîs unde heil
12815 und mugen ir habe gewinnen.
sie bringens niht von hinnen,
wie vîntlich sie sich zeigen,
geloubent, sie sint die veigen.

wie sie von golde glîzen
12820 frâzes sie sich flîzen
beide an tranc und an huor.
wizzet sie sint an manheit muor.'
aber sprach der Pelliur
'waz sie haben, daz ist iur.
12825 nû turret ez frîlich genemen.
wol dan, helde, lât iu zemen
prîs, der iu lange ist bereit,
und immer wernde werdekeit:
ir sult mir âne bâgen
12830 volgen. sît ich ez wâgen
iu gelîche in strîte tar,
ich hân daz vür wâr
ir gelîche müezet jehen,
als ir mir alle habt gesehen
12835 den êrsten vor und under dem vanen.
hœrt ir mich iuch in strîte manen,
ir sâht mich nie gefliehen
noch gegen strîte widerziehen
durch vorhte nôt fuozes lanc.
12840 ouch nâch prîse in strîte ich ranc,
daz ist durch mich eine niht getân:
rehten muot ich gegen iu hân
getragen, als ich solde,
werdekeit ich iu wolde
12845 erwerben unde manheit namen,
wie ir den trüeget ane schamen.'
aber zôch sich ûf der tac,
daz man deheines strîtes phlac.
die naht sie slâf gar vermeit.
12850 vaste man an den warten reit.
des morgens ê die sunne
irs schînes begunne,
dô wâren sie bereit algar.
'hurtâ, helde, nû wol dar.'
12855 wart dô beider sît geschrît.
alsô samnete sich der strît.

mit manger storje hurte
hie ûz dorf, dort ûz furte
manic rote lieht ersprancte.
12860 werlich ir sper sie sancte.
sie riten manger hande tier,
ros, elephante, sagt man mir.
von ir tjost der spere crach
und manic tambûren brach;
12865 ûf die helme slege grôz;
von glanzen schilden manic stôz,
dô man sie sach ersprengen;
von manger decke erclengen
wuohs sô ungefüeger schal,
12870 daz walt und ouwe engegen hal.
sie buten sô ungefüegen dôz,
daz es alle vogel verdrôz.
nie sô wunneclich gecleit
von manger varwe underscheit
12875 wart anger, ouwe noch der walt,
als der mit kost was gezalt
von rîcher schônheit wunder:
ûf schilde cleinôt besunder,
die man die werden füeren sach,
12880 ûf liehten decken tiure dach
von samît kostlich gesniten,
phellel mit spæher kunst gebriten
ûz sîden, golt von Arabîe,
als ir ietlîches amîe
12885 hete durch minne ze lône erdâht;
in ir dienst wart dar brâht
mit golde gezieret manec harnasch,
dar gegen der sunnen schîn niht lasch,
von tiuren steinen rîchen.
12890 als die minniclîchen
heten sie ûf daz velt beriht,
daz bleip unversoldet niht
von den, die ez dâ fuorten.
dô sie zesamne ruorten,

12895 dô was alsô lûter duz,
als ob aller wazzer guz
walt, berc, heide, velt und tal
zesamen rizzen überal.

daz vierde buoch ist ûz gelesen.
12900 nû müeze uns der genædic wesen,
der ie die sînen lôste
mit helflîchem trôste!

V

Got aller wunder hât gewalt,
die ich werhaft und manicvalt
12905 geloube und erkennen sol.
got ist aller güete vol,
daȥ wir wol alle tage sehen,
ob wir der wârheit wellen jehen.
wer in güetlîche mant,
12910 dem tuot er sîne helfe bekant.
daȥ ist ofte worden schîn.
die götlîche güete sîn
bewîsete sich den sînen ie,
als wir noch ofte lesen hie,
12915 daȥ er gegen einem starken her
einen man schuof ze wer,
daȥ er sic an den ervaht.
des hân ich vür wunder mir gedâht
und muoȥ mir seltsæne wesen,
12920 als wir von Saul dem künge lesen,
dô er gegen Gôliâ lac,
gegen dem er grôȥer sorgen phlac,
wenn man het des risen maht
gegen zehen tûsent geaht,
12925 als man singet unde list,
und noch von im geschriben ist.
Saul vorhte den tôt.
in al den landen er gebôt,
wer den risen törste bestân,
12930 den wolt er ze einem friunde hân,

er wolt im sîne tohter geben,
ob er Gôliâ næme daȥ leben.
dô daȥ gebot und die wort
der hirte Dâvît hete gehôrt,
12935 er jach er wolt den grôȥen man
ûf die rede bestân,
ob daȥ solde wesen stæte,
daȥ er gelobt hæte.
Saul sprach, ân allen vâr
12940 wolt er eȥ gerne lâȥen wâr.
dô wart Dâvîde dar getragen
Sauls harnasch, hôrt ich sagen.
do er daȥ an hete geleit,
dô sprach Dâvît, der helt gemeit,
12945 'ich hab des deheinen muot,
daȥ mir daȥ sî ze ihte guot,
daȥ ir mir habt angetân.
niht wol ich mich berüeren kan.
schütt mich dar ûȥ und gebt mir her,
12950 dâ mit ich mich sîn baȥ erwer,
mînen stap und mîne slinge.'
fünf herte kiselinge
Dâvît und sîne slinge nam,
mit der wer er an Gôliam kam.
12955 daȥ was dem risen ungemach.
ze Dâvît dem cleinen er sprach
'du solt verdienen hie cleinen solt.
waȥ dîn manheit an mir erholt,
daȥ bevindestu an dirre stunde.
12960 als gegen einem hunde
komest du gegen mir mit dînem stabe.
schiere ich dir daȥ bewîset habe,
daȥ mich müet dîn komen her.
an dirre stund ich dich des wer,
12965 daȥ ich wil dîn bluot vergieȥen,
des die hunde suln genieȥen.
dîn fleisch wil ich den vogeln geben,
alsô endet sich dîn leben.'

Gôlias mit zorne ranc.
12970 vor dem snellîchen spranc
Dâvît unde mante got,
daȥ er bedæhte sîne nôt.
Dâvît der cleine
Gôliam mit eime steine
12975 warf durch die stirne.
er erschellet im sîn hirne,
daȥ der grôȥe Gôlias
wênic weste wâ er was.
den andern wurf er alsô maȥ,
12980 dêr dructe den êrsten vürbaȥ,
der dritte die zwêne vürbaȥ treip.
Dâvît in der mâȥe bleip:
des vierden er alsô erdâhte,
der die drî vürbaȥ brâhte.
12985 der fünfte wurf alsô geschach,
daȥ der êrste durch daȥ hirne brach
und hinden durch daȥ houbet.
daȥ Gôliam lebens roubet.
der viel ûf die erde nider,
12990 daȥ Saul wênic clagte sider,
dô Dâvît des gedâhte
daȥ er im sîn houbet brâhte;
ouch schiet der wênige man
gar ân allen schaden dan.
12995 dâ von sîn wirde was sô grôȥ,
des sînen sweher sît verdrôȥ
und beswærte sêre sînen gedanc,
daȥ man dis lop vür sînes sanc.
man hôrt in dem liede sagen
13000 daȥ Saul tûsent hæt erslagen,
Dâvît slüege zehen tûsent tôt
und half gotes volc ûȥ nôt.
die wunder got an im begie.
ob ich iu nû sage hie
13005 wie ouch ein rise wart erslagen,
daȥ solt ir niht spotlîche tragen,

sunder vaʒt in iwer gemüete,
daʒ des hôchgelobten güete
ie helfe bôt den sînen
13010 und lieʒ sîn vînde pînen.
der müeʒe alsô bî uns wesen,
daʒ an der sêle wir genesen.
Habt ir von strîte ie nôt vernomen,
der wil ditz buoch ze ende komen.
13015 ob ie wunnenberndeʒ wîp
senenden fröidelôsen lîp
gewan umb ir amîs,
der durch ir minne und werden prîs
in ritters muot den lîp verlôs,
13020 aldâ man dem gelîche kôs
manic reine fröuwelîn,
in des herzen wernde pîn
der werden strît aldô brâht
und in ir suoʒe sûre vlaht
13025 der fürsten strîtlich morden.
jâmer ganz und leitlich horden
sach man sie laden ze hûse,
ûʒ minniclîcher clûse
sust ir fröide gar vertreip,
13030 dar nâch mit stæte er dâ bleip.
man vindet ouch manegen heiden,
des werdekeit ist gescheiden
gar von aller missetât,
sunder daʒ in der touf verlât:
13035 alsô mac man ouch ir frouwen
in süeʒer wirde schouwen,
in tugenden der sie wunder gern.
sie kunnen ouch süeʒer fröide wern.
sie sîn cristen oder heidenîn,
13040 sie haben alle daʒ loben mîn.
ein wîp in rehtes wîbes siten
mit süeʒen tugenden undersniten,
wonet dâ wîplich güete bî,
ich wæne daʒ niht werder sî

13045 dann ir wunnebernder lîp.
wirt sie getriuwes mannes wîp,
daʒ sich ir kiusche flihtet
in sîne wirde, der ist berihtet,
des ich offenbâr wil jehen,
13050 im mac nimmer baʒ geschehen.
Als mir daʒ buoch urkunde gît,
sô was eʒ rehte umb die zît
sô der aprîlis ende hât,
der sumer blüende ane gât.
13055 des jârs erschein der êrste tac,
der ie süeʒer wunne phlac,
wunneclich des meien,
dô die werden leien
einander haʒ erzeigten
13060 und ir werdeʒ leben veigten.
wie in halt dort wære,
so enphâht mîn herze swære
und kan mir fröide krenken,
sô ich irs mordes muoʒ gedenken,
13065 daʒ sieʒ verdienten umbe got
daʒ er in solich phlâge bôt.
dô kam ein fürste ûʒ Indiâ
mit gezierde mangerleie dâ.
der hete namen von Crêtês.
13070 des werde hieʒ Aristêmonês.
er brâhte ein wunneclîcheʒ her.
gegen Alexandrô tet er kêr.
er reit ein schœneʒ elephant.
dem fürsten manheit was bekant.
13075 ir kam ouch mê aldâ mit im,
als ichʒ von dem meister nim,
vil olbente, schœne ros,
ûf den man tiure decklach kôs,
dar ûf rîchlich gesniten
13080 nâch kostbærn siten
verworren in golt ûf samît blâ
tiure gesteine hie und dâ,

ûf helmen und ûf schilden
(die gâben schîn gar milden)
13085 karfunkel, tiur rubîne.
der Crêtês und die sîne
nâch der vinster wârn gevar.
sie kâmen wol geflôret dar,
doch was ir fürste gezieret baȥ.
13090 dem elephante er slege maȥ
mit einer geiseln von zehen strenen:
daȥ tier sach man in vaste menen.
man seite die geisel koste vil,
ein tiur jaspis wær ir stil.
13095 der elephant gar drâte schreit,
den er unverzaget reit,
gegen dem Kriechen, do er in sach,
ûf dem ein starkeȥ sper er brach.
Tabrôn was sîn crîe:
13100 alsô hieȥ des fürsten amîe,
die in hôchgemüete lêrte.
an im ir minne mêrte
menlich craft, die im nâhte,
wann er an sie gedâhte.
13105 der junge iedoch der tjost besaȥ.
Alexander niht vergaȥ,
er merkte rehte und eben,
dô daȥ tier eneben
hât dâ mit eȥ eȥȥen mac,
13110 dar er tjost sich bewac.
alsô daȥ sper er dâ durch brach,
daȥ man ûf die erden sach
vallen des tieres geweide.
daȥ was dem swarzen leide,
13115 der dannoch hielt dô strîtes vil.
von uncraft daȥ elephant viel.
der Krieche mit dem swerte sîn
durch daȥ hersnier guldîn,
dô der helm wante,
13120 imȥ mit slage spante.

den heiden man ân houbt sach,
und im der nagel wart ze swach,
dâ der schilt gehangen was:
den sach man bluomen unde gras
13125 ûf dem anger decken
und niht den swarzen recken.
vor zagheit die gefrîten
'Macedô' sie alle schrîten
und daȥ der sic wære ir.
13130 dannoch mit strîtlîcher gir
sach man irn hêrren dâ
rechen die von Indiâ.
des Kriechen schilt ein venster truoc,
ûf den wart gestriten gnuoc.
13135 Hector fuorte der Kriechen vanen.
den hôrte man die fürsten manen
'helde, nû verzaget niht!
iuwer edel art iu manheit giht.'
Alexander streit den sînen vor.
13140 im bôt dô strît manec herter môr,
sie wurden gehurtet an einen clôȥ,
die degen strîtes niht verdrôȥ.
man sach in manegen starken bogen
lange phîle gar an gezogen,
13145 die sie mit kreften lieȥen.
manec hant âne verdrieȥen
man irn hêrren rechen sach.
dirre sluoc, jener stach.
der Kriechen fürst der streit et hin,
13150 wann daȥ sîn guot gelücke in
in des strîtes herte
vor tôde dô ernerte.
wunder was daȥ er genas,
sô vil strîtes ûf in was.
13155 er begunde des swarzen recken
volc mit slegen vlecken,
als der hamer tuot daȥ îsen.
ûf den plân sach man sie rîsen,

vor im und vor den sînen,
13160 von starker slege pînen
ir bleip aldâ wol tûsent tôt.
vil Kriechen ouch die selbe nôt
von den swarzen dolten,
wie sie doch sic erholten.
13165 Alexander hiew ein phat
biȝ an den fürsten Eliphat,
den werden von Êgiptiâ,
und an Pharôs von Ciriâ.
die zwêne mit in brâhten
13170 fünfzehen tûsent, die ze strîte gâhten.
an Eliphat und Pharôs,
an Arcanî volc man rîcheit kôs.
ir helm, ir harnasch brunnen,
ir banier gelîch der sunnen.
13175 sie heten sich kost gefliȝȝen.
ir liehten schilde gliȝȝen.
waȝ den menschen tragen mac,
ir volc daȝ ze rîten phlac.
manic ungehiure tier
13180 truoc dô rîche lankenier.
ûf karrâtschen grôȝen
krefteclich wârn ûf gestôȝen
ir banier und dar in gesniten
Jupiter nâch rîcheit siten.
13185 dise zwêne hergesellen
wârn ze strîte die snellen,
in was senfte gemüete tiur.
sie kâmen an den Pelliur.
dô wurden vriunde und mâge geclaget.
13190 mit strîtes tât al unverzaget
buten die helde einander gelt,
des die heide und ander velt
mit fiuhte gar genuȝȝen
von irm bluote, daȝ sie verguȝȝen.
13195 die Kriechen und mê die Sarracîn
ûf der ouwe bluomen schîn

mit valle bedacten,
dar ûf ir ende volracten.
Pharôs und Eliphat
13200 zeigten dô menlîche tât.
sie kunden wol in strîten
ir prîses craft gewîten.
man hôrt sie schrîen 'Jupiter,'
die Kriechen hin unde her
13205 gewalticlich ir menlich hant
valte sunder lebens ûf daz lant.
dô daz Alexander sach,
sîn manheit bôt in swæren schâch,
dar nâch gap er in swæren mat.
13210 er sluoc den künc Eliphat
durch helm und durch daz houbet,
daz er wart craft beroubet
und sîn wirdiclîchez leben
dô dem tôde wart gegeben.
13215 von Ciriâ der künc Pharôs
ouch sîn leben dô verlôs,
daz er ûz sînem verche brach.
daz swert mit craft er durch in stach.
sûr was sîn lônen.
13220 er kunde niht vînde schônen,
im was einer als der ander.
alrêst Alexander
hielt gegen der herte.
mit strît poinders verte,
13225 ê er die vînde durchbrach,
die sîne man in gelten sach,
die er in strîte hete verlorn.
im nâhte craft unde zorn.
werlich und âne verdriez
13230 er sîn swert dô smiden liez,
daz hôrte man erclingen,
durch der vînde leben dringen.
er sluoc dô volkes alsô vil,
daz einen senft geladen kiel

13235 hete die fluot enbor getragen
von bluote, die dô wurden erslagen.
sust irn schaden er phlihte
und ir craft er gar entnihte.
prîs und sic er dô behielt,
13240 dâ von sîn wirde sich nie gespielt.
selbe er schrîte 'Macedô.'
Nû kam gegen im gestrichen dô
Geôn von dem rôten mer.
im volget ein engestlîchez her.
13245 er selber gienc, die sînen riten.
alrêst wart aldâ gestriten.
des ungefüegen Geôn
munt gap alsô lûten dôn,
wann er iht sprach, sô wânden dise
13250 daz man ein grôzez horn bliese.
mit grimme er kam gegangen.
er truoc ein starke stangen
gelîch eime grôzen boume.
die Kriechen tâten an in goume.
13255 er truoc wunderlîchez vel.
er tet sprünge mit loufe snel,
im was ûf Alexander gâch.
waz er volkes vor dem sach,
daz muost vor sîner slege nôt
13260 aldâ lîden sûren tôt.
wâ sîn slahen hin geriet,
dâ kunder ros und ouch die diet
mit craft von leben bringen.
durch die rote sach man in dringen,
13265 als ob in nieman irret.
sîn strît von fröiden virret
in Eurôpa manic wîp,
die sît beweinte irs friundes lîp.
der ungefüege vêch gevar
13270 het in der fuozgengel schar
manegen man von lîbe brâht.
vast er ûf den fürsten gâht.

mit der stangen die er truoc
fünfzehen mit eime slag er sluoc,
13275 daʒ eʒ Alexander sach,
der unverzegelîchen sprach
'du verfluohte crêatûr!
solt du nû sîn der werden schûr?
hete dich der hœhste Jupiter
13280 mit sîner helfe bereitet her,
du muost arnen disen mort.'
Geôn scheltlîche wort
gegen dem wîgande het,
den flans er wîte ûf tet
13285 gelîch eim grôʒen ûre.
ze im sprach der ungehûre
'wie torstest du ie geleben die zît,
daʒ du woldest halten strît
gegen der risen mâgen?
13290 lebens dich kan betrâgen.
die hie die gote haben vertriben;
âne strît ist kûme bliben
der hœhste got Jupiter:
waʒ woldestu tôre gegen mir her?'
13295 dô er alsô in rede stunt
und im offen stunt der munt,
er schôʒ mit dem schafte,
daʒ im die zunge hafte
vaste ze dem guomen.
13300 gelegen was sîn ruomen,
daʒ im sprechen wart al tiur.
zuo im sprach der Pelliur
'nieman fürsten schelten sol.
wer biderb ist der vint daʒ wol,
13305 sît in der hœhsten fürsten rât
fürsten namen geordent hât.'
dannoch Geôn vaste streit.
Alexander im die stangen underreit,
mit dem orse Pûcival
13310 stieʒ er den grôʒen ze tal

daz er tet ûf die erde val.
in der ouwe daz erhal
als ob ûz der erden rizzen
und sich valles flizzen
13315 starke boume in dem walde.
vil volkes er mit im valde.
dô wart vaste ûf in getriben
vil sper, swert durch in geriben.
dô er an dem rücke lac,
13320 sô ungefüeger slege er phlac,
dâ maneger von bezalte.
wol hundert er dannoch valte,
ê er mit tôde sîn ende nam.
dar nâch Alexander kam
13325 an des tôten Geôns her,
daz bôt kreftige wer.
sie sluogen unde stâchen,
ir hêrren sie vaste râchen,
des name des volkes krîe was.
13330 wênic ir doch dô genas.
in wart sic ab gestriten.
sie wârn gar træge geriten,
dâ von ir wênic kam von dan:
sie bliben tôt ûf dem plân.
13335 unverzagt die frîen
hôrte man ir crîe schrîen.
Alexander müede lêrte,
an die wîte er kêrte.
Pûcival durch ruowe erz tet,
13340 daz er sêre gemüet het.
daz ors von dem testiere
hete er enblœzet schiere.
dô nam der junge wîgant
ob dem harnasche sîn gewant,
13345 den sweiz er im von den ougen streich.
Pûcival müede entweich.
wie vil der vînde was gelegen,
dannoch sach er dâ sich regen

manic rote und gegen im jagen,
13350 als ob dâ nieman wære erslagen
noch nie strît wære geschehen.
dô hôrte man den fürsten jehen
'ich wæn ditz volc untôtlich sî
und im niht sterbens wone bî.
13355 waʒ wir ir haben geslagen nider,
die sint ze kreften komen wider.
sît wir sie aber suln bestân,
werden helde, nû wol dan!'
menlich der wîgant
13360 gegen den vînden kam gerant.
Enôs von Elamîe
vor untât der frîe,
und Kânaân von Frîgiâ,
die zwêne brâhten gegen im dâ
13365 manegen wol gezierten man,
von den dô strîten wart getân.
sie brâhten manegen glanzen schilt,
dâ ûf frô Jûnô was gezilt.
sie selbe der heide gelîch gevar,
13370 sô die in wunne erschînet gar,
alsô wârn ir ros gedecket,
dar ûf mit golde gestrecket
der selben gotinne bilde
von spæhem werke wilde.
13375 sie fuorten manegen tiuren stein,
der ûʒ ir helme lieht erschein.
sie nâmen dâ hin strîtes war,
dâ Esipholus mit schar
ûf Erbelâ durch strît was komen.
13380 dâ wart ir hurten hin genomen.
Esipholus, der gerne streit,
er und sîne wârn gereit.
dâ wart von spern lûter crach.
der vînde rote mit craft er brach.
13385 sie triben in hin und er sie her,
vaste ûf Erbelâ entwer.

Esipholus, der junge helt,
under die ors ûf daȥ velt
ströute dô manegen Sarracîn,
13390 als ob von wollen lemberîn
der werden harnasch wære.
mit vîntlîcher swære
sach man ouch dô die heiden
die Kriechen von lîbe scheiden.
13395 Enôs was sîn schade leit.
mit einer starken ax er streit,
dâ mit er dem helde bôt
Esipholô durch helm den tôt.
doch ê der werde wurde gevalt,
13400 er eine sich wol mit hunderten galt.
dô sînen tôt Philôtas sach,
der zorn ûȥ sînem herzen brach,
güete im dô gar verswant.
mit grimme der werde kam gerant
13405 ûf Enôs unde Kânaân,
der eȥ ouch guot hete getân.
dô die helde zesamen riten,
hurtâ, wie dâ wart gestriten
von den zwein und dem einen!
13410 dar umb man sît sach weinen
vil manic wunneclîcheȥ wîp.
die zwêne fürsten irn lîp
von Philôtam verlurn.
wirdic ende sie doch kurn.
13415 'Macedô' wart dô geschrît.
alrêst der fürsten rote strît
sach man unverzaget geben.
sie râchen vast daȥ von dem leben
die künge gescheiden wâren.
13420 der Kriechen sach man sie vâren
hie mit slegen, dort mit stich.
zornic gar was ir gerich.
der unverzagte Philôtas
iedoch ir aller schûr was,

13425 der ie truoc rehtes heldes muot.
sîn swert vast durch ir leben wuot,
der werde sic ab in ervaht.
zwei tûsent ir wurden von leben brâht.
Clitus der werde ûzerkorn,
13430 des ellen ze manheit het gesworn,
sîn swester Alexander souc.
sînem adele daz niht louc
in sîner kintheite zît.
ich wold ez lâzen âne nît
13435 daz man hôher fürsten fruht
bevelhe frowen mit kiuscher zuht,
die adels niht verdriuzet:
werdekeit der geniuzet
mit spîse daz edel kindelîn.
13440 gelîch bewîset mîn sin
daz der kinder anhanc sî
waz site den ammen wone bî.
Clitus swester, die guote,
die reine wol gemuote,
13445 ir zuht ie missewende vlôch.
mit zühten sie den fürsten zôch.
ir bruoder cleine genôz des sît,
daz mir, weizgot, swære gît.
dâ von ich niht mê sprechen wil.
13450 der werde muoz hie strîten vil.
dise fürsten mit ir scharn
gegen dem helde kâmen gevarn:
der künc Mêthâ von Dâmazôn,
mit im Sanga und Triphôn,
13455 des alten süne beide,
die ich von prîse niht scheide,
den mit ritterlîcher tât
ir hôhe wirde erworben hât.
sie brâhten schônheit wunder.
13460 driu starke her besunder
in liehter ougelweide
geverwet nâch der heide,

ir glanz vil ougen müeten.
den boumen glîch erblüeten
13465 ir zimier mangerleie gevar,
mit golde, gesteine gemischet gar.
vil seltsæner tiere
gesniten in ir baniere,
rîch samît ûȥ manegem lande
13470 an den werden man bekande.
ûf der edlen orsen man sach
von Sardîn phelle tiure dach.
ir schilde, ir schiltriemen
kunde volahten niemen.
13475 ietslîcher sîner wer genôȥ.
Triphôn sluoc unde schôȥ.
Mêthâ gebôt dem selben suon
er solde vorstrîten tuon.
er kam ûf Clitum geriten
13480 mit eime sper in tjostes siten.
Clitus im daȥ selbe bôt.
über die schilde gienc die nôt,
die tjost wart dar ûf gefrumet,
ir starke sper enzwei gedrumet.
13485 dô in beiden der gebrach,
ze den swerten was in gâch.
hie Dâmazôn, dort Macedô:
ir beider crîe was alsô.
alsô der strît sich menget.
13490 vil swerte wurden erclenget
ûf helm und ûf harnasch.
manegem sîn leben dô verlasch.
Clitus der wîgant
mit unverzegelîcher hant
13495 Triphôn durch die zimierde sluoc,
durch helm, dô er daȥ leben truoc,
daȥ er tôt vor im gelac.
den Kriechen daȥ vil ringe wac
daȥ der edle niht genas,
13500 wann er dô ir schade was.

dô daȥ tôtlich ungemach
Sanga an dem bruoder sach,
sîn herze ze jâmer wart verselt.
der unverzagte junge helt
13505 mit starker rote ersprancte sâ.
als tet der alte Mêthâ,
dô er den sun verlorn sach,
daȥ leit im durch sîn herze brach.
Sanga ûf eim karrâtschen streit,
13510 dar ûf er vast gegen Clitus reit.
sîn ungedult was sô grôȥ,
snel und âne verdrieȥ er schôȥ
ûf in scharphe gabilôt.
sîn schilt im schirm gap vür den tôt.
13515 in dûhte lebens zît ze lanc.
Sanga von dem wagen spranc,
an dem sprunge er Clitum sluoc
dô er daȥ lieht gesteine truoc.
wer daȥ hersnier niht gewesen,
13520 er wær des slages niht genesen.
Sanga daȥ swert fuor ûȥ der hant,
daȥ begreif der wîgant:
den slac er swære rach,
daȥ selbe swert er durch in stach,
13525 daȥ der junge werde
viel tôt ûf die erde.
dô der vater daȥ ersach,
Mêthâ jæmerlîche sprach
'wol her, gar verfluohter man!
13530 dîn hant hie mort hât getân,
der liehten ougen wirdet sûr.
ir fröiden hagel, ir süeȥe schûr
ist dîn ungeêrte hant,
die nû den süeȥen tuot bekant
13535 jâmer ganz mit wernder nôt
umb der jungen fürsten tôt.
owê Sanga und Triphôn!
nû ist minnengeltes lôn

vil gar an in verterbet
13540 und fröiden vil ersterbet.
jâ suln immer werde wîp
mit flîze hazzen dînen lîp.
dir sol von in noch von den goten
nimmer werden wirde erboten,
13545 ouch muost du ir haben mangel,
du fröiden scharpher angel,
vergift du arger natern zagel.
du bist der süezen wunne hagel,
du aller tugende frîe.
13550 hâst du liebe amîe,
kint oder ander mâge,
durch dich die fröiden betrâge,
sô daz dîn velschlîchez leben
dem bittern tôde sî gegeben.
13555 unbillich ist dir niht ze tuon.
wol her, verfluohtes wîbes suon,
velle mich ze den kinden.
mîn leben sol ouch swinden.'
der jâmers rîch, an fröiden cranc
13560 eines gabilôtes swanc
tet ûf Clitum mit swacher craft,
daz die lanze kûme behaft.
sîn schelten fuogte Clitô zorn,
dâ von Mêthâ wart verlorn.
13565 er bôt im mit dem swerte
den tôt, des er doch gerte.
sîn val ûf die kint ergienc.
under ietslîchen arm er einen vienc:
alsô er bî den sünen starp.
13570 Clitus in strîte aldâ erwarp
daz die Sarrazîne
buten sic mit jâmers pîne.
Clitus menlîches strîtens phlac.
er hete von tôten einen hac
13575 umb sich gehouwen ûf dem plân,
die ûzvart er kûm mohte hân

von den Sarrazînen,
mit den ouch der sînen
wol hundert bliben ûf dem wal.
13580 doch fuort er dannen prîses mâl.
Nicânor ein Grâiur
kam dar durch strîtes âventiur.
prîs und ellen in des twanc,
daʒ er nâch hôher wirde ranc,
13585 die was ie sîn geverte.
nû sach der muotes herte
daʒ gegen im durch strît dar kam
an dem der hêrre vil vernam
rîcheit, der der komende phlac.
13590 sîn harnasch gleste als der tac
schînet von glanze der sunnen.
als starke viur brunnen,
die owe sach er erschînen
von dem keiser und den sînen.
13595 den truoc ein alsô rîcher wagen,
des kost ich halp niht mac gesagen.
dâ von bôt schîn der rîche
in harnasch wunneclîche.
waʒ der andern mit im kam,
13600 in allen schîn er gar benam.
er sach in ûʒ in allen brehen.
habt ir dunkel sterne gesehen
dar under einen liehten gar?
sô lûht er vür sie alle clâr.
13605 manic tûsent reit im vor.
gegen den ersprancte Nicânor.
âvoy, wie dô wart gestriten!
mit tjoste starc ze houf geriten!
ouch wurden beider sît die schar
13610 mit slegen her unde dar
gehurtet ûf der ouwen.
man moht dâ strîten schouwen,
des beider sît dâ vil geschach.
Nicânor mit sînen roten brach

13615 durch die Persân dar und her.
sîn hant lief in dem strît entwer
hie mit stiche, dort mit slage.
er wære der küene oder der zage,
wer im in strîte widerstieȥ,
13620 vor im er dô sîn leben lieȥ.
sus kunder dô erschînen
bî vînden mit den sînen,
mit den er brâht der Persân vil
von frechem leben ûf tôdes zil.
13625 ir zal gesagen ich niht enmac,
sô vil ir dâ dar nider lac.
alsô tet er der vînde goum.
in dem gedrenge macht er roum,
daȥ man an jenem ende sach
13630 wol waȥ an disem orte geschach.
Rennôn von Arâbiâ
wolt sîn mâge rechen dâ.
der hôchgemuote kam gevarn
wol geziert ûȥ sînen scharn.
13635 er und sîn ros von rœte bran,
rôt was alleȥ daȥ der man
ûf der planîe fuorte.
tiure kost daȥ ruorte.
man hât alsô gesagt mir,
13640 tigris daȥ übel tier
wær in den samît gesniten,
sîn schilt nâch dem selben siten,
ûf dem helm eȥ swebt enbor.
er kam durch tjost gegen Nicânor,
13645 die der ûf den fürsten rôt
gar unverzaget bôt.
zwischen den scharn sie sprancten,
ir sper ze rehte sie sancten,
sunder feil die tjost geschach.
13650 ietweder aldâ sîn lanzen brach.
dem Arâboysen tet daȥ wê,
daȥ er den Kriechen niht ûf den clê

hete mit tjost gevellet.
nâch prîse der werde stellet.
13655 in grimme ructe er daʒ swert,
er hielt vaste ûf den tegen wert.
Nicânor sich kunde wern.
ir rîch zimierde sach man sie zern,
man mohte ir schilde schouwen,
13660 ir wâfencleit verhouwen.
kovertiure und lieht kursît
swante vaste der werden strît.
sie wârn der schilde enblœʒet gar.
nû nam ir beider manheit war
13665 strîtes ze blôʒen sîten.
unverzagt sach man sie rîten
zesamne ûf dem plange.
nû het ir strît sô lange
ûf der ouwe gewert,
13670 daʒ des verzagten die phert.
des muosten die werden
ze fuoʒ ûf der erden
strît einander bieten.
ir helme, harnasch sie schrieten,
13675 dar nâch vaste dranc daʒ bluot.
sie zeigten vesten heldes muot.
Nicânor der Grâiur
brâhte mit strîtes schumphertiur,
den Arâboysen ûf die knie,
13680 von slege nôt in craft verlie.
Nicânor die sînen rach,
durch Rennôn daʒ swert er stach.
'Macedô' der junge rief
mit manger swæren wunden tief.
13685 alrêst der junge wîgant
umbe warf in sîner hant
daʒ swert. swer gegen im kam gehurt,
den lêrte Nicânor den furt
suochen ûf dem plâne
13690 verwunt und lebens âne.

doch sach man Rennôn rechen.
mit schiezen, slahen, stechen
vaste ûf den jungen
vil rote kâmen gedrungen,
13695 mit den der strît sich mischet.
dô wart der sant gefrischet
als mit niuwem bluote.
noch stunt in vestem muote
der widerkêre gar vermeit.
13700 er füere, gienge oder reit,
wer gegen dem frechen kam gevarn,
den kund er mit strîte lützel sparn,
alsô daȥ er sîn ende
dâ holt von sîner hende.
13705 wær er ze orse als ê gewesen,
ir wær der fünfte niht genesen.
michel tât er dô worhte
ze fuoȥ der unervorhte.
doch bôt er solich strîtes vâr,
13710 daȥ der arâbischen schar
sich ze flühte kêrte:
sîn strîten sie daȥ lêrte.
Von Irkâniâ ein her
brâhte ein wert heiden her,
13715 der burggrâve von Kalach.
dô er dise flühtic sach,
zehant an die frîen
hôrte man in lûte schrîen.
'wâ nû, helde, welt ir verzagen?
13720 sît in der hêrre ist erslagen,
wolt ir den mit flühte rechen?
wer sol dar umbe sprechen
iu wol oder bieten êre?
ir tuot von hinnen kêre,
13725 die iuwern prîs muoȥ crenken
und in laster tief senken.
man sol iuch immer schouwen
in haȥȥe aller frouwen,

ob man iuch sô lesterlîchen
13730 siht von hinnen wîchen.‘
sie kêrten mit dem grâven wider.
daȥ velt was ûf unde nider
mit ir mangem beströut,
daȥ die helde lützel fröut,
13735 under den sie stênde funden
Nîcânor mit swæren wunden.
sie sâhen daȥ der wîgant
unverzagt mit sîner hant
zerte den tiuren samît
13740 und schoup in sîne wunden wît.
do er sie gegen im komen sach,
der junge wider sich selben sprach
‘wær ich als hiute fruo gesunt,
daȥ wiȥȥet, ich tæt iu strîten kunt:
13745 ob ir bræhtet al iuwer her,
ir sæht mich gegen iu ze wer.
wie ich gegen tôde hân gephliht,
ê daȥ man mich hie sterben siht,
ir enphâht hie tôdes pîne,
13750 ir leiden Sarrazîne.‘
alrêst durch der tôten hac,
daȥ dicke umb in gehouwen lac,
was gerûmet im ein phat,
dâ durch er gegen den vînden trat,
13755 dô er ze orse wolt sîn komen.
im mohte sîn snelheit niht gefromen,
im wart der sprunc underriten.
dô wart ze fuoȥ von im gestriten
mit den geriten, alsô dô vor.
13760 man sach sich gelten Nicânor.
wîte sprünge er tet,
als ob er ninder wunden het
noch aller swære dehein.
er worhte aldâ sô grôȥen mein,
13765 ir zal ich niht geahten mac,
sô vil ir dâ vor im gelac.

mit manger swæren wunden tief
dicke er an die sînen rief,
daȥ sie die vînde wolden müen
13770 und ir manheit lieȥen blüen.
er sprach 'iu wont doch ellen bî:
als liep iu Alexander sî,
dem ir helfe hât gesworn
und iuch durch triwe er hât erkorn!'
13775 manec schuȥ ûf den werden gienc,
den er nû in den lîp enphienc.
der Irkânen gabilôt
den süeȥen brâhten ûf den tôt.
alsô die ungehiure diet
13780 Nicânor von leben schiet.
Alexander kâmen mære
daȥ der helt von lîbe wære
von strîtes craft gescheiden.
dô begunde im fröide leiden.
13785 man hôrte in lüen als ein rint,
er weinte zeher als ein kint.
der künc dem jungen triuwe truoc.
in clage er ûf dem velde sluoc
waȥ im der vînde widerreit.
13790 mit disen worten der Krieche streit:
'ô du süeȥer Nicânor!
gegen valscher fuore du wær ein tôr,
gegen werdiclîchem prîse
was dîn jugent wîse,
13795 die menlich tât ie zilte.
wirdikeit dich niht bevilte,
du wîbes süeȥer ougenblic,
den nû scharphes jâmers stric
durch ganze fröide ist gezogen
13800 und in ir herz mit craft gesmogen.
dîn hôhe wirdikeit was ganz,
rehter ellen ein blüender cranz
wær du fürste ûȥerwelt.
ôwê, süeȥer junger helt!

13805 dîn kintheit prîs erworben hât
mit wirde grôʒ an ritters tât,
der was dîn lîp ein adamas.
ôwê, daʒ ich niht bî dir was,
dô du geselle enphie den rê:
13810 daʒ tuot mir hiut und immer wê.
ôwê, wâ bin ich gewesen?
wann soldest du, hêrre, noch genesen,
waʒ mir der werlde ist undertân,
daʒ wolt ich williclîche lân.
13815 wost ich ob her Jupiter
wære dînes tôdes wer,
er müeste lîden mînen haʒ.
alze verre er sich vergaʒ,
dô er sante die arge diet,
13820 von der dîn jugent gegen tôde geriet.
rehter fröiden schumphentiur
ist dîn sûeʒer lîp gehiur.
daʒ velt muoʒ immer wirde tragen,
dar ûf du, helt, bist erslagen,
13825 und erblüen mit rôsen rôt,
dâ du erholtes dînen tôt.
eʒ muoʒ haben wirde mêr,
dann ob dar ûf von lîbe kêr
al die gote heten getân.‘
13830 Alexander hundert man,
die wîle er den jungen clagt,
hete erslagen und vil verjagt
mit zorniclîchem gelde
von Erbelâ dem velde.
13835 in dûht sîn strît doch wesen swach.
vil sper an tjost man ûf in brach,
vor leide er lützel des enphant.
er het einem Persân ûʒ der hant
genomen einen swæren schaft,
13840 dô er gegen im kam mit kraft.
oft er umb Nicânor ersûft.
Nû kam gegen im dort her geschûft

der clâre werde Fidias,
der wîbes ougen süeȥe was.
13845 dem werden heiden jungen
alrêst die gran entsprungen.
wie er der jâre wære kranc,
sîn jugent doch nâch prîse ranc.
er was des edlen Cyrus mâc.
13850 an im wîbes fröide lac,
von keisers art was er geborn.
der junge was dâ vür erkorn,
sunder Absalôn alein
sô wart nie schœner fürste dehein.
13855 er truoc menlîchen jungen lîp.
sîn selbes herze wâren wîp,
gegen der dienst er sich ie zôch.
alle missewende er vlôch.
sîn vater an einer tjost vertarp,
13860 Mennôn, der nâch prîse warp,
ûf der owe bî Grânicôn.
Fidias was dô minne lôn
gelobt, ein magt, ze wîbe
mit wunneclîchem lîbe.
13865 die clâre des keisers swester was.
der magt sich fröute Fidias.
die süeȥe wert gehêrte
an ir amîs ellen mêrte.
schône er kam geflôret dar,
13870 als in die reine magt clâr
hete mit kost rîche bereit.
ein starke schastelân er reit;
daȥ sach man tiuren samît tragen,
dar ûf von golde rôt geslagen
13875 bilde, der magt gelîche.
sîn helm der was gar rîche,
sin wâpenroc, sîn kursît
wol gezieret an aller sît
mit mangem tiuren steine,
13880 ûf die bilde verwieret gar cleine.

ouch gap sîn schilt gar liehten schîn,
dar ûf das jungfröiwelîn
was entworfen wunnenclich.
des schildes rant erlûhte rîch,
13885 von der buckel dar abe schein
rîche und tiure manic stein.
ein sper fuort er in der hant.
gegen dem Kriechen er kam gerant.
ûf des schilt hielt er mit craft,
13890 daʒ ze stücken brach der schaft,
des Alexander wênic ahte.
ûf den admirât er trahte.
von Fidiâ unverdroʒʒen
wart vil ûf in geschoʒʒen.
13895 Eufêstiô hete daʒ ersehen,
als von dem Persân was geschehen,
daʒ er mit rîchlîcher kost
ûf Alexandrum brâhte ein tjost
und in noch mit geschoʒʒe twanc.
13900 der ie nâch hôhem prîse ranc
dem was umb sînen hêrren leit,
daʒ er von Fidiâ swære leit.
gegen dem er kam mit tjoste ger
mit einem vest gemachten sper.
13905 dâ daʒ bilde truoc der schilt,
dâ durch und durch den lîp er zilt
mit craft daʒ sper wol elen lanc.
sîn tjost den jungen sterbens twanc
und brâht in jâmer manic wîp
13910 umb des werden fürsten lîp.
nû was Permêniô ouch komen,
von dem jâmer wart vernomen.
mit grimme rach der sînen suon.
man sach in grôʒen mort dâ tuon.
13915 er einic sluoc dô volkes mêr,
daʒ ich michs ze sagen wer.
von der helde val unmâʒen
wil ich die rede lâʒen.

dô kom ein fürste der hieʒ Affer
13920 durch tjost gegen Alexandrô her.
man hôrt in schrîen Jupiter.
dâ mit er sprangte und neigt daʒ sper.
dô Alexander in ersach,
dem nû muotes niht gebrach,
13925 daʒ ors er vaʒte mit den sporn.
er gedâht mit leit an Nicânorn,
den er mit tjost an Affrô rach,
daʒ sper er durch den fürsten stach,
dâ von im lebens wart verzigen.
13930 hin reit er und lieʒ den ligen,
gerihte gegen Darîô als ein snuor.
Lîsias im widerfuor,
nâch dem die ouwe erclanc.
mit craft er ûf den Kriechen dranc.
13935 sich muoste wern der Pelliur.
dâ jenes helm erlûhte tiur,
dâ durch treip er den speres ort:
durch sîn houbt daʒ drunzel bort,
dâ von der fürste sîn leben lie.
13940 ein schedlich mort an im ergie.
in wolde rechen Emulôn,
den ein wîp durch dienstes lôn
hete wunneclich bereitet dar.
rîcheit nam man an im war,
13945 die sîn lop dâ fuorte.
mit poinders craft er ruorte
in vil wirdiclicher koste.
ûf den Kriechen mit tjoste
Emulôn brach sîn sper dô.
13950 der werden tjost geschach alsô:
Alexander besaʒ,
Emulôn des dô vergaʒ,
man sach in vallen ûf den plân;
mit Pûcival trette er in sân.
13955 den wolde rechen Baridach,
den er rîchlîche sach

gegen im ûf der ouwen komen.
waȥ ir ie schônheit hât vernomen,
die was gegen dirre gar ein wint.
13960 Alexander, daȥ unguote kint,
lêrte den Persân sterben dô.
lûte schrîter 'Macedô'.
Waȥ man gestriten hete den tac,
niht daȥ dem gelîche wac
13965 als nû streit die werde diet.
der strît an einen clôȥ geriet.
nû kâmen mit unverzagten scharn
ûȥ strîte in strîtes urhap gevarn
Antigonus, der nâch strîte kam,
13970 und Tholomêus, der tet alsam,
Eumênidô, der freche helt,
des tât ze prîse was gezelt.
mit im fuor Meleâger,
des kunft wart den vînden swær,
13975 und Perdicas der clâre.
der fromte dô manege bâre.
nâch dem mit hurte kam gerant
der unverzagte wîgant,
der werde Poliparcôn,
13980 der gap in strîte sûren lôn.
man sagt mit ir zornlîchen siten
ûf ouwe in heide wurde gestriten
von Kriechen und den heiden.
des muoste fröide leiden
13985 süeȥen ougen in manegen landen,
die jâmers kunft bekanden.
mit dem keiser kâmen dar
waȥ was der tôten fürsten schar.
er brâhte dô manic storje grôȥ.
13990 selbe er von dem karrâtschen schôȥ
snelle schüȥȥe al ungezalt.
der Kriechen manegen er dô valt.
Mâzêus sich ouch ruorte.
sehs fürsten er fuorte

13995 den ouch manheit wonte bî.
des tages sie wâren strîtes frî
gar gewesen unz ûf die zît.
den Kriechen eȥ nû herte lît.
strîteclich sie wurden gehurt
14000 durch Arenôsa, des waȥȥers furt,
gegen Babilôn ûf einen plân.
von den heiden manic man
wart mit craft sô angeriten,
daȥ er dô lernte sterbens siten.
14005 dô liten die Grâiure
strenge schumphentiure.
sie gâben mit irm lîbe zins
den vînden. ein herze daȥ als ein vlins
wære verhertet worden,
14010 daȥ müeste der edlen morden
aldâ swære beweinet hân,
hæt eȥ irn strît gesehen an.
der Kriechen craft nû sêre seic,
der Persân gelücke steic.
14015 man hôrte sie vaste ir krîen
mit mangerleie schrîen,
hie 'Jupiter' dort 'Hâmôn',
hie 'Bêl' dort 'Cêfalôn',
ieglich ir krîe besunder.
14020 der Kriechen maht lac under
von mittentage ûf âbends zil.
nû was volkes alsô vil
mit ungefuoge verhouwen
ûf anger und in den ouwen,
14025 als in langer mîle ein walt
mit willen nider wære gevalt.
die werden helde küene,
dâ ê daȥ velt was grüene,
von ir herter strîtes nôt
14030 was eȥ worden alsô rôt,
als ob willeclîche
mit rôtem tuoche gelîche

die velt gar wæren überzogen.
die heiden sach man vaste brogen,
14035 doch mit ungefüegem schaden
wâren sie vaste überladen.
wie vil der leit von tôde val,
man misset ir kûme an der zal.
der Kriechen hûfe was dâ niht grôȥ.
14040 nû wolde aber der sælden lôȥ
mit sigenunft zuo in kêren.
Alexandrum den hêren
hôrte man lûte an schrîen.
'suln uns die swachen frîen
14045 siges unde prîses tât?
unser craft doch erworben hât
daȥ sie uns siges jâhen.
daȥ in kunde versmâhen,
sie suln hie lützel obern'.
14050 die Kriechen sach man sich kobern,
die hôhes prîses wielten,
zesamne sie sich hielten.
ir was daȥ dritteil dâ verlorn,
dâ gegen die vînde heten gekorn
14055 ir schaden drîȥicvalte.
die Kriechen mit gewalte
sach man nû an allen sîten
ir roten mit craft durchrîten,
hie den hêrren, dort den kneht
14060 sie sluogen, eȥ was in alleȥ reht.
ir deheiner sie erbarmet.
sie wârn alrêst erwarmet.
owî, wie dâ gehurtet wart
mit craft durch manege storje hart
14065 von Nycânors gesellen!
die sach man dô ir ellen
mit swerten lanc errecken,
der vînde schaden wecken.
der werde Poliparcôn
14070 gap dâ umb den werden lôn,

dâ von manic heiden
von leben muoste scheiden.
von sîner hant dô erholt
maneger sûr erarneten solt.
14075 dô wart manec wert Sarrazîn
durch daȝ lieht antlitze sîn
gar ungefuoge verhouwen.
man mohte die Kriechen schouwen
ûf dem velde strîtes milde.
14080 durch der vînde helm und schilde
sach man sie mit swerten waten,
dâ von die hûfen gâben schaten
der tôten, die sie sluogen.
werlîchen lîp sie truogen,
14085 daȝ sie wol erzeigeten
an den, die sie dô veigeten.
der keiser jâmer grôȝ dâ sach.
der werde vür wâr dô sprach
daȝ die Kriechen al gelîche
14090 wæren manheit rîche;
daȝ Alexander ûf daȝ velt
hæt brâht mangen tiuren helt.
von âvoy an strîtes âventiur
und von craft des Pelliur
14095 manger ûf dem wale bleip.
ir strît ûȝ werden herzen treip
süeȝe fröide und dructe dar în
ganzes jâmers wernde pîn.
dô wart schadens gnuoc gekorn
14100 und liute beider sît verlorn.
in der bittern helle wîte
den tac, als ob eȝ snîte
und hagelte gar sêre,
ergie der soldier rêre.
14105 Der keiser dannoch vaste streit.
sîn jâmer und sîn herzeleit
sach er sich vaste frischen,
mit werndem pîne mischen.

mit snellen schüʒʒen gâhte
14110 der edle fürste gedâhte
waʒ im solde ze staten komen,
daʒ eʒ im an sige mohte fromen.
kranken trôst er vor im sach.
der werde ûʒ jâmers siten sprach:
14115 'Frou Sælde hât mich gar verlân.
mîn haben dise werde man
entgolten, die hie sint erslagen.
nû muoʒ mîn riuwic herze tragen
haʒ vil süeʒer herzen,
14120 die immer wernden smerzen
umb ir trût enphâhent,
von fröiden ze jâmer gâhent.
suln mir die geheʒʒic sîn,
waʒ touc mir dann daʒ leben mîn?'
14125 er begunde mit gedanken
hin und her wanken.
gerne wære er gewesen dan,
dann er weste niht ob sîne man
mit im wolden kêren
14130 oder baʒ dâ strîten mêren,
wann er sie sach noch an der wer.
er gedâhte 'ob ich nû von in kêr
aleine, waʒ mac mich helfen daʒ?
ich friste mich bî in verre baʒ'.
14135 dô er alsô in sorgen ranc,
ûf ein ors er sich swanc.
dannoch vil der Kriechen
muosten von im sît siechen,
die er ungefuoge schôʒ,
14140 ouch tet er manegen lebens blôʒ.
noch wolt er gerne blîben.
er sach die sînen trîben
die Kriechen ûf der ouwe entwer,
in flühte jagen gegen im her.
14145 nû was von im ungespart,
er warf sich ûf der flühte vart,

vast er mit den sînen vlôch
gegen Erbelâ dem waʒʒer er zôch.
der brücken dô vergaʒer,
14150 durch den pfloum die furt maʒer.
mit der fluht sie gâben zol.
der keiser was geriten wol:
ich wæne im wære daʒ niht leit,
eʒ müet aber den der in jeit.
14155 die Persân volgeten sîme spor,
den fuor er selbzwelfte vor.
an einen bach kam er gerant
gar tief, der ist Lincus genant.
dâ kam er über eine brücke.
14160 der fürste sach ze rücke,
er trahte ob er solde
die brücke brechen: er enwolde.
er dâhte 'frist ich sô mîn leben,
sô sîn die dem tôde gegeben,
14165 die nâch mir in flühte varn.'
durch daʒ hieʒ er die brücke sparn.
man sach wol geriten man
nach irm hêrren kêren dan.
sus tâten sie von dannen kêr
14170 hie gegen der wilde, dort gegen dem mer,
etslîche an fluht dô phlihten,
nâch dem admirât sie rihten.
war umbe fliuht der keiser hie?
weste er rehte oder wie
14175 im sîn sterben wære bereit,
sîn jâmer wurde des alze breit.
sîn wirde dolte die nôt,
ê daʒ er swechlîchen tôt
von sînen bœsern kür;
14180 den lîp er lieber hie verlür.
Dô Darîus von strîte brach
und daʒ Alexander sach,
nû wart dô lützel gebiten,
dô wart mit sporn versniten

14185 sîn snellez ors Pûcival
tet starke sprünge sunder twâl
ûf der ouwe über manic âs,
daz dâ mit strîte geströwet was.
nâch im die Kriechen kâmen gehurt
14190 ûf dem plân durch bluotes furt.
als ein strenger donerschric
und ein sneller himelblic,
des kunft mit jâmer wirt geclagt,
sô wart den vînden nâch gejagt.
14195 ir nâchjagen wart gar sûr
den heiden und sô gar ir schûr.
sie sluogen ir an flühte mê,
dann dô sie mit in striten ê.
vil heiden, die an flühte riten,
14200 als sie in harnasch heten gestriten
gar den sumerlangen tac,
der mit liehter sunnen phlac
gar ungefüeger hitze,
dô lêrte durstes witze,
14205 dô sie den Lincum sâhen,
sie begunden dar în gâhen.
daz wazzer was sô ungesunt,
des wart überal den heiden kunt
von irs trankes ungenuht
14210 daz man heizet die wazzersuht,
ouch wart von ir gedrenge
die breite brücke ir lenge
alze kurz und ze smal:
in den Lincum ergie ir val:
14215 waz ir dar ûf komen was,
der drîzigoste ir niht genas.
sus dolten die Sarrazîne
allenthalben swære pîne.
Die sunne ze gemache zôch
14220 hinder daz gebirge hôch.
Alexander daz wal
mit den sînen behielt und prîses mâl.

des hôhen fürsten wirdikeit
was daȥ von allem herzen leit
14225 daȥ im nû strîtes gebrach:
daȥ macht daȥ er dâ nieman sach
wann die sînen ûf den velden.
die fürsten ze irn gezelden
hieȥ der werde rîten.
14230 nû sant im an den zîten
Permêniô sînen boten,
daȥ er sît halp der Persân roten
hete mit strîte zerbrochen
und sic wær im gesprochen,
14235 daȥ er et gegen im gâhte.
der werden vil er brâhte,
die er hete gevangen.
des mohte wol erlangen
in ir heimôte süeȥe wîp,
14240 wann daȥ des fürsten lîp
gnâden vil an in begienc
und sie nâch ir bete enphienc.
Der Kriechen vogt sach man frô.
gegen sîm gezelte kêrter dô,
14245 er wânde haben guot gemach.
gegen im ûȥ dem gebirge brach
Exâtreus mit grôȥem her.
gegen Alexandrô tet er kêr.
er brâhte die ungefüege schar
14250 aller rîcheit wunder dar.
Alexander wânde sân
dô wolt ein ander tac ûf gân.
Exâtreus tet des war,
dô der Krieche mit cleiner schar
14255 gegen der poulûne reit,
dar er sîn reise niht vermeit.
lûte schrei der Persân 'Jupiter'.
er sprangte und neigte sîn sper.
'Macedô' wart hie geschrît.
14260 alrêst huop sich ein niuwer strît.

die alumbe hôrten wol
daȥ ir hêrre leit strîtes dol,
die ze irn rossen gâhten
und im mit helfe nâhten.
14265 sie funden den helt gar unverzagt.
der sach wâ dort her gegen im jagt
der al der roten leiter was.
als ein gar liehteȥ spiegelglas
was sîn harnasch, daȥ er fuorte,
14270 sîn helm, den schilt ouch ruorte
manic tiur edelstein,
der liehtem sterne gelîch erschein
und bran als ein gar queckeȥ lieht.
sîn ros und er sich sûmten niht,
14275 durch tjost er gegen dem Kriechen kam,
der Pûcival mit walap nam.
ir tjost dô ungelîch geriet,
Exâtreum er von leben schiet:
alsô kund im der Pelliûr
14280 dar sîn komen machen sûr.
die roten ze houfe drungen.
ach, wie die swert erclungen
ûf helm und durch schilde!
sie wâren strîtes milde.
14285 dâ wart von den helden tiur
ûȥ den adamanten viur
mit slegen stæte gefrumet,
ir herten schilt von in gedrumet,
der man sie blôȥ sach rîten.
14290 herte was ir strîten.
die Kriechen dort unde hie
die vînde sluogen, ouch sluoc man sie.
nû kam Permêniô gevarn
und ander fürsten mit irn scharn.
14295 dô die wurden gelâȥen an,
dô wart strît dâ getân,
der mit craft wart zuo brâht
und werte vaste unz in die naht.

mitten besît hie und dort
14300 sie fuogten ungefüegen mort.
der strît vil nâch was gewegen,
noch deheiner was gelegen,
er wære vergolten alsô tiur.
ofte rief der Pelliur
14305 'wer dich, frecher Macedô!'
dar nâch wart gehurtet sô
durch herte rote enge
mit hurtlîchem getwenge,
von einander er sie clôȥte.
14310 der Kriechen craft nû grôȥte.
hie durch die vînde dringâ drinc,
dô volgt von swerten clingâ clinc.
sie tâten starc einander wê.
nû heten sie niht tages mê,
14315 dâ von in liehtes gebrach.
den himel man gestirnet sach.
ouch wart der Persân muot sô cranc,
daȥ sie ze flühte tâten wanc.
dâ hin der keiser was gevarn
14320 sach man sie den wec niht sparn.
vil ir doch gevangen bleip.
dâ mittenaht ir zît vertreip,
kâmen sie ûf Erbelas,
die ouwe, dâ der keiser was,
14325 der sie trûriclich enphie,
als des den hêrren nôt an gie.
noch nie kein fürste wart geborn,
der in strîte hete sô vil verlorn
an werdem volke, an guote.
14330 in trûrigem muote
er ze den hêrren sprach,
waȥ er der noch bî im sach.
'vür wârheit ich wol jehen mac,
dô mir wîlen sælde lac,
14335 dâ wiget nû vür swærlîchen grôȥ
in allen ort unsælden lôȥ.

swie mir sælde sî entsliffen,
unsælde mich hât begriffen
und twinget mich unmâȥen.
14340 doch muge wir niht gelâȥen
unser grôȥlîche verlust
der Kriechen vogt umbesust.
durch verlust unser mâge
müeȥe wir noch in wâge
14345 daȥ beliben teil setzen,
sie müeȥen uns noch letzen
oder wir gerechen uns ein teil.
noch versuoche wir unser heil.
nâch des hœhsten gebot,
14350 der über alle gote ist got,
werden alle dinc getân
und müeȥen nâch sînem willen gân:
daȥ er uns âne helfe lât,
daȥ bringet unser missetât,
14355 daȥ man der werlde unstæte giht
und daȥ gelücke wanken siht.
nû hât er uns gephlâget vil,
waȥ ob nû der hœhste wil
verschulten haȥ ab uns kêren
14360 und unser gelücke mêren
und unser swære krenken?
ir lebt noch vil, die des gedenken
wie Crêsus mit Cyrô streit
und mit gewalt in überreit,
14365 daȥ er in siges entworhte,
daȥ der unervorhte
sît strîteclich sich rach,
wann er sît sîn leben brach
und al sîn craft valte sider.
14370 dô was Cyrô gelücke wider
komen und frou Sælden gunst.
die wîle wir craft und vernunst
haben und noch werlich leben,
wir suln uns sô niht begeben.

14375 wir wellenʒ noch versuochen.
waʒ ob unser ruochen
frou Sælde mit craft beginnet
und helfe gegen uns versinnet?
gewinnen und verliesen
14380 muoʒ man in strîte kiesen:
der durch verlust wil verzagen,
der mac nimmer prîs bejagen.
wir mugen lieber den tôt
tragen dann schemelîche nôt.
14385 dar umbe wir bezîte
berihten uns ze strîte,
ê daʒ ir craft sich baʒ zeige
und unser tât sich veige.
wir besuochen mâge unde man,
14390 der wir noch vil geruowet hân:
in Mêdâ und Persiâ
vinde wir guote helfe dâ‘.
gâher antwurt im gebrast,
wann sie het des strîtes last
14395 des tages erværet,
ouch wârn etslîche beswæret
mit unheilhaften wunden.
sô trahten die gesunden,
ob der werde Macedôn
14400 erstrite die vesten Babilôn
oder listeclich erwurbe,
daʒ dann alleʒ verturbe
in strîtlîchem gedinge.
noch wârn dâ jungelinge,
14405 der geburt was clâr, ir manheit grôʒ,
die noch strîtes niht verdrôʒ,
die dem keiser helfe sprâchen,
die strenge pîne stâchen
umb friunt und mâge harte.
14410 mit jæmerlîchem garte
schiere kêrte der keiser dan
gegen dem lande Bractân.

Des morgens als erschein der tac,
nû wart aber der Kriechen sac
14415 und ir karrâtschen vol
und ir gewalt berâten wol
mit vil kostlîcher habe,
dô die vînde entrunnen abe:
waȥ man der ûf dem velde vant
14420 algar vergap des milden hant.
ân bereitschaft ûf den velden
niuwan von gezelden
nâmen sie alsô kreftic guot,
des sol nieman haben muot,
14425 daȥ sîn rîcheit dar zuo tohte,
daȥ erȥ eine erziugen mohte.
dar nâch als ein sneller schûr
mit starker craft der Pelliûr
durchreit daȥ lant Syriam,
14430 dâ er vil stete und bürge nam.
daȥ volc im dienstlich was bereit.
dar nâch gegen Babilôn er reit.
dô er der was sô nâhen komen,
(als ich die rede hân vernomen)
14435 als in Franckrîche ze Paris
dâ sant Dionîsius meister is
an daȥ waȥȥer Sêcanâ,
im kam widerriten dâ
der vogt Mâzêus mit zwein sünen.
14440 er wolt sich mit dem fürsten süenen.
er bôt im dienst und die stat.
daȥ was ouch al der burger rât,
die kâmen ouch mit dem vogt hie.
der künc Mâzêum zuo im vie,
14445 umb sô gewante êre
dancte er im sêre.
dô er die stat so veste sach,
der edel wider sich selben jach,
wolt eȥ Mâzêus haben getân,
14450 er mohte sich wol gehalten hân

vor allem sturme manegen tac
mit der veste: als sie dâ phlac,
gegen im sie rîch berihtet gleiȥ.
vür grôȥe untât erȥ im weiȥ
14455 daȥ er sie gap âne strît.
daȥ clagte der keiser sît.
Mâzêus was ein menlich helt,
sîn tât gegen prîse was gezelt.
er kunde wol in strîten
14460 sînen prîs gewîten.
dô sie der manheit rîche
ergap so willeclîche,
dô wære des gewesen zît
daȥ sich die dar nâch âne strît
14465 hæten willeclich ergeben,
sô wær ir beliben vil bî leben.
die rîchen Babilône
ze êren dem Macedône
truogen vür manegen hort
14470 in die strâȥe an manegen ort,
den die alten künge heten gelâȥen.
des muoȥ man sich nû mâȥen
durch der fürsten swache siten,
die in ze allen zîten
14475 râten nâch dem guote
und sie rihten ûȥ dem muote,
der in ze rehte wære bî:
ich wæne daȥ wâre milte sî.
ûf der strâȥe an allen sîten,
14480 dâ der werde solde rîten,
golt, silber mangen tiuren stein
mit liehtem blicke dô erschein,
und alle gaȥȥen wârn behangen
mit rîchen tuochen langen.
14485 der markt und alle ir tempelhûs,
alter und al der gote clûs
mit maneger varwe underscheit
wârn behangen und beleit.

nû was daȥ niht gelâȥen,
14490 in der stat al die strâȥen
wârn mit tepich bereit,
dar ûf gar tiure tuoch gespreit,
die buten schîn von golde:
dâ der werde rîten solde,
14495 dâ wart gegen dem süeȥen man
der stat gezierde al ûf getân.
Der menlîche Macedôn
in die schœne Babilôn
nâch hôher wirde rîch gecleit
14500 wol gefeitieret reit.
waȥ der helt an im fuorte,
tiure kost daȥ ruorte,
als ims die süeȥe gonde,
in der herze mit liebe er wonde.
14505 als sie sîn wirdikeit besaȥ,
daȥ wîplich wîp sîn nie vergaȥ
durch sîn zuht, die man im sprach.
wie sie in mit ougen nie gesach,
doch dûhte die küniginne
14510 ofte in irm sinne
daȥ der helt mære
vor irn ougen wære.
alsô die gehiure
von dem Pelliure
14515 kunde fröide borgen,
daȥ sie vergaȥ ir sorgen.
doch sie mit süeȥem kummer ranc,
als sie des werden minne twanc,
ouch was im die guote
14520 sô senfte in dem muote:
die süeȥe werde Candacis
tet in fröiden vil gewis.
die liebe ir herze sô gevie,
sie het in dort und er sie hie.
14525 er reit in dem gewande,
daȥ im von verrem lande

die reine wert gehiure
sînen fröiden ze stiure
hete durch liebe gesant:
14530 selbe eȥ die süeȥe mit ir hant
hete geworht gar reine
mit manegem tiuren steine,
der dar ûf lac verwieret
mit golde wol gezieret.
14535 eȥ was dem tiuren unervorht
mit manger hande geworht
ir bilde, ir nam dar ûf geströut,
daȥ wol den hôchgemuoten fröut.
er trahte nâch ir lône.
14540 sîn houpt ruort ein crône
mit manegem steine tiure,
karfunkel glîch dem fiure
gâben dar abe liehten schîn.
er wolt Candacis ritter sîn.
14545 durch ir liebe gegen allen frouwen
moht man in in wirde schouwen.
nû reit der minnen soldier
umb sich kaffende als ein tier.
er vant des sîn herze gert
14550 manic wîp, jungfrouwen wert
in wunneclîchem blicke,
die ouch der minnen stricke
minniclîchen kunden sehen.
er sach ûȥ manegem venster brehen
14555 manegen munt rôsen glîch,
wann sie von êrst entslieȥen sich,
den selben glîch ir wangen.
wen solde dô erlangen,
dô er der süeȥe urkunde
14560 sô reine geschicket funde
in sô werder ougelweide?
im zergienc gar sîn leide.
er kôs dâ manic liehte kel,
wol stênde kinne sinewel,

14565 manec brüstel als eȥ wære gedræt,
wâ in die luft underwæt
die wât gegen der krenke
gar minniclich gelenke
dem wunsche gar gelîche,
14570 ûf ir hüffel borten rîche,
hendel wîȥ und blanken arm:
dô mohte ein frostic herze warm
werden, ob daȥ geschæhe
daȥ ers vürbaȥ gesæhe,
14575 aldâ schicket der süeȥen schôȥ,
und mohte im bringen liebe grôȥ.
dô reit der minnen soldier
umb sich kaffende als ein tier.
Manegen gruoȥ er dô bôt,
14580 des manec süeȥeȥ mündel rôt
dankte minniclîche
lachende wunneclîche,
ouch wurden ir clâren ougen
in spilenden blicken tougen
14585 geworfen ûf den süeȥen
mit lieplîchem grüeȥen.
eȥ hæte der helt wol erliten,
solt er dâ lange sîn geriten,
wann er ie frouwen gerne sach,
14590 des reine art alsô verjach
daȥ im wæren werde wîp
liep alsô sîn selbes lîp.
er sach dâ manegen alten man
gebalsmet in rîcher wæte gân
14595 in anblic glîch den rôsen.
man hôrte dô süeȥeȥ kôsen
von den witzegen frouwen,
die er gerne mohte schouwen
in liehter varwe und wol gestalt,
14600 wie sie der jâre wæren alt.
ouch vernam der fürste ninder
baȥ gecleite kinder:

al ir knehte ir meide
wârn in tiurem cleide
14605 mit rôtem golde sô durchslagen,
daʒ sies vor swære verdrôʒ ze tragen.
daʒ der povel was genant,
die sach man tragen rîch gewant.
loup, bluomen, touwic gras
14610 ouch in die wege geströut was.
sie heten von Arâbiâ
manger slahte wurze dâ,
cassia und calamî,
thymota und cinamî,
14615 von mirre unde wîrouch
sach man ûf stîgen manegen rouch,
muschât, ir bluomen und negelîn
und waʒ wol riechender wurze sîn,
der wurden gâhes vil geriben,
14620 mit treten in der strâʒe zetriben:
die stat der wol geströuwet lac.
man moht dâ prüeven süeʒen smac.
holz âlôe ze stiure
gâben sie überal ze ir viure,
14625 und wurze manger hande
daʒ viur ouch dâ swande.
tigris, lêbarte, seltsæn tiere,
vil lewen wurden schiere
ûʒ irn holn gelâʒen
14630 gegen im an die strâʒen.
man sach ûf gestôʒen
manegen zwîc grôʒen
von grüenem lôrloube;
kerzen als grôʒe schoube
14635 sach man dâ enzündet:
daʒ loup sîn sigenunft kündet.
daʒ volc in alsô gerne sach,
daʒ sie stigen ûf die dach.
etslîche gegen im sprungen,
14640 ein süeʒeʒ lop die sungen

ûf aller hande seitenspil;
ouch süeȥer videlære vil,
sistrum unde schellen,
ouch hôrte man dô erhellen
14645 die rotten und den salter:
manic werder man alter
kunde den wol erclengen,
mit süeȥem sange mengen.
busînen und tambûren
14650 sie erschelten ûf den mûren.
nû seht! vür alle dise spil
ich die videle loben wil,
sie ist ze hœren gesunt.
welich herz mit riuwe ist verwunt,
14655 daȥ enphâht senfte gemüete
von ir süeȥer dœne güete.
der ze Rôme sît truoc crône,
Augustus nie so schône
wart nâch strîte enphangen,
14660 dô er in doch gevangen
Anthiochum sînen swâger brâht,
der der Rœmer schaden hete gedâht,
als ir vernemt in der Juden buochen,
welt ir die rede dâ suochen,
14665 wie ir strîten dô ergienc,
dô er Anthiochum vienc
ûf der ouwe Leucadê.
man sagt mir daȥ dâ nâhen gê
daȥ clâre waȥȥer Sabîns,
14670 dâ Gâwân holt mit valle zins,
do er Orgelûsen brâhte den kranz
von dem boume, des phlac Gramoflanz.
Pompejus ein künic hieȥ,
der ouch Rœmer niht erlieȥ,
14675 er tet in grôȥlîche leit,
dar umb Julîus mit im streit
in Emâciâ dem lande,
dâ er in gewan ze phande

vür manger hande swære,
14680 die von im Rœmære
heten erliten lange.
in starker bande getwange
sant ern in Êgiptô
dem fürsten Ptolomêô,
14685 der über Pompejum rihte.
daʒ enphâhen was ze nihte
daʒ Juliô Rœmer tâten,
noch ninder glîch berâten
sô wirdic noch sô schône,
14690 als enphâhen die Babilône.
wâ wart ie kein fürste geborn,
des ellen dar zuo habe gesworn
daʒ er sô junc in kurzer zît
gehüebe sô menlîchen strît?
14695 man vindet ir ninder einen,
niuwan den süeʒen reinen,
den man im gelîchen mac,
des sin von jugent ie sô lac,
daʒ er ân aller vînde danc
14700 gewalticlich nâch prîse ranc.
sîner vînde craft er neiget,
sîn wirdikeit er steiget
und ziuhet in alle tage.
daʒ ist ander fürsten clage,
14705 daʒ daʒ der süeʒe werde man
mit sînen tugenden dienen kan,
daʒ sîn prîs in loufet vor
und sie erreichen niht sîn spor
und tragen dem ellenthaften nît.
14710 dar ûf sîn manheit cleine gît.
er Alexander, wa er noch streit,
er Salomôn an wirdikeit,
an wîsheit, an reinem gemüete:
sîn angeborne güete
14715 tuot den süeʒen hêren
alle wirde lêren.

sîn ellen hât erworben daȥ,
wenn er sô schône oder baȥ
wurde nâch strît enphangen,
14720 des mich kunde niht erlangen.
ô Babilôn, nû hâst du den,
von dem der wîssage hât verjên
daȥ er sol dîn hêrre wesen.
als du selbe hâst gelesen:
14725 Persâs hât er betwungen,
Mêdôs mit strît errungen:
sich, sîn manheit kan bejagen
daȥ alle künge müeȥen tragen
vorhte gegen dem werden,
14730 die lebten ûf der erden.
du solt dich billich fröwen sîn,
wâ mit du kanst ouch loben in,
den wert gar gehiuren,
den du mit siben miuren
14735 hâst in dir besloȥȥen,
den nie tugende hât verdroȥȥen.
waȥ fürsten in der werlde sîn
erværen sich des namen dîn.
der nû dîn vogt wesen sol,
14740 des herze ist süeȥer tugende vol
und hât wirde alsô vil
daȥ ichȥ vür wâr dir sagen wil:
sol daȥ an im stæte wern,
sîn mac wol al die welt gern.
14745 sich, wie senfte, wie wol gemuot,
wie kiusch, wie stæte, wie rehte guot
er in grôȥem gewalde ist!
dîner leide du wol ergetzet bist.
nû hâst du leider bœse site,
14750 dâ du dich liebest den hêrren mite.
dar umbe furht ich sêre
daȥ er sich in dir verkêre,
daȥ sich untriuwe breite
und in von tugenden leite.

14755 daȥ ist mîn angest und mîn clage,
als wir von der alten sage
offenbâre haben vernomen,
wie von den eltesten ist komen
in dir bœse missetât
14760 und gar velschlîcher rât.
wolt ir, sô lât iu künden,
wie der fürste lernte sünden!
wol vierzic tage er mit in bleip,
als der meister von im schreip.
14765 die burger heten cranken muot.
sie lihen den Kriechen umbe guot
beide wîp unde kint,
des wurden sie an kiusche blint.
sus wurfen sie ir sinne
14770 von strîte ûf die minne,
daȥ sie trâcheit begreif
und in strîtes muot entsleif.
wer sie dô hæt an geriten,
er hæt in sic abe gestriten.
14775 nû was daȥ der wîsen rât
daȥ er nâch dem admirât
solde kêren von dan.
der fürste hieȥ gebieten sân
daȥ die fürsten niht enbeiten
14780 und gegen Persiâ sich bereiten.
dô bat der helt mære
al die burgære
daȥ sie hielten ir triuwe veste.
dannan zogten die geste.

14785 daȥ fünfte buoch wil ende hân.
grîfen wir daȥ sehste an,
daȥ wil uns sagen mære
von manger hande swære.

VI

Der al die welt geschaffen hât
14790 der gebe helfe und ouch rât
mir in aller mîner nôt,
und helfe mir daȥ ich sîn gebot
ganz erfüllen müeȥe,
die der reine süeȥe
14795 gegeben hât und cristen ê,
daȥ ich dar an alsô bestê,
wann eȥ mir an daȥ ende gê,
daȥ mich verber daȥ lanc ôwê
und der hellische pîn.
14800 die veterlîche güete dîn
bedenke, hêrre, dîne kint,
die samt mit mir in nœten sint
und überladen mit sünden,
daȥ uns der sturmlîchen ünden
14805 slahen iht ze grunde,
sît ûȥ dînem wârhaftem munde
dîn barmunge des vergiht,
des sünders tôt engerst du niht,
wann daȥ er sich bekêre und lebe
14810 und ze dînen gnâden strebe.
als wir ouch in dem salter lesen
dîn barmherzikeit solle wesen
über alle dîn werc, die du hâst
gemachet. aller pîne last
14815 und sünden von uns wende,
helflîchen trôst du sende

der cristenheit gelîche
und mir armen Uolrîche.
dîn güete und dîn barmherzikeit,
14820 got hêrre, ist lanc unde breit,
himel und erde ist ir vol.
daȥ ist uns, hêrre, bewîset wol
an dem latrône,
der an dem criuze frône,
14825 got hêrre, an dich umb riuwe warp.
daȥ gegen dir, hêrre, niht vertarp,
den dîn barmunge enphienc
und gnâden vil an im begienc,
als dîner gotheit gezam,
14830 wie spâte er ze riuwen kam.
ô Jhêsu, hôchgelopter Crist,
du tuost als der der vater ist,
der sîne kint ungerne lât.
wann sich die von missetât
14835 ziehen unde kêren,
daȥ dir kan fröide mêren
und dîne heilege engele alle
bringet ze fröiden schalle.
Dô der freche Macedôn
14840 schiet von der rîchen Babilôn,
vil stete, bürge, wîte lant
lêch des unverzagten hant.
er machte die sînen rîche,
die im dienten willeclîche.
14845 er hieȥ ie tûsent einem man
gewarten und wesen undertân.
er bat sie flîȥlîche
daȥ sie lieplîche
mit einander wolden leben
14850 und stæte helfe under in geben.
an sinnen der bewarte
durch daȥ sîn volc sô scharte,
ob er ze strîte kæme,
daȥ er reht vernæme

14855 und wol möhte besehen
welhen er manheit möhte jehen,
unde baʒ ieclîchen man
nâch sîner wirde möhte hân.
er verwandelt ouch die site,
14860 die vor dem fürsten fuoren mite.
wann mit here sie lâgen,
sô sie ûfbrechens phlâgen,
eʒ wær bî tage oder bî naht,
sô gâben ir busînen braht.
14865 Alexander daʒ verkêrte,
einen niuwen siten er lêrte:
er hieʒ ûʒ den hütten viur
machen. aber der Pelliur
gebôt daʒ man ein stange
14870 des tages ûf stieʒ gar lange,
daʒ solden sie ze zeichen hân,
wann man rûmen solde den plân.
waʒ er werder ritter het,
beide mit gâbe und mit bet
14875 kunder sie bringen dar an,
daʒ sie im wâren undertân
und wâren im irs willen sleht.
aller der lande al die reht
in beʒʒer er kêrte,
14880 als in sîn wîsheit lêrte.
er hielt sîn burgære wol,
als ein ietslich fürste sol,
und dâ bî doch in vorhte:
sîn genendikeit daʒ worhte.
14885 Theodosîus ein keiser hieʒ,
der gotes gebot ungerne lieʒ.
er was der sêle ein heilic man.
den heiden er gesiget an,
dô sîn strît mit in ergienc,
14890 vil er ir in strîte vienc,
die er nâch ir willen twanc.
Rœmer sagten im des danc

und lobten in des sêre.
sô lob ich den noch mêre
14895 der ungevangenȥ bringet
volc und dar zuo twinget,
daȥ eȥ ze sîme gebote stât,
durch daȥ tuot unde lât.
hæt mich ein gar krankeȥ wîp
14900 in vancnisse ûf den lîp,
ir gebot ich leisten solde,
ob ich mich neren wolde.
Dar nâch der junge helt gemeit
gegen Sûsâ der stat reit,
14905 die was grôȥ und guotes rîche,
die im williclîche
gâben die burgære
âne strîtlich swære.
sie bewisten im holden muot
14910 und gâben im ein creftic guot,
golt, silber, edel gesteine,
daȥ er den hêrren gemeine
teilte milticlîche.
ouch was der fürste rîche
14915 mit den burgæren frô.
er ahte cleine der vînde drô.
dô er von Sûsâne schiet,
gegen Uxiâ sîn wec geriet,
dâ hôrte zuo ein rîcheȥ lant.
14920 die stat er wol ze wer vant.
dar obe ein burc gar veste lac,
der ein getriuwe hêrre phlac.
die veste stat und daȥ lant
hete der keiser im benant,
14925 eȥ solt im wesen undertân.
er was ein wert edel man,
getriuwe, stæte unde wîs.
er hete mit rehter manheit prîs
in strîte mit ritterschaft bejagt,
14930 er truoc ein herze unverzagt:

Medates der werde hiez.
Alexander an im werben liez
daz er im gæbe die stat.
Medates die triuwe hat,
14935 daz er jach ern wolde,
waz im geschehen solde.
er jach er wolde dienest tuon
der süezen Sisîcâmis suon,
gegen dem solt sîn triuwe
14940 wesen alt und niuwe:
wie manz im sæh uneben gên,
er wolt im doch niht abe gestên.
ûz der stat gar heimelichen
kâmen geslichen
14945 etslîche der burgære.
sie sagten dem Kriechen mære,
durch den vels gienge ein hol,
daz man in die burc wol
heimelîchen mohte komen.
14950 do Alexander daz hete vernomen,
er schuof dar hern Thaurôn,
an dem er manheit was gewon,
die er mit vesten triuwen truoc:
er was ze solichen sachen cluoc;
14955 mit im werder ritter vil,
der ich nû niht nennen wil,
wann mir ir ist verzigen:
durch daz sint sie von mir verswigen.
sie kâmen heimelîche dar.
14960 dâ sie des holes wurden gewar,
Thaurôn sich bereite
zuo der arbeite.
der helt kêrte gegen dem hol.
nû wâren dô bereitet wol
14965 ebenhœh, trîbocke, mangen,
pheteræere, katzen, hebstangen,
mit menteln und igelen
sach man die veste verigeln,

aller hande strîtes werc
14970 hieȥ er triben an den berc,
ouch vaste criegete den sînen vor
Alexander gegen dem tor.
die werc ûf den schîben
an die mûre hieȥ er trîben,
14975 die wâren wît unde starc,
dar in vil volkes sich verbarc,
daȥ dar ûȥ die mûre brach.
manic wurf dar ûȥ geschach,
der in schatte cleine.
14980 von den ûȥern mit manegem steine
wart in die burc geswenket,
daȥ der innern fröide krenket.
mit dem trîbocke grôȥ
an daȥ tor manic stôȥ
14985 crefteclîchen ergienc,
daȥ doch lützel vervienc.
swâ in des daches gebrach,
swinde man dâ die Kriechen sach
ûȥ den wern letzen,
14990 sunder lebens ergetzen.
ouch gulten sich die Grâiure
an dem sturme harte tiure.
Alexander die sînen
begunde mit worten pînen.
14995 'ôwê' sprach er 'der schanden!
man sach mit heldes handen
iuch ie prîs erwerben,
daȥ wil alhie verterben.
waȥ iuwer ellen erziuget hât,
15000 schemelich daȥ lop zergât.
gedenket daȥ unz her nie wart
dehein werc sô veste noch sô hart,
ir habt mit krefticlîcher haht
eȥ ân der vînde danc zertrant.
15005 jâ wart nie sô stickel mûr,
wolt ir iuch regen, ir wert ir schûr.

seht waȥ mac vor uns bestên,
dem wir mit haȥȥe gegen gên?'
dô er in dise wort vor sprach,
15010 der fürste gegen dem turne sach.
dô was nû Thaurôn komen ûf,
der lûte schrît der Kriechen ruof
'hie Macedô! hie Macedô!
werden Kriechen weset frô!'
15015 die an die veste kêrten
mit grimme ir prîs dô mêrten.
die burger swære nôt begreif,
sie umbeslôȥ der sorgen reif.
sumelîche durch genesen
15020 von der burc wolden wesen,
etslîche wolden sich noch wern,
die selben sach man kêrn
gegen Thaurô über lanzen, turn,
dâ von sie stürmen niht verburn.
15025 mit schüȥȥen tâten sie gedon
dem unverzagten Thaurôn;
sie buten in daȥ selbe wider.
doch der burcgrâve sante nider
in fride drîȥic sîner man,
15030 von den die bete wart getân,
daȥ man daȥ volc lieȥ abe gên
gesunt, und daȥ man lieȥ bestên
die burc unzerbrochen.
daȥ wart widersprochen.
15035 er jach sie müesten ir leben
algelîch ze gelte geben.
er wolt ir dehein gnâde hân.
trûric kêrten sie von dan
zuo irn burgæren
15040 niht mit guoten mæren.
man sach dô hant winden,
von frouwen unde kinden,
manec wengel lieht erbleichen,
daȥ ê truoc der rôsen zeichen,

15045 dô in der fürste enbôt den tôt,
manec süeȥeȥ mündel rôt
sach man mit jâmers güssen
mit senender clage küssen
ûf der burc die werden heiden.
15050 an tœtlîcheȥ scheiden
daȥ volc dô gedâhte,
daȥ vil jâmers brâhte.
Medates doch ermante,
heimelich er sante
15055 ze der frowen Sisîcâmis.
in dûhte wesen daȥ gewis,
wes sie an dem fürsten gerte,
daȥ er sie des gewerte.
er bat sie umb hulde werben
15060 und wenden ir volkes sterben.
Medates der triuwen phlac.
er was der küniginne mâc
und ouch der keiser ir suon,
des solde sieȥ ze rehte tuon.
15065 die frowe in lange versagte,
daȥ den boten niht behagte,
doch ermante sie rehte güete,
die ie stæte erblüete
an werden wîben süeȥen,
15070 daȥ sie sich erbarmen müeȥen,
wâ sie ieman wiȥȥen in nôt.
rehte triuwe ir daȥ gebôt.
dô sprach die guote
in trûrigem muote
15075 ‘west ich wie mit êren
den fürsten an gekêren,
er hât mich erhœret vil:
ouch ichȥ noch versuochen wil‘.
ze dem fürsten sie sante,
15080 umb Medatem sie in mante
und al der beseȥȥen schulde,
daȥ er in gæbe hulde.

alsô lût der frouwen bete,
daz er mit dem lande tete
15085 waz sîn wille wære.
dô sprach der helt mære
'waz gebiutet die frouwe mîn,
daz sol âne zwîvel sîn,
des ich sie williclîche wer'.
15090 zehant hiez gebieten er
daz sie liezen ir strîten
und daz volc mit fride abe rîten,
daz der burcgrâve vür in kæme
und sîne wort vernæme.
15095 Medates die besten mit im nam.
dô er vür den fürsten kam,
der tet im sînen willen kunt.
der burcgrâve in zühten stunt,
der man im ie und manheit jach.
15100 hœrt, wie Alexander sprach!
'mîn frouwe hât erworben
daz gegen iu ist erstorben
und gegen den iuwern mîn zorn,
der leit ich starke hete gesworn.
15105 danket ir und sît sîn begeben.
ir sult âne swære leben.
durch triuwe, die ich an iu weiz,
die burc und des landes kreiz,
her Medates, sol wesen iur.
15110 ouch gibe ich iu daz ze stiur:
sît zinses frî immer mê
die wîle, daz die werlt stê!'
er bôt im êren alsô vil:
vür wâr ich daz sprechen wil,
15115 sie wârns von Darîô erlân.
dô die bete was getân,
Medates was gar frô,
ouch sîn geverten wâren sô.
dem künge wart dô vil genigen
15120 daz er sie tôdes hete verzigen.

aldâ gebôt der Macedô
daʒ der hêrre Permêniô
den keiser suochen wolde
und mit dem strîten solde,
15125 ob er sich bute noch ze wer.
er schuof im ein michel her,
unz an driu tûsent man,
die wolde der fürste bî im hân,
dô er selbe wolde rîten
15130 durch daʒ gebirge besîten.
er criegte in starc gebirge hôch,
dâ in senfte geverte flôch,
gegen dem lande Persiâ.
Alexander vernam aldâ
15135 daʒ guot gelücke ze keiner frist
bî nieman sunder wanken ist.
er vant dâ grôʒe wilde,
aller tiere bilde,
als ir got hât erdâht
15140 und der werlde hât brâht
grôʒ unde cleine,
engen wec und scharphe steine,
dâ ros, vil liute tâten val
in daʒ gebirge ze tal,
15145 daʒ man sie nimmer mê gesach:
als von ir rossen ouch geschach,
die die frechen tier
heten verswendet schier.
liute vil er dâ verlôs.
15150 ein ungehiure volc er kôs.
er vernam eʒ rehte vür ungehiur:
menschlich gestalt was in tiur.
von wunneclîcher varwen schîn
ieglîchem daʒ houbt sîn
15155 was ûf den bûch gesmogen,
kinne und brust ze hûf gezogen,
wîten munt und ougen grôʒ,
ir stimme als ein ûre dôʒ,

daz mittelstücke kurz erschein,
15560 gar lanc wâren in die bein,
die huf ûf gegen dem nacken hôch,
daz sich ze der ahsel zôch,
als igelborste ir hâr
wâren wunderlich gevar,
15565 ôren spannenlange
gewahsen in daz wange,
als ûrenhiute dicke ir vel,
sie wâren ze den füezen snel.
ieglîcher truoc ein stange
15570 stârke unde lange,
wol mit îsen beslagen.
den tiuvel möhten sie verjagen
mit ir ungebære,
wa er an sie komen wære.
15575 sie machten herte reise
durch tœtlîche freise,
die sie aldâ dolten,
doch sie sic erholten
an der ungehiuren diet,
15580 der ouch vil von leben schiet.
die wart vergolten alze tiur.
ir tûsent mit eime Grâiur
wærn hôch vergolten,
ob sie noch strîten solten.
15585 ir was lützel genesen.
die selben jâhen sie wolden wesen
undertân dem hêrren,
mit ir helfe zuo im kêren.
die undiet der fürste enphie.
15590 dehein wec nû vürbaz gie.
der wilde ungeverte
in wider kêren lêrte.
dô er in die wîte kam,
der wîgant in sîn ahte nam,
15595 man hôrte in sô mit clage jehen
im wære schaden mêr geschehen

dann er ze keiner zîte
ie genæme in strîte.
daz füegete manger frouwen leit.
15200 Nû sach er wâ von verren reit
der keiser und gegen Bractân zôch,
als er vor Permênîône flôch.
der müede rief die müeden an
'werden helde, nû wol dan!'
15205 selbe ersprangter mit dem vanen.
er kunde wol die sînen manen.
er bôt in lîp unde guot,
daz sie hielten strîtes muot.
Alexanders wirdikeit
15210 fuogte dâ maneger frouwen leit,
die sîn craft von leben schiet.
mit tjost ein fürste gegen im geriet.
nû lâ wir sie ze houfe komen.
von den helden wirt vernomen
15215 strîtes âventiure.
der Persân und der Grâiure
zerten die sper an der tjost.
die swert schiere wârn erlôst
menlîchen ûz den scheiden.
15220 dô sach man von in beiden
starkez viur erwecken
ûz ir helm mit scharfen ecken.
man sach die strîtes milden
von harnasch und schilden
15225 rêren manic tiure werc.
daz werte unz daz sie keinen berc
von schildes dache mohten hân:
des muosten sie ûf den lîp enphân
slege ungezalte.
15230 ietweder nâch prîse stalte
mit strîte menlîchen.
den Persân krefte rîchen
hôrt man schrîen 'Jupiter',
(daz im der hulfe daz was sîn ger),

15235 sô rief der Krieche 'Macedô!
süeze Candacis, nû wis frô!
hie und ze allen zîten
hilfest du mir, frouwe, strîten.'
dar nâch mit slage er gâhte
15240 an den Persân, dem ouch brâhte
trôst ein wunneclîchez wîp,
daz des ellenthaften lîp
mit süezen tugenden des ie twanc
daz er nâch hôher wirde ranc.
15245 doch muoz der strît sich enden.
die zwêne starc genenden
herteclîches kampfes smide
erswungen krefteclich ir lide.
ôwê, nû muoz ich iu sagen
15250 daz manic herze muoz beclagen
in der Persân lande,
die der strît fröiden phande:
in wart ein fürste hie erslagen.
sîn muosten wîte lant verzagen,
15255 die fröiden kraft durch daz verkurn,
daz sie sô küenen man verlurn.
der Krieche mit kraft gewalte
den werden Persân valte.
dar nâch criegt er in die dicke.
15260 dâ stalt er tôdes stricke,
er und die andern an grôzem mort,
(vür wâr hân ich alsô gehôrt)
der nie sô grôz vor geschach.
dô man sie in offem strîte sach,
15265 waz der Persân dâ was,
der deheiner genas,
als ich die rede vernomen hân.
Darîus aleine entran.
er kêrte war er mohte,
15270 als ez nû dem hêrren tohte.
doch was Alexander leit
daz im der keiser entreit.

Des andern morgens vil fruo
bereite sich der fürste zuo:
15275 eȥ was dannoch niht vollen tac,
dô er daȥ volc ze wecken phlac.
selber die hütten er zunte,
dâ mit dem her er kunte
daȥ dâ gnuoc was gelegen,
15280 sie solden dannan kêrens phlegen.
ir genuoge wârn sô müede noch,
daȥ sie der slâf ze tale zôch:
wær eȥ gewesen des fürsten wille,
sie wærn gelegen stille,
15285 doch muosten rûmen sie den plân,
über daȥ waȥȥer Adrax von dan.
grôȥ ein stat er aldâ vant,
Persepolis ist die genant.
waȥ er stete ie vor gesach,
15290 des wîsen sin dô sô verjach
er hæte nie vester gesehen:
des hôrt man al die Kriechen jehen.
waȥ der rîche was in Asîâ
die nâmen ir reht alle dâ.
15295 sie mohte haben liute vil.
hœrt waȥ ich sagen wil.
von den Trôjâ zerbrochen wart,
die suochten dar mit here vart.
vür die stat durch strîtlich vâr
15300 ûf dem mer sie brâhten dar
fünfzehen hundert kiele grôȥ:
die dannen kêrten siges blôȥ,
vierzehen hundert was ir minner.
gegen den streit daȥ inner
15305 volc und behielt den sic mit craft.
ouch hete sich mit der stat behaft
Xerses, der entwîchen
dannen muoste schedelîchen.
die burger wâren wol ze wer.
15310 sie heten umb sich daȥ mer

durch manegen berc geleitet,
umb die stat gebreitet:
in gemûrten graben tief
daȝ waȝȝer manegen enden lief,
15315 dar ûf sie ze maneger zît
hielten mit den vînden strît.
der fürste der stat fröute sich.
dô west er niht daȝ sîn gerich
an ir ergie mit zorne starc.
15320 an dem sich manheit nie verbarc
Permêniô was ê dar komen.
der het schaden grôȝ genomen.
ich muoȝ iu swære mære sagen:
im wart dâ liute vil erslagen.
15325 dô er mit in ze sturme gienc,
driu tûsent volkes man im vienc,
die die burgære
pînten mit scharpher swære.
sie besniten sie gar.
15330 dirre wart der nasen bar,
daȝ enwart ouch niht vermiten
ir münde wurden in versniten,
disem der ôren gebrach,
dem volgte der dâ niht gesach,
15335 dirre lief âne zunge,
alt unde junge
wârn nâch eigenlîchen siten
an der stirne versniten:
thau was dar an gebrant,
15340 sô was der burger zeichen bekant.
daȝ erbuten sie dem hêrren
in der stat ze unêren
und santen sie im sô wider.
Alexander zogte nider
15345 ein lîten gegen einer ouwen,
dâ er jâmer muoste schouwen.
daȝ volc sich hete gesundert.
den fürsten sêre wundert

waz fremder tier daz mohte sîn.
15350 dô der fürste zuo in
nâhe ze Permêniône kam
und der wîgant vernam
jâmer an dem volke sîn,
sîn herze dolte swære pîn.
15355 sich erguzzen im die ougen
under huotes dache tougen,
dô er mit jæmerlîcher sage
hôrte sîn leit und ir clage.
doch hôrte man den gehêrten
15360 trœsten die versêrten.
'ir habt schaden durch mich genomen.
wâ ich des mac ze gelte komen,
daz lâze ich niht verterben,
ich solz mit flîze werben.
15365 alhie swer ich ir aller tôt,
die iu buten dise nôt.
ich wolt ez lieber vertragen,
ob sie iuch hæten gar erslagen'.
nû hiez er trucken ûfez mer
15370 gâhes zogen al sîn her
in kielen und tremunden,
der sie dâ vil funden:
die het ein fürste dâ gelân,
der hete dâ niuwes strît getân.
15375 von ir übermuot unmâzen
heten die burger gelâzen
daz sie die liezen unverswendet:
des wurden sie siges gephendet.
von ir übermuote
15380 die stat âne huote
liezen die burgære.
nû hiez der helt gewære
zuo der stat gâhen.
dô sie der wâren nâhen
15385 von dem mer ûf einen anger komen
und daz die burger heten vernomen,

seht wie die dâ inne
nâch prîses gewinne
îlten ûz der veste
15390 mit grimme an die geste.
ir enphâhen daz was sûre.
dô sie vür die mûre
kâmen, an allen sîten
huop sich dô grôz strîten.
15395 hie die Kriechen 'Macedôn',
der burger krîe was 'Hâmôn',
der rote die Kriechen brâchen.
versêrtez volc sie râchen.
der strît was dâ herte.
15400 der vogt die burger zerte,
mit ellenthaften henden
sach man sie in vaste swenden;
ouch tâten sie dem Macedôn
mit strîtes tât alsô gedon,
15405 daz in daz müete sêre.
doch was ie der hêre
aller sîner vînde schûr.
waz ir dem menlîchen Grâjûr
in strîte widerriten kam,
15410 an den er sic mit prîse nam.
er sach an allen sîten
die sînen mit kraft durchrîten
die burger. al unverzagt
hat nû Filôtas gejagt
15415 ein teil der vînde in die stat,
des man in niht vergebens bat.
die innern an in kêrten,
mit strîte sich dise werten;
dort ûze Alexander
15420 leit nôt, hie inne der ander:
doch gap er dâ strîtes vil,
er brâhte ir vil ûf tôdes zil.
vor dem manheit rîchen
hie ûze begunden wîchen

15425 gegen der stat die burgære,
des twanc sie tôdes swære.
nû was Permêniô komen vor,
die zogebrucke an dem tor
hieȥ der helt ûf ziehen.
15430 waȥ tohte dô ir fliehen?
ich wil die rede mit kürze sagen:
sie wurden ertrenket und erslagen.
waȥ der stetære was,
ir deheiner genas.
15435 die Kriechen al gemeine
grôȥ unde cleine
sluogen wîp unde man,
nieman genas wann der entran.
in der gote palas,
15440 der dâ vil gehêret was,
nâmen sie sô kreftic guot:
des sol nieman haben muot
daȥ im daȥ ie geschæhe
daȥ er ie rîcher stat gesæhe.
15445 die zerfuorter alsô gar
als sie nie wære gebûwet dar.
wir haben vür wâr alsô gehôrt,
der tempel het sô grôȥen hort,
waȥ dâ fürsten wâren
15450 in Asîâ vor manegen jâren,
die heten allerjærlich dar
ir rôteȥ golt lieht gevar
gar milticlich gesant.
dâ hete manic künstic hant
15455 irn flîȥ meisterlich ûf gelegt.
die bilde wurden geregt
von den Kriechen ungefuoge.
dô wart ûȥ manegem luoge
verborgen golt gerucket
15460 und von dem wege gezucket
und ander habe tiure.
sich begunden die Grâiure

aldâ zweien umb die habe
und stên einander friuntschaft abe.
15465 teilen siez begunden
mit maneger swæren wunden.
manic tiure goltvaz,
die nimmer mohten wesen baz
geworht noch gezieret,
15470 die wurden dô quetschieret
und an manegen clôzen
in die secke gestôzen,
ouch wart dô manic rîch gewant
von ir ungedult zertrant.
15475 Dô er sîn volc alsô gerach
und Persepolis zerbrach,
dô er von dannen kêrte,
sîn volc daz versêrte
hiez der fürste vür sich komen
15480 ûf ein owe, hân ich vernomen.
er sprach zuo in 'ich muoz des jehen,
daz ist an iu durch triwe geschehen,
die ir gegen mir habt getragen.
umb diz leit sint erslagen
15485 zehen tûsent oder mê.
noch tuot mir iuwer kummer wê.
mir ist iuwer swære leit,
daz wizzent, und mîn laster breit.'
in erbarmt daz volc sô sêre,
15490 daz im der zeher rêre
von den ougen machte naz.
der werde wîse hæte baz
und senfter vertragen
ob sie gar wærn erslagen.
15495 er sprach nû kiesent alle
under zwein welchz iu gevalle.
wolt ir ze lande kêren,
sô ich beste kan, êren
wil ich iu bereiten,
15500 an iu mîn rîcheit breiten:

ouch bedenkent iuch ob ir
belîben wellet hie mit mir:
ich sol iuch in solicher wirde hân,
als ob ir wært gesunde man.
15505 iur deheiner des jehe
daȥ ich in bî mir ungerne sehe.'
dô sprach die jâmers rîche schar
sie wolde nemen râtes war.
nû was der vil under in,
15510 den ze hûse stunt der sin
ze kinden und ze wîben,
etslîche wolden blîben.
ein ritter hieȥ Euticiôn,
an dem man wîsheit was gewon.
15515 'dô man uns gesunde sach,
unser keiner des verjach
nie ze den zîten
daȥ er heim wolt rîten.
dô wir halt gevangen lâgen,
15520 dô kund uns des betrâgen
daȥ wir ze dem künge heten gesant
und umb helfe heten gemant.
des lîde wir disen ungemach.
dâ heim wær unser leben swach.
15525 sagt an mit welichen siten
wolt ir nû heim lâȥens biten,
dô ir gesunt niht woldet varn?
ir mugt ouch nû den wec wol sparn,
nû ir gesundes sît verhert
15530 und schemlîche verschert.
ei, wie willekom ich bin
den allerbesten friunden mîn,
wan sie mich bestümelt sehen!
mir sî alsô reht geschehen
15535 und gar reht gelungen.
er hât von hern gesungen,
ich solt dâ heim sîn blîben,
welich nôt mich hæt dâ zuo getriben,

daȥ ich von lande kêrte
15540 und mich selber riuwe lêrte.
hab ich mir erworben iht,
von mîner tumpheit geschiht
daȥ ich daȥ al vaste habe.
sie enruochten ob ich ze grabe
15545 von der werlde wære komen,
daȥ sie mîn rûm heten genomen.
seht! daȥ wirt der friunde clage
umb uns. Nû hœrt waȥ ich iu sage!
wann der man unsælic wirt,
15550 der friunde gunst in gar verbirt.
als ichȥ in mîner ahte hân,
sô ist der unsælic man
ninder sô ungenæme
noch sô widerzæme,
15555 sô bî den næhsten friunden sîn.
daȥ ist ouch ê worden schîn.
wann der man von glücke komet,
niht im baȥ ze trôste fromet,
wann daȥ er sîn heimôt fliehe
15560 und an die fremde ziehe,
dâ er wese unerkant.
dâ wirt er selten ermant
maneger hande smâheit,
die er wurde an geleit,
15565 ob er dâ heime wære.
ouch mac er sîner swære
an fremder stat vergeȥȥen baȥ.
ir sult rehte merken daȥ:
er ist niht ein wîse man,
15570 der sich ze vil wil verlân
an helfe der friunde sîn:
der muoȥ smæhlîchen pîn
von sînen friunden lîden.
den wil ich zwâre mîden.
15575 die friunt gerâten ungelîch,
ir râten daȥ ist mislich.

sumelich sint triuwen veste,
an etslîchem sint sie geste:
wann sô dem friunde iht geschiht,
15580 lützel man sie weinen siht,
dâ mit ir helfe ist gelegen.
sust kunnen sie triuwen sich bewegen,
sust unfriunde liebe swindet.
rehten friunt man selten vindet.
15585 welch friunt den friunt smæhen kan,
den wil ich niht ze friunde hân.
die selben hœrt man friuntschaft jehen,
dô sie rîcheit sich versehen,
sô muoȝ der getriuwe man
15590 beiden sîten triuwe hân.
nû blîbe wir bî den fremden hie!
ich sage war umbe oder wie.
wir müeȝen uns friuntschaft flîȝen.
unser keiner mac verwîȝen
15595 dem andern niht umb ein hâr:
wir sîn gelîch gelücket gar.
jâ wie frœlich unser wîp
sehen, sô wir bestümelten lîp
heim ze den schœnen brengen!
15600 unser leit begunde sich lengen.
sît wir mit gesunden lîben
bî in niht wolden blîben,
wir wesen in nû als ein ei,
sît uns die lider sint enzwei
15605 und sie uns luogen in den kopf
als in ein zerbrochen topf.
wænet ir daȝ sie uns bereit
lieplîcher gesellicheit
wellent mit halbem lîbe sîn,
15610 und wir ê niht bî in
wolden gesunde wesen?
ich râte daȝ wir hie genesen,
sô wir aller beste mugen.
dâ heime wir vil cleine tugen.

15615 wem ein wîp gerætet wol,
billich sich der fröuwen sol.
sie sint niht gelîche.
man vindet sumelîche
die alsô wankel sîn gemuot,
15620 als in dem lenzen daȥ weter tuot
und ouch in des aprîlis schîn,
als unstæte gemuot sie sîn.
kennet ir niht ir geverte?
nie adamant wart sô herte
15625 als ein unsenft gemuoteȥ wîp:
die erbarmet niht irs friundes lîp.
ich bit iuch alle daȥ ir
belîbet und des volget mir.
ich sag iu mê wâ von:
15630 man ist unser hie gewon.
ob wir ze lande phlihten,
ein niwe gespotte wir rihten.‘
Dô den rât und die wort
die arme schar hete gehôrt,
15635 als der ritter verjach,
her Têcius dô widersprach.
man sach den gesêrten wîsen man
gegen im als einen meister stân,
der von kunst allegieren wil.
15640 Têcius het sinne vil.
er stunt ûf und sprach alsô
‘hêrre, her Euticiô,
iuwer rede ist niht wâr,
des ich iuch bescheide gar.
15645 ich hôrt iuch uns hie künden,
guot friunt gegen sînen friunden
durch ungelücke verzage
und daȥ mit cleiner clage
der friunde vergeȥȥen sî:
15650 mir was ie der gedinge bî,
daȥ mich durch keine nôt
mîn friunt lâȥe unz an den tôt.

wær daȥ sô, daȥ die geschiht,
die man an uns allen siht,
15655 uns müeterlich wær angeborn,
sô solt sie schiere sîn verkorn.
nû ist eȥ uns durch triwe geschehen,
daȥ alle liute müeȥen jehen;
dô wir nâch prîse rungen,
15660 ist uns dâ misselungen:
daȥ habe wir âne schande
erworben mit tiurem phande,
die wir mit frechen handen
von leben ze tôde sanden.
15665 die mâl wir dar umbe tragen.
die müeȥen friunt mit triuwen clagen.
sît die werlt alsô stêt,
daȥ eȥ den liuten ergêt
alsô eȥ der gote kraft
15670 gedenket unde hât geschaft,
sô ist er niht ein wîser man
der ungelückes sich schamen kan,
und ob er nâch der gote gebot
an sînem lîbe lîdet nôt.
15675 wer wider der gote willen gert,
der ist ouch niht ir helfe wert.
wer sô bœseȥ herze hât,
sôȥ sînen friunden missegât,
daȥ er sich ir dann schamen kan,
15680 der muoȥ daȥ selbe billich hân,
ob in sîn friunt des selben wer.
sus sô was daȥ ie mîn ger,
daȥ ich mich helflich erbôt
mînem friunde ze sîner nôt:
15685 sîn leit mit flîȥe daȥ clag ich,
des selben des versich ich mich.
nû wellen uns die gote wern
mê dann wir selber trôstes gern.
sît uns der künc urloup gît
15690 ze lande, des ist ouch nû zît.

hêrre mîn Euticiô,
iuwer rede lûtet sô:
sît wir die wîp ê haben verlân,
dô wir wârn gesunde man,
15695 wir wesen in nû unmære.
daȥ sint niht wâre mære.
hæten wir mit willen sie verkorn,
sô solden sie wol stæten zorn
und haȥȥes gegen uns jehen:
15700 sô ist eȥ durch den künec geschehen,
mit dem wir prîs wolden bejagen,
dâ von sie wirde mohten tragen.
nie niht sô getriuweȥ wart
als rehte wîplich süeȥe art.
15705 friundes leit sie nie vergaȥ.
wer mac mir benemen baȥ
swære und fröuwen mînen lîp
dann ein wunneclîcheȥ wîp?
wîp kunnen swære ringen,
15710 süeȥe fröide bringen;
baȥ dann al der werlde golt
geben sie friunden rîchen solt.
sie bieten uns werdeclîcheȥ leben.
sît uns die wal ist gegeben,
15715 sô rât ichȥ daȥ irs niht enspart,
ir kieset an die heimvart,
dâ vater, muoter, wîp und kint
und alle iuwer mâge sint,
dâ ouch iuwer gote wesen,
15720 mit den ir dort sult genesen,
die iuch dâ helfe erzeigen,
und dâ ir iuwer eigen
frî und ledic muget hân.
sô sît ir hie als eigen man
15725 und müest hie arme liute sîn.
ich râte iu, trût gesellen mîn,
daȥ ir iuch selber êret
und ûȥ disem ellende kêret.

ir sult eȝ werlich dâ vür haben,
15730 wâ der mensche begraben
dâ heime bî sînen friunden wirt,
daȝ eȝ den keine riuwe birt.'
Dô Têcius sîn rede volsprach,
wênic er der bî im sach,
15735 die ze lande wolden kêren.
gar vertarp des hêrren lêren.
sie wolden mit Euticionen
in dem ellende wonen,
vür ir angeborneȝ lant
15740 der fremde gewonheit sie dar bant.
dô trat der künic an irn rât.
als er daȝ vernomen hât,
daȝ sie wolden blîben dâ,
der edele wîse beschiet in sâ
15745 stete, bürge, wîte lant,
ouch teilte in sîn milde hant
gesteine, silber unde golt.
sie jâhen daȝ er wær in holt.
er macht in armuot tiure.
15750 dar der gehiure
gegen Mêdâ dem lande kêrte,
dâ er brach fröide und jâmer rêrte
in süeȝer wîbe herzen,
die sît kummerlîchen smerzen
15755 und immer werndeȝ herzeleit
mit sorgen ganz und kummer breit
umb ir amîsen dolten,
die in strît gegen im erholten
ein werlîcheȝ sterben
15760 mit prîslîchem werben.
der edle volget dem keiser nâch.
als snelle man in jagen sach,
als die Parthî ze allen zîten
gar drâte phlegen ze rîten.
15765 Darîus was in Bractanâ.
sîne leit im giengen nâ.

die wolt der Sisîcâmis suon
noch, ob er mohte, widertuon.
nû was dem keiser gesagt
15770 daz Alexander nâch im jagt.
waz im ê liute bliben was,
ze den er ze houfe las
volkes waz er mohte.
er bereite sich als er tohte.
15775 gegen Bractâ wolt er nâch helfe varn.
der werde muost die reise sparn.
der edle süeze Bêliur,
der reine valsches frî gehiur,
sprach: 'sît daz dirre man
15780 mir hazzes niht wil abe stân
und er mir doch unrehte tuot,
wie mîn gelücke sî niht guot,
doch wil ich mich berihten
und strît gegen im phlihten.
15785 ê ich alsô wolde leben,
ich wolde mich dem tôde ê geben.
in strît daz muoz an mir geschehen.
vertirb ich dâ, man sol daz sehen,
daz ich mit werlîcher hant
15790 erwirbe mîner leide phant.'
manheit der fürste ûf sich luot.
er vazte ze strît sô vesten muot,
aller zagheit er vergaz.
ob die ie sîn herze besaz,
15795 die was dar ûz verjaget gar.
er nam nû rehter manheit war.
wann daz in guot gelücke liez
und im niht helfe stiure stiez:
sîn herze iedoch nâch prîse ranc.
15800 lôsheit was an dem hêrren kranc.
hübsch, guot, wol gezogen, wîs,
getriwe, der tugent ein blüendez rîs
was des süezen fürsten lîp.
er dolt et kummer umb sîn wîp.

15805 waȝ er der werden vor im sach,
ze den der kummerhafte sprach
'ich muoȝ des zwâre jehen,
mir ist doch gar wol geschehen.
der gote gunst hât mir gegeben
15810 daȝ mîn hêrren werdeȝ leben
in dirre werlde tragen,
sie wolden sich ê ze tôde sagen.'
aber sprach der sorgen rîche
'ir hêrren ellens rîche,
15815 man sach iuch ie sô werben,
noch sol daȝ niht verterben,
ir kiesent ê tœtlich ungemach,
dann alhie ein leben swach.
hæt ich die wârheit niht gesehen,
15820 nimmer hôrt ir mich des jehen.
in ungelückes stunden
hân ich vil triuwen funden,
die gar vollelîchen ir
mit vollem habt erzeiget mir
15825 durch mîn ungelücke grôȝ,
wie ir mich sâht sælden blôȝ,
und durch sic verliesen
wolt ir mich niht verkiesen.
wie mich frou Sælde fliehe
15830 und mit gunst von mir ziehe,
doch sît ir mir mit triuwen bî;
als ob ich noch gewaltic sî
künc und aller verlüste bar,
sô nemet ir mîn mit dienste war,
15835 mit helfe sunder wanken.
ich mac iu niht vol danken:
der aller gote der hœhste sî,
des lônes werdet nimmer frî:
sîn kraft mac iu gedanken baȝ.
15840 ir habt an mir verdienet daȝ,
sô iu hie lebens wirt verzigen,
iuwer wirde nimmer wirt geswigen,

iuwern namen immer leben
in dirre werlde wirt gegeben.
15845 lât iuwer wirde wesen leit
und iuwer manheit sîn gecleit,
daȥ dirre lande ein fremde man,
der nie dehein reht dar zuo gewan,
mich dâ von wil vertrîben.
15850 mîn ellendeclich belîben,
daȥ ir mich seht dar inne tragen,
daȥ sol mîn volc mit triuwen clagen.
ich getriwe des iuwer helfe wol,
daȥ mich die wider bringen sol
15855 an mîn êrste wirdikeit.
iu allen sî daȥ vorgeseit:
sol ich der krône abe gestên
daȥ muoȥ alsô an mir ergên,
daȥ ich dar umbe werde erslagen
15860 oder man siht mich die krône tragen.
ichn kom an mîne wirde wider,
sô müeȥen alle lant der nider
geligen und alleȥ daȥ ich hân
und waȥ noch alle mîne man
15865 habent, daȥ muoȥ gewâget sîn.
dirre schemelîche pîn
und der vînde überlast,
den wir tragen, und er doch gast
aller dirre lande sî;
15870 daȥ im ist solich gelücke bî,
daȥ muoȥ mir füegen sorgen nôt:
doch hoffe ich des hin ze got,
unser sælde welle sich mêren,
unser ungelücke sich verkêren.‘
15875 Dô der fürste daȥ gesprach,
gegenrede im gar gebrach,
wann Archâbatus aleine
getriuwe und valsches eine
(der keiser sîn ze mâge jach),
15880 der was der êrste der dô sprach,

der unverzagte werde helt.
'waȥ ir gebietet und war ir welt,
dar sol ich mit den mînen
in iuwerm dienste erschînen.
15885 hêrre, alsô stunt ie mîn muot,
daȥ ich lîp, liute unde guot
füeren wolde in iur gebot.
wer solde zuo sô grôȥer nôt
ân helfe sînen hêrren lân,
15890 der müeste sîn ein bœser man.'
dar nâch wart ir mêre,
die des twanc triuw und êre,
die wolden bî dem keiser wesen,
eȥ gienge an sterben oder genesen.
15895 der hêrre ouch manegen vor im sach,
der im rât nâch helfe sprach.
ob in dar umbe zwîvel jaget,
wer im daȥ vür zagheit saget,
ich wæne im der unrehte tuo:
15900 ungelücke twanc in dar zuo.
nû merkent reht: wie sî dem man,
der ûf dem mer sich muoȥ begân,
dem die winde schaden mêren,
von welchem orte sie sich kêren:
15905 alsô was dem guoten,
dem werden reine gemuoten.
in welchen wec er eȥ kêrte,
sîn ungelücke sich mêrte.
gegen rehten vînden niht alein,
15910 an den sînen eȥ ouch schein,
daȥ im fuor ungelücke mite.
die er in wirdikeit site
und ie helflîchen hielt,
gegen den sîn tugent triuwen wielt,
15915 den er sich günstig ie erbôt;
die swuoren dô des fürsten tôt.
ei werlt, wie du lœnest
und dîn wirde hœnest

mit ungetriuwem gelde!
15920 dîn valscheit ich hie melde.
dise rede ist wâr und ungelogen.
der edle keiser het erzogen
zwêne sîner knehte:
von krankem geslehte
15925 was ir leben und ir art,
die der fürste wol bewart
het brâht in hôhe wirdikeit,
sô daʒ in mit dienste wârn bereit
grâven, hêrren, ritter gnuoc.
15930 der fürste in guoten willen truoc
und getrûte den argen wol,
des was ir gewalt nû rîcheit vol.
als ich die krônike hân gelesen,
sie wârn sîn kamerer ê gewesen,
15935 sie hete der tugentlîche
des guotes gemachet rîche:
nû sach man sie in schalle leben,
golt, silber, gesteine geben.
sie zugen daʒ volc vaste an sich
15940 und ist mir leit daʒ ich
werdikeit von in sol sagen:
die valschen wolden nie verzagen.
wâ sie ze strîte kâmen,
an vînden ie sie nâmen
15945 den sic und werlîchen prîs.
des kêrte der künc an allen wîs
sînen flîʒ an die unhêren,
wie er mohte ir wirde mêren.
Bessus und Narbâsones
15950 heten sich vereinet des,
daʒ sie den keiser vâhen
wolden oder slâhen
und in Alexandrô bringen.
sust hoften sie gedingen,
15955 alsô gerten sie ze hulden komen.
ouch umb ander sache hân ich vernomen:

ob eʒ ze strîte kæme,
daʒ ir valscheit den sic næme
an dem Kriechen jungen;
15960 wurde er von in betwungen,
sô solde Bessus krône tragen
in Mêdâ, (mê hôrt ich sagen)
Narbâsones in Persiâ
und in den landen anderswâ.
15965 der selbe vür den keiser trat,
durch sîn dienst er in bat,
daʒ in sîner rede gezæme
und die vür guot næme.
dô sprach der fürste unverzagt
15970 'ich wil hœren waʒ ir sagt,
sô daʒ ir der rede fuoge gebet.'
er sprach 'hêrre, ir habt gelebet
lange zît und manic jâr
mit sælden craft in wirde gar:
15975 die siht man iuch nû schiuwen
und iur unsælde niuwen.
die gote sint iu an helfe laʒ.
wâ mit habt ir verdienet daʒ?
wiʒʒent ir wie der wîse tuot,
15980 der ûf eim schif hât al sîn guot,
dâ von daʒ schif ist überladen,
daʒ er wænt enphâhen schaden?
ist er wîse, sô wirft er abe
ein teil des guotes in die habe,
15985 daʒ daʒ schif iht undergê
und ouch der lîp im bestê.
alsô tuot ir, ob ir welt leben.
Bessô sult ir die krône geben
und bevelhet im daʒ rîche
15990 (der helt ist ellens rîche)
und haltent iuch vürbaʒ an gemach.'
'er hât wâr,' der êrste sprach.
'waʒ dem houbte wirret
überal den lîp eʒ irret.

15995 nû ist gelücke iu alsô tiur,
daz wir alle engelten iur.
volget ir mir, ir mugt genesen
und dar nâch aber hêrre wesen.'
dô der valsche daz gesprach,
16000 den keiser man gar zornic sach.
der edel süeze fürste wert
an der stunde ruct daz swert,
er wolde den bœsen haben erslagen:
des sach man in flühtic von im jagen.
16005 Archâbatus der werde man
nam den keiser sunder dan.
im was des fürsten swære leit.
mit rehten triuwen er die cleit.
er sprach 'hêrre, ze dirre zît
16010 wizzet ir wol wie ez iu lît.
dar umbe müezet ir vertragen.
nu hœrt ir alle tage sagen
daz Alexander nâhen ist,
mit dem ir sult in kurzer frist
16015 ûf lîp und êre strîten;
dar umb ze disen zîten
lâzet dise rede bestân.
geloubet daz ist guot getân.
die wârheit ich iu sagen wil:
16020 dise haben liute vil,
dar umb sult ir in übersehen,
ob sie iu helfe wellen jehen.
lât sie dirre schulde
komen an iuwer hulde.'
16025 der keiser sprach 'daz nim ze dir.
ob du hœrest daz sie mir
getriuwelîche wesen bî,
sô lâz ich sie der schulde frî
und wil sie haben wert als ê,
16030 daz siez getuon nimmer mê.'
der keiser trat in sîn gezelt,
Narbâsones vaste ûf daz velt.

der keiser ze den fürsten sprach
daȥ sie sich hielten an ir gemach.
16035 der hêrre ranc mit sorgen
die naht biȥ an den morgen.
dô reit der hêrre Archâbatus
ze Narbâsones und Bessus.
die jâhen beide ûf ir eit
16040 daȥ in von herzen wære leit.
Archâbatum sie vaste bâten
daȥ er in wolde râten
und wære in ze dem keiser guot.
er sprach 'des habt vesten muot,
16045 daȥ mîn hêrre sînen zorn
ûf iuch genzlich hât verkorn.'
dô jâhen sie daȥ sie wolden
im dienen als sie solden.
des tâten sie dô sicherheit.
16050 Archâbatus von in dô reit
und sagt dem keiser mære,
daȥ guot ir wille wære
im genzlîchen ze dienen
und lâȥen daȥ durch niemen.
16055 dise zwên wârn triuwen vol,
des geloubten sie den argen wol:
wer wârheit und ganze triuwe hât,
gerne er sich zen liuten lât.
  dô die naht ein ende hât,
16060 dô saȥ der edel admirât
ûf ein ors und reit ze velde.
von gezelde ze gezelde
fürsten, hêrren al gelîche
bat er wesen frœlîche
16065 und daȥ sie hæten vesten muot.
er teilte in williclich sîn guot.
sie jâhen âne alleȥ wanken
wolden sie immer danken
sînen gnâden und sîme gebot,
16070 bi im blîben unz in den tôt.

sehs tûsent und sehshundert
und sehsundsehzic ûʒ gesundert
hete noch der keiser ûf dem plân,
die in nihtes wolden lân.
16075 nû wârn ouch dise zwêne komen.
dô sie den keiser heten vernomen,
mit flêhendem gruoʒe
vielen sie im ze fuoʒe.
der nie triuwen vergaʒ,
16080 Darîus von dem orse saʒ,
er huop die unwerden
ûf von der erden
als ein vater sîne kint.
'daʒ wiʒʒen alle die hie sint,
16085 ich hân iuch lieplich erzogen.
ir wâret des ie unbetrogen,
wes ir gegen mir gert,
gerne ich iuch des gewert.
welich schult hât mich dar zuo brâht,
16090 daʒ ir mir leides hât gedâht?'
sie jâhen ûf ir triuwe
daʒ eʒ sie sêre riuwe,
waʒ sie hæten missetân,
sie woldenʒ gerne vürbaʒ lân.
16095 die ungetriuwen beide lugen,
den edlen keiser sie betrugen.
Eʒ hete durch vorhte und durch zorn
Alexandern verkorn
Pâtrôn, ein werde Krieche hêr,
16100 dâ von tet er überkêr.
der was ze dem keiser komen.
der het den rât wol vernomen.
der edel Krieche gemeit,
Pâtrôn ze dem keiser reit.
16105 er sprach 'hêrre, ich sag iu offenbâr
bœse mære, die sint leider wâr.
Bessus und Narbâsones
die haben sich vereinet des,

daz sie iuch wellen slahen tôt
16110 oder bringen in vanknisse nôt.
welcher under in des lougen wil,
hêrre, mir ist des niht ze vil,
ich welle es bereden als ich sol.
ich getriuwe mîner wârheit wol.‘
16115 dô sprach der getriuwe
‘und ist ditz noch alniuwe,
als sie mir hiute haben gesworn.
habt ir gegen in keinen zorn
oder ob sie deheinen haz iu tragen,
16120 dar umb sult ir sie niht besagen,‘
sprach der getriuwe admirât.
‘ich wil der rede haben rât.
ich geloube iu der mære niht.‘
Pâtrôn sprach ‘sô ist ein wiht
16125 waz ich dienstes gegen iu kêre.
edel fürste hêre,
ich wilz in under die ougen jehen
und sies bereden, daz ez sehen
fürsten, hêrren, ritter, knehte,
16130 wie sie mir vinden ze rehte.‘
nû wârn ouch dise zwêne komen.
die rede heten sie vernomen,
vür den keiser sie trâten,
gespræches sie ouch bâten.
16135 Bessus ze Pâtrône sprach
‘ich hoffe daz iur sage swach
ûf getriuwe ritter sulle sîn.
ich und der geselle mîn
wellen des beide wesen phant,
16140 daz dirre schult uns mîn hant
mit kempflichen sachen
sol unschuldic machen.‘
Pâtrôn sprach ‘sô lieben tac
gelebt ich nie, ob mir daz mac,
16145 hêrre mîn, alsô geschehen
daz ez al die fürsten sehen.‘

der keiser sprach 'lât daz bestân.
ich weiz unschuldic dise man,
dar umb lât beider sît dâ von.'
16150 dô sprach der edle Pâtrôn
'edel fürste hêre,
waz touc ich iu vürbaz mêre?
sît ir mich von wârheit scheidet,
daz leben mir immer leidet.
16155 daz ich iuch niht entriuge,
mit den goten ich daz beziuge.
ouch enwirt sich daz niht sparn,
ir sult die wârheit baz ervarn.
doch wil ich biten immer mê,
16160 hêrre, daz ez iu wol ergê.'
urloup nam der werde man
Pâtrôn und schiet von dan.
ze dem Kriechen er kam,
der in vil gerne wider nam
16165 und machte in des guotes rîcher
und hielt in ouch wirdiclîcher.
Dem keiser gie doch angest zuo.
des andern morgens vil fruo
crefteclîchen er gebôt
16170 daz man Jupiter dem got
erbute mit opher êre.
selbe was der hêre
wunnenclîchen an geleit
in rîche keiserlîche cleit.
16175 dô gienc der gehiure
under einer krône tiure
(als mir die krônike hât verjehen,
sô wart nie bezzer gesehen),
vil künge, fürsten mit im was,
16180 von der rîcheit ich ouch las.
dâ wære von ze sagene vil,
daz ich nû hie lâzen wil.
grâven, vil hêrren dâ wâren,
ritter, knehte sô gebâren

16185 als den armuot tiure was.
von rîcher kost ein wît palas
het er dem gote dâ erdâht
von phelle ûʒ manegen landen brâht.
ein rîcheʒ opher man dô tet.
16190 dô der keiser volent sîn gebet,
er bat in lûtem schalle
die hêrren beiten alle,
biʒ er beredete sîne nôt:
daʒ was sîn bete und sîn gebot.
16195 er sprach 'ir hêrren, ist kein man,
dem ich habe getân
des ich niht tuon solde,
gerne ich daʒ beʒʒern wolde:
er sî fürste, hêrre, ritter, kneht,
16200 dem wil ich hiute hie bieten reht
und ergetzen immer mê.
ob dirre strît alsô ergê,
daʒ ich dâ von scheide
ân swærlîche leide,
16205 die mich niht bringet an den tôt;
ich wil erbeitlîcher nôt
alle die mîne ergetzen
und in hœher wirde setzen.'
dô jâhen al gelîche
16210 arm unde rîche,
sie wolden mit rehter triuwe siten
die gote umb sîn sælde biten,
und hæten alle den muot
daʒ sie durch reht und niht durch guot
16215 ân alleʒ betrâgen
sich wolden bî im wâgen.
des dancte der tugentrîche
in allen lieplîche,
doch zwîvelt im daʒ herze
16220 ein bitterlîcher smerze,
der gerne bescheinet
waʒ dem menschen ist gemeinet.

als ich rehte mich verstê
des sehsten buoches ist niht mê.
16225 Meister Uolrîch vom Türlîn,
daz̧ iuwer kunst nû wære mîn,
sô wolt ich den werden sagen
und sie mit triuwen lêren clagen
alsô grôz̧ ungemach,
16230 daz̧ gar ân alle schult geschach
an dem tugende nie gebrast,
der truoc rehter triuwen last,
der nie dehein untât begie,
den aller unprîs verlie,
16235 der was alles valsches eine,
des helfe ie was gemeine
allen den, die sie suochten
und sîner gâbe ruochten;
den gap er als ein keiser sol
16240 geben und hielt die sînen wol
gar in wirdiclîchem site.
alle tugent fuor im mite
und volget im biz̧ in sîn grap
und der tôt ein ende gap
16245 des edlen keisers leben.
nû müez̧e uns got geben
allen gelîche
sîn êwigez̧ rîche!

VII

Got, hêrre, hôchgelobter got,
16250 dîn gewalt und dîn gebot,
dîn heiliclîche grôze kraft
was ie und ist noch werhaft
krefte. Âne anegenge
die wîte und ouch die lenge,
16255 die hœhe und die breite,
aller wazzer geleite
die rihte und die krumme,
des himels reif alumme
hât dîn gewalt besezzen.
16260 dîn gotheit hât gemezzen
der erden wîte, ir enge,
ir gestalt und ir getwenge,
ir ahte, hôhe unde grunt.
waz dîn wunderlîcher funt
16265 und dîn wîsheit hât gegeben,
daz muoz dem menschen allez leben
und im wesen undertân.
nû hebt daz sibende buoch sich an,
daz uns gewis urkünde gît
16270 dirre werlde unstæte zît,
und wie sie ir süeze siuret,
daz mich ze fröiden cleine stiuret.
Ich künde iu nâch des buoches sage.
an dem verlustbærn tage
16275 ûf zôch die sunne irn schîn
durch den ungefuogen pîn,

durch die valscheit sô grôȝ;
den mâne schînes ouch verdrôȝ
durch die leitlich geschiht.
16280 doch mohten sieȝ erwenden niht.
nû was eȝ an den âbent komen.
des tages (als ich hân vernomen)
den keiser swære grôȝ bevienc,
dem eȝ ouch an den âbent gienc
16285 sînes lebens. ûf dem velde
was er in sîme gezelde.
daȝ volc er alleȝ von im treip,
niuwan ein kamerer bî im bleip.
dem frou Sælde was verspart,
16290 von dem mangerhande wart
bî der naht betrahtet:
wes den frou Sælde niht ahtet
und wen sie âne helfe lât,
ich wæn vergebene sî des rât
16295 und al sîn trahten wese kranc.
dô sprach der mit sorgen ranc
'ô Jupiter, mîn werder got,
ôwê war wil mich dîn gebot
mit swære kraft bereiten!
16300 du wilt mîn unsælde breiten.
wâ mit hân ich verdienet daȝ
dîn und aller gote haȝ
sich sô an mir mêret?
war mîn sin sich kêret,
16305 sô vinde ich niuwan tôdes leit,
daȝ mir mit jâmer ist bereit.
ze den ich ie triuwen mich versan,
die wellen mich ân helfe lân;
bî den ich sicherlîche
16310 solde haben daȝ rîche
und âne alle angest leben,
die wellen mich dem tôde geben.
der edle ritter unverzagt
Pâtrôn hât mir wâr gesagt.

16315 sît ich daʒ rîche besaʒ,
ob ich ie wirdikeit vergaʒ,
daʒ ich der crône niht wirdic bin;
ob ie daʒ tumme herze mîn
unrehte hêrschaft hât getragen;
16320 kan daʒ ieman von mir gesagen
daʒ ich gegen dem volke dîn
unrehte zuht tete schîn
oder durch gewalt, den ich truoc,
ie mîn sin des gewuoc;
16325 spriht daʒ ritter oder kneht
daʒ ich die gemeînen reht
ie habe gekrenket;
hân ich dar an gewenket
daʒ man heiʒet der künege ê,
16330 ichn wær der bî, als die gestê;
hab ich mîn burgære
mit unrehter swære
oder mîn volc betwungen;
hab ich ie dar nâch gerungen
16335 daʒ ich rehtes vergæʒe;
wâ ich gerihte besæʒe,
gemachte mir ie kein guot veile
die rehten urteile;
ob ich ze des armen nôt
16340 mîn ôre unwillic ie gebôt;
ob ich ie durch kein guot
gewan sô zwîvelîchen muot
daʒ ich ie gestalte
nâch unrehtem gewalte;
16345 ist daʒ von mir worden kunt
daʒ ich mit dem schuldegen stunt
ûf den unschuldegen man;
hân ich die unfuoge getân
daʒ witwen und verweiste kint
16350 von mir niht beschirmet sint,
wâ sie mich helfe haben gemant;
hât mîn gewaltige hant

nâch irm guote ie geworben,
daz sie was an erstorben;
16355 ob ich ie unrehten wân
gegen den getragen hân,
ze den ich solde mich verlân:
ich habz genzlich getân,
sô hân ich dise grôze nôt
16360 wol verdienet und den tôt
und muoz vor den goten jehen
daz billich sol an mir geschehen,
des Bessus gegen mir hât gedâht
und Narbâsones, daz werde volbrâht:
16365 ist aber des niht, sô lâzen wesen
die gote in hulde und mich genesen;
die unrehter dinge gern,
die sol man unrehtes tôdes wern.
sît Atropos mir niht engan
16370 daz ich daz rîche sulle hân
und mir kein frist mêr wil geben,
daz ich blîbe bî leben,
und ich vor vînden ie genas,
bî den ich in strîtes herte was:
16375 ê daz immer werde gehôrt
daz mich die mînen haben ermort,
sô wil ich von mîner hende
ê kiesen daz ende.
des sol ich schiere sîn gewert.‘
16380 der keiser ruct sîn eigen swert
und wolt sich selb erstochen hân.
dô was der kamerære sân,
der im daz swert underlief.
lûte der getriuwe rief,
16385 daz ez ûf dem velde erhal
und in den gezelden überal.
ir was ûf dem velde gnuoc,
den jâmer fröide undersluoc,
dô daz geschrei wart vernomen:
16390 sie wânden die valschen wæren komen

und daz sie den werden man
von dem lîbe hæten getân.
manec wert man was in swære,
ê er erfriesche die mære
16395 wie ez umb den werden lac.
daz volc îlens aldar phlac.
sumelîcher blôz aldar kam,
etslîcher sîn harnasch an sich nam:
die wolden daz bewisen dâ,
16400 daz man iht spræche sît her nâ,
daz sie dem edlen werden man
ir triuwen wæren abe gestân.
dar nâch mit creftiger schar
dise zwêne ouch kâmen dar.
16405 sie ructen allesament ir swert
und drungen vür den fürsten wert.
dô was der edle reine
aller helfe eine.
sie wurfen umb in ir bant,
16410 dâ mit der werde von swacher hant
an den selben stunden
veste wart gebunden.
dô wurden ritter ouch gnuoc erslagen,
die man den keiser hôrte clagen.
16415 geduldiclich leit er die nôt.
eia, süezer werder got,
lâ dînen tugenden wesen leit
daz dirre werlde unstætikeit
und dise sûftbære zît
16420 uns sô kranc ein ende gît.
dem man ê grôzer wirde jach
der muost nû lîden kummer swach.
Des edlen süeze reine art
von den ungetriuwen wart
16425 gefuort in grôzer smæhe.
was sîn gereit ie wæhe,
daz man den keiser ê sach tragen,
des sol mîn munt alhie gedagen:

in bunden die argen lôsen
16430 ûf einen wagen bôsen,
ouch bunden sie den süeȥen
ze den leitern mit den füeȥen.
sie buten im die êre doch,
aller sîner bande joch
16435 wârn geworht von golde.
dâ bî man wiȥȥen solde
daȥ der hêrre ein künic was.
wunder ist daȥ er genas
ein stunde umb solich smâcheit,
16440 als der fürste wart angeleit
und als sie im erbuten hie.
geduldiclîchen sprach er ie
'ei Jupiter, mîn werder got,
al dîn wille und dîn gebot,
16445 wie daȥ an dînen gnâden sî,
des muoȥ ich nimmer werden frî.'
sît daȥ alsô ist geschehen,
wes mac man danne sich versehen,
eȥn müeȥe ein ietslich man
16450 ûf den bœsen sorge hân?
Alexander was geseit
der keiser hæte sich geleit
in die stat ze Bractanâ.
der freche zogte vaste nâ.
16455 eȥ hete der werde Macedô
mit den sînen geahtet alsô,
funder den keiser in der stat,
daȥ er dâ sîner krefte mat
wolde sagen alzemâl
16460 mitsamt der stat sunder twâl.
dô er vür die stat kam,
alsô schiere er daȥ vernam
daȥ Darîus dâ niht wære.
daȥ was dem fürsten swære.
16465 des die stat wol genôȥ,
wann sie bleip alles strîtes blôȥ,

als ê Alexander ûf sie sprach.
dem keiser jagt er vaste nâch.
nû sach er ouch dort her jagen
16470 einen boten, der wolde im sagen
und im bringen die mære
daʒ der keiser gevangen wære.
als er den boten vernam,
Alexander sêre erkam.
16475 er sprach ûʒ ganzer wirdikeit
'ûf mîn triwe, daʒ ist mir leit.'
er sprach 'hêrren und gesellen mîn,
nû tuot menlich ellen schîn.
lât iuch erbarmen dise tât.
16480 den keiser sîn volc gevangen hât.
nû sol wir fristen im daʒ leben,
daʒ sie in niht dem tôde geben.
dar an wir prîses mê bejagen,
dann ob er von uns wære erslagen.
16485 ei helde, lât iu wesen gâch!'
sie volgten im gemeine nâch.
sie jâhen daʒ sie ze keiner zît
nie sô gerne gehielten strît,
als den sie mit in wolden haben.
16490 man sach schiuften unde draben,
heistieren unde rennen,
der acker furche tennen.
sus wâren sie in zornes siten.
in kâmen zwêne widerriten,
16495 die von den bœsen kêrten.
eʒ enmohten die gehêrten
den grôʒen jâmer niht gesehen,
der an dem keiser was geschehen.
an Alexander sie erwurben daʒ
16500 er sînes zornes ûf sie vergaʒ.
vaste eʒ ûf den âbent zôch,
dar umb den Kriechen fröide vlôch.
nû kam gerant her Bocubel,
ein ritter, ûf eime orse snel,

16505 als man in sæhe die vînde jagen.
der begunde Alexandrô sagen
daz der keiser wær bî leben
und daz strît wolden geben
die vînde und daz die hæten craft
16510 und gar werlich ritterschaft.
dem künge sagt er aldâ
daz sie wærn gar nâ
wol in einer mîle zil
und hæten volkes ze îser vil.
16515 der hêrre sagte den scharn
sie solden siteclîchen varn
und sich zesamne halten
und strîtes witze walten,
oder sie möhten nemen schaden.
16520 'die ros mit müede sint überladen,
beriht iuch niht wann ûf wîc.'
er sprach 'ich füer uns einen stîc,
an dem wir sie balde ergâhen.'
die frechen schar dâ jâhen
16525 sie wolden immer mêre
im dar umbe erbieten êre.
Bocubel der geprîsete
die rehten vart sie wîsete.
in was beidersît gâ.
16530 die Kriechen wârn in nû sô nâ,
daz sie an beiden orten
die huofslege wol hôrten.
beide der stoup und die naht
den werden grôze sorge brâht.
16535 Alexander sprach daz man hieze
daz volc halten, unz sich zerlieze
beide die naht und der melm.
dô wart enstricket manic helm.
Bocubel selbander
16540 hiez rîten Alexander,
daz der helt besæhe
ob die vînde in deheiner næhe

iergen bî in wæren.
schiere er kam mit lieben mæren,
16545 daȥ al ir kraft in nâhen lac.
under des gie ûf der tac.
dô sprach der künc 'wol mich wart.
wol ûf, helde, an die vart.
des wunnenclîchen tages lieht
16550 uns hiute alles prîses giht.'
Nû was der ungetriuwe man
Bessus von sîme here dan
ûf einen berc gekêret.
dô kôs der geunêret
16555 des küneges baniere.
die warte rûmte er schiere.
den sînen er mære brâhte,
daȥ Alexander nâch in gâhte.
ir untriuwe in zagheit jach:
16560 den valschen man ie vorhtic sach.
swelch man untriuwe begât,
billich ist daȥ in verlât
aller werdeclîcher site
und im schande volge mite.
16565 daȥ kôs man an disen beiden,
die von triuwen wârn gescheiden.
die ê truogen menlich ellen,
die sach man sich zegelich stellen
und vliehen prîs und êre.
16570 hæten sie getân die kêre,
sie hæten in gesiget an:
als müede wârn ros und man;
waȥ er in leides hete getân,
daȥ möhten sie gerochen hân.
16575 dô truoc der edel Pelliur
namen gevorht und sô tiur,
daȥ er den vînden vorhte
und sîn kunft ie worhte.
daȥ was ouch hie niht gespart:
16580 sie rihten sich ûf vlühte vart.

gegen dem keiser Darîô
die unhêren muoten dô
daz er sich liez binden ûf ein phert.
in antworte der gevangen wert
16585 'swaz an mir sol geschehen,
des wil ich hie ein ende sehen.'
sîn herze tet sô lûten crach,
als ein durrer spache ez brach,
daz ez vil liute hôrten.
16590 mit jæmerlîchen worten
brâht er sîne rede vür.
'ob ir willeclîchen kür
mir vürbaz des lîbes woldet geben,
jâ wolt ich doch niht lenger leben.
16595 deheine wîs ich mit iu kêre.'
dô wart mit manegem gêre
sîn werder lîp durchschozzen.
den nie tugende hât verdrozzen,
der enphienc an den stunden
16600 von swerten tiefe wunden.
sus liezen sie ûf dem velde
vür tôt in dem gezelde
ligen disen werden man.
dâ mit fluhen sie von dan.
16605 Bessus die rihte gegen Bractâ reit,
Narbâsones (ist mir geseit)
der kêrte gegen Irkâniâ.
noch wârn sehs tûsent dâ
sehsundsehzic und sehs hundert,
16610 die sich heten ûz gesundert.
die wârn von disen beiden
durch den mort in zorne gescheiden
und wolden doch mit heldes hant
wern sich selber und ir lant.
16615 sie kêrten gegen Alexandrô.
des wart sîn queckez herze frô.
dô er sie gegen im criegen sach,
der fürste ze den sînen sprach

'gedenket, helde, an wirdikeit,
16620 der iu hiute ist vil bereit.
seht, die sô gegen iu criegen her,
die sint der untriuwen wer,
die den keiser gevangen hân.
ei, werden helde, nû wol dan,
16625 erwerbent prîs und êre.
ouch sol ich iu immer mêre
helfen unde rîchen,
nihtes iu geswîchen.'
dort Babilôn, hie Macedô:
16630 ir beider krîe stunt alsô.
  nû wart dô lenger niht gebiten.
âvoy, wie dâ wart gestriten
ûf lîbes zer von beiden scharn.
die helde sach man wênic sparn.
16635 ûʒ beiden hern wart mit craft
enzwei gefrumet manic schaft,
dar nâch mit heldes henden
sach man die werden swenden
ir kostbære zimirde.
16640 ir strît ergienc in wirde.
man sach die frechen heiden
vil der Kriechen scheiden
von lîbe mit ellenthafter wer:
sus werte sich daʒ verweiste her.
16645 Archâbatus den Kriech[illegible]
mit starken wunden [illegible]
er machte dô eben [illegible]
bîneben ûʒ und wider [illegible]
sach man in rote durch[illegible]
16650 [illegible] sach man rechen
[illegible] sîne leit.
[illegible] heiden nâch [illegible]
[illegible] die Sarracîn[illegible]
de[illegible] scharphe pîne,
16655 sie [illegible] manigen [illegible]
'hie [illegible] immer [illegible]

Archâbatus ûf die vînde hielt.
der ouch rehter manheit wielt,
der rief die sînen vaste an.
16660 'edlen fürsten unde werde man,
wirt uns hiute hie der sic benomen,
des müeȝe wir von prîse komen.
nein, ditz wirt hie widerriten.
jâ ist hie noch vil ungestriten.'
16665 alrêst sament sich der strît.
waȝ die heiden unz ûf die zît
borgeten den Macedônen,
des sach man in sûre lônen.
die Kriechen âne verdrieȝen
16670 ir swert dô snîden lieȝen.
hurtâ, wie Alexander streit
und Eufêstiô nâch prîse reit!
er hete noch wênic liute dâ,
sie zogten aber vaste nâ,
16675 Permêniô und Clitus,
Cênôs und Antigonus,
Tholomêus und Perdicas.
noch mê der werden aldâ was,
die den Persânen fuogten nôt.
16680 Filôtas sluoc dô manigen tôt.
die Kriechen al gelîche
striten dô werlîche.
ich enmac die heiden
von prîse niht gescheiden,
16685 sie wolden alle prîs bejagen.
die werden wolden des niht verzagen,
sie buten strît mit herter vâr.
nû hœret wie der junge var.
er crieget dâ er den werden sach,
16690 Archâbatum, dem er sîn ors stach,
daȝ er kam ûf die erden.
aldâ vienc er den werden
mit maniger swæren wunden:
eȝ ergie in kurzen stunden:

16695 die Kriechen riefen 'slâhâ, slach;
vaste, hêrre, vâhâ, vâch,
daʒ ir immer iht kume hin.'
alsô ich berihtet bin
und daʒ der sic wære ir.
16700 alsô seit die krônike mir,
sie muosten gar des tôdes wesen;
man lieʒ ir wênic genesen,
dann die sich dem fürsten ergeben,
die lieʒ man alle leben.
16705 Archâbatus der genas.
der werden noch dâ mêre was,
die man ûf ir triuwe lieʒ,
als der künic Alexander hieʒ.
dô gap Alexander hin
16710 alleʒ daʒ die Sarracîn
heten brâht ûf daʒ velt,
golt, gesteine, rîch gezelt:
den werden milde nie verdrôʒ.
dâ bî ein lûter waʒʒer vlôʒ
16715 niht grôʒ ûʒ eines velses want.
Polistrâtus was gerant
ûʒ dem her an den bach
durch hitze, ein gezelt er sach,
daʒ sîn rîcheit niht verbarc,
16720 goldes kosteʒ manic marc.
dar îlte der ritter unverzagt,
er vant dâ, daʒ er sêre clagt,
des sîn ougen wurden naʒ.
der helt vor jâmer vergaʒ
16725 ob er ie hôhen muot gewan,
dô er den werden süeʒen man
sô jæmerlîche ligen vant,
dem ê dienten alle lant.
des gewalt ê was sô grôʒ,
16730 sêre verwunt unde blôʒ
vant er in jæmerlîchen ligen,
aller wæte im was verzigen

biȥ an hemde und an bruoch.
Polistrâtus reiȥ ein tuoch
16735 einsît ûȥ des gezeldes want,
dar în er den keiser want
und dacte im sîne wunden.
der keiser an den stunden
ûf an den werden sach,
16740 dise wort er zuo im sprach.
'sage mir, tugenthafter man,
bist du Krieche oder Persân?'
'ich bin ûȥ der Kriechen her.
hêrre, iuwer wunden sêr
16745 füegent mînem herzen leit
und mînem hêrren kummer breit.'
der keiser sprach 'ist er iht nâ?'
Polistrâtus sprach 'hêrre, jâ.'
der keiser sprach 'dise nôt
16750 und mînen unverdienten tôt -
sol erbarmen unde clagen
alle die rehte triuwe tragen.'
Polistrâtus clagt in sêre.
dô bat der fürste hêre,
16755 der nû gegen tôde was geselt,
er sprach 'ei ritter, werder helt,
daȥ ich sus iu kan riuwen,
des dank ich iuwern triuwen.
bringent Alexandrum mir,
16760 daȥ ist al mînes herzen gir,
wie ich den werden gesehe,
daȥ daȥ schiere geschehe.
daȥ füeget, edel ritter wert.'
dô saȥ der ritter ûf sîn phert,
16765 gegen dem künge er jagte,
dise mære er im sagte,
wie er den keiser wunden
jæmerlîche hæte funden.
dô sprach der junge fürste clâr
16770 'Polistrâtus, wîse mich dar,

dâ ich den werden vinde.
'ei werlt, (sprach er) wie swinde
und wie sûr ist dîn lôn.
dîn süeȥe bringet jâmers dôn,
16775 sô eȥ dem ende nâhet.'
der künic vaste gâhet,
dar in der ritter wîsete,
Polistrâtus der geprîsete.
dô der junge werde helt
16780 komen was vür daȥ gezelt,
dô saȥ er ab und gienc dâ în.
dô er daȥ swærlîche pîn
an dem keiser gesach,
der werde ûȥ jâmers siten sprach
16785 und umbevienc an den stunden
alle des keisers wunden
al weinende mit den armen.
'wen solt daȥ niht erbarmen,
daȥ jâmer daȥ dâ was getân,
16790 der müeste sîn ein herte man.
ô Darîus, lieber hêrre mîn,
alle die lant, die wâren dîn,
waȥ mir nû der ist undertân,
waȥ ich der betwungen hân,
16795 alhie ich dir der abe stê.
stant ûf, bis keiser aber als ê.
waȥ ich wider dich hân getân,
des wil ich ze buoȥe stân
wie du, hêrre, gebiutest mir.
16800 immer wil ich dienen dir
und dîme gebote sîn bereit.
ô werder fürste, mir füeget leit
al dîner wunden smerze
gêt mir durch mîn herze.'
16805 ouch hôrte man in der paulûn
manches werden wîbes sun
diz jâmer grôȥ beweinen
und clagende triuwe bescheinen.

dô nam der ellende
16810 Alexanders hende,
weinende er die kuste
und druct in ze der bruste.
er sprach 'ei werder Macedô,
des muoȝ mîn sêle wesen frô,
16815 daȝ mir die sælde ist geschehen
daȝ ich dich, hêrre, hân gesehen,
ê ich von dirre werlde var.
ô edler junger fürste clâr,
ich mac leider niht genesen,
16820 du solt des rîches hêrre wesen.
dîner wirdikeit ze lône
ûf gib ich hiute die krône.
dise mortlîche geschiht
die lâȝ ungerochen niht.
16825 ei süeȝer fürste guoter,
ich bevilhe dir mîn muoter,
die ist nû ellende ein wîp.
mîn tohter, die hât schœnen lîp,
die solt du haben ze einer konen,
16830 sô muoȝ sælde bî dir wonen:
sie zimt dîner wirde wol,
dîn triwe sie mîn ergetzen sol
und dirre verlustbærn zît:
daȝ dîner wirde sælde gît.'
16835 der ie nach rehter wirde warp
dem künge under den henden starp,
daȝ im vil fröiden benam
und machte an hôhem muote zam.
dô sprach Alexander
16840 'ei werder got Jupiter,
wes suln die werden sich versehen,
sît ditz an dem ist geschehen,
der über alle fürsten was erkorn,
daȝ der daȝ leben hât verlorn
16845 von swacher hant und âne schult.
von mir sol werden erfult

daz mir der edel admirât
vor sîme tôde bevolhen hât,
der mir frumet herzensêr;
16850 gegen dînen hulden ich des swer,
der eit wirt niht gebrochen.
sîn tôt wirt gerochen.‘
  zehant liez der stolze
ûz lignô âloê dem holze
16855 im ein truhe machen
von kostbæren sachen
und hiez in dar în bereiten dâ
mit balsmen und arômatâ
und mit andern wurzen tiure.
16860 ouch hiez der gehiure
wercliute, die dâ wâren,
eine tiure bâren
bereiten, als er wolde,
gemâlet wol mit golde,
16865 dar in gewinnen tiure phert,
die truogen den edlen keiser wert
in dem her, war er kêrte.
Alexander, der wol gehêrte,
kunde sus nâch êren
16870 ie sîn lop wol mêren.
vil rehte nâch der krôniken sage
sust fuort er in wol vierzic tage,
unz im ein sarc wart bereit
von micheler rîcheit,
16875 der muoste kosten goldes vil,
als ich her nâch iu sagen wil.
  Dô gebôt der valsches eine
in den landen gemeine
daz ein ietslich man kæme
16880 vür in unde von im næme
sîn lôn, als er verdienet hete,
liute, lant, bürge und stete
wolt er geben unde lîen
und die von armuot frîen,

16885 die im mit triuwen wæren mite.
ich hân vernomen daȥ ze im rite
manic fürste ûȥ verren landen,
der von sînen handen,
als sîner milde ze gebene zam,
16890 rîcher gâbe vil dô nam,
gesteine und goldes manigen clôȥ.
grâven, ritter des niht verdrôȥ
und waȥ dâ knehte wâren,
sîner milde sach man sie vâren:
16895 die wurden algelîche
des guotes von im rîche.
als ich vür wâr hân vernomen,
nû wârn ouch dise zwêne komen
nâch des künges gebote
16900 erschinen sie dâ in der rote.
sie bâten den Macedônen
daȥ er in wolde irs dienstes lônen.
dô sprach der künic ûȥ erkorn
daȥ enwurde niht verborn,
16905 gerne er in wolde
lônen als er solde
und als sie verdienet hâten.
dô sie vür den künic trâten,
er sprach 'sagt an durch waȥ
16910 truogt ir dem edlen keiser haȥ?
der iuwer rehter hêrre was,
dô der niht vor iu genas,
wie möhte ein fremder dô genesen?
nû müest ouch ir des tôdes wesen.'
16915 er hieȥ sie an den stunden
ûȥ füeren starc gebunden
und in die houbt abe slâhen,
des balde mit in gâhen,
dar nâch die unwerden
16920 binden zuo den pherden,
in den heren sie füeren alumbe
die rihte und die krumbe.

Als ichȥ von dem buoche habe,
sô wil ich iu sagen von dem grabe.
16925 ein tiure stein gevierêt
gar rîch und wol gezieret,
den het ein meister ûȥ genomen,
(mit grôȥer kost was der dar komen)
als eȥ gebôt der milde.
16930 aller künge bilde
und fürsten, der er hêrre was,
und ir lant man dâ las,
von den die fürsten schône
truogen zepter unde krône
16935 und wirdiclîchen giengen,
als sies von im enphiengen.
vier siule hielten den stein,
dar an ouch grôȥ rîcheit schein,
von drin stücken geworht,
16940 (als eȥ gebôt der unervorht):
daȥ nider teil von êre,
daȥ mittel het der hêre
von tiurer kost sachen
ûȥ silber heiȥen machen,
16945 daȥ ober teil von golde,
daȥ den stein rüeren solde,
dar inne der werde muoste ligen.
nû wârn die siule des nicht verzigen,
sie het ein meister wol ergraben
16950 mit spæhem werke reine erhaben.
alumbe und umbe des sarkes rant
tet manigen tiuren stein bekant.
der sarcstein ein marmel was,
lûter als ein liehteȥ glas.
16955 nû ist daȥ grap wol bereit,
dar în der werde wart geleit.
vil künge dâ wâren
und fürsten, die bî der bâren
mit im ze grabe giengen
16960 und jâmer grôȥ beviengen.

manic werder Sarracîn
tet dô clagende triuwe schîn,
sam tâten die Grâiure.
den was dô fröide tiure
16965 umb des admirâten tôt.
man vant dâ ouch in clagender nôt
manic süezez fröiwelîn,
des herze dolte unsenfte pîn
umb maniger hande êre,
16970 die êr im bôt der hêre,
der sie nû enbern müesten;
an fröiden kunde sie daz wüesten.
des werden muoter was ouch dâ.
irs sunes tôt gienc ir sô nâ,
16975 des moht man an der frouwen
grôz jâmer schouwen.
dâ was ouch des keisers kint:
ir aller schœne was ein wint,
waz frouwen bî dem grabe stunt.
16980 varwe lieht und rôten munt,
ougen clâr, wol stênde zene,
(ich wæn kein snitzer mich des wene,
daz er ein bilde schicke
zuo sô wunneclîchem blicke)
16985 lange arm, erwunschte hende,
die fröiden ellende
truoc hals unde kinne
geschicket nâch der minne.
ze den brüsten wol gestalt,
16990 an sîner clage niht ze balt
was daz süeze fröiwelîn:
rehte clage tet sie schîn,
der sie doch mit zühten phlac.
enmitten dâ der gürtel lac
16995 wol geschicket und überal,
ein tiure borte niht ze smal,
dâ sich daz cleit valten sol
(daz stuont dem kinde unmâzen wol),

der ûf ir hüffel wante.
17000 die wolgetâne ermante
den edlen Kriechen senender nôt:
sus kunde sie irs vater tôt
an dem künige vrechen
mit süezem twingen rechen.
17005 waz man von schœne und tugende sagt,
daz was envollen an der magt.
die ougen warf er dicke dar
mit flîze an die maget clâr,
die sîn sinne alsô bevienc:
17010 ir kummer al durch sîn herze gienc,
daz er gedâht 'wann wær nû mîn
daz minniclîche fröuwelîn,
die doch ir vater mir gehiez,
daz wurde an sælden mîn geniez.'
17015 Nû was dem keiser sîn reht getân.
dô dacte man über den tôten man
von rîcher kost und über daz grap
einen stein, der vil schœnheit gap,
dâ was nâch meisterlîchen siten
17020 des keisers bilde în gesniten,
des houbt eine krône truoc
rîch und kostbære gnuoc,
dar ûz der karfunkel schein
gar lieht und manic edel stein.
17025 in den orten allen vieren
sach man daz grap ouch zieren
verwieret dar in gar reine
grôz edel gesteine.
alumbe in ein liehtez glas
17030 schône der sarc gesigelt was,
durch daz man vollecliche
kôs al daz werc rîche
und gar bescheidenlîche sach
ein epitaphium, daz sô verjach
17035 'sus sagen dise buochstabe.
hie lît versigelt in disem grabe

Darîus ist er genant
ein künic, dem dienten alle lant,
der ouch des rîches krône truoc.
17040 sîn eigen volc den fürsten sluoc.
in sol befriden vor helle nôt
gar sîn unverdienter tôt
und sîn menlich triuwe,
die ie was an im niuwe
17045 und brâhte die an sîn ende
ân alle missewende.
rehter tugende er ie gert,
des ist er vor den goten wert,
von der art er was geborn;
17050 der edle fürste ûz erkorn,
des treit er in ir trône
mit in der êren crône.‘
ouch hiez der Krieche eine clûs
(sie wær hie rîches mannes hûs)
17055 über den sarc machen
von milder koste sachen,
von ende zuo ende
mâlen an der wende
des keisers art und al sîn leben.
17060 die kost hiez Alexander geben.
liute belêhent er dar zuo,
die beide spâte unde fruo
bî dem sarke wæren
und nimmer daz verbæren,
17065 sie branten dâ lieht alle wege,
mirre und wîrouch ze phlege.
Dô daz allez was getân,
dô schiet Alexander dan
von dem gebirge Wolgen.
17070 dem künge sach man volgen
vil fürsten, manigen werden man
und ouch vil frouwen ûf den plân,
den man heizet Zârâî,
der lac nâhen dâ bî.

17075 bî sînen hulden und den goten
wart dô geschrîet und geboten
daȥ nieman von dannen kæme,
ê man sîn gebot vernæme.
daȥ hielten algelîche
17080 arm unde rîche.
der edel Krieche unverzagt
der keiserîn, der schœnen magt
kurzet er die stunde
wâ mit der fürste kunde,
17085 und bat sie ir clage lâȥen
und sich ir swære mâȥen.
waȥ in der werde trôstes bôt,
die süeȥen wâren doch in nôt.
waȥ half sie daȥ eȥ was geschehen?
17090 wir wellen ander mære jehen,
die von jâmer vliehen
und sich ze fröiden ziehen.
Der frouwen man in wirde phlac.
dô nû was komen der ander tac,
17095 in sînes gezeldes palas
der künic mit andern fürsten was,
die dem keiser wâren bî,
sprach der helt ‘waȥ der hie sî,
die wil ich immer rîchen
17100 und nihtes in geswîchen
helflich mit den gesellen,
die bî mir blîben wellen.
eȥ sol ein ieglich man
genzlich mîne hulde hân.
17105 waȥ ir lêhen was biȥ her,
ze rehtem eigen ich sie des wer.‘
vürbaȥ sprach der guote
‘ist ieman in dem muote,
dem ich ze hêrren niht entuge,
17110 der verbeȥȥers, swâ er muge:
des gib ich im vierzehen tage frist,
er kêre war im liep ist.‘

dô sprâchen sie an der stunde
ûʒ gemeinem munde
17115 sie wolden bî im blîben,
er wolde sie dann vertrîben.
des dancte vlîʒeclîche
der fürste tugende rîche.
'nû bite ich algelîche
17120 arm unde rîche,
als sie hie gesamet sîn,
daʒ sie ze den fröiden mîn
komen vür die stat ze Bractân,
dâ wil ich mîn hôchzît hân.
17125 er sî ritter oder kneht,
der sol nemen dâ sîn reht.'
über sehs wochen
wart der tac gesprochen.
heim gegen Kriechen lande
17130 sîner muoter er boten sande
daʒ sie an dem selben tage
nâch hôher wirdikeit bejage
die hôchzît volbræhte,
daʒ man ir wol gedæhte.
17135 daʒ enwart niht vermiten,
sie entæte daʒ nâch rîcheit siten,
die süeʒe tugentlîche,
und tet daʒ williclîche,
die ouch ir milde niht verbarc:
17140 sie vergap dô goldes manic marc,
schœne ros und rîch gewant
enphie man von der frouwen hant.
unz an den gelegten tac
der künic kurzewîle phlac,
17145 er bûwete gebirge und den walt,
des manic fremde tier engalt.
nû hœrt wer ze dem tage kam,
als ich eʒ rehte vernam.
dar kam der bâruch Ackerîn
17150 mit vil fürsten, die wâren sîn,

die krône von im nâmen:
wirdiclich die dar kâmen.
der bâruch daȥ ampt hât,
daȥ al der heiden admirât
17155 muoȥ rîche und crôn von im enphân.
der brâht dar manigen werden man.
er was ein fürste von hôher art,
schône er enphangen wart.
der crônte den fürsten wert
17160 und die schœnen, als er gert,
und gap die zwei einander.
des fröut sich Alexander,
güetlich er an sie sach.
die magt ze dem fürsten sprach
17165 'ê iht anders hie ergê,
vernemet mîne bete ê.'
er sprach 'süeȥer munt, nû sprich.
swaȥ du gebiutest, daȥ tuo ich.'
'sô suln die gevangen dîn
17170 durch mînen willen ledic sîn.'
daȥ geschach, als sie bat,
sie wurden ledic an der stat.
dô lêch Alexanders hant
hin mit vanen manic lant
17175 sîner wirdikeit ze stiure.
sô hieȥ der gehiure
vil junger fürsten crônen.
dâ mit wolde er in lônen
ir veter, der sie enbâren,
17180 die bî Darîô erslagen wâren.
die nâmen an dem tage ir reht.
er machte ze ritter mangen kneht.
er vergap an dem tage,
als ichȥ in dem muote trage,
17185 manic tûsent marc wert,
gesteine, golt, silber, phert,
dar zuo manic rîch gewant,
den fürsten, grâven burge und lant.

ritter, knehte er wol beriet,
17190 ân gâbe nieman dannen schiet:
er liez sîn milde schouwen.
ouch fröut er sich sîner frouwen,
die nû worden was sîn wîp.
die hete sô wunneclîchen lîp,
17195 daz ichs niht wol gesagen mac,
waz des wunsches an ir lac.
wem vor geviel ein solichez spil,
ob ichz rehte merken wil,
er müeste sich besunder
17200 durch solicher fröiden wunder
von senender swære ziehen
und ze fröiden vliehen.
ein liep von solichen sachen
möhte frœlich machen lachen,
17205 der ie gewesen wære
ein rehter riusære,
wær im die sælde geschehen
daz er Roxam hæte gesehen.
Candacis hiez ein künigin,
17210 die ouch durch minniclich gewin
dem keiser boten sante,
die im friuntschaft mante.
die boten kâmen an der stunt
mit brieven, die im tâten kunt
17215 der küniginne swære
und seltsæne mære,
der er niht sêre erkam,
wann er sie gerne vernam.
der helt von Macedône
17220 enphienc die boten schône.
noch was die hôchzît niht voltân,
die brieve enphie der werde man
und ein unmâzen rîch gewant,
daz het geworht mit ir hant
17225 Candacis die küniginne,
der herze unde sinne

Alexander bî im truoc:
er was ir verre doch genuoc.
des selben Alexander jach,
17230 wie er die künigîn nie gesach,
sie wær aller sîner sælden hort
und hæte ouch sîn herze dort.
selber er an den brieven las
als dar an geschriben was.
17235 dô vant der edel Macedô
daʒ sîn herze machte frô.
'mir ist sô vil wirdikeit,
süeʒer künic, von dir geseit,
daʒ herze und mîn sinne
17240 jâmert nâch dîner minne.
die lant, von den ich crône trage,
in dîn gnâde ich die sage,
vil rîcheit unde schœnen lîp.
ich bin âne man ein wîp.
17245 nû sol daʒ niht verterben,
ich welle daʒ immer werben
wie ich mich dir genâhe
und von dir enphâhe
dîner werden minne teil.
17250 geschiht daʒ, sô volget mir heil.'
der künic der frouwen sagte danc,
an sînen munt den brief er twanc.
Er schreip ir wider alsô
'an ganzen fröiden stîget hô
17255 mîn seneclich gemüete
fröwet sich dîner güete.
solt mir iener daʒ geschehen,
daʒ ich dich, frouwe, müeste sehen,
sô gelebt ich nie sô lieben tac,
17260 daʒ wurde mîner sorgen slac.
süeʒe minne, mîne sinne
jâmert sêre nâch dîner minne.
in dîn gnâde, sælic wîp,
gip ich mînen frîen lîp,

17265 dir, süeȝeȝ wîp, vür eigen.
ich wil dir daȝ erzeigen
daȝ ich dir holdeȝ herze trage.
nû ist daȝ mîn meiste clage,
daȝ ich dir nû fremde bin.
17270 daȝ gît an sorgen mir gewin
und verlust an hôhen fröuden.
die sorge tuot mich töuden.
du hâst mîn herze dort bî dir,
frouwe, des geloube mir.
17275 frouwe, ich wil dîn ritter sîn.
die wîle ich hân daȝ leben mîn,
sô bin ich immer dir bereit
triuwen mit ganzer stætikeit.
vil sælic wîp, gehap dich wol,
17280 schiere ich dich doch sehen sol,
wie ich daȝ mac gefüegen.
dar an lâ dich genüegen.'
wider heim ze lande
der frouwen boten er sande.
17285 er gap in maniger marke wert,
golt, gewant, schœne phert.
die boten bat der hêre
der küngîn danken sêre.
die boten eineȝ hâlen:
17290 die frowe hete heiȝen mâlen
den künic in ein samît,
als er eȝ selbe erfuor sît.
der mâler het in schône
gemâlet under crône
17295 al sîn geschicke und sîn gestalt.
des der meister niht engalt,
von golde gar rîche
ein bilde im gelîche
het er nâch im gemeȝȝen
17300 und nihtes dar an vergeȝȝen.
in al der wirde, als er in vant,
mâlet in wol des meisters hant.

ez geschach gar heimelîche.
die küniginne rîche,
17305 dô ir die boten wâren komen
unde gar hete vernomen
alle die botschaft,
dô twanc sie grôzer liebe craft,
den brief sie dicke kuste
17310 und druct in ze der bruste.
waz tet die süeze mêre?
Candacis, die vil hêre,
behielt daz bilde rîche
in ir heimelîche
17315 und bewart ez mit al ir sinnen,
daz des ieman wurde innen.
dicke sie ze dem bilde gienc
mit blanken armen siez umbevienc,
ir mündel sie dem sînen bôt:
17320 daz was nâch rôsen varwe rôt.
die krônike sagte mir vür wâr,
Candacis wære des lîbes clâr
und daz sie hæte schœnen lîp,
von rehten siten erwunscht ein wîp.
17325 waz man reinem wîbe
und wunneclîchem lîbe
ze tugende sol mezzen,
des was dâ niht vergezzen.
  Nû wil die hôchzît ende hân.
17330 die wart sô kostlich getân,
dâ vil ze sagene wære von.
do hiez der werde Macedôn
alle die beschrîben,
die in sîm dienste wolden blîben.
17335 der bâruch Ackerîn von dan
ouch schiet, dem gap der werde man
rôtes goldes manigen clôz,
des ouch manic man genôz.
der bâruch ouch rehter milde phlac,
17340 vil hôher wirde an im lac.

er half ie friunden ûʒer nôt.
der keiser einen hof gebôt:
wer daʒ gebot versæʒe
und sich dar an vergæʒe,
17345 den wolde er ze vînde hân
unde sagen in sînen ban
von allem sîme rehte
und tuon in sîn æhte.
vil fürsten dannoch wâren,
17350 die den hof verbâren
und dem gebote wâren wider,
daʒ sie berou sêre sider;
daʒ er ungefuoge rach.
hervart er ûf die selben sprach,
17355 die er kreftecliche fuor.
der keiser ir verterben swuor.

nû ist daʒ sibende buoch volbrâht.
got habe helfe mir gedâht,
daʒ ich mit guoten sinnen
17360 des ahten müeʒe beginnen,
daʒ eʒ sîme lobe tuge
und ouch den ze hœren tuge,
die sich tugende flîʒen,
daʒ sie mir iht verwîʒen
17365 dirre rede letze und ir begin,
als die her frumet mîn kranker sin.

VIII

Die werlt und des gelückes rat
gelîche ordenunge hât:
die daz wellen vernemen
17370 die lâzen sich dirre rede zemen.
gelücke niemans schônet,
die werlt sûre lônet;
gelückes rat wil umbegân,
die werlt wil vil dienstes hân.
17375 die wîle der mensch ist mugende
und ir ze dienste tugende,
sô hât sie in wert unde liep,
den menschen; wenn sô komet der diep,
der sich bî dem menschen hilt
17380 und im alle tage stilt
lîp, kraft unde sin,
zehant sô ist ir liebe hin:
den sie ê hielt in schœner phlege,
den lât sie werfen von dem wege
17385 in irn kerkære.
mich fröwen niht die mære.
sie giht daz er dâ müeze
fûlen. ei werlt, dîn süeze
uns ie an dem ende gît
17390 swære siuftenbære zît.
sît man dir der krancheit giht,
daz dîn hulde erbet niht,
waz man dir gedienen kan,
wer sol sich ze dir verlân?

17395 ei werlt, wie manic bœser site
muoȥ dir immer volgen mite.
ein ietslich man sich des versinne,
waȥ er an dir minne.
Daȥ ahte buoch uns saget sô:
17400 dô der werde Macedô
gegen Ircâniâ wolde varn
und daȥ deheine wîs niht sparn,
als er doch tet und dô betwanc
die lant, der ie nâch prîse ranc,
17405 dô er noch in den landen lac
und dâ vil wirdikeite phlac;
nû kam in wunderlîchen siten
ein rîche künigîn geriten,
zweihundert junger frouwen
17410 mohte man bî ir schouwen.
sie fuorten allesamt bogen
und wârn doch hübsch und wol gezogen.
die künigîn selbe fuorte
einen bogen, ein gezerf, daȥ ruorte
17415 tiure kost gar rîche.
sie wârn gecleidet glîche.
von spæhem werke ir gewant,
daȥ an den frouwen was bekant,
eȥ wante in niuwan an die knie:
17420 gar schœne phert riten sie.
die künigîn von Amâzôn
von dem waȥȥer Phâsidôn
unz an daȥ gebirge Kaucasas
al der lande frouwe was,
17425 die sîn lanc unde wît.
dâ niht ze stæter zît
siht man wonen die man:
wann die die frouwen wellen hân,
sô senden sie in ander lant,
17430 daȥ ist ouch Amâzôn genant
und ist doch underscheiden.
ich sage iu von in beiden.

dô sint niht frouwen inne:
die man durch liebe der minne
17435 müeȥen über den Phâsidôn
in der frouwen lant Amâzôn.
wann sich daȥ gevüeget
daȥ des die frowen genüeget,
sô müeȥen alzehant die man
17440 wider über daȥ waȥȥer dan.
ein site die lant ouch niht verbirt:
waȥ dâ kinder inne wirt,
welch under in wirt ein kneht,
dem haben funden sie ein reht:
17445 wann sô komet der tac,
daȥ man eȥ entwenen mac,
daȥ sendet man dann alzehant
sînem vater in der manne lant;
ist aber eȥ ein meidelîn,
17450 sô muoȥ eȥ bî der muoter sîn.
ich wil iu von den frouwen sagen:
niht wann ein brüstelîn sie tragen,
daȥ haben sie den kinden lân,
daȥ ander haben sie vertân,
17455 des sint sie sleht als ein hant.
daȥ Alexander wol bevant.
Thalêstris die künigin
hete doch wîplîchen sin
und gar minniclîchen lîp.
17460 sie was noch magt und niht wîp.
dô sie kam ûf daȥ velt
geriten vür des fürsten gezelt,
der keiser ir entgegen gienc,
wirdiclich er sie enphienc.
17465 Thalêstris die rîche
im dancte flîȥeclîche.
ir kunft nam in wunder
und al die hêrren besunder.
ir gevertes und ir cleider
17470 sie wundert sêre beider.

als schiere als sie den fürsten sach,
ir herze ir minne an in verjach.
an guot gemach die geste wert
wurden gefuort und ouch ir phert,
17475 sô daz in nihtes gebrach.
Thalêstris wider sich selbe sprach
'sît daz man dirre werden jugent
giht sô vollecl̂icher tugent,
die dem werden sint gemeine,
17480 und ist doch ein mensche sô cleine;
zwâre diz ist ein wunder grôz,
daz noch nie wart sîn genôz,
der sô vil prîses kunde bejagen.
diz hœr ich alle liute sagen
17485 und daz manic grôzer man
solcher wirde ist erlân,
als sîn menlich herze hât
erworben mit ellenthafter tât.
daz komet von sîme herzen guot,
17490 daz vor zagheit ist behuot,
daz ze wirde ist erkorn,
als im von art ist angeborn.'
ez jach die küniginne
daz der künc ir sinne
17495 und ir herze hete bevangen
mit liebe craft. der kam gegangen
in der gezelde palas,
dâ Thalêstris inne was.
der werde Alexander,
17500 ein werde rote dâ vander.
der nie wirdikeit vergaz
mit zuht er ze der maget saz.
er bat im sagen mære
durch waz sie komen wære:
17505 ob sie wolden nemen solt,
gerne er in den geben wolt;
oder ob er iht hæte
des die frouwe bæte

in allem sînen rîche,
17510 dar über frîlîche
solde sie gebieten,
irs willen sich dar an nieten.
Dô sprach Thalêstris, die küniginne:
'herze, lîp und sinne
17515 habent mich her ze iu gejagt.
ich bin des willen unverzagt,
hêrre, ich sage iu mînen muot.
lant, liute, lîp und guot
sol ze iuwerm gebote sîn.'
17520 er sprach 'gnâde, frouwe mîn.
waȥ ir lande muget hân,
die suln von mir sîn erlân
strîtes und twingens wesen frî.
ich wil iu sîn mit helfe bî.
17525 ist iht anders daȥ ir welt,
des muotet' sprach der werde helt.
dô sprach die küniginne
'ich bite iuch umbe minne.
wirde ich der von iu gewert
17530 und eins kindes, als mîn herze gert,
hêrre, so ist verborgen
mîn vîntlîcheȥ sorgen
und stîget mîn gemüete hô,
ob daȥ die gote füegent sô.'
17535 güetlich er an die frouwen sach.
ir schœne sîme herzen jach
daȥ er der lieben mære
unmâȥen frô wære,
iedoch sprach er in schame rôt
17540 'frowe mîn, ir solt durch got
mich der rede erlâȥen,
sie ist mir niht ze mâȥen.
wær ich âne wîp ein man,
frowe, ditz wær von mir getân.
17545 frowe, eȥ ist niht lange zît
daȥ ich nam, die mir vil fröiden gît,

ein vil minniclîchez wîp,
die ich vür mîn selbes lîp
mit getriuwelîchem sinne
17550 in mînem herzen minne.
ob daz von uns ergienge nuo,
frowe, waz spræche die dâ zuo?'
sie sprach 'ich kan der mâze gern,
dar umbe sult ir mich gewern.
17555 wer solt lân verterben
sô minneclîchez werben,
ob wirz liezen an reht,
weder ritter noch der kneht
kunden daz verteilen mir,
17560 der rede müestet volgen ir.
vil künge haben geworben
an mich, daz ist vertorben.
hêrre, jâ wil ich alle man
durch iuch einen immer lân.'
17565 der fürste sprach mit zühte siten
'hæt ez fuoge, ich solde iuch biten
des ir mich bitet, schœne meit.
nû spreht ir lîhte ich bin verzeit,
ob ich niht leiste iuwer bete.
17570 niht wol ich dar an tete.'
der rede wart Thalêstris frô.
irn goten und Alexandrô
die küniginne rîche
dancte flîzeclîche.
17575 der tac mit fröiden wart zuo brâht.
als nû komen was die naht,
Alexander sîn reise hal.
mit der meit er sich dannen stal
an ein heimelîche stat,
17580 als er ir vor bescheiden hat
einem sînem kameræere,
der edel fürste mære.
Thalêstris minne wart gewert
aldâ, als ir herze gert.

17585 der fürste kuste irn rôten munt
bî der naht wol drîzec stunt,
mit minne er sie gruozte,
ir swære er ir dô buozte.
dô sie sich scheiden wolden
17590 und von einander solden,
dô sprach die süeze Thalêstris
'hêrre, nû bin ich des gewis
daz ich hân fruht von dir genomen.
sol mir die ze sælden komen,
17595 daz sie sol der werlde leben,
wirt ez ein meit, ich wil ir geben
al mîner lande rîche;
wirt aber ez dir gelîche,
sô muoz ich dir ez senden,
17600 daz mich sol an fröiden phenden.
alsô tuot von dir mîn scheiden.
die gote uns füegen beiden
daz wir schiere einander sehen,
sô wil ich mir aber fröiden jehen.'
17605 der künc ir êren vil erbôt.
dô liez sie in in senender nôt.
mit cleinôte manger hande
in anderm gewande
gesniten nâch der Kriechen siten
17610 die gestinne dannen riten.
dô sie rûmten den plân,
waz in wart, sie fuortenz dan.
dô gebôt der fürste sân
sîn reise gegen Bractân.
17615 dar inne het Bessus einen man
getriuwen und biderben gelân,
der daz künicrîche
hielt gar werlîche.
ûf strît er sich berihtet het,
17620 den Kriechen er grôzen schaden tet.
Bessus het im sînen suon
bevolhen, dem wolt er triuwe tuon.

er wolde ouch dem selben knaben,
ob er möhte, die lant behaben,
17625 der het doch schaden vil gekorn
an sînem vater, den er het verlorn.
Die hêrren algelîche
giengen vür den fürsten rîche.
sie jâhen daȥ in swære
17630 die reise gegen Bractân wære,
eȥ wære ouch nû wol ze mâȥen
daȥ er wolde sîn strîten lâȥen,
daȥ er im etswenne næme
kurzewîle, die fürsten zæme.
17635 alsô die rede vor im geschach.
die was dem künge ungemach.
er sprach 'es ist die rede niht.
daȥ man iuch nû sô træge siht,
ich weiȥ wol waȥ iuch wirret,
17640 daȥ iuch der reise irret:
ir sît des guotes überladen,
daȥ wil iu an prîse schaden.
nû gebiut ich daȥ ein ieglich man,
waȥ er guotes mac gehân,
17645 daȥ heiȥe er tragen ûf den plân.
von welchem daȥ niht wirt getân,
den wil ich haȥȥes immer wern
und muoȥ mîner hulde enbern.'
dô jâhen sie daȥ sie wolden
17650 varn war sie solden.
er sprach 'wann sô daȥ geschiht,
guot zît man iuch varn siht.'
wie ungerne sie eȥ tâten,
alleȥ daȥ sie hâten,
17655 daȥ lieȥen sie tragen ûf daȥ velt,
golt, gesteine, silber, gezelt,
cleinôte, manic rîch gewant
geworht mit meisterlîcher hant.
grôȥ vorhte sie des treip;
17660 niuwan ros und harnasch in bleip:

des twanc sie triuwe und êre
daȥ sie in vorhten sêre.
dô hieȥ der künec ouch, hôrt ich sagen,
allen sînen hort dar tragen.
17665 dô gebôt der Pelliur
daȥ man machte grôȥe viur
und al daȥ guot verbrente.
welcher daȥ erwente,
des des guotes iht wære gewesen,
17670 der enmohte niht genesen:
koche, garzûne, schüllen
solden ir secke füllen,
waȥ armer liute wære
ringen dâ mit ir swære.
17675 von den deheiner pheninc mohte hân,
ob man im solt sîn ros beslân,
ern wolde danne borgen:
umb ander guot sie sorgen
muosten und sich wâgen,
17680 ob sie armuot wolde betrâgen,
und ob in tet ir kummer wê,
sie muosten sich erburn als ê.
er lieȥ sie guot zît verdonen
und alsô in kummer wonen.
17685 er jach, als sie geruochten habe,
die müesten sie den vînden abe
herteclich gewinnen.
sie jâhen daȥ sie beginnen
waȥ er gebute wolden
17690 und gerne varn solden,
wann in der lîp unmære
von rehter armuot wære.
dô sprach der unverzagte man
'daȥ wære beȥȥer ê getân.'
17695 dô muosten sie gegen Bractâne
zogen irs guotes âne,
dâ vor sie grôȥen kummer liten,
ê sie die stat erstriten.

Mit strîtlîcher herte
17700 die stat sich sêre werte.
daʒ schuof der einige man,
den Bessus drinne hete verlân,
daʒ dise liute dâ vil verlurn
und dâ grôʒen schaden kurn.
17705 iedoch gewunnen sie die stat.
daʒ buoch mich sô bewîset hât,
wærn sie bî guote als ê gewesen,
die stat wær vor in genesen.
dô reizte sie des armuot
17710 daʒ sie wolden umbe guot
volleclîchen werben
oder wolden sterben,
ê daʒ sie in solchen swæren
deheine frist mê wæren.
17715 nû wurden sie hie berâten.
waʒ die burger hâten,
daʒ gap in williclîche
Alexander der rîche.
grôʒen hort man dâ vant.
17720 Mêtrône bevalh er daʒ lant.
der het eʒ dâ vil guot getân,
des wolt er in genieʒen lân.
der ê dâ houptman was gewesen,
den lieʒ der künc durch daʒ genesen,
17725 daʒ er sîn triwe sô veste hielt
gegen dem kinde, des er wielt:
des nam er in ze gesinde
mit samt dem kinde.
der nie ervorhte vînde drô
17730 der wolde in Bractâne frô
nû mit den fürsten blîben,
die zît dâ vertrîben:
dô vil rede vür in kam,
die er gerne und ungerne vernam.
17735 in Jhêrusalêm ein nît
hete gewert als lange zît,

sît Darîus an daȥ rîche kam
und Aswerus sîn ende nam.
der hete den Juden ze houptman
17740 den herzogen Vagôsum gelân.
über die priester fürste dô was
Elyasip, als ich eȥ las,
ein edel Jude. dô der erstarp,
Jûdas sîn sun daȥ ampt erwarp,
17745 der eȥ reht und wirdiclîchen het.
dô Jûdas sîn ende tet,
zwêne süne er nâch im lieȥ,
Johannes der eine hieȥ,
mich bewîst ouch die biblia alsus,
17750 der ander hieȥ Jhêsus.
Johannes ze fürsten wart erkorn
ze dem tempel, daȥ was Jhêsu zorn.
dem der herzoge friuntschaft jach
Vagôsus und daȥ wider in sprach
17755 er wolde im füegen daȥ fürstentuom.
des verlieȥ er sich ûf Vagôsum,
mit dem bruoder er sich zebrach.
in dem tempel daȥ geschach:
Jhêsum sluoc Johannes tôt.
17760 des kâmen die Juden in grôȥe nôt
von dem herzogen Vagôsô.
der sprach ze den Juden sô,
ern wolde daȥ niht vertragen
daȥ in dem tempel was erslagen
17765 Jhêsus von Johanne.
den kündet er ze sînem banne.
er sprach ‘eȥ sol iuch übel ergân,
daȥ ir lieȥt disen man
morden in dem bethûs.‘
17770 der herzoge Vagôsus
mit den Persânen samente sich,
an den tempel karter sîn gerich,
den zerfuorter unde brach.
siben jâr man in verwüestet sach.

17775 grôȥ unfuoge er begienc,
vil volkes er sluoc unde vienc
und macht von sîns gewaldes kraft
die Juden alle zinshaft.
daȥ bevalh er sunder twâl
17780 einem der hieȥ Vectigâl,
der den zins und dienest næme,
wann die gesazte zît kæme.
dô Johannes ente sîn leben,
sînem sun daȥ ampt wart gegeben,
17785 Jaddus, der sîn mit wirde phlac
in Jhêrusalêm vil manegen tac
und stætet vast der Juden ê.
sîn bruoder der hieȥ Manassê,
der dar zuo williclîche riet.
17790 der herzoge Vagôsus verschiet,
der wart wênic geclagt
von den Juden, ist mir gesagt.
Darîus sazte dar nâch
ze herzogen Sannabâlâch,
17795 der solde der lande phlegen dâ
in Jhêrusalêm und Sâmariâ.
nû wart dem fürsten geseit
daȥ gar grôȥlich leit
von Jhêrusalêm die burgære
17800 und vîntlîche swære
hæten den fürsten erboten
mit heres craft mit starken roten.
Sannabâlâch der was wîse
und ranc ouch ie nâch prîse,
17805 er kunde sich den liuten wol
lieben, als von rehte sol
tuon ein ietslich wîser man,
der willigeȥ volc wil hân.
er het ein tohter, eine maget,
17810 von der vil tugent was gesaget
und daȥ die wær schœne gar,
aller lôsheite bar.

die schœne magt hieȥ Isachâ.
Manasses der ranc dar nâ
17815 mit allem fliȥe unverzagt
daȥ im wurde die magt,
der im Sannabâlâch
williclich ze wîbe jach.
durch rehte friuntschaft er daȥ tet
17820 und durch liebe, die er ze den Juden het,
daȥ er wol mit in wolde leben;
sô wolt er im sîn tohter geben.
durch dehein vorhte tet er daȥ.
dâ von huop sich ein niuwer haȥ.
17825 ich hân lange hœren sagen
daȥ underwîlen niht muge vertragen
ein man und nemen vür guot,
wanne man im wol tuot:
daȥ machet übermuotes craft
17830 und komet von senfter hêrschaft.
nû vernemet wie
(als ich iuch wil berihten hie)
der herzoge Sannabâlâch
den Juden grôȥer liebe jach.
17835 er was in güetlîchen mite
als ein friunt niht in hêrren site,
sie lieȥen in engelten des.
sie sprâchen daȥ her Manasses
sîn tohter solde lâȥen,
17840 sie wær im niht ze mâȥen,
sie wære niht von ir art.
Manasses des betrüebet wart.
er sprach daȥ er in wolt abe stên
und niht mê ze ir alter gên.
17845 Manasses der gewære
reit ze sîme swêre,
er clagt im sînen ungemach.
dô sprach Sannabâlâch
'ir solt der êrn durch mich enbern,
17850 ich wil iuch grôȥer wirde wern.

nû sie niht wol wellen leben,
des sol ich iu mîn stiure geben:
sie suln tragen mînen haz.'
wol sît bezeiget er in daz,
17855 wann er in sît an maneger stet
mit rât und tât schaden tet.
der fürste Sannabâlâch
alsô ze sîme eidem sprach
'ûf Tourôn in Sâmariâ,
17860 den hœhsten berc den wir aldâ
haben, heiz ich iu machen
ein tempel von rîchen sachen,
daz sie müejet in den ougen.
noch ist daz âne lougen
17865 ich gebe iu vollecliche craft
und gewalt al mîner ritterschaft,
sô müezen sie, dâ vür ichz hân,
iu alle wesen undertân.'
ditz geschach als ich iu sage.
17870 die Juden kâmen des ze clage:
daz schuof Sannabâlâch
als ir wol vernemet her nâch.
  von Jhêrusalêm ûz der stat
daz volc grôze helfe hat
17875 heimelich Darîô getân:
daz wolden niht ungemeldet lân
durch den nît die Sâmarîten.
die kâmen an den zîten,
dô sie daz heten vernomen
17880 daz Darîus was von lîbe komen
und daz ez alsô was geschehen,
als ir daz buoch hie hœret jehen.
mit den von Sâmariâ
die von Phennicôn wârn dâ,
17885 die stunden an ir worte,
als sie der künic verhôrte.
ze dem fürsten Sannabâlâch
der werde Alexander sprach

'do ich ze Jhêrusalêm kam
17890 und daȥ volc dâ inne nam
in mîn gnâde und die stat,
einer bete mich Jaddus bat,
ob sie ieman wolde besagen
oder sust ûf sie clagen,
17895 daȥ ich sie des lieȥe ze rehte komen.
nû hân ich iuch wol vernomen
und vil rehte gehôrt,
ich wil vernemen ouch ir wort.'
dô dise mære vernâmen
17900 die von Jhêrusalêm kâmen
vür den fürsten, als ir was gegert;
sie brâhten manic tûsent marke wert
an cleinôte und an ander habe,
als ich die rede vernomen habe.
17905 Jaddus sprach 'uns ist gesaget,
hêrre, wir sîn vor iu beclaget,
des man uns gar unrehte tuot.'
Alexander sprach 'habt guoten muot,
iu sol daȥ niht werren
17910 noch von mînen hulden verren.
ich weiȥ wol, eȥ ist durch haȥ
geschehen; waȥ schadet iu daȥ?
ir sult frœlîchen leben.'
dô dise sâhen daȥ vergeben
17915 ir besagen was und niht enschuof,
dô schrîten sie gemeinen ruof,
daȥ er in die frist tæte
als er den Juden getân hæte,
wenn sie niht verbæren
17920 die ê und ouch Juden wæren.
den Sâmarîten fuor ie mite
von alter ie dirre site,
sam wâren die von Phennicôn
der selben siten ouch gewon,
17925 daȥ sie sich Juden jâhen
sîn, swenne sie daȥ sâhen

daȥ eȥ in iht uneben gienc
und dehein swære sie bevienc
von überlast der heiden,
17930 sô sach man sie von in scheiden
und versprechen die ê.
daȥ tet den Juden dicke wê
und was ze maniger zît
under in vil sûrer nît.
17935 der künc Alexander sprach
ze dem fürsten Sannabâlâch
'daȥ volc sich ze den Juden sagt.
wær daȥ sô, wær ich des unverzagt,
wærn sie Juden und trüegen ir leben,
17940 ich torst in wol die frîheit geben,
die ich den Juden hân getân.
sô des niht ist, sô lât bestân
dise rede, biȥ daȥ ir habt vernomen
daȥ ich iu bin ze lande komen,
17945 sô wil ich tuon wes sie mich biten.'
sô dancten sie im mit flîȥe siten,
Sannabâlâch und die von Sâmariâ,
sam tâten die von Phennicâ,
die ouch dancten dem wîgande.
17950 sus kâmen sie ze lande.

Sich werlt, als ich ê von dir sprach
daȥ man dir ie bœses lônes jach,
daȥ wirt nû ervunden hie:
ich wil iu rehte sagen wie.
17955 der ungetriuwe Sâthanas,
der des ie vil flîȥic was
wie er dar zuo rihte
daȥ er werren tihte:
wie er dar zuo stelle
17960 daȥ er die werden velle
und sie lêre an triuwen wenken,
daȥ ist al sîn gedenken.
ei werlt, nû sich waȥ dîn vogt
smâcheit und lasters ûf dich zogt:

17965 daȥ ist des schult, als ich dir sage,
daȥ du im volgest alle tage
mê dann dem, der dich geschaffen hât,
dâ von dîn sælde hine gât
und smilzet als ein îs
17970 von gote dîn angeerbet prîs.
Nû muoȥ ich iu von jâmer sagen.
den Alexander hete getragen
ie triuwe und helfenden muot,
den er ie fuogte alleȥ guot,
17975 die verkêrten ir gemüete
gegen im in ungüete:
Dîmus und Dêmêtrius
und der hêrre Lotilâus,
hœrt wie die gefuoren.
17980 des künges tôt sie swuoren,
und der werde Filôtas
des râtes ouch geinnert was,
doch het er in gelobt niht
bîgestên durch keine phliht.
17985 der edle süeȥe werde man
deheine schult het mê dar an
sunder aleine daȥ,
daȥ er sich dar an vergaȥ
daȥ er den künc niht warnet:
17990 vil sûre er daȥ gearnet.
sît dô eȥ der künc vernam,
Philôtas von leben kam.
ich wil iu sagen, wie eȥ geschach
in Bractâne, als mir jach
17995 daȥ buoch dirre mære,
ir rehter lêrære.
der götinne Pallas
in Bractâne erbûwet was
ein tempel wunneclîche,
18000 dar inne der künc rîche
eines tages mit gebet
wirdiclich sîn opher tet.

dise ouch dar wâren komen.
hœret, wie daȝ wart vernomen
18005 und gemeldet der rât,
als ir ê vernomen hât!
Dîmus an sîme gebete
lac; nû hœret, waȝ er tete!
eȝ dâhte der unsælic man
18010 daȝ er übel hete getân,
er ersiufzete gar inniclîche.
daȝ mercte der triuwen rîche
der hêrre Cebalînus.
ze dem herzogen Dîmus
18015 in dem templô er trat,
durch rehte liebe er in bat
daȝ er im wolde niht verdagen,
ern wolde im die wârheit sagen
warumbe er gesiufzet hæte
18020 sô tiure, daȝ er im tæte
durch sîn dienest daȝ kunt.
daȝ tet Dîmus an der stunt.
Dîmus sprach 'ich getrûwe dir wol:
darumbe ichs niht verswîgen sol,
18025 ich lâ dich wiȝȝen unsern rât.
der künc uns unwerde hât
und halt uns alze lange
in unbillîchem getwange,
daȝ ich niht lenger mac vertragen.
18030 friunt, ich wil dir rehte sagen,
ich hân sînen tôt gesworn.
ze der phliht hân ich erkorn
die mir des niht abe gên
und mit mir dar an bestên:
18035 daȝ ist Lotilâus
und mîn mâc Dêmêtrius,
ouch haben wir eȝ wiȝȝen lân
Philôten. dô erschrac der man.
der triuwe rîche Cebalîn,
18040 des muot enphie dô swære pîn.

er sprach 'ôwê mir, hœster got,
nû kam ich nie in soliche nôt
noch in sô grôȥe swære,
als mir füegen dise mære.
18045 warne ich nû mîn hêrren niht
und ist dann daȥ im iht geschiht,
sô hân ich die triuwe verlorn,
sô wære ich beȥȥer ungeborn.
ouch sô hât sich dirre man
18050 sô genzlich des ze mir getân,
daȥ eȥ von mir verswigen sî.
beidenthalben ist mir bî
angest unde sorgen.
nû muoȥ ich trûren borgen
18055 und muoȥ von fröiden scheiden.
under disen beiden
sô enweiȥ ich rehte waȥ ich tuo.
ich wolde gerne daȥ ich nuo
einen strîtes vesten man
18060 kemphlîchen solde bestân
ûf gewin oder verliesen,
daȥ wolt ich gerner kiesen.'
Dise clage vernomen hat
der burcgrâve von der stat.
18065 der was heimelîchen
nâch Cebalîn geslichen.
er sprach: 'ich bit dich, daȥ du mir
sagen wellest, waȥ wirret dir?
dîner clegelîchen wort
18070 hân ich ein teil wol gehôrt.'
Cebalîn sprach 'ûf mînen eit,
daȥ ist mir von herzen leit,
hâst du der rede iht vernomen.'
Mêtrôn sprach 'ditz ist sô komen,
18075 vil rehte ich daȥ vernomen hân
wer die sîn, die bœsen wân
und haȥ mîme hêrren tragen.
hâst du triwe, die solt du sagen.

gedenke an manege wirdikeit,
18080 die er hât an uns geleit,
daz er uns ie truoc holden muot
und uns noch hiute daz beste tuot.'
der hêrre Cebalîn dô sprach
'Mêtrôn, sô leide mir nie geschach,
18085 sît ich mich versinnen kan.'
Mêtrôn sprach: 'wâ nû, biderber man?
weste ich iht, ich wolt dirz sagen.
lâ mich die sorge mit dir tragen!'
dô sprach Cebalînus
18090 'ich sage dir daz her Dîmus
und sîn mâc Dêmêtrius,
der dritte ist Lotilâus,
die haben mînes hêrren tôt
gesworn, daz mir füeget nôt
18095 und mir immer werren sol.
Philôtas weiz die rede wol,
dem hât ez her Dîmus geseit.
der sagtz ouch mir, daz ist mir leit.
nû sage ichz ûf genâde dir.'
18100 Mêtrôn sprach 'daz lâ ze mir.
ich sol wol gefüegen daz,
daz du des blîbest âne haz.
ê wir den künc verliesen,
bezzer ist daz man disen
18105 allen neme daz leben,
die den rât haben gegeben.'
der künic triuwen was gewon
an dem burcgrâven Mêtrôn,
der im sagte gar die mære,
18110 wie daz angetragen wære
und wie er wære verrâten.
alle die daz hâten
getân, Mêtrôn die nante.
Cebalîn der rede bekante,
18115 er muost ez tuon âne danc,
grôze vorhte in des twanc.

dô sprach der künc 'des wirt guot rât.
dise rede dâ mit ligen lât,
des dank ich iuwern triuwen.
18120 jene sol es beriuwen.
wol ich mich des vor in bewar.'
  nû hœrt wie Alexander var
oder wes er beginne nuo.
des andern tages vil fruo
18125 die hêrren er besante:
triuwen er sie mante
und rehtes, daȥ sie im wolden
helfen als sie solden.
die bâten in sagen mære
18130 waȥ die rede wære.
dô sprach der künc 'ich wil iuȥ sagen
und iu allen gemeine clagen
des mich twinget grôȥe nôt.
dise hêrren mînen tôt
18135 und mîn verterben haben gesworn,
die ich ze helfe mir erkorn
und ze sundern friunden hêt.
her Lotilâus, der hie stêt,
der ander ist Dêmêtrius,
18140 der dirte der herzoge Dîmus,
der ist nû hie ze wege niht.
Philôtas ist an der selben phliht.
wen ich hie getriuwen hân,
der helfe mir sie grîfen an,
18145 unz daȥ sie sich enprechen
des ich hân ze in ze sprechen.'
dô wurden an den stunden
sie gevangen und gebunden
und gefuort von einander.
18150 daȥ gebôt Alexander.
her Dîmus was in der stat.
dô der ditz vernomen hat,
hœrt wie sich der nôte:
vor vorhten er sich tôte.

18155 dô Alexander daȥ vernam,
ich wæne ein liebeȥ mære im kam.
Alexander dô gedâhte sô
daȥ der werde Permêniô
schult an disem râte het,
18160 dem er doch unrehte tet.
einen brief er im sande
in der Persâne lande,
dâ het er den werden man
und in Mêdâ ze hêrren lân.
18165 der brief alsô gemachet was,
als im den hete Philôtas
und al den rât dar an gesant:
sîn ingesigel was dar an bekant.
sus wolt er ervarn die mære,
18170 ob er ouch schuldic wære
untriwen, der er Philôten jach.
Alexander ze den boten sprach
'wann er den brief angesiht,
erværet er sich der mære niht
18175 und ist daȥ er ir lachet,
schuldic in daȥ machet:
sô sult ir des gâhen,
ze tôde sult ir in slâhen,
ob ir in seht der mære frô.'
18180 ouch bôt er den boten drô:
ob sie in lieȥen genesen,
sie müesten selbe des tôdes wesen.
Permêniô, der wart erslagen,
den hôrt man friunt und vînde clagen
18185 durch sîn ellenthafte tât,
der er vil begangen hât.
iedoch er unschuldic was.
er lacht umb daȥ, dô er gelas
den brief, im was von herzen leit
18190 der rât und dirre tôrheit:
dô moht die frist im niht geschehen,
daȥ er den boten reht hæte verjehen.

dô Alexander daȝ vernam
und im die wâre botschaft kam
18195 daȝ Permêniô erslagen was,
dô hieȝ er in den palas
die gevangen füeren alle drî
(senftes muotes was er frî),
ouch hieȝ er ûf den palas tragen
18200 den der sich selben het erslagen.
dô sazte der güete lære
einen rihtære.
er bat fürsten, ritter, knehte
im teilen nâch rehte
18205 und wâr urteil vinden,
wie er sie solde des überwinden.
dô wart Alexandrô
urteil gegeben alsô,
er solde die sorgen rîchen
18210 überwinden kemphlîchen.
der künic jach er wære des frô.
nû gâben sich Alexandrô
der unsælege Lotilâus
und der arme Dêmêtrius.
18215 sie jâhen sie wolden ûf gnâde sagen,
sie hæten den rât an getragen.
alzehant wart dô gegeben
urteil über ir beider leben.
Philôtas an der rede stunt,
18220 daȝ im die sache wære unkunt,
doch ze leste er sich versprach,
vor dem gerihte er alsô jach
er wær an den rât nie komen,
doch hæt er die rede vernomen,
18225 Dîmus hæts im ze wiȝȝen getân.
ich wolde daȝ er daȝ hæte gelân
und geswigen hæte stille,
daȝ wære wol mîn wille.
noch enwest er der geschiht
18230 umb sînen lieben vater niht.

Alexander vienc an der stunt
sîn verjehen und bat daȥ wesen kunt
den hêrren algelîche
und daȥ sie gemeinlîche
18235 nâch sîme verjehen ein urteil fünden
nâch rehte und niht nâch sünden.
sie funden daȥ man Philôtas
verterbte in dem palas,
daȥ eȥ alle die sehen,
18240 vor den er des hæte verjehen
daȥ er den rât hæte verholn
und sînem hêrren vor verstoln,
dar umbe solde man in steinen.
dâ hôrt man umbe weinen
18245 manic süeȥeȥ fröuwelîn
und tet dô clagende triuwe schîn.
nû was ouch manic werder man,
der daȥ mohte niht gelân,
ern beweinte Philôtam,
18250 dô ûf in daȥ urteil kam,
die hêrren gedâhten dar an
daȥ er eȥ dicke guot getân
hete, der werde Philôtas,
wâ er ie in strîte was
18255 und wâ er ze den vînden kam,
daȥ er ie lobelîche nam
den prîs mit werlîcher hant.
die fürsten daȥ ouch dô ermant
daȥ er in strîte hæte verlorn
18260 sînen bruoder Nicânorn
und daȥ Hector wære der ander.
sie vielen an Alexander
algemeine mit ir bete,
daȥ er sîne genâde tete
18265 und lieȥe Philôtam genesen.
dô sprach der künc 'des mac niht wesen.
ich bit iuch daȥ ir mîne wort
vernemet, sô ir die habt gehôrt

dar nâch wîset mich dar zuo,
18270 war an ich dann rehte tuo.
got weiʒ wol daʒ Philôtas
mir von herzen liep was,
daʒ habt ir alle wol gesehen,
wolt ir mir der wârheit jehen.
18275 als was Permêniô sîn vater.
was der wolt von mir daʒ hater
unversagt vollеclîche.
Mêdam daʒ grôʒe rîche
daʒ hete vür dienste ich im gegeben:
18280 nû hât er gerâten ûf mîn leben
mit Philôtam sînem suon.
wie sol ich den genâde tuon?
grôʒer triwen ich gegen in wielt.
mîn vater ouch Permêniônem hielt
18285 wert vür alle sîne man:
des solt ich wol genoʒʒen hân.
dô her Philôtas vernam
die rede und ims ze wiʒʒen kam,
die mir sô engstlîchen lac,
18290 weder stunde noch halben tac
solt er sie niht haben getragen,
ern wolde sie mir sagen,
alsô Cebalînus tet,
mit geziuge der alhie stêt.
18295 alsô schier sie der vernam,
zehant sie mir ze wiʒʒen kam,
dâ von mich die nôt vergie.
noch mê geziuge hân ich hie:
Mêtrôn und Nicômacus,
18300 die an mîn wort jehen sus
daʒ ich die wârheit spreche
und niht anders an im reche.
ich het sie gemachet mir genôʒ.
des was ir hôchvart alsô grôʒ,
18305 dar umb sie mirʒ verswigen hân;
oder sie habenʒ durch daʒ gelân,

daȥ ir einer keiser wolde wesen,
ob ich wære niht genesen.
sie truogen unverdienten haȥ.
18310 her Philôtas, umbe waȥ
wolt ir heln mînen tôt?
hæt mich vermiten niht die nôt,
doch wær iu daȥ rîche tiure.
seht (sprach der gehiure)
18315 waȥ hie fürsten umb mich stât,
die ir art und reht des niht verlât,
sie wære daȥ rîche baȥ angeborn,
die ich ze friunden hân erkorn.
hân ich den vater noch die kint,
18320 seht waȥ hie des rîches erben sint.
iuwer smæhlîche wort
ûf mich dicke sint gehôrt
und haben die hêrren wol vernomen,
ouch ist mir daȥ ze ôren komen,
18325 daȥ ir jâhet daȥ iu swære
und allen liuten wære
mir dienen durch mîn hôchvart,
die nie an iu bewîset wart:
der rede vil ich iu vertruoc,
18330 daȥ ich ir nieman gewuoc.
nû wolt ir mich haben erslagen:
daȥ enmac ich niht vertragen.
als ich mich helfe an iu versach
und rehter triwen, der ich iu jach,
18335 ich het iuch ze aller mîner nôt
erkorn: doch wolt ich den tôt
lieber von mînen vînden enphân
dann daȥ ir mich soldet slân.
sît ich vor vînden unz her genas
18340 und ouch vor iu ân angest was
und ich iu getrûwete wol,
so enweiȥ ich rehte an wen ich sol
vürbaȥ triuwen mich versehen,
sît ditz an iu ist geschehen.

18345 doch stênt hie vil hêrren umbe mich,
die ie prîses vlizzen sich
und daz sie ze allen stunden
an rehten triuwen sîn funden:
mit den wil ich vürbaz genesen
18350 und solicher vâre ledic wesen.
den ich ouch rehter triuwen jehe,
die bit ich daz mir daz reht geschehe.'
dô wart an den stunden
ûz gefuort gebunden
18355 der mich riuwet Philôtas,
der ie der schœnste ritter was,
den man bî sînen zîten vant.
der wart jæmerlich bekant,
als erz nie worden wære.
18360 mich hât beriht daz mære,
bî des künges Lôis zîten
von Frankrîch, des lop noch wîten
an künges lobe unverschert
in den landen unverborgen vert,
18365 wie her Burchart den grâven sluoc
von Flandern, daz im niht vertruoc
der unverzagte künc Lôis.
nû tuot daz mære mich des gewis,
daz nie schœner ritter wart
18370 in Flandern dann her Burchart,
der sich ouch sô verkarte,
daz in tœtlich sorgen larte,
der ie der ritter vor im sach,
daz man in unerkentlich sprach,
18375 waz dâ volkes bî im was:
alsô wart ouch hie Philôtas;
solich angest in begurte,
dô man in ze dem tôde fuorte.
ez tet iedoch dem künge wê,
18380 dô Philôtas den rê
alsô enphâhen solde.
sîn gemüete er senften wolde.

daʒ erwante Aminctas,
der im dâ grôʒer schade was.
18385 Alexander hæt in lân genesen,
wær Aminctas niht gewesen.
Alexander schiet von dan.
dô daʒ gesach der arme man
daʒ der künic von im reit
18390 und im daʒ leben wart verseit,
alle sîne craft er lie,
sô grôʒe angest in bevie,
daʒ ern hôrte noch ensach,
sich enmohte gerüeren noch ensprach.
18395 er viel hin unversunnen nider.
über lange zît gevienc er wider
craft und menlîchen sin.
er sprach 'ei lieben hêrren mîn,
daʒ mîn herze ist sô verzagt,
18400 grôʒe angest mich des jagt,
daʒ ich âne schulde
mînes hêrren hulde
und âne reht verlorn hân.
nû enweiʒ ich wie ich armer man
18405 hiute nim alhie den tôt.
nû tar mich nieman von der nôt
enpinden, eʒ tæte dann der,
der mich sus schuof gevangen her:
der enist hie leider niht.
18410 sît er mir der krancheit giht,
sô solt er selbe wesen hie
hœren unde sehen wie
und mit welher sache mîn leben
hiut dem tôde wirt gegeben.
18415 ei lât iuch mich armen,
werden fürsten, erbarmen,
biderbe knehte, werden ritter!
lât iu die nôt sîn bitter,
daʒ ich âne reht und mit gewalt
18420 sô jæmerlîche werde gevalt!

wie kranc hie mîn reht nû sî,
er solde wesen doch hie bî,
kunde in rehtes gezemen,
und solde selber vernemen
18425 wie ich mîn reht hie verlür,
wâ von ich den tôt hie kür,
und doch noch nie wart gehôrt
von menschen munde kein wort,
der mich von ganzer wârheit
18430 gegen mîm hêrren habe beseit.
ob ich nû neme hie den rê,
dannoch sô hân ich friunde mê,
die ditz leit in herzen tragen
und mînen tôt mit triuwen clagen.
18435 Mêtrôn und Nicômacus
und der hêrre Cebalînus,
von den die rede vür kam,
mîn hêrre von in nie vernam
daȝ ich sîn leit gesworn het
18440 als Dîmus und wer daȝ mit im tet.
wær ich der sache urhap gewesen,
Dîmus dâ mit wær wol genesen,
daȝ er sie hæt ûf mich geseit:
sus was eȝ mir von herzen leit.
18445 Dîmus was mir doch undertân,
er moht sich mit mir entredet hân:
daȝ wær ze gelouben baȝ,
dann man mir möhte gelouben daȝ
ich mit mînem undertâne
18450 wurde solichs besagens âne,
ob ich hæt ûf in gesaget.
die wârheit hie dem gelîche jaget:
ze Rôme Ulixes hete verstoln
in dem tempel, daȝ bleip unverholn,
18455 Palladis der gotinne vanen.
der untât hôrt man in sît manen
Ajax, der ûf in daȝ sprach:
mit Achille er sich entsprach,

wan er sîn undertâne was.
18460 nû hœrt waȥ ich mê las.
dô man vür Trôjam solde varn
hervart unde daȥ niht sparn
wolde Menelâus,
dô wart gewîssaget alsus
18465 dem werden Achillem
und dem hêrren Diomêdem
daȥ die dâ prîs solden bejagen
und wurden doch aldâ erslagen.
die vorgesagten mære
18470 wurden in beiden swære.
ungerne wolden sie dar.
nû hœrt wie Diomêdes var.
er warf sich in gebære
als er unsinnic wære
18475 und hielt sich ze dem phluoge.
des wunderte genuoge
daȥ man sach halden den den phluoc,
der ie menlich ellen truoc
und gerne ranc nâch prîse.
18480 eȥ seite der unwîse
nâch sîner art niht wann salz.
ich wæne selten guot malz
oder korn er dar nâch næme
oder ander fruht im kæme.
18485 sust wolt er dâ heime blîben,
die zît alsô vertrîben,
unz die hervart ein ende het.
nû hœrt waȥ Achilles tet,
der ouch die vorgesagte nôt
18490 vorhte sêre und den tôt.
als ich iuch berihten wil,
Nycomêdes het gesamnet vil
werder frowen ûf ein hûs. tegelîche
besach die der künic rîche,
18495 vür tegelîche leide
het er im die ougelweide

und ze trôste genomen.
dar în was Achilles komen
und gienc in wîbes gewande.
18500 nieman in dâ bekande.
sus wolt er dâ ouch sîn gewesen,
daȥ er mohte sîn genesen.
als der künc daȥ hete vernomen
Diomêdes wær von sinnen komen,
18505 daȥ was im unmâȥen leit.
ûf daȥ velt er zuo im reit.
dô versan sich des ein man,
daȥ erȥ durch list het getân,
wider den künc er des jach.
18510 'wie ervar ich daȥ?' der künc dô sprach.
ein ritter sprach 'ich wil iu sagen.
er hât ein kint, daȥ heiȥt her tragen
und lât eȥ werfen in die furch.
vert er mit dem phluoc dâ durch,
18515 hêrre, sô sult ir disen man
vür einen rehten tôren hân;
wirfet er eȥ ûȥ der furch, daȥ kint,
sô wiȥt daȥ eȥ sîn schalcheit sint.'
wie er in tôrwîse dô was,
18520 daȥ kint iedoch vor im genas.
der künc die hervart im gebôt,
ob er vermîden wolt den tôt.
er weiȥ im diz vür zagheit.
Diomêdes sprach eȥ wære im leit,
18525 doch sprach er 'ich hân getân
daȥ selbe daȥ ein tiurer man
ouch tet durch soliche swære,
der ouch vorhte tôdes swære.'
Diomêdes entrete sich dô.
18530 Dîmus möhte sich ouch sô
mit mir der schult entsaget hân:
dô het ich cleine schult dar an.
sagt, ir hêrren überal,
hân ich verdienet disen val

18535 und die schult gewesen mîn,
ez wær der hêrre her Cebalîn
mir ze schaden nie vor komen,
ich hæte im den wec benomen
und hæte des küneges hof vermiten,
18540 dar ûf ich eine kam geriten.
 mîn hêrre mir daz unprîset,
daz ich in des bewîset
daz mich im dûhte übel stân:
des wolt mich triuwe niht erlân.
18545 vür alle dinc het ich in wert.
niht wann des einen ich gert,
wie ich sô gebâret,
daz ich sînes willen vâret.
der hœhste des die wârheit weiz,
18550 durch in manec engstlîcher sweiz
mich hât in strîte begozzen.
waz hân ich des genozzen?
wie hân ich mîne junge tage
bî im verzert und brâht ûf clage!
18555 Nycânor, der liebe bruoder mîn,
und Hector hât ouch daz leben sîn
in sînem dienste verlorn;
nû hât er mînen tôt gesworn.
ich enweiz ob ich unsælic man
18560 lebende noch mînen vater hân:
lebt er wol, er muoz die nôt
lîden und den bittern tôt.
alsô grôzen ungemach
nie man an sînen kinden sach,
18565 als mîn vater hât gesehen,
des muoz der künc im selber jehen.
waz er an Nicânor verlôs,
der doch ein werlich ende kôs,
und Hector, der nâch prîse warp,
18570 der an einer tjost erstarp!
gegen tôde mîn gedinge
wære vil ringe,

solt ich noch daȥ erwerben
daȥ ich solde alsô ersterben.
18575 nû muoȥ ich âne schult hie nemen
einen tôt, des sich schemen
alle mîne mâge müeȥen,
der sie sol mit jâmer grüeȥen.'
Nû kam der künic zuo geriten.
18580 dô wart mit grimmiclîchen siten
doch an den valsches einen
geworfen dâ mit steinen,
alsô daȥ sîn werdeȥ leben
dem bittern tôde wart gegeben.
18585 ôwê dir werlt, phîâ phî,
waȥ dir unsælden wonet bî.
wie jæmerlich hâst du den lân,
der dir vil dienstes hât getân,
der sîne tât mit prîses craft
18590 uobte in werder ritterschaft,
an dem nie ze keinen stunden
zagheit wart befunden,
er wolde ûf prîses bejac
rîten. ôwê, wie jæmerlich der lac,
18595 als ob er nie ze keiner zît
gegen vînden werlîchen strît
gehielte und bræhte die in nôt:
der leit hie schemlîchen tôt.
nie kein herze wart sô herte,
18600 daȥ ze sîner hineverte
und sînem tôde wære komen,
eȥ müest sîn jâmer haben genomen
und müest sîn immer trûren.
sich, werlt, sô kanst du sûren
18605 dîn süeȥe und doch ein armeȥ leben
den, die sich dir ze dienste geben.
Nâch des heldes tôde, als ich iu sage,
Alexander an dem sibenden tage
kam an die Thanais gerant:
18610 ein waȥȥer ist alsô genant,

daȥ ist unvürtic unde breit.
dô wart überal geseit
daȥ die hêrren ir gezelt
hieȥen rihten ûf daȥ velt,
18615 alsô solt man ouch der frouwen.
wer dâ was, der moht dâ schouwen
grôȥe rîcheit unde sehen.
als mir daȥ buoch hât verjehen,
sô teilt Thanais die lant,
18620 Bractân und Scitiâ ist eineȥ genant.
daȥ lant was rîche unde guot.
Alexander mit heres fluot
an der Thanais dô lac,
grôȥer rîcheit er dâ phlac,
18625 er ahte niht ûf armeȥ leben.
von dem hieȥ er zins geben
oder er wolde sie beswæren
mit strîte; was dâ wæren
hern, daȥ die vür in kæmen
18630 und ir guot von im næmen.
daȥ was dem volke ungemach,
daȥ er zins ûf sie sprach.
dô wart ein fride under in genomen.
nû sach man vür den künic komen
18635 von Scitiâ vier werde man,
den daȥ lantvolc het kunt getân
allen sînen willen gar,
als sie in sagten offenbâr.
vür den künic die Scites trâten,
18640 vereinet sie sich des hâten
daȥ in mit rede einer bestunt,
der hete sinne und redhaften munt.
er sprach 'hêrre, wir haben vernomen,
daȥ ir sît sô nâhe komen,
18645 daȥ habt ir umbe daȥ getân
ir wellet zins von uns hân,
und daȥ die hêrren des gâhen
ir guot von iu enphâhen.

hêrre, wir sîn unz her gewesen
18650 frî, als wel wir noch genesen.
nie kein keiser wart sô tiur,
wir erwerten uns sîn, als tuo wir iur.
sælic hêrre, wer ræt iu daȥ,
daȥ ir aller werlde haȥ
18655 tragt und welt die veigen
und haben sie vür eigen?
die wârheit ich iu sagen wil:
Jupiter wær des ze vil,
ob er der unmâȥe gert.
18660 jâ blibe er, weiȥ got, ungewert,
wolt er uns brechen frîeȥ leben.
sît ir ein got, sô sult ir geben
den liuten und in nemen niht:
alsô der gote milde giht.'
18665 Alexander sprach 'ich bin niht got,
doch wil ich gerne sîn gebot
leisten, sô ich verrest kan.
daȥ hân ich noch biȥ her getân.
wolt ir unbeswæret sîn,
18670 sô verzinset iuch, wann ir sît mîn;
ouch sult ir mir hulde swern,
des mugt ir iuch niht erwern.'
der wîse Scites aber sprach
'hêrre, als ich iu ê verjach,
18675 ir sît zinses von uns erlân.
ir drôt ûf hoffenlîchen wân
und ûf guot gelingen,
des hab ouch wir gedingen.
sît ir menschen sît gelîch
18680 als wir, sô ist mugelîch
daȥ ir als wir ein sterben
mugt vil wol erwerben.
sît ir des jehet, ir sît niht got,
daȥ ir ouch ze sîme gebot
18685 müeȥet unde wellet stên,
war umb solt wir iu danne vlên?

habt ir iht lande betwungen
und strîtlich errungen,
der phleget, sô ir beste muget
18690 und als ir in ze hêrren tuget.
hêrre guot, nû sagt uns daz,
sol wir haben iuwern haz
oder welt ir uns ungemüet lân?'
Alexander sprach sân
18695 'hie ist der rede niht geschehen,
dar umbe ich frides iu muge jehen.'
von Scites sprach der werde man
'sô wil ich mê mîn rede lân.
wir nemenz williclich vür guot
18700 daz ir uns habt iuwern muot,
hêrre, gesaget offenbâre,
sô verseht iuch ouch der selben vâre.'
urloup nâmen sie sân
und fuoren über daz wazzer dan.
18705 dô hiez der fürste sunder twâl
bî der Thanais ein wal
machen und daz wol begraben,
dar ûf zinnen und dar in erhaben
bercfrit starc unde wît,
18710 vaste gebunden an aller sît.
dar nâch hiez er balde
gâhen ouch ze walde
starke schif bereiten
und die ûf daz wazzer leiten,
18715 dar nâch grôze keten smiden,
die schif dâ mit zesamne widen,
dar ûf trâme und veste diln.
in kunde der kost niht beviln,
eine brücke hiez er machen
18720 ûf die schif von spæhen sachen.
daz volc gemeine begunde jehen,
sie heten ir deheine nie gesehen.
dô die brücke was bereit
und mit den diln gar beleit

18725 und man die schif geankert hete,
dô gebôt er ze stete
daʒ die ritter zogten dar ûf.
diz was ein gemeiner ruof.
die sach er sich fürhten sêre.
18730 dô gebôt der fürste hêre,
do er die ritter sach verzagen,
man solde den kameræren sagen
daʒ sie der tiere rücke
lüeden ûf die brücke,
18735 daʒ die ritter volgeten nâch.
nû was in beider sît niht gâch,
sie vorhten daʒ sie ertrunken
und mit der brücke versunken.
den fürsten sêre des verdrôʒ,
18740 daʒ ir angest was sô grôʒ.
er sprach 'ir swæret mir den muot,
daʒ ir sô zwîvellîche tuot
und iuch sô sêre förhtet ir.
ich zoge iu vor, wol dan mit mir.'
18745 hin zogte der muotes rîche,
sie volgeten im gelîche.
als sie nû wârn überkomen
und daʒ der künc het vernomen
daʒ sie wârn ûf dem lande,
18750 die wercliute er besande,
die hieʒ er die brücken
houwen gar ze stücken,
durch daʒ dehein widerkêr
ieman tæte von dem her.
18755 er bûwete dâ einen berc,
dar ûf bûwet er ein werc,
ein guot hûs von holze.
Alexander der stolze
machte daʒ hûs gar veste.
18760 die hôchgemuoten geste
sach man an manegen sîten
ûf der Scites schaden rîten

mit roube und mit brande.
manegen enden in dem lande
18765 branten sie burge und stete,
daȥ was Alexanders bete,
ouch gebôt der fürste hêr
daȥ sie machten der veste mêr.
er sprach, wer iht erringe
18770 des landes und betwinge,
daȥ daȥ solde ein ieglich man
im ze rehtem erbe hân.
der geste hôchvart was dâ grôȥ,
des die lantliute verdrôȥ.
18775 daȥ lant manege rîche stat
und ouch vil vester burge hat.
die Scites wârn irs muotes hart.
sie gebuten ouch ir hervart
und wolden mit den gesten halden strît.
18780 die Scites nie ze keiner zît
wurden sigelôs bekant,
wâ sie ie wurden angerant.
dar ûf sie sich verlieȥen
und hoften des genieȥen
18785 und daȥ sie veste irs muotes
wærn und rîch des guotes.
sie brâhten mangen tiuren helt
gegen Alexandrô ûf daȥ velt,
des lîbes starc und wol geriten,
18790 gevaȥt nâch ritterlîchen siten.
schœnheit und rîcheit dâ wunder was.
vil samît grüene als ein gras,
gel, blâ, brûn, wîs und rôt,
ir geverte glanzen schîn dô bôt.
18795 sie phlâgen ganzer wâpen niht.
manic tiure kursît lieht
geworht in irm lande
an den werden man bekande,
die tiure steine ruorten,
18800 sper und bogen sie fuorten.

grôȥ ein wunneclicheȥ her
gegen den vînden ze wer
die lantliute brâhten,
die sich gerne prîse nâhten,
18805 manegen ritter unde kneht.
sie jâhen daȥ sie hæten reht
daȥ sie ir lant wern solden
und gerne strîten wolden,
willic âne betrâgen
18810 sich gegen den vînden wâgen
lant, guot und ir lîp.
ir was dâ vil, den süeȥe wîp
mit ir werden güete
brâhten hôchgemüete
18815 und craft und helfe stieȥen
und sie manheit niht erlieȥen:
des twanc sie minne und liebe craft.
gewaldic mit ir meisterschaft
kan sie die werden twingen,
18820 daȥ sie nâch prîse ringen.
den trôst gap einer dem andern.
den künc Alexandern
daȥ lantvolc wênic vorhte,
daȥ manheit an in worhte
18825 daȥ sieȥ beclagten sît vor irn goten.
ûȥ beiden hern vor den roten
von manegem ellenthaften man
wart eȥ dâ vil guot getân,
daȥ Alexander gerne sach.
18830 selbe er ouch sîn sper dô brach
ûf einem Scites vor den scharn,
den sach man ouch daȥ sîn niht sparn.
sô hurteclich er ûf in treip,
daȥ sîn wênic ganz beleip.
18835 dem lantvolc daȥ fröide schuof,
die schrîten ir namen, daȥ was ir ruof.
sie erwurben an tjost dâ prîses vil.
beider sît, ê rehtes strîtes zil

noch ûf dem velde wære komen,
18840 sô wart dâ prîses vil genomen.
durch ir menlich gebâren
und daȝ die Scites wâren
bî ellenthaftem muote,
hieȝ werben daȝ der guote,
18845 ob sie sich wolden âne strît
ergeben und âne swære zît,
sô wolt er gerne sie enphân.
dô jâhen sô die werden man,
solden sie im dienstes jehen,
18850 daȝ müeste betwungelich geschehen.
dô sprach der künc 'wes beite wir dann?
werden helde, nû wol dan!'
die roten zesamne brâchen,
die Scites manegen stâchen
18855 daȝ er mit valle suochte daȝ gras
und in strîte dô wênic nutze was,
wann er dô muoste kiesen den tôt.
die Scites ouch fuogten grôȝe nôt
mit geschoȝȝe den gesten.
18860 daȝ muote den ellens vesten,
der in daȝ wênic vertruoc,
vil er ir ze tôde sluoc.
wen er erreit, der muost daȝ leben
verliesen oder sich gevangen geben.
18865 iedoch wen der fürste vie,
ûf sîn triuwe er den lie.
doch valt er manegen ûf den wal.
sîn liebeȝ ors Pûcival
enphienc an den stunden
18870 von phîlen manic wunden.
Alexander grôȝen schaden kôs:
daȝ lantvolc doch den sic verlôs.
ob sie fristen wolden ir leben,
sie muosten dem künc sicherheit geben.
18875 daȝ volc man im mê dienen sach,
an den künc eȝ vürbaȝ jach.

manic wert getriuwe man
wart dô dem fürsten undertân:
der ie nâch hôhem prîse ranc
18880 daʒ volc nâch sînem willen twanc.

Das ahte buoch hân ich volsagt,
mîn sin mich an daʒ niunde jagt.
ich ensol des niht verzagen,
ich welleʒ williclîche sagen
18885 den, die eʒ gerne vernemen,
die sich dörpelheite schemen
und tragen zuhtbæren siten.
den alle crêatûren biten,
dem alle dinc sîn undertân,
18890 luft, waʒʒer unde plân,
vogel, tier und alle geschaft,
und des götlîche craft
himel und erde geordnet hât;
an dem volleclîche stât
18895 al unser sælde und unser heil;
den âne swære und âne meil
uns die hôchgelopte gap;
der sich durch uns in daʒ grap
lieʒ legen und der die helle brach;
18900 der unser verdienteʒ ungemach
und unser sünde von uns twuoc
mit sînem bluote; der durch uns truoc
daʒ criuze und von den Juden spot
und den bittern tôt
18905 durch uns unverdienet leit:
der müeʒe helfe sîn bereit
dem ich dis buoches habe gedâht
ze gebene, wann eʒ wurt volbrâht.
Ei, süeʒer wunderære,
18910 dirre rede mære
hilf mir, daʒ ich volende
âne wissewende!

IX

Daȥ niunde buoch uns alsô saget:
Alexander was an einer jaget.
18915 eȥ wolde der unverzagte man
ein swîn selber gevellet hân.
nû bin ich bewîset sus:
von Kriechen Ermolâus,
der dannoch niht swertes fuorte,
18920 hôch geburt in ruorte
von den hœhsten ûȥ dem lande,
die man ouch fürsten nande;
der jungelinc gehêret
was der schüȥȥe wol gelêret.
18925 Calistenes sîn meister was:
als ichȥ in dem buoche las,
ân Aristotilem alein
sô wart nie beȥȥer meister dehein.
Ermolâus begreif einen spieȥ,
18930 sîn art in manheit niht erlieȥ,
daȥ wart an der stat dô schîn:
Ermolâus valte daȥ swîn.
daȥ was Alexandrô zorn.
in dûhte er hæt die êr verlorn.
18935 er begundeȥ im vür übel hân:
er sluoc den kindischen man
über daȥ houbt mit eime stabe.
dô begunde der edel knabe
weinen unmâȥen.
18940 daȥ bat in sîn meister lâȥen.

er sprach 'gedenket dar an
daʒ ir werden sult ein man
und daʒ ir mannes bilde traget.'
Alexandrô die rede niht behaget.
18945 er vienc die rede sô
daʒ er sie meinte ûf ein drô:
wann er gewüehse ze einem man,
sô solde er sich rechen dan.
der künc an den meister sach,
18950 ze dem er zornicliche sprach
'ir habt rât ûf mîn leben
iuwerm hêrren gegeben,
daʒ wirt iu niht ze guote.'
dô schuof der ungemuote
18955 bî sînen hulden und gebot
daʒ man sie beide slüege tôt.
man clagt sie âne mâʒen.
Die jeger heten gelâʒen
ze einem hirʒe, den dô jeit
18960 Alexander und sich verreit,
wann er vor ze den hêrren sprach
im solde nieman volgen nâch.
nieman mê bî im bestunt
niuwan daʒ wilt und ein hunt.
18965 den hirʒ der künic valde.
eʒ geschach vor einem walde
ûf einer breiten ouwen lieht.
nu hœrt wes uns ditz buoch vergiht.
Alexander ein stimme
18970 in michelem grimme
kam dem ellenthaften man
ein ander künc geriten an
ûf einem orse, als ein rêch
in der grœʒe eʒ was und vêch.
18975 sîn gereite wol gezieret,
ein gewant der wol gefieret
an sînem lîbe fuorte,
daʒ grôʒe rîcheit ruorte,

wol gesniten unde lanc.
18980 sîn zoum und sîn gereite clanc
von guldînen schellen
wol geworht gar hellen.
sus kam er gezieret schône.
ein zepter, ein tiure krône
18985 fuorte der künic armuot blôȥ.
er was cleine und niht grôȥ,
in der mâȥe als die kint
wan sie in zwein jâren sint.
sîn ors unmâȥen drâte lief.
18990 mit grimme er an den fürsten rief
'iuwer hôchvart mich bevilt.
warumbe slaht ir mir mîn wilt?
dar zuo verterbt ir mînen plân
und bluomen, die ich geheget hân.
18995 wært ir an triuwen niht verzaget,
hêrre, sô hæt ir mir entsaget.
ze nihte eȥ iu tohte,
wann daȥ man spræche, daȥ ichȥ vermohte
ûf dirre ouwe baȥ dann ir.
19000 des fürht ich daȥ man daȥ wiȥe mir,
ich solt iuch schiere gevertiget hân,
daȥ alle künge wærn erlân,
daȥ ir ze keinen zîten
ûf irn schaden möhtet rîten.
19005 nû wil ich zuht an iu begân
und wil iuch bî leben lân.'
Alexander an den cleinen sach,
ze dem er güetlîchen sprach
'ich wil iu danken, werder helt,
19010 daȥ ir mich bî lîbe lâȥen welt.'
ditz sprach der fürste guote
in schimphendem muote,
wann er im alsô dâhte,
daȥ im frô gemüete brâhte,
19015 'ob dirre wurde von mir erslagen,
waȥ prîses möht ich an im bejagen?

nû ist er doch sô cleine,
du wærst im ein her aleine.
ich hæt im schiere den lîp benomen.'
19020 Alexander sprach 'nû lât mich komen
nâch allen mînen schulden,
hêrre guot, ze iuwern hulden.
wiʒʒet daʒ ich bewîset bin
daʒ dise jagt wære mîn,
19025 ich hæt eʒ anders vermiten.'
dô sprach der cleine in guoten siten
'sô sî vergeben iu die schult.
einer bete ir mich gewern sult,
daʒ ir mit mir rîten wellet.'
19030 Alexander sprach 'mir daʒ gevellet.
ich wil iu unerbolgen
iuwer reise volgen.'
dô fuorte der wênige degen
den werden fürsten erwegen
19035 ûf der owe gegen eime gebirge hôch.
der edlen fürsten reise zôch
vaste gegen des gebirges want.
Alexander dâ bekant
des in sêre wundert:
19040 der getwerge manic hundert
sach der fürste rîche
gegen im komen hôchverticlîche.
sie brâhten eine cleine magt
irm hêrren, ist mir gesagt,
19045 die dar wol geriten kam
und ander frouwen vil alsam.
Alexander aldâ rîcheit sach,
der im selber gebrach,
die an fuorten meide und wîp,
19050 wol gestalten cleinen lîp,
ougen clâr und varwe lieht,
als man noch frouwen gerne siht.
er kôs ouch manegen cleinen man
wunneclîchen ûf dem plân

19055 sîn ors aldâ ersprengen,
daȥ velt nâch im erclengen,
durch der liehten bluomen furt
sich halten in den bêhurt,
nâch ir grœȥe mit craft
19060 werben dâ ir ritterschaft,
hurteclîche rîten
gegen tjost an manegen sîten
al sunder veilieren
und herteclich turnieren:
19065 die wirdikeit er gar dâ sach,
die man von ritterschaft ie sprach.
tanzen, reigen, springen,
videln, lîren, singen,
suoȥlîchen rotten,
19070 zühteclîchen spotten:
alsô die zît sie vertriben.
nû enist daȥ niht bliben
und wart ouch niht vergeȥȥen,
der künic wolde eȥȥen.
19075 Alexanders wart gephlogen wol,
als man küneges phlegen sol,
als eȥ ze êren tohte.
der wirt eȥ wol vermohte,
ouch kurzet er im die stunde
19080 der wirt wâ mit er kunde.
er sprach ze Alexandrô
daȥ er durch sîn dienest frô
und durch sînen willen wære.
manic hübsch mære
19085 der cleine wirt unverzagt
sînem lieben gaste sagt.
ouch sprach der wênige man
'durch daȥ ir mir die êre hât getân,
daȥ iuwer zuht des ruochet
19090 daȥ ir mîn hôchzît suochet,
dar umbe wil ich ouch iu komen,
wann mîn hôchzît ende hât genomen.

Alexander ze sînem wirte sprach
'sô rehte liep mir nie geschach
19095 und müeste sîn immer wesen frô,
ob daȝ von iu ergienge sô.'
der wirt gelobt eȝ im an der stunt.
er sprach 'ich wil iu dâ tuon kunt
alle die iuch haȝȝen,
19100 daȝ sol ich niht verlaȝȝen,
ich enwelle die bescheinen,
die iuch mit triuwen meinen.'
dô dancte dem wirte sêre
Alexander der hêre.
19105 er sprach ouch 'hêrre, sîn ist wol zît,
wann iuwer zuht mir urloup gît,
daȝ ich rîte ze mîme gesinde.
doch enweiȝ ich wa ich daȝ vinde,
wann ich der wege geirret bin.'
19110 der wirt sprach 'ir komt wol hin,
ich bin selber iuwer geverte
durch der wilde herte.
ich wil iuch bringen an die stat,
dâ ir iuwer liute hât.'
19115 dô riten die hêrren beide
walt unde heide
vil redende mit einander.
den hêrren bat Alexander
daȝ er im sagte sînen namen.
19120 der unverzagte sprach 'bî namen
ich heiȝe Antilôis.
ir sult wesen des gewis,
als ich gegen iu geredet hân:
ir sult mich den tac wiȝȝen lân,
19125 wann ir mîn vor iu gert,
hêrre, des werdet ir gewert.'
dô sprach der künic rîche
'aller tegelîche,
hêrre, möht eȝ mir geschehen,
19130 sô wolde ich iuch gerne sehen.'

nû wârn sie sô nâhen,
daʒ sie beide sâhen
beide ouwe und daʒ velt,
dar ûf die rîchen gezelt,
19135 als sie der künc und sîne man
heten brâht ûf den plân.
ûʒ gênde der wochen
wart daʒ alsô gesprochen,
daʒ Antilôis im wolde komen
19140 dar selbes, als ir habt vernomen.
mit der rede schieden sich
der fürste und daʒ getwerc rîch.
die hêrren wundert sêre
war Alexander komen wære.
19145 manege rede lief entwer
under in, nû kam geriten er.
die fürsten gegen im giengen,
mit vorhten sie in enphiengen.
sie sâhen wol daʒ er was frô,
19150 daʒ was ir guot gedinge dô,
wann sie in vorhten sêre.
zehant gebôt der hêre
daʒ nieman schiede von dem plân,
er wolde aldâ ein hôchzît hân,
19155 als er billîche tæte,
wann er daʒ lant hæte
mit strîte errungen.
alt unde jungen
von dem lande er gebôt,
19160 daʒ sie des wente kein nôt,
sie wolden sich mit ir frouwen
dâ lâʒen in wirde schouwen.
dô sach man rîten ûf den plân
von dem lande mangen werden man
19165 komen ouch manic schœneʒ wîp,
die fuorten wol gezierten lîp,
dar zuo manegen rôten munt,
der der touwegen rôsen glîch stunt

des morgens, sô sie sich zerlât,
19170 als die sunne von êrst ûf gât:
wer wolde ein küssen dâ versagen,
den wolt ich haben vür einen zagen.
ûz gênde der wochen,
als der hof was gesprochen
19175 und Antilôis dar hete genomen
einen tac, als was er komen,
alsô daz in nieman sach
sunder der künc, der im zuo sprach,
der in frœlîche enphienc.
19180 nû hœrt, waz Antilôis begienc,
des ich im, weiz got, übel gan.
er sluoc dô manegen werden man,
den an den hals, den an den glaz
manegen ungefüegen plaz.
19185 der wênige recke
sluoc dô starke flecke.
jener sach ie den næhsten an,
er sprach 'waz hân ich iu getân,
guot hêrre, daz ir slahet mich?'
19190 sô sprach jener 'nein ich.
ich wolt iuch ungerne slân,
ouch wær ichs selbe gerne erlân.'
etslîche kamerære
enphiengen dô flecke swære.
19195 die dâ phlâgen der tür,
al die amptliute, die dâ giengen vür,
die wurden und ander dâ geslagen.
ich wil niht mê dâ von sagen.
dem schenken, der daz trinken truoc,
19200 den koph er under die ougen sluoc,
daz er den wîn ûf sich gôz.
Antilôis unfuoge was dâ grôz,
die mercte wol der hêrre.
die hêrren ez muote sêre,
19205 sie enwesten niht von wem ez kam.
urloup ze dem künge nam

der unverzagte cleine man
Antilôis und kêrte dan.
Nû sagt ditz buoch uns mære,
19210 die mir wesen swære.
des âbendes, dô der künc was
in sînes gezeldes palas,
ûȥ der poulûne tür
Alexander gienc her vür.
19215 nieman wolt er mit im hân
ûȥ der poulûnen gân
sunder einen, der dâ hielt sîn swert.
mit dem trat der fürste wert
ein sît an ein ende
19220 ze des gezeldes wende.
dô huop sich ein michel schal
von den hêrren überal.
sie begunden an den zîten
sagen von ir strîten
19225 und welcher möhte sîn ein man,
welcher daȥ beste hæte getân.
dô jâhen mit gelîchem lobe
daȥ in der künic allen obe
an prîses gewinne læge
19230 und der besten manheit phlæge.
Clitus ditz eine widersprach.
nû lât iu sagen, wes der verjach.
'eȥ ist ofte alsô komen,
daȥ mîn hêrre den tôt hæte genomen
19235 in strîte und wære nie genesen,
wær ich sîn schilt dâ niht gewesen.
soliches lobes, als man im giht,
daȥ hât er halp errungen niht.'
der hêrren rede und Clitus wort
19240 het Alexander wol gehôrt:
er îlet gegen des gezeldes tür.
nû wolde ouch Clitus sîn her vür.
nû enwas dô niht lieht.
als mir der meister vergiht,

19245 Clitus sich mit dem künge dranc
under der tür. die wîle er alsô mit im ranc,
Alexander sprach 'nû sagt mir,
hêrre guot, wer sît ir?'
Clitus sprach 'ich trage namen,
19250 des ich mich nimmer darf geschamen.
ich bin geheiȝen alsus,
der edle hôchgelobte Clitus.'
dô sprach der künic rîche
'sô wolt ir mir sîn gelîche
19255 oder hœher wesen dan ich bin?
nein, (sprach er) des mac niht sîn:
ich sol iuwer hêrre wesen.
nû solt ir vürbaȝ niht genesen,
sît ir weset sô ûȝ erkorn.'
19260 aldâ wart Clitus verlorn.
  ôwê immer und ôwach!
er hât wâr wer ie gesprach
und wer alsô noch hiute giht,
daȝ hêrren liebe enerbet niht,
19265 daȝ ein man umb cleine schulde
verliese sînes hêrren hulde.
ob ich die wârheit sprechen sol,
sô zæm eȝ doch den hêrren wol,
ob ein man sich verspræche,
19270 daȝ er doch iht gâhes ræche.
  dô wart Clitus begraben
mit vil clage, als wir daȝ haben,
von mannen unde frouwen.
Nû wolde ouch dâ die ouwen
19275 Alexander der künc rûmen.
er hieȝ die Scites niht sûmen
daȝ sie sich bereiten
ze strîtes arbeiten,
ob sie möhten vinden
19280 die strâȝe gegen den Inden.
dô jâhen die Scites alzehant
in wæren die wege wol bekant.

nû enist daz niht bliben,
uns habe der meister geschriben
19285 der Inden wesen und ir aht
und ouch irer lande maht.
er hât uns bewîset sô
wie Libies gegen dem Austrô
al solich hœhe füere,
19290 daz daz lant die wolken rüere,
und des morgens, sô die sunn ûf gê,
wie die ûf der erden stê,
wie sie umbe mittentages zît
dâ alsô grôze hitze gît,
19295 dâ von daz sie sô nider stât,
daz al daz volc sîn arbeit lât:
wann sie sich ze raste lâzet nider,
sô komet ez an sîn arbeit wider.
daz volc ist swarz überal.
19300 gegen ôrient hât ez ein tal
und ebene und ist doch hôher bekant
ân gegen Austrô vür alle lant.
dar inne ist der berc Kaucasus,
ûz dem vliuzet der Indus,
19305 dâ von Indiâ den namen hât:
gegen Austrô in daz gebirge er gât,
vür alle wazzer in alle wîs
kalt sô ist er als ein îs.
ûz Kaucasus ouch vliuzet
19310 Ganges, des man geniuzet:
des vluz erdiuzet lûten schal
gegen ôriente ze tal.
ez hât des rôten meres art
und enphâht maneges wazzers vart.
19315 aldâ sich im gesellet
der Achesis und dar în vellet,
dâ geben der beider wazzer vluz
alsô ungefüegen duz,
als ob dâ berc unde tal
19320 zesamne rizzen überal.

die berge golt ouch aldâ tragen,
als ir dicke hœret sagen
wie die von golde glîȝen,
daȝ die grîfen dar abe rîȝen.
19325 die waȝȝer algemeine
vil goldes und edler steine
über al die lant dâ tragen,
daȝ sie den Inden niht versagen,
sô sie sich reinen wellent
19330 und an daȝ lant sich vellent.
ir sult eineȝ gelouben mir,
daȝ aleine des menschen gir,
die eȝ ze disen beiden treit,
hât sie ze tiurem koufe geseit.
19335 Ditz volc mit sîner rîcheit
was ê dienstes Darîô bereit.
dar în was nû Alexander komen.
die Inden heten ê wol vernomen
daȝ der edle Pelliur
19340 türne brach und starke miur
und daȝ vor im nieman genas,
wer ze sîme gebote niht was.
vil fürsten sich besanden
und vil künge ûȝ den landen.
19345 einen gelegeten tac sie nâmen,
dar sie gemeine kâmen
sunder Pôrum, der enwolt dar niht,
und Sûdrâcâ, als daȝ buoch uns giht:
Pôrus samente ein michel her,
19350 Sûdrâcas berihte sich ze wer.
waȝ dâ ander künge wâren,
die wolden gemeine vâren
mit güete sînes willen
und leisten sînen willen
19355 und immer stên ze sîme gebot.
sie enphiengen in als einen got
und brâhten im unmæȝic guot:
daȝ fröute wol des künges muot.

ir lant sie von im nâmen.
19360 vil liute vür in kâmen,
der gestalt was im wilde.
maneger hande bilde
sach dâ der künic unverzagt,
dâ von uns Lûcidârius sagt.
19365 ir sult ouch mê gelouben mir,
manic wunderlîchez tier
Alexander aldâ vant,
daz im ê was unbekant,
waz er der lande ie durchfuor,
19370 als mir die âventiure swuor.
Als Alexander hete vernomen
daz Pôrus wolde gegen im komen,
des wart der unverzagte frô.
des siges zehant jach er im dô.
19375 an daz wazzer Dyaspes
vienc er herberge binnen des
ûf einem wunneclîchen plân.
die gezelt hiez er aldâ ûf slân,
dâ wolt er der vînde bîten
19380 und frœlich dâ mit in strîten.
gegen dem müelîchen gaste
Pôrus berihte sich vaste.
er was ein künic hôchgemuot.
er torste wol lîp unde guot
19385 gegen der vînde lâge
füeren ûf die wâge.
prîses und ellen in nie verdrôz.
des lîbes starc unde grôz
als was er ouch des muotes veste,
19390 ein ritter der beste,
der ie swert umb sich genam,
wa er ie gegen vînden kam;
ûz andern fürsten erwelt
vür einen ellenthaften helt,
19395 hübsch, bescheiden unde vrom.
nû hœrt wie der hêrre kom

gegen sînen vînden geriten:
nicht nâch armüete siten.
Pôrô dem werden man
19400 wârn vil künge undertân:
vil grâven, ritter, herzogen,
die sach man dâ in hôchvart zogen,
volkes sie fuorten michel maht.
von busînen lûten braht,
19405 manic tambûre grôz
von slegen ûf dem velde erdôz.
allerhande seitenspil
kam dar mit den werden vil
mit vil süezem dône,
19410 sie selbe gezieret schône,
alsô die zagheit frîen
dâ heime ir werden amîen
heten schône bereitet dar
mit zimierde manicvar
19415 von silber und von golde lieht:
sie karten sich an die bluomen niht,
die man ûf helme bindet
und ouch vergebens vindet,
manic tiure edelstein
19420 von schilden und von helmen schein;
ir kovertiur und ir kursît
wol gezieret an aller sît.
dô sie die Kriechen sâhen
von verrens zuo in gâhen,
19425 dô hôrt man sie gelîche jehen,
daz sie hæten nie gesehen
gegen in komen ze wer
ein sô wunneclîchez her.
Pôrus ein harnasch fuorte an
19430 daz nie kein rîcherz gewan
kein künic ûf der erden.
dar inne kôs man den werden
under al dem here rîten.
ze beiden sînen sîten

19435 riten zwêne werde man,
die heten gelîchen ziuc im an:
Candaulus und Karâtor.
die fuorten niht vel als ein môr,
sie wârn liehter varwe clâr
19440 und wârn gebruoder, daʒ ist wâr.
sie fuorten manegen tiuren helt
Pôrô ze stiure ûf daʒ velt.
Candaulum unde Karâtorn
was menlich prîs ouch an geborn
19445 von irm vater Fiʒcâtor,
der ouch hete dô vor
an einer tjost den tôt genomen,
von dem wârn dise zwêne komen.
sie beide man krône tragen sach,
19450 ir muoter man der dirten jach,
Candacis man die nande:
die was rîche von irm lande.
Candaulus hete Pôrus tohter,
des enwolder noch enmohter
19455 Pôrum niht underwegen lân,
er wolt im helflich bî gestân.
  Dyaspes daʒ waʒʒer grôʒ
einen wert alumbe vlôʒ,
dar în sich der künic hielt
19460 Pôrus, der vil sinne wielt.
er muost mit schiffen dar în varn.
Pôrus wolde daʒ bewarn
daʒ in iht heimelîchen
die vînde möhten erslîchen.
19465 sus sie gegen einander lâgen.
underwîlen die jungen phlâgen
ûf dem waʒʒer ze manegen zîten
mit einander ze strîten.
der Inden hôchvart was dâ grôʒ,
19470 des die geste sêre verdrôʒ.
under in zwêne wâren
gesellen, die nie verbâren

sie wærn ie triwen und stætikeit
einander ze aller zît bereit.
19475 ich künde nâch des buoches sage,
sie wârn geborn an eime tage.
sie wârn irs muotes rîche,
ir gestalt was sô gelîche
daȥ des alle die wunder nâmen,
19480 den sie ze ougen kâmen.
sie wârn schœne, des lîbes starc,
alle untugent sich an in barc.
waȥ der eine vor sprach,
zehant der ander alsô jach,
19485 eȥ dûhte in billich unde guot.
gelîch stunt ir beider muot.
sie wârn ritter ûȥ erkorn
und ouch von hôher art geborn.
sie heten menlîchen sin.
19490 ûf verlust und ûf gewin
dienten sie Alexander.
guoten dienst dô vander.
ungerne het er ir enborn,
Symachus und Nycânorn,
19495 alsô die hêrren wârn genant,
die man in werdem prîse ie vant.
Symachus het im sô gedâht,
daȥ er an sînen gesellen brâht,
ze dem er sprach 'ich wil dir sagen,
19500 wir mugen prîses vil bejagen!
wir haben helfe unde kraft
und menlîche ritterschaft,
die in unser rote stên
und uns nihtes abe gên,
19505 die eȥ âne betrâgen
wol turren mit uns wâgen,
den sul wir allen sprechen zuo
daȥ sie mit uns varn nuo
und mit uns die vînde bestân.
19510 die wel wir ûȥ dem werde slân.

geselle, mac uns daȥ geschehen,
sô muoȥ uns der künc immer helfe jehen
und geben uns ze lône
die lôrloubîne krône.'
19515 Nicânor an den gesellen sach,
ze dem er lieplîche sprach
'diz hân ich in muote lange getragen,
doch torst ich dirȥ nie gesagen.
sît eȥ ist dîn wille,
19520 wes lige wir dann sô stille?'
dô besamneten sie ritter unde man
und fuoren gegen dem werde dan.
dô sie komen wârn dar ûf,
zehant sie schrîten irn ruof
19525 'hie Macedô, hie Macedô.'
die vînde gegen in sprungen dô,
an die Symachus dô lief,
er sluoc dô manic wunden tief.
dô sîne geverten kâmen nâch,
19530 'nû slahâ, hêrre, slahâ slach!'
die ellensrîche gesellen
sach man vil der vînde vellen.
Nicânor, der unfuoge vaht,
er velt der Inden grôȥe maht,
19535 sam tet der edle Anderoch,
der tet dô manegen sprechen och.
sie heten dâ manegen werden man,
von dem eȥ ouch guot dô wart getân,
die der vînde vil versêrten
19540 und sie ûf dem werde rêrten.
sie brâhten ir unmâȥen vil
mit strîte dâ ûf tôdes zil.
der wert von bluote rœte truoc.
die Kriechen heten prîses gnuoc
19545 aldâ bejaget und eȥ wol getân,
ob sie wolden, sie mohten dan
âne grôȥen schaden komen sîn,
daȥ wære wol der wille mîn.

des tâten niht die hêrren.
19550 dô wolt sich ir schade mêren:
sie heten doch prîses dâ vil genomen.
nû was ouch Pôrus selbe komen,
der sich dô gegen der herte bôt.
der sluoc dô Androchum tôt,
19555 umb den manic ouge naz
dâ wart. waz half nû daz?
mit im ouch wurden dô erslagen
fünfzehen ritter, die man clagen
muoste in allen landen,
19560 die ir wirdikeit erkanden.
dannoch vil manic werder man
wart dô von lîbe getân.
doch gulten sich die Grâiure
mit den vînden alsô tiure,
19565 wider eime Kriechen ûf dem wal
vant man wol drîzic an der zal:
sus sach man sie geströuwet ligen.
der Kriechen maht was dô gedigen
an Symachum und Nicânor.
19570 die stunden noch den vînden vor.
die edlen muotes herten
sich dannoch vaste werten
mit vil wunden, die sie hâten.
nû hœrt waz sie tâten.
19575 wâ sie an gienc von slegen nôt,
ie einer sich vür den andern bôt,
sust wolt er fristen im sîn leben,
sich selber vür in dem tôde geben.
dô sie niht mê mohten
19580 und niht ze strîte tohten,
sie beviengen sich mit armen.
ir tôt muoz mich erbarmen.
er tet dort ouch werden herzen wê,
den sie vil vröiden brâhten ê,
19585 ouch ist mir alsô gesagt,
Alexander sie alsô tiure clagt

als ob sie sîne brüeder wæren.
ich geloube vil wol den mæren,
daʒ ir tôt wære leit
19590 überal dem her, ist mir geseit.
Alexandrô vil volkes was erslagen,
daʒ enwolt er niht vertragen
und daʒ er hete schaden genomen.
des dâhte noch der vreche komen
19595 zuo alsô tiurem gelde,
ê er schiede von dem velde.
Atilus ein fürste rîch
der was Alexandrô gar gelîch,
den bat der fürste mære
19600 daʒ er dô houbtman wære
und dâ gegen Pôrô læge
an dem stade und rîcheit phlæge,
als ob er selber wære dâ;
er wolde rîten anderswâ.
19605 Alexandrô was sîn schade leit.
vil starke schif wârn bereit
ze berge an dem Dyaspes
(Pôrus weste wênic des),
gegen den schiffen der vogt
19610 ûf vaste an dem waʒʒer zogt.
er hete wênic sîner man
bî Atilô an dem state gelân,
doch gebârte der helt rîche
in allen wîs dem gelîche,
19615 als ob der künc mit aller kraft
in den gezelden wære mit ritterschaft.
Pôrus wânde ouch alsô:
nein, er was geaffet dô.
nû was Alexander komen
19620 ûf die schif, hân ich vernomen.
nû fuor der helt mære
als ein fremdeʒ her eʒ wære
an dem Dyaspes ze tal.
Atilus huop grôʒen schal

19625 an dem stade ûf den velden,
in al der Kriechen gezelden
heten sie unfuogen braht.
diz ergienc in der naht.
ander sît der fürste wert
19630 kam zuo gevarn an den wert.
Pôrus gegen Atilô lac,
des stades man mit huote phlac:
des kam Alexander dar
in den wert ân ir wiʒʒen gar.
19635 doch innen des der tac was ûf,
die Kriechen schrîten irn ruof,
Alexander doch gap den vînden zît,
unz sie sich bereiten ûf strît
und daʒ überal der Inden her
19640 komen was ze ganzer wer.
die Kriechen ringe wârn geriten,
die Inden gar nâch swæren siten,
daʒ was in doch niht nütze.
der wert het mange phütze
19645 und manic unreineʒ mos,
dâ von Pôrus dô verlôs
sîner liute unmâʒen vil.
dô eʒ kam ûf strîtes zil,
welcher ie kam in daʒ mos,
19650 er rite helfant oder swæreʒ ros,
der muost dâ swæren kummer doln,
ê er sich des mohte erholn.
Alexander sîn verlust dô rach.
Enachum an einer tjost er stach,
19655 daʒ er viel tôter ûf daʒ lant.
Julkôn kom gegen im gerant,
des bat er in niht umbe sust.
er gedâhte an grôʒe verlust,
daʒ er Nicânorn
19660 und sînen gesellen dâ hete verlorn:
dem hôchgemuoten Julkôn
gap sîn hant mit tôde lôn.

nû kam ouch Pôrus zuo geriten
mit starkem her in grimme siten.
19665 im was gegen Alexandrô gâch.
Aristôn volgt im vaste nâch
mit unverzagter ritterschaft
und Possidamas mit sîner craft,
an die Rubrîcus kam mit her
19670 gar mit ellenthafter wer,
als sie ouch vînde wolden zern.
dô muosten sich die Kriechen wern,
ob sie wolden genesen,
sie mohten dô strîtes niht entwesen.
19675 Aristôn dô ze tôde ersluoc
Rubrîcum, der vil prîses truoc,
der ê an dem anrenne
ersluoc Polimenne.
Possidamas mit sînen gesellen
19680 kunde wol nach prîse stellen,
daz sie dô wol erzeigeten:
der Inden sie vil veigeten.
Glaucus dô wunder stalte.
einen werden helt er valte,
19685 der kam an tjost gegen im gerant,
Chandacor was er genant.
  Pôrus disen ungemach
ungerne an sînen liuten sach.
sîn ungemüete wart dô grôz.
19690 die Kriechen wârn an einen clôz
gedigen und zesamne komen:
gegen den Pôrus ouch was komen,
der zorniclîche an sie reit
und grimmiclîche mit in streit.
19695 er tet mit craft den vînden wê.
doch kôs er dô schaden mê,
er verlôs dô manegen werden man.
Alexander wolde kêren dan,
des twanc in müede und ouch die naht.
19700 der tac mit strîte was zuo brâht.

Alexander an die sînen rief,
daʒ sie hielten an die schif.
aldar man sie nû kêren sach.
Pôrus volgte in mit strîte nâch
19705 gewaldic an der schiffe bort.
er het sich ûf eines schiffes ort
alsô verre verritten,
daʒ er vil nâ dâ was bestriten.
wær sîn sneller schastelân
19710 gewesen, er müeste mit in dan
in dem schiffe sîn gevarn.
daʒ kunder der helt wol bewarn.
daʒ ros er mit den sporn twanc,
daʒ eʒ ûʒ dem schiffe spranc.
19715 daʒ der fürste alsô entreit,
daʒ mohte den Kriechen wesen leit,
doch muoste in manic werder man
gevangen volgen von dan.
Alexander fuor an jeneʒ stat,
19720 do er Atilum gelâʒen hat.
Porô was sîn schade leit.
überal den fürsten er seit
daʒ er wolde den schaden rechen,
oder im müeste gebrechen
19725 lîbes unde guotes
und ellenthaftes muotes.
er wolt ouch an der wîten
vürbaʒ mit im strîten.
Nû hœrt waʒ Alexander tet.
19730 do er und sîn volc wol geruowet het,
alsô bin berihtet ich,
eines nahtes weich er hinder sich.
er hieʒ die hütten zünden an.
Pôrus der wânde er wolt von dan
19735 durch vorhte die vînde vliehen
und wider gegen lande ziehen.
er sprach 'und sol uns dirre man
alsô schemelich engân,

daȥ sprich ich tiure ûf mînen eit,
19740 daȥ ist mir von herzen leit.
sul wir an im niht zuo komen
des schaden, den wir haben genomen?
wir haben alsô grôȥe craft
als er und werde ritterschaft.
19745 sæh er hie sînes gewinnes iht,
er hæt uns sô schiere gelâȥen niht,
im wær von hinnen niht sô gâch.
wir suln im frœlich zogen nâch.
uns sol des wol erlangen,
19750 daȥ wir lœsen unser gevangen.'
die fürsten sprâchen daȥ sie wolden
varn war sie solden.
nû was Taxillîs ouch komen,
Pôrus bruoder, hân ich vernomen.
19755 ein michel her het er brâht
und von rittern grôȥe maht.
dô wurden sie ze râte des
daȥ sie füeren über den Dyaspes
und zogten nâch Alexandrô:
19760 west er daȥ, er wære sîn frô.
Dô Alexander daȥ vernam
daȥ Pôrus über daȥ waȥȥer kam
und daȥ er sich ze velde het geleit,
des was der fürste vil gemeit.
19765 er hieȥ sîne wartman
ûf die huote rîten sân:
Crâthêrus wart geschicket dar,
daȥ er wol næme der huote war.
Candaulus, der vil manheit phlac,
19770 der ouch ûf prîses bejac
genendic torste rîten,
wâ man solde strîten,
der wolde selber besehen
die huote und ouch die vînde spehen.
19775 Candaulus minnet ein swarzeȥ wîp,
die was im liep als sîn lîp;

er selber was des lîbes clâr.
die mœrin het in bereitet dar
mit rîchlîcher koste.
9780 Candaulus von golde gloste,
nie ritter wart baȥ gezieret.
die künigîn het verwieret
in daȥ golt manc tiuren stein,
der vil dâ von dem fürsten schein
19785 von helme und von schilde.
der küniginne bilde
an dem schilt entworfen was,
irn namen man in dem rande las
von golde dar in erhaben;
19790 von meisterlîchen buochstaben
dar nâch moht man lesen mêr
(des sich der fürste dûhte hêr)
'hêrre, mîn friunt und lieber man,
du solt gedenken dar an
19795 daȥ man durch wîp wesen sol
hôchgemuot, daȥ zimet wol,
frô und hübsch ze allen zîten,
menlich in strîte rîten:
dar umbe sollen werde wîp
19800 prîsen werdes vriundes lîp
und imȥ wol erbieten,
mit minne vröiden nieten.
welch ritter des kan gedenken,
den lât sîn herze niht wenken
19805 von menlîchem prîse.'
Agyris die wîse
an decke und an wâpenrocke
als ein wol geschicket tocke
sich selben hete bereitet dar
19810 von rôtem golde lieht gevar.
sust reit der vest gemuote
al suochende ûf der huote,
als er erwunschet wære.
mich hât beriht daȥ mære

19815 daȥ er dâ wær in strîtes ger.
nû kam Crâthêrus gegen im her.
dô der Candaulum von verrens sach,
herze und sin im sô verjach,
daȥ der helt ûf dem velde
19820 wære in tiurem gelde,
ouch dûhte in des er wolde in an
rîten. Crâthêrus beriht sich sân.
er erwac sich ouch der buoȥe.
mit herter tjoste gruoȥe
19825 die helde dô zesamne riten.
nû enwart des niht vermiten,
ir ietweder bræche sînen schaft
ûf dem andern sô mit craft,
daȥ sie einander tâten wê.
19830 Candaulus an sîne frouwe schrê
'eiâ, süeȥe Agyris,
du tuost mich siges hie gewis,'
dâ mit fuort er daȥ swert.
Crâthêrus ouch des selben gert.
19835 die werden ritter jungen
vaste ûf einander drungen.
sie wârn irs muotes herte,
ietweder sich vaste werte.
des was aldâ Crâthêrô nôt:
19840 Candaulus warp ûf sînen tôt.
er fuorte ein swert, daȥ was guot,
daȥ Crâthêrô durch daȥ harnasch wuot,
der ouch des selben niht vergaȥ.
Candaulô er hin wider maȥ
19845 mit der selben ellen
starke slege sunder zellen.
sie wârn beide des lîbes starc.
ir manheit sich aldâ niht barc.
Candaulus Crâthêrô stach
19850 sîn ros, daȥ er im siges jach,
dô wær anders noch gestriten vil.
dô daȥ ros under im viel,

dô sprach Candaulus 'wolt ir leben,
sô müezt ir iuch gevangen geben,
19855 und sprecht ir iht dâ wider,
ich rîte iuch mit dem rosse nider.'
dô sprach Crâthêrus 'ê daz ich
erriten werde, sô wil ich mich
ergeben und iu prîses jehen,
19860 ûf iuwer gnâde sol daz geschehen.'
er nam aldâ von im sîn swert
und sprach 'sît ir gnâden gert,
sô solt ir gen mir sprechen daz
ir mînem hêrren deheinen haz
19865 noch gegen uns strît noch wâpen traget,
biz ir von uns ledic sît gesaget.
ist daz iu daz gevellet,
sô zogt war ir wellet.'
'dise rede ich gerne halden wil
19870 genzlich biz ûf daz zil
und ich mich gegen iu enbreche.
gegen iu, hêrre, ich daz spreche,
daz ich daz leiste als ich sol.'
Candaulus sprach 'mich genüeget wol
19875 des; reichent her mir iuwer hant
und tuot mir iuwern namen bekant.'
er sprach 'ich heize Crâthêrus.'
'sô nennet man mich künc Candaulus.'
sus schieden sie von einander.
19880 dô Crâthêrus ze Alexander
under daz her wider kam
und er daz rehte vernam
wie ez dort was geschehen,
dar umbe er siges muoste jehen;
19885 dô schrîte der fürste sîne rote.
zwei her dâ wârn ze sîm gebote,
die Traches und Adriâne,'
wol ze wer ûf dem plâne.
ze den sprach der künc dô
19890 'ich hân vernomen alsô

und vür die wârheit hœren sagen
wie daz vil helfande tragen
vil bercvride und daz die sîn wol beriht
mit geschozze, daz mir sorgen giht,
19895 ich enweiz niht mêr waz ich des tuo:
iuwer craft schicke ich dar zuo.
berihtet iuch gegen in ze wer.
ir habt strîtes vernomen mêr
dann ander volc, daz ich hie hân.
19900 ouch dunket mich daz guot getân,
daz ir der fuozgenger schar
vor in ze strîte schaffet dar,
scharphe sensen und helmbarten
daz gewinnet unde heizt sie warten,
19905 wie sie verhouwen die bein
den tieren, so ist ir strîten clein:
wann als die tier komen nider,
sie mugen sich des niht erholn wider,
so ist ir strîten ein wiht,
19910 die man die helfande rîten siht.'

Tholomêum und Cênôs
Alexander dar zuo kôs,
die zwêne solden mit ir her
wesen gegen Taxillô ze wer.
19915 sus schuof Alexander
ein rote gegen der ander,
selber wolt er rîten
gegen Pôrô und mit im strîten.
Pôrus ouch daz selbe tet,
19920 der sich gegen strîte erhaben het
und zogt gegen Alexander.
nie einer noch der ander
sô wunneclich ein her vernam,
als mit dem künge Pôrô kam.
19925 manic horn der schalmîen
hôrt man frœlich dâ erschrîen,
sunder feilieren
manegen werden helt tjostieren,

mit ellenthaften henden
19930 den walt dô vaste swenden:
eȝ mohte ein man gerne sehen.
dô des vil dô was geschehen,
daȝ sie gar ir sper zerstâchen
und die rote zesamne brâchen,
19935 dô wart dô alsô lûter schal
ûf dem velde überal,
daȝ eȝ muot die vogelîn
und ir singen lieȝen sîn.
âvoy, wie Karâtor dâ reit
19940 und Candaulus sîn bruoder streit!
Pôrus truoc den Kriechen haȝ,
wol bewîset er in daȝ.
er streit vaste den sînen vor.
im volgete manic werder môr.
19945 sie wârn irs muotes herte,
grimmic was ir geverte.
man sach sich die swarzen recken
in der vînde rote stecken.
die Kriechen noch nie biȝ ûf die zît
19950 gehielden alsô herten strît:
wolden sie sich vor tôde nern,
sie muosten sich der vînde wern.
dô was von swerten ein temern,
als ob tûsent smide mit hemern
19955 ûf ir werc ze mâle slüegen.
in strîte die ungefüegen
kunden niht einander schônen,
sûr was ir lônen.
dô wart von ietweder hant
19960 volkes vil ûf daȝ lant
beider sît gevellet
und ze den tôten gesellet.
mangen ritter werden
sach man mit den pherden
19965 dâ ertreten ûf dem plâne.
nû heten die Adriâne

und die Kriechen mit ir roten,
als in der künc het geboten,
den helfanden abe ervohten
19970 daȥ die niht ze wer mê tohten:
wær daȥ kurzlich niht geschehen,
man hæte sigelôs gesehen
die werden Grâiure.
Pôrus daȥ clagte tiure
19975 an den vînden mit wunden tief.
sînen krîen der fürste selber rief.
der unverzagte wîgant
an Alexander kam gerant.
hie 'Indiâ,' dort 'Macedô,'
19980 die fürsten einander wâren frô.
dô sach man die hêren
von ir harnasch rêren
manger marc wert ûf den melm,
ir beider schilde unde helm,
19985 ir rîche zimirde
dô halten in smæher wirde.
daȥ sie vor wunden sint behuot,
daȥ macht ir harnasch, daȥ was guot.
dô was beidersît gekorn
19990 vil schaden und liute vil verlorn
allenthalben in den scharn.
ein ritter kam dort her gevarn:
wær der selbe niht komen,
Alexander hæt den sic genomen.
19995 der stach an den stunden
Pûcival ein wunden,
dâ von daȥ ors begunde zagen.
den sach man mit zorne jagen
Alexander, der imȥ niht vertruoc,
20000 den ritter er ze tôde sluoc.
dâ mite von einander
kam Pôrus und Alexander.
der strît sô lange het gewert,
biȥ daȥ die sunne ze reste gert.

20005 Taxillîs den strît dô brach,
den Pôrus ûf sich entwîchen sach.
der in dâ mant und rief in an
'kêre wider, bruoder, werder man,
du nimest êre unde prîs.'
20010 ûf die fluht hielt sich Taxillîs
und die Inden algemeine
sunder Pôrum aleine,
der hete noch gerne strîtes gephlegen,
und die zwêne bruoder gar erwegen
20015 Candaulus und Karâtor.
waȥ der zweier volkes vor
bestanden was den vînden,
die fluhen niht mit den Inden,
die wolden noch gerne strîten
20020 und baȥ nâch prîse rîten.
sie hetenȥ dô vil guot getân
und manic wert swarzer man,
daȥ der meister alsô giht,
wær Taxillîs gewesen niht
20025 mit den sînen ab geriten,
sie hæten sic aldâ erstriten.
ich hân dicke hœren sagen,
wer fliehe, der sî guot ze jagen.
Alexander zogt in vaste nâch
20030 als im was ie ze vînden gâch,
iedoch erwante in der jagt
sîn guoteȥ ros, ist mir gesagt,
daȥ under im dar nider viel,
wann eȥ dô ûf tôdes zil
20035 brâhten an den stunden
ungefüege starke wunden.
dâ von die vînde kâmen abe
und von der naht, als ich eȥ habe.
sie kâmen an die selben stat
20040 in den wert, dâ Pôrus ê gelegen hat.
nû was daȥ sô niht ergangen,
ir wurde gnuoc gevangen,

ir bleip ouch vil ûf dem wal.
Alexander sprach, 'ei Pûcival,
20045 daz du soldest noch genesen
und mit mir in strîtes herte wesen,
daz wolt ich nemen vür al die habe,
die ich ûf dir den vînden abe
bî mînen zîten habe erstriten,
20050 sô wurde noch von mir geriten
crefteclich ûf vînde schaden,
sô daz sie strîtes überladen
von uns wurden mit craft.
wâ man rehter ritterschaft
20055 solde phlegen und der gert,
dâ wærst du drizic lande wert.'
ein ander ros was im nû brâht.
in grimme reit er al die naht,
ob im der vînde iht kæme,
20060 daz er noch râche næme
umb daz daz ors im was erslagen.
des morgens, do ez begunde tagen
dô was er, als ich hân vernomen,
wider an den Dyaspes komen,
20065 dô sach er Pôrum ligen als ê
in dem werde, dem tet sîn schade wê.
er wolde den bruoder haben erslagen,
daz erwant Candaulus, hôrt ich sagen,
der im hulde gewan,
20070 doch liez er in mit worten an
und strâft in vil sêre.
sus sprach Pôrus der hêre
'got hete vil prîses uns erdâht,
den hâst du uns ze nihte brâht
20075 und uns gesazt in werndez schamen.
waz sol dem krône und künges namen,
der niht menlîchen muot
hât und zeglîchen tuot,
dâ er solde wesen ein man.
20080 welche nôt gienc iuch des an,

her bruoder, daʒ ir von strîte vluget
und solich laster ûf uns zuget?
die wirde ist übele bestat,
die mit kost an iuch hât
20085 geleit iuwer minniclîcheʒ wîp.
waʒ sol ir iuwer swacher lîp,
die iuch sus zierte her durch prîs.
des schamt iuch, her Taxillîs.
seht waʒ ir êren habt verlorn.
20090 jâ wært ir beʒʒer ungeborn.
ich selber des lebens iu niht gan.
wer mac sich mê ze iu verlân?
ir sît niht einer dirne wert.
harnasch, schilt unde swert,
20095 künges reht und ritters leben
daʒ solt ir vürbaʒ von iu geben.
werden helt und tiuren man,
den getürret ir nimmer an
frœlich noch frîlich gesehen
20100 umb daʒ laster, daʒ iu ist geschehen.
nû beriht ich gerne mich ze wer,
sô macht ir wol zaghaft alein ein her.'
Candaulus sprach 'nû lât daʒ varn.
wir wellen alle daʒ bewarn
20105 daʒ des nimmer geschiht,
wir lâʒen uns sô vertrîben niht.'
  Pôrus der was ie unverzagt.
Candaulô und al den fürsten er sagt
er wolde sich eine wâgen
20110 gegen dem Kriechen âne betrâgen,
er enwolde des niht enbern,
er wolde in eine strîtes wern,
alsô daʒ von keinem man
ir keinem helfe wurde getân;
20115 wem danne des siges wurde bekant,
daʒ dem dienen alle lant.
daʒ enbôt er Alexandrô.
der was der botschaft vil frô,

der sich prîses nie bewac.
20120 dis wart ein gewisser tac
von den fürsten genomen,
in einen wert sie solden komen,
diz wart gelobt bî triuwen.
ir zimierde sie verniuwen,
20125 die hôchgemuoten, wolden,
dar under sie strîten solden.
als von den fürsten beiden
die zît was bescheiden,
alsô sie fuoren in den wert.
20130 ir keiner niemans helfe gert.
bî dem eide und bî den goten
was daȥ beider sît verboten,
daȥ in ze helfe ûȥ dem her
nieman kæme noch sante wer:
20135 niht wann die veren dâ wâren,
die helfe gar verbâren.
Nû wârn die fürsten dar bereit
mit micheler schônheit,
als es ir wirde tohte
20140 und ieglîcher eȥ vermohte,
die künege selbe und ouch ir ros
man wunder rîcheit und zierde kôs.
nie künge sach man gezieret baȥ.
dô ieglîcher ûf sîn ros gesaȥ
20145 und dô die fürsten milde
gevaȥten sper und schilde,
die werden helde ûȥ erkorn
nâmen die ros mit den sporn,
vaste ûf einander sie ruorten.
20150 unverzagte herze sie fuorten:
menlîche nâch ir beider ger
wurden zerstochen die sper
von ir ponders verte.
ein ritterlich tjost sô herte
20155 von beiden fürsten dô ergie.
den guot gelücke nie verlie

Pôrô sînen schilt zerstach,
daʒ man in des âne sach
und vürbaʒ enblôʒt rîten
20160 und dâ alsô mê strîten.
die hôchgemuoten fürsten wert
muosten sich halden an die swert.
sie riten beide ûf lîbes zer.
dâ mit ellenthafter wer
20165 sach man sie strît einander geben,
als sie niht ahten ûf ir leben.
Pôrus, der menlich herze truoc,
den fürsten Alexander sluoc
daʒ im tet wê und in muote.
20170 alrêst sîn manheit dô erbluote.
er reit an den herten môr,
daʒ er het geborget vor,
daʒ galt er mit ungelîcher wâge.
mit eime ungefüegen slage
20175 durch den helm er Pôrum wunt,
dâ von dem vürsten über den munt
und ougen lief daʒ bluot,
daʒ dem fürsten hôchgemuot
nam prîs und muoste siges jehen,
20180 wann er mohte niht gesehen,
des irret in bluot und ouch der sweiʒ.
den helm er von dem houpte reiʒ
und warf in von im ûf daʒ lant.
dô streich der fürste mit der hant
20185 und mit dem wâpenrocke guot
ûʒ den ougen daʒ bluot,
Pôrus der werde künic hêr
warf sich wider an sîne wer.
er kam mit grimme gerant
20190 an den Kriechen, den er vant,
der ouch sîn ros mit hurte nam.
mit pûʒe er an den fürsten kam,
daʒ beide ros kâmen nider.
dô sach man ûf unde wider

20195 ir hêrren beide loufen,
menlich dô ze houfen
mit starken slegen sie trâten,
gar wê sie einander tâten.
lützel den Kriechen des verdrôȥ,
20200 daȥ Pôrus stunt des helmes blôȥ,
wann im in strîte nie kein man
alsô wê het getân:
er het in dicke ûf die knie
brâht. nû lât iu sagen wie
20205 an den stunden daȥ geschach,
daȥ Pôrus siges dô verjach.
sich hete der fürste hêre
verbluotet alsô sêre
und was worden alsô kranc,
20210 do er gegen sînem vînde spranc,
dô viel der fürste werde
unkreftic ûf die erde.
dâ lac er unversunnen.
Alexander jach daȥ er gewunnen
20215 den sic an im hæte.
nû hœrt waȥ er tæte.
dô eȥ geschach daȥ Pôrus
vor im vor unkreften sus
und alsô swære versêret lac,
20220 der ê vil lande und manheit phlac,
dô begunder in erbarmen
und bevienc in mit den armen.
er sprach ‘ei helt, möhtes du genesen,
dir solden vil der lande wesen
20225 diensthaft und undertân,
die ich mit strîte errungen hân.
hab ich dich brâht ûf den tôt,
daȥ muoȥ mir immer füegen nôt
und mînem herzen swære sîn.
20230 ei Pôrus, dîner wunden pîn
tuont mir âne mâȥen wê.
hæte ich dich erkennet ê,

ê diz wære an dir geschehen,
ich hæte ê siges dir verjehen,
20235 mîn vil werder strîtgeselle.'
Alexander reiȝ den phelle,
er truckent im an den stunden
alle sîne wunden,
daȝ houpt er im zesamne bant.
20240 Pôrô versinnen wart bekant.
des wart Alexander frô.
in daȝ schif brâht er in dô
und fuort in über in sîn her.
in bevalch der fürste hêr
20245 einem meister, der dâ was,
der half Pôrô daȝ er genas.
dô Candaulus hete vernomen
daȝ eȝ sînem sweher sô was komen,
dô schiet der unverzagte man
20250 âne fride mit den hêrren dan.
Taxillis volgete dem bruoder nâch.
Karâtor man fride sprach,
und wer dô fride wolde hân,
dem wart er volleclich getân.
20255 Alexander brieve schrîben hieȝ,
die er Karâtor bringen lieȝ,
wann under in fride was.
dô Karâtor die brieve gelas,
dô was daȝ Alexanders bete,
20260 daȝ er eȝ durch sînen willen tete,
daȝ er einen sînen man,
Antigonum wolde beleiten lân
ze der werden künigîn
Candacis, der muoter sîn.
20265 do enbôt im der küniginne suon
daȝ er eȝ gerne wolde tuon
und sant im des gewisheit.
die nam der fürste, selbe er reit
und fuorte brieve der künigîn,
20270 als eȝ Antigonus solde sîn.

dô er vür die frouwen kam
und sie die brieve genam,
dô gienc die sælden rîche
an ir heimelîche,
20275 die schrift selbe sie besach,
die ir süezer rede jach
und gruozte sie inneclîche
und bat die frouwen rîche
an dem brieve alsô,
20280 daz sie dem boten Antigonô
sîner worte und sîner mære,
als er selbe enantwurt wære,
genzlich gelouben wolde,
daz er immer verdienen solde.
20285 als daz die künigîn hete vernomen,
den boten eine hiez sie vür sich komen
und bat in sîner botschaft jehen.
daz bilde Candacis hete besehen,
dô bewîste der künigîn
20290 beide herze unde sin
und vorgezalte mære
daz erz Alexander wære.
die künigîn rehte jach.
nû hœrt, waz der bote sprach.
20295 'ô hôchgelobte künigîn,
Alexander, der hêrre mîn,
enbiutet iu triuwe und allez guot,
rehte liebe, ganzen muot.
er giht und möht im daz geschehen,
20300 daz er iuch, vrouwe, solde sehen,
und daz ir vernæmet sîne wort,
daz küre er vür aller künge hort
und müest sîn immer wesen frô:
er bitt daz ir daz vüeget sô.
20305 des getrûwet er iuwern gnâden wol
und wil ez verdienen, wie er sol,
und welle nâch iuwerm gebote leben.
ir solt mir des brieve hin wider geben:

die wil ich gerne füeren dar,
20310 die der werde fürste clâr,
wizzet, vil lieplich enphât,
des in iuwer wirde niht erlât,
der ich sol und muoz vil jehen,
als ich iuch, frouwe, hân gesehen.'
20315 dô sprach die frouwe 'habt ir getân
iuwer rede?' dô sprach der werde man
'waz mir mîn hêrre hât bevoln,
des hân ich iuch, frouwe, niht verholn.'
dô sprach die küniginne
20320 mit wîplîchem sinne
'ich het des genzlich mich erwegen
daz ich minne mit triuwen phlegen
gegen im mit stæter liebe wolt.
von allem mînem herzen holt
20325 was ich Alexandrô
und aller sîner wirde frô.
vil mînes trôstes an im lac.
rehter liebe ich im ie phlac.
nâch im ich mir vil senede jach.
20330 alsô als ich in nie gesach,
sô gewan nie wîp man so wert
und der sin sô stæte ie des gert,
daz er ir wære ze ougen komen.
ich hætz vür al die werlt genomen,
20335 daz mir daz zeimâl wær geschehen,
ob mir frou Sælde des hæte verjehen
daz ich an heimlîcher stete
mîner nôt mich mit im erclaget hete.
des moht ich niht geniezen.
20340 hêrre, iuch kunde des verdriezen.
ir bewîset mir übel wider guot
und gar unwilligen muot.
ich kanz iu lenger niht verdagen:
ir habt mir mînen sun erslagen,
20345 Candaulô Pôrum sînen sweher.'
der künigîn vieln die zeher

vaste ûʒ irn clâren ougen.
der bote bôt sîn lougen.
er sprach 'frouwe, dise wort
20350 sint ungenædic mir gehôrt.
edel küngîn, bedenke daʒ,
daʒ kein bote unbillich haʒ
an sîner botschaft lîdet.
durch iuwer zuht sô mîdet
20355 gegen mir armen iuwern zorn.
waʒ hilft iu daʒ, wirt ich verlorn?
hât iu mîn hêrre iht getân,
der sol eʒ beʒʒern sunder wân.
er ist sô rîche, daʒ erʒ vermac.
20360 eins kamphes er gegen Pôrô phlac,
daran er im sic abe erstreit.
daʒ ist mir durch iuwern willen leit.
geruoht bî guotem muote wesen.
iuwer sun und Pôrus suln wol genesen.
20365 der künc in guotes willen giht.
vil sælic wîp, nû weinet niht,
biʒ daʒ eʒ umb dise rede ergê.
iuwer weinen tuot mir wê.'
sie sprach 'ir solt gelouben mirs,
20370 iu mac geschehen noch wol wirs
alsô leide, als ir mir habt getân.
wol wær wir des von iu erlân,
daʒ ir uns solche smâcheit
über daʒ niht hætet an geleit,
20375 daʒ ir iht wært ûf uns geriten.'
Alexander sprach in zühte siten
'frouwe, ich wæne daʒ kein man
sînem hêrren daʒ versagen kan,
ern tuo waʒ er gebiutet,
20380 ob er êre triutet
und ob er hât guote sinne.'
dô sprach die küniginne
'zwâr, ir mugt iuch harte schamen
daʒ ir verlougent iuwers namen,

385 daz iuch des twinget ein wîp
und daz sô manic werlich lîp
von iuwer craft hât bezalt,
den ir mit strîte habt gevalt.
nû lâz ich iuch daz schiere sehen,
390 daz ir der wârheit müezet jehen,
daz irz Alexander sît.
reht urkünde mir des gît
iuwer schopf und iuwer ougen.
waz mugt ir mê gelougen?'
395 Candacis die milde
sprach 'nû schouwet iuwer bilde,
daz an mîner boten vart,
als ich gebôt, gemâlet wart,
dô ir in Babilône
400 gienget under krône.
wizt daz ir mir ze der zît
lieber wart, dann ir nû sît.
ez muoz mir immer füegen nôt,
daz ichz iu ie sô guot gebôt.
405 waz liebe solt ich ze iu tragen?
nû turret ir iur selbes niht sagen.'
dô Alexander daz bilde gesach
ze der künigîn er sprach
'Candacis, süeze künigîn,
10 ich kom her ûf die gnâde dîn,
als ich dicke hân gesehen
dîn brieve, die mir haben verjehen
triuwen unde friuntschaft
und volleclîcher liebe craft:
15 süezer lîp, des man ich dich,
des lâz alhie geniezen mich.'
sie sprach 'die friuntschaft ist enzwei.
ir stêt mir niht vür ein ei.'
'nû schœner munt, waz hilfet dich,
20 ob du læzest tœten mich?'
'mit einer nüzze bœsen
wolt ich iuch niht lœsen.

wizzet ir niht daz mîne kint
mir lieber dann iur friuntschaft sint?'
20425 'frouwe, des geloub ich wol.
eines ich doch geniezen sol,
dâ ich guoten trôst zuo hân:
daz man hoffelîchen wân
ie ze werden wîben hêt.
20430 alsô mîn gedinge stêt
daz dîn güete an mir erblüe
und mir helfe von aller müe.'
die künigîn gienc hin vür,
selber slôz sie zuo die tür.
20435 sie sprach, sie wolt ez enden
und nâch Candaulô senden;
vür guot sie daz hæte
waz der mit im tæte:
ob in der lieze genesen,
20440 daz lieze sie wol alsô wesen.
doch schuof sie ze im hin în
zwei werde juncfröiwelîn,
mit den er sich wol erkôste,
daz in von swære lôste,
20445 ouch liezen sie den vürsten
aldâ niht erdürsten.
er bat die juncvröiwelîn
daz sie im guot wolden sîn.
die meide wol zuht berâten
20450 des guoten willen hâten,
als ez die kint geprîseten
sît wol bewîseten,
wann sie mit helfe der minne
der küniginne sinne
20455 und ir wîplich gemüete
brâhten an rehte güete.
Candacis hin wider în gienc.
der vürste mit vorhten sie enphienc.
dô sprach die küniginne wert,
20460 er solt enphân dâ man sîn gert.

'iuwer rede ist mir unmære,
geloubet mir der mære.'
dô sprach er 'neinâ, sælic wîp.
jâ hân ich guot unde lîp,
20465 frouwe, an dîn genâde geben.
waʒ darumbe, scheide ich von leben?
so ist mir doch vil wol geschehen,
daʒ ich dich, frouwe, ê hân gesehen.
Candacis, süeʒe künigîn,
20470 wiʒʒe daʒ der name dîn
mir hôchgemüete brâhte,
und wann ich des gedâhte
daʒ dîn werde wîpheit
sô vil erwelter tugende treit.'
20475 die wol gemuoten meide
zühteclîchen beide
vür ir frouwen trâten,
vür den künc sie bâten,
daʒ sie wol tæte
20480 und sîn gnâde hæte.
nû was die minne dô bereit,
die des twanc ir wîpheit,
daʒ die künigîn irn zorn
lieʒ und genzlich wart verkorn
20485 und rehter liebe wart ermant.
die juncfrouwen wurden versant.
dô fuogt eʒ Alexander sô,
daʒ sîn die künigîn was frô.
ungerne hæte sieʒ nû gesehen,
20490 wær irm vriunde iht geschehen.
die meide giengen wider în,
sie vunden frô die künigîn.
nû wâren ouch ir süne komen.
dô Candaulus het vernomen
20495 daʒ dâ ein bote wære
von Alexandrô, daʒ was im swære.
die künigîn was so karc,
daʒ sie von wege den fürsten barc,

ê daȥ geschæhe,
20500 daȥ in Candaulus sæhe.
der begunde frâgen vaste
und vorschen nâch dem gaste:
al sîn geverte und sîn gestalt
het im einer vor gezalt,
20505 alsô daȥ der junge man
an den künic sich versan.
er jach zehant er müest sîn leben
im aldâ ze gelte geben
und wer hât in beleitet her.
20510 Karâtor sprach daȥ hæte er.
dô sprach Candaulus alsô
'sô bist du unsers schaden frô?
mir ist gesagt an dirre frist
daȥ eȥ Alexander ist,
20515 von dem wir grôȥen schaden hân.'
Candacis kam gegangen sân,
die hôrt man ouch dâ zuo sprechen,
ob er sînem bruoder wolde brechen
sîn triuwe und im die êre benemen.
20520 er solde sich der rede schemen.
sie sprach 'Candaulus, lieber suon,
wolt eȥ ieman anders tuon,
eȥ solde dir wesen ungemach.'
der werde Karâtor dô sprach
20525 'eȥ sî Alexander
oder einer oder der ander,
er hât mîn geleite her,
des bin ich ouch hin wider wer.
wil in ieman über daȥ slân
20530 in des, daȥ muoȥ an mir ergân.'
einen eit er des swuor.
Candaulus mit zorn dannen fuor.
Karâtor des lützel aht.
die künigîn behielt die naht
20535 irn boten und irn gast.
aller sorge im gebrast.

Karâtor beleite in wider,
des er im wol lônte sider,
wann er im sît vil êren tet,
20540 daȥ er wol verdienet het,
dô eȥ die wol gemuote
sît brâhte ze guote
daȥ sie gefriunt wâren
und vîntschaft verbâren.
20545 mit dem hêrren Alexandrô
die fürsten wurden dicke frô
an vil kurzewîle, an jagt;
ouch ist mir alsô gesagt
daȥ er dâ vil wirde tet:
20550 daȥ was der frowen Candacis bet,
die an heimelîcher vart
dicke von im erfröiwet wart.
gerne sie daȥ wolde
kiesen, daȥ er solde
20555 immer bî den landen wesen,
sie trûwete deste baȥ genesen.
Nû fuor der künc vürbaȥ dan
vür eine stat, als wir daȥ hân,
die was geheiȥen Sûdrâcas.
20560 grôȥ und rîche sie was,
nieman sie dienen wolde.
von Kaucasas dem golde
wârn die burger überladen,
daȥ sie doch sît brâht in schaden.
20565 sie verlieȥen sich ûf daȥ guot
und ûf ir mûre, die was sô guot,
als Alexander selber jach,
daȥ er beȥȥer nie gesach,
der dâ mit grôȥer craft vor lac,
20570 daȥ die burger ringe wac.
waȥ er in dröute oder enbôt,
daȥ ahten sie vür cleine nôt
und jâhen daȥ er unmære
in ze hêrren wære,

20575 daz sêre muote den Grâiur.
eines nahtes an die miur
an manegen enden het er brâht
leitern, dâ mit het er erdâht
alsô erstîgen die stat.
20580 der fürste sich erwegen hat
niht verre von einem bürgetor
steic er al den sînen vor.
under des der tac ûf gie,
alsô die mûre er bevie
20585 und daz er komen was dar ûf
und schrîen wolde sînen ruof;
die nâch im stigen alzemâl
mit der leiter vielen ze tal:
dô bleip er stên aleine.
20590 dô wart mit manegem steine,
dô sîn die wehter wurden gewar,
von dem tor geworfen dar,
des der fürste kam in sorgen.
nû was wol sô lieht der morgen,
20595 daz man in gar erkentlich sach,
daz im grôzer swære jach.
er sprach 'ob ich nû hinder mich
springe, sô erwerfen sie mich
und mac alsô niht hinnen komen.
20600 mir sol ditz baz ze lebene fromen,
als ich in mînen sinnen habe,
daz ich mich in die stat hinabe
ze den vînden lâze.
lîht ist in daz ze mâze
20605 daz sie mich gevangen nemen.
mac in des niht gezemen,
sô wer ich mich als ich sal.'
dâ mit liez er sich ze tal.
Alexander tet des goum:
20610 einhalp stunt ein lôrboum,
an des stam er sich leinte.
daz volc mit grimme in meinte.

der boum ze rucke was sîn dach,
der schilt im vor des selben jach:
20615 wærn die beide niht gewesen,
er möhte nimmer sîn genesen.
welcher im ze râme kam,
von sîner hant den tôt er nam.
dem werden Macedôn
20620 mit wurfen tâten sie gedon.
er kam von engestlîcher nôt
nie sô nâhen an den tôt.
er het des lîbes sich erwegen.
er stunt dâ als ein rehter degen,
20625 wann daʒ in got ernerte
in des strîtes herte,
sô kunder nimmer sîn genesen.
er solt et der werlde plâge wesen,
als Dâniêl von im sprach,
20630 daʒ ich iu sagen wil her nâch,
waʒ er in der werlde spiegel sach:
von im daʒ alles sît geschach.
Alexander was biʒ ûf die stunt
worden zweier wunden wunt.
20635 dô kam dort aber einer her
mit einem scharpf gelüpten sper,
der ûf in krefteclîchen stach,
daʒ daʒ sper im in dem tiech ab brach
und im daʒ îsen dar inne bleip,
20640 daʒ in ze grôʒen sorgen treip.
dick er sich in gevangen bôt:
sie wolden niht wann sînen tôt.
nû was ein ritter Aristôn,
an dem man prîses was gewon,
20645 der vil manheit begienc,
daʒ in nie niht vervienc
noch gegen dem fürsten nie genôʒ,
wie doch des milde wære grôʒ,
mit stîgen ûf die mûre komen
20650 mit Peutêstê, als ich hân vernomen,

und Lauernâtô, irm gesellen,
den man hôrte ze manheit zellen.
dô die drî ritter sâhen
irn hêrren alsô slâhen
20655 und sô stên in grôʒer nôt,
sie lieʒen sich ouch in den tôt
von der miure in die stat.
der fürste sich ergeben hat.
sîn craft wolt im entwîchen.
20660 dise drî helde menlîchen
vür irn hêrren stunden.
in tâten wê sîn wunden.
daʒ wolden die ritter frechen
an den burgern rechen,
20665 alsô verre als sieʒ vermohten;
doch wart dô von in gevohten,
des die burger schaden nâmen,
der vil von lîbe kâmen.
als ich die rede hab vernomen,
20670 nû was ouch über die mûre komen
Tymôteus, ein ritter ûʒ erkorn,
manheit rîch und wol geborn.
dô der kam ze sînen gesellen,
dô erswanct er aldâ sîn ellen,
20675 daʒ eʒ die burger muosten clagen:
doch wart der helt von in erslagen
und Lauernâtus alsam;
Peutêstes ouch dar nider kam
mit manger swæren wunden tief.
20680 der künc an Aristôn rief
‘ei helt, unser zweier leben
ist in dîne hant gegeben.
wer dich, ob du wilt genesen.
ich wil dich immer rîchende wesen,
20685 ob wir komen von dirre nôt
und ob uns vermîdet der tôt.‘
Peutêstes und Alexander
sich heten zuo einander

ze dem boume gesmogen.
20690 In was ir kraft sô gar enzogen,
Aristôn muost sich eine wern.
der kunde vast die vînde zern.
  nû heten in des die miure
durchbrochen die Grâiure,
20695 daz sie gewaldic dar în
drungen. dô sie dise pîn
an irm hêrren sâhen,
sie begunden zuo im gâhen
und an die burger mit strîte.
20700 sie kâmen dar bezîte.
wærn sie iht lenger gewesen,
Alexander wær niht genesen.
die burger muotes veste
doch sluogen vil der geste;
20705 den sic iedoch sie verlurn.
gemeinlich sie den tôt dâ kurn.
niht wann die frowen genâsen dâ.
nû brâhte man die meister sâ,
die des fürsten wunden
20710 besâhen an den stunden.
Cristôbolus der beste was
under den erzten, als ichz las.
do er den fürsten besach,
der meister getriuwelîche sprach
20715 'hêrre, ir sît mit gelüppe wunt,
daz mir sorge machet kunt,
und ze sêre hât getriben
daz îsen, daz ist in iu bliben;
daz muoz man ûz iu snîden:
20720 mugt ir daz erlîden,
sô underwind ich mich iur.'
dô sprach der werde Pelliur
'ich lîde allez, daz ich sol.
ouch getrûwe ich iu wol,
20725 daz ir mir tuot daz beste.'
dô sprach der triuwen veste

'hêrre, iu muoȝ geschehen wê:
dâ von sô sag ichȝ iu ê,
daȝ ich des blîbe âne zorn.'
20730 Alexander sprach 'daȝ sî verkorn.'
der meister sich snîdens underwant;
ander sîne wunden er bant.
dô er daȝ îsen ûȝ gesneit
und in von wege hete geleit,
20735 dô begunde der hêrre
bluoten alsô sêre,
daȝ er gar von kreften kam.
dô daȝ volc daȝ vernam,
dô huop eȝ clagebæren schal
20740 und ouch die fürsten überal,
von den wart jâmer niht verborn:
sie wânden den hêrren haben verlorn,
iedoch verstalt im daȝ bluot
Cristôbulus, der meister guot.
20745 Nû wâren alle die wunden
nâch ir rehte wol gebunden.
daȝ der meister sô wîse was,
daȝ half mangen, daȝ er genas.
in Sûdrâcâ der stat
20750 vunden die geste vollen rât
alles daȝ sie wolden
und ze gemache haben solden.
er hieȝ die tôten werden
bestaten ze der erden.
20755 guote wîle er dâ bleip
biȝ ûf die zît, daȝ im vertreip
der meister sîner wunden sêr.
dô hieȝ der edle fürste hêr
daȝ Aristôn vür in kæme
20760 und sîne wort vernæme.
Aristôn kam, als er gebôt.
der fürste sprach 'ir habt nôt
und kummers vil durch mich erliten:
waȝ ir welt, des solt ir biten,

20765 ich wil iuch vollecliche wern
und Peutêstem, wes ir turret gern.
wann sô der wirt gesunt,
dem tuo ich mange rîcheit kunt.
in dise stat ich geben wil.'
20770 'hêrre, des ist mir ze vil,
wann ich bin ein arm man,
daz ich enmac noch enkan
umb iuch daz niht verdienen wol.'
Alexander sprach 'ich sol
20775 nâch künges wirdikeit geben,
niht nâch dînem armen leben.'
mit der rîchen Sûdrâcas
Aristôn wol berâten was.
Alexander ein zuht begienc.
20780 waz man vor volkes gevienc,
dô er hete mit Pôrô strît,
die wurden ledic an der zît:
durch der küngîn Candacis bet
Alexander mange wirde tet.
20785 ouch gebôt der fürste hêr
sîn hervart ûf daz grôze mer,
daz man nennet Occeanus.
dô sprach der edle Pôrus
'sô wirt iuwer reise phlihte
20790 und iuwer wec gerihte,
hêrre mîn, durch die lant,
von den mir krône was benant,
und daz guldîne hûs,
von danne ich hiez Pôrus,
20795 daz ich het von Jupiter dem gote:
daz ist nû gar ze iuwerm gebote.'
der herverte mære
wârn den hêrren swære.
vür den künc sie trâten,
20800 gemeinlich sie in bâten
daz er die reise verbære:
wol in daz ze danke wære.

Crâthêrus sprach ir aller wort.
'nû sint der werlde alle ort
20805 ze iuwerm gebote, hêrre guot:
edler fürste, iuwern muot
solt ir von der reise wenden,
sie mac uns fröiden phenden.'
Dô antwurt im der fürst alsô
20810 'Crâthêrus, ir wart ie frô,
wâ ir prîs erwerben solt:
ich wæne ir iuch verkêren wolt
und iuch lâʒen anʒ gemach.'
Crâthêrus ze dem fürsten sprach
20815 'ich spriche daʒ ûf mînen eit,
eʒ ist mir niht wann umb iuch leit.
ich hœre alle liute sagen,
wir mügen dâ kranken prîs bejagen.
wir vinden volc gar snœdeʒ,
20820 unwerlich und blœdeʒ:
ich vörhte niwan die vluot,
die manegem manne schaden tuot.
waʒ hilfet iuch, daʒ alle lant
hât betwungen iuwer hant,
20825 ob wir verterben âne wer
ûf dem ungesiten mer?
schônet unser und ouch iur.'
dô sprach aber der Pelliur
'iuch dunket alles des ze vil,
20830 waʒ mir frou Sælde geben wil.
ich hân alsô hœren lesen,
daʒ under uns ouch liute wesen,
(Antipodes sint sie genant)
und daʒ die haben grœʒer lant:
20835 wann wir alsô gerungen,
daʒ wir die betwungen
und die ûf dem mere sîn
und die in helle lîden pîn
und ich besæhe daʒ paradîs:
20840 sô muge wir dâ in alle wîs

von strîte mit êren
wol ze lande kêren.'
Tholomêus sprach dâ zuo
'hêrre, ez hæte fuoge nuo,
20845 sît in die werlt gemeine
dienet nû aleine:
wir möhten ân alle schande
wol kêren ze lande.'
Alexander sprach 'ein lîhtez guot,
20850 her Tholomêus, iuwern muot
mohte bringen und lihte sache,
die iuch züge ze gemache.
in iuwerm muote ist ze grôz
die werlt, der mich nie verdrôz.
20855 ich wolde daz ir wære mêr.
jâ müezt ir mit mir ûf daz mer:
ich muoz die wunder ie besehen,
der ich von dannen hœre jehen.'
Pôrus was nû wol gesunt.
20860 den hiez der fürste an der stunt
daz er sich ze hûs bereite
und sîn dâ heime beite,
daz Pôrus der künc gerne tet.
noch was daz Alexanders bet,
20865 daz er schif bereiten hieze
vil und die vest machen lieze.
er wolt die kost gerne tuon.
der künigîn Candacis suon
von einem lande im sagte mære,
20870 ob er dâ gewesen wære.
Candaulus der frâge gegen im began.
dô sprach der ellenthafte man
'guot friunt, die lant mir nenne.
waz ob ich sie erkenne?'
20875 Candaulus ze dem fürsten sprach
'hêrre, als ich ez selber sach,
ein grôz gebirge umbegienc die lant:
Caspasis ist daz genant,

daȥ hât volkes vil versloȥȥen.‘
20880 dô sprach der unverdroȥȥen
‘ist ir geverte iu bekant?‘
‘niht mê wann der Juden sprâche sie hânt
und jehen daȥ in sî dar geboten
ir wonunge von den goten:
20885 sie sollen dâ blîben
in dem gebirge ir zît vertrîben.
sie kunnen ninder ûȥ komen
wann an einer stat, hân ich vernomen,
dâ gar ein enger wec ûȥ gienc,
20890 den daȥ volc mit huote wol bevienc.‘
Dô sprach der edle fürste clâr
‘ei werder helt, nû füert mich dar.‘
‘daȥ tuon ich williclîche,‘
sprach Candaulus der rîche.
20895 gegen dem gebirge Alexander
zogte. alleȥ daȥ vander,
als im Candaulus sagte.
under al dem her er frâgte,
er bat im sagen mære
20900 wer daȥ volc wære.
er wart des berihtet rehte,
daȥ sie wærn der zehen geslehte,
under in ein künic der hieȥ Gog
was, der ander hieȥ Magog,
20905 daȥ die irn schepher verkurn
und die rehte ê verlurn,
als in die gap der süeȥe got,
und beten an die apgot.
im wart mê unreinekeit
20910 von den Juden geseit:
daȥ sie slangen unde kroten
æȥen und under in die tôten.
nû hœrt wie der werde fuor.
ir blîben er aldâ swuor:
20915 er wolde verlîmen in die cluns.
nû ist alsô gesaget uns

daȥ der edel fürste gehêret
sîn gebet gegen gote kêret.
er sprach 'ô du allerhœhster got,
20920 dîn gewalt und dîn gebot,
du aller dinge ein fundamint,
sol dise tiuvelische kint
kreftic hie beslieȥen.
lâ dich des niht verdrieȥen,
20925 daȥ dîn ander volc daȥ werde
von in niht geergert werde.'
der süeȥe got durch sîn gebet
vor al dem volc ein wunder tet:
im tet an der selben stunt
20930 von himel eine stimme kunt,
daȥ sîn betlîche wort
unser hêrre hæte erhôrt;
daȥ volc solde sîn gevangen dâ.
dô begunden sich die berge sâ
20935 vaste ze houfen drücken
und alsô zesamne smücken,
daȥ dar inne die unsüeȥen
ûf die zît blîben müeȥen,
biȥ daȥ die argen bœsen
20940 der Endecrist sol lœsen,
bî dem sie ûf der erden
gar gewaldic werden.
den vor kündet ein man,
dô die frâge wart getân,
20945 wie lange der zweier künge nît
wern solde und ir strît,
die gegen einander lâgen
und grôȥes zornes phlâgen:
dô sach Dâniêl den man
20950 grôȥen über daȥ waȥȥer stân,
daȥ er vollic het beschriten;
den hôrt er schrîen in zornes siten
'zwô zît und ein zît, ein halbe zît
sîn gewalt sol wern und sîn strît.'

20955 Anticristum er meinet,
den er dâ mite bescheinet,
daʒ der den gotes kinden vâr
biutet zwei jâr, ein jâr und ein halp jâr.
Alexander der werde vogt
20960 von Caspasis frœlîchen zogt
gegen dem guldînen hûs,
als im bescheiden het Pôrus.
dô er an des heimôte kam,
sô grôʒ rîcheit er nie vernam.
20965 er wart wol dâ enphangen.
die künigîn kam gegangen
im engegen mit manger swarzen frouwen,
an den man doch mohte schouwen
manegen wol gestalten munt,
20970 der doch gar minniclîchen stunt,
manegen wol geschickten lîp.
meide und wol gebârnde wîp
trâten vür den fürsten rîche
und enphiengen in lieplîche,
20975 als ob in nie wære geschehen
leit von im. mir hât verjehen
der Rœmer crônike alsus,
daʒ von golde daʒ hûs
wære, wende unde dach.
20980 manegen liehten stein man sach
wol bî der naht dar inne brehen
und ûʒ dem estrich, hôrt ich jehen,
den man sach von silber wîʒen
über al die burc erglîʒen.
20985 von der rîcheit ich mê vernomen hân:
daʒ wil ich under wegen lân
durch der valschhaften nît,
die des phlegen ze aller zît,
wâ sie iht guotes hœren sagen,
20990 daʒ sie daʒ velschlîchen tragen.
dô wart des fürsten wolgezogen
von Pôrô alsô wol gephlogen,

nie künges wart gephlogen baʒ.
Pôrus, der triuwen nie vergaʒ,
20995 al sîner lande krônen er nam,
dâ mit er vür den künc kam.
er sprach 'die krônen und mîn lant
hât gewaldic iuwer hant
hie an mir erworben;
21000 des ist mîn prîs vertorben,
den ich ê wirdiclîche truoc,
den iuwer hant von mir sluoc
und mir den sigelîchen nam,
dô ich doch werlich gegen iu kam.'
21005 Pôrus der vil süeʒe wirt
was ganzer tugende niht verirt,
sie wârn im volleclîchen mite.
sîn gast phlac ouch der selben site.
den muoste man stæte schouwen
21010 als ein wol gebârnden frouwen
was er vollen zühtic,
von unprîse vlühtic
und gâhen ze den êren,
sîn gemüete dar an kêren
21015 menlich, wâ er wolde;
wâ man hôchverten solde,
daʒ kunde der edle fürste wol,
bî dem armen dêmüete vol,
daʒ im vil sælden worhte:
21020 sus warp ie der unervorhte,
daʒ man von im vil prîses sagt
und dicke sîn tôt wirt geclagt.
dô Porus im die êre erbôt,
der werde wart von schame rôt;
21025 eʒ was im von herzen leit,
daʒ eʒ der wirt niht vermeit.
er sprach 'ich bin sô her niht komen,
daʒ iu von mir iht werde benomen.
iuwer krône und iuwer lant
21030 sollen warten iuwer hant.

ich bit iuch frœlîchen leben.
waz fürsten sich mir haben ergeben
oder waz ich lande erstriten hân,
die suln iu wesen undertân,
21035 die ich iu lîhe hie mit vanen.
die hêrren ich beten unde manen
wil und in gebieten daz,
daz sie an iuch vürbaz
warten und iu ze dienste sîn.'
21040 Pôrus sprach 'gnâde, hêrre mîn.'
er nam von Alexanders hant
mit vanen manic rîchez lant.
dô wart dem wirte ûz erkorn
von vil küngen gesworn,
21045 von fürsten und mangem werden man
dienstes gelübde dô getân.
die künigîn wol bedâht
manic tiur cleinôt im brâht,
ouch danct im die hêre
21050 ûz süezem munde sêre,
der ir stunt lechelîchen rôt.
wol siez dem werden dô erbôt.

Des niunden buoches ist niht mê.
Got geb, daz ez uns wol ergê
21055 und daz er muoz sæliclîchen leben,
dem ich wil diz geschrifte geben!
Ich hoffe, daz er mich lœsen sol
von grôzen sorgen, sô ie ich dol,
daz im sîn milde niht benimt,
21060 die sîner reinen art wol zimt.

X

Daȥ zehende buoch besunder
wil uns sagen wunder.
got ist daȥ ende und begin,
der aller wîsheite sin
21065 von sîner craft gegeben hât,
des vollekomne trinitât
juden unde heiden hêten
von den edlen prophêten,
die in die vollic tâten kunt
21070 und mange sîner wunder funt,
die nieman volzelen mac
von êrst biȥ an den lesten tac.
als ich von Dâniêle ê sprach,
der in der werlde spiegel sach
21075 vier engestlîcher tiere,
die der werlde rîche viere
volleclich bewîsten
Dâniêlem den geprîsten.
daȥ êrste tier ein leêna was,
21080 daȥ ander ein ber, als ichȥ las,
daȥ dirte ein leopardus.
ich hân vernomen alsus,
daȥ vierde wær gar wunderlich
allen tieren ungelîch:
21085 daȥ selbe bediutet den Endecrist,
des gestalt man wunderlich list,
der von einem wîbe wirt,
die alle reinikeit verbirt.

der rîche driu sîn nû gewesen.
21090 als wir an den buochen lesen,
Nabuchodonosor daz êrste was,
daz ander Darîus von Mêdas,
daz dritte was von dem ich sage,
ûf des geverte ich alhie jage,
21095 waz got wunder mit im begienc,
wie der al die werlt bevienc
und die brâhte an sîn gebot,
daz im der hôchgelopte got
gehiez, dô er in troume sach
21100 als uns daz ander buoch verjach.
daz vierde rîch wirt Endecrist,
der noch der werlde künftic ist.
wann sô der komt, die dan bestên
an cristentuom, die frœlich gên
21105 dô got gerihte sitzen sol.
ô María, aller gnâden vol,
du bist sô gewaldic dînes suns,
daz du wol maht gehelfen uns,
daz er sich über dîn armen
21110 willic muoz erbarmen,
daz dîne bet uns müeze
daz erwerben, maget süeze,
sît alle sündære gewarten
helfe an dich; den vil zarten
21115 solt du mit flêchlîchen siten
ze allen zîten umb uns biten.
süeze muoter, du hâst sîn reht:
durch den hêrren und durch den kneht,
die ze der helle wârn verlorn,
21120 got dich ze muoter hât erkorn.
Von Pôrô Alexander schiet.
dar nâch sîne reise geriet
an daz wazzer Tigris,
die tief unde snel is.
21125 ûf ein wunneclîchez velt
hiez er rihten die gezelt.

er wolde dâ belîben
ein wîl die zît vertrîben.
von der herberge
21130 daȥ waȥȥer ze berge
er durch sîne lust reit.
er kam ûf ein ouwe breit,
dar ûf kostlîche was
erbûwet manic palas:
21135 Xerses gap die kost dar.
er nam dâ spæhes werkes war.
der hiuser wende unde dach
nâch wunsche er wol gezieret sach
ûȥ zipressînem holze
21140 geworht. dô hieȥ der stolze
daȥ man nâch viure rante
und die hûs verbrante.
dô man daȥ viur brâhte,
der fürste sich bedâhte,
21145 die hûs bliben unverbrant.
ûf der ouwe mê er vant
manic wol gezierteȥ grap:
ieglîcheȥ im ze wiȥȥen gap
wer aldâ begraben was.
21150 vil künge namen er dô las
von dem lande Persiâ,
die bî alten zîten dâ
und ander hêrren wârn begraben.
den siten noch die heiden haben,
21155 daȥ sie mit den werden
bringent in die erden
sîne liebsten vaȥ,
dâ er ûȥ tranc oder aȥ.
die Kriechen dô begunden
21160 graben unde funden
manic vaȥ gimmîn,
guldîn unde silberîn,
geworht von werke reine,
geziert mit mangem steine.

21165 Nînus, der vor gewaldes phlac
in Assiriâ, ouch dâ lac
nâch hôher wirde begraben:
als wir daȥ von dem buoche haben,
in einem amatisten
21170 ergraben wol mit listen
sîn tât und mange bluome
sîner wirdikeit ze ruome
vil vogel, manger hande tier.
die histôrie wîset mir,
21175 der amatist was sô clâr,
daȥ man den lîp und al sîn hâr
wol mohte sehen und wie er lac.
Dâ bî ein volc sorgen phlac,
daȥ ûf den lip gevangen was
21180 in einem turne, als ich daȥ las,
die dise hie ûȥe erhôrten.
mit jæmerlîchen worten
riefen sie die ûȥern an.
der künc hieȥ in ûȥ helfen sân.
21185 ir was unfriuntlich gephlogen.
sie wârn jæmerlich erzogen,
an füeȥen und an henden
erlemet: daȥ den genenden
begunde sêre erbarmen;
21190 dô weint er über die armen.
sînes goldes zehen phunt
gap er ieglîchem dâ ze stunt;
dâ mit er sie sande
wider heim ze lande,
21195 von dan man sie gevangen het.
genædeclich er an in tet:
er hieȥ sie wesen zinses frî.
wem rehte triuwe wonet bî,
dâ bî wil wesen ie bereit
21200 die süeȥe senfte barmherzikeit.
Maglî unde Partes,
die heten sich vereinet des,

die wolden dem hêrren wider sîn.
ze der lande kêrt er hin.
1205 er wart von in bestanden
mit werlîchen handen
kâmen sie den fürsten an,
doch macht er sie im undertân:
daȝ brâht er zuo mit strîtes nôt.
1210 ir bleip dâ manic tûsent tôt,
vil liute er selbe ouch verlôs,
an den er grôȝen schaden kôs.
do er den sic genomen het,
den goten er dô opher tet.
1215 Dô kêrte der fürste dannen
mit sînen werden mannen
in Carpiam, daȝ guote lant,
daȝ er alumbe besloȝȝen vant:
von aller hande süeȝer fruht
1220 hât daȝ volle genuht.
do er kam vür des landes tor,
der künic schône reit her vor
und enphienc frœlîche
Alexandern und nam sîn rîche
1225 von im âne strîtes nôt.
daȝ volc sich im ze dienste bôt
dâ zuo michel êre,
des in dancte der hêre.
ûf ein wunneclîcheȝ velt
1230 hieȝ er rihten die gezelt.
ze dem hêrren sprach des landes wirt
'ein ungenâde uns niht verbirt,
die ich iu niht verswîgen sol:
diz lant ist arger nâtern vol,
1235 die wesen grôȝ und haben maht.
ir sult iuch hüeten bî der naht.
heiȝt den liuten allen sagen
daȝ sie ir wer bî in tragen.'
diz wart ein gemeiner schal
1240 in dem her überal.

des nahtes liten sie grôze nôt,
doch sluogen sie vil der würme tôt.
die wîle er in dem lande lac,
der wirt mit rîcher kost sîn phlac.
21245 Dô der hêrre schiet von Carpiâ,
er zôch gegen Albâniâ.
dô daz des landes künc vernam,
daz Alexander gegen im kam,
er besante sîne ritterschaft.
21250 liute het er michel craft,
starc ze strîte ûz erwelt.
er selbe des lîbes was ein helt,
wol er ze strîte kunde.
in dem lande zuht man hunde
21255 grôz, vor allen tieren starc,
vollen übel und gar arc,
wol gewent ze strîte,
die der künc ze aller zîte
mit im fuorte ze wer:
21260 er het ouch unervorhtez her.
als dem keiser unverzagt
und sînem volke wart gesagt
von den hunden freisam,
daz her überal des erkam.
21265 do er daz betrüebet sach,
Alexander ze den fürsten sprach
'habt frœlîchen muot.
ich wil iu sagen waz ir tuot.
ez sol ein ieglich man
21270 ein swîn bi im bereite hân,
sô wir zogen in den strît,
und merke rehte die zît,
wann sie die hunde lâzen abe,
daz er daz swîn erschreiet habe
21275 und lâz ez an der stunde
nider vür die hunde,
sô wirt in nâch den swînen gâch.'
als er gebôt, daz geschach.

dô die werden beider sîte
280 rotierten sich ze strîte
und sie zesamne wolden,
als sie strîten solden;
der wirt überal die hunde liez,
der gast die swîn erkerren hiez
285 und ûf die erde lâzen.
die swîn die hunde frâzen:
die wîle daz die werten,
der liute sie wênic gerten:
in des mit zornlîchen siten
290 die werden mit einander striten.
daz lantvolc was gar herte.
mit grimme ez sich werte.
dô wart versêret manic man,
der dâ viel tôt ûf den plân.
295 Alexander doch den sic dô nam,
aleine ez in herte ane kam,
wann er verlôs dô liute vil.
sô ente sich irs strîtes spil:
doch valten sie mit strîtes nôt
300 der Albânen mê wann tûsent tôt.
der ie nâch wirdikeite ranc,
der künc daz lant alsô betwanc.
der hunde hiez er im einen geben
und liez den strîten mit eim leben:
305 den der hunt überwant,
und dar nâch einen helfant.
der künc behalden hiez den hunt.
sîn opher gap er dâ ze stunt
grôz ze êren den goten:
310 daz wart über al daz her geboten,
daz ein ieglich man daz selbe tæte
wann er dâ gesigt hæte.
Do kêrt er von Albaniâ
wider gegen Carpiâ,
315 von dannen in ein herte,
in ein grôz ungeverte,

in ein wüestunge,
dâ nôt leit der junge.
selten waʒʒer het der kreiʒ:
21320 die sunne was dâ alsô heiʒ,
sô sie wol ze waʒʒer kâmen
und in ir vaʒ daʒ nâmen,
vor hitze begundeʒ wallen.
von übertranke ir schallen
21325 ich wæn daʒ wurde dô vermiten:
vor trunkenheit sie niht enstriten.
sie liten grôʒen ungemach,
irm vie, den rossen ouch gebrach
fuoters und der weide:
21330 dar umbe was in leide.
hôhe rotschen, dürren sant
allenthalben het daʒ lant,
grôʒer berge getwenge.
ir wege wâren enge,
21335 dâ sie hine muosten.
sie sâhen niht wann wuosten,
ninder fruht dâ erblüen.
daʒ begunde die fürsten sêre müen.
einer begunde dem andern jehen,
21340 in wær rehte geschehen.
'uns solde haben genüeget,
dô uns daʒ frou Sælde füeget,
daʒ wir die Persân überriten
und in sic abe erstriten
21345 mit genendiclîcher craft;
den wir wârn zinshaft,
die wir im ze dienste twungen
und ouch ander lant errungen:
nû wel wir ûʒ der mâʒe gern,
21350 daʒ sol uns billich sorgen wern.
unser lande wir vergeʒʒen:
unser reise wir dar meʒʒen,
dâ vil arger tiere hânt
allenthalben die lant,

1355 vor den sich nieman kan bewarn.
nû lâʒe wir den künc varn
mit den Persânen,
er sol sich unser ânen,
ûf daʒ sîn lop werde lût:
1360 er füert uns veile umb die hût.'
Dô Alexander die wort
vernam und irn willen hôrt,
daʒ volc hieʒ er stille haben.
ûf ein hœhe begunder draben,
1365 da er daʒ volc wol übersach.
mit lûter stimme der hêrre sprach
'ô werden Macedône,
iuwer wirdikeit ze lône
ist vil prîses gegeben:
1370 iu envüeget niht betrüebet leben.
ô werden Grâiuren,
an prîse die tiuren,
biʒ her sô wârn unser vînt
die Persâne, die nû sint
1375 von unser kraft betwungen,
des habt ir prîs errungen:
nû habt ir heim ze lande wân
und mich ellenden lân.
dar umb iuch nieman loben sol.
1380 gedenket daʒ ich iuch trôste wol,
dô Darîus der admirât
uns grôʒe freise enboten hât:
dô ich iuch von truopheit lôste
mit helflîchem trôste:
1385 dô ir alle wâret frô
und gelobt Alexandrô
ir wolt ze sîme gebote stân
und in nimmer verlân,
daʒ iu unprîs sol krenken.
1390 sô sult ir ouch gedenken,
wâ wir ie ze strîte kâmen,
sô sâht ir mich des râmen,

daȥ ich unverzagt geben
umb iuwer heil wolt mîn leben
21395 durch iuch und ûf trôst der gote.
sô was ich vor iu allen bote
ze Darîô, dô ich mich wâgte
des iuch alle betrâgte.
gedenket dar an daȥ ich mich bôt
21400 dâ selbes vür iuch in den tôt.
got und die triuwe, die ich hân
gegen iu, die hulfen mir von dan.
gedenket daȥ ich aleine vaht
mit Pôrô und in den sic dô brâht:
21405 dô ich mich vür iuch alle bôt,
aleine leit ich dô die nôt.
fürsten, grâven, ritter, werde man,
edele liute, seht daȥ an:
waȥ uns noch strîtes ie bevienc,
21410 daȥ eȥ uns sæliclîchen gienc
und gegen ungewegner rote
ie helfe heten der gote.
ir habt êren vil erworben:
sol daȥ nû sîn vertorben,
21415 daȥ kan ich nimmer vollenclagen,
ich muoȥ eȥ immer swære tragen.
kêrt ir wider âne mich,
sô zogt ir zwâre lesterlich.
eȥ sprichet wîp unde man
21420 ir habt zegelich getân;
'wie haben sie irn hêrren lân,
von dem sie rât und helfe hân!'
Dô er dise wort volsprach,
der fürste algemeine sach
21425 dô vor schemlîcher nôt
vor im die Kriechen werden rôt.
mit lûter stimme schalle
begunden sie ruofen alle
sie wolden immer bî im wesen,
21430 ob ir deheiner solde genesen.

vollic die zwei teil oder mêr
sînes volkes ûʒ dem her
er gegen Égiptô sande
und ze der Persânen lande.
35 dannoch wârn ze sînen geboten
fünfzic fürsten mit sunderroten:
hundert tûsent überal
was ir volkes an der zal,
gewâpent wol und starc geriten,
40 die unervorht mit vînden striten,
die man ie werlîchen vant.
dô giengen tûsent elefant,
die allesamet truogen golt,
daʒ der hêrre vergeben wolt
45 mit milder hant ze solde,
wer eʒ nemen wolde.
vierhundert grôʒ geseinste wagen
allerhande wer dâ tragen
und vil guoter spîse,
50 als daʒ gebôt der wîse;
olbenden zwelfhundert
ze kost starc ûʒ gesundert;
mûle, kemmel, dromedar,
der zal moht nieman nemen war:
55 die alle getreide truogen.
die fuoʒgengel dar nâch sluogen
ohsen, küe, rinder, swîn,
der zal moht nieman reiter sîn,
dar nâch schâf unvolaht.
60 ouch fuorten goldes grôʒe maht
die Kriechen sunderlîche:
des wâren sie sô rîche,
daʒ eʒ sie ze füeren müete.
doch beswærte daʒ ir gemüete,
65 sie wârn komen in ein lant,
dâ man niht mê waʒʒers vant,
dann als daʒ buoch sagt hie.
ein ritter in grôʒen sorgen gie,

suochende, der ditz waȥȥer vant
21470 hô an einer steinwant,
her Zephilus, in einem hol:
eȥ het im kûme genüeget wol:
in sînen helm er eȥ nam,
dâ mit er vür den künc kam.
21475 dô der fürste daȥ waȥȥer sach,
ze Zephilô der werde sprach,
welchem des nû zæme,
daȥ er daȥ waȥȥer næme,
dem gæb eȥ trôst aleine
21480 und niht dem volke gemeine;
'wir suln alle eȥ genieȥen
mit den ougen.' dô hieȥ er gieȥen
Zephilum daȥ waȥȥer nider:
die liute kâmen ze kreften wider,
21485 trôstes sie in jâhen,
dô sie daȥ waȥȥer sâhen.
ditz was in des ougstes zît,
der gerne grôȥe hitze gît.
ûf der dürre vür ir golt
21490 einen keller ich mir kiesen wolt
ze Lûtmeritz in der stat,
den mîn lieber friunt dâ hât,
(von Mîsne heiȥt er her Conrât)
dâ fund ich trinkens allen rât:
21495 bringet manȥ in den helmen niht,
man treit eȥ in glasen, die sîn lieht.
dô gegen dem schopfe wæt der luft,
daȥ lobt ouch vür der Kriechen guft,
den sie ûf der dürre hâten,
21500 Mertîn, sô er berâten
mit tranke disen keller weiȥ:
fruomursel, grôȥe brâten heiȥ
in der kuchen bî dem viure,
daȥ gît im ze fröiden stiure.
21505 Alexandrô tet der kummer wê,
doch sô het er leide mê

umb sîn volc dann umb sich selber.
vil ohsen, küe, kelber
bleip aldâ von durstes nôt
510 und ouch vil der liute tôt.
ê sie schieden von dan,
sie wurden müe niht erlân:
ipomites und starke würme
kâmen gegen in ze stürme,
515 starke nâtern, die sie quelten
und ir vil ze tôde zelten.
der tiere sie vil dâ sluogen,
ir harnasch sie stæte truogen,
wâ sie wârn oder riten,
520 durch die tier, die mit in striten:
die tâten in âne mâʒe wê.
Darnâch sie kâmen an einen sê,
dâ bî sie vunden einen walt,
hôhe böume rehte als rôr gestalt,
525 gewahsen sehzic füeʒe hôch;
ir dicke ze der mâʒe zôch
als daʒ ein starc volkomen man
mit den armen mac umbevân.
als uns die histôrie seit,
530 der sê was halber mîle breit;
dar inne ein wert, dar ûffe lac
ein hûs, daʒ wênic liute phlac:
daʒ was erbûwet von dem rôr,
der an dem sê stunt hervor.
535 des waʒʒers sie genuʒʒen niht:
eʒ was sûr und enwiht.
sie liten vor durste grôʒe nôt.
Alexander dô gebôt
eime ritter jungen
540 daʒ er indischer zungen
die ûf dem castel frâgte
und bæte, daʒ man im sagte
ob sie sie berihten kunden,
dâ sie beʒʒer waʒʒer funden.

21545 waʒ dirre gerief oder geschrê
ûf daʒ castel über den sê,
nieman im dehein antwurt tet,
daʒ der künc vür übel het.
zehant lieʒ er frâgen
21550 ob daʒ ieman torste wâgen,
der hin über swimmen wolde:
danken er im des solde,
wer im erfüere die mære,
wie eʒ umb daʒ castel wære
21555 und umb die liute gewant.
vür den künc trâten zehant
ritter siben und drîʒic,
die wâren manheit flîʒic,
an rehtem prîse wol bewart.
21560 mich riuwet dar der werden vart.
die cleider wurfen sie von in
und lieʒen sich daʒ waʒʒer în.
ir swert mit in ze wer
nâmen die wert genenden her.
21565 in nâhte michel unheil.
dô sie des sêes den vierden teil
kâmen gegen dem castel,
ûʒ dem sêe tiere snel
sprungen: die argen beluê,
21570 die ritter zugen sie in den sê,
daʒ man sie nimmermê gesach.
Alexander clagt daʒ ungemach
und daʒ daʒ castel an der zît
vor im strîtes was gefrît.
21575 dô er zogte von dan,
in liefen starke lewen an,
pardî unde tigres,
die ungehiuren rincrerotes,
die wesen snel, ouch grôʒe bern
21580 muosten sie dâ strîtes wern,
von den sie liten grôʒe nôt.
sie sluogen doch vil der tiere tôt.

Mit schaden kêrten sie von dan.
sie kâmen ûf einen schœnen plân
21585 an einen sê wol mîle breit,
drîer lanc, als uns seit
und bewîset die histôriâ.
die gezelt hieȥ er ûf slahen dâ.
er vant dâ walt, der was ouch rôr,
21590 als bî dem argen sê dâ vor;
den hiewen die Grâiure
und machten grôȥe viure.
der sê was frisch unde guot,
daȥ fröute wol ir aller muot.
21595 dô der mân begunde schînen,
dô huop sich aber ir pînen,
des sie sêre verdrôȥ.
eȥ kâmen schiltkroten grôȥ,
die dâ trunken unde uobten
21600 daȥ waȥȥer und daȥ truobten.
dô muoste aber daȥ her
sich berihten ze wer.
ûf füeȥen kâmen gegangen
ungefüege slangen
21605 und unmâȥen grôȥe trachen,
von manger varwe sachen
was ir hût überal.
die erde gegen irm âtem erhal.
an dem kopfe vorne
21610 truogen sie scharphe horne,
ze der brust hô und starc,
tœtlich ir âtem, vergiftic arc.
sust was ouch ir ougen schîn,
der gap dem volke swære pîn.
21615 dô daȥ den vâlant komen sach,
Alexander ze in allen sprach
'eiâ werden ritter guot,
sich sol niht trüeben iuwer muot.
volget mir und sît genesen.
21620 sie müeȥen tôt vor uns wesen.'

sîn swert und sînen schilt er nam,
ze wer er gegen den würmen kam.
dô daȥ die werden sâhen,
die begunden ouch dar gâhen;
21625 dô wart mit menlîchen siten
mit al den würmen gestriten.
an den trachen ungehiuren
gesigten die helde tiuren:
sie wurden alle lebens lôs.
21630 zweinzic ritter dô verlôs
der hêrre und drîȥic knehte.
an der freisamen vehte.
  sie wânden haben dô gemach,
des in dannoch gebrach.
21635 an dem stade ûȥ dem rôr
kruchen krebȥ her vor
ungefüege unde grôȥ.
sie wârn alle harnasch blôȥ
und wolden wesen stille.
21640 alsô der cocodrille
daȥ untier herten rücke truoc:
swaȥ man dar ûf schôȥ oder sluoc,
des nâmen sie vil kleine war,
eȥ schat in niht umb ein hâr.
21645 sich bedâhten die Grâiure
und gewunnen sie mit viure:
wênic ir entrunnen,
die andern gar verbrunnen.
  nâch dem buoch, als ich eȥ ahte,
21650 ditz was in der fünften wahte:
an grœȥe ûren genôȥ
kâmen wîȥe lewen grôȥ:
die begunden zesamne stôȥen
die houbt mit galme grôȥen,
21655 dâ mite sie ersprungen sân
und ructen mangen werden man,
beide knehte unde ritter.
der tôt wart dâ bitter.

die lewen sie erbiʒʒen
21660 und mit den clâwen riʒʒen.
noch was vollendet niht ir pîn.
dar nâch kâmen grôʒe swîn
gezanet wol dûmellen lanc.
mit sorgen Alexander ranc.
21665 als ichʒ von dem buoche hân,
eʒ kâmen wîp unde man
(ich hân mirʒ selber niht erdâht)
mit den swînen bî der naht,
Agrestes ir nam geschriben stêt,
21670 ieglîcheʒ sehs hende het.
daʒ her was gewarnet,
daʒ die undiet arnet
und ouch die ungefüegen swîn:
die muosten gar des tôdes sîn,
21675 der liute er zwei leben lieʒ,
die er mit im füeren hieʒ.
Die histôrie kündet mir,
dar nâch kam ein snelleʒ tier
vil grœʒer dann ein elefant:
21680 aimay ist daʒ genant.
eʒ truoc sô grôʒ ein houbet,
daʒ manʒ müelich geloubet;
an der stirne vorne
driu grôʒe scharfe horne,
21685 die wârn ze guoter mâʒe lanc.
snelle eʒ ûf die liute spranc:
sehs und zweinzic eʒ erstach,
zwêne und fünfzic (daʒ buoch mir jach)
an sînem loufe eʒ ertrette,
21690 die ouch zem tôde wurden gewette:
die gerten niht ze Kriechen wider.
daʒ tier sluogen sie dâ nider.
die horn der künc behalten hieʒ,
dâ mit der aimay sô stieʒ.
21695 dar nâch als die lühse
oder grœʒer dann die fühse

sirîces dâ kâmen,
die von den swînen nâmen
und von den tieren die nar.
21700 der liute nâmen sie niht war,
sie wærn lebende oder tôt,
die liten von in deheine nôt:
doch wen sie hæten verwunt,
der wær tôt an der stunt.
21705 die naht sie wârn überladen
mit arbeit und mit grôzem schaden.
in des dô der tac ûf brach,
daz her vil vogel komen sach
als gîre grôz, die wâren rôt.
21710 daz volc sie liezen âne nôt.
dô sich die liezen ze tal,
sie beviengen den sê überal.
lange bein und snebel grôz
sie heten, des sêre verdrôz
21715 die vische und die âle,
die sie slunden alzemâle.
Dô man ûf brach die gezelt
und sie rûmten daz velt,
der fürste und die werden man
21720 zogten gegen Bâtriân.
daz lant was rîche und goldes vol,
dâ wart ez in erboten wol.
der künc in hielt, als ich iu sage,
mit voller kost gar zweinzic tage.
21725 rîcher cleinôte wunder
den werden gap er besunder.
Sêres daz volc ist genant:
unmâzen guot ist ir lant.
frœlich der hêrre dannen reit,
21730 dem lande gap er frîheit:
doch ê er zogte anderswâ,
den goten tet er opher dâ.
ûf ein ouwe kam er dar nâch,
dâ er vant unde sach

21735 stên zwô siule guldîn,
die gâben von rœte glanzen schîn,
ûȥ und ûȥ wol ergraben,
zwelf ellen hôch erhaben,
zweier ellen an allen ecken breit.
21740 Alexander ze den siulen reit,
sie gevielen im unmâȥen wol.
er hieȥ warten ob sie wæren hol:
die siule man beide hol vant.
dar în der künc alzehant,
21745 des die hêrren sêre wundert,
hieȥ werfen fünfzehen hundert
guldîner phenninge.
ditz gelîch ich einem dinge,
dem rîchen gîtigen man,
21750 den goldes nieman erfüllen kan:
wie vil er hât, er wil noch mê,
im ist ie nâch dem golde wê,
des in niht wil verdrieȥen.
die hol hieȥ er vergieȥen,
21755 die man dar în gebrochen het.
von dannen zogten sie ze stet,
Alexander und die werden man,
ûf einen wunneclîchen plân.
ein stein an einem waȥȥer lac,
21760 der grôȥer hœhe phlac,
dar ûf eine schœne stat
Hercules erbûwet hat.
der stein was veste âne zil,
ouch het die stat liute vil.
21765 den het Hercules gegeben
daȥ sie frî solden leben.
Alexander hiesch den vlins
und daȥ sie im gæben zins.
sie jâhen sie ensolden
21770 im dienen noch enwolden;
sie wærn vor gefrîet des
von irm hêrren Hercules,

der sie den goten hæte
gegeben ze sêlgeræte.
21775 ditz brâht den künc in zornes nôt.
dem volke gemein er gebôt
daz sie den stein bræchen
und in alsô ræchen.
oben gar breit und unden smal
21780 was der stein hin ze tal
nâhen bî der erden.
dâ die Kriechen werden
des quâmen über ein
daz sie belâgen den stein
21785 und manger hande werc
unden triben an den berc,
mit kîlhouwen und mit slegeln
vaste an dem stein flegeln
begunden unde brechen,
21790 al umb und umbe daz zechen;
den stein sie sêre brâchen,
her abe nâch vride sprâchen
die ûf dem stein oben,
dô sie sô sâhen dise toben.
21795 mit aller nôt daz geschach
daz in der künic vride sprach
und liez sie ze gedinge komen.
ein michel guot (hân ich vernomen)
brâhten sie dem fürsten hêr
21800 und bâten daz er sie ân sêr
lieze; sie wolden sich ergeben
und nâch sîme gebote leben.
waz im dâ wart, daz gap zehant
der künc vürbaz mit milder hant.
21805 daz volc hiez er nâch triuwen
dâ phlegen unde biuwen
und des steines walden,
im den wol behalden.
des nam er von in sicherheit,
21810 dâ mit er von dem stein reit.

Er kam in werlîche lant,
die er wol erbûwen vant
mit guoten burgen unde steten,
die gewaldeclîche heten
21815 mit kraft die lant besezzen
aht künige wert vermezzen,
die mohten haben liute vil.
der lant ich iu nennen wil:
der werde künc von Chôrasmas
21820 und der helt von Dâchas;
mit den zwein ûf daz gevilde
kam ein volc wilde.
der dritte künic von Têrestes,
der het sich vereinet des
21825 daz er prîs wolt bejagen
und den unervorht tragen:
ein frechez her der brâhte,
daz vaste ze velde gâhte.
der vierde was von Chantenân
21830 sînen vînden ein engeslîcher man:
der kom nâch minnen lône
ze velde gezieret schône,
sîn herze was ie strîtes frô:
der zogte gegen Alexandrô.
21835 der fünfte was von Persidâ.
der künc kam wol gezieret dâ.
vor des rote vorne
vil bûsînen fremder horne,
tambûren und rotumbel grôz
21840 gâben ungevüegen dôz.
der sehste künic von Chôviûn,
der menlich tât wol torste tuon,
der kam des tages ûf daz velt
mit den sînen als ein helt.
21845 der sibende ein künic ûz erkorn
von hôher fürsten art geborn
von Gangârides der helt hêr
brâht ein creftigez her.

von Chôfides der hôchgemuot
21850 brâhte mangen helt guot
wol gezieret und menlîche
ze velde ritterlîche.
waȥ ê die sibene brâhten
mit dem ahten dar zuo gâhten,
21855 als daȥ buoch sagt die zal,
driuhundert tûsent überal
mit manger schœnheit
ze velde wol bereit,
ir harnasch gezieret,
21860 ir helme geflôrieret,
als sie ir flîȥ dar an wanden
mit kunstlîchen handen
manec vröuwel lieht gevar,
die ir mit minne nâmen war
21865 und in gâben hôhen muot.
dô bêdersît der here vluot
ûf dem velde zesamne wolden,
als sie strîten solden,
vor den roten überal
21870 huop sich von bûsînen schal,
tambûren und rotumbel,
die hôrt man dâ ûf slahen hel,
dâ wart erclenget manic horn,
die ros getrucket mit den sporn.
21875 âvoy, dô sie zesamen riten,
dô wart beidersît gestriten
von den aht künegen tiuren
und von den Grâiuren,
hæt diz ein wîser man gesehen,
21880 der strît und manheit kunde spehen,
lop müest er in sprechen.
mit kraft sach man sie brechen
hie ein rote, dort die ander.
der werde Alexander
21885 sîn alteȥ ors Pûcival
des tages clagte ûf dem wal,

doch ûf demselben, daȝ er het,
der hêrre harte wol eȝ tet.
der lantliute herte
21890 und ir strîtlich geverte
und ir ellenthafte maht
het vil nâch von prîse brâht
mit strîtes nôt die geste:
daȝ wante der muotes veste.
21895 dô er die sînen müeden sach,
lûte er rief unde sprach
'ô werden Macedône,
ir habt des siges crône
ie erworben biȝ her,
21900 daȝ sol noch wesen iuwer ger:
uns was der sic vil nâch benomen.'
nû was sîn banir nider komen,
die der künc von Dâchas nider brach.
dô daȝ Alexander sach,
21905 mit poinder er dar dructe,
die banir er wider ructe,
sæliclich eȝ im ergienc:
den künc von Dâchas er dâ vienc.
dô tet der hêrre als im zam:
21910 des gevangen gelübde er nam,
er und alle sîne man
solden mêr ir strîten lân.
sust reit der von Dâchas abe.
als ich eȝ von dem buoche habe,
21915 er het doch liute vil verlorn.
die künige heten daȝ gesworn
über ein, sie wolden vliehen niht:
ir manheit het ze prîse phliht,
des was an den zîten
21920 herte dâ ir strîten.
ir wîc tet den Kriechen wê.
Alexander an die sînen schrê
'ô werden Grâiure,
jâ ist der sic iure.

21925 halt iuch niwer ze houfe.
ir sult hie mit strîtes koufe
hinte ein lop erwerben,
daȥ nimmer mac verderben.
erswinget iuwer arme,
21930 lât iuch sie niht erbarmen.'
in dem strîte was michel nôt.
dâ wart des lantvolkes tôt
von den Kriechen vil gevalt
âne mâȥe und ungezalt.
21935 sie begunden vaste kobern
und an den vînden obern.
ûf dem velde wol fuoȥes tief
manic bach von bluote lief.
Alexander der muotes rîche
21940 eime helde des tages gelîche
unervorht mit sînen fürsten streit.
die siben künige er überreit
sô gar mit menlîcher craft,
daȥ er an in wart sigehaft.
21945 die siben fürsten er da vie,
vil werder hêrren, die er lie
ûf gelübde ir triuwe.
jâmer unde riuwe
enphie dâ heime manec wîp,
21950 sô daȥ sie clagebæren lîp
umb irn friunt wolde tragen,
der in dem strît dâ was erslagen.
Alexander, der nâch wirde ranc,
alsô dise künige twanc:
21955 eȥ kam doch zuo mit grôȥer nôt.
des volkes lac sô vil dâ tôt,
wol die zwei teil oder mêr
ûȥ der aht künige her,
âne die verwunt wâren,
21960 die mange rossebâren
aldâ von ir strîten
ze hûse muosten rîten.

als wirȥ von dem buoche haben,
die werden wurden begraben.
21965 nâch Alexanders gebote
wart geophert dâ gote.
von rîcher koste sachen
hieȥ er dâ ein betehûs machen
Âmône ze êren.
21970 die gevangen künege hêren
an sîne hulde quâmen
und ir crône von im nâmen.
hæten sie daȥ vor getân,
sô moht manic wert man
21975 bliben sîn bî lîbe
und wære mangem wîbe
rehte fröude niht benomen,
die nû muoste ze sorgen komen.
Dâ berihte sich der wîse
21980 mit tranke und mit spîse.
er zogte in ein herteȥ lant,
dâ er vinster unde wüeste vant:
beide tac unde naht
sô was daȥ lieht in einer aht.
21985 des wundert Alexandern.
ir einer ie den andern
von vinster kûme erkande.
dô er in dem lande
het gezogt siben tage,
21990 nâch der histôrien sage
an ein waȥȥer sie quâmen,
dâ sie wunder ouch vernâmen:
daȥ ist ze allen zîten heiȥ.
an dem waȥȥer lac ein creiȥ,
21995 der was vol schœner frouwen.
sie mohten dâ wunder schouwen.
sie truogen engeslich gewant.
ieglîche het in ir hant
geworht ein kunstlîcheȥ werc,
22000 von silber einen halsberc,

den sie durch nôt an sich warf.
starc wol snîdende scharf
fuorten sie alle sament swert.
sie riten grôȥe schœne phert.
22005 die frouwen wâren wol getân,
under in wonte kein man.
daȥ waȥȥer schiet sie beide,
daȥ was dem hêrren leide:
er wær hin über gerne ze in.
22010 nû enmoht des niht sîn.
daȥ waȥȥer was tief unde vlôȥ.
ipomites und trachen grôȥ
in dem waȥȥer wâren,
dar umb sie daȥ verbâren
22015 und kâmen ûf daȥ waȥȥer niht.
Er schiet von dan und kam dâ lieht
was, dâ er aber vant
wüeste ein mosic lant.
daȥ het von rôre grôȥen walt.
22020 dâ durch wolt der helt balt.
ûȥ dem walde lief ein tier:
als daȥ buoch saget mir,
eȥ was sêre engeslich,
einem ipomites gelîch,
22025 an der brust vorne
als ein cocodrille het eȥ horne,
als ein sêrâ truoc eȥ rücke.
eȥ het valsche tücke.
do eȥ die liute angesach,
22030 dâ lieȥ eȥ im niht wesen gâch,
eȥ sleich den liuten træge mite,
dar nâch spranc eȥ in löuwen site.
zwên ritter eȥ erstieȥ,
die eȥ tôt ligen lieȥ.
22035 daȥ tier mit horne was verladen,
im moht dehein wâfen niht geschaden.
sie muosten lîden grôȥe nôt,
ê daȥ sie eȥ sluogen tôt

mit grôȥen kolben îserin.
22040 dô bestunt sie aber ein ander pîn,
die in vröude benam.
des âbendes er an ein waȥȥer quam,
Bûchemâr ist daȥ genant.
dâ quam vil grôȥer elefant,
22045 die racten ir granse,
die sie haben vor dem vlanse,
dâ mit sie wolden vâhen
die liute. dô sie sâhen
die tier vaste gegen in jagen,
22050 die ritter begunden sêre verzagen.
dô daȥ Alexander sach,
unervorht der fürste sprach
'neinâ, edeln ritter wert,
macht iuch vaste ûf die phert.
22055 wir wollen sie alle vellen tôt,
daȥ wir des lîden keine nôt.
heiȥt erschrîen die swîn,
waȥ der in den herten sîn,
die bûsînen heiȥt erclengen,
22060 mit der tambûren dône mengen:
sô daȥ erhœrn die elefant,
sie geben die vluht alzehant.'
dô man getet als er sprach,
die tier man alle vliehen sach.
22065 dô ranten in die werden nâch
und sluogen ir ab ein michel vach.
der gebeine hieȥ er mit im nemen
und ouch ir zene, der solt in zemen:
er wolde dâ von machen einen thrôn,
22070 wen er quæme ze Babilôn.
Dar nâch kam er vür einen walt,
dâ er seltsæne gestalt
vant und mohte schouwen
starc grôȥe frouwen,
22075 die trugen houpt grôȥe
gar hâres blôȥe,

biȝ ûf die brust langen bart.
als die bracken ûf der tiere vart
wâren sie genendec:
22080 daȝ was ie unwendec,
welch des wildes vüeȝe vervienc,
daȝ selbe tier ir nimmer entgienc.
under in wâren dehein man.
der tier hiute sie truogen an.
22085 der brâht man vür Alexander zwô:
die hieȝ der künic frâgen dô
waȝ sie ze spîse zerten
oder wes sie sich nerten.
des antwurten sie im schiere,
22090 sie sprâchen 'niwer der tiere
und wonen in den walden.'
der künc hieȝ sie behalden.
Von dannen kam er in ein lant,
dâ er grôȝe waȝȝer vant,
22095 dâ bî wîp unde man
alle ungecleidet gân,
von houbt biȝ ûf den fuoȝ ze tal
als die tier rûch überal.
in dem waȝȝer und ûf der erden
22100 heten wonunge die unwerden.
als schiere dô sie sâhen
in daȝ her nâhen,
dô liefen sie daȝ waȝȝer în,
gar sie burgen iren schîn,
22105 daȝ man ir nihtes niht ensach.
daȝ was dem fürsten ungemach.
er wolt ir gerne zwei hân.
Bî dem waȝȝer den plân
Alexander der gemeit
22110 die ouwe ze berge reit.
als mich daȝ buoch rehte mant,
volleclîchen grôȝ gezant
vant er dâ wîp als wilde swîn.
allenthalben sô gienc in

22115 biz ûf daʒ enkel daʒ hâr.
der lîp was in ouch rûch gar
gelîch einem strûʒe,
wen sô der nâch der mûʒe
sîne vedern hât gevangen wider.
22120 in hiengen ochsenzegel nider
hinden von den lenden:
die sach man ûf der erden wenden.
eʒ wâren die unsüeʒen
der lenge von zwelf füeʒen.
22125 Vürbaʒ reit der fürste balt.
er kam in einen grôʒen walt,
dâ er schœne frouwen vant,
Lânich sie alle sint genant.
die truogen hâr als jene,
22130 schœn antlütze, wol stênde zene,
sie heten gar gewünschten lîp:
niuwan daʒ die selben wîp
heten füeʒe als die ros,
daʒ dâ vür ein wunder kôs
22135 der fürste und hieʒ sie merken baʒ:
ir lenge man siben füeʒe maʒ.
der künic ir zwô mit im nam.
ûf ein wüeste ouwe er quam.
dô hieʒ der fürste sîn gezelt
22140 aldâ slahen ûf daʒ velt.
dô sie begriffen die naht,
dô kam ein wint mit solicher maht,
der al der gezelde dach
nider ûf die erden brach
22145 und daʒ die Grâiure
liten nôt von viure,
daʒ der wint alumbe fuorte,
des sie grôʒ angest ruorte,
wann eʒ in vil verbrante
22150 ir habe und die verswante.
dô jâhen die Kriechen alle
mit gemeinem schalle

daʒ sie liten umb daʒ
der gote râche und ir haʒ,
22155 wann sie tôtlich wæren
und ir wonunge niht verbæren,
aldâ sie besunder
wolden haben ir wunder.
dô sprach Alexander sân
22160 'mîn lieben wert erwelten man,
dis ungewitters geschiht
ist von der gote zorn niht.
eʒ ist dâ von, als ich iu sage,
die naht sich lenget glîch dem tage,
22165 ze aller zît in der frist
gerne ungewitter ist.'
zehant dô der wint gelac.
nû wolt ouch nâhen der tac:
dô lâsen sie zesamen wider
22170 daʒ in der wint brach dâ nider
und zerfuort ûf dem plân,
waʒ in des het daʒ viur lân.
Aber an dem morgen
nâht im ein ander sorgen.
22175 über drî mîle von dem plân
hieʒ er im herberge vân
und daʒ her dâ zogen hin:
er wolt hie ein wîle sîn,
an der selben stat dâ eʒʒen,
22180 dar nâch den wec dar meʒʒen.
dô der fürste gemeit
mit den fürsten nâch dem here reit
und er nû wol sach daʒ velt,
dâ ûf geslagen die gezelt-
22185 wârn, dô viel ein grôʒer snê,
der den liuten tet und vihe wê
und sie muote wol envollen.
phlocken als lange wollen
vielen dicke ze tal.
22190 diz was ein bitterlich quâl.

dâ vant er an dem wege ligen
einen ritter, dem verzigen
was al sînes lîbes maht:
von dem alter was er dar zuo brâht,
22195 daz in die kelte überquam.
der fürste den ritter vür sich nam
und fuort in ze dem her wider,
dâ er in ernerte sider.
dô wart der frost alsô grôz,
22200 daz sie des lîbes verdrôz.
ê die viur wurden gemaht,
der frost aldâ von lîbe brâht
vierzic ritter zehener mêre:
die hiez begraben der hêrre.
22205 got der wol gemuote
einen regen in ze guote
sante nâch der herte,
der drî tage werte.
dô der regen ende nam,
22210 von himel ein michel viur quam,
daz alumbe die gezelt
überal branten alle velt.
nû hœrt waz Alexander tet.
gegen got er viel an sîn gebet,
22215 sô vlîzic er in mante,
daz sich daz viur ante
und ân schaden vergienc;
dâ von daz volc trôst enphienc
und wart nâch ungemache frô
22220 und dancten Alexandrô.

Dô fuoren sie gegen Oxî.
dem volke wont einvalt bî,
vor aller hande hôchvart
sint sie volleclich bewart.
22225 ze guoten dingen haben sie phlîht,
umbe strît sie wizzen niht.
sie giengen nact, daz dûht sie wol
stên. sie nobent niht wen hol

an steinen und an bergen,
22230 dâ inne sie sich verbergen;
weder hûs noch die stat
daz volc ze sîme gemache hât.
sie heizent Gîmôsophistês,
id est nûdî sapientês.
22235 der name bediutet alsô vil,
daz ich ze diute sagen wil,
die nacten und doch die wîsen:
dar umb man sie muoz prîsen.
dô der künc von Oxî daz vernam,
22240 daz Alexander zuo im quam,
gemeinlich von dem lande
einen brief er im sande
mit den besten, die er hæte.
man dorfte an ir wæte
22245 niht der koste nemen war:
sie kâmen blôzer hiute dar.
daz dûht die werden wunder wesen.
Alexander hiez den brief lesen,
der einvelteclich geschriben was.
22250 nû hœrt waz man dar an las.
'Gîmôsophiste wesen tôtlich,
Alexander, alsô mâl wir dich.
du bist ein mensch, wir schrîben dir.
daz du uns komst, sô hœre wir.
22255 wilt du uns vîntlîche komen,
daz sol dir doch lützel fromen.
du envindest hie silber noch daz golt,
noch anders keiner hande solt:
niwan die natûrlichen kunst,
22260 die habe wir von der hœhsten gunst,
dâ mit die heilege wîsheit
unser sinne hât bereit,
und daz einveltic leben
uns von dannen ist gegeben,
22265 daz wir durch dich niht lâzen.
wiltu dich strîtes mâzen

gegen uns, daȥ stêt nû an dir.
unser einvalt niht enlâȥen wir.
wir vorhten nieman wann got.'
22270 Alexander in enbôt,
er wolde fridenlîchen komen,
alsô daȥ sie des hæten fromen:
beide sîn silber und sîn golt
er gerne mit in teilen wolt.
22275 dâ mit er zogte in ir lant.
daȥ volc er alleȥ nackent vant
und sîn wonunge haben
in tiefen gruoben und in graben.
ir tohter und ir frouwen
22280 bî dem vihe ûf den ouwen
giengen sunderlîche.
dâ frâgte sie der rîche
umb ir hûs und umb ir grap.
sie sprâchen 'dise wonunge gap
22285 uns got.' zehant sie wîsten
ir hol dem geprîsten.
dâ sagten sie dem fürsten mê
'nû hœr, wie unser orden stê.
daȥ stêt mir nicht ze vâre:
22290 ze einem mâl in dem jâre
mit minne suoch ich mîn wîp.
alsô trœste ich irn lîp.'
Alexander sprach 'nû bitet mich
wes ir welt, des wer iuch ich.'
22295 'sît du gibst, waȥ du wilt,
und dich des gebens niht bevilt,
sô mach ûns untôtlich.
des guotes sî wir alle rîch.'
er sprach 'des mac ich niht gegeben.
22300 ich sol selber niht immer leben.'
'bist du tôtlich alsô wir,
sô missezimt daȥ lîhte dir
daȥ du mit gewalt sô verst,
die werlt verderbest und verherst.

22305 sît du selber sterben muost,
unbillich du sô übel tuost
den liuten solich ungemach.'
der künc Alexander sprach
'diz enhân ich von mir selben niht:
22310 von der hœhsten craft kumt die geschiht.
wolt ich mich strîtes mâʒen
und willeclîchen lâʒen
von prîses gewinne,
der her mîner sinne
22315 wil mich dâ von lâʒen niht,
ze des dienst ich habe gephliht,
des gebot ich wol weiʒ.
der sich mir ie helfe vleiʒ,
der lât mich niht von strîte.
22320 daʒ mer ze keiner zîte
nimmer wurde betruobet,
ob eʒ der wint niht uobet,
dar ûf ze mangen stunden
sich erheben grôʒe unden.
22325 war mîn hêrre mînen sin
wil, dâ muoʒ ich kêren hin.
sîn gebot ich gerne leisten sol,
eʒ gê mir übel oder wol.
leides ir sît von mir erlân.'
22330 sus schiet er von den liuten dan.
Dar nâch kam er ûf ein velt,
dâ sluoc man ûf sîn gezelt.
dâ vant er hôhe boume stân,
die des morgens mit der sunne ûf gân
22335 und wahsen biʒ an die sehsten zît
des tages, von der sie sigen sît,
biʒ daʒ die sunne under gât,
die erde sie sô gar bevât,
daʒ man ir nihtes niht ensiht.
22340 die lâʒen obʒ, als uns giht
daʒ buoch, daʒ ist sô ungehiur,
als eʒ wol ervant der Pelliur.

daʒ obʒ hât doch gar süeʒen smac.
eʒ kam ein ritter, dâ sîn lac,
22345 ze guoter mâʒe er sîn genôʒ,
des sîn kompânîe verdrôʒ,
wen sie ungern in verlurn.
grôʒen schaden sie an im kurn.
ein bœser geist den ritter sluoc,
22350 daʒ man in tôt von dannen truoc.
uns sagt die histôriâ
die boume heten vogel dâ,
die ze den handen kâmen.
welche der iht nâmen
22355 oder wer der vogel einen vienc,
dar ûʒ der viurîn igris gienc:
der man an der selben stunt
von sînem âtem wart enzunt,
daʒ er des niht moht entrinnen,
22360 er enmuoste gar verbrinnen.
von himel rief ein stimme sân
'Alexander, sprich daʒ dîn man
der vogel mê niht vâhen
und der boume fruht niht nâhen
22365 und in vürbaʒ iht nâher komen:
den wirt daʒ leben dâ benomen.'
Sie îlten ungesûmet dan
und kâmen ûf einen schœnen plân,
dâ breit, tief unde grôʒ
22370 lûter ein schœneʒ waʒʒer vlôʒ.
die heilic schrift sagt ouch dâ von:
daʒ waʒʒer heiʒet Fîsôn,
daʒ dâ vil arger tiere truoc.
die gezelt man bî dem waʒʒer sluoc.
22375 ipomites und beluê,
die mangem manne tâten wê,
cocodrillen, scorpiônen,
die sach man den Fîsônen
in dem jâre stæte tragen
22380 sunder zwêne mâne, als uns sagen

die buoch und uns lesen sô:
in juliô und augustô
sô ist daȝ waȝȝer âne.
andersît ûf dem plâne
22385 des waȝȝers ûf dem stade stên
sach er liute, loufen, gên,
ze den er gerne wær gevarn.
daȝ muost er durch die vreise sparn,
die ze der zît der Fîsôn hat.
22390 her über er im ruofen bat
und sagen die mære,
welcher hande volc eȝ wære.
im antwurte einer alzehant
'Brâgmanâ ist unser lant.
22395 unser künic heiȝt alsus
der sælige Dindimus.'
Alexander aber bat
hin über ruofen an daȝ stat,
ob sie daȝ mohten gezechen,
22400 er wolt sie gerne sprechen.
einer in ein schiffel saȝ,
die rihte er über daȝ waȝȝer maȝ.
Alexander im engegen gienc,
den man er lieplich enphienc.
22405 er gap im cleinet vil
und bat in blîben ûf daȝ zil,
daȝ die brieve wurden volbrâht,
die er ze senden het gedâht
sînem hêrren Dindimô.
22410 die nam der bote und kêrte dô
wider über daȝ waȝȝer dan
vür den künic von Brâgmanân.
dô man dem die brieve las,
alsô dar an geschriben was
22415 'Alexander, ob allen künigen hêr
(sîn titulus het dannoch mêr),
ich, sun des gotes Âmônis
und der künigîn Olimpiadis,

von Brâgmanâ dem künc Dindimô
22420 ich schrîbe vröude alsô.
ich von iu lange hân vernomen
(des wil ich an ein ende komen),
daʒ iu allen volge mite
an gemeinen dingen ein site:
22425 von allen liuten gesundert
iuwer leben sî. des wundert
mich zwâre sêre.
habt ir daʒ von meister lêre,
daʒ ir ninder suochent rât
22430 und iuch nihtes begât
niwer als iuwer lant hât?
daʒ ir mich daʒ wiʒʒen lât,
wâ von daʒ sî, daʒ wil ich
verschulden. ouch des berihtet mich,
22435 habt irʒ von rehter wîsheit:
sô wil ich wesen des bereit
daʒ ich ze iu gâhe
und iuwer leben enphâhe,
wann mîn herze und mîn gedanc
22440 ie nach der wîsen lêre ranc.
lieber vriunt Dindimus,
doch lêrn uns unser meister sus,
daʒ iu von gote sî gegeben
wider uns ein unerkentlich leben.
22445 wie dem sî, sô wolt ich
baʒ doch des ervarn mich.
keinen schaden nemt des ir,
daʒ ir die wârheit schrîbet mir:
daʒ sol iu wol ze staten komen.
22450 von den wîsen hân ich daʒ vernomen,
wâ der guote hât gemeinschaft
mit den guoten, daʒ gît im sælden craft;
daʒ schat im niht und frumt doch wol
jenen: des ich iuch sol
22455 under disen reden beiden
wiʒʒentlich bescheiden.

hæt ich ein vackel in mîner hant,
wurden dâ tûsent von enprant,
dannoch die mîn brente lieht:
22460 alsô kleine schat eȥ iht,
dô der man daȥ guote sagt;
eȥ schat im mêr, ob erȥ verdagt:
wâ erȥ verborgen bî im hât,
dâ von er keinen danc enphât.'
22465 'Dindimus Didascalus,
ich schrîbe dem edeln künic sus,
dem werden Alexandrô
sælde und daȥ er wese frô.
als ich von dir hân vernomen
22470 und mir ist an den brieven komen
daȥ dîn herze rehter wîsheit gert,
daȥ lobe ich sêre und ist mir wert.
daȥ wiȥȥe, vür al der werlde golt
rehte wîsheit ich haben wolt.
22475 welch fürste der wîsheit niht enkan,
daȥ dem solt wesen undertân
daȥ wil dem fürsten ober wesen,
als wir in unsern buochen lesen.
unser kunst und unser leben
22480 wolt ich dir gerne ze wiȥȥen geben:
sô sî wir mit den beiden
sô verre des gescheiden,
daȥ du maht des begrîfen niht
unser leben und unser lêre giht.
22485 du bist ze aller zîte
bekummert mit strîte,
doch wil ich dir ein wênic sagen
unsers ordens, den wir tragen.
iuwer gote, die ir suochet,
22490 unser keiner der niht ruochet.
wir wesen einveltic
und haben ein leben heilic.
keine sünde wir begên.
an der mâȥe wol wir bestên,

22495 der reht wir gerne lîden.
überic guot wir mîden:
daȥ wir ze nôt sollen hân,
dâ lâȥ wir uns genüegen an.
alle wir sîn des muotes,
22500 wir gunnen dir ouch wol guotes.'
dô Alexander die wort
und daȥ gebot het gehôrt,
Dindimô Didascalô
schreip er wider alsô:
22505 'Dâ von ir iuch ân sünde saget
und daȥ ir heilic leben traget,
daȥ sprecht ir niwan dâ von,
daȥ iuch daȥ waȥȥer Fîsôn
hât umbevloȥȥen
22510 und alsô gar besloȥȥen
und dar ûȥ ninder komen mugt,
nieman ouch dar enphâhen tugt:
des müeȥt ir loben daȥ ein lant,
dâ iu iuwer nar ist benant.
22515 den gebrechen, den ir aldâ hât,
den wolt ir zeln vür mâȥe tât.
nâch iuwer wîsheit lêre
der in eime kerkære
læge gar jæmerlîchen,
22520 dem mac man iuch gelîchen:
die biȥ an ir tôt dâ büeȥen,
vür guot die nemen müeȥen
waȥ sie dâ gehaben mugen,
wan sie vürbaȥ niht entugen:
22525 sie wolden doch gern ein anderȥ weln.
diz mac ich gegen iuwerm lande zeln.
wen ir habt vür wîsen man,
den wel wir vür unwîsen hân.
waȥ sol des mannes wîsheit,
22530 die nieman niht vür entreit?
iuwern kummerlîchen slac,
den ir tragt, wol çlagen mac

ich und ein ieglich man,
der iuwer nôt bedenken kan.
22535 doch hœrt dâ hoffenunge zuo,
daz ez got dar umbe tuo
daz er iu dort welle geben
nâch disem lîbe ein bezzer leben.
als man iuch hie leben siht,
22540 daz zel ich iu vür sælde niht.'
ein sûl von marmelsteine
grôz von werke reine
liez er dâ rihten ûf den plân
und dise tât schrîben dar an
22545 und kurzlîche dise wort,
als ir sie hie habt gehôrt.
Dô er von dem Fîsôn reit,
er kam ûf ein ouwe breit,
die was geheizen Hacteâ.
22550 die gezelt hiez er ûf slahen dâ.
an der ouwe ein vorst dâ lac,
der volleclîcher vinster phlac.
die boume überal brâhten fruht,
obzes allerleie genuht.
22555 ûz dem walde kâmen gegangen
liute mit grôzen stangen,
rûch gekleidet, grôz glîch den risen,
sie zogten vaste ûf die wisen.
dô die Alexander sach,
22560 ze al den fürsten er sprach
'heizet daz volc überal
von geschrei machen lûten schal,
dâ mit alle sît bereit.'
sie tâten als der fürste seit.
22565 dâ jene hôrten des heres wuofen,
sie erkanten niht ir ruofen
noch vernâmen nie menschen stimme;
sie dûhten sie wesen sô grimme,
daz sie allensament vlugen
22570 und vaste gegen dem walde zugen.

die werden zogten vaste nâch,
in was an die grôȥen gâch:
der sluogen sie dâ hundert tôt
und vier und drîȥic: die selben nôt
22575 liten Alexanders man,
der zal ich in dem buoche hân,
siben und zweinzig unde hundert
an manheit ûȥ gesundert.
nâch der histôrien sage
22580 ûf der owe sie lâgen drî tage.
daȥ obȥ was kreftic unde grôȥ,
daȥ volc an kraft des wol genôȥ:
vür alle spîse daȥ obȥ eȥ aȥ,
dâ von wart mangem siechen baȥ.
22585 dô er von der ouwe schiet,
sîn reise an einen phlûm geriet.
Dâ bî ûf einen schœnen plân
hieȥ er die pavelûn ûf slân.
eȥ geschach umb einen mitten tac,
22590 dô der fürste ruowe phlac,
dô kam ein engeslîcher man
ze dem here gegân,
der het borsten als ein swîn.
der vâlant was ein Agrestîn.
22595 er was sô ungevuoge grôȥ,
daȥ es die liute überal verdrôȥ.
dô in Alexander sach,
ze den rittern er sprach,
wer in im bræhte lebende,
22600 dem wær er immer gebende
beide silber unde golt
und wolt im immer wesen holt.
die alten und die jungen
vil dar gegen im sprungen,
22605 daȥ dem ungevuogen worhte
harte cleine vorhte.
er entweich in nie einen fuoȥ.
sîn wer bôt in swæren gruoȥ.

sust stunt er vor in unverzagt.
22610 Alexander hieȝ ein magt
der cleider gar enplôȝen,
vür den ungehiuren stôȝen:
ungesûmet er nâch der magt spranc,
an sîn arme er sie twanc.
22615 al die wîle sie an in giengen,
mit aller nôt sie in viengen
und brâhten in gebunden
doch mit starken wunden
vür Alexander den künic balt.
22620 dô der ersach sîn gestalt,
der begunde in wundern sêre.
dô gebôt der künic hêre
daȝ man den ungehiuren
verbrente in den viuren.
22625 des andern tages dar nâch
daȝ her von der ouwe brach.
Er kam an einen hôhen berc,
dar ûf stunt ein schœneȝ werc.
under dem berc ein waȝȝer gienc,
22630 dar ob ein guldîn keten hienc.
zwei tûsent und fünfhundert
von edeln saphîren gesundert
staffeln dar an wârn gemaht,
an den berc mit kost zuo brâht,
22635 an den daȝ volc dar ûf steic.
der fürste ouch die ze berge kreic.
Perdicas und Antigonus
und der hêrre Tholomêus
volgeten irm hêrren nâch.
22640 Alexander ûf dem berge sach,
dô er dar ûf komen was,
daȝ allerschœnest palas,
daȝ sînen ougen ie wart kunt.
bî dem hûs ein tempel stunt
22645 erbûwet gar von golde,
daȝ man billich loben solde,

also was ouch ir beider dach.
richer kost dâ niht gebrach
türstudel, venster und alle tür
22650 sie vunden in der selben kür.
die herberge rîche
was erbûwet wunderlîche.
der sunnen hûs ist eȥ genant.
eȥ wart nie ougen mê bekant
22655 sô grôȥ kost, als dâ was.
zwischen dem tempel und palas
sie vunden einen wîngarten,
dar în sie giengen durch warten.
an den reben an allen sîten
22660 sie vunden margarîten
und ander manegen edeln stein,
der lieht bî dem golde schein
und als die triubeln hiengen.
dar nâch die fürsten giengen
22665 in daȥ rîche palas,
dâ noch mê rîcheit inne was.
ein guldîn bette sie vunden,
daȥ oben unde unden
mit rîcheit was gezieret,
22670 ze rehter mâȥe gevieret.
dar ûf lac ein bettegewant:
beȥȥerȥ nie kein man bevant.
ûf dem bette lac ein man
grôȥ, schœne und gar wol getân,
22675 sîn hâr, sîn bart wîȥ als ein swan.
gar tiure kleider het er an,
einen tiuren huot het er ouch.
sîn kost daȥ was wîrouch,
balsamum der hêrre tranc.
22680 des habe nieman keinen danc,
daȥ er ie gesæhe
ein hûs alsô wæhe.
ich sage iu als daȥ buoch uns giht:
ze allen zîten was eȥ lieht.

22685 sô schiere der hêrre die geste ersach,
zühteclîchen er ze in sprach
mit lachendem munde
(alle sprâche er kunde)
'werden liute, sagt mir,
22690 waȥ welt ir oder waȥ suochet ir?'
Alexander viel an sîne knie.
er sprach 'hêrre, wir sehen hie
und schouwen besunder
manger schœnheit wunder:
22695 hêrre mîn, nû bite ich dich
daȥ du lâȥest wiȥȥen mich
welch ende gegeben
sulle werden mîme leben.'
dô antwurt im der alt man
22700 'zwêne boume dich daȥ wiȥȥen lân
und machen dir daȥ offenbâr.
doch maht du noch niht komen dar.
Lachesis und Clotô
die sîn noch dînes lebens frô.
22705 Atropos wil daȥ bewarn,
du muost der wunder ê mêr ervarn.
dar nâch sol dich ein wîser man
die zwêne boume wiȥȥen lân
der sunnen und des mânen.'
22710 dem hêrren wol getânen
sie dancten und mit vröiden nigen.
die stuofen sie wider abe stigen
und zogten ze irn gezelden
frô ûf den velden.
22715 Alexander gemeit
des andern morgens dannen reit.
dô kam er ûf ein ouwen,
dâ begunder wunder schouwen
an nâtern ungefuogen,
22720 die grôȥ gemeine truogen
smaragde ob dem hirne
vorn an der stirne.

vrühte, die die ouwen geben,
die selben nâtern der leben,
22725 daȥ ist pheffer wiȥ und ander krût.
seltsæner varwe ist ir hût.
von in sint âne vâre
die liute. in dem jâre
ze einem mâl sie haben strît,
22730 dâ ir vil von tôt lît.
Dô kam er an ein ander stat,
die vil arger tiere hat
ungehiure unde grôȥ,
des die liute verdrôȥ.
22735 eȥ giengen die unsüeȥen
hôch ûf zwein vüeȥen,
als die swîn sie heten clân:
als ich daȥ gelesen hân,
ieglich was drîer vüeȥe breit.
22740 mit den ouch der fürste streit.
sie truogen houpt als die swîn,
ir ougen gâben argen schîn,
als grîfen heten sie gevidere,
dâ von sie ûf unde nidere
22745 fuoren snellîche.
dâ von sorgenrîche
daȥ volc was: sie wârn sîn hagel.
als ein lewe sie heten zagel.
doch sluogen sie vil der tiere tôt.
22750 ritter liten ouch die nôt,
die man zalte in der ahte
zwei hundert unde ahte:
die hieȥ dâ der werde
bestaten ze der erde.
22755 Dâ mit schiet der fürste dan.
er kam ûf einen wîten plân,
durch den ein schœneȥ waȥȥer vlôȥ
schifrætic unde grôȥ;
als uns daȥ buoch dâ von seit,
22760 eȥ was wol drithalber mîle breit.

dâ bî von rôre stunt ein walt
grôȝ. dâ hieȝ der helt balt
die gezelt dâ ûf slâhen,
dar nâch ze walde gâhen,
22765 ûȝ dem rôre schif bereiten
und die ûf daȝ waȝȝer leiten.
dô von dem lande het vernomen
daȝ volc daȝ was der fürste komen,
sie brâhten im kleinôt vil,
22770 als ich iu hie sagen wil:
purpervar wîȝe swamme,
die sie an des waȝȝers stamme
nâmen ze mangen stunden.
ûf dem mer sie ouch vunden
22775 von snecken schâl alsô grôȝ,
dar în man volleclîchen gôȝ
trinkens sehzic pfenninc wert;
der gâben sie vil dem fürsten wert.
von der merkelber hiute
22780 ouch brâhten im die liute
röcke vil nâch iren siten
wol gezieret, bûrlich gesniten.
in dem waȝȝer sie wurme nâmen,
dâ mit sie ouch vür in kâmen,
22785 grôȝ als eines menschen die,
veiȝt und süeȝe, als ich gie.
dô die die werden âȝen,
aller süeȝe sie vergâȝen
bî der, die sie dâ vunden,
22790 wann sie niht enkunden
gemerken beȝȝer spîse.
des dancte in der wîsé.
mêr man im ze dienste bôt
würme wîȝ unde rôt,
22795 mit den sie vür in gâhten.
vil marênen sie brâhten,
die sint ze spîse ouch gesunt.
zweihundert und fünfzic phunt

an der wâge ieglich wac.
22800 schœne vrouwen het der wâc,
die wâren snêwîȥ gevar.
biȥ ûf den vuoȥ sie truogen hâr,
als grôȥe hunde sie heten zene;
niht ich mich dar nâch kusse sene.
22805 sie wâren fünf ellen hôch.
dô der fürste ûf daȥ waȥȥer zôch,
die schœnen ungehiure wîp
mangen werlîchen lîp
mit den schiffen dâ versancten
22810 und in dem waȥȥer trancten.
er verlôs vil liute dô.
doch viengen sie der vrouwen zwô,
mit den die Grâiure
verkouft wârn ze tiure.
22815 grôȥen schaden er dâ vienc.
daȥ waȥȥer von dem mere gienc
und was geteilet dâ von:
bî dem zogte der Macedôn.
er kam neben ein insulam,
22820 dâ er volc inne vernam,
Daȥ sprach kriechesche zunge.
dô gebôt der fürste junge
daȥ man erfüere die mære,
wer von irm lande dâ wære.
22825 etslich der Kriechen alzehant
wurfen von in ir gewant,
sie nâmen mit in ir swert
und wolden swimmen in den wert.
wol hæt in gevuoget daȥ,
22830 des ich in ouch gunde baȥ,
wærn sie dâ gewesen laȥȥer:
dô sie kâmen ûf daȥ waȥȥer,
daȥ drâte und snellelîchen vlôȥ,
ûȥ des grunde crebȥe grôȥ
22835 ûf die rihte ructen,
die liute sie under zucten,

daȝ man sie nimmer mê gesach.
daȝ was dem künge ungemach
und tet ime âne mâȝen wê.
22840 mit lûter stimme der hêrre schrê
'ô werden Grâiure,
sollen die tier ungehiure
alsô iuwer schûr sîn,
daȝ ist ein unergetzet pîn.'
22845 Alexander der künic hêr
vürbaȝ fuorte sîn her
in daȝ lant Agragente.
daȝ lît gegen ôriente.
diz was in des herbstes zît.
22850 daȝ lant vil guoter steine gît,
dar nach daȝ volc ist genamt
Smaragdî, daȝ sich des wênic schamt;
sie turren wol strîten
werlich gegen vînden rîten.
22855 daȝ lant hât mangen tiuren helt,
die gegen Alexandrô ûf daȝ velt
quâmen in strîtlîcher ger,
aldâ sie brâchen starke sper,
dô sie mit vîntlîchen siten
22860 beidersîte zesamen riten.
des lantvolkes zale ich las:
der geriten aht tûsent was.
sie heten vuoȝgengel vil,
der zale ich niht verswîgen wil;
22865 vür ahtzic tûsent man die maȝ.
die truogen dâ den Kriechen haȝ,
daȝ sie in wol erzeigten,
vil sie ir dâ veigten.
ietwederthalb dâ bliben tôt
22870 liute vil, iedoch mit nôt
die Kriechen erwurben dâ den sic.
des nâmen sie mangen in ir stric
von dem lant Agragentîn
und fuorten die gevangen hin.

22875 daȥ buoch sagt uns alsus
des landes künic Châlamus
ouch in dem strîte gevangen wart,
der des tages mange vart
herteclich durch herte rote nam.
22880 dô der vür Alexander quam,
alsô schier so er in an sach,
zehant er ze dem künic sprach
'gebiutest du oder wilt du iht?'
Châlamus sprach 'anders niht,
22885 wen diz ist mir lange vor verjehen
daȥ mir daȥ von iu solde geschehen,
daȥ ir sic an mir erwurbet,
ê daȥ ir ersturbet.'
Alexander nam sîn sicherheit
22890 und lieȥ den fürsten âne leit.
von willen gap er im grôȥeȥ guot.
daȥ wort vergap der hôchgemuot.
die tôten hieȥ man begraben,
die wunden sich an die erzte haben.
22895 alsô die wurden gesunt,
er schiet von dan sâ zestunt.
Dem lande ein stat nâhe lac
veste, die grôȥer rîcheit phlac.
dâ fuor Alexander vor.
22900 er vant besloȥȥen alle ir tor.
ûf der mûre man nieman sach,
von den türnen nieman sprach,
waȥ sie dar gevrâgten
oder nâch zins bâgten:
22905 eȥ stunt die stat mære,
als sie gar wüeste wære.
die ûȥern ouch des gedâhten,
an die mûre sie gâhten.
Alexander in allen vor
22910 steic ûf die mûr bî eime tor.
als er kam ûf die zinne,
noch sach er nieman dar inne.

die hûs veste und wol bewart,
ir aller tür wârn verspart:
22915 dar ûf sie sich verliezen
und hoften der geniezen.
dô Alexander daz gesach,
daz gegenwer dâ gebrach,
dô gienc er in die stat hin abe
22920 an einer stîge, als ich daz habe.
al die wîle die Grâiure
brâchen vaste die miure,
etslîchen ouch was sô gâch,
daz sie stigen irm hêrren nâch.
22925 nû enwas des nicht lanc,
er sach wâ dort her dranc
vil volkes ûz den klûsen.
allenthalben an den hûsen
sach er die tür offen,
22930 vil volkes kam geloffen:
gegen dem muost der künic hêr
aleine wesen ze wer.
ze der brust in einer schôz
mit gelüppe, der es doch niht genôz,
22935 wen er gar sunder danc
ûf die werlt alle dranc:
er sluoc dem schützen einen slac,
daz er tôter vor im lac.
dâ mit spranc der gehiure
22940 hinder sich an die miure.
die burger tâten im gedon,
starc werte sich der Macedôn.
nû stigen ouch die sînen în.
dâ huop sich der burger pîn:
22945 sie wurden verwunt und erslagen.
an die hiuser hiez er tragen
allenthalben viure:
daz tâten die Grâiure.
die burger sêre wurden gemort,
22950 ir vil verbrant und al ir hort.

die stat er tîliget unde brach.
alsô er sîne wunden rach.
dô im der meister die gebant,
er zogt dâ er ein insulen vant,
22955 dar inne ligen ein stat:
waȥ er ie stete gesehen hat,
der keine wâren der gelîch:
schœne, veste unde rîch
sie was in wunnen schouwe.
22960 Alexander ûf die ouwe
hieȥ die herberge vân.
der stat phlac ein werder man,
Ambrâ, der künic hêr.
der enhet niht geltes mêr,
22965 niur die stat, von der er crône truoc.
die gap im rîcheit genuoc.
dô hieschen die geste
zins und die veste:
Ambrâ der künc her ûȥ enbôt
22970 er het niht hêrren mê denn got:
dem wolt er dienen einem
und anders mê deheinem.
die stat was veste unde wît,
wol berihtet ûf strît
22975 gevestent mit guoten türnen.
an die begunde zürnen
der werde Alexander.
werlich volc dâ vander.
er moht von sînen wunden
22980 selber ze den stunden
an die stat niht gestrîten,
die doch wart an vil sîten
mit sturme geloufen an.
den Kriechen wê wart getân
22985 von den zinnen. manic schütze
was der stat des tages nütze.
gelüppet wâren ir geschôȥ:
die geste sêre des verdrôȥ.

Alexander an dem tage
22990 verlôs vil liute, als ich iu sage.
des tages mit strîtes herte
die stat sich erwerte
gar mit volleclîcher maht.
als eȥ nû was worden naht
22995 und entslâfen was der Macedôn,
im erschein sîn got Âmôn
und bewîste im ein krût.
er sprach: 'diz merc, mîn sundertrût,
diz geloube und habe des muot!
23000 vür vergift ist eȥ guot.
du solt eȥ heiȥen stôȥen
dînen strîtgenôȥen,
daȥ saft solt du ze trinken geben,
sô krenket die gift niht ir leben.'
23005 des morgens do er erwachte,
ûf die ouwe er sich machte,
dâ er vil des krûtes vant.
daȥ hieȥ er stôȥen alzehant,
den wunden gap erȥ an der stunt:
23010 die wurden frô und wol gesunt.
selbe eȥ ouch der fürste nam,
daȥ im wol ze staten kam.
dô die ritter des enphunden
daȥ daȥ krût vür die wunden
23015 in guot was und ouch die wurz,
dô was der stat strîten kurz:
sie gewunnen sie in überhoubt an.
Ambrâ ûf daȥ mer entran:
des weiȥ ich niht kam er sît wider.
23020 Alexander brach die miure nider,
ein michel guot er dâ nam,
doch tet der fürste als im wol zam:
nâch allen irn schulden
die liute er nam ze hulden.
23025 Des prîs sich ie wol mêrte
an dem waȥȥer vürbaȥ kêrte.

er kam in ein wüesteȥ lant,
dâ er ungehiure tier vant,
die an den houbten vorne
23030 truogen starke horne,
alumme gezant als ein sege
gar scharf. daȥ volc an aller wege
die tier mit grimme liefen an.
dâ wart ein herter strît getân
23035 von den tieren wilde.
der ellenthaften schilde
mit den hornen sie zerbrâchen,
der liute sie erstâchen
sô gar âne mâȥe vil,
23040 als ich in hie sagen wil.
ir zal habt ir vernomen ê.
er behielt liute nimmê
niur aht tûsent und vierhundert
und vierzic; des mich wundert,
23045 daȥ er sô grôȥen schaden kôs
und sô vil volkes dâ verlôs.
doch sluogen sie gar die tier tôt.
Alexander cleite die nôt,
ern wolde niht von der stat,
23050 ê man daȥ volc begraben hat,
daȥ er vil ofte beweinte.
mit triuwen er ie meinte
sîn liute, waȥ er der moht haben.
als dise wâren begraben,
23055 mit betruobtem muote
von dannen schiet der guote.
Dar nâch kam der junge
in ein wüestenunge.
vil pheffers hât daȥ selbe lant.
23060 grôȥe nâtern er dâ vant,
die heten houbt als die wider
und grôȥe horn, dâ mit sie nider
mangen man stieȥen,
den sie tôt ligen lieȥen.

23065 umb die nâtern was eʒ sô gestalt.
welch mensche von in wart gevalt,
daʒ muoste den geist lâʒen.
diz erzurnte âne mâʒen
von Macedô den vrechen.
23070 an die würme begunder brechen,
der er vil ze tôde sluoc.
ein menlich herze er ie truoc,
daʒ ze manger zîte
die sînen brâht ze strîte,
23075 des sie doch wol heten enborn.
den wart ouch an die würme zorn
und sluogen der unmâʒen vil.
ir zal ich iu niht sagen wil,
wann ich ir ahte niht enweiʒ.
23080 dar nâch kam er in einen kreiʒ,
dâ er vil liute inne vant:
Konocefalî sint die genant.
Die truogen stangen und niht swert,
hals und houbet als die phert.
23085 die selben ungefuogen
grôʒen lîp ouch truogen,
sie wâren engestlich gezan,
und füeʒe als der grîfen clân.
ir âtem ûʒ dem munde
23090 gap viur ze aller stunde.
aldô muost sich der hêre
der liute wern sêre.
er streit des tages als ein man.
vast rief er die sînen an,
23095 daʒ sie wolden niht verzagen.
der undiet wart dâ vil erslagen,
vil ir im doch entrunnen.
die Kriechen den sic gewunnen,
ouch bleip ir etslîcher tôt
23100 von dem viure, daʒ ir âtem bôt,
und von irn grôʒen stangen
ungefüegen langen.

den künic sêre betruobte daz.
  von dannen zogt er vürbaz
23105 über ein wazzer, daz dâ vlôz,
daz was ze guoter mâze grôz,
doch mohte man ez rîten.
an des wazzers ander sîten
hiez er rihten die gezelt
23110 ûf ein schœne rîchez velt.
er wolde haben dâ gemach.
nû hœrent, waz der fürste sach
und merkent besunder
ein seltsænez wunder.
23115   Die naht sie hin brâhten
mit ruo, als sie gedâhten.
ûf den tac sie sliefen lange
von müede getwange
biz ûf die fünften stunde
23120 des tages: dâ begunde
daz vihe vaste ûf den wisen
lûte erlüen unde bisen,
von dem ungefüegen schalle
die liute erwahten alle.
23125 sie sâhen vil des vihes tôt
und mangen houfen goldes rôt,
daz ûf die zît al die naht
ûz der erden heten brâht
âmeizen grôz und wunderlich,
23130 einem vollegen wolve glîch.
sie heten in irm munde
scharphe zene als die hunde,
langer füeze sehse
sie heten und clâwen wehse,
23135 als des meres mücken
gevidert besît den rücken,
alsô heten sie ouch scharphen grans:
etslich ein lemmel nâch ir dans.
wâ sich vereinte ein man,
23140 der muost den tôt gewisse hân.

dô muosten sie daȥ vihe dâ wern,
ob sieȥ wolden ernern:
man sach sie die âmeiȥen jagen.
sie hæten gerne sie erslagen,
23145 dô liefen sie sô drâte,
daȥ sie des wunder hâte
und sie des dûhte wie sie vlugen.
den tac sie in alsô vor zugen,
biȥ daȥ die sunne ze reste zôch:
23150 daȥ gewürme in die erde krôch,
daȥ was sîn art und sîn ahte.
aber dâ benahte
ûf der ouwe daȥ her.
dô gebôt der künic hêr
23155 daȥ sie næmen daȥ golt,
waȥ des ieglîcher haben wolt.
Die histôriâ tuot uns kunt
wie er in einen grôȥen grunt
zwischen grôȥ gebirge kæme,
23160 dâ er wunder ouch vernæme
und mit ungefüegem schaden
sîn volc dâ wart überladen.
ûȥ dem berge liute giengen,
die sie mit grimme enphiengen.
23165 sie zerwurfen ir gezelt
mangen enden ûf daȥ velt.
sie wâren grôȥ als die risen,
ir âtem lûte, als sie bliesen
schalbære horne.
23170 grôȥ ein ouge vorne
daȥ stunt in tief in dem koph:
als in ein zerbrochen toph
sach man hin în in daȥ hol,
auch sâhen sie her ûȥ wol.
23175 der fürste an die grôȥen lief.
vaste er an die sînen rief
'eiâ, tiuren helde guot,
habent hiute vesten muot.

jâ solt ir daʒ in herzen tragen,
23180 daʒ wir vil haben erslagen
der die heten grœʒer kraft
denn dise ungestalt geschaft.‘
dô hielten sich ze houfen
die Kriechen mit rote loufen
23185 an die grôʒen dâ begunden,
ungefüege wunden
sie in sluogen unde stâchen,
den sic sie von in brâchen,
alsô daʒ die grôʒen man
23190 gegen den bergen vluhen dan.
diz kam zuo mit grôʒer nôt.
beider sît lac ir vil tôt.
Von dannen zogt der helt balt
durch einen wunneclîchen walt.
23195 dâ sach er ungefüege tier,
von den daʒ buoch sô seit mir,
die wârn gestalt als die ros;
an in man löuwenfüeʒe kôs.
ir hœhe ze der mâʒe zôch
23200 völlic drîʒic füeʒe hôch
und zwelfer an der dicke.
alsô schiere so in ze blicke
die stolzen leien quâmen,
zehant die vluht dâ nâmen
23205 die tier und liefen balde
wider în ze walde.
Dô er durch den walt quam,
er vant ein ouwe wunnesam,
dar ûf einen palas,
23210 der von rîcher kost was
wunderlîchen wol zuo brâht,
als daʒ ein künic het erdâht,
der was Xerses genant.
in dem palas er vant
23215 vil der vogel neste:
dar an was kein gebreste,

mit golde sie wârn gehêret.
dâ heten an gekêret
mit werke meister iren vlîȝ.
23220 dar inne wonten vogel wîȝ,
den tûben grôȝ gelîche,
die beschieden wærlîche
dem menschen welcheȝ solt genesen
oder welcheȝ müeste des tôdes wesen.
23225 ich wil iu sagen wie daȝ was.
wann man in daȝ palas
einen siechen menschen truoc,
welch suhte sô den sluoc,
sâhen den die vogel an,
23230 eȝ wære wîp oder man,
daȝ wart ledic von der nôt;
welcheȝ sie niht ansâhen, daȝ lac tôt.
dise schrift an einer want
der hêrre Alexander vant
23235 von guldînen buochstaben
meisterlîchen dar erhaben.
von dem palas der wîgant
zogte in ein wüesteȝ lant.
dâ sach er gegen im strîchen
23240 freisam und engeslîchen
vil nâtern ungefuoge grôȝ,
daȝ ze sehen in verdrôȝ:
ieglich zwei houpt truoc,
daȝ viur in ûȝ den ougen sluoc
23245 und lûhte sam die lucerne.
daȝ volc sach sie niht gerne.
sie gâhten von in balde.
auch sâhen sie in dem walde
tier gelîch den affen,
23250 die begunden sie an kaffen:
ieglîcheȝ aht ougen het,
als mangen fuoȝ: daȝ mir tet
die histôriâ ze wiȝȝen.
grôȝer übel sie sich vliȝȝen.

23255 an dem kophe vorne
truogen sie zwei scharphe horne:
wenn sie bestunt ir zorn,
waȥ sie trâfen, daȥ was verlorn.
wol kam der fürste und sîne man
23260 von in unversêret dan.
Walt, velt und heide
fünfzehen tageweide
Alexander, der êren vogt,
alles in wüestenunge zogt.
23265 an dem fünfzehenden tage
quam der fürste (als ich iu sage)
in ein wunneclîcheȥ lant,
Prasîacâ ist daȥ genant.
dâ hieȥ der hêrre ûf einen plân
23270 die gezelt bî eime waȥȥer slân.
sie funden dâ guot weide.
nû wolden ouch ir leide
die helde vermeȥȥen
und ir müede dâ vergeȥȥen.
23275 von dem her über ein mîle
Alexander durch kurzwîle
vrô mit sînen fürsten reit.
er kam an ein waȥȥer breit.
dâ vant er einen wert grôȥ,
23280 den daȥ waȥȥer umbevlôȥ,
dar inne ein volc wunderlich,
als daȥ buoch bewîset mich
(geruocht irs, sô geloubet),
daȥ was âne houbet.
23285 ôren, ougen und der munt
in vornen an der brust stunt,
ir lenge siben füeȥe hôch,
ir schîn glîch goldes varwe zôch.
Prasîacâ daȥ rîche lant
23290 Candaulus het ze sîner hant,
der künigîn Candacis suon.
der wolt ein hôchzît dâ tuon.

sîn muoter, die frouwen clâr,
die het er gebeten dar.
23295 Candaulus het dâ eine stat
ûf einem berge, ze der man hat
von dem here wol drîzic mîle lanc.
Candaulus, der mit fröuden ranc,
die im dâ vollic undersniten
23300 mit leide wart, er was geriten
von der stat verre an ein jeit.
von sînem wîp man seit,
daz ir schœne unvolaht
wære. ez hete der fürste brâht
23305 sîne muoter ze den viuren
mit manger frouwen tiuren,
die den bluomen irn glanz
nâmen. der künc Schoieranz
von Berikôn mit sende ranc,
23310 des in des landes frouwe twanc,
die het ze friunde er erkorn.
der friuntschaft hæte gern enborn
Candaulus, der küniginne wirt:
vil fröuden wart er hie verirt.
23315 Schoieranz mit gewalt dar kam,
Candaulô er die frouwen nam.
noch heten sie beide niht vernomen
daz in was sô nâhe komen
Alexander, der êren vogt.
23320 Schoieranz vaste zogt
ûf der gezelde huote:
dâ wart er mit unguote
mit werlîchen handen
und mit grimme dâ bestanden.
23325 die frowe die schrê den nôtruof.
Schoieranz daz swære schuof:
übel der wart enphangen,
er wart aldâ gevangen
und ouch manic werder man,
23330 die den roup ouch heten getân.

dô man sie vür den keiser brâhte,
der an triuwe ie gedâhte
die frouwen sêre dâ beswuor,
die wârheit er gar erfuor,
23335 wie sie der künic het genomen.
nû sâhen sie von verre komen
Candaulum, der dar gâhte
und vür die clage brâhte,
wie im der künic von Berikôn
23340 an dem waʒʒer Châavôn
nam sîn minneclîcheʒ wîp:
er sprach im vaste an den lîp.
Schoieranz was in nôt.
vil hordes er dem keiser bôt
23345 und Candaulô beʒʒerunge:
Alexander der junge
sînes goldes lützel ahte,
ûf reht gerihte er trahte:
dô wart ein urteil gegeben
23350 über Schoieranzes leben,
ouch wart geriht nâch rehte
über ritter und über knehte;
waʒ ir mit im gevangen was,
der deheiner genas.
23355 Candaulus nam die frouwen
mit im. von der ouwen
bat er den keiser hêren
mit im ze hûse kêren.
al dâ hin er vor enbôt
23360 sîner muoter wie im von nôt
het erlôst der werde vogt
und daʒ er mit im ze hûse zogt.
Candacis wart von herzen frô
und dancte Alexandrô.
23365 wie sie enphienc den werden man,
niht vol ich daʒ gesagen kan,
waʒ sie grôʒer rîcheit
des tages het an sich geleit,

die mûre an allen enden
23370 und an al der hûse wenden.
Alexander besunder
kôs rîcheite wunder.
dâ er hin rîten solde,
mit tuochen von golde
23375 wârn bereitet alle wege,
eȥ wæren stîge oder stege.
dâ im die frouwe entgegen trat,
ein werc sie ûf ir handen hat
von golde und von gesteine
23380 geworht mit vlîȥe reine.
nû was ouch der werde
erbeiȥet ze der erde.
diz erbôt dem hêren
die künigîn ze êren:
23385 ûf sîn houbt schône
sazt sie die tiuren crône.
sîn lîp was irs herzen tach.
ûȥ süeȥem munde die süeȥe sprach
'sich sol mîn wîplich vernunft
23390 fröuwen, hêrre, dîner kunft,
ouch muoȥ ich lop sprechen gote,
den wegen, die nâch sîme gebote
dich mir, hêrre, haben gebrâht,
daȥ mir ze sælden ist erdâht
23395 und mînem lieben kinde.
mîn sorge ich hôhe binde:
der ich lange enborn habe,
mîn gevangen fröide ist lâȥen abe,
die mir nû vor den ougen spilt,
23400 in allen orten wunne zilt.'
die künigîn den wîgant
nam an ir wîȥe hant.
dâ trat mit im die guote
durch die stat. ob ir ze muote
23405 liebe dâ wære?
wol geloub ich der mære,

hæt eȥ daȥ volc niht gesehen,
dâ wær ir alter slich geschehen.
daȥ lantvolc ouch dar gâhte.
23410 vil cleinôte eȥ im brâhte:
seltsæne vischhiute,
dâ mit die wercliute
vîlten horn unde bein;
dâ bî mangen edeln stein.
23415 dâ wart des fürsten wol gezogen
in aller wîs wol gephlogen.
im beschiet sunderlîche
die küniginne rîche
ein gebûwede und ein rîch palas,
23420 daȥ an ir gemach gebûwet was,
dar under wart gewîset
Aristander, den man prîset,
der mit lêre des fürsten phlac.
vor dem palas ein garte lac
23425 mit boumen grôȥ unde wît.
diz geschach ze einer zît,
daȥ in strâfen begunde
(als er im guotes gunde)
der meister durch die künigîn,
23430 wan er forhte sêre sîn.
er sprach ‘künic, lieber suon,
dis solt du dich abe tuon.‘
die frouwe bat den werden man
daȥ er schide niht von dan.
23435 dô sprach er ‘süeȥe künigîn,
durch dich strâft mich der meister mîn.
er ræt mir daȥ ich von dir var.‘
dô sprach die küniginne clâr
‘wes volgestu dem affen?
23440 wiltuȥ, ich wil daȥ schaffen
daȥ ich in rîte als ein phert.‘
‘gerne,‘ sprach der fürste wert,
‘mîn trût, und læstu mich daȥ sehen,
sô kan mir lieber niht geschehen.‘

23445 des andern morgens vil fruo
Candacis sich berihte zuo.
ein cleineʒ hemde sie an sich nam,
in den garten sie aleine quam.
dannoch daʒ volc alleʒ lac,
23450 sô daʒ nieman wachens phlac
sunder der meister, der las.
vor einem venster daʒ was
an sîner kamer gegen dem garten.
dar ûʒ begunder warten.
23455 dô sach er die frouwe
waten in dem touwe.
eʒ het daʒ minneclîche wîp
wol erwunschten schœnen lîp,
daʒ lieht durch die sîden schein,
23460 wîʒ wol gestalte bein.
daʒ hemdel sie ze berge zôch
über die knie vaste hôch.
der meister die frouwe gerne sach,
doch er die ougen von ir brach
23465 und sazt sich ze dem buoche wider.
ûf rihter sich sider,
er leint sich an daʒ vensterlîn
und sach an die künegîn,
die lieht gevar den tou dâ wuot.
23470 sie gap dem meister irren muot.
aber kêrte er die ougen dan,
doch twanc sie den wîsen man
mit seneclîcher quâle,
daʒ er zem dritten mâle
23475 aber an die frouwen sach,
ze der Aristander sprach
'ô minneclîche frouwe,
waʒ suocht ir in dem touwe?'
dô lieʒ die frouwe süeʒe
23480 daʒ hemdel ûf die füeʒe.
sie sprach 'mir ist niht wol geschehen,
daʒ ir mich alsô habt gesehen.

doch sît eȥ sô komen ist,
sô helft mir hinn in kurzer frist,
13485 ob ir welt daȥ ich genese
und niht des argen tôdes wese.
hiute fruo kam ich dâ her în.
mich hât bevangen swære pîn.
wolt ich wol, ich enmac niht baȥ.'
13490 ûf daȥ gras die frouwe saȥ.
'des lîbes muoȥ ich gar verzagen,
irn wellet mich von hinnen tragen.'
er sprach 'mugt ir sô genesen,
sô wil ich iuwer helfer wesen.'
13495 in den garten an daȥ gras
gienc er, dâ die frouwe was.
er wolt sie ûf den rücke nemen.
sie sprach 'ich müeste mich des schemen,
ob ich man sô nâhen
13500 solde ze mir vâhen.
ich wolde ê immer dise nôt
hie lîden biȥ an mînen tôt.
wolt ir genædic helfen mir,
sô müeȥt ir kriechen als ein tier,
13505 und lâȥt mich ûf iuch sitzen.'
  sie gesigt an sînen witzen,
daȥ er sô verre sich vergaȥ.
er bucte sich, ûf in sie saȥ.
sust reit sie Aristander.
13510 sich het Alexander
durch die geschiht den morgen
in ein venster geborgen.
ir rede het er vernomen ouch.
dô dirre gegen dem palas krouch
13515 und gegen der stîge, als ichȥ habe,
Alexander rief her abe:
'ô vater, trût lieber man,
sag an! durch waȥ ist daȥ getân?'
der meister sich ûf rihte,
13520 ze der vluht Candacis phlihte.

'die frouwe hât betrogen mich.
sun, durch wîp sô strâft ich dich:
wie eȥ uns vürbaȥ ergê,
durch deheine frouwe mê
23525 ich dich, sun, strâfen sol.'
hie mit was dem künege wol
und erzürnet Aristander
ofte Alexander.
  Über guote wîle dar nâ,
23530 dô zogt der künic von Prafiacâ
an ein waȥȥer, daȥ er vant,
daȥ was die Sunne genant.
des landes künic gâhte
vür den künic er brâhte
23535 vil elefante, die man tragen
sach golt und vil gesenster wagen,
dâ mit er im ze dienste quam.
in sîn genâde er den künic nam.
von danne er quam an die stat,
23540 dâ er mit Pôrô gestriten hat
und dâ er verlôs Pûcival.
die gezelt man rihte ûf daȥ wal.
eȥ samente der zagheit eine
gar des orses gebeine
23545 und hieȥ daȥ bewinden
mit sîdînen tuochen linden
und bat daȥ füegen in ein grap.
rîche koste er dar zuo gap.
einen stein hieȥ er houwen
23550 ûf daȥ grap, dar an man schouwen
wol mohte und lesen sîne tât,
die er ûf dem orse begangen hât.
ein burc er bûwete ûf daȥ wal,
der namen berief er Pûcival,
23555 dar zuo schuof er rîchen gelt.
  dô er rûmet daȥ velt,
heim ze Kriechenlande
boten und brieve er sande

sîner muoter der künigîn,
23560 sînem gebieter, dem lieben meister sîn.
al sîn nôt und sîn strîte,
die er in der lande wîte
hete sigelich erliten,
und wie mit vreislîchen siten
23565 nâtern, würme, trachen
in mit vreislîchen sachen
und sîn volc liefen an,
und wie er ofte sic gewan
an mangem tiere vreisam.
23570 dô die geschrift ze Kriechen quam
und Aristotiles gelas
der vrowen, was an den brieven was,
sie wurden beide von herzen frô
und nigen Alexandrô,
23575 daȝ er von sîner frumecheit
erranc sô hôhe wirdecheit.
von der werden gebote
tet daȝ lantvolc opher gote.
Gegen Persiâ dem lande
23580 und gegen Babilôn er sande
sînen schrîber und ein michel golt,
dâ von man zwô siule machen solt,
hôch von drîzên ellen,
al sîne tât dar an zellen;
23585 und daȝ noch der künic hêr
muot het ûf daȝ wilde mer.
dô gegoȝȝen und ergraben
die siule wârn, sie wurden erhaben,
die eine in Babilôniâ,
23590 diu ander in dem lande Persiâ.
Alexander der werde vogt
eines tages ûf der strâȝe zogt,
dâ nam er heimlîchen
Ariolum, den künste rîchen.
23595 ze dem meister er sprach
'hînt ich in dem slâfe sach

wie Kassander zuo mir kæme
und mir daȥ leben næme:
ein swert er durch mîn herze stach,
23600 daȥ eȥ sîn muoter ane sach.
lieber meister, wiȥȥet ir
waȥ dirre troum bediute mir?'
der meister Ariolus
disen troum beschiet im alsus
23605 'dîner lieber swester suon
hât übel gedâht an dir tuon.'
Die künigîn Olimpiades
hieȥ den meister Aristotiles
daȥ er dem künge schribe wider
23610 wie sie Antipater sider
daȥ er von ir was gevarn,
des sie sich niht kunde bewarn,
er enwolt sie stæt betrüeben,
ze aller zît daȥ üeben;
23615 doch wære daȥ ir meiste nôt
daȥ er betrahte sînen tôt
mit sînem sun Kassandrô.
dâ bî Alexandrô
Aristotiles enbôt
23620 'hêrre, sun, ich danke got,
daȥ er dir sô vil êren tuot
und dîn leben hât behuot
in manger herten reise
vor engestlîcher vreise,
23625 dar du ie bist bekomen,
daȥ du den sic hâst genomen.
man sagt mir daȥ du dîn her
wellest füeren ûf daȥ mer:
got sî dir des bereite,
23630 daȥ er wese dîn geleite.
wiltu volvarn an siges kraft,
sun, sô wis wârhaft,
wis dînen dienern guot:
daȥ kêret gegen dir gotes muot,

23635 daȥ er ist helfe dir bereit
durch irn ruof.‘ diz buoch uns seit
Wie ein frowe von Babiloniâ
durch minne fuor dem künic nâ,
von dem die frowe swanger was
23640 eines kindes, des sie genas
und brâhte vür gar swære.
hie vernemt ein fremdeȥ mære,
daȥ den künic fröiden roubet.
biȥ ûf den nabel von dem houbet
23645 was eȥ ein vollic mensche gar,
dar nâch wunderlich gevar
in manger tiere geschaft:
dâ lebt eȥ und het kraft,
menschenhalp was eȥ tôt.
23650 daȥ fuogte der muoter grôȥe nôt.
sie sante eȥ heimlîchen
Alexandrô, dem künic rîchen,
der sêre erschrac, dô er eȥ sach.
ze Ariolô der fürste sprach
23655 daȥ er daȥ kint besæhe
und im danne verjæhe
wâ von daȥ wunder mohte sîn
geschehen an dem kindelîn.
Ariolus ersûfte und sprach,
23660 dô er daȥ kindelîn an sach,
‘sun und lieber hêrre mîn,
diz bewîset uns den tôt dîn,
der uns sol vil sorgen geben.
die tier, die nâch dem menschen leben,
23665 daȥ sîn fürsten, die nâch dir komen,
an den du sic nû hâst genomen:
die dîn gebot nû hœren
dîn reht hernâch zerstœren.‘
diz was dem fürsten ungemach.
23670 sîn gebet er gegen gote sprach,
daȥ er durch sîn güete
an in wente senft gemüete

und im frist wolde geben,
daʒ er noch müeste vürbaʒ leben;
23675 ob sîn craft des niht enzæme,
daʒ er in doch ze im næme
und in untôtlîche
bræhte in sîn rîche.
dô rief ein stimme an der frist
23680 'dîn zît noch niht komen ist.'
dâ von trôst der fürste nam.

Pôrus mit schœnheit gegen im quam.
sîn her und den wîgant
fuort der hêrre in sîn lant.
23685 biʒ an den sehzênden tac
Pôrus sîn mit rîcheit phlac.
mit dem künge Alexandrô
die fürsten gemeine wârn frô.
ûf den velden ritterschaft
23690 uobten sie mit voller kraft.
an dem turnei mit rîcheit kost
mangen enden an der tjost
mohte man sie rîten schouwen
vermeʒʒen durch ir frouwen.
23695 ir ritterlich geverte
daʒ swante schefte herte.
dô des genuoc was getân,
sô huop sich danzen ûf dem plân:
dâ het manic werdeʒ wîp
23700 wol gezieret irn lîp
und ir antlütze clâr
mit mangem munde rôsevar,
die lechelîche stunden,
die wol vriunden kunden
23705 senede mêren, vröude geben.
eʒ mohte ein man noch gerne leben
bî frouwen, die er wol gemuot
vunde vor valsche ouch behuot.

dâ liez ouch sehen sîn milde
23710 (der in nie bevilde)
Alexander der hêre.
er wolt ervarn mêre
wie ez wære ûf dem mer.
dâ gegen schicte er sîn her.
23715 Uns schrîbet Valêrius,
ein werder philosophus,
daz der êren rîche
von Pôrô frœlîche
schiet und hielt sich gegen dem mer;
23720 daz er dâ enzwischen wol ze wer
vunde lant, die heten kraft
und werlîche ritterschaft,
vil guoter burge und stete,
die er noch niht betwungen hete.
23725 gegen einem lande er kêrte,
dâ er sînen prîs wol mêrte.
des landes hêrre der was tôt.
des muost sîn kint ze strîtes nôt
sich gegen den vînden rihten,
23730 daz man sach ze sorgen phlihten.
Valêrius uns alsô saget
daz der weise wær ein maget,
die der lande frouwe was.
von irm vater ich alsô las
23735 wie der an ritterschaft erstarp,
dô er nâch âventiure warp.
man zalt in niht vür einen zagen.
man sach in prîses vil bejagen
mit ellenthafter hende
23740 unz an sîn werdez ende.
Zalancus eines siten phlac,
daz er selten sich verlac,
ez enwære der gehiure
suochende âventiure
23745 in der wilde und ûf dem plân.
eine maget wol getân

ein ritter het geroubet.
nû het der walt geloubet,
der stunt niht verre von dem hûs,
23750 dar ûf was hêrre Zalancus,
der nâch sîner gewonheit
des tages in hôhem muote reit
wol gezieret vor dem vorste,
als er sich wol wern torste.
23755 Er sach den ritter balde
gâhen gegen dem walde
und gar unverdroȝȝen jagen.
die magt hôrter sêre klagen.
der wirt rehte sich versan
23760 daȝ mit nôt het der man
die magt und âne irn danc genomen,
des wolder ir ze helfe komen.
er gedâht es haben schande,
ob er sie von sînem lande
23765 mit gewalt alsô fuorte.
ir nôt sîn manheit ruorte,
sîn muot und prîslich bejac,
daȝ er sich helfe dar bewac.
dem ritter rief er vaste nâch.
23770 er sprach ‘helt, war ist iu sô gâch?
truoget ir ie wirdikeite namen,
ir solt iuch der nôtnünfte schamen.‘
gegenrede im gar gebrast.
ûf den wec hielt sich der gast.
23775 der wirt sprach ‘ir lâȝt die magt.‘
Zalancus was prîses unverzagt,
sîn ors mit tjost er gegen im reit.
den gast ouch ellen niht vermeit,
gegen dem wirt mit tjost er kêrte,
23780 den er dâ sterben lêrte,
den die magt mit triuwen klagt.
der gast reit vürbaȝ unverzagt.
er kam von dannen âne schaden.
daȝ lantvolc sêre was verladen

23785 mit swære, die sie dolten.
mit jâmer sie in holten:
nâch fürsteclîchem werde
wart er bevolhen der erde.
sust verlôs der hêrre sînen lîp.
23790 getriuwe meide und werde wîp,
ritter unde knehte,
den liep sî daȥ rehte
und unfuoge schiuwen,
die sol der fürste riuwen.
23795 Von sustgetâner freise
wart die magt ein weise,
die dâ der lande frouwe was.
ir muoter ouch starp, dô sie ir genas.
Rôisse die was alsô clâr
23800 irs lîbes und het den wunsch sô gar,
daȥ sich der minneclîchen
an schœne niht moht glîchen
ouch vleiȥ sich ir süeȥe jugent
an daȥ man heiȥet rehte tugent.
23805 dô die clâre Rôisse
het daȥ gar gewisse
und vür ein wârheit vernomen,
daȥ Alexander wolde komen
und er gâhte zuo ir lande,
23810 ir friunde sie besande,
dar zuo mâge unde man.
gegen ir truoc minneclîchen wân
Pôdius, der künic von Assûr,
dem vil prîses widerfuor,
23815 (in ir dienste mit wirde kraft
swant er manegen herten schaft)
der ouch vür die magt quam.
rât sie ze den hêrren nam.
sie sprach 'ir sît wol sô wîs,
23820 nû hœhet an mir iuwern prîs
und râtet mir daȥ beste.
uns wellent fremde geste

suochen hie ze lande.
ei werden wîgande,
23825 nû spreht, waȥ mac daȥ wægest sîn?
ich bin ein kranc juncfröuwelîn,
ich enkan ze strîte niht.
hât er gegen uns haȥȥes phliht,
er vüert sô kreftige her,
23830 daȥ kranc gegen im ist unser wer:
ist eȥ iu sinlich bekant,
ich heiȥ im ûf tuon mîn lant
und wil daȥ von im enphâhen,
ob eȥ iu niht kan versmâhen.'
23835 Dô sprach ein wert wîser man
'juncfrowe, des müest wir laster hân,
gegæbt ir iuch unbetwungen.
manegen ritter jungen
habt ir und liute volle kraft.
23840 wir suln unser ritterschaft
volfüeren und erzeigen.
eȥ geligen doch niur die veigen.
wir wellen unser heil versuochen.
wil unser frô Sælde ruochen,
23845 wir mugen prîs an in bejagen.
heiȥt gebieten unde sagen
iuwerm volke überal,
daȥ ze der hervart sunder twâl
sich mit vlîȥe wel bereiten.'
23850 'man sol mîner künfte beiten'
sprach Pôdius, der hôchgemuot.
'ich sol manegen helt guot,
juncfrowe, vüeren in iur gebot,
ob mich des wendet niht der tôt.'
23855 dâ mit der künic schiet von dan.
als man dâ sprach, daȥ wart getân.
eȥ gewan die magt in kurzer zît
vil volkes wol beriht ûf strît.
von Assûr der phiere
23860 kam ouch wider schiere,

der brâhte mangen werden phral,
manegen tiuren emeral,
manegen frechen sardjant.
manic werder wîgant
23865 mit im in sîner rote quam
mit rîcher kost, als im wol zam.
wol georset unde starc geriten,
gezieret wol nâch rîcheit siten
nâch minnen lônes gelde
23870 und gar erwunschet ze velde
kâmen sie ze dienste dar
Rôissen, der schœnen magt clâr.
Pôdius moht wol liute hân,
alsô het ouch die magt wolgetân.
23875 sie leiten sich ze lantwer
gar mit kreftigem her.
Dô Alexander daʒ vernam,
gegen Pôdiô er ze strîte kam.
als mir die âventiure sagt,
23880 dâ wart beidersît bejagt
in ir strîte prîses vil.
beidersît ûf tôdes zil
wart dâ versêret manic helt.
doch behielt sigelich daʒ velt
23885 dem eʒ noch sæliclîchen gie.
Alexander selber vie
Pôdium, der im sîn swert dâ bôt,
des er in twanc mit strîtes nôt.
ich sage iu wer daʒ beste dâ tet,
23890 wer den sic behalten het:
die magt ûf dem velde,
dâ sie was in irm gezelde,
man mit irn frouwen vienc.
alsô schiere sô daʒ ergienc,
23895 dô hieʒ der künic die werden man
ûf gelübde ir triuwe lân,
niwan Pôdium aleine
und ouch die magt reine;

die hieȝ in werder huote
23900 behalten wol der guote.
er hieȝ ouch sân ze stunden
die versêrten ritter wunden
die erzte nemen in ir phlege,
die tôten bringen von wege.
23905 dô wart dem künige gesagt
daȝ gar schœne wær die magt.
er sprach er wolt sie gerne sehen.
dô er sie sach, er muost daȝ jehen,
sie het schœne vor allen frowen vil,
23910 ir blic wær friunde wunnenspil.
die magt het an sich geleit
durch hitze rîch ein ringeȝ cleit.
ietwederthalp der krenke
ir gestalt und ir gelenke
23915 merket man wol und al ir lit,
als sie der hœste bildesmit
het ze wunsche geworht.
die magt an tugenden unervorht
was mit witzen begurt,
23920 süeȝer rede und guoter antwurt.
eȝ truoc daȝ minnetockel
goltvarwe reide lockel,
zwei ougen lieht und mündel rôt,
daȝ oft ze sturmlîcher nôt
23925 brâht irn friunt von Assûr,
des ellen durch ir liebe swuor,
er wolt in irm dienste werden grâ.
wengel lieht, brûn wol stênde brâ,
als sie dar het gestrichen
23930 ein mâler meisterlîchen:
erwunscht was ir geschicke,
ir lôslîchen blicke,
die sie mit scham verborgen
het, die gâben sorgen
23935 wer sie mit ougen ie gesach.
Alexander ouch des selben jach

daȥ sie an meitlîchem ruome
ob aller schœne ein bluome
volleclîchen wære.
23940 der, die sie gebære,
er heiles wunschte unde bat.
sumlîche im ûf missetât
gegen der meide rieten,
er solt sich dâ minne nieten.
23945 Dô sprach der vest gemuote
'mîn hœhster got der guote
mîne sinne des bewar,
daȥ ich alsô iht missevar:
daȥ solt al mîn êre
23950 krenken immermêre,
ob ich sie ir kiusche entworhte.
die schemelîche vorhte
müest ich tragen immer.
eȥ geschiht von mir nimmer,
23955 daȥ sie werde von mir gekrenket.
wer es vürbaȥ mê gedenket
oder mir rætet dar an,
der sol den tôt von mir enphân.'
dô schuof er huote der werden magt.
23960 Valêrius uns mê von im sagt.
vil wirde er an der magt begienc.
den künic und alle die er gevienc
beschazt der hôchgemuote:
waȥ sie gâben daȥ gap der guote
23965 der magt ze helfe stiure
vür irn schaden. umb die gehiure
er sich sorgen underwant.
Pôdius der wîgant
den künic umb die magt bat,
23970 die er im gap an der stat.
sie beide wârn einander
frô. Alexander
sîn milde dâ bewîste,
dar umbe man in prîste.

23975 wâ daȥ mære ie hin kam,
waȥ eȥ ie vürsten vernam,
die wolden immer dar nâch sît
sîn diener wesen âne strît
und sich im unbetwungen geben
23980 und immer nâch sîm gebote leben.
vil künege sâȥen bî dem mer,
die doch heten starke her,
die vaste zuo im gâhten,
die im lant und dienst brâhten.
23985 sie enphiengen von im glîche
ir lant und ouch ir rîche
und dancten dem hêren
sô vollelîcher êren;
daȥ er sô tugentlîchen fuor
23990 an der magt und dem von Assûr.
wer tugentlîche werc begât,
daȥ er des lôn und danc enphât,
daȥ ist billich unde wol:
got im des selber danken sol,
23995 sô der bœse umb sîn missetât
enphât als er verdienet hât.
Hie schrîbet uns Lucânus
von Alexandrô alsus,
der des nie wolt verzagen,
24000 er enwolt die kost gerne tragen,
wâ er êre moht erwerben
und daȥ lâȥen niht verderben:
er fuorte den starken Ganges
mit graben in die Eufrâtes;
24005 waȥ waȥȥer in den landen vlôȥ,
mit graben tief unde grôȥ
brâhte Alexander
mit vlîȥe in einander.
in Assûr ouch ein waȥȥer lief,
24010 daȥ was breit unde tief,
daȥ daȥ mer mit vluȥȥe ruorte:
in daȥ selbe waȥȥer er vuorte

daȥ grôȥe waȥȥer Phâsidôn.
man seit daȥ koste rîchen lôn.
24015 an dem man die schif bereite,
die man von dannen leite
durch daȥ lant ûf daȥ mer,
dar ûf schifte der künic hêr.
mit kost und mit spîse
24020 het manegen kiel der wîse
wol beriht ûf die waȥȥer.
nihtes vergaȥȥer,
daȥ er zer verte solde hân.
ûf dem mer was ein man,
24025 daȥ sîn mit roube dar ûf bejagte
mit sînen gesellen, als uns sagte
Valêrius in sîner geschrifte,
wie Pirratas stifte
mangem manne ungemach,
24030 dem er sîn guot abe brach
mit sînen ungefüegen knaben.
waȥ ieman fuorte daȥ wolt er haben.
er tet mit roube schaden vil.
eȥ wære kocke oder kiel,
24035 waȥ sich vereinte ûf dem mer,
daȥ bestunt er ie mit sîme her.
Dô Pirratas daȥ vernam
daȥ ûf daȥ mer der künic kam,
des fröute sich der helt guot,
24040 er nam daȥ starc in sînen muot
daȥ deste beȥȥer sîn gewin
an sîme gewerbe solde sîn.
Alexander brâhte ûf daȥ mer
kreftic ein wol varndeȥ her,
24045 manegen kiel wol gerâten,
die sie wol gezieret hâten,
galînen und segeten
sie wol berihtet heten.
von rîcher kost gar tiure dach
24050 man ûf ir ursieren sach,

nâch ir zeichen undersniten.
sus fuor der fürste in rîcheit siten
ûf dem mer mangen tac.
Pirratas fuor durch sîn bejac:
24055 wer sich nâch dem her verspæte,
gar der verlorn hæte.
er brach dem her vaste abe
harnasch, ros und ander habe:
wer sich ze wer gegen im bôt,
24060 den wunter oder sluoc in tôt.
nû was daȥ ein gemeine klage
vor dem künge alle tage,
sie wæren sêre mit im verladen,
daȥ er in tæte grôȥen schaden.
24065 ein gemeine rede diz was:
'hüete dich vor Pirratas!
du hâst verlorn, komt er dich an.
er ist sô müelich ein man,
daȥ er nieman læst niht.
24070 ûf des küniges schaden hât er phliht.
er tar eȥ wol gewâgen.
ern ruocht, waȥ mir bâgen,
er kan uns der habe sô letzen.'
manegen enden setzen
24075 hieȥ im der hôchgemuote
ûf dem mer starke huote,
die er ofte durchbrach.
eines tages eȥ geschach,
Pirratas einen roup nam.
24080 unwiȥȥende er in ein huote kam,
von der er wart bestanden.
Pirratas mit heldes handen
sich ze wer aldâ bôt,
den vînden fuogter grôȥe nôt,
24085 doch brâhte des volkes überkraft
den helt Pirratam in die haft
und sîn helfære.
dô der künic die mære

vernam, daȥ er gevangen was,
24090 er gebôt daȥ man Pirratas
aleine bræhte vür in.
dô îlten balde boten hin
und brâhten Pirratam.
als der vür den künic kam,
24095 Alexander sprach 'wer riet dir daȥ
du mit roube sô starken haȥ
guoten liuten hâst getragen?
beide verwundet und erslagen
hâstu manegen guoten man,
24100 der dir nie leit het getân
den hâstu gemordet umb sîn guot.'
Pirratas sprach 'dâ stêt mîn muot,
her künic, vil rehte als der iur.'
dô sprach der werde Pelliur
24105 'ditz sol niht wol bekomen dir,
daȥ du dich wilt gelîchen mir.
wiltu mir sîn ze mâȥen?
ich sol zuo dir rihten lâȥen
nâch dîner sache, als haben die reht.
24110 vernames du bist ein tœreht kneht,
daȥ du sô gewaldigen man
mit roube torstes grîfen an.
du gihst, dîn muot stê mir gelîch,
des solt du berihten mich.
24115 nû bistu ein roubære:
die fuore ist mir unmære,
sie zæm übel mîner wirde.'
'iuwer gîteclîche girde,
die ir nâch fremdem guote traget,
24120 iuch mir gelîch gemuoten saget.'
'roup ir ûf mich sprechet,
iuwer zuht ir dar an brechet.'
'ir sît erger rouber dann ich.
war umbe wolt ir tœten mich?
24125 unbillich ir mich des zîet,
des ir selber niht sît gefrîet.

waz ich tet, des twanc mich nôt
und rehter armuot gebôt:
sus muost ich mich des hungers wern,
24130 ob ich den lîp wolde ernern.
daz ist iu unnôt und tuot doch leit
den liuten durch iur gîtikeit.
hæt ich iuch gevangen als ir mich,
ich möht iuch heizen, swie ich
24135 wolde oder nennen.
ir sult reht bî mir erkennen
iur ungefüege missetât.
swer den andern gevangen hât,
swer einen andern vât
24140 umb schult, die er ouch selber hât,
daz ist unbillich und unreht,
er sî künic, ritter oder kneht,
ob er verterbet keinen man
umb schulde, die in ouch gêt an.
24145 ê ir ihtes mit mir beginnet,
vil reht iuch versinnet
des ir mir, hêrre, gebt schult.
ist daz an iu, sô habt gedult
gegen mir und lâzt mich genesen,
24150 wolt ir reht rihter wesen.'
Alexander sich versan.
er sprach 'wiltu ein guot man
wesen und der vuore enbern,
ich wil dich mîner hulde wern.'
24155 Pirratas sprach 'vil gerne
ich ander leben lerne.'
dô gap der künic im rîchen solt.
er wart im âne mâzen holt.
er schuof im zins und rîchen gelt.
24160 Pirratas des lîbes was ein helt,
daz man wol an im ervant,
wann er mit werlîcher hant
versêret manegen helm lieht.
ûf rouben ahter vürbaz niht.

24165 er schuof daȥ er gevallen
wol muost den liuten allen,
der ie nâch werdem prîse ranc
bejagt gemeinlîchen danc,
daȥ er den helt Pirratam
24170 ze hulden und ze dienste nam.
genendic ellenthafter man
müelich verderben kan.
Dô fuor der muotes rîche
ûf dem mer gewaldiclîche.
24175 waȥ er volkes dar ûf vant
in den insulen, gar ze sîner hant
er al ir veste brâhte.
nû hœrt wes er gedâhte.
er jach im wæren undertân
24180 ûf dem mer gar die werden man,
er wolt dar inne ouch besehen
die wunder, von den im was verjehen.
er hieȥ machen ein glas:
ich wil iu sagen wie daȥ was,
24185 ob mich des die wârheit mante.
daȥ underteil was als ein kante.
dar ûf was ein überlit
gar künstlich versmit,
als die meister daȥ erdâhten,
24190 die eȥ veste zesamen brâhten,
als sie wolden des genieȥen.
dâ die teil zesamen stieȥen,
dâ heten sieȥ alsô zuo brâht:
listeclich was eȥ erdâht
24195 und gevestent gar envollen:
lîm, öl, zigel, boumwollen,
dâ mit vermachet daȥ glas
alumme an den fuogen was.
in îsenbant und an keten
24200 vaste sieȥ gehangen heten.
eȥ was gar dicke und doch lieht.
der meister mir dâ von vergiht

ez het ein hals offen lanc,
daz hôhe über daz wazzer swanc:
24205 dâ mit daz glas vienc den luft.
ich hânz vür wunderlîchen guft.
alsô der fürste unervorht
in daz glas was verworht,
mit im ein katze und ein han,
24210 dâ bevalch sich der werde man
dem gelücke und liez sînen lîp
ûf wâge und an sîn liebez wîp.
nieman getrûwet er alsô wol.
von rehte man noch getrûwen sol
24215 allen guoten wîben,
die veste an triuwen blîben.
sol ich iu mîn kuonheit sagen,
ein guot phert oder wol gesmirten wagen
rite ich ê mange mîle,
24220 ê daz ich lange wîle
füere ûf dem wazzer.
ist mir ieman deste gehazzer
und hât mir daz vür zagheit site,
vil cleine ich den um suone bite.
24225 Er sprach 'ein süeze künigîn,
die ûz erwelte güete dîn
mich ganzer triuwe an dich mant.
nim die keten in die hant.
wann du hœrest mînen ruof,
24230 zehant sô heiz mich ziehen ûf.'
ich enweiz ob die wîsen
dise tât an im prîsen,
daz er sich liez in den wâc:
vür tôrheit ichz im zelen mac.
24235 die keten nam die künigîn:
dô liezen sie den fürsten în.
er sach dâ fremder wunder vil,
von den manger hande spil;
manic tier und manegen wurm
24240 halten mit einander sturm,

der gestalt und ir bilde
was sînen sinnen wilde.
seltsæn geverte er von in sach.
nû weiȥ ich niht wie daȥ geschach:
24245 die keten der küneginne enphiel.
als noch liute sagen vil
und jehent des genuoge,
daȥ sie die unfuoge
durch einen haȥ tæte,
24250 den sie ûf in hæte
umb irn vater, den sie het verlorn;
daȥ sie alsô irn zorn
wolt an dem fürsten rechen:
sumelîche ouch alsô sprechen,
24255 daȥ ich sol baȥ gelouben,
kan ich mich niht witze rouben,
daȥ eȥ geschæhe ân ir danc;
die küniginne wær ze kranc,
daȥ ir die keten und daȥ glas
24260 ze haldene ze swære was:
des muoste sie die keten lân.
der künic sich schier des versan,
daȥ sie die keten gelâȥen het:
den hanen er wurgete an der stet.
24265 zehant dô der erstorben was,
daȥ mer ze berge truoc daȥ glas,
eȥ viengen die hêrren zehant.
ditz ist vil liuten wol bekant,
daȥ mer kein âs lîden wil:
24270 doch was der künic ûf nône zil
von fruoer zît dar inne gewesen.
waȥ wolt irs mê? er solde genesen,
sînes sterbens zît was noch niht komen.
ich hân in einem buoch vernomen,
24275 als uns ein hêrre ze wiȥȥen tuot,
der ouch herze unde muot
an alle tugende kêret,
der geschrift wol gelêret

von Köln der bischof Albreht,
24280 wir habenȥ dâ vür er schribe uns reht:
Der künic het ein prassidis,
der tet in lebens gar gewis,
ze allen zîten sigehaft:
von dem steine het er kraft.
24285 alsô gevangen wart daȥ glas
und er dar ûȥ komen was,
Rôxa die küneginne clâr
kam mit grôȥen sorgen dar.
sie wânte lîden grôȥen zorn,
24290 der ûf sie schiere was verkorn.
sîn trüeblich gemüete
sie kunde mit ir güete
semften unde machen frô.
die hêrren jâhen alle sô
24295 eȥ wær ân ir danc geschehen.
sie bâten in den künic jehen
und sagen die mære,
als im widervarn wære.
dô begunde der künic an ein want
24300 mâlen mit künsteger hant
maneger hande wunder,
seltsæne gestalt besunder,
als die behalden het sîn sin.
der künic und die künigîn
24305 giengen in kurzen stunden
dâ sie wolden und wol kunden
dem trûren von den fröuden wern.
der künc begunde mit kusse zern
der küniginne mündel rôt,
24310 als im vrô Minne daȥ gebôt:
sie moht wol haben den prassidis,
der guot an sigenünfte is,
dâ von was sie dâ sigehaft
und anderswâ von liebe craft.
24315 waȥ daȥ mer erbûwetes hete,
eȥ wærn bürge oder stete,

die dâ wol gevestent lâgen;
die hêrren die der phlâgen
mit den consuln und dem sênatô
24320 kâmen ze Alexandrô;
sie wolden stên ze sîme gebot
mit liebe âne strîtes nôt.
sie truogen wol mit im in ein.
rîch tuoch, golt, manec tiuren stein
24325 vür zins und ouch ze êren
gâben sie dem hêrren.
sus fuor er lange ûf dem mer.
des enmoht der künic hêr
komen niht ze ende:
24330 von dem fuor der genende,
gegen einem lande er kêrte,
dâ sich sîn hêrschaft mêrte.
Man sach im dâ ze dienste komen
alle die heten daʒ vernomen
24335 waʒ er gein Rôissen tet
und wie er gelâʒen het
mit Pôdiô von Assûr.
frœlich er von dem lande fuor.
er jach daʒ er der werlde ort
24340 wolt ervarn. dô daʒ gehôrt
Tulius der meister sprach,
dem man kunst und wîsheit jach,
(alsô hât uns von in beiden
Seneca bescheiden)
24345 er sprach 'ir hetet êren vil.
noch kriegent ir an daʒ hœste zil.
wann ir dar komt, so seht iuch vür,
daʒ iuch der werdikeit kür
iht sô ze tal lâʒe,
24350 daʒ ir vallet âne mâʒe.'
nû was der fürste sô gemuot,
daʒ er daʒ wolde wol vür guot
haben, wâ in ein wîser man
mit lêre strâfen began

24355 und an daʒ reht wîset:
daʒ alle fürsten prîset.
als sie uns lêren unde sagen,
dise tugende solden alle fürsten tragen:
gedult und bescheidenheit,
24360 vest gemüete und die wârheit.
vest gemüete ûf daʒ,
ob sie ein bœser an êren laʒ
arge tât lêrte,
daʒ er sie iht schiere verkêrte.
24365 daʒ man an Alexander vant,
der sîn gemüete ûf stæte bant:
dô man im an Rôissen riet,
der schœne in doch niht von stæte schiet.
gedult suln die fürsten hân,
24370 durch daʒ ein ieclich werder man
in wol unervorht sage
waʒ im an in missehage:
daʒ scheidet sie von krancheit site
und muoʒ in êre volgen mite.
24375 welch vürste daʒ vür übel hât,
wâ in lêret und gibt rât
ein getriuwer wîser man,
der wil die reht niht vollen hân,
wann eʒ wirt durch sînen zorn
24380 vil guoter lêre an im verlorn.
daʒ gedult an Alexandrô was,
daʒ bewîset er an Pirratas.
bescheiden suln die fürsten sîn,
daʒ gît in sælden gewin:
24385 wer unbescheidenlîchen vert,
des lop sich mit unprîse zert.
swâ der man bescheidenlîchen tuot,
dâ gegen bescheidenlîchen muot
gern hât ein ieglich man,
24390 der sich reht versinnen kan.
die wârheit ziuhet ûf daʒ reht.
er sî ritter oder kneht,

wes hêrre bî der wârheit ist
mit rehte sunder lôsen list,
24395 sô muoȥ ein ieglich man
sînem hêrren undertân
reht und getriulîchen wesen.
dise rede wir lesen
von Valêriô, der sie ziuget,
24400 ich wæne er uns niht triuget.
Alexander was sô wârhaft,
dâ von in in vorhte craft
sîn volc muoste halten.
gegen dem jungen und dem alten
24405 waȥ er lobte oder sprach,
deheine wîs er in daȥ brach.
wer im riet ûf sîn guot,
dâ gegen er senfte sînen muot:
eȥ wær man oder wîp,
24410 welchȥ im riet an den lîp,
erfuor erȥ von wâren schulden,
daȥ enkunde ze sînen hulden
komen nimmer mêre.
uns gît des gewisse lêre,
24415 welch fürste dise viere hât,
an fürsten reht er wol bestât,
er sî alt oder jungelinc.
reht urhap und ursprinc
dise viere aller tugende sint.
24420 ditz merkent, wol gebornen kint,
und volgent guoter lêre,
sô wehset iuwer êre.
von den jungen schrîbet uns alsus
ein meister wîs Orâtius,
24425 wen sô daȥ kint in der jugent
âne vorhte wahse, daȥ al sîn tugent
und sîn êre wahse abe
in dem alder: dâ vür ichȥ ouch habe.
Alexander kam vür eine stat,
24430 die lanc und wît begriffen hât.

sie was rîch und veste.
die belâgen dâ die geste.
die stat und zins sie hiéschen.
dô die burger daȥ gefrieschen,
24435 den künic sie frides bâten;
gern sie sich berâten
um die sache wolden,
waȥ sie tuon solden.
der künic fride in gebôt.
24440 aller sturmlîchen nôt
nieman gegen in gerte,
die wîle der fride werte,
der was in sicherlich gesagt.
  eȥ reit der fürste unverzagt
24445 durch kurzwîle von dem her.
gegen einer ouwe tet er kêr.
ich hân mich des alsô bedâht,
dar ûf bleip er die naht.
die owe vor eime gebirge lac.
24450 des morgens dô kam der ander tac,
der fürste gegn dem gebirge reit
hôchgemuot und gemeit.
gedanke, die in ruorten,
in kurzwîle in fuorten,
24455 daȥ er durch lust in fröuden siten
sich von dem her het verriten
verrer, denn er des ahte.
sîn muot nâch wirde trahte,
des was im die wîle kurt.
24460 er was nû durch der ouwen furt
(als ich die rede hân vernomen)
verre in daȥ gebirge komen,
dâ er eines steines want,
ein ûf geschoȥȥen rotschen vant.
24465 einen wunneclîchen plân
sach er den vels ummevân.
an der rotschen hienc ein türlîn
vor einem venster îserîn,

dar nâch sach er einen gater.
24470 seltsæne daʒ hater.
nâch dem gater was ein tor
von golt innerhalp dâ vor,
daʒ daʒ vensterlîn beslôʒ.
Alexander niht verdrôʒ
24475 er wolt erbeiʒen durch daʒ golt.
er jach daʒ er ervarn solt
volleclich die mære,
waʒ dar inne wære.
daʒ venster ruort er vor dem gater,
24480 ûf tuon im daʒ bater,
ob ieman wær dar inne.
ditz dûhten in spæhe sinne,
als mich ein künic larte,
der ouch herze und sinne karte
24485 an küneclîche güete,
des lûterlich gemüete
sich nâch rehten tugenden sente,
der sich rehter milde wente,
des in twanc art und gelust,
24490 daʒ er vor aller unkust
volleclich sich wolt bewarn
und an êren vollenvarn.
als er daʒ mære reht vernam
und mir von im ze wiʒʒen kam,
24495 des mir sîn zuht urkunde gît,
daʒ venster was in der mâʒe wît
daʒ ein wol gewahsen man
daʒ antlütze moht dar ûʒ lân.
als er sprach unde bat,
24500 daʒ venster an der selben stat
wart im gâhes ûf getân.
dâ sach der hêrre vor stân
einen man wunneclich,
der in doch dûhte der jâre rîch.
24505 sîn varwe was lieht unde clâr.
der fürste nam sîn gerne war.

sîn hâr, sîn bart was als ein swan.
niht swache cleider het er an.
dem künege bôt er sînen gruoȥ.
24510 er sprach 'ob ich iuch frâgen muoȥ,
sô geruocht, hêrre, sagen mir
durch iuwer zuht, waȥ suochet ir?'
der künic sprach 'nû lôn iu got.
sint al die werlt ze mîm gebot
24515 muoȥ wesen und mir dienen sol,
sô fuoget ouch iu daȥ, hêrre, wol
daȥ ir mir zins wollet geben
und ze mîm gebot leben.'
der inner sprach 'nû beitet mîn.'
24520 sâ gie er von dem venster hin.
dô enwas niht lanc sider,
der hêrre kam selbander wider
mit einem wunneclîchen man,
der ouch den künic gruoȥte sân.
24525 des varwe sô lieht erlûhte,
daȥ des den künic bedûhte
und wie er hæte der jâre mê,
denn den er hæte gesehen ê.
der künic im danc nâch gruoȥe sprach,
24530 als im sîn zuht des verjach.
der inner sprach 'waȥ wolt ir, her?
des berihtet mich, daȥ ist mîn ger.'
der künic sprach aber als dâ vor
ze dem hêrren durch daȥ kleine tor.
24535 'sint ir bûwet disen vlins,
sô tuot mir dienst und gebt mir zins,
und tuot daȥ mit guote,
ê ich in unmuote
ihtes gegen iu beginne.'
24540 dô sprach jener dort inne
'iuwer worte frecher galm
komt als der schûr an die halm.
jâ möht ir disem steine
geschaden harte kleine,

24545 minner dem stahel tuot die vîle.
doch enthalt iuch eine wîle,
des ist niht ze enbern,
wir sollen iu zinsen gern.‘
der alde brâht im einen stein,
24550 der in liehter varwe schein,
als ein nuʒ in der mâʒe grôʒ.
den nam der werdikeit genôʒ
vür guot und bat im mære
sagen, wâ von daʒ wære,
24555 daʒ sie dâ wærn versloʒʒen.
der eldeste sprach unverdroʒʒen
‘in disem gotes garten
suln wir sîner künfte warten,
ich Elîas und er Ênoch
24560 suln hie inne wonen noch
und wesen biʒ an die frist,
daʒ in der werlde der Endecrist
gar gewaldic wirt vernomen.
gegen dem sul wir ze rede komen
24565 und gegen im künden gotes wort.‘
Alexander sprach ‘habt ir gehôrt
umb mich iht, wie daʒ gestê?‘
der alde sprach ‘niht mê,
wenn daʒ nie deheinem man
24570 die werlt wart sô undertân.‘
dâ mit daʒ venster sich verslôʒ,
des den künic sêre verdrôʒ,
eʒ was im grôʒ ungemach,
daʒ er niht mê wider in sprach.
24575 er reit von dannen ûf den plân,
von dem ich ê gesagt hân,
von dannen wider in sîn her.
nû wolt die stat âne wer
gern und willeclich sich geben.
24580 die nam er und lieʒ die burger leben.
in sîn genâde er sie enphie.
dô die ebenunge ergie,

Alexander der gepriste
den stein in allen wiste
24585 und berihte sie der mære
wie er im worden wære,
daʒ er ûʒ einem vlinse
im gegeben was ze zinse.
zehant er frâgen began
24590 ob dâ wære ieman,
der hæte des steines künde,
wie sîn art stünde;
wer in des berihten wolde,
danken er im des solde
24595 und wolt in dester baʒ hân.
ein alt wol gelêret man,
der was geborn von der stat,
mit zuht vür den künic trat.
er sprach 'blîbe ich sîn âne vâr,
24600 sîn art lâʒ ich iuch sehen gar.'
der künic bôt im sîn wârheit,
im geschæhe dar um nimmer leit.
der heiden hieʒ balde springen,
im eine wâge bringen.
24605 alsô schiere daʒ was getân,
die wâge nam der wîse man,
in eine schâl den stein er legt.
waʒ dâ engegen wart erwegt,
sô zôch ie vür der cleine stein,
24610 im moht gewegen last dehein.
daʒ het algelîche
daʒ volc wunderlîche.
dem stein der künic wirde jach.
der heiden ze dem fürsten sprach
24615 'edel künic hêre,
ir vernemet hie wunders mêre.'
der heiden wîse unde karc
in der schâl den stein verbarc
und ein lützel sandes;
24620 eine veder alzehandes

legt er ûf die andern schâl:
dô enzôch ûf noch ze tal
der stein die veder noch veder den stein,
sie wâgen gelîch gar in ein.
24625 daz het dô besunder
der künic vür ein wunder.
dô sprach er ze dem heiden
'kunnet ir mich des bescheiden,
waz dise dinc bewîsen,
24630 iur kunst sol man des prîsen.'
der heiden sprach 'ûf gedingen
wil ich iuch des innen bringen.
der stein bewîset iuwer kraft.
ez ist um iuch alsô geschaft,
24635 die wîle ir sît lebende,
sô ist iu daz got gebende,
daz iu niht gelîchen mac
biz ûf die zît, daz kumt der tac,
daz ir komen sît ze grabe,
24640 (urloub ich dirre rede habe)
sô ist ein veder alsô tiur
als ir.' da erschrac der Pelliur
und hiez den stein behalden
einen wîsen heiden alden.
24645 sich, werlt, dîner wæhe
ist ditz ein trôst vil smæhe:
dîner unbehenden üppekeit
ein krankez ende ist bereit.

Nû lât iu sagen mêre.
24650 Alexander der hêre
gegen Pôrô sîn reise vienc,
der in frœlîche enphienc
und bat im sagen mære,
wie es im ergangen wære.
24655 Alexander sprach 'wol.'
'gerne ich mich des fröuwen sol'

sprach Pôrus 'und loben got,
daʒ sîn genædic gebot
mir ze sælden des gedâhte
24660 und iuch her wider brâhte.'
vil fürsten wâren dar komen,
die sîn kunft heten vernomen,
die in enphiengen schône.
vil künige under krône
24665 ir houbt im dâ neigeten
und sich diensthaft im erzeigeten.
Alexander begunde in jehen
waʒ er wunder het gesehen,
dô er in dem mere was.
24670 er hieʒ in wîsen daʒ glas,
daʒ in dar inne het getragen.
er begunde den fürsten sagen
von dem steine, der im ze zinse
wart ûʒ dem vlinse:
24675 den hieʒ er den heiden wîsen
al den fürsten wîsen
und wie eʒ umb in was geschaft,
sîn art und sîn kraft.
dô den die fürsten sâhen
24680 vür wunder sie daʒ jâhen.
Alexander an den stunden
sprach 'ich hân erfunden
waʒ daʒ mer wunder treit,
ze den meistern ist mir geseit
24685 waʒ ouch die lüfte wunder tragen:
ir sult râten unde sagen
und mich lêren waʒ mir tuge,
daʒ ich daʒ besehen muge.'
die meister sprâchen alzehant
24690 in wær der list unbekant,
sie enwolden sîn ouch wâgen niht.
als uns die crônike vergiht,
sô hœrt waʒ Alexander tet.
Pôrus zwên grîfen het,

24695 die er von jugent het erzogen.
der het ein meister sô gephlogen
und het sie alsô gewent,
daʒ man sie mit âse zent,
daʒ sie vlugen war man wolde.
24700 Alexander niht ensolde
der unmâʒe enbern,
ern wolt ûʒ der mâʒe gern.
von seltsænen sachen
hieʒ er ein gesæʒe machen,
24705 starc keten dar an smiden
und die an die grîfen widen.
in daʒ gestüele sazter sich,
als die rede vernomen ich
von der crônike lêre hân,
24710 ouch hieʒ der muotwillic man
ûf daʒ gestüelde stecken
zwei âs gar hôhe recken:
dar nâch die grîfen ûf vlugen
und in gegen den lüften zugen,
24715 daʒ er an daʒ hœste kam.
niht mê wunder er vernam
wenn daʒ daʒ ertrîch ummegienc
waʒʒer und daʒ gar bevienc,
und daʒ der erde breite
24720 ûf der waʒʒer geleite
swebt als ein cleiner huot.
daʒ brâht im wunderlîchen muot,
er gedâhte wâ in solden
die grîfen setzen, sô sie wolden
24725 sich ze tale lâʒen:
in dûht niht ze mâʒen
daʒ sie stat möhten hân,
sô sie sich wolden nider lân;
sô gar an den stunden
24730 dûht in die werlt verswunden,
daʒ sie niht wenn waʒʒer wære:
daʒ was sîm gemüete swære,

wes er hêrre solde wesen,
ob er solde genesen.
24735 als vor sprach der genende,
daȝ er al der werlde ende
wolt ervarn und besehen,
daȝ was im aldâ geschehen.
dâ wurden erfüllet sîne wort:
24740 er sach dâ al der werlde ort,
daȝ in doch fröute cleine.
der fürste zagheit eine
vant dâ wunder nimmê.
den grîfen tet die müede wê,
24745 auch twanc des ir witze
kreftige hitze,
daȝ sie sich mit dem werden
lieȝen ze der erden
ûf ein castel (als ichȝ las),
24750 dâ Candacis inne was,
In einen grasegarten.
die künigîn durch warten
und durch lust was gegân
an ein venster. sie sach sân
24755 den fürsten bî den grîfen stên.
aleine sie was, sie begunde gên
vor der kemenâten sal
in den garten ze tal.
sie enphienc gar minneclîche
24760 irn gast, die sælden rîche.
der fürste ir des gnâde bôt.
sie sprach 'hêrre, durch got,
waȝ ist, daȝ iuch nû her hât brâht?
des mir ze fröuden ist erdâht.'
24765 'frouwe, daȝ haben dise tier.'
'die wesen willekum mir'
sprach die künigîn wolgezogen,
'der sol werden wol gephlogen.'
daȝ gesæze der fürste von in nam,
24770 ê die rede vür quam.

Candacis was der sinne karc:
mit irm gaste sie sich verbarc,
den sie ofte ummevienc.
ob dâ iht anders ergienc,
24775 daʒ wolt sie senftecliche tragen
und eʒ lâʒen âne clagen.
ê daʒ man sîn wurde gewar,
in hielt die künigîn clâr
guote wîle heimlich dâ.
24780 dô sie des zît dûhte her nâ,
dô tet sieʒ irm râte kunt.
sie sprach 'seltsænen vunt
hân ich an disen stunden
in mînem garten funden:
24785 zwêne grîfen habent brâht
Alexandern. wer hæt des erdâht,
daʒ er sich lieʒe vüeren?
des gemüete inder rüeren
zagheit oder zwîvel kunde,
24790 nimmer ers begunde.
nû wol dan, gêt mit mir,
daʒ ouch die wârheit schouwet ir.'
sie begunde der gelîche jehen,
als ob sie in alrêst hæt gesehen.
24795 dô sie in den garten gienc,
vor dem râte sie in enphienc.
danken er ir begunde
mit zühten, als er kunde.
der fürste wart von scham rôt.
24800 die hêrren mercten wol die nôt,
daʒ er sich schamte sêre.
sie sprâchen 'ein künic hêre,
ir sult vröuden wesen vol.
mîn frouwe gan iu guotes wol.
24805 iu wirt gemach hie getân.'
dô dancte in der werde man.
er sprach 'ich enger niht mêr,
wenne helfent mir wider ze dem her.'

dô sprach die küniginne
24810 mit getriuwelîchem sinne
'ir sult hie ein wîle blîben,
die zît mit uns vertrîben,
so leist ich denne waz ir welt.'
'gern' sprach der werde helt.
24815 etlîche tage er dâ bleip,
die zît frœlich er dâ vertreip.
dô er von dannen wolde,
dô tet sie als sie solde
und als noch vriunden wol an stât,
24820 daz vriunt umb vriunt sorge hât.
im schuof die küniginne wert
nâch sîner ger ein vil guot phert,
dâ mit bevalh sie in den goten.
sie schuof vil getriuwe boten
24825 und sprach im nâch vil süezen segen,
als noch die vrouwen gerne phlegen,
wenn ez an ein scheiden gât
und liep vil liebez von im lât.
sust zogt der wîgant
24830 aldar er sîn liute vant
bî dem künege Pôrô,
die sîner kunft wurden frô.
Alexander der unverzagte
die wîsen meister frâgte
24835 wie er mohte dar komen,
als er het vernomen
daz ein werlt under in wære,
die im noch dienst verbære.
daz dûht in unbillich wesen.
24840 die meister sprâchen 'wir habn gelesen
daz under uns kein liute sint,
niwan die helschen kint,
die durch irn übermuot grôzen
von dem himel sint gestôzen,
24845 daz sie sich gelîchen
wolden irm schepher rîchen:

âne tôtlîche vâr
sô mac nieman komen dar.
ir lant daȥ ist die helle.'
24850 der werdikeit geselle
sprach 'nû ist mir alsô gesagt,
daȥ ir mich lîhte verdagt,
daȥ dar guot ze komen sî.
ist iu iht zagheit bî,
24855 daȥ ir mit mir niht turret dar,
ich sende iuch die wîle wol anderswar.
als iu genzlich vergiht
die schrift dâ von, des helt mir niht.'
Dô sprach ûȥ in ein wîser man
24860 'einer heiȥet Lêviathân,
der ist dâ zer helle wirt:
den alle güete gar verbirt.
aller untugende hât er kraft,
alsô hât ouch sîn geselschaft.
24865 eȥ hât ouch der unmære
unbehende portenære,
die doch der werlt gemeine sint,
und doch dort der helle kint:
sust werben sie hie und phlegen dort.
24870 ditz merket, eȥ ist iu guot gehôrt.
wol besloȥȥen ist die tür.
ûȥerhalp hie vür
dâ stêt die leide Gîtikeit,
aller schande ein wurzel breit,
24875 mit genendem munde
offen ze aller stunde,
als sie spræche 'ich werde nimmer vol.
al die werlt verslind ich wol.'
dar nâch sitzet die Unkust
24880 und die unreine Gelust.
Unkust vil aftersprâche hât,
Gelust von schœner wunne gât,
dâ sie vil werdikeit het vor,
und legt sich in ein swacheȥ hor.

24885 daȥ swîn hât ouch den selben site,
daȥ uns bezeichent sî da mite:
man und wîp sich reht verstê
wâ dise rede hine gê.
dâ ist ouch die Unzuht
24890 und die leide Ungenuht.
Unzuht ze allen zîten
siht man dâ toben unde strîten;
Ungenuht wil übermâȥe
haben an tranke und âȥe.
24895 wiȥt daȥ kein ungenühtec man
bî rehten sinnen mac bestân:
hât er wol ein kreftic guot,
eȥ verfüert der ungenühte vluot.
Haȥ, Zorn unde Nît
24900 ouch bî der tür ander sît
stên und ouch Discordiâ,
die sich ofte werren dâ
und dicke zesamen loufen,
sich slahen unde roufen.
24905 die wârheit ich iu sagen wil,
noch ist dâ ingesindes vil,
die sich bîȥen mit den zenen
und sich swærer plâge wenen:
daȥ sint wuocherære
24910 und alle versetzære
haben die pîne manicvalt.
von des tiuvels gewalt
ein viur sich dâ enzündet:
dar nâch der mensche gesündet
24915 hât, sô er komt dar în,
dar nâch daȥ viur fuoget pîn.
dâ ist ze heiȥ, dâ ist ze kalt,
dâ sint pîn ungezalt:
waȥ alle meister kunst tragen,
24920 die kunnen sie nimmer volsagen.
sust ist Lêviathân ze wer.
die Gîtikeit wol alle her

verslicte sanfte aleine,
die gunêrte und unreine.
24925 lieber hêrre, waȥ wolt ir dar?
zogt lieber anderswar.'
Nû het in der heiden
des rehten wol bescheiden
und die wârheit gesagt.
24930 dô sprach der fürste unverzagt
'ir sagt mir grûs harte vil,
iedoch ich sie suochen wil,
und ob ich die unwerden
mac bringen ûf die erden,
24935 ich sol mit strîtes sachen
ir frî die werlt machen
und ir gewalt legen nider.'
sus fuor er ûf unde wider
nâch der rede lange sît
24940 und dolte manic swære zît.
daȥ was dem tiuvel ungemach,
der ze sînen gesellen sprach
'uns suocht mit zorne ein kreftic man,
dem wir niht leides haben getân.
24945 ich wæne daȥ er wider got
und wider der natûre gebot
lebt, die menschlich sippe hât.
grôȥ wunder er begât.
Darîum hât er von leben brâht,
24950 Pôrus im dienstes hât gedâht,
daȥ er strîtlich hât errungen
und al die werlt betwungen.
er lieȥ sich besunder
in daȥ mer durch wunder
24955 und durch sîn wunderlîche guft
lieȥ er sich füeren in den luft.
du maht wol, hôchgelobter got,
uns behüeten dirre nôt.
ist daȥ er betwinget mich,
24960 er beginnet vil lîhte suochen dich.

er enlæst des niht in allen wîs,
ern werbe umb dîn paradîs,
ob duȝ wendest niht in zît.
eineȝ mir vil swære gît
24965 und tuot mir âne mâȝen wê:
jâ hân ich hœren sagen ê
daȝ ein mensche ûf der erden
sol geborn werden,
daȝ wunder an uns reche
24970 und unser rîche breche
und mit gewalt vüere hin
waȝ der juden sêle sîn,
und daȝ er uns dar nâch binde
mit starken pînen swinde:
24975 ditz begêt an uns eins menschen suon,
wart, waȝ wir dâ wider tuon.‘
sie sprâchen ‘waȝ iu gevalle,
des wel wir volgen alle.‘
Galthêrus beschrîbet uns ein stat,
24980 dâ manic riuwic sêle enphât
von kelte ungefuogen pîn,
die nie belûhte sunnen schîn,
daȝ die sî ûf der erde.
dar macht sich der unwerde
24985 Lêviathân mit sînem her
gegen Alexandrô ze wer.
dâ rieten sie wie sie solden
und sich sîn erwern wolden.
Lêviathân begunde sagen
24990 der Natûre unde clagen
daȝ der künic unmâȝe gert.
‘nû bistu doch wol sô wert,
wer wider dich wolde leben,
dem sach man dich ie ende geben.
24995 der werlt wîte, ir lenge
gît er, sî mir zenge:
ditz lâ dir wesen ungemach.‘
die Natûre hin wider sprach

'sît daȥ er wider mîn gebot
25000 lebt, sô lebt er wider got.
sît er mir bricht die mâȥe,
bevinden ich iuch daȥ lâȥe,
daȥ ich sîn leben ende
und schier sîn hôchvart wende.'
25005 der rede die tiuvel wurden frô,
sie schrîten alle 'hô hô hô.'
dô sprach der hellische wirt
'ist daȥ er uns ze teile wirt,
ich gewirke im sô wê,
25010 er gedröuwet uns nimmer mê.
ich wil behalten im ein stat,
dâ er vil argen sedel hât,
ô und wær daȥ nû geschehen,
daȥ ich in dâ solde sehen!'
25015 Nû bewîset uns die schrift
daȥ ein vil unrein vergift
dâ wurde gemacht und angetragen
und ouch sîn tôt, hœr wir sagen,
und uns der auctor kündet,
25020 wer wider die natûre sündet
und wer wider ir ordenunge strebt,
daȥ der wider got lebt;
der mac niht gedîhen wol:
ein liut menschlîche gern sol.
25025 ist daȥ er ûȥ der mâȥe gert,
er blîbet lîhte ungewert
und mac verliesen mê dâ mite,
volget er niht dem rehten site.
eiâ hôchgelobter got,
25030 wâ wir wider dîn gebot
und unordenlîchen leben,
daȥ geruoche uns, hêrre, vergeben
und riht uns ûf die strâȥe
des rehten und der mâȥe,
25035 daȥ wir dir sîn sô undertân,
daȥ der arge Lêviathân,

der uns ze allen zîten dröut,
nimmer werde an uns erfröut,
und daȝ sîn stætlîche ger
25040 an uns müeȝe verliesen er:
âmen sprechen alle die,
die got gesament habe hie.

Alexander der muotes rîche
doch fuor gewaldeclîche
25045 mit vestem muote suochende
den der im was vluochende,
als ir die rede hât vernomen.
er wære gern an in komen,
alsô was im dâ ze muote.
25050 der werde künic guote
manic ungeverte
engestlîcher reise herte
in dem gebirge er durchreit,
grôȝ ungemach er dâ leit.
25055 manic wunder er doch bevant,
daȝ im ê was unbekant.
er vant dâ manic schœneȝ wîp,
die het grôȝen starken lîp,
dâ bî mangen cleinen man
25060 bî den frouwen ûf dem velde gân,
die dâ bûweten mit ir phluoge.
der frouwen genuoge
sach er grôȝe stangen tragen
um daȝ (hôrt ich sagen)
25065 daȝ sie den grîfen werten,
daȝ sie in die man iht zerten,
die sie in ofte zucten
und in ir geniste ructen.
die liute hieȝen Picmei.
25070 der nam Alexander zwei,
dô er die betwanc, und fuort die dan,
ein grôȝ wîp und irn kleinen man.

Nû kam er in ein ander lant,
dâ er liute inne vant,

25075 die niht wenn ein ouge tragen
vorn an den stirnen, hôrt ich sagen.
eʒ ligt in vaste her vor,
lieht als ein grôʒ glas enbor.
einen fuoʒ und ein hant
25080 niwan die selben liute hânt.
Alexandern des wunder hâte.
daʒ volc lief alsô drâte,
daʒ dehein man ûf zwein beinen
ir moht erloufen deheinen.
25085 welcher ouch im gebürte ze jagen,
deheine wîs sich der entsagen
mit sîner snelheit mohte,
daʒ er im enphliehen tohte.
der vuort der künic ouch zwei mit im,
25090 als ichʒ von dem meister nim.
Nû ist uns alsô geseit,
daʒ der fürste unverzeit
in ein ander lant bequam,
dâ er ein volc inne vernam:
25095 seltsæn ist ir geverte.
ich hân ir leben vür herte:
wen sie zwei wort getuont,
daʒ dritte sie bellent als ein hunt.
alsô tragent sie ouch houbet.
25100 wer des niht geloubet,
dise rede er besuoche
in herzogen Ernstes buoche!
eʒ enist sô niht bliben,
dar inne sî vil von in geschriben.
25105 er sach daʒ man unde wîp
doch truogen wol gestalten lîp.
sie wârn geriten, wol ze fuoʒ.
von ir untugent ich iu sagen muoʒ:
sie wesen aller liute vînt,
25110 als die wolve der schâfe sint:
alsô sie sie erbîʒen
zerren unde rîʒen,

wâ sie ûf den menschen komen.
ich hân alsô von in vernomen,
25115 hæten sie vorbedâhten sin,
daȥ dehein mensche, daȥ ze in
komet, von den bœsen quæme,
sînen tôt eȥ aldâ næme.
mir hât der meister sô geseit,
25120 wenn ir keiner einen menschen jeit,
dem er volget ûf sîm spor;
ist im der mensche sô verre vor,
daȥ er ûf einen boum mac komen,
daȥ muoȥ im ze leben fromen.
25125 wen daȥ ist alsô geschehen,
daȥ in der hundeshoubt hât ersehen
und er im mac geschaden niht,
daȥ im grôȥes zornes giht,
sô louft er nâch einem bîle.
25130 der mensche bî der wîle
(als ich die rede vernomen habe)
stîget von dem boum her abe
und tuot vil rehte goum,
wâ er vinde einen verren boum,
25135 dar ûf er sich vor dis erge
und vor dem tôde verberge.
wenn sô der hundeshoubt ist komen
und sô er daȥ hât vernomen,
daȥ im der mensche entrunnen ist,
25140 er wirt sô zornic an der frist,
daȥ er die ax wirfet nider
und læt sich ûf daȥ geverte wider,
daȥ der mensche ist hin gegangen.
wenn er den hât vervangen
25145 und wenn er des wirt gewar,
sô er komt ze dem boume dar
und er der ax niht enhât,
alzehant er wider gât
in zorne und wil sîn ax holn.
25150 die wîle sich jener hât verstoln

von dem boum, dâ er saȥ
und crieget aber vürbaȥ.
daȥ trîbet er unz ûf die frist
daȥ er sô vor im genist.
25155 kein ander vunt im töhte,
daȥ er im entrinnen möhte;
den tôt er im mæȥe,
ob er niht der ax vergæȥe.
ê Alexander sie betwanc,
25160 grôȥen schaden er ervant:
sie verterbten im manegen man.
er fuort ir ouch zwei mit im dan.
Dô kam der fürste vürbaȥ
in ein lant, daȥ im wunder maȥ,
25165 dâ er liute inne sach
seltsæner gestalt, als er jach.
ir kam gegen im ein grôȥ gedense:
lange kragen als die gense
houpt und snabel sach er sie tragen
25170 und ouch füeȥe, hôrt ich sagen.
tiefe waȥȥer sie dâ haten,
die sach man sie als die gense waten,
im was dâ strîtes unnôt:
sie hielten sich an sîn gebot.
25175 der er ouch zwei mit im nam.
an ein ander volc er quam,
daȥ sach er sich mit den füeȥen
decken, des den süeȥen
künic wundert sêre.
25180 der nam ouch zwei mit im der hêre.
dar nâch er sîn reise vienc,
die gegen einem werde gienc,
den ein waȥȥer ummevlôȥ
um und umme, daȥ was grôȥ.
25185 ein volc er aldar inne vant,
daȥ dâ untôtlich was genant.
eȥ jehent guote liute
daȥ eȥ alsô sî noch hiute,

wie alt der mensche werde,
25190 daȥ er in dem werde
nimmer muge von lîbe komen.
ich hân dâ von alsô vernomen,
welcher alsô alt wirt,
daȥ in alle kraft verbirt,
25195 oder dem sie siechtuom sô benimt,
daȥ im sterbens vor leben zimt;
eȥ sî wîp oder man,
den vüeren sie ûȥ dem werde dan.
wann sie über halpteil komen
25200 des waȥȥers, sô wirt im benomen
der geist. zehant sie vüeren in
wider ze den vriunden în:
sô wirt daȥ gebeine
über naht alsô reine,
25205 als ob daȥ âs sî dâ abe geschaben
(daȥ wil ich vür ein wunder haben):
daȥ fleisch sô gar verswindet,
daȥ man des niht envindet.
daȥ und manic ander
25210 der werde Alexander
wunder unde nôt bevienc.
dâ sîn reise von dannen gienc,
Er kam in ein wilde
ûf ein grôȥ gevilde.
25215 von steinen ein gebirge hôch
sach er, daȥ gegen den lüften zôch,
dar ûȥ ein grôȥ waȥȥer vlôȥ,
daȥ in daȥ velde wîte schôȥ
und andersît wider gienc,
25220 daȥ eȥ daȥ gebirge wider vienc
von dem urspringe in einer mîle zil.
nû hœrt waȥ ich iu sagen wil.
daȥ waȥȥer was tief unde breit.
vor dem urspringe eȥ überschreit
25225 ein grôȥ bilde von êre.
Alexander der fürste hêre

was nâch gewonheit siten
durch sîn kurzwîle geriten.
ûf dem waȥȥer vant er dâ
25230 ein schiffelîn, dar inne er sâ
mit eime sîme geverten saȥ.
ûf dem waȥȥer fuor er vürbaȥ
gegen dem gebirge, von dann eȥ vlôȥ.
nû vant er dâ daȥ bilde grôȥ,
25235 des in michel wunder nam
und sînen geverten alsam.
waȥ daȥ bilde meinte?
nû hœrt wes in daȥ bescheinte.
daȥ bilde, daȥ er dâ stênde vant,
25240 daȥ huop ûf hôhe sîn hant,
mit einem vinger wincte eȥ in,
daȥ er sîn kriegen dar lieȥe sîn
und daȥ er solde sunder twâl
daȥ waȥȥer varn hin ze tal.
25245 dô kêrte Alexander wider
und fuor daȥ waȥȥer alles nider
vaste gegen der steinwant,
dâ er ouch ein bilde vant,
daȥ sich umme gegen im kêrte
25250 und in wider kêren lêrte
und wincte im mit voller hant.
Alexander nie bevant
bî sînen zîten sô starken vluȥ
noch alsô kreftigen duȥ,
25255 dâ mit daȥ waȥȥer tet val
durch daȥ bilde hin ze tal.
bî der rede ist uns bediutet sô,
als der künic bevant dô,
daȥ der mensche sulle leben
25260 in der mâȥe und sinne geben
witze, dâ mit er muge bestên
und daȥ im die iht abe gên.
dô kêrte der ellenthafte man
wider von dem waȥȥer dan.

25265 Dô der künic milde
von dem gebirge und von der wilde
mit sînem volke kêrte,
ein wîser heiden in lêrte,
guoter dinge er in beschiet
25270 und gar wîslîche er im riet.
er sprach 'wolt ir nâch râte leben,
den wil ich iu mit triuwen geben,
als ich iu triuwen schuldic bin.
wendet herze unde sin
25275 an den, der iu lîp und leben
und iuwer hêrschaft hât gegeben.
man seit daz der vil werde
habe ûf der erde
ein wonunge, die ist genennet sus
25280 der wunneclîche paradîsus.
von dem ist uns alsô geschriben,
dâ wurden zwei menschen ûz getriben,
als ich die wârheit hân vernomen,
von den wir alle sîn bekomen.
25285 als mich die schrift bewîset hât,
der paradîs ir ledic stât.
komt ir dâ vür, ir sît so wert,
waz ob man iwer hin în dâ gert?
wir lesen von im, er sî sô guot,
25290 wer sîn gebot und willen tuot,
den kunner volleclîchen wern
mit güete wes er kunne gern.'
dô sprach der fürste wîse
'wer mich ze dem paradîse
25295 bræhte, dem wolt ich als ich sol
lônen. ich hân vernomen wol
von mînem meister, daz er hât
vil fröuden dâ und ander stat.
Ist nû ieman alsô wîs,
25300 der mich des weges zem paradîs
und der strâze dar berihte,
die reise ich gerne phlihte.

mir seit mîn meister alsô,
daȝ eȝ hinder dem Olimpô
25305 in ôriente die rihte stê,
von dannen die sunne des êrsten gê.'
von dem lande er liute vant,
die jâhen in wær der wec bekant,
der gegen dem hôhen berge gie.
25310 der künic sich an die selben lie.
nû sult ir hœren wunder grôȝ.
er kam aldâ ein waȝȝer vlôȝ
durch einen wunneclichen plân.
Alexander der werde man
25315 durch lust gegen dem waȝȝer reit,
daȝ was tief unde breit.
dâ sacher bluomen ûf sweben,
die got durch wunder het gegeben
des paradîses holze
25320 ze fruht. der werde stolze
aht die bluomen in der breite
(als sîn sin in leite)
gelîch einem breiten huote.
die gerne sach der guote,
25325 die bluomen gâben guoten wâȝ.
dâ criegte der fürste vürbaȝ
daȝ waȝȝer ze berge und ouch den plân.
er vant ein hûs aleine stân,
daȝ het ein man gebûwet dar,
25330 der tegelich durch sîn nar
sich erbeite und ouch daȝ velt,
daȝ im frühte widergelt
und sîme gesinde brâhte.
gegen dem hûs der fürste gâhte.
25335 er hieȝ klopfen an die tür.
dâ gienc der bûman her vür.
Alexander gruoȝt in sân.
er sprach 'sagâ, guoter man,
wie bistu sô gar eine hie?
25340 ich hân in manger mîle nie

sô vil erbûwens funden.'
im antwurt an den stunden
der wirt, der was ein heiden.
'daz wil ich iu bescheiden'
25345 sprach er ze dem fürsten sân,
'nieman hie wol blîben kan
noch gebûwen disen creiz,
der sîn ahte niht enweiz.
mîn leben wær hie harte kurz,
25350 wen daz mich nert ein wurz.
hêrre, die müezt ir selber hân,
wolt ir bûwen disen plân.
ze berge dise heide
über mange tageweide
25355 ein wunderlîcher garte stêt,
von dannen ein ruch sô süezer gêt,
der hât alsô grôze kraft,
daz sîn süeze dem menschen schaft
daz er gâhes erstirbet,
25360 der nâch der wurz niht wirbet,
und wer der niht geniuzet
lebens in verdriuzet,
wil er vürbaz denn al her.'
der fürste sprach 'bistu des wer,
25365 daz du die wurz maht gegeben,
des rîche ich wol dîn armez leben.'
dô antwurt im der bûman
'der wurze ich wol sô vil hân,
ich berâtir dich und al dîn her.'
25370 der künic sprach 'nû gip sie her.'
der gebûre balde gâhte,
die wurz dem fürsten er brâhte,
dar umb er rîche gâbe nam.
daz volc überal der wurz gezam,
25375 selber sie ouch der fürste az.
von dannen sie zogten vürbaz
daz wazzer ze berge vaste,
ich weiz niht wie vil raste.

als mir die âventiure swuor,
25380 dâ im grôȥ wunder widerfuor.
In dûhte wie er sæhe
von rîchem werke spæhe
ein hûs und ein miure
von liehtem werke tiure.
25385 die miure in liehter varwe schein,
als ob sie wære ein liehter stein;
tor und türne alle
lûter als ein cristalle.
er kunt dem hûs niht nâher komen,
25390 den als erȥ von êrste het vernomen.
daȥ dûht iu wunderlich wesen.
die meister hieȥ er vaste lesen,
ob sie iht funden,
daȥ sie in berihten kunden
25395 wâ von daȥ wære,
daȥ sie verbære
gegen dem hûse ir reise
und in doch kein vreise
noch grôȥ ungeverte
25400 den wec vürbaȥ werte.
nû kunden im die meister niht
gesagen umb die geschiht.
sust was er guote wîle dâ.
dô er gedâht dâ anderswâ
25405 und er rûmen wolt den plân,
im widerfuor ein alter man
gecleidet rîchlîche.
sîn hâr dem snê gelîche,
sin vel was swarz als ein kol.
25410 ninder was er geschicket wol.
der kam dâ er den künic vant.
er sprach, er wær ze im gesant.
dâ mit gap er im einen stein,
der wunderlîcher varwe schein.
25415 alsô der künic den stein enphienc,
der fremde man sân von im gienc.

waȥ man in frâgte oder sprach,
gegenrede von im gebrach.
er gebârte als im versmâhte
25420 ir frâge. von dan er gâhte.
vinster alum und umme hôch
daȥ hûs ein nebel al ummezôch,
sô daȥ eȥ nieman mêr ensach.
daȥ was dem künege ungemach.
25425 den stein er schouwen began,
als ein ouge was der getân,
daȥ lûter ist und wol gesiht.
er frâgte ob im ieman iht
von dem steine kunde gesagen,
25430 er soldes danc gegen im bejagen.
ein heiden wîse und wert erkant
dem fürsten sagte sân zehant
'der stein bewîset den man,
dem an nihte genüegen kan,
25435 mit wârheit sunder lougen;
in des gîteclîchen ougen
al die werlt ist ze kleine,
ob sie im doch diente aleine:
niht mê der stein bewîset
25440 und als in sîn seltsæn prîset.'

Dem fürsten was von dannen gâch.
wunneclich er vor im sach
geloubet einen schœnen walt.
dar kêrter. aller tier gestalt
25445 vant er vil grœȥer dâ,
den er sie gesæhe ie anderswâ.
vil löuwen grôȥ als die ûre
wurden im dâ strenge nâchgebûre.
vil ander tier in liefen an.
25450 er verlôs dâ manegen werden man
und leit dâ ungefuoge nôt,
ouch valten sie vil der tiere tôt.

mit pîne sie quâmen durch den walt.
Alexander, der helt balt,
25455 der genende und der werde,
zogt gegen einem werde,
der was wît unde grôʒ.
ein waʒʒer in al ummevlôʒ,
daʒ gegen dem werde an einer stat
25460 und ninder mê dâ furt hat,
daʒ man dar în moht komen.
unmâzen tief (hân ich vernomen)
ist eʒ an allen sîten.
dô hieʒ der künic rîten
25465 im vor versichern den furt
einen knappen, der ein sper dâ fuort.
der tet daʒ sîner wîsheit zam.
daʒ sper der knappe vür sich nam,
er sazt eʒ vor mit der hant,
25470 den furt er redelîchen vant.
dô daʒ Alexander sach,
er hieʒ daʒ volc zogen nâch,
die paulûn dar in ûf slân.
als er gebôt, daʒ wart getân.
25475 er wânt dâ haben guot gemach,
der im volleclich gebrach.
irre künfte ze stiure
macht in dâ vröude tiure
vil tiere, die sie sâhen
25480 ûʒ des waʒʒers tiefe gâhen,
hinden wurme und vornen tier.
sie kâmen in vreislîcher gir,
daʒ sie wol bewîsten:
mangen ritter wert geprîsten
25485 sie erbiʒʒen und verslunden.
waʒ sie ungewarnet oder müede funden,
eʒ wære ritter oder kneht,
waʒ sich versûmte, daʒ was in reht.
manic starc schœneʒ ros
25490 man in dem werde von in verlôs.

ir âtem von ir munde
stanc als die fûlen hunde
und als ein vil unreinez âs,
daz dem volke swære was
25495 und tet in âne mâzen wê.
nû lât iu sagen vürbaz mê.
ditz was dem künege ungemach,
daz er sô jæmerlîchen sach
die cocodrillen nœten
25500 sîn volc und daz tœten.
dô hiez der künic mære
frâgen ob ieman wære,
der in des bewîsen kunde,
wie man des begunde
25505 daz man den tieren stalte
alsô, daz man sie valte:
wer den rât dar zuo tæte,
sîn helfe er immer hæte.
nû was dâ von dem lande
25510 ein man, der wol bekande
waz dâ zuo tohte,
daz man sie vertrîben mohte
den künic begunder wîsen
ein clein langez îsen;
25515 daz sol haben ein man,
der ir einen tar bestân.
der muoz ez tuon verborgen
ûf tôtlîchez sorgen,
er muoz ouch gar verholne
25520 an in komen und verstolne,
ob er in wil versêren;
genzlich dâ zuo kêren
muot unde sinne,
daz er im iht entrinne:
25525 wen sô er in gestochen hât,
alsô lûten ruof er lât,
daz ez ervorhten die ander
und vliehen. Alexander

zehant ein îsen gewan
25530 und bevalh einem werden man,
der barc sich hinder einen boum.
er tet vil sinneclîchen goum,
wâ er gegen im komen sach
einen cocodrillen, den er stach.
25535 der liez sô ungefüegen ruof,
der ouch den liuten vorhte schuof.
die andern tier begunden verzagen,
die vluht gegen dem wazzer jagen.
wenn ir einer ervellet wirt,
25540 wærn ir tûsent, die verbirt
daz sie sich setzen iht ze wer,
sie haben sich ze der vlühte kêr.
Von danne kêrt der fürste wert,
dô er gerûmte den wert,
25545 in jâmert wênic hin wider,
ob er dar gedâhte sider.
bî dem wazzer er ze berge reit,
dar an er sich des âbendes leit.
sie sluogen ûf dâ ir gezelt
25550 und starke viur ûf daz velt.
dâ was daz wazzer heiter
vergiftic als ein eiter:
wer sîn einen trunc getranc,
zehant er mit dem tôde ranc,
25555 ez wær man oder ros.
vil ir daz leben dâ verlôs.
ê sie vernâmen des wazzers art,
ir fuor vil die argen vart.
alsus sagt die krônike mir,
25560 ipomites sî ein übel tier,
vür alle tier ungehûr,
grœzer vil dann kein ûr,
hinden ros, vorn als ein ber:
der liute tôt ist sîn ger.
25565 ez schiuhet vels noch den ronen,
ez kan ouch in dem wazzer wonen,

wenn eȥ sîn art des twinget
daȥ eȥ von walde ringet,
dar inne eȥ craft enphâhet.
25570 vil der tiere gâhet
gegen dem here balde
dort her von dem walde.
dâ muoste aber daȥ her
sich berihten ze wer.
25575 dâ enwart des niht vermiten,
die tier mit den liuten striten.
mangen man sie dâ erbiȥȥen
und alzemâl zerriȥȥen:
doch wart der liute übercraft
25580 an den tieren sigehaft.
sie sluogen sie daȥ waȥȥer în,
daȥ dûht sie sæleclich gewin,
ir bleip ouch mangeȥ aldâ tôt.
der unverzagte dô gebôt,
25585 daȥ sie nâch waȥȥer sunken,
daȥ ir ros und sie getrunken.
gemein sie dar nâch stelten,
wie sie die tier gevelten.
alzemâl sie sich erhuoben
25590 und machten bedahte gruoben
alumme daȥ her (hân ich vernomen),
von dan die tier wârn komen;
ouch muoste des volkes grôȥe maht
stille wachen al die naht.
25595 dô die tier wider ûȥ giengen,
in den gruoben sie ir vil viengen,
die sluogen sie ze mâle tôt.
doch liten sie vor durste nôt,
daȥ man ir vil verderben sach
25600 und ouch ir ors, als man mir jach.
dâ entohte niht daȥ wesen mîn.
ze Bêheim wil ich lieber sîn,
ze Prâge, in der guoten stat,
dâ man des wol mangel hât

25605 daz ieman dâ vor durste sterbe,
ob ich mit sinnen werbe.
Den alle zagheit ie vlôch
daz wazzer vürbaz ze berge zôch
eteliche tageweide.
25610 wunneclîche ougelweide
wart dem fürsten dâ bekant.
ein schœne ouwe er dâ vant.
die sîne kunft vernâmen
von dem lande dar quâmen:
25615 beide man fuorte unde truoc
in daz her in spîse genuoc
und trinkens, des sie mohte zemen.
sie mohten dâ ze koufe nemen
ûf dem markte waz sie wolden
25620 und ze nœten haben solden.
einz fröute wol des povels muot:
daz wazzer was süeze unde guot,
als ez mit honege wær getworn
und gesoten: des heten siez bevorn.
25625 sien durften niht phenninge dar um geben.
man sach sie frechlîche leben
und stæte alsô trunken sîn,
als ob sie trunken guoten wîn,
dâ sie alsô lâgen,
25630 nâch unruowe ruowe phlâgen.
dô der âbent ane gienc,
ein ander phlâge sie bevienc.
ez vlugen ûz ir klûse
manic tûsent vledermûse
25635 gelîch grôz den tûben,
die in ûz den hûben
die ôren abe rizzen
und die nasen abe bizzen.
erwern sie in des niht kunden.
25640 waz sie blôzes an in funden,
ez wære vinger oder hant,
in wurde versêrn dar an bekant:

die mûse eȥ von in zarten,
daȥ sie vürbaȥ bewarten.
25645 Nû het sich der fürste werde
gelegt gegen eime werde,
dâ niht wann rôr inne was,
gelîch grôȥen boumen, als ichȥ las.
der wert was grôȥ unde breit.
25650 dar inne vil vrowen (ist mir geseit)
wârn (als uns die crônike giht)
gar nact und doch ir lîbes lieht,
geschicket minneclîche
der minnen wunsche gelîche;
25655 gar wîpliche bilde.
wie sie sô wâren wilde,
sie kunden doch die minne wenen,
daȥ sie sich nâch minne kunden senen.
dô die daȥ heten vernomen,
25660 daȥ der fürste dar was komen,
den tac sie sich verhâlen,
in der naht sie sich stâlen
ûȥ dem werde in daȥ her.
swaȥ sie gar âne wer
25665 slâfende vunden,
wen sô het überwunden
des waȥȥers süeȥe und ander tranc,
daȥ ir wer dâ was kranc,
(sie lâgen als ob sie wæren tôt,
25670 man het sie sanfte brâht in nôt;
wær ieman des nahtes an sie komen,
er moht in habe dâ hân genomen)
nu hœrt, waȥ tâten die wîp:
manegen unversunnen lîp
25675 und manegen trunkenen man
des nahtes fuorten sie von dan
in den wert an ir gemach,
der des morgens in dem her gebrach.
der kneht den hêrren het verlorn,
25680 der hêrre den kneht, daȥ was in zorn.

dô dem fürsten daȥ vür kam,
grôȥ wunder in daȥ nam,
war sie komen wæren.
eȥ kunde in beswæren,
25685 daȥ er an sînem volke kôs
solchen schaden und sie verlôs
âne werlîchen strît.
eȥ was nû wol ûf eȥȥens zît.
dô lieȥen sich die vrouwen
25690 ûf dem waȥȥer schouwen.
dâ fuorten meide unde wîp
manegen wol geschicten lîp:
wie in der cleider gebrach,
liehter varwe man in doch jach.
25695 der vrouwen was unmâȥen vil.
ieglîche het sunder irn kiel.
ze dem stade die Kriechen trâten,
die vrouwen sie des bâten
daȥ sie zuo in füeren.
25700 dâ begunden sie dar rüeren.
genuoc ir zuo in sâȥen.
die vrowen sich nicht vergâȥen,
welche ie einen begriffen hete,
sie zôch wider an der stete
25705 und fuortin gegen dem werde dan.
von dem lande quam ein man,
der in daȥ varn mit in verbôt.
der sagte in daȥ sie müesten nôt
von den vrouwen lîden,
25710 die sie gerne möhten mîden.
Dô sprach der künic 'wie mac daȥ sîn?'
der wold ouch sîn geseȥȥen în.
der lantman ze dem fürsten sprach
'habt ir ie guot gemach
25715 oder senfte zît gewunnen,
des müeȥt ir iuch verkunnen,
ob ir mit in über vart.
ich rât iu, hêrre, daȥ irȥ spart.'

der fürste sprach 'mahtu mir jehen,
25720 waz leides möhte von in geschehen
mir oder einem andern man?
sie sint sô güetlich getân
und gestalt sô minneclîche,
sie müezen güete rîche
25725 und gar ân allen wandel wesen.
ich hofte wol bî in genesen.'
der lantman sprach 'ich wil iu sagen
einen siten, den die vrouwen tragen:
wenn sie begrîfen einen man,
25730 den wellen sie nimmer von in lân.
eine spîse sie im geben,
daz er immer gerne leben
bî den vrouwen wolde,
ob ez alsô wesen solde.
25735 die kost der manne sinne
reizet gegen in sô ûf minnę,
daz sie sich sô sêre nœten
an in, biz sie sich tœten.
hêrre, ich sage iu daz vür wâr:
25740 waz iuwer liute ist komen dar,
irn nemet sie dannen in kurzer frist,
ir keiner ir nimmê genist.'
Dô hiez der künic balde
gâhen ze walde
25745 und starke schif bereiten
und die ûf daz wazzer leiten.
dô man die schif dar brâhte,
in den wert der fürste gâhte.
dô die wîp heten vernomen
25750 daz der fürste wolde komen,
ûf daz wazzer sie sich zugen,
vor vorhten sie den künic vlugen.
als er in den wert quam,
grôzen jâmer er vernam,
25755 er vant sîn volc wol halbez tôt,
die andern sô in kranker nôt,

hæt er sie niht von dannen genomen,
sie wæren ouch von lîbe komen.
doch wurden im der vrouwen zwô,
25760 die er ouch mit im fuorte dô
hinwider an die legerstat,
von dannen er sich erhaben hat.
er muoste dâ lenger wesen,
durch daʒ daʒ volc möhte genesen
25765 und wider quæme an sîn craft.
guot gemach wart in geschaft.
als mir der meister vergiht,
sie jâmert mêr dar nâch minne niht.
Dô daʒ volc gesunt wart,
25770 dô gebôt der künic sîne vart.
die geriet gegen einem holze.
dar inne muoste der stolze
mit her blîben über naht.
sie wolden viur haben gemaht,
25775 nû wolt daʒ holz brinnen niht.
die crônike uns sô vergiht,
daʒ dâ wîse lewen grôʒ
kâmen, des daʒ volc verdrôʒ,
und manic ungehiure tier,
25780 und ouch die vledermûse, (sagt man mir)
die sie sêre quelten
und ir vil zem tôde zelten.
sie muosten sich der tiere wern,
die sach man sie ouch vaste zern.
25785 die tier in gâben herten strît
und tâten in alsô swære zît,
daʒ sie gegen einem starken her
wolden lieber sîn ze wer.
den künic ein lewe ructe,
25790 under sich er in sô dructe,
wær Tholomêus niht gewesen,
er moht nimmer sîn genesen,
der daʒ swert durch den lewen stach.
alsô der künic sich von im brach.

25795 die naht mit kummer wart hin bråht.
wenn daz im got hilfe het gedâht,
sô wær sîn kraft dâ gevalt
von vil tieren, die het der walt,
der was lanc unde breit.
25800 grôzen kummer er dâ leit.
manic ungeverte
vil engestlîcher herte
muoste der fürste aldâ doln,
manegen stoc und starke boln
25805 muost man rûmen ze phlege,
dâ mit der wint in die wege
von sîner craft het vervalt.
ê sie quâmen durch den walt,
er verlôs dâ manegen werden man.
25810 als ich die rede vernomen hân,
sie wâren sô wol vierzehn naht,
daz nie kezzel noch toph wart brâht
von koche ze dem viure,
daz in kranke stiure
25815 zuo wol ezzen dâ bôt,
niwan kæse unde brôt;
wer daz mohte dâ hân,
der dûhte sich ein sælic man.
guoter vruobrâten
25820 wârn sie unberâten.
waz sie ie liste fünden,
sie kunden nie viur enzünden.
grôzer nâtern und starker slangen
kam vil gegen in gegangen.
25825 sie sâhen umb sich hûchen
vil der grôzen ûchen.
ir keiner in dem vorste
nie entslâfen torste,
der niht huotmannes het.
25830 die reise durch den walt in tet
vil wirs denn in noch ie geschach
in keim strît, als mir verjach

die crônike. als ich geschriben vant,
dar nâch der fürste kam in ein lant,
25835 Dô er von dem walde reit,
daʒ was eben unde breit.
manic waʒʒer vant er dâ vlieʒen,
gar lustlich erdieʒen.
dâ hieʒ der fürste sîn gezelt
25840 aldâ berihten ûf daʒ velt.
sie dûhte sie heten gewunnen,
daʒ sie dem walde entrunnen
wârn und ûʒ der herte komen.
Alexander schaden het genomen
25845 an liuten, die er clagte.
dô hieʒ der unverzagte
boten senden ûf daʒ lant,
daʒ im die tæten bekant,
ob sie erwerben möhten
25850 inder kost, der sie töhten
gezemen ze spîse:
doch het sich der wîse
mit kost ûf die strâʒe
beriht in der mâʒe,
25855 daʒ der niht gâhes im gebrach.
ûf dem waʒʒer er sach
ein schif ungefuoge grôʒ,
daʒ vast gegen im ze tal vlôʒ,
daʒ aller hande spîse genuoc
25860 und vil guotes trankes truoc.
daʒ schif dâ ankert gegen dem her,
dar ûʒ trat ein heiden hêr,
der rief her über an daʒ lant,
ob im dâ vride wær benant,
25865 sô wolt er verkoufen dâ;
wær des niht, er vüere anderswâ.
dô gebôt im der künic vride
bî dem swert und bî der wide;
wer im iht arges tæte
25870 daʒ der niht ze bîten hæte,

niwan daz er sîn leben
dâ vür ze gelde müeste geben.
Alexander einen siten hêt,
der allen künegen noch wol anstêt:
25875 wem er sînen vride sprach,
wer den mit einem wort brach,
der muoste lîden den tôt,
nieman moht in von der nôt
noch der vreise erwern,
25880 kein guot moht in niht ernern;
ob er des hæte vil ze geben,
er muostez gelten mit dem leben.
daz reht Alexander hât.
daz schif brâht in allen rât.
25885 der wart mit vollеclîcher habe
dem koufman vergolten abe.
ûf der ouwe, dâ er lac,
vernam er alsô süezen smac,
als ob alle würze dâ wærn zerriben,
25890 von den man vindet geschriben.
gar süeze weide und guotez gras
vil des dâ ze wege was.
der werde fürste junge
vant dâ guot wonunge.
25895 waz sie ê kummers dolten,
wol sie sich des erholten.
die boten, die er het gesant,
die quâmen vür den wîgant.
sie jâhen daz sie niht vunden
25900 und niht gemerken kunden,
daz in inder nâhen wære
gebûwet lant: daz was in swære.
dô hiez im der künic wert
balde bringen sîn phert.
25905 dar ûf saz er und reit von dan.
Tholomêus und manec ander man
die riten mit dem fürsten dô
ûf dem velde und wâren frô:

ir swære sie beclagten,
25910 von irre nôt sie sagten,
der sie vil hâten erliten,
und tâten daȥ doch in vröuden siten.
Nû sach der künic einen man
verre ûf dem velde gân.
25915 ze dem begunder gâhen.
dô er im was sô nâhen,
daȥ er alle sîne wort
moht vernemen und wol hôrt,
waȥ in von cleider rîcheit
25920 ist ûf dise zît geseit,
noch beȥȥer cleider truoc er an.
er was swarz und eislich getân.
sîn hâr gescheitelt unde lanc,
ein borte im daȥ zesamen twanc,
25925 wol geworht und vollic spannenbreit,
manec tiure stein dar an geleit.
Alexander diz vür wunder jach,
daȥ er den sô ungestalten sach
und doch solich rîcheit an im vant.
25930 zuo im sprach der wîgant
gar mit zühteclîchen siten
'hêrre guot, ich wolt iuch biten,
daȥ ir mir sagt die mære,
war iur geverte wære.
25935 ist iu umb dise gegent iht kunt?'
der ungestalt sprach an der stunt
'morgen sô die sunne ûf gêt,
sô rîtent, dâ jener walt stêt.
zwêne boume dar inne stân,
25940 die sollen iu etswaȥ wiȥȥen lân.
der eine boum der sunnen ist,
der ander des mânen, als man list.'
Alexander sîne wort
reht mercte unde hôrt.
25945 er vaȥt sie eben in sînen muot.
des morgens fruo der helt guot,

als im jener het geseit,
fruo gegen dem walde reit.
ze den hêrren, die mit im riten,
25950 der fürste sprach in vröuden siten
'Ich kam hînt in slâfes schouwe
ûf die allerschœnsten ouwe,
die mînen ougen ie wart kunt.
mitten ûf der ouwe stunt
25955 ein boum, dem wunsche gelîche,
loubes unde este rîche,
der wint in âne mâȥen wegte,
daȥ er sich allenthalben regte.
ich gesach nie sô wunneclîchen boum.
25960 im was getreten ûf den soum
ein man, der nâch den esten kreic,
dar an er vaste ze berge steic.
dô er an daȥ hœste quam,
dô lieȥ der boum lustsam
25965 die este vallen und den man,
daȥ er lac tôt ûf dem plân.
sagt mir, lieben liute,
waȥ dirre troum bediute.'
alle die dâ wâren
25970 ir rede gar verbâren
sunder aleine Tullius.
der beschiet im den troum alsus.
'die wunneclîche ouwe breit
ist die werlt und ir üppikeit,
25975 die wir alle haben liep,
die uns doch stilt als ein diep
mit ir süeȥe unser tage.
ze lest sô læt sie uns in clage.
den boum, den ir sâhet,
25980 dem ir sô vil schœne jâhet,
den alsô vuorte der wint,
rîchtuom unde êre sint
und dirre werlde unstæte.
dô die der man erkrigen hête

25985 und wânte sitzen veste,
daȥ dô brâchen die este,
daȥ bewîset uns daȥ
nie dehein man sô veste saȥ,
in lâȥe der werlde êre.
25990 edel fürste hêre,
merket iuch selben hie bî.
ich wæne iu ditz glîche sî.
der werlde êre habt ir erstigen
und den hœsten zil erkrigen:
25995 nû jagt dar nâch mit witzen,
daȥ ir künnet veste sitzen,
daȥ iu der werlde unstæte
iht tuo, als der boum jenem tæte.'
der künic sprach 'wes ich iuch vrêge,
26000 daȥ bescheidet ir mir unwêge.
wer wolle blîben âne vâr,
der sage sînem hêrren wâr.'
'mich selber ich triuge,
hêrre, wâ ich iu liuge
26005 und quæme des lihte in grôȥe scham.'
mit der rede er vür den vorst quam.
In dûhte daȥ in bevienge
ein mûre und ummegienge
und daȥ die hæte ein vesteȥ tor.
26010 dâ reit Alexander vor
und bat sich dâ în lân.
daȥ tor wart gâhes ûf getân
und wider zuo an der stat.
vür daȥ tor her ûȥ trat
26015 ein man, der frâgt in mære,
durch waȥ er dar komen wære.
der was als engeslich getân,
daȥ er in sach durch wunder an.
doch sprach der vürste geprîset
26020 'gestern mich her wîset
ein man, dem ich widerreit.
von zwein boumen er mir seit

des mânen und der sunnen.
wolt ir mir des gunnen
26025 daȥ ich ze den komen solde,
gerne ich daȥ dienen wolde,
wie ir, hêrre, gebietet mir.'
er sprach 'sît ir valscher gir
ledic und unkiusche frî?
26030 wonet iu iht vingerlîn bî,
die tuot von iu und gêt her în.
ir sult ouch ê entschuohet sîn.'
Der vürste tet von im zehant
die vingerlîn und sîn beingewant.
26035 hin vuorte in der swarze man.
er bewîst im beide boume sân.
Alexander tet des êrsten goum
vil rehte an der sunnen boum,
ze dem er andæhteclîchen trat.
26040 den boum er inneclîchen bat,
daȥ er in wolde wiȥȥen lân
wie lange er daȥ rîche solde hân.
ein stimme ûȥ dem boume sprach,
die im leider mære jach
26045 'über sehs mânet und ein jâr
sô soltu sterben vür wâr.'
der künic wart der mære unfrô.
ze des mânen boume kniet er dô,
dâ er die selben rede vernam.
26050 ze dem êrsten boume er wider quam.
'sît mîn tôt ist wiȥȥend dir,
ô heileger boum, sô sage mir,
welch sol wesen die nôt,
dâ von ich lîden sol den tôt?'
26055 der boum sprach 'eȥ hât die schrift,
daȥ du solt sterben von vergift.'
ze dem andern boum er aber gienc,
den er mit bete dâ bevienc:
der sprach zuo im die selben wort,
26060 als er sie het vernomen dort.

Der vürste sprach 'mahtu mir jehen,
von wem sol mir der tôt geschehen?
ist er mir fremde oder ist er mîn?'
der boum sprach 'des mac niht sîn.
26065 ob ich dir tæt den menschen kunt,
den liestu tœten an der stunt,
ouch würt daȥ erfüllet niht,
daȥ der prophête von dir giht.'
dô gienc der vürste rîche
26070 von den boumen trûreclîche.
er hôrte, daȥ manc sitech sprach
êbrêisch, der er vil dâ sach.
ze den sînen gienc der guote
in trûrigem muote,
26075 den er die mære sagte
und in die swære clagte.
trœsten sie in begunden,
als sie vil wol kunden.
trûreclîchen kêrter dan
26080 ze sînem her ûf dem plân.
er wolde kêren ze lande.
er vrâgt ob ieman kande
ander wege gegen Indiâ.
nû was ein man under in dâ,
26085 der sprach im wære wol bekant
beȥȥer geverte durch daȥ lant,
den daȥ ûf dem sie quâmen dar.
dô sprach der vürste offenbâr
'bringent ir uns wol ze lande hin,
26090 daȥ sol wesen iur gewin.
ich rîche iuch immer mêre.'
von dannen schiet der hêre.

Er quam mit allem sînem her
von dannen wol an daȥ mer,
26095 dâ er ein wunneclîcheȥ lant
wît und ungebûwet vant.

er bûwete bî dem mere ein stat,
die noch von im den namen hât.
dem lande er grôʒe vrîheit tet,
26100 dâ von erʒ schier besetzet het.
als ich die rede vernomen hân,
er crônt dâ einen werden man,
dem gap er die stat und daʒ lant.
sîne reht er im benant,
26105 die er im ouch beschrîben hieʒ.
daʒ lant er âne zins lieʒ,
des solden die liute wesen vrî.
man sagt daʒ eʒ noch hiute dâ sî.
an der voitîe und an sînen phlüegen
26110 sol der künic im lân genüegen,
an münzen und an zollen,
und nieman vürbaʒ twingen wollen.
dâ von Alexandrîe
vor allen steten heiʒet die vrîe.
26115 ein reht der künic noch dâ hât:
wen sô ein kiel sich vergât,
den die winde slahen dar,
der sol wesen des küniges gar:
waʒ er des iemanne lât,
26120 an sînen gnâden daʒ stât.
in dem lande niuwen
sach man nû vaste biuwen
von manger hande liuten,
dörfer stiften, acker riuten.
26125 al des landes hêrschaft
und rehte küniclîche kraft
gap er Tholomêô.
vil hêrren er behûste dô:
die hieʒ er dem werden man
26130 warten und wesen undertân,
den er vil hêrschaft beschiet
und sie mit gâbe wol beriet.
Alexandrîe daʒ rîche
wart besetzet kurzlîche.

26135 Von dannen kêrt der Macedôn
die rihte gegen Babilôn.
grôȝ êre er tet
sînem volke, daȝ er bî im het.
dem gap er tegelîche.
26140 er macht sie alle rîche,
sô daȝ sie stæte wâren frô
und dancten Alexandrô.
er was nû komen ze der stat,
dâ er die küniginne hat
26145 von Pôrus hûs gesant.
alsô sîner kunft enphant
Rôxâ, die sælden rîche
den vürsten lieplîche
und gar vrœlich enphienc.
26150 der vürste sie ouch ummevienc,
ofte er sie kuste
und twanc sie ze der bruste.
im was daȝ minneclîche wîp
liep als sîn selbes lîp.
26155 guoten willen des hater,
daȝ er sie irs werden vater
mit liebe ergetzen wolde,
daȝ er billich tuon solde.
Als uns bischof Albreht giht
26160 von Köln, wunderlich geschiht
geschach. sîn schrift bewîst uns des.
vür die stat vlôȝ die Eufrâtes.
der künic durch kurzwîle siten
eines tages ze velde was geriten.
26165 in dem waȝȝer wolder baden,
dâ von enphienc er grôȝen schaden.
dô er alle sîne cleit
ze dem stade het geleit
und er was komen in daȝ bat,
26170 dô sach er an der selben stat
ein nâter lanc unde grôȝ,
die snellich ûȝ dem waȝȝer schôȝ.

dâ in der gürtel was vernæhet
der prassidis, aldar sie dræhet,
26175 den stein mit bizze sie dar ûz brach,
daz ez manic ouge sach:
ze dem wazzer gâht sie wider,
dar în liez sie den stein nider
ûz dem munde vallen
26180 vor dem künege und in allen.
ditz was Alexandrô zorn,
daz er den stein het verlorn.
ze den meistern er sprach
'ditz bewîset ie mîn ungemach.
26185 kunt ir mich iht berihten des?'
dô sprach einer hiez Aristes
'ez sagt von in alsô die schrift,
daz ir sult sterben von vergift.
bî dem edelen prassidis
26190 iuwer reinez herze bewîset is,
daz vür alle herzen ist geprîset.
die nâter daz bewîset,
die den stein ûz gebizzen hât,
die gift, die iuwer herze bevât.'
26195 dem künege die mære
wâren gar swære.
trûric er ze hûse reit.
sîn verlust er allen liuten seit.
er sprach 'sît wir müezen
26200 alle sterben und des gebüezen
nieman mac wenne got,
ich genende gerne an des gebot.'

Nû was sîn kunft überal vernomen.
des sach man ze dem fürsten komen
26205 aller tegelîche
mangen vürsten rîche,
daz volc zuo im gâhen
vrœlich in enphâhen.
dem vürsten fuor ie wirde mite.
26210 er bezeigte dâ rehter milde site.

er vergap dâ maneger marke wert
golt, silber, gestein, phert.
mit vanen lêch er manic laut
den vürsten dâ mit sîner hant.
26215 die im gedienet hâten
die wurden alle berâten.
er macht sie alle rîche.
er tet eȥ billîche,
wann sie durch in manic nôt
26220 heten erliten und in den tôt
sich durch sîn gebot heten brâht.
ofte der künec des het gedâht
daȥ er gegen Rôme wolde varn
und daȥ deheine wîs niht sparn.
26225 er gebôt den vürsten überal
daȥ sie solden sunder twâl
sich dar zuo berihten
mit im die reise phlihten.
eȥ sprach der vürste unverzagt
26230 'mir ist von Rôme vil gesagt,
daȥ sie sî gewaldic unde wît
und wol berihtet ûf strît
und noch unbetwungen sî
und wolle wesen hêrren vrî.
26235 sît sie keinen erben hât,
ze mîme gebote sie billich stât,
sît al die werlt mir dienen sol.
wir hânȥ in disen landen wol
in strîte mit ritterschaft getân,
26240 des wir dort kein wort niht hân:
wen sieȥ von uns niht hânt gesehen,
waȥ prîses mugens uns denn jehen?
Ich hân vernomen eȥ wesen lant,
die uns ouch sîn noch unbekant
26245 und daȥ sie haben grôȥe kraft
und gar werlich ritterschaft:
die werden Britâne,
Franzoiser und Ispâne,

und daȥ ouch manheit sî bekant
26250 dem werden volc von Engellant;
in Provenz und Itâliâ
und in den landen anderswâ
daȥ man dâ vinde helde guot,
die vüeren rehten ritters muot,
26255 daȥ sie ze manheit sîn erwelt.
ein volc man ouch ze prîse zelt,
die man die Tiuschen nennet,
daȥ ist uns wol erkennet.
ûȥ allen den landen ich werde man
26260 ze mînen nœten gehabt hân,
von den ich manheit hân gesehen:
den wil ich immer helfe jehen
und sie machen rîche.
ich bite iuch algelîche,
26265 waȥ hie künge, fürsten, grâven sîn,
daȥ die durch den willen mîn
lâȥen ir rîcheit schouwen
ûf die vart und ouch ir vrouwen
mit schœnheit sô bereitet dar,
26270 daȥ man ir rîcheit neme war.
ob ich ieman erzürnet hân,
den bite ich daȥ er daȥ wolle lân
und sî mir sînes willen sleht:
er sî ritter oder kneht,
26275 treit mir ieman keinen haȥ,
der sol mich lân wiȥȥen daȥ
wâ mit ichȥ verdienet habe:
dem wil ich daȥ legen abe,
daȥ im des wol genüeget
26280 und mîner wirde füeget.‘
Dô sprach daȥ volc gemeine
‘werder vürste reine,
ir habt uns leides niht getân:
alleȥ guot wir von iu hân.‘
26285 sie jâhen daȥ sie wæren frô
sîner sælden. Alexandrô

hôrt man sie êren danken.
sie enwolden des niht wanken,
eʒ gienge an sterben oder genesen,
26290 sie wolden ze sîme gebote wesen.
dâ wart nâch meisterlîchen siten
manic tiure tuoch versniten,
dar brâht ûʒ mangem lande
den fürsten ze gewande
26295 und ouch den fürstinnen;
von meisterlîchen sinnen
manic tiure werc erhaben
von golde künsteclich ergraben,
vil steine dar ûf verwieret,
26300 daʒ wol die werden zieret.
Alexander besunder
vil cleider gap. grôʒ wunder
sach man dâ von rîcheite.
dannoch ieglich vürste cleite
26305 sîn ritter und werde knehte
rîchlich nâch ir rehte.
als ich eʒ reht vernomen hân,
an dem waʒʒer Strâgân
Alexander ûf der ouwe lac,
26310 dâ er vil wirdikeit phlac.
Er lac reht an der selben stat,
dâ gar wunderlîche tât
ê der fürste unverzagt
begienc, als er den fürsten sagt.
26315 ze den er vrœlîchen sprach
'ich wil iu sagen waʒ mir geschach.
daʒ was hie vor bin der zît,
dâ ich mit Darîô solde strît
halden, dem werden sweher mîn,
26320 des tôt mir immer füeget pîn.
daʒ selbe waʒʒer uns beide schiet.
nû hœrt wie mir mîn tôrheit riet.
Elyasim ich mit mir nam,
an dise selben stat ich quam:

26325 den hab ich noch ze geziuge,
daȥ ich iuch niht entriuge.
dô wir quâmen ûf disen plân,
wir funden hie manegen stolzen man,
die alle gegen uns giengen
26330 und uns vrœlich enphiengen.
dô ich in mîn grüeȥen bôt,
dô jâhen sie, ich wære got
und vielen nider ûf die knie;
umb helfe riefen an mich sie,
26335 daȥ ich in genædic wære.
dô beriht ich sie der mære,
daȥ ich wære ein bote
von Alexandrô, niht von gote,
daȥ ich ouch niht wære got.
26340 ich bat sie lâȥen den spot,
daȥ sie mir den keiser wîsten
und ir zuht dâ mit prîsten.
Nû sach ich an der selben stat
daȥ mîn hêrre gegen mir her trat,
26345 der mir ouch sîn grüeȥen sprach.
zehant ich mîner botschaft jach,
daȥ mich der künic ûȥ Kriechen lant
ze dem werden hæt gesant
und lieȥ in vrâgen mære,
26350 waȥ sîn wille wære,
ob er wolde haben strît;
Alexander verdrüȥȥe der zît,
er hæt sîn alze lange gebiten.
nû het der werde einen siten:
26355 wer im des morgens widergienc
oder widerreit, den er enphienc,
dem der werde sîn grüeȥen bôt,
der was den tac vor aller nôt
ledic; waȥ er im het getân,
26360 daȥ was genzlich gelân.
als ich mîn rede volsprach,
alzehant der werde jach,

daʒ ichʒ wære Alexander.
'nein' sprach ich, 'ich binʒ ein ander,
26365 ich bin sîn dienst, er sant mich her,
wir sîn unglîch, ich und er.'
bî dem eide und bî got
vaste ich dâ mîn lougen bôt.
ditz was eines morgens fruo,
26370 dô ditz geschach, als ich sagt nuo.
ich und Elyasis
wânten den tôt haben gewis.
Dâ nam der werde genende
uns beide bî der hende
26375 und fuort uns in sîn poulûn.
er hieʒ uns grôʒ êre tuon.
zehant daʒ eʒʒen was bereit.
man sazte hin nâch wirdikeit
sunderlich an eine stat,
26380 als daʒ mîn hêrre geboten hat,
dâ wir vil wol sâʒen
gerûme unde âʒen.
mit trinken und mit eʒʒen
wart unser niht vergeʒʒen,
26385 des ich billich jehen sol.
ein grôʒ goltvaʒ wînes vol
ein hübsch ritter vür uns truoc,
der was zühtic unde kluoc.
dar nâch was enpor lanc,
26390 dâ ich den wîn ûʒ getranc,
ich barc den koph in mîn schôʒ,
daʒ den schenken verdrôʒ:
der begunde eʒ dem keiser sagen.
der hieʒ mir einen beʒʒern tragen.
26395 dô den der schenke brâhte,
des ich ouch von wege gâhte.
den dritten brâhter an der stet,
dem ich ouch daʒ selbe tet.
dô rief mich mîn sweher an
26400 in spotte. 'ô du grôʒer man,

sage waz meinest du dâ mite?‘
ich sprach ‘daz ist mînes hêrren site;
waz im boten wirt gesant,
den sint die trincvaz benant.
26405 waz man der siht vür sie tragen,
die endarf der schenke nimmê clagen,
man nimt ir dâ deheinez wider.‘
ze mînem hêrren kniete nider
ein fürste und sagt im mære
26410 daz ichz Alexander wære.
nû was der tac hine brâht
volleclich biz ûf die naht.
mîme gesellen ich seite
daz er uns die phert bereite
26415 und die hielde nâch mîner bete,
als ich im bescheiden hete.
Vor mînem hêrren was enzunt
ein starkez blas, vor dem ich stunt,
als ob ich dâ dienen solde
26420 und von dannen niht enwolde:
daz lieht ich zuo mir genomen hat.
dô jener von mînem hêrren trat,
sîn sagen ûf mich ich niht vertruoc,
daz lieht ich im under die ougen sluoc
26425 daz ez verlasch. mir half got dan,
dô kartich gegen dem Strâgân.
dô ich an den quam gerant,
herte gevrorn ich den vant.
er ist der art und der aht,
26430 daz er gevriuset bî der naht,
daz er volleclîchen tragen
mohte wol geladen wagen:
des morgens, sô die sunne ûf gât,
alzehant er sich zelât,
26435 ez sî winter oder summer.
des ist manic man in kummer,
der sîn art niht woste, dar ûf komen,
als ich vür wâr habe vernomen.

ir hêrren, ditz geschach mir hie.
26440 der hœste got mich nie verlie.
waȥ ich ie tôrheit getet,
in sîner phlege er mich ie het:
des wil ich immer unde sol
getrûwen sîner güete wol,
26445 daȥ er mich vürbaȥ helfe wer,
als er getân hât biȥ her.'

Über daȥ kalte waȥȥer sân
kêrt der vürste von dan
gegen der rîchen Babilône.
26450 dem werden Macedône
von Jhêrusalêm widerfuor
der priesterfürste (als mir swuor
dirre rede histôriâ)
in rîcheit ûf dem wege dâ,
26455 Jaddus und sîn geselleschaft
und ouch der Juden grôȥe kraft.
sie enphiengen den gehiuren
mit rîcher gâbe stiuren,
daȥ der künic ze danke nam
26460 und den Juden wol ze staten quam.
er gap in vürbaȥ frîheit
lange zît, ist mir geseit.

Jaddus vor dem vürsten sprach
daȥ im Sannabâlâch
26465 grôȥ ungemach tæte,
daȥ er niht verdienet hæte.
bî den selben zîten
Sannabâlâch mit den Samarîten
wârn vür den vürsten komen
26470 mit grôȥer gâbe. dô vernomen
hete Sannabâlâch
daȥ Jaddus clage ûf in jach,
entreden er sich begunde
vor dem vürsten, als er wol kunde.
26475 der sprach 'waȥ touc dirre nît,
den ir tragt sô lange zît?

ich wil daʒ ir mir den gebt
und güetlich mit einander lebt.'
des mohte sîn kein ander rât:
26480 sie wurden verebent an der stat.
ditz geschach ûf einem plân
bî der Eufrâtes, als ichʒ hân.
aldâ sagt er den werden Juden
wie er die hellischen ruden,
26485 ir mâge, besloʒʒen het,
daʒ in lützel wê tet,
wann sie bî den jâren
gevînt einander wâren:
daʒ jene versprâchen die ê,
26490 daʒ tet den werden Juden wê.
Sannabâlâch vür den vürsten trat,
durch sîn dienst er in bat,
daʒ er einen tempel niuwen
sînem eidem müeste biuwen
26495 ûf dem berge Tourô.
Sannabâlâch von Alexandrô
sîner bete wart gewert
und vürbaʒ mê swes er gert:
der künic was dâ in der phliht,
26500 daʒ er nieman verseite niht.
Jaddus ouch des selben bat,
ob er torste an einer stat
einen tempel biuwen sîme suon.
der künic sprach er solde eʒ tuon.
26505 Jaddus im dancte sêre
und erbôt im michel êre.
bischof, priester und levîten
wurden an den zîten
beider sît aldâ bekorn.
26510 von den wart aldâ gesworn
daʒ sie solden bî irn leben
die ê behalten und rehte geben.
Manasses und Jaddus suon
die jâhen sie woldenʒ gerne tuon.

26515 sô edel die Juden nû niht sint.
waȥ ir nû ist, die wesen vînt
aller dinge guoten.
jâ sint die ungemuoten
aller valscheite vol.
26520 rehter triuwen sint sie hol,
niht wan an unkust sie sich wenen,
dâ nâch sie sich stæte senen.
sie gesehent wol und sint doch blint,
des heiȥent sie des tiuvels kint.
26525 Nû hân ich alsô vernomen
von Rôme wâren boten komen,
die dem vürsten brâhten mære
daȥ der Rœmer wille wære
sie wolden sîn ze hêrren jehen,
26530 ob in möhte daȥ geschehen
daȥ er zuo in quæme
und die rœmsche crône næme.
ditz buten sie Alexandrô.
der vürste was der botschaft vrô.
26535 die boten wirdiclîche
hielt der vürste rîche.
biȥ daȥ brieve wurden geschriben,
alsô lange sie dâ bliben:
mit gâbe und mit gewande
26540 vertigt er sie ze lande
und bat sie dem senâtô sagen
und ouch den consuln, daȥ er in tragen
helflîchen willen wolde
und in gern komen solde
26545 nâch ir willen und nâch ir bet;
daȥ sie westen daȥ er sich het
lange bereitet ûf die vart;
sîn helfe wær in ungespart.
dô die boten kêrten dan,
26550 ander boten kâmen sân:
die wâren komen von verre
ûȥ Engellander terre.

von den der künic im schreip alsô,
daȥ er sîner wirde vrô
26555 und sînes heiles wære.
er wart beriht der mære
daȥ sich der künic von Engellant
wolde gar ze sîner hant
lâȥen: wie er wolde,
26560 gerne er im dienen solde,
sô er allerbeste mohte,
als verre als er tohte.
Alexander der guote
in vrœlîchem muote
26565 die boten wirdeclîche enphienc,
an den er wirde vil begienc.
rîchlich er sie von im lieȥ
mit brieven, die er schrîben hieȥ;
die er von Engellande
26570 dem werden künic sande.
er schreip im liep und alleȥ guot,
dâ zuo willigen muot,
daȥ er im sælde gunde wol,
als vriunt vriunde ze rehte sol;
26575 er solde sîn helfe hân
âne zwîvel sunder wân,
wâ im der nôt geschæhe,
mit willen er im der jæhe.
dâ mit die boten schieden dan.
26580 ander boten quâmen sân,
die der künic von Spangenlant
ouch dem fürsten het gesant,
die im cleinôte vil
brâhten, als ich iu sagen wil,
26585 und manegen spenischen voln.
ir botschaft wart dâ niht verholn.
dô man die brieve hôrte lesen,
dâ stunt an, er wolde wesen
sîn dienst und stên ze sîme gebote;
26590 im aleine nâch gote

wolder wesen undertân
und ûf der erden mê keinem man.
Der künic von Macedône
enphienc die boten schône,
26595 als sîner wirde wol zam.
die botschaft vrœlich er vernam.
man sach in werdeclîchen leben,
den boten rîche gâbe geben
und brieve, dâ mit er sie liez;
26600 dem Ispâne er sie danken hiez;
er solde sich helfe an in versehen,
rehter vriuntschaft an in jehen.
dâ mit die boten fuoren hin.
noch mêr ich bewîset bin
26605 von dem meister Galthêrô,
daz dem künge Alexandrô
sich schreip von Italiâ
der fürste von Britâniâ,
der künic von Schottenlande.
26610 der von Provenz ouch dar sande
sînen dienst und gâbe rîche,
alsô tet der von Frankrîche.
waz vürsten heten welsche lant,
der brieve wurden dar gesant.
26615 sie jâhen sie wolden sîn dienst sîn.
waz dâ vürsten het der Rîn
und diutsche lant sich ouch dar schriben.
nû enwas daz niht beliben,
ieglich vürste sîn gâbe
26620 und sîner cleinôte habe
Alexandrô dem wîgande
mit den brieven sande,
der er grôz gnâde seit
und was des vrô und gemeit.
26625 die boten alle gelîche
liez er rîchlîche.
Alexander einen man
het in Kriechen lande gelân,

dem er vil gewaldes jach.
26630 von der geburt was er doch swach.
den het er brâht in werdeȥ leben
und het dem selben man gegeben
daȥ er phleger solde sîn
sîner muoter der künigîn.
26635 die het der unhêre
erzürnet gar sêre,
daȥ er komen was von ir hulden.
des wolder sich entschulden
gegen Alexandrô, dem eȥ was geseit.
26640 der valsche gegen Babilône reit.
Antipater was er genant.
in het der künic dâ vür erkant,
daȥ er im triuwe solde tuon.
bî dem künge was sîn suon:
26645 er was sîn kameræere.
mê berihtet mich daȥ mære,
daȥ er im stæte sîn trinken truoc,
dâ von er geldes het genuoc
und von dem künge grôȥ wirdikeit,
26650 die er het an in geleit.
dô des vater ûf der strâȥe was
gegen Babilône (als ichȥ las),
der valschafte arge,
ze bôsheit der vil karge,
26655 der ungetriuwe Lêviathân,
der nieman keiner sælden gan,
durch sînen valschaften nît
dem menschen rætet ze aller zît,
daȥ er daȥ guote wolle lân
26660 und dem bœsen wesen undertân
(mit der lêre der werlde tôren
wont er vor den ôren
und lêrt sie mit gedanken
an guoten dingen wanken):
26665 der het mit dem alten phliht
al sîner reise, als uns giht

Galthêrus in dem auctor:
er zalt im vil der mære vor
und reiȥt sîn gemüete
26670 gegen dem künege in ungüete
und brâht sîn herze in werren
genzlich gegen sînem herren,
daȥ er trahte ûf sîn verterben,
wie er in möht ersterben:
26675 des doch der valsches eine
im getrûwet vil kleine,
er het in wert unde liep.
dô der vil ungeslahte diep
den argen muot gevaȥte,
26680 der tiuvel sich niht laȥte,
er riet ie baȥ unde baȥ,
wie er zuo bræhte daȥ,
daȥ stæte werte des bœsen haȥ.
Antipater an triuwen laȥ,
26685 dô der ze Babilône quam
und der arge daȥ vernam
daȥ der fürste dâ niht wære,
er vernam aldâ die mære
daȥ er in an der Eufrâtes
26690 vunde. er bat sich bewîsen des,
wie er quæme gerihte dar:
des wart er bescheiden gar.
vil geverten er dar vant,
der reise dar ouch was gewant.
26695 dâ vant der valscheit genôȥ
sînen hêrren in wirde grôȥ,
den er sêre vorhte,
daȥ sîn bôsheit worhte
und sîn valschafter sin.
26700 doch kam er vür in.
dô sprach der fürste guoter
'wie gehabt sich mîn muoter
und mîn swester, die clâren kint,
die mîn nû lange verweiset sint,

26705 der ich ouch ellende bîn?
nâch in sich doch daʒ herze mîn
ze allen zîten starke senet
und mich wider ze lande zenet.‘
er sprach ‘werde fürsten ze man
26710 mîn juncvrouwen alle hân,
ouch gehabt sich mîn frouwe wol,
von der ich grôʒen zorn dol,
daʒ ich doch niht verdienet hân:
des ich mich wol tar gelân
26715 an daʒ lantvolc algelîche
arm unde rîche.
Hêrre, nû ist mir gesagt,
daʒ sie mich habe vor iu beclagt,
daʒ ist mir von herzen leit.
26720 die sorge hât mich her gejeit.‘
Alexander sprach ‘nû lât daʒ sîn.
ich sol die lieben muoter mîn
des berihten, ob ich kan:
sie sol ir zürnen gegen iu lân.
26725 den frouwen lîhteʒ wirret,
ein cleine sache eʒ irret,
daʒ man von lîhter schulde
verliuset der frouwen hulde.
ein man, der wese wîse,
26730 sîn zuht er dar an prîse
daʒ er iht gâhes der frouwen sage
geloube und ir haʒʒes clage,
der sie phlegen ûf ir gesinde.
wâ ein man ervinde
26735 irre clage die wârheit,
daʒ sol im von rehte wesen leit.
die frouwen kurz sint gemuot,
iezunt scharpf, iezunt guot:
den sie iezunt wolden tœten,
26740 den wolden sie ûʒ nœten
schiere helfen, ob sie kunden.
daʒ hân ich wol ervunden.

dar umme sol ein wîser man
die clage in der mâʒe enphân,
26745 daʒ er sich iht vergâhe,
dâ von im iht laster nâhe.
dar umb sô gehabt iuch wol,
ir hulde ich iu gewinnen sol.‘
der valsche Alexandrô
26750 dancte. der was des tages frô.
waʒ im fürsten wârn benant,
die dâ niht wârn, die wurden besant:
alsô gebôt der Macedôn,
zwischen der Eufrâtes und Babilôn
26755 solden sie komen ûf den plân:
dâ wolder ein hôchzît hân.
sie solden sich dâ lâʒen schouwen
in wirde mit irn frouwen;
er wolt sie ouch dâ berihten,
26760 welche mit im solden phlihten
die vart von dem lande.
dem werden wîgande
wârn alle sîne man
ganzer triuwen undertân,
26765 daʒ sie leisten sîn gebot
gar an herteclîcher nôt,
alsô wolden sie ouch ze vröiden tuon.
manges werden künges suon
und mange werde tohter
26770 des tages schouwen mohter,
als die hôchzît was gelegt,
die ze vröiden wârn erwegt.
manic tiurlîcher helt
quam des tages ûf daʒ velt.
26775 ob dem der rôsen gebrach,
wol man eʒ doch beschœnet sach
mit mangem rôten munde,
der lieplich lachen kunde;
mit mangem wengel lieht gevar.
26780 ich enbær wol aller rôsen dar,

wâ ich ein ouwe fünde,
die sô geflôret stünde
mit munden rôt geblüemet.
ob sich des ieman rüemet,
26785 er habe gelîchez dem gesehen,
ich ganz im wol, ist ez geschehen.
Den gar strenger sorgen drô
bevienge, der müest wesen vrô,
ob er dâ hin quæme,
26790 al dâ er vernæme
ein sô wunneclîche ouwe
in sô werdiclîcher schouwe
sô reineclich gebildet.
mir selber ez sorge wildet
26795 und tuot mir in dem herzen wol,
wenn ich dâ von iht sprechen sol.
ûf dem velde (ist mir geseit)
sach man grôze rîcheit.
vil künege under crône
26800 giengen, dar under schône
ouch manic küniginne;
manic edele herzoginne
geschicket wol nâch prîse
was dâ mit ir amîse;
26805 manic werder grâve und ir wîp
heten wol gezierten lîp.
man sach dâ mangen phelle tiur
von golde glesten als die viur,
dar ûz ouch manic tiure stein
26810 mit volligem liehte schein.
manic ritter gecondwieret
nâch rehte wol gezieret,
als in des die werden gonden
die mit liebe bî in wonden;
26815 manic wert Sarrazîn,
vil knehte und junchêrrelîn,
sach man dâ gecleidet schône.
die burger von Babilône

mit irn vrouwen ouch dâ wâren,
26820 die grôȝ rîcheit niht verbâren.
dâ was manic werder man
dem werden fürsten undertân,
der im dâ vil werde sach.
der ouwe rîcheit niht gebrach.
26825 von manger hande seitenspil
was dâ vil süeȝer dœne vil.
waȝ der mensche erdenken mac
kurzewîl man aldâ phlac:
reien, springen, danzen,
26830 gar minniclîchen swanzen;
manic wert wîp genende
sach man an vriundes hende
lieplîchen kôsen,
ûȝ süeȝem herzen lôsen
26835 ir minneclîchen plicke
an sie lâȝen dicke:
die süeȝen tanzgesellen
kunden wol ze vröiden stellen,
ob ir vriunt ie ungemach
26840 geleit oder ob im ie geschach
nôt in strîtes herte:
ob ie sorge sîn geverte
was, der wart vergeȝȝen,
in wolde vröude meȝȝen,
26845 die sigehafte minne,
die dâ warp nâch gewinne.
doch was die schœnste Rôxâ
under al den küniginnen dâ.
sie wâren dâ in vröiden siten.
26850 daȝ wart mit jâmer undersniten,
als eȝ der vil arge schuof:
Lêviathân het einen huof
mit vergift geschaffet dar,
des wart Antipater gewar,
26855 der ûf den künic doch sorgen het.
nu hœret waȝ der arge tet.

Mit sînem sun truoc er daz an,
daz er dem süezen werden man
mit der vergift solde vergeben:
26860 sus riet er ûf des fürsten leben.
dâ mit schiet er von dan.
Pâtrôn torste daz niht lân,
als im der vater gebôt,
ern wurbe ouch ûf des fürsten tôt.
26865 eines âbendes dâ der werde gâz
und noch mit al den fürsten saz
und dannoch grôzer vröiden phlac
und grôzer milde, als er den tac
nâch küniges muote het gegeben
26870 (daz vröute wol der vürsten leben,
wann er dâ macht rîche
und gap vrîlîche
allen den, die dâ wâren):
sînes lebens wolt dô vâren
26875 der ungetriuwe Pâtrôn.
ei werlt, ditz ist ie dîn lôn,
sust kanstu die süeze sûren
und an dem ende uns vröude tûren!
Der künic hiez im brengen
26880 trinken. dô begunde mengen
der ungetriuwe den wîn:
der vergift tet er dar în.
als schier der künec den wîn enphienc,
mit dem kophe er von im gienc,
26885 und bôt dâ vürbaz nieman mê.
biz einer wîle wart dem künge wê:
er hiez im aber trinken tragen,
daz liez er rein, hôrt ich sagen.
der künic sich clagte um die brust,
26890 er sprach ‘mich hât ein unlust
bevangen umb daz herze
und ein bitterlîcher smerze.‘
die fürsten wurden alle unvrô.
sie sagten Alexandrô,

26895 ob er mohte verlân,
sô solt eȥ schiere im vergân.
die meister hieȥen hin springen
Pâtrôn ein veder bringen.
nû sagt uns alsô die schrift,
26900 daȥ er die stieȥ in die vergift:
ûf den sin er daȥ tet,
als ob er sie gewaschen het.
dô er die veder brâhte,
niht arges dâ zuo gedâhte
26905 der fürste nam sie in den munt:
dô wart im wirs an der stunt,
denn im ê was gewesen:
er sprach er möhte niht genesen.
umb daȥ herze und überal
26910 vaste der lîp im geswal.
sich hieȥ der vürste von dem wege
leiten, dâ er gemaches phlege:
der wart im leider tiure.
Rôxâ die gehiure
26915 wart nû mit jâmer überladen.
ir wuohs nû leit und schaden.
die minneclîchen reinen
sach man sêre weinen,
sam tet ouch ir muoter.
26920 die sprach 'ei hêrre guoter,
sul wir ouch nû verliesen dich,
waȥ daȥ jâmers manet mich!
sul wir ouch sîn verweiset dîn,
ich und die arme tohter mîn,
26925 sô wirt uns dînes swehers tôt
erniwet mit unergezter nôt.'
Nû heten die vürsten überal
jæmerlîchen grôȥen schal.
man moht ouch dâ ir vrouwen
26930 in grôȥem jâmer schouwen.
umb den helt mære
was al daȥ volc in swære.

mit jâmer wart der tac zuo brâht
volleclich biȥ ûf die naht.
26935 der werde ze den fürsten sprach
daȥ sie giengen an ir gemach.
daȥ volc man alleȥ von im treip.
niht wan die künegîn bî im bleip.
nû wart sîn pîn alsô grôȥ,
26940 daȥ in des lebens verdrôȥ.
grôȥ jâmer und ungemaches pîn
twungen des die künigîn,
der slâf ir zôch die ougen zuo.
nû hœrt waȥ Alexander tuo.
26945 er crouch ûȥ dem gezelde
gegen dem waȥȥer ûf dem velde:
er wolt sich selber ertrenket hân.
die künigîn erwachte sân:
dô sie des küneges niht ensach,
26950 ûȥ dem gezelde was ir gâch,
sie suochte irn lieben man.
den vant sie criechen ûf dem plân.
die sorgenrîche künegîn
sprach 'lieber vriunt, wâ wiltu hin?
26955 kêre wider an dîn gemach.'
der kranke ze der vrouwen sprach
'ich wil mînem armen leben
in dem waȥȥer ein ende geben.'
dô sprach daȥ süeȥe fröuwelîn
26960 'hêrre trût, des ensal niht sîn.'
an den fürsten sie sich hienc,
mit den armen sie in bevienc,
sie zôch hin, er zôch her,
doch sô muost ir volgen er.
26965 sie brâht in an sîn bette wider,
baȥ wolt sie sîn hüeten sider.
daȥ süeȥe wîp al die naht
in jâmers clage hine brâht.
als eȥ nû was worden tac,
26970 des küneges kraft sô gar gelac,

daȥ im sprâch was nâch verzigen.
ditz wart den vürsten niht verswigen.
dô sie wurden des gewar,
sie quâmen vür daȥ bette dar.
26975 sie clagten clegelîchen
den vürsten jâmers rîchen.
dâ wart manic ouge naȥ,
manic herze ze vröiden laȥ.
nie dehein herze wart sô herte,
26980 wær eȥ ze sîner hinverte
und ze sîme tôde komen,
eȥ müest sîn jâmer hân genomen.
Rôxâ die triuwenrîche
bat den hêrren jæmerlîche
26985 mit weinendem ruofe,
daȥ er sîn dinc schuofe.
dâ was sîn schrîber Simeôn,
den schrîben hieȥ der Macedôn
Aristotili alsô,
26990 daȥ er in Êgiptô
und in allen landen solde
lâȥen machen von golde
nâch im grôȥe bilde,
und in des niht bevilde.
26995 'Tholomêus der degen
sol der küneginne phlegen,
der ich lange hân geschaft
alle mîn bereitschaft.
Tholomêus Cleôpatram
27000 sol nemen, dâ zuo Affricam,
Arâbes und Êgiptum
biȥ an daȥ mer Occeanum.
in der grôȥen Syriâ
Amphicôn sî hêrre dâ,
27005 in der minnern Lâmeôs,
in Ciliciâ Cênôs.
Philôs sî vürste Assiriê,
Oxiater künec Mêdiê.

daz volc von Susân
27010 Eufêstiô sî undertân.
Antigonô sî benant
Frîgiâ daz guote lant.
Capadociâ und Pelegeôn
habe mîn schrîber Simeôn.
27015 Pamphîliam und Siciôn
habe der hêrre Mêtrôn,
Meleâger Libiam.
Leôn habe Ciriam.
Trâces unde Pontus
27020 sol haben Lysimâcus.
Agênor und Taxilles
den sol dienen Sêres
und dâ zuo alle die lant,
die von Indô sîn benant,
27025 biz an daz wazzer Idaspes.
Agres und Sicedres
habe der hêrre Arciarxes
und die Parapetimines
biz an daz gebirge Kaukasas.
27030 Patriânôs habe Aminctas.
ez trage crône Tartanôs
über Archôs und Trancerôs,
Syteus über die Sadimôs,
Jâmor über die Pardôs,
27035 mîn arzt über Ircânôs,
Fernes über Armenôs.
über die Babilônes
sol vogt wesen Phectetes.
Tali, Tholemêus suon,
27040 die Persân hulde suln tuon.
über die Pelâosôs
sal hêrre wesen Darchôs.
daz rîche Mesopotâmiam
sol haben Archilôcram.
27045 Liciôtê die wesen frî,
die kiesen wer in liep sî.'

dô er sîn dinc het geschaft,
sich huop ungewiters kraft
und sô heller donerslac,
27050 daʒ überal die werlt erschrac
und Babilôn des gar verzagt.
dô wart der künic tôt gesagt.
mit jæmerlîchem dône
riefen die Macedône
27055 'læt man uns niht den hêrren sehen,
sô muoʒ mort hie geschehen.'
ir ruof was âne mâʒen,
über den künic muost man sie lâʒen.
an sie er jæmerlîchen sach.
27060 daʒ volc al weinende sprach
'wem læstu dîne weisen nû?
trût hêrre, uns kunt daʒ tuo,
sît du maht niht genesen,
wer sol unser hêrre wesen.'
27065 dô gap er in Perdicam.
dâ mit der künic sîn ende nam.
sich huop ein weinen alsô grôʒ
als ein heller donerdôʒ.
Rôxam die vröuden vrîen
27070 hôrt man jæmerlîchen schrîen
und clagen irs hêrren tôt.
sie schrei 'ôwê mir dirre nôt!
waʒ sol ich nû vil armeʒ wîp?
sich sol mîn clagender lîp,
27075 werlt, von dir ziehen
und al ir fröude vliehen.'
Dô vuorten sie die Macedôn
in die stat ze Babilôn.
mit jâmer wart er dâ begraben,
27080 als wirʒ von den buochen haben:
in einem mermelsteine
gemacht von werke reine
dâ wart der vürste in verworht.
den ê al die werlt vorht

27085 und die mit strît betwungen hat
und vil künge: ein cleine stat,
dô der vürste quam von leben,
wart im der wîten welt gegeben.
waȥ hilft rîcheit? waȥ hilft jugent?
27090 waȥ hilft schœne? waȥ hilft tugent?
waȥ hilft mannes werdikeit?
ditz wirt ze mâle hingeleit
nâch der werlde lône
ie ze lest mit sûrem dône.
27095 welch man wel haben rehten sin,
der besehe daȥ ende vor dem begin:
wirt dem begin ein ende guot,
sô ist sîn begin wol behuot.
Rôxâ an daȥ betehûs
27100 ze dem grabe ir ein clûs
und ir anvrowe hieȥ machen:
dar inne sie bewachen
irn vriunt und clagen solden;
dar inne sie blîben wolden
27105 und ir leben aldâ enden,
sich selber vröuden phenden.
Cênôs ir vil mangen tac
dar inne mit grôȥer wirde phlac;
den het der werde Macedôn
27110 ze voite gemacht in Babilôn.
Alexander bî lîbes kraft
het guoten vride geschaft,
den man krefteclîchen hielt,
die wîle daȥ er lebens wielt.
27115 alzehant dô er erstarp,
ein ietslich man nâch gewinne warp,
als er beste mohte
und als sîn kraft im tohte.
sich huop ein michel werren
27120 under allen den herren;
wer iht erkriegt, der het im daȥ.
ein vürste Kriechen lant besaȥ,

der was des künges vetern suon.
man jach, er mohtez ze rehte tuon:
27125 er behielt die küneginne wert
vil baz dann sie selbe gert,
wann sie umb irs sunes tôt
stæte wolde sîn in nôt
und sich in pînlîcher clage
27130 lâzen vinden alle tage
und sich von allen vröuden wern,
ir werdikeit in jâmer zern.
in Kriechen lant der ander
wart der fürste Alexander,
27135 der ouch vil gewaldes hêt,
als noch von im geschriben stêt,
er wær gar kreftic unde rîch,
doch sînem vetern ungelîch:
waz der vlîzes het geleget
27140 an die Juden und sie geheget,
daz stôrte dirre und tet in wê
und kriegte vaste wider die ê.
von dem selben sît ein vürste quam,
der ouch den Juden vil vröiden nam,
27145 als der Machabeôrum buoch saget,
er wær ein helt unverzaget.
Antiochus was er genant.
Tholomêus Egypten lant
gewan und êren vil ercreic.
27150 an wirdikeit der hêrre steic.
sîn gewalt sich sô wîte zogt,
daz er Pompêjum den vogt
sît vienc, der die Rômære
bôt manger hande swære.
27155 des die Rômer wurden vrô
und im mit vlîze dancten dô.
ez brâht dar zuo sîn manheit,
daz sîn gewalt sît wart breit.
die von Babilôn er twanc,
27160 daz sie im muosten ân irn danc.

Alexandrum den künic ûz graben.
über ein den wolder haben,
den fuorter von Babilône.
in Alexandrîe vil schône
27165 hiez er ein bethûs machen
und ein grap von tiuren sachen
dem vürsten ze êren,
grôz rîcheit dar an kêren.
alle vürsten und alle lant,
27170 die im ze dienste wârn benant,
die hiez der hêrre mâlen dar.
von rôtem golde lieht gevar
sînen namen und sîne tât
und waz er wunders begangen hât
27175 volleclîch man daz dâ sach
(des sîn epitafium verjach),
von golde und von gesteine
daz grap geziert gar reine,
der sarcstein und die wende
27180 mit meisterlîcher hende
wol geworht und zuo brâht:
nie kein mensche des erdâht,
daz er mohte ein solichez grap
erziugen. die koste gerne gap
27185 Tholomêus, der in niht bevilt.
vil liuten er ze dem grabe zilt,
grôz gelt er den gap,
daz die bewarten daz grap,
als ir ordenunge was.
27190 ein wunneclîchez palas
bûwet er der küneginne,
dâ die treip jâmer inne
und Sisîcâmis die vrouwe guot.
an allen dingen vriuntlîchen muot
27195 Tholomêus der geprîsete
den vrouwen guot bewîsete
und daz er dem vürsten triuwe truoc.
Antipatrem er ze tôde sluoc,

sînen sun er ouch ze tôde stach:
27200 alsô er sînen hêrren rach.
gegen wem der hêrre sich versan,
der kein schulde het dar an,
der muoste ie des tôdes wesen,
er liez ir einen niht genesen:
27205 alsô er sînen hêrren clagt.
uns ist vor langer zît gesagt
und sint der alten wîsen wort,
daz verholn wirt kein mort:
wie heimlich sîn immer werde erdâht,
27210 er enwerde zelest ze wizzen brâht.
Durch Alexanders werdikeit
sîn tôt was allen vürsten leit.
den er doch leit het getân,
sie wolden ze ir landen hân
27215 sîn gebeine und daz êren,
vlîz dar an kêren,
des in die guote niht engap.
sie besuochten doch ofte sîn grap.
die sorgen rîche reine
27220 lûterte sîn gebeine,
ez verbarc die sældenrîche
in ir clûs heimelîche.
ditz bewæret Lucânus.
dô der keiser Jûlius
27225 durch sîn wirde des geruochte
daz er daz grap besuochte,
daz vant er gar lære.
Jûlius der vogt mære
het daz vür ein wunder,
27230 doch mercter wol besunder
al des grabes rîcheit
und waz dâ kost was angeleit.
Uns schrîbet Alphunsus,
ein werder philosophus,
27235 dô gewaldeclich erwarp
alle lant und dô erstarp

den sîn ellen nâch prîse jagte,
des tôt man tiure clagte;
daȝ ûȝ erwelte meister vil,
27240 die an hôher wirde zil
wârn komen von ir kunst
(des heten sie die hœsten gunst
von den, die bî ir jâren
der werlde gebieter wâren,
27245 von den sie wirde nâmen),
ze des vürsten bigraft quâmen:
die clagten algelîche
den vürsten lobes rîche.
nû hœrt wie der êrste sprach.
27250 'ô wê dir, werlt, und ô wach!
dîn vröide, dîn hort und al dîn prîs
ververt alsam ein dünneȝ îs
ûf snellem waȝȝer von starker vluot.
waȝ hilft den menschen al dîn guot?
27255 waȝ hilft al dîner wunne hort?
dîn süeȝe begin ûf sûren ort,
dîn unstæte tücke bringent,
mit bitterkeit sie ringent,
wenn du wilt den menschen lân.
27260 daȝ ich mac wol an disem man
kiesen unde merken.
sus kanst du mir jâmer sterken.
silber, gesteine unde golt,
dô er daȝ gap, man was im holt.
27265 daȝ golt wolt er ze horde haben:
nû hât daȝ golt in begraben
und wil ouch in ze horde hân,
als eȝ het vor der werde man.
sich werlt, wie hâstu den verlân,
27270 des prîs doch nimmer mac zergân:
er muoȝ immer âne strît
wesen dîne wernden zît.'
Dô sprach der ander meister sân
'ei werlt, wie dîn hôchvertic wân

27275 des menschen sinne triuget
und âne zwîvel liuget!
dîner spilenden plicke grüeʒe,
die valscheit dîner süeʒe,
dîn lusteclîcheʒ zocken
27280 kan des menschen sinne locken
ûf gîtic vart und ûf dîn spor,
waʒ er sol werden, waʒ er was vor,
daʒ sîn tumpheit des vergiʒʒet
und sînen sinnen miʒʒet
27285 unmâʒe und unfüegen,
daʒ in niht kan benüegen,
ob al die werlt wære
sîn und im dienest bære,
daʒ sînem muote aleine
27290 des dûhte gar ze cleine:
alsô dîn süeʒe den man verirt,
daʒ er sîn überhêrre wirt
und wænet daʒ er sô vür sich var:
sô muoʒ er dirʒ lâʒen gar
27295 waʒ du ze lêhen hâst gegeben.
unstæte ist unser aller leben.
du sendest mit uns ze grabe
doch dîner rîcheit swache habe.
wie hâstu nû den hêrren lân,
27300 dem du wær und er dir undertân!
dem dîn wîte und dîn lenge
ze kurʒ was und ze enge,
dem kanstu ze hûse zellen
niht vollen drî ellen;
27305 dar an hât er dîn genuoc,
der crône ob allen vürsten truoc.
mit jæmerlîchem dône
gibstu uns daʒ ze lône.'
'Ei werlt, dise unmâʒe
27310 dîner lieplîchen gelâʒe,
die du dem menschen biutest!
du tuost, als du in triutest,

und gîst, du habest im gesworn
helfe; dîn helfe ist doch verlorn,
27315 sît dürkel ist dîn triuwe
und dîn lieben niht wen riuwe
und unvervangen ist dîn trœsten.
daz erbarme got den hœsten
daz wir dir sô gehôrsam sîn.
27320 alhie ist dîn unstæte schîn'
sprach ein meister der dritte.
'der sîn lop ie wol bevritte
vor unprîse in allen landen,
der mit werlîchen handen
27325 alle vürsten an sich twanc,
des herze ie nach wirde ranc,
den rehter milde nie bevilt,
der küniges reht rehte hielt
alle rîche und den gebôt;
27330 dîner êren spiegel, der ist hie tôt.
werlt, sîn gebot ist kranc,
er gebiut hie nieman: des hab undank,
daz du den vriunt sô schiere lâst,
den du doch vil gewirdet hâst,
27335 den du hieldest in êren site,
dô dir sîn dienest wonte mite.
wen sô der mensche von dir vert,
sô ist er liebe an dir verhert
und schiere sîn vergezzen,
27340 daz kan mir trûren mezzen.'
Dô sprach dar nâch der vierde
'dîn gewalt und dîn wirde
ververt alzemâle
mit clage und mit quâle.
27345 ei werlt, dîn unstæter muot
mich vil ofte siufzen tuot.
dîne velschlîchen siten
habent mir die vröude undersniten.
wenn ich vröuden mir gedenke,
27350 dâ von ich gâhes wenke:

des mich dîn unstæte twinget
und mich ze sorgen bringet.
nû ist des doch niht lange zît,
daȥ dirre vürste, der hie lît,
27355 vil liute moht vor tôde nern.
wol kunder ie die sînen wern
mit ellenthafter hende,
der süeȥe und genende:
nû hât der tôt an im gesiget.
27360 ich wæn dich daȥ vil ringe wiget,
dir ist einer als der ander.
ei werder Alexander,
alle die wesen bî triuwen
dîn tôt sol immer riuwen.
27365 werlt, ditz ist ein bitter dol:
du erbiutest dich ie den liuten wol
von êrste und bist ir schûr doch.
niht wann ôwê und och
mit jâmers gruntveste
27370 bringestu an daȥ leste
und voller sorgen werden solt.
ich bin niht wîse, bin ich dir holt;
wiltu mir dar umb niht leiden,
daȥ kan mich von witzen scheiden.'
27375 Der fünfte clegelîchen sprach
'dîn kurze vröude, lanc ungemach
immer unergetzet ist.
dîn lôs triegenlîcher list
kan uns sô bevâhen
27380 mit gevelschter süeȥe nâhen,
dar in du hâst verborgen
den angel wernder sorgen
und unverlustic herzesêr.
dirre vürste starke her
27385 ê vuorte crefteclîche,
die in nû clegelîche
und mit grôȥer ungehabe
hiute vüeren ze grabe,

den edeln vürsten süeȥen.
27390 niht wan von fünf füeȥen
al der werlt hât er ein grap,
der ie unverdroȥȥen gap
mit milde vollen gebender hant
silber, golt und rîche lant,
27395 die er nâch hôher wirde lêch.
sîn milde nieman niht verzêch.
sîn gar erwünschte werde jugent
het mit volleclîcher tugent
manegen werlîchen lîp,
27400 manic minneclîcheȥ wîp
brâht daȥ sie dem werden man
wârn ir muotes undertân:
werde wîp nâch minnen lône,
vil künege nâch ir krône:
27405 des ist nû alleȥ worden quît.
sich, werlt, wie dîn diener lît.
smæhelich hâstu den verkorn.
aller dienst ist an dir verlorn.
dar umb solt ein ieglich man
27410 dem dienen, der dienst lônen kan:
daȥ ist der hôchgelobte got.
Alexander, dînen tôt
suln alle die mit vlîȥe clagen,
die triwe under herzen dache tragen.'
27415 Der sehste sprach 'daȥ zimet wol,
immer ich dich clagen sol,
süeȥer vürste hêre.
vor aller fürsten êre
du hetest den hœhsten prîs,
27420 menlich, zühtic unde wîs.
als ein kiusche wol gezogen magt
dîn scham dich ie gegen zühten jagt.
dîner worte wær du stæte,
erwünschten muot du hæte,
27425 als künic von rehte haben sol.
dîn lîp was süeȥer tugende vol.

wâ geriet künic ûf lîbes zer
gegen vînden mit sô vrecher wer?
in stürmen und in strîten
27430 sach man dich ze allen zîten
menlich nâch prîse werben,
ouch liestu nie verderben
waȥ zôch ze rehter milde.
wênic dich des bevilde,
27435 wâ man gegen hurteclîcher tjost
solde komen mit rîcher kost,
dîn hant von kummerhafter nôt
manegen schiet: nû wil dîn tôt
vil herze von vröuden scheiden.
27440 sich, werlt, sô kanstu leiden
dich mir und al die wunne dîn.
du gîst mir sorghaft gewin.
mit leide gêt dîn liebe hin.
wol ich des innen worden bin
27445 an disem fürsten, der hie lît,
des tôt an allen orten wît
mir vuor allen vröuden vür:
des hân ich phliht ze sorgen kür.
der werde fürste het daȥ erworht,
27450 daȥ sîn ellen was gevorht;
des ahtet man nû cleine.
sînen jungen tôt ich weine
und dînen valschaften muot,
werlt, der mir vil leide tuot.‘
27455 Der sibende an kunst genende
ein meister sîne hende
want und jæmerlîchen schrê
‘ôwê dir werlt und ôwê!
der mensche mit jâmer wirt geborn,
27460 mit jâmer wirt er ouch verlorn.
den du als ein liehte bluome
dîner wirdikeit ze ruome
hâst mit vlîȥe biȥ her gehegt,
wie man den nû in smæhe legt!

27465 den man sach ûf der erde
leben ê vil werde,
triuwe und êre minnen
mit wirdikeite sinnen,
des tât man ie gegen prîse maȥ,
27470 der rehter wirde nie vergaȥ,
dem die reht ie wâren wert,
der des ie mit vlîȥe gert
daȥ er tugent muost begên
und ie wârhaft wolt bestên:
27475 den wil die erde bergen nû.
eȥ ist doch leider alze fruo,
daȥ wir dîn, hêrre, suln enpern.
dîn tôt der wil mich sorgen wern
und macht mir vröude wilde.
27480 bî dir mac wol bilde
ein ieglich kint der werlde nemen:
welch herze sinnen kan gezemen,
daȥ sol den tôt vor ougen hân
und helfe uns clagen disen man.'
27485 'Der wîse und ouch der tumme,
ôwê, wâ mit gê wir umme!
sît unser leben ist sô kranc,
wes sul wir dir sagen danc,
werlt, sît dîn unstæte
27490 und dîn listeclîche ræte
uns alsô verleiten,
daȥ uns kan jâmer breiten!
(alsô sprach der ahte.)
dîn art und dîn ahte
27495 under mannen und under wîben
nieman kan volschrîben.
die süeȥe dîner wæhe
sol mir wesen smæhe,
die mir doch vor den ougen spilt
27500 und dîner wunne jâmer zilt,
in der du hâst verborgen
jâmer unde sorgen.

dirre fürste was sô wert,
daȥ sîn al die werlt gert.
27505 manic ouge in gerne sach,
dem daȥ nû ist ungemach
und wil eȥ haben vür ein nôt,
ob er in sol sehen tôt.
sîn anplic was ê wunneclich,
27510 nû ist er verdroȥȥenlich.
die sich umb in drungen ê,
den ist nû bî dem fürsten wê.
den er volleclîchen gap,
die sehen kûme, dâ sîn grap
27515 stêt. den er ê genæme was,
die zeln den lîchnam vür ein âs.
den er ê was ein meigenplic,
den ist er nû ein donerschric
ze sehen in ir ougen.
27520 die in ofte tougen
schouten und sîn nâmen war,
selten die nû gedenken dar.
ôwê der unergezten nôt,
sît uns dirre werlde tôt
27525 kan sô versmâht machen.‘
selten sol ich daȥ belachen
wie Alexander habe gevarn.
got müeȥe die sêle uns bewarn,
sô sie von dem lîbe kêre.
27530 Marîa, magt hêre,
dîn barmunge sî dâ bereit
vür dîn kint der sêle geleit
an der hineverte reise
vor aller swære freise.
27535 In Dânièle ich alsô las:
Alexander von gote was
dem volke durch sîn unreineȥ leben
ze einer phlâge gegeben
durch grôȥer sünden überkraft,
27540 dâ mit die werlt was behaft.

ein heilic man Josaphât
uns von im geschriben hât
in der histôrien alsô
daʒ Alexander Macedô
27545 ein swester hâte,
wie die was an dem râte,
dâ sîn tôt wart angetragen,
durch ir unvuore: daʒ suln clagen
wîp, die minnen werdekeit.
27550 des vürsten wirde was ir leit,
daʒ sie ze verre sich vergaʒ:
des truoc sie sîner wirde haʒ.

Nîdich ieman umb sîn guot,
sô ist mîn sin niht wol behuot,
27555 und gelîche mich dem hunde,
der in vremdem munde
daʒ bein niht vertragen kan,
ern wolt eʒ gerne von im hân.
schadich ieman âne nôt,
27560 sô wirbich umb der sêle tôt.
kan mir wesen des ze vil,
wes got den menschen êren wil,
dâ kan ich unfüegen an.
wen sô der wîse zimmerman
27565 ein holz wil sleht besnîden
und krumme houwe mîden,
wil er sich niht vergeʒʒen,
er muoʒ die rihte ê meʒʒen:
ich sol daʒ mâʒ legen dar,
27570 ê ich mit der rede var;
bin ich ouch denn des sinnes sleht,
sô houwe ich nâch der snüere reht.
wil ich ieman sprechen mat,
des spil baʒ den daʒ mîne stât,
27575 mînen witzen sô ist des vil,
dem tôrn ich mich gelîchen wil:

wie wol sô ie der wîse tuot,
daʒ hât der tôr vür tummen muot;
wâ mich tôrheit kan gezemen,
27580 dâ sol der wîse bilde bî nemen,
sô daʒ er von im verre
waʒ im arges an mir werre.
ist mîn rede süeʒ und guot,
tragich dâ bî argen muot,
27585 sô kan ich mich niht wol bewarn
und wil an stæte missevarn.
der wîsen rede alsô giht,
der geloube ist ân die werc ein wiht:
als ist mîn rede, ist sie wol guot,
27590 meinet sie niht mîn stætec muot.
wer sîne sinne kêre
an rehter triuwen lêre,
got im sælden gunne,
die himelischen wunne
27595 und daʒ êwige leben
sol er im ze gelde geben.
wie mich dise rede sî an komen,
wâ ich sie von êrste habe genomen,
genuoc liute des frâgen.
27600 den sage ichʒ âne betrâgen,
wîset mich rehte mîn sin.
er gesach mich nie noch ich in,
der mir daʒ êrste urhap
dis buoches und dirre rede gap;
27605 ouch hât manic werder man
mir süeʒe rede dar zuo getân,
die dirre âventiure
gît werder helfe stiure.
den ich der wârheit zîe,
27610 von Walhen der edel vrîe,
der fürstlich hielt sînen hof,
von Salzeburc der erzbischof
schreip mir dise rede her.
der wârn zwêne ritter wer:

27615 daȥ ich des nieman triuge,
die sint des noch geziuge
und ander guote liute,
die ze Prâge wesen hiute.
die ritter wesen wol bewart
27620 an zuht: von Dobringen her Eckehart
und er Kuone von Guotrât,
der sich ie hielt an werde tât.
bî den bôt er mir sîn guot,
vast er mich ze lande luot:
27625 dô woldich von dem lewen niht,
und noch ungern, waȥ mir geschiht:
in des lande ich bin geborn,
nâch gote ze hêrren habe ich in erkorn.
Mariâ, maget hêre,
27630 sîne sælde mêre,
bite dînen werden suon
daȥ er im helfe welle tuon,
daȥ er verdienen müeȥe
des himels wunne süeȥe,
27635 Wenzeslaw, die reine fruht.
ich hân gedinge an sîn zuht,
daȥ mich die armuot phende
und mînen kummer swende.
der süeȥe wert genende
27640 mit milde gebender hende,
got im helfe sende,
sîne vînde der tiuvel schende.

Pontum und Asîam
ein vürste ze gewalte nam,
27645 der hieȥ Seleucus Nicânor,
der vil prîses dâ vor
bî Alexandrô het bejagt:
des ist sîn name enzwei gesagt,
Seleucus von sîner wîsheit,
27650 Nicânor daȥ er gerne streit

als Nicânor, der nach prîse warp,
der genendeclich erstarp,
als ir habt vernomen ê,
wie er tet den vînden wê.
27655 dirre vürste wol nach prîse ranc.
mit rehter wîsheit er betwanc
daȥ manic gekrœnet werder man
ze sîme gebote muoste stân,
als sie Pontus und Asîâ het.
27660 der künigîn er vil wirde tet,
die nû der werlde vröuden vlôch.
irn bruoder er lieplich zôch
biȥ ûf die zît daȥ er ein man
wart und wol sich versan
27665 daȥ er ouch crône solde tragen.
von dem hœre wir alsô sagen,
wie der sît Darîum ræche
an den Kriechen und in bræche
mit werlîcher ritterschaft
27670 und twanc sie zinses mit kraft.
Xerses hieȥ der selbe man,
der mit im undertân
machte der Macedône lant.
der selbe ouch Athênas brant.
27675 Ich hân gelesen alsus,
daȥ der hêrre Antigonus
aller der lande presente
(die in dem teil gegen ôriente)
gewaldeclîchen erwarp,
27680 an dem manheit nie verdarp
und triwe, dar nâch der werde warp,
die er truoc biȥ daȥ er starp:
daȥ der helt geprîsete
volliclich bewîsete
27685 an der küniginne sîner frouwen,
in der dienst wolt er sich schouwen
lâȥen unde stæte vinden.
daȥ kunde niht verswinden

an im, er erbute ir êre
27690 als ob sîn hêrre der hêre
noch lepte und wær in sîner kraft.
mit den triwen was er behaft.
welch mensche hât getriuwen muot,
waȥ man dâ hin êren tuot,
27695 eȥ sî an wîp oder an man,
nimmer sich daȥ verliesen kan.
Alexanders tôt und sîn leben
ist der werlde gegeben
ze wiȥȥen von den prophêten,
27700 die vor gesagt hêten
sîn kunft und sîn gewalt
und sîn wunder gezalt,
als ichȥ in Dâniêle las.
dô der an sîner heimlich was
27705 und gegen gote sîn gebet
umb den künic Darîum tet,
daȥ er sterken wolde
sîn kraft und im solde
ein reht vürstenlîcheȥ leben
27710 sîner tage lange jâr geben,
dô erschein im alzehant
ein man, an dem er dâ bevant
wie eȥ dem künge solde ergân.
der sprach, eȥn solt niht lange stân,
27715 daȥ sîn gewalt schier ende næme
und daȥ ein man schier ûf quæme,
der in kurzen zîten
al die werlt erstrîten
und gar betwingen solde
27720 und tuon waȥ er wolde,
des gewalt dar nâch schiere
des himels winde viere
zebrechen und zevüeren.
dise rede die kan rüeren
27725 die vier man, die nâch im quâmen
und sîn rîche nâmen

und sînen gewalt besâzen.
hie muoz ich die rede lâzen
dis buoches und die enden.
27730 got muoz helfe senden
dem edelen künege Wenzeslabe,
dem ich dise rede habe
vorbrâht ze êren,
alle sælde an im mêren,
27735 kraft unde sinne.
süeze küniginne
Marîa, muoter, reine meit,
wis im helfe bereit,
bite umb in dîn werdez kint
27740 mit samt den, die vor dir sint
des himels ingesinde,
sô daz er daz bevinde
daz der edele vürste werde
an daz lebende buoch geschriben werde,
27745 daz ist dîn sun, der wâre got,
des genædeclich gebot
alle die müeze drücken nider,
die im wellen wesen wider:
wen al der cristenheite heil
27750 stêt an im daz mêrer teil.
âmen dicant omnia
in sêculôrum sêcula.
nû bite ich alle gelîche
arm unde rîche,
27755 daz sie willeclîchen tragen
dis buoches rede und mîn sagen,
daz sie sich niht vergâhen
an mir, ob in versmâhen
kan mîn einveltic tihte.
27760 ob ieman dar an phlihte
mit spotte, ich nimez wol verguot,
ob er der rede rehter tuot
denn ich Uolrîch von Eschenbach.
ob mir der sinne gebrach

27765 daȥ ich iergen mich vergaȥ,
daȥ ich niht sô suoȥe maȥ
dise rede, als ir doch zimt,
ob kranker sin mir daȥ benimt
und ob mir gebricht der kunst,
27770 sô hât mich doch die wâre gunst
mînem hêrren ze dienste des getriben,
dâ von ditz buoch ist geschriben.
sîner gnâden bedarf ich wol,
der ich immer warten sol.
27775 got hêrre, aller güete rîch,
erbarme dich ouch über mich
und über al der çristenheite kint,
sie sîn hie oder swâ sie sint.

Dis buoches ist nimmêre.
27780 dâ nâch volgt ein guote lêre,
die sînem sun durch êre
gap ein künic hêre.
ein edel künic wîse
creftic an werdem prîse,
27785 der het einen werden suon,
dem wolt er rât und helfe tuon
und ganzer wirde lêre geben,
wîsen an rehtes küneges leben.
er sprach 'trûter sun mîn,
27790 wiltu in künges wirde sîn
und an êren blîben stæte,
sô volge mîner ræte.
von allen dînen sinnen
soltu got minnen
27795 und tragen in dînem herzen
allen sînen smerzen
und sînen bitterlîchen tôt.
lieber sun, al dîn nôt
mit süeȥem gebete und mit clage
27800 soltu im künden alle tage

und sîner trûten muoter.
lieber sun guoter,
mit gebet soltu die grüeʒen,
sie kan dir swære büeʒen,
27805 guoter sinne lêre senden,
allen kummer wenden.
trage ir dienstes stæten muot:
die hôchgelobte ist sô guot,
daʒ sie dich nimmer verlât,
27810 wâ eʒ dir engestlîchen stât.
wis hübsch und êrbære.
dîner worte wis gewære.
vlîʒe dich an stæte zuht.
gîteclîche ungenuht
27815 lâ dir wesen unmære.
dînen armen wis niht swære.
phlic rehter mâʒe und schame,
sô wechst an wirdikeit dîn name.
zuht, schame, mâʒe sint sô wert,
27820 daʒ man ir dâ ze himel gert.
ein wîser man mir alsô swuor,
daʒ ze der helle nie gevuor
kein wol gezogen man,
der schame und mâʒe minnen kan.
27825 den armen kummer büeʒe,
mit süeʒem muot sie grüeʒe.
selber verhœre alle tage
irn gebrechen und ir clage.
witwen unde weisen
27830 vor unrehten vreisen
und vor gewalde soltu wern:
daʒ kan dir die sêle nern.
die süeʒe misericordiâ
sol dînem herzen wesen nâ,
27835 die machet hie dîn werdikeit
ûf erden grôʒ, in himel breit.
sterke reht und cristen ê.
sun, ich wil dir sagen mê.

Ein künic was bî alten zîten
27840 wol behuot an allen sîten
volleclîcher êren.
an reht sach man in kêren
herze, sinne unde muot,
daz deheiner slahte guot
27845 in dâ von nie geschiet:
waz man in dar ûf geriet,
ez enwolt der vürste mære
ie wesen reht rihtære,
daz reht allen liuten tuon.
27850 der selbe künc het einen suon,
der in zorne mit unrehte
einem armen knehte
die ougen hiez ûz brechen.
ungevuoge kunder sich rechen.
27855 ez geschach sît an einem tage,
des blinden muoter ze clage
vür den werden künic quam.
dô der die clage vernam,
den sun hiez er besenden
27860 und alzehant in blenden.
dô man den hêrren warf dâ nider,
die hêrren al dâ wider
retten gelîche,
daz volc arm und rîche.
27865 sie jâhen ez wær in swære;
wenn sîn nimmê wære,
waz in der sun töhte,
sô er niht gesehen möhte?
nû enwolt sich der heiden
27870 von gerihte niht lân scheiden:
waz man sprach oder gebat,
er hiez an der selben stat
an einem ouge blenden den suon,
im selben ouch daz selbe tuon.
27875 sust wart geriht nâch rehte
der witwen und dem knehte.

alsô der vürste nâch rehte warp.
dar nâch sît, dô er erstarp,
daȥ tet eines meisters hant
27880 und ander sîn tât bekant
an sînem sarke kostlîchen
mit tiurem gemælde rîchen.
alsus jâhen die buochstabe,
die wârn versigelt ûf dem grabe
27885 'ein werder künic lît hie,
der daȥ durch nieman lie,
eȥ enwolt der helt mære
wesen ein reht rihtære.
der werde hieȥ Justînus.'
27890 der heilige sant Paulus
sît ze sîme grabe quam.
dô er sîne tât vernam,
daȥ er sô rehter was gewesen
und doch der sêle niht genesen,
27895 und inneclîchen sîn gebet
er ze unserm hêrren tet
und lôst den Sarracînen
von tiuvelîchen pînen:
des sant Paul sêre engalt
27900 an scharfen pînen manicvalt.
sun, ich wil dir sagen mê.
wiltu daȥ dir eben stê
loblich unde schône
und unverruct dîn crône,
27905 sô minne êre vür guot.
habe unverzagten muot.
wâ du maht prîs erwerben,
daȥ lâȥ niht verderben.
ervære dich keines vürsten drô.
27910 wis mit dînen hêrren vrô.
volge guotem râte,
sô missegât dir spâte.
golt, silber, ors, gewant
nâch künges reht mit milder hant

27915 soltu unverzagt geben.
ahte niht ûf armeȝ leben:
sun, nim daȝ in dînen muot,
der êre erbet mê den guot
und dem menschen volgt ze grabe,
27920 dâ in gestêt der rîchtuom abe:
sô mahtu vinden an gesigen
und crefteclîchen ob geligen.
den gesten ellenden
sol dîn milde kummer swenden.
27925 kêre dîne sinne
an werdes wîbes minne,
sun, daȝ gît dir hôhen muot
und ist vür stæteȝ trûren guot.
mit zuht und mit rehter wirde craft
27930 soltu uoben ritterschaft.
wiltu wesen wol gesindet,
waȝ dîn sin bî zühten vindet
und bî gestê dem rehte,
eȝ sîn ritter oder knehte,
27935 den soltu guoten willen tragen,
die bœsen von dîm hofe sagen,
sô stêt dîn hof mit êren.
dîn gemüete soltu kêren
ze tugentlîchen dingen,
27940 sô muoȝ dir wol gelingen
und muoȝ die werlt dir heiles biten.
sun, du solt mit guoten siten
allen dingen volgen nâch,
ûf kein dinc sî dir ze gâch.
27945 ân rât soltu niht tuon,
des volge mir und wiȝȝe, suon,
daȝ guoten siten volget heil:
sus giht der werlt daȝ beȝȝer teil.
unkiusche und trunkenheit,
27950 sun, die suln dir wesen leit,
daȝ kumt dir ze guote.
mit vorbedâhtem muote

sullen wesen dîne wort;
daȥ ist der tugent ein sunder hort
27955 und müeȥen die wîsen
dich dar umbe prîsen.
alt getriuwen werden man
soltu gerne in râte hân:
ouch suln die hêrren jungen
27960 des wesen unverdrungen,
du enwellest sie wirde mit liebe wern
und ouch ze dînem râte gern.
waȥ dir ieman guotes sage,
daȥ hœre gerne alle tage:
27965 guoter liute und gotes wort,
sun, die sint dir guot gehôrt
und gebent dir guoter witze vil:
wer unvernomen wiȥȥen wil,
der schephet daȥ waȥȥer mit dem sibe.
27970 'mîn wârheit ich dem künge gibe'
alsô ûȥ süeȥem muote sprach
dô des êrsten künges jach
der süeȥe hôchgelobter got.
des künges gewalt und sîn gebot
27975 sol erhœhen und machen breit
daȥ reht und die wârheit.
ein heiȥent jâherren,
die soltu von dir verren.
welche dar ûf sprechen
27980 daȥ du daȥ wellest brechen,
daȥ dîn wârheit bewæret hât:
sun, die gebent bœsen rât,
die soltu mîden umb daȥ,
wiȥȥe sie an triuwen laȥ.
27985 künges wort suln wesen wâr,
sô wechst ir craft in lobes jâr.
wis aller dîner dinge sleht.
hœre gern der künge reht
in den alten buochen:
27990 sun, die soltu suochen.

bî dem swert und bî der wide
sol man halden dinen vride,
dîn reht und dîn gebot.'
  gelobt sî der hœste got
27995 und sîn muoter, die vil hêre!
hie hât ein ende die lêre.
wer die nimt niht vür guot,
waʒ ob mir der unrehte tuot,
daʒ lîdich in der mâʒe,
28000 als mich got gelâʒe!

ANHANG



Der werlde lieht, almehtic got,
dîner here geleite, Sâbâot,
grôȥer vater der êwikeit,
der kunst und der wîsheit
5 du ein süeȥe vlîȥære
und ein milder gebære,
dîn habe al wir sîn und âden.
dîn sunderlîche gnâden,
du süeȥer reiner unde guot,
10 grôȥer milde guot gemuot,
starker und gewære,
ein voller însendære
dîner gnâden güete
menschlîchem gemüete:
15 die herze noch sin nie moht vervân
noch menschen zunge kan
niht ze halben vollen vür
bringen ûȥ des mundes tür.
almehtic got, Adonâî,
20 alle dinc der erde und swaȥ dâ ie
geschehen ist, bekentlich
sie sint dir und wiȥȥentlich.
mîn gewiȥȥen vinstervar,
mînen sin betruobten gar
25 mit dîner gnâden stiure
enzünde unde stiure
dînes geistes viur in mir,
daȥ ich an dirre rede dir

wirke, hêrre, nâch dîme lobe,
30 du künic ob allen künegen obe,
du daȥ ende und der begin:
alpha und ô der name dîn,
als er sich ûȥ leget mir.
driu vorderlich an dir
35 ich erkenne unde merke:
dînes gewaldes sterke,
die dîn ie wesende majestât
in der gotheit gevüeret hât;
daȥ ander dîne wîsheit,
40 daȥ wort dîner almehtikeit,
daȥ vor dem begin ist gewesen
êwic ie, als wir lesen
in Johanne in initiô,
nâch dem prophêten sô
45 daȥ er sprach, und mit des wortes kraft
gemacht sîn alle geschaft,
daȥ vor in menschlîche art
gewandelt nâch dem worte wart
in dem sune, der die wîsheit ist,
50 der meide sun, Jhêsus Crist;
daȥ dritte dîn geist der guote.
dise driu in mîme muote
ich sô nime und mînen sinnen,
ich wil, hêrre, ditz an dir sinnen,
55 wie daȥ dîn gotlich gewalt
wære an dir drîvalt
nâch der persônen underscheit,
drîvalt ouch an der wîsheit.
an der güete du drîvalter,
60 du junger unde alter,
ein got an der gotheit,
ein got an der menschheit,
got an dem geiste: an disen drîn
ein einlich got ist dîn sîn
65 und kein got mêr dan du einer.
gewaldic schepher reiner,

vater, sun, heileger geist,
du einer mîn gebrechen weist
nâch der kranken menschheit mîn:
70 doch ich dir des in willen bin
daȝ ich, als ich solde,
an disem werke wolde
ein nützer dienst wesen dir.
hêrre, wâ daȝ benimet mir
75 kranker sin und unkunst,
sich an triuwen unde gunst,
die mîn herze dar zuo hât,
und bringe ze süeȝer werke tât
mînen willen unde wort,
80 daȝ sie dir loblich sîn gehôrt
von den, die sie lesen,
und ouch, hêrre, daȝ sie wesen
ze nutze dîner cristenheit,
der gemeinen sælikeit
85 ein wâre anwîsunge
und ein reht vorrihtunge.
got hêrre, in dem namen dîn
sô nimt ditz werc sîn begin,
als der vürnæme werde
90 und der edele daȝ begerde,
als er muot unde sin
ouch daȝ süeȝe herze sîn
in blüender jugende jâren
an wîsen gebâren
95 helt und der tugende lêre,
und ûf ritterlîche êre
er san unde muote
grôȝlich in êren huote.
die buoch der tugende tæte
100 wolt er hœren stæte,
die wârn im behaltlich.
ze disem werke er mich
hât gebunden nâch sîner ger;
mit der arbeit ich in des wer,

105 der niht sol beviln mich,
also verre und ich
des vermac unde mîn
kranc kunstlôser sin
des bewîset unde nuo
110 mich helfe stiure dar zuo
der die wâre wisheit ist.
der meide sun, Jhêsus Crist.
Ein rede hete ich gelân,
die ich biȥ her behalden hân,
115 die ist Alexandrî.
die ich niht wolde setzen bî:
und daȥ lieȥ ich durch daȥ,
ich wolde mich ervarn baȥ.
ich het sie ganz niht vernomen,
120 nû bin ich ze ende komen.
dem sie vuoget iht wol,
lust er ir enphâhen sol,
der junge êrenbære,
der edel Risenburgære
125 mit namen Borse der ander.
dô der künic Alexander,
der edele êrenrîche,
der milde menlîche,
der vürnæme Grâiur,
130 der grôȥ gemuot Pelliur,
starc getürstec und ellenthaft
den sic mit menlîcher kraft
het abe geslagen Darîô
in dem andern strîte, und dô
135 er ouch werlîcher hant
in der Persânen lant
menlich mit strîtes tât
gar an sich getwungen hât
maht der lande ritterschaft
140 die besten al in sîne craft;
und er mit den sînen zôch
nâch Darîô, der vor im vlôch:

der was nû komen in Bractanâ
vür ein stat Trîtôniâ,
145 veste, grôȥ unde guot,
gar rîch. der veste gemuot
Alexander, der êren vogt,
nâch jagender verte zogt
vür die stat mit grôȥem her.
150 sie lac einsît ûf dem mer,
andersît wîten plân
sie het von der stat hin dan
wol ein mîle. die gezelt
an ein rivier ûf daȥ velt
155 hieȥ Alexander ziehen ûf.
eȥ geschach als er daȥ schuof.
er reit besehende die stat,
als er des gewonheit hat,
wâ er sô abe saȥ
160 und dâhte blîben, sô daȥ
er mit den valken beiȥen reit
nâch küniclîcher wirdikeit,
sunder harnasch, rîche
gecleidet kosteclîche.
165 ûf âbentzît ditz geschach.
die stat mit vlîȥe er besach
gar. den andern tac dar nâch
sînen vride er dar sprach.
daȥ hieȥ der künic sagen in,
170 sie solden komen vür in
des morgens. den er sande dar,
ân alle antwurte gar
von der stat er wider reit;
Alexandrô er seit
175 sie wærn der rede stille,
ern wiste, waȥ wær ir wille.
dâ mit daȥ alsô gelac.
noch den andern tac,
als er in enpoten hat,
180 sie niht quâmen vür in ûȥ der stat.

des der künic betruobte sich,
doch nâch râte wîslich
er gebârte dar zuo.
als im die vürsten rieten, nuo
185 sant er ûz in der einen dar
wîsen und hübscher rede gar.
als er quam vür die stat,
als man im bevoln hat,
des künges vride er dâ sprach;
190 alsô sîn rede was dar nâch,
er solt besprechen den rât
von der stat und den potestât:
ob sie wolden, hin în
wolt er gerne zuo in,
195 oder wolden sie her vür,
des wære ir die willekür.
der die rede brâhte an die
burger, dem sagten sie
gerne sie in sehen solden
200 und vür die stat sie wolden
in hœren. snellich
sie des besprâchen sich.
vier betagte wîse man
rîcher wât angetân,
205 blanker varwe ir hâr,
doch lieht unde wol gevar
ir antlütze: ze dem tor
quâmen sie ûzerhalp dâ vor.
dô den vürsten sâhen sie,
210 der erbeizte unde gie
in in grôzer zuht engegen,
als die edeln des phlegen
daz sie die liute êren,
ir selbes êre sô mêren.
215 ez ist wâr, ich habe ez ê
geseit, die êre ist mê
an dem der die êre begât,
denne an dem der sie enphât:

des habet genzlîchen muot,
220 die hübischeit ist sîn, der sie tuot.
Die vier râtman wârn der stat.
ze den quam der potestât
mit grôȥer maht gegangen.
gegrüeȥet und enphangen
225 wart von in dô lieplîchen
der vürste und hübischlîchen
ân hôchvart gebâren,
als sie wîse wâren,
die edele stetære.
230 ich sage iu daȥ wâre mære,
wâ die hôchvart gehûset hât,
daȥ dâ niht hât die wîsheit stat.
als daȥ enphâhen geschach,
der râthêrren einer sprach
235 hovelich dem vürsten zuo
'waȥ ir welt, daȥ werbent nuo.'
der vürste sprach gezogenlich
'der künic Alexander mich
hât gesant, mîn hêrre, her,
240 von iu wil daȥ haben er,
daȥ mit der stat ir im huldet
und sîn gebieten duldet.'
an des boten bescheidenheit
merket man des hêrren wîsheit.
245 er sprach 'ir habts vernomen mê,
wie vor iu alle stê
in disem rîche sich hân
ze sîme gebote getân:
ervüllet sîn gebot, er ist guot
250 und sô rehter gemuot,
wie ir welt, sô ist ouch er,
niht wan daȥ reht ist sîn beger.
setzet iuch mit im ze kriege niht
noch ze strîtlîcher phliht.
255 wiȥȥet, genzlich er hât
guoten willen der stat.

iur antwurte ich gern vernim
des, und wil die bringen im:
doch ob daȥ wellet ir,
260 ir kumt dar schiere mit mir.
er hæte iuch gester lieber gesehen,
waȥ des ist des niht geschehen,
noch vor arc er daȥ hât.'
dô sprach ir einer von der stat
265 'Ditz sol im niht swære sîn,
daȥ wir niht sâhen in
noch wir des rât heten genomen.
er ist sô snelle ûf uns komen,
wir wiȥȥen selbe niht wie
270 iu iuwer rede hie
antwurt geben ân den rât
noch ân die comûn der stat:
wan waȥ der wider wære,
daȥ wære gar swære
275 ze tuon dem senâte
und dem potestâte.
er sol daȥ niht swære hân,
der künic uns die vrist sol lân
hiute und morgen gar den tac:
280 wol ouch daȥ wesen mac,
daȥ wir nâch râte im eben
ein bedâht antwurte geben.
dar nâch komt her wider ir.
ob niht mit iu rîten wir,
285 doch man iu ze wiȥȥen tuot
des volkes willen unde muot.'
der vürste sprach 'eȥ mac wol sîn.'
er bôt ein hübisch nîgen in
und reit ze Alexandrô.
290 dô er in verhôrte, dô
sprach er 'eȥ hât vuoge wol.
die vrist man in lâȥen sol.
wir sullen wol der rede erbîten.
bin der vrist wir rîten

295 mit den valken und haben lust.
ir zogen daȥ ist doch umb sust.'
daȥ tet der künic und was vrô.
an dem dritten tage dô
reit der vürste ze der stat,
300 als man im dar bescheiden hat.
als er sîn botschaft fuorte,
er wart der antwurte,
niht lange er dâ beite:
die burger des wârn bereite.
305 als sie sîn kunft vernâmen,
ungesûmet sie kâmen
ze dem vürsten vrô gemuot.
sie sprâchen 'hêrre, vür guot
unser antwurte enphât,
310 des beger wir. der künic hât
iuch alsô gesant her,
als ir vor wurbet, sô wil er
daȥ wir im ze dienste sîn
und gewarten an in.'
315 'sîn rede stât noch sô,'
sprach in zuo der vürste dô.
'ich was des bote ê.
nû hieȥ er mich werben mê.
ditz hât er dar zuo getân:
320 verseȥȥen zins wil er hân,
noch danne wil er daȥ ir
vür in kumet mit mir.'
dô sprach der wîsen einer
(und ir rette mê deheiner)
325 'sich haben des driu tûsent jâr
an irm loufe ergangen gar,
daȥ man satzte die stat,
daȥ keiser noch künic niht enhât
dirre rede gemuotet her.
330 iuwer künec nû wil, daȥ der
wir im zinsen, hulden
und sîn gebieten dulden.

unser vordern vrî geborn sint,
alsô wese ouch wir, ir kint.
335 unser veter ir knie
haben vor sînen vordern nie
geneiget ze dienstlîcher tât.
ist daʒ er reht zuo uns hât,
war umb bewîset daʒ niht er?
340 und lâʒe ervüllen sîn ger,
wil er uns undertân
ân reht von gewalde hân?
daʒ enmac mit nihte wesen.
in dem buoche der natûre wir lesen
345 von der natûre rehte,
daʒ al menschlich geslehte
ist von rehte der natûre vrî;
niemen des andern eigen sî
noch betwungen sulle sîn,
350 niur als die liute daʒ wellen in:
sie werden geborn alle vrî,
natiurlich daʒ alsô sî.
daʒ sî iu dâ bî merclich,
sô ir und wir gemeinlich
355 gelîcher geburt werden
geborn her ûf erden
und uns nimt ein gemeiner tôt,
und noch der künec noch sîn gebot
mac uns der geburt verirren
360 noch den tôt gevirren
noch wir von sînen gnâden leben;
wes sul wir uns im ze dienste geben,
der tôtlich ist als wir?
iuwerm künge saget ir,
365 wir weln dem dienen, der mit craft
die sunnen, mânen hât geschaft,
die naht vinster, lieht den tac,
der dem lufte gebieten mac,
regieret erde, waʒʒer, viur,
370 der ein got ist der natiur,

der gewalt der tôtlicheit
hât und der êwikeit,
ze des gebote daz firmament,
alle stern, die planêten stênt,
375 irn louft vüeren in sîme gebot.
unser vrîheit hab wir von got,
niht von iuwerm künge sie,
noch wir im geben wellen die.
sô lange und er liget hie vor,
380 sô wesen offen unser tor:
er gebiet dâ er gebieten sol,
daz vüeget sînen rehten wol.
iuwer urloup wel wir hân
und iuch mit der rede lân.'
385 Die burger giengen wider în.
ze dem künge von in
der vürste mit der rede reit.
als er die het vol geseit,
er het des mit den vürsten rât.
390 die jâhen er solt die stat
stürmen: er behielde sie.
mit den werken solden die
meister ziehen dâ vor
und besitzen die tor.
395 sîn horn von kunst was zuo brâht.
die meister hetenz alsô gemaht,
sô man ez muoste blâsen,
daz sie des genâsen
vor dem lût schallendem dôze,
400 den ez gap sô grôze,
daz was wunder. man hôrt daz
horn langer mîle mâz
vümfe. ez was ein zeichen in,
alle bereit sie solden sîn,
405 sô sie hôrten des hornes braht.
sîn was ouch alsô erdâht,
niht manz erschellen solde,
niur sô der künic wolde

die vînde keiner geschiht
410 ze genâden nemen niht.
der burger rede im swære lac.
des morgens als erschein der tac,
daȝ horn er erschellen lieȝ:
daȝ bedûte den hêrren diȝ,
415 daȝ sie wæren bereit
ze sturmlîcher arbeit.
geladen wâren ouch die wagen,
die die werc solden tragen.
sehzehen tor die stat
420 ân porten gegen velde hat,
ein veste mûre hôch,
die neben ûf den türnen zôch,
die dar an starke wârn erhaben;
ûf gemûret wîte graben,
425 dar în geleitet daȝ mer:
sie entsâȝen cleine ein grôȝeȝ her
noch daȝ der künic lac dâ vor.
zogebrücke noch tor
ûf gezogen noch verspart
430 von den burgæren wart.
Vür die stat zogt mit craft
der künic und sîn ritterschaft.
ie zwei tûsent dâ vor
besitzen solden ein tor
435 mit den werken, die in zuo
wârn geschicket. die giengen nuo,
mit in an der verte
manic ritter herte,
schützen snelle ze fuoȝ,
440 die man ze solicher arbeit muoȝ
ze sturmlîcher nôt haben
under schildes dache vür die graben.
in kostlîchem gemêlde
die banier ûf dem velde
445 von liehten zindâlen
mit zeichen lieht gemâlen:

der truoc der luft dâ vil enbor.
vil busînen dem künge vor
man hôrte dâ erschellen,
450 tambûren, rotumbellen
in schallebærem dôȥe
gâben irn lût dô grôȥe.
alsô er ze der stat reit
in küniclîcher werdekeit,
455 der stat doch muotes bitter.
menlich stolze werlich ritter,
Kriechen unde Sarracîn,
ir wâpencleit gap liehten schîn,
als in daȥ zuo gehôrt,
460 ir helme rîch geflôrt,
ir schilde liehter varwe tiur:
manic herter tjostiur
dâ reit ûf prîses gewin,
als er ouch der lieben sîn
465 dâ ein dienst wolde wesen,
vremden prîs an in lesen
unervorht mit ellens tât.
dô sie nû wâren der stat
sô nâhe ûf dem gelende,
470 als man sprichet sehs gewende,
und sich zuo lâȥen wolden,
die tor berennen solden:
hie hœrt wunderlich geschiht:
die ros wolden vür sich niht,
475 sie begunden snarchen, schiehen,
schuolôren* zerücke ziehen,
swaȥ man sie zen sîten twanc
mit den sporn, ân ir meister danc
mit craft sie wurfen umbe sich.
480 diz muoȥ mir wesen wunderlich.
der Krieche oder heiden
rite ors oder meiden,
der eȥ vor wie er wolde het,
an berennen sînen willen tet:

485 der enmoht nû dô
dem getuon, eȥ entrüege in sô
mit craft dar gewaldeclich,
von dannen sie des morgens sich
heten erhaben, dâ sie in
490 aber ze willen wolden sîn.
Dô diz alsô geschach,
der künic erbeiȥte unde sprach
'ir hêrren, rât gebet nuo
wie wir mugen hie zuo
495 gebâren. unêre
wir haben immer mêre
dirre cranken geschiht,
ob wir uns der erholn niht.
ich enweiȥ waȥ mich wider jagt,
500 ich weiȥ mich wol unverzagt.
wærn uns die widerriten,
ich hæt ûf heil ir erbiten.
ich enweiȥ wie uns ist geschehen.
hât iur keiner iht gesehen,
505 daȥ zer vluht betwungen habe
uns und ors getriben abe?'
er was des starc betrüebet dô.
doch dar under sprach er sô
'ich hân mir des gedâht,
510 morgen vruo nâch dirre naht
wir brechen hie ûf und legen daȥ her
aldar, dâ die widerkêr
die ors under uns tâten.'
die vürsten ouch des bâten
515 daȥ daȥ geschæhe, und sprâchen daȥ
von dannen sie wolden vürbaȥ
ze vuoȥe suochen die stat.
alsô die naht ende hat
und man êrst den tac ersach,
520 man blies daȥ horn, daȥ her ûf brach
und leit sich sô der künic sprach.
mit grôȥer hôchvart daȥ geschach.

ê sie gehutten, die gezelt
ze rehte snuorten ûf daz velt,
525 den tac treip ab die naht.
die wart mange wîs hin brâht.
die dar zuo wârn geschaft,
ein vürste mit starker ritterschaft
die nahthuote besachte.
530 die menlich er bewachte,
die einen sungen und wârn vrô,
die andern reien trâten dô
nâch der videln hovelich,
etslich ze ruowe machten sich.
535 als tet der künec: die naht er lac
an slâfe biz daz der tac
mit craft die naht zerücke dranc.
die vogelîn ir süezen sanc
erschalten ûf dem rîse
540 ir süezen dœne wîse,
als sie sich vröuwen gegen dem tage.
der plân nâch lust bejage
mit pusche undermenget
in grüenez gras was getwenget.
545 bluomen manger leie
ze wunsche het der meie
mange varwe erglenzet.
von des lenzen craft gekrenzet
stunt daz velt algarwe
550 in wunne bernder varwe
gel, brûn, rôt, wîs und blâ
unerwertes schînes dâ
hundert leie unde mê.
wen sô twunge ein senlich wê,
555 quæm er ze solicher wunne lust,
ze vröuden herze unde brust
vil lihte im daz erstrecte
und von sender nôt erwecte.
ich hœre ir vil, die daz in
560 wellen guot vür swære sîn:

sô sage ich âne lesen daʒ,
mich solt ze vröuden stiuren baʒ
ir lieplich munt, hæt ichʒ an ir,
daʒ er in süeʒem grüeʒen mir
565 ein rôselehteʒ lachen,
als er kan, wolde machen:
daʒ bræht mir vröuden stiure.
  in dem stûdech der plâniure
ir süeʒes gedœnes starken schal
570 suoʒe gap die nahtegal.
dâ sanc ouch der galander.
der edel Alexander,
daʒ was sîn gewonheit
(und eʒ gehœrt ze der gesuntheit,
575 als in Aristotiles
sîn meister het bewîset des
und eʒ der döuwunge hœret zuo),
daʒ er alle morgen vruo
(daʒ er nimmer tac verlie)
580 der sumerzît sich ergie
oder ze velde ze mâʒe reit,
als im der meister het geseit,
und sich ermôvierde.
der wîse selbe vierde
585 sîner vürsten alsô
gienc ûf dem anger dô.
der tou het besloʒʒen
daʒ velt suoʒe begoʒʒen,
des sie lust enphiengen.
590   dô sie sô redende giengen,
dar ûf wîslich sunnen
wie sie die stat gewunnen,
daʒ besachten mit einander;
dô sprach Alexander
595 'ich hœr ein waʒʒer dieʒen.
eʒ mac nâhen vlieʒen
zwischen uns und der stat.
waʒ ob sich ergoʒʒen hât

daʒ mer? gê wir vürbaʒ,
600 sô daʒ wir besehen daʒ.'
ein gewende niene mêr
sie wâren von dem her:
gelîch der verre hin zuo
als sie vürbaʒ quâmen nuo,
605 vor in sie sâhen ein waʒʒervluʒ,
und der gap sturmlîchen duʒ.
snelles vluʒʒes eʒ lief.
eʒ truoc galîn, kiele, schif,
kocken, snel segeten,
610 die al ir meister heten,
nacher und stiurman,
als sie von rehte die hân.
Als der künec daʒ waʒʒer sach
sô gar creftigeʒ, er sprach
615 'alhie ich mit den valken reit.
nâher sich het geleit
daʒ her, hie stunt ein wunnic gras,
mit bluomen daʒ beschœnet was:
trucken ich den anger sach.'
620 ze dem vürsten der künic sprach,
den er zuo der stat het gesant,
'was hie waʒʒer oder lant,
dô ir wârt geriten her?'
'nein, hêrre' sprach er,
625 'hie was kein waʒʒer ê.
mich enirte bach noch sê.
ich was geriten an ir graben,
dar in sie daʒ mer haben
alumbe die stat geleit.'
630 'daʒ sol uns niht wesen leit.
wie ouch eʒ her sî komen,
.eʒ wirt nütze und ze vromen
uns der wâc wesen sol'
sprach der künec. 'ir wiʒʒet wol,
635 dô vor Tyrus lâgen wir,
ich mit iu und ir mit mir,

waʒ man veldeshalp die stat
harte gar gemûret hat
(sie was vor uns mit voller wer),
640 unde wie wir von dem mer
ersturmten und gewunnen die:
daʒ sich ergên ouch mac hie.
Altissimus der hôste,
des helfe ich mich ie trôste:
645 ân des helfe wir niht mugen,
ân sîn helfe niht entugen,
noch ân sînen willen
ervüllen wir unsern willen
suln. nû sol man îlen
650 und daʒ niht verwîlen,
daʒ berihte man sân hiute,
daʒ man morgen wercliute
ze walde sende, sô daʒ sie
schif her berihten, die
655 alle werc mugen getragen.
man sende sân mit in die wagen,
die ir werc albalde
bringen her von walde.'
  mit der rede er wider reit
660 zuo dem her. er seit
eime sînem ritter
(ein menlich helt, Dimitter
er hieʒ), er wolde
daʒ er verrihten solde
665 die wercman und er in tæte
volleʒ geræte:
sîn natiurlich bescheidenheit,
des künges, und sîn gerehtikeit
wolde daʒ bedenken wol,
670 daʒ der wercman haben sol
sîn lộn: er ist sîn wert,
wâ man sîn zer arbeit gert.
  ein gebot wârn des künges wort,
genzlich in allen ort

675 wolde die ervüllen der,
wem sô iht zuo sprach er,
und eʒ ist ein reht vor gote
ouch in der tugende gebote,
daʒ dem hêrren der man
680 sî sînes willen undertân
und der nider êren sol
sînen hôhern: daʒ zimt im wol.
Als er eʒ wolde unde sprach,
der künic, sîn wille des geschach.
685 mêr denn hundert wercman
ze walde die werc griffen an
und berihten meisterlîchen die.
ûf daʒ waʒʒer brâhten sie
die schif, als eʒ der künic schuof,
690 katzen, ebenhœhe dar ûf,
blîden, mentel, rutten.
dâ wârn ouch schif mit hutten,
ie einer ûf der andern her
ze wer bereitet, als der
695 ir amptes die schützen
solden dar ab nützen.
der schiffe vil was bereit
durch des volkes manecvaldekeit.
dô sie ganz wârn gemaht,
700 nâch willen ûf daʒ waʒʒer brâht,
der künic als er wolde,
und ein ieglich rote solde
als eʒ was geordent vor
besitzen der stat ein tor:
705 sô grôʒe maht er volkes hat,
daʒ er einsît der stat
besaʒ creftiger wer
gar mit unervorhtem her,
doch die stat nâch der zîle
710 was lanc einer mîle.
als er ir leit het gesworn,
der künec erschellen hieʒ daʒ horn,

tambûren und busînen.
ouch ieglich rote die sînen
715 horn erschalte. dâ hel
schalmîen, rottumbel
vil hôrt man dâ erdiezen.
dô sie von porte stiezen
die schif und ûf dem wazzer nuo
720 mit grôzem schalle giengen zuo
der stat unde der wârn nâ,
under in vergie daz wazzer dâ,
daz man des zaher niht envant.
die schif sâzen ûf daz lant.
725 dar nâch ûz dem luft sich lie
ein dicker nebel, der dâ sie
umringet. er het vûlen smac.
noch die stat noch den tac
vor nebel sie sâhen,
730 doch der stat sie wârn sô nâhen,
mit einem steine dâ vor
man hæt geworfen an ir tor.
des nebels unvlât und der stanc
wider sie zerücke twanc.
735 sie muosten von den schiffen gên,
mit rîcher kost die lâzen stên.
dô der nebel sich zerlie,
ûz der stat ein menge gie
des volkes gar grôze,
740 die comûne ân wâpen blôze:
die schif ze mâle branten sie
mit kost und al den werken, die
dar ûf rîche wâren brâht,
starc nâch des künges maht,
745 als ez wolde sîn manheit:
verlorn was die arbeit.
Ditz was dem ellenthaften wê,
doch einez in beswæret mê.
des nebels stanc und unvlât
750 mit grôzer siuche geslagen hât

des volkes vil und alsô
daz ir wart ab lîbe dô.
er selbe mit nôt ouch genas.
noch er des in dem willen was,
755 waz er schaden genomen hat,
er wolde niht von der stat,
ê daz er gewunne die
und alzemâle vertilget sie.
zornec gemuot er daz sprach.
760 eines tages dar nâch,
als in des menlich ellen twanc
und nâch werdem prîse ranc
Zênôs, ein hôher wert Grâiur,
der menlich tjostiur
765 von dem her was geriten,
als der hêrre des hat siten
daz er niht gerne sich verlac,
ern rite ûf prîses bejac,
wâ er vunde ritterschaft.
770 im fuorte mite einen schaft
einer des hêrren knabe.
als ich daz vernomen habe,
wol ein mîle von der stat
und zuo dem her der ritter hat.
775 ritterschaft was sîn ger.
nû sach von verren er
zwên ritter. er merkte die,
als von der stat riten sie.
ez was ouch alsô:
780 sie wâren ûf der verte dô,
als sie ze Darîô wolden,
von der stat in laden solden
und im bringen die mære,
wie ez ergangen wære
785 Alexandrô vor ir stat,
wie er dâ grôzen schaden hat
an volke, an guote genomen:
möht er, er solde in komen;

er solde liute versolden,
790 den solt sie gelden wolden.
Zênôs begunde nuo
den zwein sich nâhen machen zuo,
ich kan iu niht gesagen wie.
den hêrren übersâhen sie,
795 daȥ er quam sô nâ,
alsô daȥ sie von im dâ
mohten komen, sie muosten sich
wern, daȥ er menlich
und starc gemuot sprach zuo in
800 'wert iuch, ir komt niht hin.'
dô er in des zuo gesprach,
er rant sie an unde stach
den einen nider ûf den plân.
den knaben hieȥ er den grîfen an,
805 der tet daȥ türsteclîchen nuo.
dô satzte ouch er dem andern zuo:
der ergap sich âne wer.
er brâht sie beide in daȥ her
dem künge Alexandrô.
810 des wort stunden alsô,
man solt ze pherden binden sie
und vür die stat sleifen. die
vürsten vielen an in mit bete,
daȥ er des niht entete,
815 er solde lâȥen sie bî leben
und sie solden im rede geben
und berihten der mære,
welch die schult wære
daȥ die ors niht vürbaȥ
820 wolden, ouch im sagen daȥ,
wie daȥ waȥȥer dar was brâht.
er sprach 'ir habt wol gedâht.'
er sprach 'nû saget mir,
sît der stat gesinde ir?'
825 sie sprâchen 'hêrre, jâ wir sîn.'
er sprach 'wâ gedâht ir hin?'

'ze dem keiser Darîô'
sprâchen sie. der künic dô
'habet ir brieve von der stat?'
830 sie sprâchen 'daz hât
dehein lougen, wir haben die.'
der künic sprach 'gebt mir sie.'
er nam die und er vant dar an
als ich dâ vor gesprochen hân.
835 als er die genzlich besach,
der künic aber zuo in sprach
'ir sît boten und sult laden
Darîum ûf mînen schaden.'
sie sprâchen 'boten wir sîn
840 der stat und solden suochen in,
als uns hât von der stat
ûz gesant der senât:
niht verrer reichet unser craft,
wan daz wir vüeren die botschaft.'
845 Der künec sprach 'ir sult genzlich
wes ich vrâge berihten mich.'
sie sprâchen 'sô verre wir
daz wizzen und gebietet ir.'
er sprach 'ir sult mir rede geben,
850 welch sî ir wîse und ir leben,
der burger, wâ von sie haben daz
unser ors niht vürbaz
under uns wolden ze der stat;
waz daz wazzer brâht hât.'
855 der eine sweic, der ander sprach
'hêrre, dô des sô geschach,
daz ir in zorniger ger
als ein wint quâmet her,
ieschet ze zinse die stat,
860 dâ ir reht noch schult hin hât;
daz nâmen swære
die edeln burgære,
als sie vrî gewesen sîn.
noch des hât zuo in

865 keiser noch künic nie gemuot,
daz sie betwungen ir guot
und ir dienst solden geben,
sô sie vrî des solden leben.
ein kunst sie dâ vür haben,
870 al ir velt und ir graben
âne strît sie dâ mit wern,
wie verre sie wellen, allen hern,
als iu ist widervarn daz
und sult ez erkennen baz,
875 liget ir die lenge hie
und welt mit nôt twingen sie.'
Der künic sprach 'ei saget nuo
wie sie daz bringen zuo.'
er sprach 'hêrre, unser stat
880 von kunst irn namen hât
Trîtôniâ,
quasi triplex sapientiâ:
von drîer hande wîsheit
ist der name ir geleit,
885 der die burger dar in
vorderlich volkomen sîn
vor andern künsten: der ist vil,
die ich nû lâzen wil
und iu sagen von drin,
890 die gar bereite wesen in.
die eine ist alchimîâ,
die ander astronomîâ,
dar nâch nigromancîe:
daz sint die künste drîe,
895 der vor den andern vorderlich
sie nobent unde vlîzent sich.
sie haben ouch rêthôricam,
lôicam und mûsicam,
die wâren metaphisicam,
900 die niuwen philosophiam.
sie hœren die buoch gotes ê
nâch dem hêrren Moisê.

sie haben schuol von rehte:
aller zungen geslehte,
905 der sprâche schuol ist in der stat,
alsô sie die werlt hât:
die hœret wer sie lernen wil.
von der alchimîen vil
sie haben guotes unde rîcheit,
910 von der astronomîen wîsheit,
von der wârn nigromancîen
vor vînden sint sie die vrîen:
waȥ in die sint ze vâre,
daȥ wegen sie gegen eim hâre,
915 sô vil sô sie beswæren
daȥ mac und erværen.
sie enahten wâpen noch schilde.
sie kunnen gieȥen ouch bilde,
wen sô sie die liute ansehen
920 (alsô des vil ist geschehen),
daȥ sie gar lustlich
ir angesihte vröuwen sich.
sie gieȥen ouch bilde, die unguot
und ouch zornic gemuot
925 machen, sô unt sie
an sehen und schouwen die.
alsô sie ir kunst genieȥen.
noch sie bilde gieȥen,
ein überschrift sie haben,
930 und die sie ze velde begraben:
vür die ros noch vîntlich man
komen mit nihte kan:
daȥ an iu ist geschehen
und ir, hêrre, daȥ habt gesehen.
935 sie bringent waȥȥer, tou, tuft,
mit nebel trüebent sie den luft
mit ir kunst von nihte.
sie bringent ze angesihte
waȥ sô wîsheit der man
940 und wes er im erdenken kan.‘

Der künec in gerne hôrte,
im gezam wol sîner worte.
er bat in reden vürbaȥ.
er sprach 'hêrre, ich sage iu daȥ,
945 daȥ habt ganz alsô von mir,
niht enhabt an in ir
vîntlîcher wîse.'
der redehafte wîse
sprach zuo dem künge dô
950 ganzer rede alsô.
'die wîl und ir dâ vînt sît,
alle iur lebezît
und solt ir die ligen hie,
noch irn möht gehaben sie,
955 daȥ sie iu wolden hulden
und iur gebieten dulden,
irn habt mit güete daȥ an in.'
dô vrâgte der künic in
wer ir verrihtære
960 an hêrrengewalde wære.
er sprach 'hêrre, der senât
mit dem râte der stat
in weln einen potestât
ze einem jâre: der hât
965 nâch des rehten anwîsunge
daȥ gebot und die verrihtunge.
an niemen der gewalt hân tar.
wan sô umb komt daȥ jâr,
lobt denn die comûne in,
970 man læt in vürbaȥ dar an sîn
alle sîne lebetage
(der wîse sprach als ich iu sage),
alsô daȥ sîn hêrschaft
niht ziuhet ze der erbeschaft
975 noch sie enist natiurlich
noch sînen kinden ziuhet sich:
sie weln in einen andern man,
den sie wellen dar zuo hân,

nâch im. der potestât
980 einen verweser hât,
vor dem man ze rehte gêt
und aller schulde ze rede stêt.
dem sitzent vier und zweinzic bî,
waȥ sô dâ ze clagen sî,
985 daȥ daȥ die verrihten
nâch reht unde slihten,
als man in dem buoche siht:
dâ ist umbe haben niht.
wer sô iht ze clagen hât,
990 an sîn wort er selber stât,
ân vâr sprichet er dô,
dâ bî doch alsô,
daȥ gezogen sîne wort
und bescheiden sîn gehôrt,
995 ob er niht zuht des lîden wil
grôȥ der stat.' wol geviel
ditz Alexandrô.
zuo den gevangen sprach er sô
'sît unt sie der künste sîn,
1000 wellen sie, sie helfen iu hin.'
der eine sprach 'jâ, hêrre, wol,
sît ich die wârheit sagen sol.'
er sprach 'an allen geliden
man moht uns sô vaste niht versmiden,
1005 wenne und sie daȥ wosten,
snelle sie uns lôsten.'
dô sprach der künic 'sô lobt daȥ mir,
daȥ von uns niht komet ir,
unser wille eȥ ensî
1010 und unser gunnen sî dâ bî.'
sie sprâchen 'sicher, hêrre, jâ.'
des nam er ir gelübde dâ.
dô sie daȥ gelübde tâten,
den künic sie des bâten,
1015 daȥ der eine sagte mære
in die stat, wie eȥ in wære

an ir reise ergangen,
wie daȥ sie wærn gevangen.
daȥ geschach. er stalte sich,
1020 als er gelobte genzlich.
Der künic sô gesprochen hat,
ern wolde von der stat,
er hæte sie betwungen ê.
dar ûf san er nû mê,
1025 wie die stat sô mære
im wurde und sô ahtbære.
sîme meister er brieve sande,
dô er in woste ze lande.
er schreip im lieplîchen gruoȥ,
1030 daȥ an der stat wol wesen muoȥ.
des brieves materje het alsô
'wir Alexander Macedô,
künic unde herre
der Kriechen und manger terre
1035 von den genâden gotes,
ein ervüller sînes gebotes,
wir haben werlîcher hant
und mit craft der Persân lant
erstriten und errungen,
1040 daȥ volc an uns getwungen,
den sic wir menlîche
haben und êrlîche
an unsern vînden genomen.
vür eine stat sî wir komen,
1045 die sitzet mit ir kunst uns vor.
sie enahten unser, noch ir tor,
waȥ sô wir gezürnen in,
nie vor uns versloȥȥen sîn
der zît, als wir quâmen dar
1050 (mit kunst sie haben gar
der nigromancîen daȥ abe genomen);
noch zuo der stat wir mugen komen
slehtes veldes: sô sie sich
wern unser listiclich

1055 und sagen sich die vrîen.
mit der wâren alchimîen
wâr silber sie von êre
zuo bringen. sie tuon mêre,
golt sie von blî machen
1060 mit rehter wârheit sachen,
niht als mit irn listen
die unwâren sophisten
eʒ zuo bringen unwerhaft:
ir werc sîn stæter craft.
1065 wir haben ir kunst bœsen kouf.
sie wiʒʒen der plânêten louf,
der luft môvieren und ir art,
der sterne ganc und widervart.
in dem luft, als sie jehen,
1070 sie vernemen waʒ vürbaʒ geschehen
sol: uns ist besunder,
meister, daʒ ein wunder.
sô alle künste gerlich
wesen iu bekentlich
1075 und iu der nieman
meister vor wesen kan
noch sie baʒ vor iu habe,
daʒ ir niht etswaʒ dar abe
im saget: nû bewîst uns der,
1080 dâ bî mære enbietet her;
und gewinne wir die stat,
sô starc sie uns betrüebet hât,
wir gedenken gerlîchen die
verterben und zevüeren sie,
1085 ouch waʒ wir der edeln hân
gevangen, verterben lân.
gerne sæhe daʒ wir,
möhtet zuo uns komen ir:
iuwer rât uns heilbære
1090 und uns wol ze nutze wære.
muget ir niht komen, doch rât
uns schrîbet, als sich die sache hât.'

Aristotiles alsô
schreip wider Alexandrô
1095 'ir grôʒer wirde rîcher,
vürnæmer und êrlîcher
künic und mîn herre,
daʒ ich mich iu verre,
daʒ machet die menge mîner jâr,
1100 die mich kranc unde swâr
machen, daʒ ich iu, hêrre mîn,
stæte mac niht bî gesîn:
daʒ ist von herzen swære mir.
künic und hêrre mîn, daʒ ir
1105 biʒ her an vînden habt gesiget,
vrô daʒ, hêrre, zuo liget
mînem herzen. lêre
ûf küniclîche êre
und ûf ritterlîcheʒ leben
1110 habe ich mit willen iu gegeben.
iuwer schrift sô, hêrre, hât,
ir sît nû komen vür ein stat,
dâ habt ir ein volc vunden in,
die jehen daʒ sie vrîen sîn.
1115 ich hân iu, hêrre, vor geseit
von zweier hande vrîheit,
die den liuten an lît,
ob ir in denke des sît.
ist iu die rede vergeʒʒenlich,
1120 iu sol die erniuwen ich.
ich hân iu, hêrre, die kuntschaft
von zweier hande hêrschaft,
wie daʒ die ein natiurlich
wese unde erbe sich,
1125 die ander ze jâren wirt gegeben
oder ze des mannes leben,
und die hât niht erbeschaft,
sô die natiurlich hêrschaft.
die die geborn vürsten an
1130 vellet, die mac niht abe gân,

sô die gemachet abe gât,
wan sie stæte niht enhât.
dem geborn vürsten nieman
vürsten reht genemen kan
1135 noch vürstenlich erbeschaft
noch angevallen hêrschaft:
niur daz eine, ob er sî
sînem volc sô arger bî,
ein tyrannus ungereht:
1140 er briht sich selber, daz ist reht,
mit rehte welt man in dar abe.
ist daz er süne habe,
von natiurlîcher erbeschaft
die besitzen die hêrschaft.
1145 ditz ist an vürsten vil geschehen,
des wir grôz urkunde sehen,
dâ wir die buoch ir tæte lesen,
die starke vürsten sîn gewesen,
wie daz die ab wurden gewîset. noch
1150 ir angeborner name iedoch
in bleip, den behielden die,
geborne vürsten hiez man sie,
daz an jenem abe gât,
den man gevürst ze jâren hât
1155 gesatzet: mit der hêrschaft
lât sie des namen craft.
doch ist wol in vuoge, daz
man êre sie vor jenen baz,
die niht ze der wirde komen sîn.
1160 man sol sich mêr erbieten in.
als ist ez umb die vrîheit.
ich habs iu, hêrre, mêr geseit.
ein vrîheit redelîchen gar
komt von der geburte dar.
1165 als dâ vater muoter vrîen sint
niur ir selbes: als ir kint,
vrîe geborn werden die,
ir selbes sache wesent sie

unde stênt ze niemans hant.
1170 liberî sint die genant
von ir vrî geburt gestifte
ze latîne nâch der schrifte.
Die ander vrîheit ligt alsô,
künic mîn und lieber hêrre, wô
1175 künge oder keiser die
dienstman vrîen, ob daȥ sie
verdienen (die vermugen daȥ ein,
und mêr der vürsten kein):
welche man alsô vrîet, die
1180 sîn genant libertî,
libertînî ir kint,
doch die vrî geborn sint.
ob sie der rîchtuom lât,
die vrîheit in niht abe gât,
1185 daȥ sich ergên mac an in,
die nâch dienst vrî gemachet sîn,
ouch ob sie niht redelich
an ir vrîheit halden sich.
doch sô ist daȥ wol mugelich,
1190 wie eȥ lige, daȥ sich
ein hêrre dem rîche under tuo
und mit gehôrsam neige zuo;
sô eȥ ein reht von gote sî,
welcher wîse er wese vrî,
1195 doch daȥ rîche niht gewalden sol.
habt ir, hêrre, behalden wol
als ir von mir habt gehôrt
vil mîner lêre wort,
sô ist iu daȥ wiȥȥenlich,
1200 wie ir reht und ordenlich
allen liuten weset bî,
wâ daȥ, hêrre, sô sî
daȥ ir denket ieman
iu neigen und ze dienste hân,
1205 eȥ sî hêrre oder eȥ sî stat,
dâ man niht rehtes zuo hât

und in wese die vrîheit:
dâ bewîset iur bescheidenheit,
die iu stæte an wesen sol:
1210 sô zimt allen hêrren wol
unde tiuret vil mêr sie,
die gewalt haben, den die
gewaldes haben keine maht.
êrlîcher künic, daz habt bedâht
1215 wie daz die wîsheit
sich hât ze der bescheidenheit.
daz vernemet sô: irs herzen gar
neigen sich die wîsen dar
(daz komt zuo lîhtlich),
1220 wâ in die wirt wizzenlich.
iuwer schrift alsô hât,
ir sît komen vür ein stat,
sî daz ir gewinnet die,
ir welt zevüeren sie,
1225 die hêrren tœten: und doch ir
von der stat schrîbet mir,
wie die burger dar in
von grôzer wîsheit sîn,
doch von drîen vorderlich;
1230 wie mit der einen swærlich
von in ir beswæret sît:
wie iu daz ze herzen lît,
swære iu daz niht wesen sol.
ô êrlîcher künic, wol
1235 hât daz vuoge an in
sô, und sie solicher künste sîn,
daz ouch sie wîslich
wizzen, wem sie neigen sich.
nigromancîe sie ist vrî,
1240 alsô habt ouch daz sî
astronomîe
ouch al kunst der philosophîe.
wer sie kan, sie wesen wâr,
ditz ist ein rede ganz gar.

1245 sît sie haben von gotes gunst,
hêrre, der vrîen kunst,
sô mugen sie wol sicherlich
vrî von rehte sagen sich.
  mîne lêre unde wort
1250 habt ir, hêrre, des gehôrt,
dô ich iuch hete in phlege ê,
wie vor allen liuten mê
die kunster und die wîsen
sîn ze êren und ze prîsen.
1255 kunst aller rîcheit obe
ist gehœhet und ze lobe.
  alchimisten der ist vil.
dar ûf ich nû niht wil,
hêrre, reden vürbaʒ.
1260 ir meister suln wiʒʒen daʒ
wie mit menschlîcher künste craft
alsus natiurlich geschaft
wârer künste nieman
mit nihte verwandeln kan.
1265 die kunst gêt der natûre nâ:
noch sie begrîfet dâ,
doch sie sich arbeite vil.
ouch Sêneca daʒ alsô wil,
wie daʒ solicher künste list
1270 ein affe der natûre ist.
ich wil selbe, daʒ eʒ sô sî.
blî muoʒ wesen blî,
eʒ mac kein golt niht gesîn,
daʒ selbe kupfer noch daʒ zin:
1275 mit der wârheit geschiht
von sîner art manʒ bringet niht:
man verbeʒ silber ûʒerlich,
sîn art behelt eʒ innerlich.
der affe dem menschen ist gelîch:
1280 und doch niht natiurlich
sô ist sîn figûre
im gemâʒet nach der natûre.

wer daz iht anderz hât,
der wârheit er irre gât.
1285 Dô ich iuch was vermugende
und gap lêre der tugende,
dô sagt ich iu, hêrre, wie
alzemâle nutze die
zwô tugende wæren
1290 ze hêrlîchen gebæren
und ûf künges leben
wol beriht solden geben
ein wâre vestenunge
ûf rehte verrihtunge,
1295 als die süeze semftmüetikeit
und die vürnæme geduldikeit.
dise zwô tugende sîn
aller tugende anwîserîn,
aller sælden ein vürderunge;
1300 starker anvehtunge
der untugent ein widersatz;
ein küniclîcher herschatz.
die tugent senftmüete
gibt volkomen güete;
1305 senftmüete gibet milde.
der êren ein vorbilde
sie ist und ein erliuhterîn
ir, die ir under sîn;
glîch der dêmüetikeit
1310 sie hœhet der edeln werdekeit:
bî iu ir die haben sult.
sô ist die tugentlich gedult
ein geverte und ein geleite
der rehten wîsheite:
1315 zimt die wîsheit dem edeln wol,
gedult er bî der haben sol.
wie mac wesen er ein man,
der niht widerziehen kan
sîn zorn: unbescheiden er
1320 welle des zuo bringen sîn ger.

wer zürnet ân bescheidenheit,
dâ ist niht die wîsheit
(ditz merke der wolgeborne):
die bescheidenheit dem zorne
1325 stæte vor wesen sol.
wer sô zürnet, der zürnet wol:
aldâ wil ein meisterîn
die gedult des zornes sîn,
noch sie wil dienen ir
1330 daȥ dâ heiȥet bœse gir,
sunder mê ein vriundîn
einer guoten gewiȥȥen sîn
sie wil und der ligen zuo.
ir habet, lieber hêrre, nuo
1335 ûȥ zornes herzen gir
Geschriben iuwer brieve mir,
daȥ ich swære hân gehôrt.
die rede ziuhet sich ûf mort.
êrlîcher künic, wie zimt der iu?
1340 muget ir getuon dise driu:
daȥ êrste, ob ir sô vil tuget,
daȥ ir dem luft gebieten muget
und verkêren an ir geschaft;
daȥ ander, habt ir des die craft,
1345 daȥ alle waȥȥer ir vlieȥen lân,
ze iuwerm gebote stille stân;
daȥ dritte (merket eȥ eben),
muget ir beȥȥer reht gegeben
und beȥȥern satz dann sie stên
1350 den steten: sô lât vür sich gên
iuwern willen und iuwer gir;
ob ouch des niht vermuget ir,
sô twinget an güete
iuwer herte ungemüete.
1355 der gevangen und der armen
sol man sich erbarmen.
wâ sô die vürsten haben strît,
wer sich dâ gevangen gît,

als in twinget des die nôt,
1360 der enschiuhet niht den tôt,
er suochet gnâde und wil leben:
wer enwolde im daz niht geben?
sît den gevangen senfte gemuot,
genâde allen liuten tuot.
1365 lât iuch gerne erbiten.
waz ir güetlich unerstriten
erwerben muget, wol baz
ist iu ze nutze daz
dan daz ir betwinget
1370 mit strîte und erringet.
wem ich niht dienen solde
und er mîn dienst wolde,
twunge er wider willen mich,
ich solde im dienen swærlich.
1375 dar ûf habt, hêrre, sin:
kunst wil unbetwungen sîn.
iuwer schirm sî des hôsten craft,
der iuch, künic, hât geschaft
und vor sîner hantgetât,
1380 hêrre, gevürstet hât:
der sî iuwer anwîsunge
an rehter verrihtunge.‘
Dô im des wîsen lêre quam
und Alexander die vernam,
1385 der junge edele lobesam,
als er vor gehôrsam
was dem meister, alsô
was er noch sîner lêre dô.
al sîner rede nâch
1390 sîn gemüete er nider brach
und wart grôzlich ervult
sîn herze süezer gedult
in allen wîs zuo der stat,
ouch an die, die er hat
1395 von dem lande in der haft.
zorniges willen craft

dructe die senftmüetikeit.
mit grôȥer bescheidenheit
gar die gevangen er lie,
1400 doch mit gelübde sie
er bant und wîslich.
dâ bî volkomenlich
er sie in grôȥer wirde hât:
als er was grôȥer tât
1405 und küniclîcher milde,
niht in bevilde,
an in er die bewîste,
daȥ man in hôhe prîste.
sîn küniclîche êre
1410 quam des ze ruome mêre.
der edele Alexander
schœne rede vander,
als er ein sinnic herze hat;
die schreip der hêrre der stat.
1415 die vuorte ein wîser vürste dar
hêrlîcher zuht volkomen gar,
der ouch bote vor dar was,
als ich ûf baȥ las.
wie er hübischlich dâ warp,
1420 allen der ziter dâ verdarp.
des künges vride er in sprach.
mit dem brieve dar nâch
der künic enbôt in alsô:
'Ich Alexander Macedô,
1425 Altissimus der hôste,
des craft ich mich trôste,
als ich in sînen gnâden var:
ich weiȥ in sîner worte wâr,
sie werden ganz an mir ervult:
1430 vür wâr ir daȥ haben sult,
ich var als er gewaldic got
mir zuo sprach und gebôt
von sînen gnâden alsô
'egredere ô Macedô,

1435 var ûʒ (sprach er ze mir),
al die werlt ich neige dir,
gar ir rîche und ir lant.'
des gewaldige hant
ist ein wâr gebiete
1440 aller rîche diete,
der gebiutet den winden
daʒ sie scharfen unde linden;
der âne valscher künste guft
tuot ergieʒen sich den luft;
1445 der gebiutet den plânêten
und redet durch die prophêten;
dem al himelisch geschaft
nîget unde diensthaft
gevorht êren sîn persône;
1450 der vor der himel crône
gebiut gewaldeclîche
den engeln in himelrîche;
der ob allen küngen got,
daʒ sie enphâhen sîn gebot,
1455 die der himel vürsten sîn,
die hôsten, und daʒ geben in,
die nâch den wesen, daʒ
sie eʒ bringen vürbaʒ
al der himel hêrschefte,
1460 ir gewalt und ir crefte,
von in die boten sîn
die engel nemen und vüeren hin.
daʒ eʒ der himelkeiser wil,
des wir haben urkunde vil
1465 an den alden vetern, wie
von den engeln haben die
enphangen die botschaft
gesant von des hôsten craft.
habt ir die buoch der Juden ê,
1470 als ir sprechet, von Moysê:
sô habt ir des die wârheit wol,
sîn lêre eʒ iu bewîsen sol.

Der ze himel die wunder
begêt, den himeln under
1475 den menschen hât geformet er,
daȥ im ze dienste wese der,
und hât in im selben în
gemachet einen künic sîn
gewaldegen vümf rîche,
1480 daȥ er ordenlîche
die verrihte und sich wol
dar an habe, als er sol
nâch sælden gewinne.
die vümf rîche die vümf sinne
1485 sîn, die er dem menschen hât
gegeben doch an cleiner stat
und begrîfen dâ bî wîte mâȥ.
des rîches houptstat ist daȥ
herze, dâ sie irn kouf
1490 nemen, als der markt dâ louf
hât, man ze wechsel vindet în.
den willen koufet dâ der sin,
alsô in dem rîche keiserîn,
der houptstat gebieterîn
1495 dar ordent, die wîsheit,
und sendet mit der bescheidenheit,
wâ sô man ze markte gât.
stæten markt hât die stat.
man kouft dâ sælikeite vil
1500 umb clein gelt, wer dâ wil.
dar mugen des menschen sinne
vil guotes nemen inne,
daȥ die rîche werhaft
hât ûf mit voller craft.
1505 die bescheidenheit hât rîchen krâm.
man nimt dar ûȥ die edeln scham,
die dar ûf rihtet den muot,
daȥ man nimmer arc getuot.
die scham ordenlîche
1510 mit craft der vümf rîche

ist ûf êren gewin
ein wâr verrihterîn.
sie hât die vorbesihtekeit,
ir dienet die gerehtekeit,
1515 sie wirket in der vernumftekeit
natiurlîche edelkeit,
sie gibt mit der mâȥe
süeȥe site und guot gelâȥe
der stat der vümf rîche.
1520 die scham ordenlîche
wol man an ir merket.
die scham den menschen sterket
an dem muote, sie macht in stæte
in aller guottæte.
1525 sie ist der tugent ein wirkerîn,
der reinekeit ein minnerîn,
swester der kiuscheit,
ein behalderîn der sælikeit.
scham die wert wilden blic,
1530 der zungen ein menstric,
sie tempert wîse spæhe wort,
sie ist ein hêrlîcher hort,
baȥ dem golde sie cleidet,
alleȥ arc sie leidet
1535 und wert al ungemüete.
wâ die scham, dâst zuht und güete.
die tugent der scham vorderlich
læt an den edeln vinden sich
an valscher herzen lôsen,
1540 sie enist niht an den bôsen.
Sie ist ein volkomen stat,
die alleȥ daȥ ze geben hât
und vermac sich des wol,
waȥ man zer nôt haben sol:
1545 daȥ mac man alleȥ vinden hie
in dirre stat, ich sage iu wie.
sie ist aller tugende
gerlich sich vermugende.

der mensche wol nimt dar inne
1550 dâ mit er die vümf sinne
sînes lîbes rîche
verrihtet ordenlîche
und hât die als er sol
gote ze dienste wol.
1555 Alein sie gar rîche sî,
starc die stat, dar inne vrî
von natûre und ahtbære
die edelen burgære;
sô wil sie doch der keiserîn,
1560 der wîsheit, und ir gebieterîn
gern und unbetwungenlich
mit der gehôrsam neigen sich,
zins, den sie sol, ir geben
und in ir gebiete leben.
1565 mit der stat ich meine
edel unde reine
ein rîch gemuotez herze:
als daz golt in dem erze
âne trüebe erglestet,
1570 gegenzet und gevestet
gar mit aller tugende tât
in sich daz die wîsheit lât
mit sicher lîdunge.
dar inne ir wonunge
1575 sie hât kostlich unervorht
ir ein palas ûz geworht
ze wunnen lust nâch ir gir,
dâ den zins gibet ir
die stat âne crîen.
1580 irn willen den vrîen,
vrî gedanc, vrîen muot
der wîsheit sie ze dienste tuot,
die daz bringen ze der tât,
waz die wîsheit besunnen hât.
1585 Dâ hât hûs in der stat
der sin ist der senât,

die vernumft der potestât;
bescheidenheit hât den rât;
kamerer ist die mæzekeit,
1590 schaffer die vorbesihtekeit;
geriht mit der wârheit
sitzet dâ die gerehtekeit,
der die sterke zuo lît;
die gewizzen dâ urteil gît;
1595 die vernumft an daz gespræche gêt,
der wârheit sie ir bî gestêt;
die liebe ist burgermeisterîn,
die vorderlich gebiutet in
und haben sich einmüetic
1600 an allen tâten güetic,
guot mit guot gesellesehaft
wesen under ir meisterschaft.‘
noch ist dâ ingesindes vil,
des ich die rede nû lâzen wil
1605 und wil ez kürzen wâ ich mac.
nû moht ûf billîchen bejac
der edel wîse Macedô
sîne rede füeren sô
ze den wîsen der stat:
1610 sô und der himelkeiser hât
hie niden ûf ertrîche
ûz vorderlich ein rîche
vor allen rîchen gemaht,
allem gewalde obe brâht,
1615 und alsô wen er dar an
im wil einen diener hân,
alsô er hât geordent daz,
der selbe mac vürbaz
gebieten allen rîchen wol
1620 nâch gote, als er sol,
und nâch rehte dâ bî:
sô daz rîche ein reht von gote sî.
‘des habe ich genzlîchen muot,
wer sich dem rîche under tuot

1625 und zuo neiget sîme gebote,
daz sich der neige gote.
ich wil ouch daz sîn vrîheit
dâ mite niht sî abe geleit.
wir haben daz rîche genomen
1630 von gotes gâbe und sô komen
daz wir nieman æhten,
niwer die dem rehten
und dem rîche widerstên:
gotes gebot sie übergên,
1635 die wirken der natûre wider
und brechen ir vrîheit nider.
alsô ich daz reht vernim,
wer sich uns neiget, der neiget uns im.
er bindet uns und lœset sich
1640 von sorgen banden grôzlich:
wir wesen die vür in
müezen bereit der arbeit sîn,
ob in dehein nôt an gêt,
daz unser maht in der verstêt.
1645 alsô bindet er uns und vrîet sich
und hât uns mêr betwungenlich:
seht, der wirt unser lôn,
den wir nemen dâ von.
merket welch ein gewin
1650 mac der unser des sîn,
ob uns iuch neiget ir:
niwer daz des arbeit lîde wir.‘
Dô der rât von der stat
des wîsen rede vernomen hat,
1655 vürbaz wîser worte sie
an die comûne brâhten die;
und sie der heten ûz geleit
der rede bescheidenheit,
dar nâch sprâchen sie zuo in,
1660 waz sie wolden, daz solde sîn.
dô sprach daz volc eingemuot
‘waz daz beste sî daz tuot.

ein alder hêrre ûȥ dem rât,
der kunst bî wîsheit hât,
1665 ein wâr astronomus,
der sprach ze dem volke sus
'wir haben lange wîs
ervunden daȥ in astrîs,
des die ganzheit dâ genomen,
1670 daȥ ein keiser sulle komen,
der in allen rîchen
nâch reht gewaldeclîchen
gar der werlde dieten
sol vorderlich gebieten:
1675 der mac dirre hêrre sîn.
wir haben starc beswæret in.
wanne merket ir in nuo,
wie bescheiden er dâ tuo,
sô starc er doch gebâret,
1680 noch er arclich uns vâret:
mit gedult wil erȥ überkomen.
er ist uns guot în genomen
und loben in: daȥ rât ich.'
dô rief daȥ volc gemeinlich
1685 'eȥ ist unser wille wol,
unser hêrre er wesen sol.'
dô die comûne an in jach,
der alde wîse aber sprach
'râtet wie wir diz an in
1690 bringen, daȥ die rede sîn
muge sînen worten eben
und wir im antwurte geben
nâch sîner bescheidenheit
und keiserlicher wirdekeit.'
1695 Der zühte wise Corodas,
der ze der stat bote was,
der was noch bî der stat.
an den suochten sie rât,
wie sie daȥ bræhten zuo
1700 nâch êren. des rede nuo

was alsô 'sît daȥ ir
rât des suochet an mir,
sô rât ich, daȥ ir eineȥ tuot
(daȥ ist wol êrlich unde guot):
1705 sô ir gehôrsam wellet sîn,
selbe die rede vüert an in.
wen ir wellet, âne vâr
den muget ir mit mir senden dar.'
dô wart dem potestâte
1710 mit dem senâte
gegeben die botschaft,
die in grôȥer wirde craft
quâmen vür mit Corodâ
in ein rîch gezelt, dâ
1715 der junge süeȥe vürste saȥ.
niht rîcher mohte wesen daȥ
gezelt noch baȥ beschœnet sîn.
Candacis die künigîn
het eȥ in liebe im gesant:
1720 etwaȥ mit ir selbes hant
dar an was rîche zuo brâht
und gar meisterlich erdâht.
Corodas der gienc in vür.
als sie quâmen în zer tür,
1725 in neic der künic: dâ mite sie
vielen vür in ûf die knie.
daȥ was im leit, er bat sie stên
ûf und hin nâher gên.
man truoc im rîche prêsent mite,
1730 als sie wâren hübischer site.
sie gâben die dem künge dô.
dar zuo sprâchen sie alsô
'wir sîn des boten von der stat.
die comûne und der rât
1735 haben uns, hêrre, iu gesant.
sie setzen sich ze iuwer hant,
des sie gevrîet wâren ie,
daȥ sie keiser noch künge nie

wolden des erbieten sich.
1740 sie wellen unbetwungenlich
sich mit der stat iu, hêrre, geben
und iu nâch willen leben:
daȝ mit in selbe lobe wir.
wenn ir gebietet, sô muget ir,
1745 hêrre, rîten zuo der stat.'
ditz rette der potestât,
ein guldînen cepterstap
dâ mite er dem hêrren gap:
sîner rede ein gewisheit
1750 und ein volle ganzheit.
Der êrlich Alexander,
an den boten vander
grôȝe bescheidenheit,
zuht unde wîsheit.
1755 schœner worte redehaft
vür brâhten sie ir botschaft,
die der edele suoȝe gemuot
enphienc vrôer unde guot.
nâch küniclîcher wirdekeit
1760 cleinôte grôȝer rîcheit
truoc man den hêrren dâ.
von sîner wegen dar nâ
hieȝ er ander bringen dar
grôȝ unde rîche gar:
1765 die hieȝ er bringen ze der stat
und sie geben in den rât.
dar zuo der wîse Macedô
dise rede fuorte dô
'ir enput uns, vrî wæret ir:
1770 daȝ eȝ sô sî, sô welle wir
wol. wir quâmen sô her
noch eȝ was unser ger,
daȝ wir an keinen dingen
iuch dar abe wolden twingen.
1775 mit dem gelübde, daȝ ir tuot,
dâ mit gedanke unde muot

und unsern willen eigenlich
ir ziehet an iuch getwungenlich:
sît ir unser, sô sî wir iur.'
1780 sô sprach mêr der Pelliur
'iuwer rede alsô stât,
ir welt uns komen ze der stat:
sô sult ir antworten vor
alle der stat tor.
1785 die türne habet inne ir.
nû ist iu wiʒʒenlich daʒ wir
mit Dariô ze kriege sîn:
ze vînde sult ir haben in,
der iur wirt er alsam.
1790 sô er hœrt, daʒ ir gehôrsam
uns sît: umbe daʒ
wil er tragen iu haʒ
unde wirt iuwer vînt,
ir mêr, die iur vriunt nû sint.
1795 ob die suochen her vor,
wert ir die mûre, wir die tor.'
sie sagten dem künge 'ob aller her
belægen hie lant und mer,
sie möhten uns geschaden niht.
1800 hêrre, iur wille wol geschiht.'
er sprach 'ir sult zer stat sô sagen,
nâch disen zwein tagen
mit den besten kome wir în.
daʒ volc lâ wir ze velde sîn.'
1805 sehzehen sîner helde
ritter ûʒ erwelde
sant der hêrre mit in,
die die tor nâmen în
und besatzten die mit craft
1810 mit êrlîcher ritterschaft.
den het der edel Macedô
daʒ mit getân alsô,
gezogen sie wesen solden,
ob sie leben wolden.

1815 Des dritten tages dar nâch,
als er ze dem boten sprach
und er in daȥ gelobet hat,
dô zôch der hêrre ze der stat
in küniclîcher wirdekeit
1820 gecrœnet unde rîch gecleit
mit tûsenden ân harnasch blôȥ.
dô der wirdikeit genôȥ
noch ûf dem gelende
ze der stat het ein gewende:
1825 biȥ aldar der wec bespreit
was von der stat und beleit
mit tuochen von werke tiur:
dâ enphiengen den Grâiur
an getân gar rîcher wât
1830 die jungelinge von der stat
mit gesange und alsô
'ô êrlîcher Macedô,
uns weset willekomen ir.
Altissimum den lobe wir,
1835 gnædeger keiser, iuwer künfte
und iuwer starken sigenünfte.
ze rehte er iuch erwelt hât
keiser und hêrren diser stat.'
alsô die werden jungen
1840 drîes den sanc sungen.
wol was im ze luste daȥ.
er reit ein wênic vürbaȥ,
er kam dâ sîn erbeitet hat
die comûne der stat.
1845 nâch grôȥer rîcheit stiure
gecleidet gar tiure
trâten sie dem vürsten zuo.
mit disem lobe sie sungen nuo
'singe wir lop dem hôsten got,
1850 von des genâden und gebot,
her keiser, ûf ein sicher leben
ir uns ein hêrre sît gegeben.

Trîtôniâ, nû wis gemeit
der keiserlîchen wirdekeit,
1855 die sô gar tiurlich
vor sol ahtbæren dich.'
in neic der hêrre, dâ mite sie
vielen nider ûf die knie.
sie riefen 'hêrre, nû wese wir iur.'
1860 in neic aber der Pelliur,
ûf stên er sie bat.
alsô ir sanc ende hat.
Dar nâch verre ouch her vor
ûȥerhalp dem bürgetor
1865 (seht welch ein wert anschouwen!)
wâren gar die vrouwen
komen, rîchlîche
gecleidet kosteclîche
gemeine in die besten wât,
1870 sô sie die werlt hât.
ir houbet golt gar reine
gezierte, lieht gemeine
mit mangem steine tiure.
dar under glîch dem viure,
1875 als ob er hitzic wær enzunt,
erlûht dâ manic rôter munt.
dâ bî wengel lieht gevar,
wol stênde brâ und ougen clâr,
hals unde kinne
1880 ze vröuden gewinne
truoc dô des wunsches âventiure.
dô die gotes crêatiure
der edele suoȥe gemuote sach,
von dem rosse was im gâch
1885 nider ze der erde.
in keiserlîchem werde
den vrouwen er engegen gie.
in grôȥer zuht stunden sie
und vrœlich gebæren,
1890 als sie dâ erwünschet wæren.

alsô die vrouwen sungen lîse
(als sungen sie in süeʒer wîse
got zuo êren)
ein lobesanc dem hêren
1895 keiser Aléxandrô.
in voller zuht sie nigen, dô
neic er in wider schône
sîn houbet mit der crône.
eʒ næm ein keiser noch vür guot
1900 und wolt sîn wesen wolgemuot,
ob er dâ hin quæme,
dâ er ein solich enphâhen næme:
er wolde des getiuret sîn.
im nigen die vrowen und lieʒen in
1905 dar nâch der gewalt von der stat,
mit dem der rât und der senât
und die besten burgære
gecleidet gar ahtbære
ûʒer mâʒen rîchlich
1910 heten dâ gar gesament sich.
ze dem hêrren sie giengen,
mit gesange sie in enphiengen.
vor sanc der legum dominus,
dem die andern alsus
1915 mit gesange alle
des volgeten mit schalle.
'als daʒ ein reht von gote ist,
gewaldic hêrre du bist,
künfteger keiser unde künic,
1920 der werlt nutze unde vrümic
an voller gebiete
aller lande diete.
einen voit natiurlich
bewîsen die plânêten dich.'
1925 dâ mit sie vielen ûf die knie,
gemeine ir hende racten sie
unde hulten im alsô.
waʒ tet der edele Macedô?

er bat sie zühteclich ûf stân
1930 unde zuo irn pherden gân.
beneben im zôch man daȥ
sîne, dar ûf er saȥ.
ditz tâten ouch die burgære.
ein tuoch von golde swære
1935 von sîden rîch unde lieht
an vier scheften ûf geriht,
dar under in wirde dô
reit der stolze Macedô.
tambûren dôȥ, busînen snar
1940 was dâ manger leie dar.
vil guoter vloitiere,
hübischer videler viere
an geleit nâch rîchen siten
zenæhest vor dem hêrren riten,
1945 die ûf strichen guoter muoȥe
die reisenote gar suoȥe.
sus reit er küniclicher maht
und in voller êren aht
und in grôȥer wirdekeit
1950 mit tûsent rittern rîch gecleit,
etslich vürsten under in,
vil grâven, vrîen, dienstman sîn
gewesen an der reise dâ.
sie nû wârn den torn nâ,
1955 und sie solden in die stat.
ein junge werlt gegen im trat
mit aller hande seitenspil
nâch der mûsiken. ir was vil,
die nâch dem salter sungen
1960 und nâch der lîren sprungen,
dise ruorten die zitôl,
die andern suoȥe unde wol
die rotten, harphen ruorten,
die die jungen vuorten.
1965 der künste sie meister wâren,
von hübischem gebâren

ir herze wîslich begurt:
die hêrren hôher geburt
die spil enlernten vor nieman,
1970 er muost daȝ adel dar zuo hân.
also dise von dem tor
giengen mit irm spil vor
dem hêrren al durch die stat.
aller gaȝȝen wege man hat
1975 mit rîchen tuochen durchleit;
dâ der stolze Krieche reit,
mit tiuren phellen langen
ûȝen unde in behangen
wâren alle palas dâ
1980 in der rîchen Trîtônîâ,
brâht dar in ze viure
wol riechende würze tiure,
der süeȝer smac hat
gar ervüllet die stat.
1985 enphangen sô êrlîche
ern wart noch sô rîche
in der starken Babilône,
dâ in doch enphiengen schône
Die burgære von der stat.
1990 küniclîche zuht er hat,
(des prîst man in vor andern,
den edeln Alexandern)
und stolze kinconîe, *
untât der vrîe,
1995 dâ bî ritterlich gebâren.
sîner site der clâre
hieȝ sich wîsen die burgære,
wâ ir bethûs wære,
dâ wolt er des êrsten zuo.
2000 eȝ was noch des tages vruo,
als man sprichet ze sexte zît.
daȝ vant er schœne unde wît
erbiuwen kostlîche,
ûȝer mâȝen rîche

2005 mit golde gezieret,
in daȥ gewelbe verwieret
manic edel liehter stein,
der dar ûȥ glenzlîchen schein
ûȥ dem golde liehter gar:
2010 hie der rubîn lieht gevar,
saphîre und vil berillen.
nâch lust und in ze willen
topâzius und lieht balas
wâren der venster glas.
2015 man sach dâ rîcheit vil.
von allem gesteine ich wil
die rede kürzen. dô er het
dâ vol getân sîn gebet
und er ûȥ dem gestüele trat
2020 (rîcherȥ nie kein tempel hat,
dan er vant in Trîtôniâ),
zwô die schœnsten meide dâ
nâch grôȥer rîcheit
unde küniclich gecleit,
2025 sô sie die schœnsten hâten,
im engegen trâten.
under zwein crônen rîchen
sie quâmen sô minneclîchen,
ze êren dem jungen
2030 ein lobesanc sie sungen,
sie stuonden vor im ûf geriht
als zwô kerzen. werder phliht
ûf des keisers crône
vor verloube schône
2035 sie satzten im ein krenzelîn
gevlohten mit irn hendelîn.
dise zwei êrlîche kint,
töhter sie gewesen sint
die ein des potestâtes,
2040 die ander eines senâtes.
von hôher art ein wunnic her
dâ was meide und vrouwen mêr.

alsô den kranz er enphie,
er neic in, im nigen sie.
2045 hübisch was ir widerganc.
durch den tempel des siges sanc
ûʒ irn rôten munden schône
sie gâben in süeʒem dône.
sie erstarcten ûf vröudenlust
2050 des werden herze unde brust.
er rihte sich ûf unde sach
den schœnen vrô gemuoter nâch
als ein gerndeʒ vederspil.
an in lac vröudenlônes vil.
2055 alsô die kint clâren
dâ ûʒ dem tempel wâren,
ein rîcheʒ opher leit er dâ.
dem templô niht verre, nâ
stunt der schœnste palas,
2060 den man ie gesach. er was
der burger consistorium
oder ein capitolium,
oder ze diute alsus
eʒ wære ir râthûs.
2065 die mit dem keiser wâren komen
in die stat, den was genomen
dâ herberge rîche,
den vürsten sunderlîche
nâch ir wirde. die stat was wît.
2070 eʒ was nû wol eʒʒens zît.
Nâch küniclîcher wirdikeit
was der volle des bereit,
als sie des wolde niht beviln.
mit aller hande vröudenspiln,
2075 alsô ouch süeʒe gedœne sint
(die zimbeln sluogen stolze kint),
alsô in den palas,
der ze wunsche erbûwet was
gar rîche, als daʒ vermohten sie,
2080 der keiser under der crônen gie.

dâ sach der hêrre der tür bogen
von dem vuoze ûf gezogen
von jaspide und jacinctô
wol wît erhaben dô;
2085 cipressus ir türbret,
gehenge von silber die het;
gegen der tür an der want
nagel und des gestüeles bant
etswâ silber, etswâ golt.
2090 der berillus und der crisolt
aldâ rîch verwieret lac,
der rubîn, saphîr und smarac,
der brasen, balas, jaspis,
carfunkel unde prassidis,
2095 amatisten und ander gestein
edel der dâ vil erschein.
von cêdrô dâ die comûne saz
alumme schôn erhaben was,
noch dâ vor einem venster hat
2100 dominus legum sîn stat.

Lesarten.

In berücksichtigung des allzu großen umfanges des bandes konnten nicht sämmtliche lesarten mitgetheilt, es muste vielmehr eine auswahl der wichtigeren getroffen werden. Bei dieser auswahl war ich darauf bedacht, an denjenigen stellen, wo der text zweifelhaft ist, die abweichungen der handschriften möglichst vollständig anzuführen; ebenso geschah es auch mit den abweichungen von a (nur offenbare kleine schreibfehler und die vom zweiten schreiber am schluss der worte nach willkür zugesetzten oder weggelassenen e ausgenommen), und so sind desgleichen vollständig angeführt diejenigen fälle, wo HC gegen a übereinstimmen. Die übereinstimmung kann bisweilen zufällig sein und öfter ist da die entscheidung schwierig, ob a oder ob HC zu wählen ist. Neben dem in der einleitung bemerkten sei hier noch darauf hingewiesen, daß die fehler in a vielfach nahe bei einander stehen, vers auf vers folgen, während dann wider lange die gröste sorgfalt sich zeigt; die aufmerksamkeit des schreibers war eben auch nicht zu allen tagesstunden die gleiche. Alle fehler aller handschriften zu drucken, brächte wohl ohnehin für niemand einen gewinn. Ich habe aus den anderen handschriften diejenigen fälle angeführt, wo die schreiber absichtlich änderten, weil sie einzelne worte für veraltet hielten oder nicht verstanden, oder weil einzelne formen ihnen unrichtig erschienen, und ich glaube, sonst noch so viel ausgewählt zu haben, um darnach das verhältnis der handschriften zu einander bestimmen zu können, namentlich also alle bedeutenderen auslassungen und zusätze. und ich habe da bei den bruchstücken mehr unwichtiges angeführt, als sonst. Wird einmal ein neues bruchstück aufgefunden, so wird das allerdings nach den angeführten lesarten nicht wohl einer bestimmten gruppe von handschriften zugewiesen werden können, wenn es nicht gerade auf eine stelle fällt, wo diese sehr auseinander gehen; ich habe aber m, trotzdem mir alle lesarten

vorliegen, auch nicht mit absoluter sicherheit einreihen können. Endlich will ich noch betonen, daß ich manche lesart angegeben habe, weil der fehler die richtigkeit meines textes beweist, oder um zu zeigen, daß eine nahe liegende conjectur oder eine erwartete sprachform schon in irgend einer handschrift steht und doch nicht aufgenommen wurde, weil mir das andere durch die überlieferung der übrigen handschriften hinlänglich beglaubigt erschien.

I. 1 bis 6 fehlen C. 2 Gewaltich H. 3 ist din a. 5 die ebersteiner grefen behûte a. 7 bis 8 Got diner wunder manikfalt Aller dinge C. 9 den wisen C. 31 einen a eim H. 42 dins H dines Wb dynem S. 51 erbermde a barmde HS barme b. 52 mein H. 64 bringet d. gotlich Hb. 82 heyssest a heistu HS. 92 tiufe H tufe S. 96 ob ich daȥ a. 97 dir ich HS. 109 spisen a. 121 bis 28 fehlen H. 123 Eschebach a esschenbach W eczebach S Eczenbach b. 127 Kein S gespreche a. 139 bis 40 fehlen H. 154 in] uch aWb, fehlt H. 165 zû dütsche a. 184 er a. 186 wol der a. 195 einen C. 227 heidenin a. 229 trúwen a. 240 landen a. 242 vertribenen a. 257 zûm a. 261 das gerûht: sûht a. 301 frow a. 315 bis 22 fehlen H. 319 vorphlicht: bewicht S. 327 bis 40 fehlen H. 341 Von minne der nieman H. 342 bis 50 fehlen H. 354 vor 53 Wb. 359 bis 64 fehlen H. 379 vreudelosen Wb. 380 ich aSW. 427 bis 68 fehlen H. 438 gûet dann a. 481 kiusches H kusches SW. 491 nuwen a. 494 er a. 514 ihtȥ a. 537 größere Initiale HC. 563 gûtes aHSW. 579 bis 604 fehlen H. 600 nyme a nicht me S. 610 gedenkes a. 614 langer H. 617 daȥ gelübde nam san a, ebenso (sân fehlt) C. 645 let a. 650 vor 49 C, davor 643 bis 44 widerholt S. 655 nehsten a. 657 furstinn H. 672 hoesten W. 682 kuniginne HbS. 710 mê fehlt C. 714 senede Sb senende a. 733 bis 44 fehlen H. 735 gebutes SW. 737 gehurt S begertet W gertet b. 738 zu der a. 741 hurclich S hubschliches Wb. 743 brust: lust Wb. 751 bis 56 fehlen H. 753 Daz C. 762 Den kunic daz gesinde alle hss. 764 wiser HC. 776 war a. 777 sien] es alle hss. 778 werden C. 796 zwei a zcwen S. 808 erden S. 827 gebiten H. 829 min ab. 838 bereitte H. 866 daȥ kunikriche H daȥ fehlt C. 867 lebt H. 870 synes aS. 874 er sin Wb. 879 foncange a. 880 Karterflange Wb karthe-

lange S. 883 innern . . . vzeren H nidern b. 897 diente a. 905 bis 10 fehlen H. 909 in den abW. 915 bis 16 fehlen H. 918 Chaldea W. 924 czogen S. 938 hern S 941 teschel S theschel a (ebenso 962). 943 bis 44 fehlen W. 949 Dise SW. 963 dine a. 966 verdagen C. 968 tage W tag ab. wern Sb. 976 tyrus C ciria H. 991 sul H.

1004 sul a, ebenso 5. 17 satzt b. 22 er si HC. 30 erden SW. 38 leisten C. 40 stellen aSW. 45 beleget C beliget a. 46 gût H guten wanken S got bW. 50 gutiu H guten SW. 73 betrog: log a. 76 sin W. 81 fûr a fuer S. 84 ein wiht a. 86 Sidrac Misac W misaac b. 109 bete: tete H. 114 geruchte HW. 115 bis 20 fehlen H. 122 erlitten a, ebenso 124. 123 Die bed. alle hss. 125 erste a. 135 bitz a. 139 Christes C. 140 setzen a. 141 bis 54 fehlen H. 148 hochvertigen C. 160 vro H. 169 dester C. 171 hoves C. 172 kuniginne HC. 177 eyne a. 181 hennen a. 182 redte H. 183 vielen aS. 190 bis 204 fehlen H. 199 gehabe a. 205 dicz a. 221 ieglichem H eyme iglichin S. 224 solt a. 227 bis 40 fehlen H. 230 vor 29 bW. 246 dise] die CH. 257 dritte CH. 260 des] daz a. 261 muste C. 267 vor andern HWb. 277 karaktere (ohne ê) H. 278 kriegeschen W kriechschen a chriechisch den H. 280 let C leste H. 283 flysse a. 290 furstlicheȥ C. 292 zeme a. 304 wurde aH. 305 ane aW. 325 rehte a. 327 wer a. 334 chriegisch H kriegliches W. 336 vraget Wb. 349 bedorften W. 351 beginne HC. 363 worden fehlt C. 371 daz a. 372 von ym a. 390 vor 89 H. 393 wilt du a. 394 solt du a salt du S sol du Hb. 396 wilt du a. 409 getruwen a. 410 sinnes C. 419 lugnere a. Nach 420 Lieber herre sin Daȥ bewart eu vor pin H. 428 vorziehens CH. 430 zeimal W einem HS. 432 uf guot fehlt a. 434 keret a kerte b. 436 wil a. 463 bôse a. 472 sol C solte dem strebens a. 473 enphulet ab enpfindet W. 477 bis 78 fehlen bW. 481 bis 482 stehen in H nach 1508. 485 nyemande a. 490 crymmen H. 492 gehort HC. 497 erslifet H. 512 suochent a. 522 ere a. 527 harnasche aC. 530 turrent a, ouch fehlt C. 557 vmbe a. 579 fehlt a. 597 bis 604 fehlen H. 605 sin a. 614 werden a. 619 bis 620 fehlen H. 624 wisset herre da b. 625 ordenung

bewaret (: beswaret) a bewart : beswart H. 630 ir wolt a. 640 enphehet H enphecht Sb enpfet W. 655 bis 56 fehlen H. 656 ich wölle a. 664 gatern H katern S. 666 wolde a. 667 von dem HC. 672 viele a. 673 gattere a. 698 zoumete a. 699 gater ab. 709 ichter HS ithern W. 720 dorfte sich nach den a. 722 den landen a. 724 brannten aW. 740 het a. Nach 1764 hat H, nach 1762 C folgende Verse (text H):

horent waz er aber tet
wie wert er sinen meister het
vn vorhte in ane maȝe
Er er sach in an der straȝe
5 do viel der junge werde
gahes von dem pferde
vnd gahte balde vor in hin
an sine knie kuster in
er sprach du hast mir rat geben
10 der mich bringet an werdes leben
Aristotiles sprach vil lieber sun
daȝ sol ich immir mit triwen tun
wiltu helt volgen mir
got ist gebende selde dir
15 er sterket hie din ere
vnd gibt dir dort vreuden mere
welch kunic sich lat an wisen rat
an wanc sin selde stat
Alexander vnd sin meister san
20 mit einander giengen dan.

1770 syne a. 776 mynen strite a. 777 mynniclich a. 781 koment a. 796 gelich aH. 801 Lisie W Lisiam Wb Lisian H. 817 daz er HS. 818 dar] den HC. 827 kuniges HC. 841 eyne a. 864 flissicliche a. 886 minem HC. 888 wust er a. 896 sache HC. 904 gedichte aWH. 909 magen a. 939 also hss. mahen Wb wer aHb. 945 qual a. 948 gousen H geusen C. 951 den mahen hss. 968 fehlt a hat gesagt C. 968 sante a. 982 Oxiater W Osiater S. 985 eynen a. 995 gehordet W.

2005 dar in a. 10 sünden aH. 11 wie aH. 14 die ding a. 16 vor 15 C. 24 paulonias Wb (ebenso im ff.). 32 neur H niwan Wb allein a fehlt S. 54 vrse a. 65 bis 66

fehlen H. 74 kam a. 75 bis 76 fehlen H. 80 chorinthia W. 101 hette a. 119 dem hss. 120 dem aC. 124 man fehlt in allen hss. (guot] got H). 158 hetten getriben aW hetet jamer triben H. 171 vaters aC. 174 last a. 211 dem volke HC. 212 ez . . . muste HC. 218 furstenlich H vurstlich WS. 221 erwerben HWb. 240 und 41 er a. 282 kan best a. 304 alle samt H. 305 werden a. 306 herren a. 335 herschouwe C. 344 benchen b v̊ben a. 347 deȥ abendes C. 360 ie a. 379 burgrofe a. 380 Thedalym C. 382 der a. 402 lant wol a. 405 in wunne C. Nach 2408 widerholt H 2405 bis 406. 409 bis 10 fehlen b. 420 meyge aSb. 438 gevromt a ervrumt H. 447 vuzgengel C. 457 lang a. 461 bis 70 fehlen H. 470 er sie b. 480 demustenia S demostema b domestena H domestema W. 490 es wurt a enwirt Wb yn wert S. 513 tribolken H tribogen b pfedelere W. 514 da den a. 515 bis 16 fehlen H. 517 vuzgengel C. 519 wurffe a. 535 ir HC. 537 was a. 541 last SW lazt a. 555 bestrouwt a bestrout SW bestreuwt H bestrevt b. 556 frowt a vrouwit S vreut Wb vrewet H. 563 torliche a. 565 eswinus H echinus Wb (ebenso im ff.). 583 volgeten HC. 585 mac uns des C. 587 von uwirn C. 589 loben a lob SH. 591 phorten HC. 600 gewagen aS. 616 sulch vnzucht gepruwen H sulche C. 625 bezite C. 640 offenn H offen Wb 652 zu a zu der porte H zvn pforten C. 669 Er S domestenes WH. 674 gewen aHW. 675 selbe b. 676 hetter a hettid ir S. 689 Der sus lidet a. 694 úwere a euwerer S. 702 bis 25 fehlen H. 706 helffent a. 709 alle a. 728 kunige HC. 732 cleinote aSW. 737 den a. 2749 bis 3758 fehlen b. 749 sie a. 756 und uch in a. 763 förht a. 771 Aphion S Amphytrion W. 778 Lathone hss. 781 erten W. 782 selben a Die er ir selbe niht tet H. 790 Lathona S. 793 er bivtet H irbutet W in butet S. 796 erbietent aH erbitet SW. 801 Lathona aC. 802 irrer dohter a irre HW orer S. 804 begunde W kunde aH. 805 grozen C. 817 liebe a. 826 amphiton S amphitrion W. 835 bis 38 fehlen W. Statt 844 bis 47 H: Selbe must si den tot liden In groȥer not diu gute sprach. 861 vorhte HS vurchte W. 865 wurdes HS. 873 trúwen aS. 885 vesslin a. 910 betwanc HC. 919 frogt a. 920 muter C. 923 Popillus C.

925 Egyppus C (ebenso im ff.). 934 siner a. 945 Dechlen a. Statt 954 bis 57 H: Ich were gerne in dienstes pflicht Gen ev gervchet ir mich han. 957 bis 58 fehlen W. 975 den tot S leit W. 988 kungin a.

3009 Manetiocles a meciades S meneciades W manechiodes H. 27 wust a. 53 Ein hertze S. 57 schierest a schiest H schrifte W. 62 Dechlen a declon H. 64 wol hast a. 66 vatters aW. 82 nu din a. 112 nicht wan SH. 117 Dem selben wil ich gewaldes jehen C. 19 sine a. 126 sulche HS durch sulchez W. 132 Ethyochlem a (ebenso 135. 150) ethiocholem S ethyoklen W. 40 Adrastes S abrostes W. 147 selbe C. 151 diz kurzlichen C. 154 der kunig thideus C. 165 anphioraus aS. 169 thebane H thebaner C. 174 vurcht W. 182 bespart a. 185 indert hss. 202 lange hie C. 203 wolt a. 214 mögt a. 228 wolt a. 233 on (an) valsche laȥ aC. 247 ze mal a. 251 diensthaft HC. 257 toph a tophen HS. 262 hebe er sich W. 263 gahs a. 267 den wir a. 273 sagt a. 287 ditz selbe a. 288 Philotes C. 323 si varn H. 325 die rede a. 327 rehten a. 336 vf C. 337 leuwen H lewen C. 340 Als ob W. 347 sulcheȥ HS. 364 leuwen HS. 375 viere ortern a. 384 tepichen H deckin S. 392 hertzoloyde a herzloyde S. 396 valkeneren HW. 399 habte si vor W man hůb sich von a. 419 konden a. 420 in fehlt a. 422 ortern a. 425 gegurt umb sich a. 426 ein wol gendes C reit gvt pfert H. 448 enpheht a enphet C. 461 bereit C. 466 busunen hss. 477 floytere C. floitigere H. 490 pfert a. 511 ditz a. 520 schaft C. 522 beuele S. 550 menliche a. 563 er aC. 564 ver pallas H. 571 verworren a. 580 echinus W Eustonivs H. 590 ors HC. 602 vallen C. 613 in fehlt; sich farn a. 643 lieȥ nider a. 644 ir doch einer a. 648 stürme a mit sturme W. 650 verspeht a vorspet S. 662 helde bliben waren HC. 667 inneren a. 675 yserin zwickel (: steinbickel) a. 688 sturmeten hss. geruweten a. 691 entgunnen a. 702 den innern a. 704 ervelleten HC. 707 daz sy a. 708 deheinen a. 715 scharn aW. 724 worten H. 733 erbarmen C. 734 ordenung a. 736 alle die HC. 746 gewunnen HW. 751 vellen a wilt brechen H. 762 vor 61 S. 767 werder kunic W. 772 dester C. 783 sagende b. 785 Dem C. 786 ot C. 799 muren a. 800 kund a.

809 gegeben a. 811 beligen C. 826 do hette a. 832 furstinne HC. 833 bliben bi dem C. 838 irre aSb. 839 daz süsse a. 845 bis 48 fehlen H. 849 Daz sie vor dem fursten heiles bat H. 849 bis 50 fehlen b. 858 uch . . . einem W. 862 vor 61 W. 883 bis 92 und 897 bis 922 fehlen H. 896 herz a. 897 meigen aS. 924 sine HWS. 930 geziten a. 937 decklon a declon Sb teclon H. 948 enwart a. 961 unwizzende HC. 973 gezelden HC. 974 gelden C. 976 Smaragone Wb. 981 bis 84 fehlen H. 982 die namen a Di von disem lande . . . vant b.

4000 ûf] ob H von b. 5 gaben sy a. 6 zwen a. 11 deheime a. 15 vercastet steine H. 16 erdahte aH. 20 dulchamur aS. 22 ob dem a. 27 tugenden aHWb. 30 toufe aC. 39 erblüte a ir blute S erbluwet waz H. 47 wellent a. 54 karte SWH. 66 persanen a personen C. 71 sehzig tusent marke goldes a. 74 mohte a. 82 man hss.; nur in H von jüngerer Hand corrigiert in beide; S hat dafür 84 sach gevar. 85 man fehlt in allen hss. 101 fröilichem a. 111 wolte a. 122 gefuget HC. 131 wonen a. 137 fehlt a Als der fürste wol kunde (: begunde) C; 138 hier vor 37. 140 enbutet a. 148 er wölles a. 153 frumikeit HbS wirdikeit W. 166 gerne verdienen a. 171 tougt a. 177 iht a. 182 vatters a. 185 eyer HWb. 201 zorn HC. 224 er S herre H herre her W. 234 entsten H sten C. 235 ich a. 238 herren aH ern S. 244 verkorn a verlorn W. 250 wolte a. 272 fröilich a er vrolich HC. 279 bis 94 fehlen H. 286 meygen Sb. 300 heten fehlt C. 306. 314 enpholhen n. 316 siht a. 319 Ir sun die kunigin Hn. 329 wan dich C. 333 gefolget im a. 345 An philippo den ich Hn. 371 ors fehlt C. 373 waren: varen aC. 377 galere a galune n. 378 seigeten aSWb, fehlt Hn. 381 galenen a (ebenso 88.) 386 liehte a. 394 ir wete Hn. 397 ofte BC. 398 cogen Hn. 400 der vische nature sich irregete W. 410 senelich C. 418 Dir mir Hn. 422 muzest Hn. 424 quelent HSW. 437 ringe: twinge Hn. 443 vür] sin a. 447 girde Hn. 448 lant C. 456 wunderlich C. 460 eth a ot HnWb oc S. 461 tragheit a. 470 vcr 69 Wb. 477 herre HnWb. 483 Tanais aH (ebenso 515.) 510 dô fehlt BC hatte bevrit (: drit) W hatte befritte S. 515 Mendoz a methidoz Hn. 517 dar inne Hn. 523 ligen aloe H

lignum aloe S lignantz Wb. 536 pertya S parthia Wb. 536 wiroch a. 540 sine vrucht ouch da BC. 546 Amason a amaron H. 547 suntins n suntis H sytin b gvttin W. 548 celycon aHnWb Lancesardin a. 549 Lidiclia SW. 550 Celicon hss. 551 sycia aS sicica H. 557 palastin Sb palason a. 563 hailant b. 569 alle aHn. 581 svmte H sumete W. 589 kemerer a (ebenso unten). 590 matratz a daz materas b. 603 dritte BC. 612 francis Hn. 617 thostvr H thosthyr n tyostyur S zchustvr W tyostuir b. 625 zühtigen a. 629 richlich a. 634 nach 36 W. 644 bechorte a. 648 dar inne a. 650 mir es a. 670 Nicomatus a nycomarus n. 684 im verjach C. 4687 bis 5118 fehlen a. 698 niht den H. 699 minne C. 701 die der C. 705 gequopelt b. 707 Aminctus H Amictus Wb. 709 roumte: soumte Sb. 719 Melager H Medeager C. 729 Provenze C. 738 glantz H. 746 bedact C bedachte H. 747 huberc b huberg S hubreht H. 748 galtes b galates S saltes W Caltes H. 757 Aleman W. 762 Den nu striten ist C. 770 sint C. 772 Ciliacides C. 786 gegen im fehlt C. 791 Friesen H. reisen W reise b (vrigia S). 802 iuch fehlt H uch begunde sin Sb. 810 Omerus W. 821 zwo W zwu b. 824 wise man C. 838 gelubede H. 843 bis 44 fehlen C. 847 ouch ander turne vil C. 854 ar H. 867 wurde HSb. 870 ein bach da C. 875 Deones H Meones b. 896 den sie C. 897 den vor sich warf S. 899 grprisete (: bewisete) H. 905 gelan C. 909 Juno gebot C. 929 nahen C. 930 daȥ ich. 931 werden vunden han C. 946 getan H. 949 mit mir noch C. 972 vor 71 Wb. 987 Die er C. 994 berouch H.

5020 suden C. 25 werlde ort Wb. 29 danne ich einen C. 40 dem gebeine Sb. 48 ritende W reitende Sb. 49 daȥ ich C. 56 widerswanc H. 58 mir fehlt H. 59 daȥ fehlt H. 60 sinwel H. 65 wagen getar H. 66 vor 64 H. 71 bis 72 fehlen H. 76 vreuden vol W. 78 menschlich herze H. 88 vor 87 W. 95 halt da nach mir H. 99 Daȥ ich H. 102 haben H. 106 ich von W. 126 vor aH. 128 Zwar Wb. 137 gap dem a. 139 wunneclich aH. 143 stirnen a. 160 glich C. 164 enbieten a. 181 ouch an C. 186 rache a ravche H. 199 Dymus a. 207 Tyrus Sb thyrus W. 212 gnvc aS vnd gvt gnuc H. 230 graff a. 235 mȯgen a. 252 und

sagt HC. 277 vaste HSb, fehlt W. 301 künec fehlt a fursten H. 302 die in a. 308 mit wirde C. 319 do erbot a. 321 unwitzen ab. 325 ructe a. 332 vor HC. 346 In den C. 347 cleynote a. 352 wer in a. 353 bethus HSW gothovs b. 359 vier vnd zweinzic C. 362 bischoffe HC. 369 bis 72 fehlen C. 69 endet sich nu H. 370 bis 71 fehlen H. 372 des a. 373 ist von den hss. zum 2. buch gezogen. La C Dar mir min H.

II. 5374 ursprung a. 375 bis 92 fehlen H. 381 diner wisheyte a. 387 sint C. 392 ore (: hore) a. 404 vor 3 H. 416 hertze a. 423 enziehen hss. 426 suchet aH. 428 Cylidon aW celidon Hb. 434 betwungener a. 435 kunige aS. 444 nû] da a. 445 was a. 446 sinen a. 457 mohte a. 462 pinen (: sinen) C. 463 Asianen und Persanen C. 466 in a sie C 467 iungen und alten a alden C. 471 dreuten HW. 478 alexander a. 489 lagt (: bewagt) a. 497 bis 98 fehlen H. 501 dienest a. 517 tarstu HC. 519 brieve a. 523 enwicht Wb. 525 kündikeit a b. 530 küschheit a. 535 cleinote a. 537 phenige S. 541 enphohest a enphehest HSb. 544 vinsternisz a. 546 ende HC. 548 der] die aH. 557 cleinote . . . wurden a. 559 wolgezogenen a. 561 cleinote aW. 564 let HC. 565 nennet den a. 575 kinder den tophe a. 576 bewiset HC. 581 dinste aW. 584 stritlichen HC. 591 gesamet a gesamment HS gesamnet b. 593 gehurtet a. 597 ichz CH. 606 rosse a ein ors erhaben C. 635 streben H. 636 streben Wb. 642 an dem a. 653 clein a. 660 (vor 59) Permenio kegen im stapfte C. 663 wolde pris C. 666 furte by einem swerem a. 668 gestahlter W. 672 vor 71 H. 680 permenionem H permenio C. 683 het er HC. 687 siner manheit C. 689 riche aHb. 693 cleinote a. 698 nu nahen a. 703 ross mit herte a. 712 deheiner hss. 721 hande a. 724 schande und schame HC. 725 mir] nu a. 738 kunnet HC. 745 do was a. 746 hete HC. 751 rumet a. 762 mich ritens HC. 763 furte aSW. 783 der aS dem HW der herleiche b. 784 ob es a. 798 zu siner HC. 808 kundet a. 826 zumpfferture a. 845 dem plan C. 854 vellet a b uellete S velt W. 857 herren aHb. 869 kurtzen H; mit fehlt C. 873 sarrazene a. 874 ouch lute HC. 880 Galtherus H Walthers Wb.

891 Elles pontificum aSbH allem ponticum W. 896 kurtze H. 899 gebuwet HC. 907 stricke a. 911 krotten a (ebenso im ff.). 914 hohste a. 916 trahte HW trahtet a. 922 tü a. 931 den knopfe a. 933 sinen a. 936 brachte a. 941 knopfe a. 942 solte a. 947 beliben a. 956 Anschiria der stat a achiria Sb atharia W. 960 Anschiria a achiria H acharia C. 981 volke a. 988 wile a heim b. 5991 bis 6004 fehlen H.

6007 wolte gerihte a. 14 muste a. 20 hundert mile er a. 22 galther HS. 25 wolte a. 41 stritlichen HC. 48 den luft H. 49 sunnen HSW. 50 tambur a. 56 welde a. 57 gedone C. 60 done a. 62 horte a. 71 wolte a. 80 dem a. 82 karroschen a (so auch im ff.). 85 dienest a. 87 hilffe a. 89 persane aS persanen bW. 99 templen a. 103 deheine a. 112 Alexander a. 116 hartschen a haschen Hb tartschen W. 151 von] und a. 154 Smaragde saphire hss. (karfunkel fehlt H.) 158 vorn HC. 159 besatzet a gesatzte H. 167 erluchte HC. 170 schmieten a. 177 gesteine aSH var C. 191 bis 92 fehlen a. 192 vor 91 H. Nach 195 Von lvten michel groze scharn Kegen alexandro sie begonden varn W. 201 luhte a. 208 heizt a. 214 den] sinen HC. 226 dolte a. 228 cleynote a. 235 harnasche a. 249 hate aW. 252 Asiane a. 268 zu der HC. 273 tragent a. 290 Galterus S waltherus b Her walther W. 297 brahte . . . werde a. 298 im immer on a. 299 geiste a. 304 im aSW. 306 durch liez wunden a durch liep liez H liez durch uns Sb. 307 fehlt a. 319 harnasche a. 338 lebendiger HC witz a. 362 gebistu S gibst du a gibst nu b bistu W. 373 bistu C. 377 keine a. 383 mentschliche a. 393 niergen a murt (: kurt) C. 414 mügen a. 426 sie] es a Er W. 460 in unstete a. 463 geder a. 465 kerte a. 466 scharpfer gerte a. 467 menet W mante HS mant b. 468 trureclich a. 477 geloubent a. 480 gedang a. 485 minen aWb. 491 wurt a. 512 lenger a. 6527 bis 7492 fehlen b. 550 permenione a. 562 trancken a. 579 bis 80 fehlen H. 582 geberde HC. 607 ofte HC (ebenso 611 u. ö.). 621 genist HC. 644 umberande aHW vmmehange S er wart aC. 651 Daz er C. 654 krümme a. 655 ruwen a. 661 rente: brente HC. 668 verwuste er HC. 676 erfelleten a erwelten C. 680 mohte a. 704 ir menige H. 708 wir menge sin verlan a. 712 Sysones H sysines C.

724 kond a. 740 machte aH. 751 Mit aSH. 755 Dem a Daz W. 762 sô] sie C. 769 Er a. 772 fügete a. 785 unwislich HC. 787 allen a. 791 wiber a. 809 Vnde nicht W mit im zü a Vnd vber in H. 815 tun HC. 822 billich HC. 839 schedlin a. 842 frechen a. 844 muste a. 855 selbe sehste HC. 857 plane a. 866 mohte a. 867 bis 904 fehlen H. 873 süsse a. 888 wunneclichen aS. 889 man sach a. 892 munden a. 897 Frow a vrowe W vrowen S. 900 steiget hss. 903 minne fehlt a. 906 zweien a. 929 ursprunge a. 930 horte a. 941 heizet a hiez H. 946 vreude HC. 947 heizet hss. 953 den fehlt a. 970 zepfalus HSW. 973 cefalon a. 991 ortamis H ortanus a. 993 weste HW wuste a. 999 Vnd ev rat mit helfe geben H uch rat her haben gegeben C.

7038 gevengnisse C vanchnusse H. 43 wuste a. 48 lande a. 51 vnd die a. 65 Acresus a. 69 gedencken a. 78 evr H uwer aC. 80 geslahte a. 81 Memrot H Nemrot W. 85 wie mir fehlen HC. 86 waz mir von H wie mir von C. 103 liehten aC. 106 vluchten H flucht C min her HC. 107 geloben a. 108 vor 7 a. 111 man] der a. 113 fluhe: zuhe hss. 116 vnsytteclich a. 117 truwete a. 122 parrierten a. 127 Alexander HC. 131 nente HW. 132 dariane aS darianen W. 141 sine a. 157 eʒ fehlt a. 165 weren (: erveren) C. 167 erdaht a. 174 ich fehlt a. 180 daʒ bewiset a. 187 bewisete (: geprisete) a. 196 noch strites HS zeichen W. 198 wolle HC. 220 vf den H vz den C. 222 gedörret a. 246 luten a liden HC. 271 venster a. 280 herczʒ S herzen HW. 285 Er a. 289 es were a. 294 karrotschen HC. 295 gewapente a. 321 unsitlich HC. 325 hûben a hiben S hywen H. 326 cliewen H 327 persane a. 328 daz waz a. 333 vaste HC. 338 huffen a. 345 velten C dâ fehlt HC. 349 bis 388 fehlen W. 358 eine a. 365 gewis HS. 366 an hin a. 368 so wolt doch a oc S. 375 Es a. 376 persane a. 394 sliegen ire a. 417 burgreve a burchgreve H. 423 Perdicus a. Statt 443 bis 444 in H 497 bis 498 und dazu: Daʒ si mir wollen bi gesten Vnd deʒ mir niht abe gen. 457 es stont a stunt ho C. 465 vuget (: genuget) C vugete (: genugete) a. 475 bis 76 fehlen a. 486 minneten a. 488 verlustbern a. 498 ritter fehlt C. 504 uns] in a. 509 In sol die manheit sin bereit H. 519 bis 20

fehlen b. 520 lernt a. 537 der zit a. 539 sie HC. 542 thebaneren HC. 544 biz unz her C biz her uncz her H. 550 mac an in niht HC. 552 haltent als ein H. 560 vro H vir S ver b. 564 Daȝ sal mit truwen gelden ich Sb Biderben helde nv sit menlich W. 579 der persan H persane a persanen C. 581 nach 82 a. 597 schuwer SW den veinden sover b. 598 uwer SW ewer b. 599 willicliche a. 601 Des fehlt HC. 612 dar an SW. 613 süben a. 617 nemroth W. 630 sprache HSW. 631 weste aHW wuste S. 634 waȝȝer fehlt aH. 636 ungebuwet a b. 642 muste H muzet C müszent a. 654 Jeremiaz a. 661 den a. 664 chaeche H theche S cheche b sines heres W. 7665 bis 11708 fehlen b. 667 nach 68 a. 672 ze fehlt C. 683 smelich C. 685 habt gehort HC. 692 Evilmorodach a (ebenso unten). 695 gedahte a. 699 brahte zu mensche wider a. 701 leben a. 707 man in HS. 712 dritter H dritte C. 724 gysse H. 731 dohter a. 745 wie die truckenten W truckent reyne H reyne a. 746 cleyne a. 751 bis 52 fehlen H. 756 wurst a wirdest H. 759 trucket a. 761 letsten HC ring a. 764 vugete aS vugte H. 771 zit HC. 773 der fehlt H Die den pris C. 774 kanst von a. 782 und ouch den a. 784 erbütet a. 788 er ist HC es schiere a. 791 verzagen a. 797 sulle C sol aH. 799 bis 816 fehlen C. 801 bis 16 fehlen H. 806 dihter a. 809 rates und siner helffe a.

III. 7821 sich kerte a. 824 schovb H. 829 reyssen a. 830 ougen zeher giessen a. 851 Ruschunge HC. 855 herren a. 856 Arestes a Alrest H. 862 gezirde HC. 873 harnasche aC. 877 hurtecliche a hurtlich S. 878 kam er aS. 884 zu samne a. 887 wart a. 893 rosse vntz vff a. 904 sumete (: rumete) a. 916 hüwen a. 992 synen a. 926 cleine aC. 928 cleine aW. 934 minniclich a. 943 under dem W. 944 Dodonta aC (ebenso 48). 949 wolten do a, dô fehlt C. 950 Tholomeum C. 958 trostes a. 963 pouse S povzze W punze H zu hofe a. 966 beyder a. 968 iamers C. 975 zu samne aW. 980 slegen HC. 994 strebt a ob fehlt HC. 995 brahte hss. 999 fröite a freuwet (: streuwet) C.

8010 grefe aH. 12 wolte a. 15 ross in fur trüg a. 19 snellich HS snelliche W. 26 stritelichen a. 38 schirms a. 44 prise a. 45 kamen aHW. 59 Anphyliton aW Empfilicon H. Anphion S. 60 schiezens H. 63 synen aH. 64 Crathen a.

66 karrotschen HC. 81 erzeigete (: veigete) a. 91 man in a. 94 ein a einem HC. 100 do niht a. 109 falchen a. 113 beder a. 114 dem a. 116 ysanne C ysannen H. 119 dinste a. 120 kuniginne HC. 122 minnecliche C. 130 vro H vrowe C. 132 vaste HC. 135 dry a. 142 schilt a. 143 er die f. HC. 155 rotten HC. 166 uzer S irm a. 173 erzeigte aW erzeigete HS. 175 man ein a. 176 eben HC. 180 unebine S vn eben HW 184 und fehlt a. 187 bereit H bereiten a. 196 blenden niht verliezen a. 200 persane a. 203 floriret S gefloriert W der geflorierte H. 209 niht daz a. 220 Nymus aH alrest C. 229 axt aH axe S. 231 axt H wunte C. 239 Ermogenem HC. 253 Daz a. 254 slegen HW. 255 die a. 260 er ouch C. 262 gechorn a. 264 axt H. 265 tale a. 266 Aminctans a Amictas C. 268 Phylotam er hette a. 274 axe S axt H. 273 konde H. 291 nû fehlt HC. 299 sligen daz S. 304 noch vbr a. 309 im C iesch HS. 310 schaden C. 326 Exsatreus a Exaterus C (ebenso später). 332 persane a persanen C (regelmässig so). 346 entwischete a. 353 Zozias a (ebenso unten). 358 muste man disem a. 368 wuste a. 372 weste aH. 373 lentze sine kraft HC. 384 mane HW. 385 nach 86 H. 392 louffe mit sunne a Mit der sunne die pl. W. 394 mit fehlt a. 399 nvenzcen S. 402 liehtes HS. 408 wuste a weste H. 409 sterne C. 414 gestirne aW wol fehlt C. 420 selben a selbins S selber H. 423 kunst HC. 425 gefloriert W geflorieret H geflorirtes S. 428 karrotschen HC. 431 merket W marcte H. 436 horte a. 439 schilte aH den schilt C. 441 nyndert a. 454 hûrn a vre S einer hure W. 457 nidert H nynder a. 460 entarst H. 497 gesach a. 519 kny a. 524 zu trete S ze trette H zu der erden W. 526 sanc er H. 537 dannen aC. 541 danne S dannen W dannan H. 544 herz a. 555 dâ fehlt a. 558 dem wagen a. 562 fuzgenger a. 569 Ousones a. 570 ros a. 579 sinen a. 586 wunneclicher a. 587 sorgen . . . mich hat a. 605 ructen C. 608 Jordan a. 612 slegen C. 615 harnasche a. 626 dem a. 529 helme a schildes W. 637 werden a. 639. 640 hettest a. 643 Alle werden vrouwen clagen HC. 647 Mazeus aS (ebenso im ff.). 649 et] ot HS ok W als a. 668 die selbe a daz selbe C. 671 Joram HC. 672 velte H. 673 lac] wart a. 674 sinen a. 679 strite aH,

697 fullet a hosen unde HC. 705 minneclichem C. 708 furspeng vnd cleynote a. 710 den fehlt a. 714 reynen aC. 728 sy im aC. 734 munde durchlihtic rot a. 741 bis 64 fehlen H. 742 Wie C. 746 uch des a. 748 willeham S. 752 soltent a. 769 herczen C dem fursten H. 780 kuniginne HC. 781 des claren a. 782 in iemerlichem a. 790 horte man ofte HC. 806 werden schin HC. 820 noch vunde HC. 828 got a. 834 alle welte a. 839 uns ie a. 855 in jamer HC. 884 er in a. 888 wagene W. 892 sine und sinen a sinen C. 894 ubeten a. 897 bis 98 fehlen W. 909 alleine (: eine) a. 922 bin arme a bin arm HW tvn arme S. 925 dann a. 946 noch funde C. 957 lazt a. 963 er in kunde a. 975 vnsitlich H. 989 herren a erkanten (: nanten) H.

9007 deme fursten S burcgreven W. 20 vntrüwen a. 26 im a. 36 svln si mit S. 61 thoste miten er H. 65 im ein C. 71 persan a. 74 fromten a ebenso im ff. 84 in den tot C. 86 began C. 102 iageten H Vnde die kriechen iageten C. 109 mit guten HC. 116 schryen a schriten HS. 117 hochvertigen HC. 118 lewe . . . pforten HC. 127 veste a. 129 in der a. 133 uf den H. 148 si aH Ob ichz uf min truwe W. 178 vihe HW viech S iht fehlt HC. 181 vil wunder a. 187 phencicon S venedie aW venedi H. 202 Dar uz C. 212 kostber a. 224 schadet HW. 234 er a. 236 Ebenhoen W. 240 wurfe a. 243 ebenhohe HS. 244 gadem C. 248 liden groze C. 251 mantel HW. 260 reiten H. 261 het . . . getan a. 262 swachen lon a. 272 gegen im aS. 287 eynen a. 293 Cyrus a chirus S. 294 sulle HC. 301 here her aS. 310 gedank geruhen a. 315 ersterbe (: erwerbe) C. 324 Der aH Der hochgemute S Den h. sie W. 330 Daz ez ir W busen a. 342 manheite a. 345 let a. 351 bis 98 fehlen S. 353 rot vor W. 360 in aH. 362 er uz ze a. 366 irm herren H. 371 verbundenem a. 383 kunc a. 409 speltern H drumer C. 411 hasen a hazen W hechsen S. 421 sniden a. 422 erliten aH. 432 sas a. 434 Irs herzen craft so dar gelac HC. 435 clege a chrefte H craft C. 444 unfuge a. 447 vor dem gehiltze HC. 478 Vnd des H Vnd irs C. 485 ebenho H ebenhoe W öbenhohe aS. 487 an] nu HC. 495 axen C exten a axten H. 501 vorhte a. 513 geben H. 519 zuhen: fluhen S.

521 bis 40 fehlen H. 529 trawen a. 542 helfe HS (ebenso 551). 545 ende (: sende) a. 561 slüge a. 562 lernet a. 568 gern W zern H. 572 sturben C ersturben a. 578 wagen HW. 582 volle H follen S. 584 er verbrant S wart verbrant HW. 597 selben H. 600 seldebernden C. 604 cristenen a. 628 stvrme HS. 635 enspilten C. 641 liten C. 642 zeckende H zechende W seczende S. 646 leben a. 677 göttinne a gote S. 682 einer hübe von einem a von dem C. 684 verderbet HC. 695 sturmete a sturmt H. 704 ein bein H. 714 lern H lernen S. 715 teilent a teilt HW. 729 an Jambri a. 746 im a. 755 bi der a. 767 und ouch C. 768 betwungen C. 771 einen schonen C. 773 dem gote H. 782 er es a. 786 furchte S vorhte H. 788 buwens C. 795 windes brut W wintsprunc a wintschvr H. 798 lüt a. 823 betrubet HC. 831 stalde (: walde) C. 834 burnen (ebenso im ff.) W born S. 836 vnd ouch lvte H ouch dy lute S ouch das volk W. 846 kelden er gewinnet H. 851 lasset a lezet HC. 856 den C. 858 erbuwet aC. 859 einen W. 864 phellel C pfeller H. 865 tempel umbehangen HC. 879 nach 80 a gamaret S. 880 Balacanen aC. 896 Feyrafize . . . parschifal a. 910 in rotten H Als er lac mit W. 919 karotschen HC. 927 leiden HC. 933 tunt HC. 960 wurde HC. 966 ietschlichen a. 971 vînden fehlt aC. 973 sine HC. 977 wares W. 985 cleynote a. 998 wen sie W swenne si S. 999 werlt HS werlde W.

10005 wande a. 18 ist worden H. 19 entzwer a. 23 howende a howendes C. 29 bis 30 fehlen H. 36 owe a. 39 vesperum S vesper H den vesper sternen W. 47 niht verzagen a. 61 er eȥ so tumpliche a. 85 zagheite a. 86 pavelune a. 91 alle a. 93 in den H. 101 güten a. 109 stent (: gent) a. 119 sinem a. 123 zeschuttet (: zuruttet) H. 129 ff. etschliche a stent (: gent) a. 133 siten a. 146. 148 mane a. 147 zwey a. 154 sunne fehlt a sunne im hoer S Daȥ er von in hoer W. 156 stigen a. 177 persane a. 178 den mane a. 179 vatters a. 188 meistere a. 203 er gar a. 208 stürme vnd in strite a sturm oder H. 209 bis 244 fehlen C. 216 herr mir H. 218 synne a. 219 bis 230 fehlen H, ebenso 233 bis 234; 237 bis 244.

IV. 10245 bis 82 fehlen H. a zieht das gebet (bis v. 282) noch zum 3. Buch. 252 lesterlich C. 281 vor dir a. 293 hieʒ C. 318 selben W. 340 den pin C. 346 leyde a. Nach 358 in W noch: Daʒ ir kein vnwirde geschach Die wile man sie bi leben sach Ane daʒ alleine Daʒ er keine gemeine Mit dario haben wolde Darvmme sie sterben dolde. 364 Brechte C. 372 berihtet a. 374 zwischent a. 375 noch da a. 378 er sich niht hal C. 389 siten HC. 402 werden HC. 422 wielt a. 445 brahte a. 446 tôt fehlt a. 447 bis 448 fehlen S. 458 an ir a. 462 wust a. 475 vnvergeslicher S unvergezenlicher H. 485 gradem S gradin a dradem W. 493 dez lihte twanc H fursten lichte twanc C. 496 beswert HC. 497 altem a. 512 tar HC. 514 sine friunde HW. 517 wer iht a. 526 küsch a. 530 süfzen a. 531 schôpfer a. 535 helflichen C. 540 ichz W. 542 werben kan C. 543 gefangenen a. 555 gefangnen a. 560 solte der a. 583 ob er ir niht a. 591 allen HC allen herren a. 592 musten sy a. 593 man ez a. 606 frunden CH fründinen a. 618 stritliches HC. 619 seht a. 622 befridet C bevrite H. 630 dulden C. 640 und an a. 643 uff sich ledt . . . glast a. 653 beut S enpot W. 654 frixio C frixo H. 662 vaste W. 686 volkes strithaft H Vil volkes und vil ritterschaft W. 705 selber und daʒ üwer a uwer C. 706 pelluwer C (pelliur a) 714 nach geburen W geborn S gebornen aH. 723 stillen H. 724 wille C. 727 sprechen torste a. 741 es herr der a. 756 dienste a. 758 hystrun S hostrvn a hastrvn W. 768 heime aS. 769 bis 770 fehlen C. 781 gluch a (H ?); ist mir al zu cluc W alzu ruch S. 782 iuch H uch aS (gnuoc fehlt aHS; das richtige kann ich aus dem gluch nicht finden). 789 wolte geben a. 794 solte a. 796 vor 795 H. 815 gevangnen a. 825 bis 848 fehlen H. 827 die werden C. 841 dinste a. 849 minne tut W. 864 wolt er a. 873 begund er C begonde er H. 874 were a. 884 tribe a. 916 aller meist C. 918 mit wollen H willen C. 930 Mine . . . eine a. 932 vindest a. 933 var] von a, fehlt HS. 937 Bachadis a bachibis H berchidis W. 954 virrer a verre HC. 957 ellenthaften a. 959 Thenabri a. 960 ie was HC. 961 unverzagtes HW. 963 Reiset mit C. 969 ich uch pruven C. 971 ysen C. 973 kec C. 981 cleinote a cleinod wunder H. 982

Vernam man da besunder H. 986 wolte a. 989 der vremden C. 997 varte a vart W verte H.

11012 ritterschaft aHS. 13 er kam a. 14 warte aH vart S. 17 mohte a. 18 túre samt a. 26 muste a. 40 Itsliches C. 43 poyder (ebenso 48) a ponder C. 46 speltrern H. spieldern W spiezen S. 47 slugen a. 51 ein arm HC. 59 varte a. 63 mohte a. 77 ieman so C. 78 wenent a. 82 wecken HC. 84 Her a. 99 bis 104 fehlen H. 101 hofe a. 108 gebalsemt HW gebalsamt S. 108 bis 112 fehlen H. 109 edle a. 113 bis 114 fehlen W. 113 Er hiez uz H. 118 Appelles aHS. 129 volleclichen HC. 133 er a. 138 erste HC. 142 wolte a. Statt 153 bis 158 Der meister het ovch geteilt dar e Wie got an dem andern tage H. 163 malt er wie got H. 164 bis 165 fehlen H. 167 eine a. 169 bis 170 fehlen H. 169 truge aS. 175 bis 176 fehlen H. 175 Dez vierden tages C. Statt 177 bis 179 Den funften tag uns brahte sin craft H. 179 brahte a. 181 do] wi gedahte H. Statt 182 bis 183 Got den menschen dem er erbrachte H. Statt 184 bis 185 Der werlt aller geschepche vruht H. 185 geschefte W schefte S. 186 Vnd dazv waz si bringet H. 187 bis 188 fehlen H. 189 Wie got sant H. 190 In dem paradise vnd nam H. Statt 193 bis 196 Wie im got an var Verbot ein fruht di andern niezen gar H. Statt 201 bis 203 Avch malte er drin di vntriwe groz H. 204 Des tufels den H. 205 Wi er Even H. 206 Domit er si vnd vns valte H. 207 bis 210 fehlen H. 211 Wie got sie H. Statt 212 bis 215 Mit vurigem swerte den engel hiez Huten. vnd wie di verherten H. 216 welte a. Statt 217 bis 221 Wi abel sin reines opfer bot Daz wol enpfienc got Wi viur vber valsches opfers schin Gienc dez H. 225 bis 226 fehlen H. Statt 228 bis 230 Den got durch hur der ougen verzech H. 233 bis 234 fehlen H. Statt 236 bis 249 Von got vnd schande vnd sunde an sich zoch Wie got gebot noe dem getriwen .Er solte ein veste arken buwen Vnd nemen mit im dar in H. 251 bis 252 fehlen H. 251 sarfrafatam S. 252 farsatham W. 253 Di HC. 255 bis 256 fehlen; 257 Darin zwei; 258 fehlt; 259 Vnd wi vertarp di werlt schier; 260 fehlt; 261 Wie noe do die vlut erwante H. Statt 262 bis 284 Einen raben der im brehte sante Ob daz ertrich bloz were wider Uf ein az gesaz er nider Do nach die tvben wi ez

stunt Mit einem zwige det si im kvnt Wi dar nach di ehte di werlt merten Vnd buweten ir dienst an got kerten Man sach di trunkenheit noe angesigen Des kam in sach entplecken ligen 266 erstorben C. 272 zwie S zwige aW. 278 an fehlt a. 284 vatters a. 287 bis 288 fehlen H. Statt 291 bis 297 Isac Iacop vnd wi verliez Sin lant abram den got hiez Gewaldig sin in vremdem lande H. 298 wo des H. Statt 299 bis 303 Daz ysaac von sinem libe Solt werden von sara sinem wibe H. 301 herr ysaac a. 305 bis 308 fehlen H. 309 der sinne C. 310 Jacobe C. 311 bis 312 fehlen H. 313 Der sich H. Statt 314 bis 316 Vnd diente in vremden landen do er vloch H. 318 Gerihte C. Statt 318 bis 320 Von den die engel vf di erden sten H. Statt 323 bis 328 Ein huf mit segen er im brach Die iuden noch ziehen do man in sach H. Statt 331 bis 333 Wie Jacop einem vrivnde sin H. 337 bis 338 fehlen H; ebenso 341 bis 343. Statt 345 bis 348 Dar vmbe wolt er ir swester lan Vm racheln di werden magt Die im der werde niht versagt H. 347 nach 348 C. 351 bis 352 fehlen H; statt 354 bis 356 Joseph sins vater lant mvste roumen; 359 bis 364 fehlen abermals, und ebenso 369 bis 370; 373 bis 374; 377 bis 380. 382 bis 389. 376 kam an hohe a grozer H. 381 slafes troume a. 389 gefangenen a. 390 An dem iosephs besach H. 393 bis 394 fehlen H; 395 Er malte wie . . . ; statt 398 bis 408 Vnd wi do babilon wart ze loste Wie got moysen zv pfaro sante Vnd wi er im vnd di gevangen mante Wi gotz zorn vber egipten lant Mit zehen plagen wart erkant; statt 411 bis 417 Do sant er bremen da nach daȥ vihe; 419 bis 434 fehlen ganz H. 414 vih a. 417 vieh a. 418 vergih a also ez vergie S also ez irgie W. 421 von] vnd a. 435 edelsten HS. 439 bis 440 fehlen H. 441 Versaz und wi H. 443 bis 444 fehlen H. 448 gebot HC. 451 kalpe a. 460 Numus a Nummus S Nunnuses W. Statt 459 bis 461 Wi Josue erwarp daz im got H. 466 erstorbeim H erstorbenen aC. 469 zozeb S. 470 anthorn zv vuren W achor zu fueret S ackero zvvuret hat H. 479 Samson S. 483 Appelles malet a. 485 vrowe C. 487 sich ehern a. 488 minne gelt a. 496 obet H. 498 mit suzer art HC. 504 Anna . . . sante Maria a. 517 sin ander a. 521 sine svn S sin svn H sinen sun W. 527 er viel hss. 528 tot C. 540 savl HS

saulum W. 541 monte H den berc C. 546 witvenc S wit vienc a witen waȝ gepriset H Dez wirde vme prises W. 548 dar umb Darides a Darumb C. 552 nymmer me C. 554 Daridem a. 563 malet a. 573 hiez a. 574 liez a. 577 Da die C. 579 strite . . . schare (: vare) a. 585 eime a. 589 wende HC. 594 gnas S. Statt 596 bis 598 Dar nach von Absalone wie Der schone vor dem vater vloch W. 599 vienc] zoch W. 600 vluchte moab do quam; 601 fehlt W. Statt 608 bis 610 Ouch Irlm mit dem pinsel malt W. 616 dem . . . sterbens a. 620 Sem a senei S riche a. 623 bis 626 fehlen H. 626 muste im C. 631 bis 632 fehlen H. 642 Von a Vnd wie W. 645 bis 648 fehlen H; ebenso 653 bis 654. 655 wie nabot dienstlich H. Statt 653 bis 656 wie Naboth dem kunige wart undertan Dienstlich achap ein guter man W. 663 fregte a. 667 bis 668 fehlen W. 670 ich han ouch so CH. 672 nach 674 W. 686 gevangenen a. 691 andere . . . sante a. 696 Elyseo HC, ebenso 702. 697 andern sine a. 710 dem werden Sb. Statt 707 bis 710 Darnach von dem werden kunige da Ezechia vnd dem kunige Josia W. 715 kündete a. 715 nach 716 C. 721 heize fehlt C. 736 got fehlt C. 739 uber daz HC. 774 hat HC. 791 bis 792 fehlen; 793 Er malte wie W. 797 buwete a. Statt 799 bis 803 Er malte waȝ hester hette beslozzen Warvmme asswerus liez unverdrozzen Sin erstes wip. Mardochei niftel er nam W. 805 here a. 810 geblent a. 813 wie Judith vor W. 814 bis 816 Daȝ houbet an gewan olofernem W. 817 bewiste (: gepriste) C bewiset (: gepriset) H. 819 Dy biblien wider want S biblien wider vant b. 826 bis 827 fehlen W. 828 nahet strites zil W. 829 Jamers tac der W. 832 gerte a; der vers fehlt W. 839 vart W warte aH. 840 irgen a. 842 fehlt W. 845 vart Hb warte a. 846 mohte a. 852 sprunge Sm. 857 bede gesassen a bede m. 872 beden Sbm. 875 cleinote a. 876 gederet m. 11877 bis 12042 fehlen b. 880 helmen H helme rande W rande S. 882 den criechen CH. 889 uberslage SWm. 890 gesach Sm. 892 ich als mer HC. 898 wirdikeit a. 909 wisset a. 911 dine menliche wirdikeit a. 919 Richeit m. 924 gezalt a. 925 sicherheit SmW. 926 evch nymmer HC. 936 der herre SmW er H. 940 sich] sie a schieden sich C. 944 Vnde wie er veinde hete gesehen S Vnd

wie den werden were geschehen W. 952 ere a. 958 der werde alda C. 959 küng a. 970 wirt ir HW. 989 Elyfat a. 996 ich helfe C. 998 Rechest . Elephat a.

12003 funfzehen H. 11 bis 16 fehlen H. 12 dinem a. 20 muste a. 29 vnd Elewie a elavie H elaye W elay S. 52 sint HC. 54 wene a. 69 rechet a rechen HC. 80 eine a 82 houbte a. 92 zwei a. 103 sprache HC. 105 Zü mechas siner a (anfang von v. 113) Dar zv mechas was siner W Zu mechas helfe waz er vro Sb Der keiser waz siner helfe H. 107 Geon a. 113 mecha aW meta H. 128 prise a. 130 Mecha a. 131 funfczig . . . vierzig a. 134 mine aS. 147 daz ich aH. 149 bis 150 fehlen b. 161 gevangnysse a. 164 durch fehlt a. 171 suzen H. 175 werdem HC. 180 um a. 185 mügen a. 188 söllen a. 203 uwer a ir C. 211 bis 212 fehlen b. 229 hant evch H. 230 zwen a. 236 haben a. 239 durch evr H. 244 kostlicher HC. 247 pungern a punieren C. 260 bevelhe H verlihe C. 261 teiles C. 263 heizes S heiz W. wirdiclichen a. 269 bis 274 fehlen H. 269 Dy beyder S beide b leider W. 304 Dar an veure wart braht C. 308 zehen tusent zentner vnd so vil marc a. 309 Goldes wa a. 310 viere . . . man in a. 311 einen karchen a. 319 riche a. 321 bedecket HC. 322 stecket H gestecket C. 325 neuten a. 334 fehlt b, der raum für den vers ist leer gelassen. 341 luwen (: muwen) a. 343 irs a irs harnasches HC. 347 bis 348 fehlen H. 362 Die lute C volk a. 367 merten ander a marcten H. 374 alle welt a. 378 entzwer a. 386 kriechen teil a. 402 antworte a antwrte im H. 406 hörent a. 410 nuwe a niewan C. 427 vmbligen Sb vmligen W. 436 uns fehlt a. 440 poliparton SW poliparthon aH. 450 müzent a muste H. 465 solte a. 466 under geligen aH. 473 senften a. 477 ouch sich a. 492 ungemache a. 500 poyders a. 501 bis 502 fehlen b. 510 thyber a. 511 wunneclicher HC. 515 gelbem a. 525 der palast a. 534 groȥ HC. 536 alle welt a. 540 höret a. 571 irn fröiden a. 573 chronen a. 581 chrone a. 584 türe a. 588 gunsten HC. 595 vro H. 602 tugent HC. 611 vnrehte aSb. 612 rehte aWb. 620 bis 621 fehlen b. 628 svnerinne HC. 638 ist fehlt a. 654 smyeret a smierde zu H. 660 höret a. 662 seitenspil HC. 673 sorgen HWb.

679 erswanč C. 700 mrmulen a. 704 ot HC. 705 trahtet HC. 706 hofshalp H hofschalp a holtzes halp W. 710 mitten a. 717 erwachet HC. 719 erlachte a. 720 herren und erwachte a. 759 zu halse HW. 764 der] do a. 766 alle a. 761 Statt er sprach hat W: Do sprach der vurste wol geborn Zu der manheit vz erkorn. 777 laz a. 785 die uff den karchen a. 789 knapp a. 807 geleit a. 808 helde uch bereit a. 810 solte a. 812 schubet a scheuhet S schowet W sheret b. 823 pelleure (: euwre) S pellewer (: ewer) b pellvr (: vwur) W. 837 gesaht C. 841 aleine a ein C. 844 wirdikeit a. 857 sorge C. 858 hie uf dort vz C. 859 liehte a. 871 bis 880 fehlen H. 872 es fehlt a. 878 cleinote a. 883 sidime golde W golde aHSb. 886 dinste a. 889 bis 892 fehlen H. 899 bis 902 fehlen C.

V. 12909 bis 12914 fehlen H. 919 erdaht HC. 934 herre dauit C. 940 loussen a. 944 der herre C. 951 slingen aWb. 953 in sine C. 970 snellecliche a. 978 wuste a. 995 war so H. 998 ditz H dez S daz W sin b. 12999 bis 13002 fehlen H.

13001 sluc C. 14 bůche a. 15 wunnenbernde a. 16 vreudenlosen a. 18 minne durch werden aH. 19 mute a. 22 werde a. 24 ir swere sure a. 29 Sueze freude Sb. 32 wirdikeit a. 40 lobe aS lop Wb. 41 bis 50 fehlen H. 55 bis 56 fehlen C. 65 sie es a. 69 Des a. 78 tiur lachen H tvre decke Wb. 88 geflorieret HC. 101 leret (: meret) a. 108 in neben aC. 109 da ez mit HC. 121 Dem man doch an H Den potich man doch an C. 126 dem a. 137 helt a helt nu verzage H. 138 die edel art dir HW Din . . . dy S. 142 Die gegen aSb. 143 in] sie a. 149 ot HC. 165 hiw a. hiewe S hieb W hibe b. 172 An Aiai a aiax b ayax S irme W Vnd ander H. (Die lesart von a entstand aus Arāi für Arcāi; s. Gu. V, 30; oben v. 12011.) 178 ritene Sb. 189 vriunde fehlt a. 192 heide anger velt C. 208 im a. 212 er sich . . . verloubet H er sich strites geloubet C. 218 des swert craft a. 219 strite HS strites Wb. 230 sniden aHW. 234 geladenen a. 244 volgete ein engstliches a. 245 bis 246 fehlen H. 252 stange a. 259 muste a von sinen slegen HC. 274 funfzig a. 276 unverzegenlichen aH. 283 dem vursten W.

285 ouwer S movre b. 286 ungehoure Sb. 301 tvre S tevre b. 302 pellevre Sb. 304 vindet a. 310 fehlt H. 311 erden HC. Nach 312 in H: vnd gap also luten schal. 316 Dannoch vreislichen er sich stalte H. 317 vaste] sere H. 318 speher swert S swere swert b sper vnd swert HW swert fehlt a. 319 ruggen a. 332 Do von ir wenig von dannan riten H. 333 bis 334 fehlen H. 337 Alexandrum HC. 340 gemuwet a. 342 gar schiere a. 347 geleget a. 348 daz sich reget a sach er sich manic rotte C. 349 Vnd manic rotte im engegen C. 353 wene a. 368 vrow Wb vrouwe S fehlt H. 370 erschinen a. 396 axt H. 405 unde] von aSb. 418 von ir HC. 431 sog (: log) a. 433 kintheite HSb. 438 wirdikeit a. 453 Mecha aHWb. 454 und] von a. 465 zimirde C. 469 riche aH. 472 phellen Sb phellel a. 477 Mecha aWb. 483 tjoste . . . gefrommet (: gedrommet) a. 494 unverzegenlicher H. 510 vaste HC. 534 dem a. 543 in] mir a. 547 bis 548 fehlen H. 561 Clitus a. 564 Mecha hss. (ebenso unten). 574 ein a. 602 tunkel C stern HS. 608 tiosten a. 612 mohte a. 623 brahte aC brach H. 631 Reimon a Mennon C (ebenso 682. 691). 649 val C veilieren H. 650 lantze HC. 656 er hiwe H hielt sich gegn deme helde Sb kegen dem helde W. 658 riche a. 679 arabischen a. 684 Mit starken wunden C. 687 kom gegn im HC. 698 in dem vesten a. 699 wider verte H. 700 Der vur in gienc H. 703 der fehlt aHSb. 705 alles gewesen a. 710 dy arabische Sb. 712 strite a. 719 wana a. 731 karten HC. 735 Vnd a. 740 schop aC. 742 selber a. 745 brecht SW alle a. 749 enphahet HC. 752 gehuwen a gehufet C. 754 den sinen a. 755 rosse wolte a. 761 tet er C. 762 verwundet wer C. 769 vienden a. 795 zilt (: bevilt) HC. 798 scharphe a scharfer C. 803 wert du a werstu HC. 804 junger sůsser a. 811 bis 822 fehlen H. 815 wust a west W. 823 nymmer a. 826 erholtest a. 828 dar uss a. 835 duhte a. 836 im a. 840 im fehlt a. 850 vil wibes C. 857 dienste a. 869 geflorieret HC. 872 einen starken a starc S schartelan b schaftelan H schatelam W. 875 bis 876 fehlen W. 878 zit a. 882 bis 885 fehlen b. 899 mit tioste a. 904 gemalten vesten W eime veste gedigenem Sb. 915 eine C. 926 leide HC. 930 den] in HC. 931 Der iht a. 935 muste wil der a mut vil der

pellur W pelleur Sb. 940 mort] tot a. 954 trat a. 969 lam C. 970 Ptholomeus a der fehlt C. 990 selber a.

14000 arenosia a. 4 lerte a. 11 sere H. 13 nach 14 S. 18 hie bech HC. 21 mittem tage Sb mitteme tage H. 22 was valsches a. 23 ungefügem a. 25 want walt a. 32 roten tuchen a. 40 selde a. 43 lûte] lang a. 63 owe HW, fehlt Sb. 64 starke S sturige H. 74 manigen suren a. 92 hette a. 93 avor H Awy (von fehlt) S. 104 Alzo ergie C der sele Sb. 111 state a. 120 werden a. 124 danne a. 128 enweste H wuste a. 134 fristete a. 147 vaste HC. 150 pflum W pful b. 163 gedachte C. 167 geritene a. 174 wuste a. 176 des fehlt a. 177 des not C. 179 sinem a boslichen Sb. 190 plan aS den plan Wb. 191 donr strig a. 211 ir] in a. 216 drizigiste S drizigeste W drizigist b drizigest H. 232 sin halp H sint (halp fehlt) W sît halp fehlt Sb. 245 wond a. 254 dô] daz a. 279 pellur Wb. 281 hufe H huff a. 287 slege a. 288 herte a. 305 freche a. 307 herter C. 308 hurteclichem aH. 312 volget HC volgte a. 322 mite die naht aC. 328 so vil hete HC. 333 sprechen C. 340 mügen a. 341 grozlich HC. 344 mûssen a. 348 versuchen a. 357 geplaget H. 367 stritlich H stritlichen C. 369 alle a. 372 wir] mit a vernuft a vernunft HW. 14375 bis 15810 fehlen b. 385 bi zite a. 389 bis 392 fehlen H. 392 Vinden a. 400 veste C furste H. 402 den al gar H den al gahes C. 409 magen a man S. 415 kartaschen aS. 421 ane a. 426 er ez aH er ein S eine fehlt W. 428 pellur W pelur S. 435 ze] by S. 440 wolte a. 443 vogte a. 444 enphie C. 450 sie wol behalden C. 454 groz HC er es a. 458 nach prise C. 466 vil beliben CH. 471 Die die a. 486 alle der S aller a. 491 tepichen H tephten S tepten W. 495 bis 496 fehlen C. 521 Kandacis a. 535 unervorhte (: geworhte a teurem edelen genorcht S turen edelen geworcht W. 536 manigerleye zcirde geworcht S Mit boten daz tet die vnirvorcht W. 543 doruff gar a. 544 wolte a. 546 ein in fehlt aHS. 548 kaffen a. 555 gelich a, ebenso 557. 558 verlangen a. 562 zvrgienge W zergiengen HS. 565 bis 578 fehlen H. 570 huffe W hvften S. 571 blanke C. 574 er es a. 577 fg. Do reit der junge werde Als daz wiplich gute begerde S. 580

sûsse a. 584 blicken] ougen a, fehlt H. 603 alle HC. 606 verdroz vor swere a. 609 grune blumen C. 611 chassia a. 615 mirra a. 617 Muscat H. 621 stat gar wol C. 624 zuber al ir a alir S. 632 zwei S. 635 entzunden (: kvnden) HC. 640 die] sie a. 653 horn S horne W. 655 enphehet HC. 670 Agewan het a hielt H gewan der helt mit C. 675 grozliche HC. 682 lande a. 683 er aS. 684 tholomeo C. 685 tihte a. 688 gelich a. 693 junger a. 696 einen a. 703 hohet dy alle S Daz er irzeigte alle W. 709 bis 716 fehlen H. 711 Her A. wa der C. 712 Her W. 715 herren a. 751 vurhte HS. 758 edilsten S edeln H. 763 virzehen C. 785 bis 788 fehlen C. 787 bis 788 fehlen H.

VI. 14789 bis 14838 fehlen H. 804 sturmelichen a. 813 dine a, ebenso 819. 829 ie gezam C. 832 nur ein der C. 841 riche stete a burge stete C vil burge vnd wite H. 845 ie] ir a. 847 vlizecliche HW. 860 waren C. 863 were a. 870 stiesse a. 878 alde reht HS alle die a alle der W. 879 karte (: larte) C. 881 sine aC. 884 genedikeit a. 896 vnde daz betwinget C. 898 Vnd durch in tut C. 915 burgern a. 917 Susan W susa S. 919 gehorte C. 933 fehlt a. 938 Sicanis a sycanus HW. 957 ir fehlt H mir ist ir S ir namen W. 965 ebenho a ebenhoe W ebenhoch S. 971 crigete a. 977 uz der a. 978 dar uf C. 981 burge a. 985 crefticlich HC. 997 ie] e a.

15000 schemlichen a. 1 uns a. 5 stückel a. 6 ir wer ir a ir ted S. 15 vesten HW. 23 gantzen C. 31 hiez C. 35 ir fehlt a. 37 deheine a. 41 hende W zu hant vinden S. 42 und von HC. 63 des keisers irs svns aH. 72 ie] in a. 80 besessenen a beszzenne H vergezzen C. 83 lute HC. 93 burgrefe a, ebenso 98. 99 im fehlt a. 104 stark a. 105 sîn] ir a, ez H. 118 sine a. 143 das ross a dar vs S dar vf W do zu H. 147 tier (: schier) HS. 153 varwe W varbe HS. 156 uf die brust zu houfe C. 161 den nakel a den S nacke H. 163 igelborsten C igels borst H. 167 vrs hute W ouwers hute S vivers hute H. 169 eine HC. 170 starc HC. 175 hertlich W helde a. 197 zit (: strit) C. 202 von a. 207 liebe W. 213 low a lan H huffen a. 216 vnd die aS. 222 helme S helmen aW. 226 geberc HC. 232 kreften a.

236 bis a. 238 hilfes H hilfs S hilf W. 242 Da a suzer tugent HC. 264 ofnem a offenen HS. 279 genug a. 283 des] der a. 286 adraz H adras W. 291 nach 292 C. 292 horte a. 295 mohten HC. 298 hervart HC. 299 vare (: dare) a. 301 funfhundert HS. 303 hundert fehlt HC. 305 den] da HC. 334 der] dem a. 335 zungen hss. 336 jungen C di jungen H. 339 Thav a thaw S toup W. 345 liden H site a. 350 bis 353 fehlen C. 363 laz HC. 364 sol es a. 369 trocken fuzes mer S truges fuzes mer a truckens vuzes daz mer W truckens vuses vfs mer H. 370 alles a. 376 gelassen aH. 389 ileten a. 391 sur (: mur) a. 408 gravr W. 424 ussen a. 451 hette alle jerlich a. 468 werden a. 469 bis 470 fehlen W. 474 von in in vngedult a. 489 erbarmte a. 502 bi mir HC. 505 vwer a. 517 zv keinen W. 519 halt fehlt C. 521 künig a. 523 liden a. 524 heime aC. 526 heim nv lazens H. 531 willichvm H willekomm C wilkommen a. 533 bestymelt a. 534 Si iehen mir si reht C. 536 heren a herren HC. 537 heime aC. 542 daz geschiht HC. 552 vnselige HC. 557 gelucke aH. 559 daz sin heimote a. 571 der mage sin HC. 572 smechliche a schemlichen C. 577 trüwe a. 579 den vriunden HC. 583 an vriunde H in vrunde W im freunde S. 584 rehte a. 585 die vriunde HC. 587 Den a. 590 beyde syte a. 591 bliben a. 597 vnsere a. 604 lide HW. 605 bis 606 stehen nach 608 W. 606 einen zerbrochenen a. 615 geratet a. 636 decius a Thecius W (so auch im ff.). 637 geseiten H, fehlt C. 642 höre her a. 652 an minen tot HC. 656 solte a. 661 haben a. 686 versehe HC. 695 nû] me a. 711 aller welte a alle der Sb. 711 bis 712 fehlen H. 713 wirdicliches a. 715 erspart a. 716 enkieset HWb. 732 dem gebeine reuwe C. 733 Thecius HC. 737 evticion (: won) H. 752 merte HC. 755 herzenleit HC. 758 strite a. 761 volgete a. 766 sin HC. 767 sie wolte der sicamis H. 772 zü hofe a huse W. 774 sich so er beste tochte C. 775 Bractana C. 776 muste a muse H mus S. 777 Belliur a peliur S pelliur H pellur W pelluir b. 778 vrei graiur b. 787 strite a. 794 ie vor a. 800 laszheit a. 802 blügendes a. 804 fehlt a. 810 mine a. 817 kusent a. 820 geiehen a. 823 vollenclichen a. 837 aller der a. 838

wirdet a. 847 fremder C. 850 ellendecliches bliben C bliben a. 861 ich aH ich enkume W ich in kom S. 15878 bis 16892 fehlen b. 882 und waz hss. 887 üwer a. 889 one a. 894 oder an HC. 901 rehte a. 912 wirdikeite a. 913 helffelichen a. 931 getruwete aW getrouwete S getruwet H. 938 edele gesteine C. 946 kunic aller wis C. 954 huften S (heten ?). 974 in] und a. 976 uwer a. 982 wenet a. 983 wirfet HC. 986 in a. 994 allen lip a.

16002 ructe a. 11 müzt a. 15 Vm lip vnd um gut striten C. 17 bis 20 fehlen; 22 vor 21 C. 43 bis 44 fehlen C. 51 sagte a. 55 zwene woren a. 57 bis 58 fehlen H. 66 willicliche a. 77 fliehendem a. 86 wart HC. 88 ist iuch a Des wart ir ie von mir gewert H. 90 het HC. 105 sage HC. 110 vancknvsse H. 119 sie zorn gegn uch C. 126 edele W edle a edeler H. 128 Vnz a, sies fehlt C. 134 gesprechens H. 136 üwer besagen a besagen S gespreche W. 137 sol a. 148 disen a. 151 edele a edelr H. 174 rich C keiserlich HC. 184 gebarn a. 190 vollente H vollendet a ervulte C. 199 herre furste a. 207 minen aC. 214 sin gůt a. 223 bis 224 fehlen C. 225 bis 248 fehlen H. 225 von dem C. 230 alle fehlt C. 232 rechter tugende C. 244 Vntz C.

VII. 16251 diner heiliclichen a. 253 bis 267 fehlen H. 256 allen a. 264 werdeclicher C. 268 Din gotheit mus des ere han S. 269 bis 272 fehlen C. 270 Geben dirre H. 271 sure git H. 272 fehlt H. 278 manen HW manden S. 283 swere not C. 292 denne aS. 293 wene a. 294 wene a. 311 allen H. 329 kunig aW. 330 ich wer aHW. 331 myne aH. 336 gerihte seze C zu g. seze H. 342 zwifelhaften a. 349 verweiseten a. 357 mich solte HC. 358 Ichn habz HC. 366 hulden HC. 379 schie H sicher W. 380 ructe a rocte S. 381 selben S selber H fehlt W. 394 verneme H der vreiste S. 400 sie her a. 404 kamen ouch a. 405 ructe a. 409 ire a. 421 bis 422 fehlen H. 422 muste a. 426 gereite C gerite H. 439 sulche HC. 442 vor 441 H. 444 wille werde und H. 445 bis 450 fehlen H. 449 ez a. 456 geachtet so C. 460 qual a. 469 here a. 481 sulle wir W. 485 helt a. 486 volgeten a volgt H. 490 shenften a schuften HC. 496 geerten HC. 507 were a. 510 werliche a.

516 sitlichen C. 519 nyeman a. 521 weg (: steg) aH. 528 rehte a. 529 ga : na HC. 539 selbe ander a. 543 Indert C. 545 nahe a. 553 ein a. 561 welcher a. 563 wirdiclicher a. 566 wârn fehlt a. 578 vnmenlich W. 588 spahe a spach S span W. 592 willeclicher a willeclich C. 593 wolte a. 594 langer S. 605 Bratta a Bractana HC. 616 keckes HC. 617 keren H kumen W. 624 eya HC. 635 heren a. 644 verweisete a verweiset H. 649 roten H die rotte C. 650 man in HC. 652 werder HC. 653 fugeten a. 661 hie hute a hiute der sic hie HW. 665 samte C samt H. 679 vugeten aS. 684 da niht CH. 687 sie wolten vaste mit herte war a i. 689 crigete a. 690 erstach a. 693 swern a. 704 man by leben beliben a. 709 der kunic A. HC. 712 manig riche zelt a. 721 unverzeit (: cleit) HC. 727 legendy S. 731 wet H wate a wat W. 733 vnd bruch a. 744 euwer werndez ser HC. 749 bis 752 fehlen HW. 756 eya HC (ebenso unten). 782 den swerlichen HC. 789 der jamer der HC. 796 wis HW by a. 818 junger fehlt HC. 826 bevelhe C bevelh H myne a. 827 ein ellende HC. 838 Vnde in ouch an hohen mute zam S daz sinem hohen mvte gezam HW. 840 got fehlt HC. 846 solt a. 848 enpholhen HC. 855 truhen HW tron S. 858 balsem HW balsam S. 879 yetschlicher a ieslich H iclich W. 883 lihen : frihen a. 884 armut vz ziehen H. 891 gesteins HC. 904 verlorn HC. 913 moht da ein ander genesen HC. 918 Vnde des balde gahen HC. 920 den fehlt a. 929 ez] er HC. 933 dem H dan a. 934 scepter Sb sceptrum W. 938 grosse a. 950 reine] wol HC. 953 Des sarges stein ein mermel HC. 965 admirates HC. 968 vnsemften HC. 975 mohte a. 982 snitzes mohte da sten (: zen) HW. 985 langen a. 994 mitten HC. 998 Der lag der stunt dem kinde wol a.

17002 vatters a. 5 seit : meit HC. 9 minne HC. 11 gedahte a we wer HWb. 30 gezieret HC. 48 vor] von HC. 49 von edeler art wart er HW. 51 tret a træt b. 56 kost HC. 17061 bis 18404 fehlen b. 65 brenten H enbrenten C. 73 da hiez saray H hiez C. 75 und by a. 88 warn in leides not HC. 90 wir wȏllen wirander a. 111 in a. 117 flisliche a. 118 tugentriche HC. 121 Als sie zu den vreuden min HW Daz sie zu den freuden min S. 122 Kumen als sie hie

gesamnet sin HC. 123 Vor der stat HC. 136 tete a enteten HS. 140 vierhundert marc a. 145 buwete die burge a. 152 die fehlt a. 155 daz riche vnd krone a. 156 brahte a. 164 meit HC. 170 mine bete CH. 176 liez HC. 183 dem selben HC. 203 lip C. 204 lachen fehlt a, machen fehlt C. 206 reusere S ruwesere W. 210 durch lieben (liebe S) gewin HC. 239 mîn] die S, fehlt HW. 250 mir daz a. 257 solte a sol HW immer hss. 259 so gerne (gernen S) tac HC. 263 dine a. 272 Min herze mit sorgen muz geuden HW. 282 dir SH. 290 geheizen a. 291 einem a. 292 erfüre a. 301 aller HC. 315 ez fehlt a. 324 erwunschet a. 335 Da vur HW. 336 Ouch gap er dem werden HC. 341 uz a uz der C. 352 beröwe a. 355 bis 366 fehlen HSW.

VIII. 17367 bis 17483 fehlen H. 384 let C. 386 reuwen S ruwen W. 388 eya C. 390 sufzebere W suftbere S. 408 kuniginne C. 411 allesamte a allensamt S. 414 gezerfe S ein zerf der W. 416 cleidet geliche a. 422 phisidon C. 425 sint C. 429 in ein a. 435 vber daz wazzer phisidon C. 449 megdelin a. 459 wunniclichen C. 466 Daucte im C. 470 wunderte a. 472 bis 475 fehlen W. 478 vollenclicher a. 479 die der welte a. 484 Ein rede mac ich nit verdagen Di hor ich alle leute sagen H. 485 nach 486; und daz fehlt H. 514 liep a. 523 stritens HW. 530 eines aC. 532 funtliches HS vurchtliches W. 544 were a. 555 solte a sol W. 567 magt : verzagt a. 577 sine HC. 578 magt a (ebenso unten). 579 ein W. 607 cleinot S. 610 gestinnen a. 613 sân] da C. 614 Bractana C. 643 ieslich H itslich C. 657 cleinot S. 659 vorht si da zu treip H. 666 groz HC. 675 dem deheiner einen phenning aHW mochte einen phennig S. 677 er a. 682 vrburn W erburn vrborn H. 689 Was ir gebiten wolde in S wolden waz he gebute in W. 690 Gerne sie wolden varn da hin SW. 698 stat] ye a. 699 striticlicher a. 702 dinne C darinne a. 708 were a. 709 reiste S. 713 swern : wern a. 736 also HS. 749 bewiset HS bewiste W. 763 Er a. 772 kert er a. 777 mahte a. 779 qual a. 787 stetete a bestetete S bestette W. 801 dem C. 809 meit : geseit H. 811 bis 816 fehlen W. 812 losheite S bosheit H. 817 Sannaballach a (ebenso 833. 871. 887). 821 wol wolde mit

in HC. 826 underwile a. 836 herrens a herten H. 846 sweher (: gewer) C swehere a. 859 chouron W Gyrum a (H ?) 863 muget H mvet W mûte a mute S. 876 wolte a. 884 Phenmehon a. 885 die] do a. 891 mine HC. 902 marc S march H. 907 her des a. 917 die vriheit C. 923 phenmehon a phenmochon H. 948 phenegia a phonmeigia H. 959 stelte : velte aH. 961 lerte aHS. 962 sint alle sin gedanken (: wanken) C. 963 eya C. 969 yse : prise a. 981 der herre phylotas C. 990 arnet S arnte (: warnte) W. 994 bractan H Bractana C. 998 brachtan H bractana W. 999 wunnencliche a.

18007 gebet : tet HC. 11 svftzet H irsufzte C. 13 cabalinus a cabellinus H. 18 er a. 27 hielt H hat C. 35 Locilaus C. 40 sweren H. 45 minen HC. 50 gelan S verlan W. 86 biderb a bider W. 95 wern a. 98 mir fehlt; sagt ez a sagt iz S sagt ouch mirz W sagt mir daz H. 119 ditz dancke HC. 121 vor in fehlen C beware : vare a. 123 er fehlt a. 124 andern morgens a. 140 dritte heiszet Dimus C. 154 totte HC. 157 dô fehlt HC. 164 gelan a. 168 Ein a. 185 hantgetat H. 192 hete reht C. 197 gevangnen a gevangenen H. 198 er was a. 205 ware a. 207 des sie solde S sie dez solde W. 209 bis 212 fehlen H. 225 hettes W hete ez S. 232 vnd tet daz kunt C. 236 reht HC. 239 ez fehlt a. 240 des] es a. 244 horte a vm in HW. 249 Er a weinte C. 276 wolte a. 279 vor dinst C. 282 dem C. 283 im C. 285 werde a. 289 engestlichen C. 292 er wolte mir sie a. 294 als der hie a. 295 schiere a. 299 nicomatus aC. 305 darumbe a. 306 getan C verlan H. 310 herre a. 316 erlat C. 338 erslan C. 341 getrute H. 349 bis 350 fehlen W. 351 iech : geschech a. 359 er es a er H. 362 franckriche a noch] was HW. 363 lobe noch a. 371 verkerte : lerte H. 372 lerte a. 373 Die ie W. 380 Daz C. 383 amictas C ammictas H (ebenso 386). 396 bevienc a. 406 entar W. 407 entete HW dann fehlt C. 408 so a. 411 selber a. 415 eya C mich üch a. 420 wirde a. 425 verlüre : küre a. 430 minem HC my a. 435 Ilicomacus a Nicomatus C. 446 bis 449 fehlen H. 446 mohte a. 449 bis 452 lauten in C: Der mir were undertan Mohte besagen minen man Der warheit ez un-

gliche wiget Ach wie herte ez mir liget. 455 gôttinnen a. 456 horte a. 471 dare : vare a. 480 sete Sb. 488 waz ich a. 492 vor 491 C Lycomedes W. 507 des sich der a des der ein sin man H der man C. 508 er es a. 514 phluge aC. 519 toren wise Hb. 527 sware : vare S swere : vere b swerde : serde H mere : swere W. 538 den lip C. 542 ich fehlt aH. 547 gebarte : varte H. 566 selben a. 18572 bis 18738 fehlen b. 577 magen a. 582 vor 581 W. 588 du werlt vnd pfia H vnd pfi abpfi W phi aphi S phü a phy a. 487 iemerlichen aHS. 590 übete a. 593 Ern C. 599 hert : hinefert a. 602 müste a enmuste H. 603 müste a. 604 vor 603 S. 611 vnfertig a. 616 mohte a. 619 teilte a. 620 Scicia a Sycia C. 624 dâ fehlt a. 627 beswern : wern a. 629 herren C. 635 Scicia H Cicia a sycia C. 650 wol wir C wolle wir H. 652 tüw wir ouch a. 653 ratet a retet HC. 673 cites aS. 676 drout H drowet W ûf] uns a. 681 ersterben a. 683 sprecht a. 688 striteclich a. 697 cites aS. 705 qual a. 706 ein fehlt a. 710 veste aH. 713 zü bereiten a. 717 treme C trem H. 722 sie ir deheine nie heten a. 732 kemerern a. 735 bis 736 fehlen H. 742 zwivellichen aH. 745 zogt W zoch aH. 746 alle geliche HC. 753 deheyne aS. 762 cites a Vf die Scites riten C. 777 cites aS. 779 haben Hb han SW. 780 cites a Ccites S. 801 wunnencliches a. 819 bis 820 fehlen H. 830 selber a er selber H. 831 cites S. 832 sine a die sinen C. 835 lantvolke a. 850 betwungenlich Hb betwunclichen S betwingelich W. 851 bait b beiten aH. 854 cites a. 863 muste a. 867 valte HC. 874 kunige HC. 880 er nach C. 883 bis 908 fehlen H. 883 sol a. 886 torpheit C torhait l. 887 zuhtbern a zuhtpär l. 891 bis 912 fehlen Sbl. 894 volliclichen W. 897 Vnd a Vns der W. 902 vor 901 W. 908 Zu schriben wen W. 909 bis 910 fehlen W. 909 suze H. 911 hilf herre W vollenende H.

IX. 18913 uns fehlt C uns nu a. 914 einem gejeit : seit H. 918 Hermolaus a. 920 vor 919 b. 920 hochgemute H. 924 was schiezens C. 925 cistenes a calisteus Wb. 926 an dem W an den buchen H. 927 aristemonem Sb. 933 Alexander a. 934 ere HC. 941 gedenck b. 950 zornclich H zornlichen C. 965 hirz (hirzen b) der hunt C. 968 daz buch giht H. 969 Ale-

xandro C. 973 ross a. 974 und] ouch C. 988 zwey a vier b dem vierden S zwein fehlt W. 993 ir mir C. 996 hetet HS. 998 wan man sprech daz ich H. 999 wann a.

19000 Das . . . daz man wize HS verwizze W. 1 Idoch sold ich vch Wb. 3 des wern a 8 zuhteclichen H. 12 schimpflichem HW. 13 gedachte C. 18 herre a. 27 uch vergeben dise C. 30 daz wol Sb. 35 gen einem berge H. 46 anderr H andere aS. 58 byhurt W gehurt H. 60 da mit irre S nach ir H da nach W. 62 vor 61 W. 65 werdekeit man gar C. 67 dantzen a. 71 sie die zit Sb sie fehlt H. 73 enwart H. 76 ein künigs a kvnige C. 79 bis 80 fehlen Wb. 82 sinen H dienste b. 88 die ere mir a. 91 zu euch HC. 92 hat ende C. 99 bis 104 fehlen Wb. 101 enwil l wolle a. 106 vor 105 Wb. 110 sprach herre komt wol dahin H. 112 durch die H. 120 Do sprach er daz ist min namen a sprach ane schamen C. 121 anthylois Wb. 123 gegen iu fehlt C. 137 gender wochen Sb Zu uz gender W (ebenso 173). 139 Anthiloi (im fehlt) S anthyloy Wb antiloym wolte H. 140 selbes fehlt C. 142 getwerge a. 145 entzwer a. 146 in fehlt a. 155 billich HC. 161 solden . . . irn C. 164 von dem lande fehlt H. 168 gelich a. 171 bis 172 fehlen H. 175 Antiloy aC. 178 dem er zu HS der zu im b. 180 horet a Antiloi HC. 186 groze H. 187 Einer C. 193 etslich C. 196 alle a, fehlt C. ampmecht-luete S. 198 vil me a. 200 er im HC. 202 Antiloy H. 205 enwusten a enwosten b enwisten S. 207 fehlt a. 208 Antiloy HC. 213 dez paulunen S des pavelvnes b. 215 lan C. 216 paulune a. 231 ditz enwider sprach H. 241 ilete a eilte SW. 246 wil H so S; alsô fehlt Wb. 261 und o ach a vnd owe ach H unde ach C. 264 herren hulde H. 274 dâ fehlt a. 276 cites aS. 285 ir fehlt a. vnd in der aht W. 286 ir HSW. 297 reste C rest H let W lezet Sb. 314 enphehet HSb entphet W. 316 athesis W. 327 alle die a. 329 sich sie a. 335 bis 336 fehlen C. 340 mur a movr S meure (: pelleure) b starkes gemvre (: Pellvre) W. 345 gelegenen a gelobten b gemeinen H. 346 Daz a. 348 sibraca H. 350 sudraca bereit H. 351 andere S anderr b anderer a. 368 ê fehlt aC. 377 einen a. 380 fröiliche a frolichen H. 387 im a. 395 frume : kume a b frum : kum HSW. 406 slege a. 416 kerten a. 421 und

fehlt a. 435 Ritter knechte werde man C. 436 züge a gezug Sb. 437 Kandalus und Karactor a. 443 Kandalum und karactorn a. 445 vizcanor H. 454 enwolde HC. 458 werde a. 461 muste a. 482 verbarc C. 514 lorloubene S lorboubeme b lorboumin HW. 520 ligen a. 534 velte C valte H. 535 andiroch H der ander edele hoch C. 542 des todes a. 543 werde a. 544 genuc a. 554 Androcheum aH androchium C. 587 brüdere wern : mern a. 591 Alexander a. 597 Athilus C (ebenso unten). 599 furste here aSb her H. 608 wuste a. 612 Athilo C. 614 alle a. 618 geeffet C. 635 brach uf C. 648 ez in a. 650 swere a. 655 tot Sb. 661 Der hohgemute a. 666 Aristen aSb. 668 siner ritterschaft a herschaft S. 675 Aristen a b. 677 aurenne aSH an renne b vz rennen W. 685 nach 686 H. 686 Chandator S candacor H Kandator Wb. 691 bis 692 fehlen Wb. 692 Porus hete ir war genumen S Des het Porus war genomen l. 693 zornlich H zornlichen S zornic Wb. 694 grimlichen Sb. 702 vf die HSW. 708 vil nach HC. 709 schaftelan a schatelan Wb 712 konde Wb. 734 von fehlt C. 739 spreche C. 742 Vnsers schaden C schades a. 748 fröiliche a. 751 iahen C. 756 michel maht C. 760 wuste a sin] dez H, fehlt C. 769 Candalus H Kandalus W (so auch unten immer). 775 minte HW. 778 morinne C. 787 den a schilde HC. 788 man fehlt aSb in dem rande man H rande der was a. 800 werdes mannes HC. 804 let HC. 806 Agiris Sb. 808 gesmuctete H. 809 selbe aS. 814 berihtet aH. 822 berichte aS bereite b. 830 vrowen HS. 833 ructe H rucket W. 858 ertreten C. 870 gentzliche a. 871 enbriche : spriche H. 872 ich herre a. 875 mir her a. 881 Vnd daz a. 885 schriet H schicte C. 888 ouch uf a. 897 beriht C. 904 heizet a. 911 Phtolomeus a. 931 zogte a. 926 da vrolich schrien HW. 954 schmid a. 955 wer a. 965 ertret SW. 976 crie HC. 982 harnasche aS. 983 marke aW. 986 handeln SW. 990 schadens a.

20004 raste H. 9 nimst uns C mir ere H. 47 alle die a. 66 wert C. 68 erwante a. 71 strafte HC. 74 nihten a. 81 fluhet hss. 82 zuhet C. 87 mit pris a. 97 türe a. 101 mich gerne HC. 110 dem fursten CH. 112 einen H eines Sb. 114 keinen a. 115 wirt a. 116 dienten HW. 120 Des C. 135 verren H uergen Sb vrechen W. 141 An

kvnigen selber vnd an W. 152 zu brochen C. 157 zu brach C. 159 enplox a enplozet HSb. 162 haben a. 169 mût : erblût a. 177 Vber die Hb. 179 man prises und siges muste H. 192 pauz W poutze b puce H prouze S. 193 dernider a. 209 bis 212 fehlen Wb. 218 Vor im gar uncreftik sus C. 219 sere C. 223 er sprach fehlt H, ei fehlt C. 237 trucket a. 240 vor sinnen a poro sinne H. 248 swere S. 262 wolt beleitet han b beleiten wolte dan H Achygonum beleitet san W. 275 si selbe HC. 282 ein antwurt a in antwrte H. 286 eine fehlt C. 297 Entpvt W. 298 liebe vnde SW mit rehter liebe vnd H. 317 bevolhen a. 329 senende a. 331 man wip C. 332 Der sin stete C Vnd diu so stete H. 336 vor 335 C. 337 an] mit a in S nie b. 346 vielen a. 350 vngenendig a. 352 bot billic H. 356 daz ich werde C. 359 er es a. 371 Als leide ir mir W als fehlt H. 379 er tüw a. 393 zopf SH. 398 gemalt a. 400 under der H under einer C. 406 uwer a euwer S uch selbes W eu selbes namen H gesagen C. 414 volliger C. 420 lasest a. 424 uwer aW. 448 welten a. 460 enpfahen HSb mans gert H. 499 e daz daz a. 526 der eine oder H Oder ein ander W. 530 Inner des W bin des SH pindes b. 532 zorne a. 547 iait : gesait HC. 565 Ez gab den burgern vrechen mut C. 566 Vnd ir mvre C. 572 vor HC. 575 Graiur : mur S graivre : mvre H grawre : mvre W grauir : mour b. 587 male aH. 588 tale hss. 597 fg. Er sprach kere ich aber wider So werfen sie mich toten nider C. 606 sie des SW. 614 vorn C. 616 Ern C. 619 Macedone : gedone a. 621 engstlicher a. 628 phlage Sb. 638 dihe brach C. 650 peuceste S peutester W poutest H. 657 mvren H. 660 Die drie C. 669 bis 670 fehlen S. 670 muren H. 671 Thymodeus aH Tholomeus W. 678 pentestes S pevcestes W potestes H. 681 Eya C. 687 pentestes S potesten H Ariston unde W. 691 muste a. 692 vaste HC. 673 vnder des H bindes Sb. 702 mohte niht sin C. 712 artzten a. 718 isen ist C. 722 pellvir (: euwir) S pelleuwer (: euwer) b pelluer (: uwer) W. 729 blibe C. 732 verbant H. 739 clagebern a. 741 verkorn C. 756 in a. 766 petestem a peucestem SW potesten H. 767 wurt a. 786 sine a. 789 bis 794 fehlen W. 790 gewec a. 792 dem a. 794 hiez ich H heize C. 797 herfarte a.

801 er der SW. 808 vreude swenden C. 815 spreche C. 819 snöides : blöides a. 820 unwerliches SH. 826 vnsitigem H. 833 antipedes HC. 835 geringen : betwingen HWb. 838 in der W. 839 pardis H. 840 aller HC. 850 ptholomeus a. 851 Es möhte ioch lihte der sache a(H?). 852 ungemache b. 857 ye die a. 866 vnd di vf daz wazzer lieze H. 877 gienc vmb di H get vmb daz b. 885 suln HC. 887 nyrgen a. 889 ein weniger wec vz gat C. 890 mit hvte hat C. 906 virborn S verpurn l. 907 Als in die Moyses gebot SWb. 922 suln HC tivuellichen H tiefeliche l. 926 geirret Cl. 930 Ein stimme von himel C. 935 ze huffen aH houfe S zû samne l. 950 gan C. 954 eine zit a. 958 bute H. 964 groze aS. 971 bis 972 fehlen H. 982 esterich a. 993 Daz ni H Daz kuniges nie C. 997 crone HC mine a. 998 haben aS.

21006 tugent HC. 7 euwern HC vollic C. 10 gebarnde C gebarnd H. 22 dick sin tode wir a. 30 uwere a. 36 bite Hw. 38 daz fehlt HwC. 45 mangen a. 47 bedahte : brahte aC. 48 türe cleinote a. 51 lechenlich H lieplichen C. 53 bis 60 fehlen C. 54 erge amen H. 55 bis 60 fehlen H.

X. 21063 bis 21072 fehlen H. 66 vollekumen C. 71 wol gezelen W vor zeln S. 80 ich es a. 83 were a. 101 riche a. 105 setzen a. 108 maht wol a. 111 bis 120 fehlen H. 115 vlehelichen b vlelichen W. 122 dar nâch fehlt HwC. 126 die] sin Hw. 128 eine wile a. 141 rente : verbrente HC. 145 hvser C. 156 bringen H brengen C. 165 cyrus C. 166 ouch der da a. 185 vnfrutich H vnfruhtic w. 236 hieten a. 237 heizet C heizent H. 246 zogte C. 249 besant sin w. 254 zvhet H zuget W. 260 vnervorhte a. 265 daz liut H. 270 bereit C bereitet H. 284 erschrien H. 285 erden HSb. 289 bin des HC. 304 eime C eynem lewen aH. 318 vor 317 a. 317 einer a. 325 wene a. 326 von HW. 328 vihe dis rispen ouch H Irn rossen ouch C. 335 hin HC. 337 nyrgen a. 346 diensthaft C. 347 zwungen a. 351 lant wir vergazen (: mazen) C. 353 Die a. 370 üch mûge niht betrübtes a. 371 graieure b grawre W. 379 iuch] ich a. 380 trôstet a. 389 pris a nicht sol W. 394 wolte a. 395 fg. So daz ich vur euch alle bot Mich der herte in streites not C. 407 werden Sb. 411 roten a. 412 von den goten aH zu helfe heten die gote W.

421 verlan H gelan SW. 434 persan H. 436 funfzic hundert mit C. 438 ir] sines C. 441 werlich HC. 447 vunfhundert a groze gesenste W grose gesegenste Sb. 451 sehzig tusent vnd hundert a. 457 kůw a. 458 zeler Wb. 467 bis 469 fehlen; nach 470 Do wart einem bekant H. 471 Herzephilus a zephalus C zepfalus H. 481 sin alle C. 483 cephalum C zepfalum H. 489 vür] um H. Statt der verse 21491 bis 21504 hat C:

Nach meinem willen beraten
Vor irn mangel den si haten
Ez was da nicht als da den wein
Vor treit die stoltze leigewein
5 Nach wunsche gepreiset
Zertleich gereiset
Da durch geben liechten schein
Reid goltvar ir lockelein
Ir arm in seiden liecht vernat
10 Ach wie kemfliche si gat
Den koph uf blanker hende si hat
So sich ir mundel rot zu lat
So di rose nimt e ir bruch
So gibt si roselehten spruch
15 Mit spilender ougen gruze
Liebleich lachend suze
Secht vor zalt zwei ich ev
Nu nemet daz so hapt ir dreu
Ein weip so zu var
20 Ein munich brecht in swar.

491 lutmâritz H. 493 bis 504 fehlen H. 508 kuwe a kv b. 509 durre not C. 512 můwe a mude b. 524 rehte fehlt HC. 525 schuhe H. 529 historia HC. 531 dar vf HC. 533 rore : vore a. 534 hie vor HC. 536 ein wiht aHW. 560 vbervart H. 564 werden C. 566 daz vierteil H daz vierde teil C. 568 tier HS.W. 576 leuwen S. 578 rincrerobes H rincerotes W rinnocerotes b. 585 Uf ein velt C. 591 hiben Sb. 593 see a. 599 vbeten a huten H. 600 trůbeten a vnd wuten H Daz wazzer si trubten C. 607 hout S houbt b. 611 hoh b hoch SH. 612 ahtem a. 614 sweren C. 615 valent S. 622 wer engegen a. 635 rore : vore a. 636 krebse Wb kre-

bische S. 638 harnasches C. 640 der] die C. 641 ruggen a. 651 bern gnoz H groz ir genoz S groz vieh genoz Wb. 654 mit limmen Sb kinnen W. 656 zerten C. 680 amay C. 686 dranc C. 688 und zwenzik C. 690 wette W Ir manheit wart da wette C. 694 amay W amoy Sb. 697 syrites H syretes W. 701 lebent H lebendic C. 707 bin des daz Sb Dar nach W. 719 werde a. 723 hielt in H. 724 gar] wol HC. 736 rotem glantze H grozen schin C. 739 an beden ecken C. 745 fehlt a. 746 xxx tusent vnd lx hundert a. 758 wunnenclichen a. 760 groze vnde hohe HC. 762 Ercules H Erkules SW. 765 ercules HW. 767 hiez a iesch H. 772 ercules HSW. 779 niden C. 789 Den begonden si vaste brechen C. 793 obene : tobene a. 794 disen a, dise fehlt C. 800 in daz ers ane C in daz er sie lieze an H ane a. 802 sinem a. 811 in ein werlich a. 812 erbuwet HC. 819 thorasmas a corasmas H carasmas C. 820 Dacas C. 821 bis 822 fehlen H. 823 cerestes HC. 829 thanthenan a cantenan H catenan W. 830 engestlicher C engelscher a. 831 minne a. 833 hertz a. 835 persia b prissida a. 838 vnd fremder S und vremde b vremde W. 841 thowun a coviun H koviun Wb. 849 kofides H. 855 uns die C an der H. 857 schonheite : bereite a. 862 kostlichen a. 863 mange vrowen H. 879 het ez HC. 881 lobe a. 882 sie fehlt a. 888 wol da tet a. 891 ellenthaft a. 894 mute a der unverzagte veste C. 895 mude HC. 899 mit pris her C. 901 sige a. 902 banner a. 903 nider sluc C. 904 Alexander imz nicht vertruc C. 905 ponder aHS. 906 baner a vf ructe C. 907 seliche a. 910 gefangenen a. 919 Daz a. 923 gaieure b. 924 uwire W eure b euwir S. 925 nuwer a niwan C. 927 lobe a. 929 ir swinget H geswingent . . . armen a armen C. 934 maszen aH. 938 manche a manige W. 947 ire S irre a. 968 bethus C. 970 gevangene a gevangenen H. 971 sin H. 977 betromen a. 979 bericht a. 980 tranck a. 997 engestlich C engelschlich a. 998 irre a.

22003 allentsament HC. 4 grosz schon a. 10 daz niht a. 11 vnde groz C vnd groz schoz H. 15 kam a. 17 Er quam da a was vnd da H Er und die sinen nu aber C. 21 walt a. 23 engelstlich a engestlich C. 24 ypomite C. 25 vorn : horn H.

27 serene S syren W sweinne b. 31 Ez barc die ougen trege mite C. 33 erstiesse : liesse a. 35 erladen H beladen C. 36 niht fehlt HWb. 41 in fehlt a. 43 Euchemar W Auch emar H. 44 quamen HC. 49 tiere a. 58 der herten a den heren C dem here H. 72 seltsehner a. 74 groz a. 77 bruste a. 78 tier a. 81 welhe HSb vuez vergienc a fuez b, vuz W, fehlt S. 90 nevr H niwan C. 93 vur er H kunig in a. 101 schier a. 105 niht fehlt a. 107 gern a. 109 der fehlt aH. 111 recht a. 112 gesant a zehant gezant H zu hant W. 130 schöne a. 131 erwunschten C wuneclichen H. 133 fusz a. 136 fusz a. 144 erde a. 148 Dasz a. 154 Daz got reche a. 156 wonung a. 162 got a. 164 gelich a. 166 gern a. 172 in daz het daz verlan a in daz het verlan H. 176 im fehlt Hw. 179 dâ fehlt Hw. 186 ouch den vichen a. 198 ernert a. 201 fure a. 205 gemut : gut a. 212 brante di velt H verbrante die velt W. 216 fure a. 219 vngemach a. 222 volck a. 223 hand a. 225 sie haben a. 227 duncket a. 228 ubent stete ir hol C. 232 volcke a. 233 gimsofistes H gingnosophistes b. 234 mundi a. 235 tutsche a. 240 in a. 245 Nicht reicher kost C. 250 dran a. 251 bis 252 fehlen H. 252 male S man W malen a. 253 mensche aSb. 255 vintlich HC. 259 naturliche aSW. 260 haben a hal Hb. 261 bis 268 fehlen b. 268 laze wir C. 274 gern a. 276 volcke a nacket SW nackte b. 279 tochtere a. 280 dem riche a. 284 dis a. 288 hor a hort SW horet b. 290 zeimal W. 291 minnen a. 292 trost a. 22293 bis 23306 fehlen b. 302 liecht a. 309 selber aS. 314 herre HC. 316 hab a. 319 let HC. 320 deheiner a. 327 gern a. 333 hoch bum a. 335 sechste a. 339 niht fehlt C. 341 ungehure : pelliure a. 346 kumpane H kumpan S knappen W. 352 bume a. 353 henden a. 356 der wurm i. a Oder ioch zu in dar gienc H. 364 der vogele a. 371 heilige C. 372 pfison H phison C. 374 uf sluk C. 381 uns] wirs HC. 385 dem plane H, fehlt C. 387 gern a. 389 pfison H phison C. 398 an den H an die W. 399 gesehen a. 405 cleinod H cleinode C. 407 brieff a. 410 kert a. 412 bragman S bragiman W. 413 bis 414 fehlen SW. 413 brieff a. 415 alle kunige a. 416 hat dennocht a. 419 bragma aS bragina W kvnige HC. 420 schrib a. 421 lang a.

429 niergent a sucht innern Hw. 431 nevr H niewan S niwand W. 439 hertz vnd gedanck a. 441 frunde didimus a. 444 Vorder a. 450 daz fehlt HC. 453 schatte H schadet C. 459 brent a brunne H. 460 klein a. 467 bis 468 fehlen W. 471 hertz a. 476 Was dem volkes ist undertan C. 488 lebens daz Hw. 490 deheiner aHS. 491 einvaltic Sw ein valtich H. 495 gern a. 498 claz H laze S lassen a. 508 pfison H phison C. 511 nirgen a. 518 kerchere a. 528 wollen aH. 530 niemande a. 538 disem leben a. 539 Also aH. 540 selden a. 541 mermelsteine CH. 542 werck a. 547 pfison H physon C. 554 obiz S obz WH. 558 vast a. 560 alle a allen C. 567 bis 568 fehlen W. 569 vluhen hss. 570 fg. vast a. 575 liden a. 582 daz wol a. 585 Daz er a. 586 plüme a ein phvl W. 591 engelschlicher a. 594 valent a agrin H. 604 in a. 614 megde H. 615 sinen a sinen arm S sinen armen H. 624 verbrente HC. 629 berge HC. 630 kete C bete a. 648 koste a. 653 sonnen aH. 661 andern HC. 663 rubeln a. 665 rich a. 677 hat a. 680 deheinen gedanck a keinen gedanck W. 684 waz er a. 686 zuchtenglichen er zu ime a. 698 sule werden mym a. 699 alt HC. 712 schufen a stigen H stapheln W. 713 gezelde : velde aH. 722 vor a vorne C. 723 vrücht a. 729 mal a eime mal S zweimal W. 730 vil fehlt a. 743 heten HC. 748 lowe a leuwe S die lewen W. 751 zalt a. 755 furst a. 758 schifrichtig a schifriche W. 760 drittehalber HC milen a. 771 purpurvar HC. 782 gezieret durchgesnitten a bvrisch H. 785 dich : gich HS. 789 bi den a. 798 vor 797; 799 bis 800 fehlen SW. 798 vnd vier vnd funfftzig a. 803 grosz a 805 Sie wuf ellenhoch a. 807 doch vngehure a vngehuren HS. 809 versencten : trencten aS. 818 vor 817 SW. 825 etscliche a. 833 snelleckliche a snelle C. 837 nümere a. 838 kunige H künig a vursten C. 842 tiere a. 858 aldar a brachten C. 872 in] sie a an irn W. 873 lande HC. 876 thalamus a calamus SH. 884 Thalamus a calamus H. 885 vor lange vergenhen a. 887 fg. Daz euwir hant an mir erwurbe Sic e ich ersturbe C. 894 ertzet H ertzete a. 900 ir fehlt HC. 904 gebagten C geragten H. 910 mure bi einen a. 911 zinnen a. 913 hvser W husene S. 918 wider wer C. 931 muste a.

935 wan er do W wenne er da (gar fehlt) S. 939 der gebure a Graivre W. 946 huesere S hus H. 951 tiligete a tilgete S. 954 insule S inseln H insel W. 955 eine HC. 959 in wunsche C. 964 het aH. 970 me wen a dan H. 984 wê] vor a. 985 bis 986 fehlen SW. 987 wart ir schoz H. 996 Ammon hss. 997 bewiszt a. 999 Des geloube C.

23011 selber aS Der vurste selber W. 27 an ein HC. 29 vorn : horn H. 33 tiere a. 42 behielte lute nümme a. 53 sine a. 54 dis a. 59 selb a. 62 grosz a. 65 also a. 66 welchs mensch a. 68 erzurnt a. 77 an maszen a. 82 Konocephali C. 84 houpt aW houbt S. 88 also a als di H. 89 autem a. 90 fure a. 94 vaste HC. 100 autem a. 103 betrubt a betrubet H. 112 horet W hort SH. 115 hinnen a. 116 rue W ruwe SH. 118 mudem H der mude C. 121 vie a. 122 erluten C. 126 huffen aHW. 130 welfe C. 132 scharpff a. 136 an den rucken C. 138 etliche a itslich W. 140 muste den tot gewis HC. 144 gern a. 148 also in a in allen vor C in also nach H. 149 ze raste H. 152 da by der nachte a. 162 wart da a. 168 autem a. 169 schallebere horn (: vorn) H. 172 eime zu brochen C einem zubrachenen a. 183 huffen a. 184 rotten C. 208 ouwen wonnensam a. 209 ein C. 210 Daz C. 212 Als des C. 213 Sexes a. 226 in den H in dem W. 228 welche a. 232 welch . . . di lagen H. 235 bis 236 fehlen SW. 240 engelschlichen a. 243 iegliche a itslich C. 244 usse a. 254 ubele a. 259 sin a. 268 Prafica a prafiata HC (ebenso 289). 271 Die a. 274 ir nümer da a. 282 wiset a. 286 vorne C vorn H. 287 lengin siben fusz a. 293 frowe aS. 311 vriundin er im H ze vreude bW. 312 gern het a. 318 nach a nahen C. 325 schrei der not ruf HC. 333 frowe er da a. 334 gar er a. 336 verren H verrens a. 340 Chaavon SW chanauon b chaaron a kaavon H. 351 gerihtet a. 352 Vber Schoierantzes knehte C. Nach 354 in C noch: Sie was Porus ochter nicht Von der wir lesen di geschicht Di edel Morinne was im tot Ein ander im nu minne bot Von hoher geburt liecht gevar Ein kuniginne edel gar. 364 danckt a. 369 mvren H. 370 huser Wb huesere S des huses H. 372 richeit a. 373 he a. 375 gebreitet H beleit C. 386 ture aW. 388 di gute HC.

393 bracht C. 394 Des C. 396 vinde a. 397 Dich lange a. 413 Sniten C. 419 gebvde W gebeude b gebov H. 424 den palasen ein gart a. 437 ratet a. 440 wilt dus a. 443 lazest du aH. 446 beriete a bereite H. 448 allein a. 459 side a. 460 gestalt a. 465 nider a. 466 rihte er sich aber sider H. 478 suchent a. 480 hemdigen S. 484 helfent mir hinnen a hinnen C. 497 rucken a. 508 bückt a. 512 verborgen HC. 515 ich ez aC. 516 hin abe H. 524 dehein vrowen H. 530 prafiacha a prafiata WS bramata b. 536 geseinster C. 539 in die HC. 553 eine burge a. 560 Ouch dem lieben meister sin C. 561 alle sin not und sinen a sin striten C. 563 sigenliche a. 564 Vnd vore mit vreischen a. 570 schrift HC. 572 dem briefe HC. 578 daz lant a daz volc H. 583 drizik Wb drizigh H. 584 alle a. 600 sine a. 602 trome a (ebenso 604). 603 auriolus a. 616 betracht a trachte C. 620 dancken a. 623 herte a. 631 wol varn HC. 633 fg. biz Sb. 638 kunige HC. 647 bis 648 fehlen H. 652 kunige HS. 654 auriolo a. 656 vergehe a. 659 Auriolus ersuftzet a. 660 kindlin a kindel W. 681 torst der furst a. 685 sechzehenden HSb. 687 kunig a. 688 gemein waren a varn W. 690 vbeten aC. 697 do daz a. 703 rosenvar HC. 704 freunden b vreude H vinden a. 706 er mahte a. 712 merre H die mere C. 715 Nur in a ist hier kein großer anfangsbuchstabe. 737 in fehlt a. 741 Zalantus aW Zalaucus b einer a. 750 uffe herre waz a her b. 758 horte er a. 763 es] sin HC. 766 in not a. 771 wirdikeit H. 772 werdekeit C. 781 bis 782 fehlen C. 787 furstenlichem HbS furstlichem W. 793 schuben a. 799 Roissa hss. 801 minnenclichen a. 802 mochte gelichen a. 816 Wunt er manigen herren a. 824 Gn werden bigande a. 825 dasz geweszt a daz beste H. 829 Er wirt a. 831 Ich a sinneclich HW. 836 musten a. 837 begebt H ergebt C. 842 doch fehlt a nu aS vor doch H. 844 fra a vrowe C. 848 wal a. 849 wol a. 853 uwer a. 858 berichtet a bereit C. 861 pfral H bral a. 862 meral aSb. 863 sariant HW. 867 gewiset a gefuret vnd wol H. 884 siglich a. 897 Nur P. alein H. 903 ertzet H artzet a. 905 kunig a. 912 hitze ein richez cleit W. 915 alle aHSb. 921 minnen tockel C minnecliche t. H. 922 goltvar C. 931 er-

wunschet aH erwuntschte S. 937 bis 940 fehlen H. Nach 944 in W noch: Ern soldez lazen nicht Mit ir so solder haben pflicht. 945 veste HC. 957 redet a. 965 hilffe a. 975 die mere ie hin kamen C. 976 sie ie f. vernamen C. 979 ergeben a. 981 kunig a. 984 dinste a. 987 herren aHSb. 990 und an dem HC. 996 enphet C enpfeht H.

24005 dem lande HC. 11 mere mit flisze a. 18 Da dar a. 25 Daz sich H Der sich mit C. 27 schrifte C. 45 beraten C. 49 gar ruchee dach a. 50 vrschieren H. 62 kunig a. 67 kompt a. 69 lezet HW. 72 Er a. 82 vor 81 C. 96 Daz du SW. 103 Er a eur H uwer aW euwir Sb. 404 pelliwer a pelleur b pellur W. 106 wilt dich a. 110 vornams Hb vornems S ver war W. 114 Daz a. 115 rouber : unmer a. 125 zihet aHSW zeichet b. 126 gefrihet aS gevriet HW gevreiet b. 131 doch] uch a. 139 Daz ist gar ein vbel rat H. 144 get ouch a. 153 des vur a. 155 bis 156 fehlen C. 159 richez HC. 160 was des libes a. 171 genedig a. 176 insuln W inseln HSb. 185 mane : kane aC. 188 kostlich a kunsticlich HS. 202 mer C veriecht a. 203 einen aHS. 204 Der C hoch a. 205 die luft C. 218 wol berichten C. 222 Nieman si mir; 223 bis 224 fehlen H. 224 ich fehlt a. 232 dis a disen rat H. 247 iehent noch g. H. 257 gesche a. 258 kunigin aH. 267 san zuhant C. 272 ir me Wb. 277 tugent a. 278 schrift HC. 279 Colne W. kolne Sb. 281 einen aHS. 299 eine a. 307 bis 308 fehlen Wb. 310 vrouwe C vor a. 312 sigenunft a. 313 sigenhaft a. 324 riche tuche aH. 338 fröliche a. 345 habt H. 348 wirdikeit a. 349 Ich sol a. 358 tugent HC. 360 veste HC. 360 fg. gemüt a. 362 Ab a. 365 Alexandro HC. 371 Im hss. 372 an im HC. 380 verborn a. 382 bewiszt a. 391 zücht a. 410 dem a vf den C. 413 kumen numermere a. 416 rechten a. 418 rechter a. 426 daz] der a. 435 friden a. 445 kurtzewile HC. 471 tur : fur aHWb. 474 Alexandrum HC. 475 arbeiten a. 482 in] inne a. 487 sent HC. 488 went hss. 495 zuhte a. 508 swacher C. 509 kunig a. 512 wer sit ir H. 528 Wan den er H. 532 Der es a. 543 mohtet HS mvget W. 551 ein mus a. 552 werdikeite gnoz a. 553 in HC. 556 edelste a. 560 suln des hinnen warten C. 574 er]

hie a. 594 daz a. 602 numer a niemer H kein W clein b. 613 Der stein dem a Der kunic dem stein H. 614 Papias zu dem W. 621 schale : tale a. 624 wugen C. 631 Papias sprach W. 649 laszt a. 654 gegangen a. 658 genedeclich W genendigk a. 659 daz a. 664 kunig a. 670 im a. 689 allezuhant a. 692 cronke a. 698 zemt HWb zimt S. 709 cronika H krancke a. 711 gestule C. 712 hoch a. 717 erterich a. 732 sin a sime Sb sinem H. 736 welt a. 769 Daz dises der a. 779 gut wile heimliche a. 781 sie ez a. 786 gedacht a. 788 ninder aHb nindert W. 790 er es a. 793 dez gelich a. 801 schampt a. 802 ei HWb eia S. 811 beliben a. 813 lest a. 831 kunig porro a. 838 dienste a. 841 fehlt; nach 842 Di da zer helle gevangen sint H. 842 helleschen S hellischen WbH. 850 wirdikeit a. 858 geschrift davon daz a. 863 vntugenden a vntugent H. 866 phortenere C. 870 Dis a. 873 leidige C. 874 schanden a. 878 verslunde H. 883 wirdikeit a. 892 Sit a. 898 der] den a. 902 weren a. 908 phlage C. 910 uorsetzere S vur setzere W. 911 da pin HWb. 916 im fuget C. 917 Daz ist (beidemal) a. 918 pine Sb. 923 bis 924 fehlen H. 924 geunerte a. 931 grusen H gruse Wb mit gruze S. 940 mange H manige C swer a. 949 Dar um HC. 956 in die C. 960 villicht a pilleich b. 965 unmazen HC. 975 Dis biget a. 978 wolle C wellen H. 979 Glatherus a Vvaltherus Wb. 981 vngefuge a. 24987 bis 26362 fehlen b. 992 bist du aH. 996 Macht er im W.

25013 ô fehlt C. 15 geschrift a. 16 vnreine gift C. 24 mensche menschlich C. 33 uns herre a. 35 so sin a. 40 musz a. 42 alhie Sv. 47 habt H han aC ich . . . han v. 58 starken grozen Sv schonen starken W. 61 boweten v bouwiten S. 69 pigmei SW Picinei v. 70 nam fehlt S. 71 die] sie HC. 76 vor a. 80 niewan Sv. 82 gedrate a gebürte ouch im a ouch fehlt C. 86 entslagen a. 90 von den buchen H. 99 tragen aSW trugen v. 104 im a. 110 wolff a den schafen C. 117 Kume SW kvmen v. 118 ez] er aWb. 126 hunthoubet H. 134 verren fehlt SW. 135 vor des C diser H. 137 hunthoubit S hunt houpt W hv . . eshovbt v. . 143 Da C. 145 wirt des a. 158 der ax nicht SW der axe nicht v der axte nit H. 159 siertwanc zehant H. 160 er erranc SW. 181 sine HC.

182 werden a. 199 sint komen C. 218 in dem velde a in dem velde sich wit ergoz SW. 221 vrsprungen a. 224 ursprunge a. 228 kurtzewile HSW. 230 schifflin a. 233 von dem v. 240 hoch a hup vf da sine C. 248 bis 251 fehlen W. 249 karte : larte HC. 253 geziten a. 259 sul av sol S. 260 sinnen v sinen sinnen H. 263 karte HC. 267 karte : larte HC. 268 wiser man a. 282 fehlt a uz vertriben Sv. 298 anderer a. 306 sonne a. 325 blumen die gabn a. 327 berge vf vnd den Sv wazzer vf von dem W. 332 frucht wider gelt a. 359 gachs a gahens S gahen H. 369 berater a berate (ir fehlt) SW. 410 nyergen aS nirgen W. 414 vure a. 432 sân fehlt C Der sagte dem fursten alzehant H. 436 gitigen HW. 440 als fehlt C. 442 wonneglichen a. 444 kerte a. 447 lowen a leuwen S lewen HW. ur : nach gebur a. 456 einen a. 460 nirgen aS. 470 redlichen a. 476 volcklichen a. 478 machten S. 482 freischlicher a. 486 oder müede fehlen C. 488 versumt ez kom H. 491 auten a ahten H adem SW. 493 ein fehlt a. 508 hilfe a. 513 dem kunige SH begonden a. 524 nicht a. 527 eruochten a ervurhten C. 532 sumeglichen gaum a sumelichen S. 537 tiere gonden a. 543 kart W karte S. 545 jamerte sere C. 553 tranck a. 559 Also a. 561 ungehure : ure HC. 563 vor a. 565 schuet a schuwet W. 575 daz a. 580 sigenhaft a. 585 swenken H. 586 si vnd ir ors getrenken H si unde di ors W. 587 sie sich a. 590 bedauchte a bedacte W. 602 behem a Zu swaben H ich immer C. 603 Zu ulm H. Nach 606 in H noch: So han ich baz mich versunnen Beszer sin ist umb winphen vnd heilprunnen. 609 tagweide a. 620 not C. 621 pavels a poules S. 622 sur a. 525 sie torften nich pfennig a. 640 bloz C. 657 konden a. 666 sô] sie aS sie heten H. 572 in haben a in ir habe han H mocht han den sic an in genvmen W. 682 in des C. 686 schaden fehlt a. 688 ûf fehlt W. ezzen aS. 695 ane mazen a. 705 furten H Mit im gegen dem C. 723 bis 724 fehlen C. 728 sit H site die a. 740 uwerer a euwirre S. 751 zuhen : vluhen hss. 757 bis 758 fehlen C. 763 langer H. 766 im a. 774 fûre a feure S. 776 kroncke a. 780 fledermuse schier H. 783 tier aHS. 789 leuwe S, ebenso 793. 796 hilfe a 796 vor 795 W. 798 die fehlt a. 802 engstlicher a. 807 geualt H.

809 er] hie a. 816 nicht wan S kes a. 819 swinbraten S. 833 cronke a. 836 Der er a. 838 lustlichen ergiezen C. 851 geniezen W. 858 vaste HC. 861 an kert a an kerte S. 864 Ob yeman da a. 866 were daz a. 867 in aC. 869 in a. 873 ein sit hete H. 878 vor der a. 881 vil hete a vil mohte geben H. 885 volliger W williclicher H. 894 gute HC. 909 In a. 911 heten C. 920 von diser H Biz vf die zit ist C. 922 eslich a vreislich H. 925 vollen spanne S wol spannan Wb volcklich spangen a. 927 des HC. 934 uwer a. 937 sonne a. 952 aller schonste a. 957 maszen a. 971 Tulius C. 978 zeletzt so leit a. 984 erkrieget CH. 988 veste H. 989 werde a. 996 vaste HC. 998 der walt a.

26005 quemen a quem H kvm W kome S. 17 engelschlich a. 29 vnkust H unkuscheit S. 30 iungeling a. 32 entschuot a. 45 manod H manden S manen W. 49 dieselbe a. 55 geschrift a. 64 des] es a. 66 vor 65 H. 67 bis 68 fehlen C. 70 dem boume HC. 102 cronte H cronet aW kronete S. 109 votie a voitige S vogty W vogettey H. 118 So sol a. 122 nû fehlt HC. 135 karte Sv. 139 teglich a. 144 kunigin a. 145 huse HC. 149 gar lieplich Sv minneclich W. 160 Colne Sv. 162 vor die a vor der H. gie S, fehlt v. die] der a. 172 snelcklich a vloz C. 173 Dar in dem H. vernehet aH uornet S verneit W. 174 drehet a dreht H dret SW. 191 herren a. 211 marck a mark HW. 219 mange HC. 220 vntz in Sv biz in W. 224 wis wolde varn HC. 236 minem a. 238 hants in disem lande a. 241 sie es a sie (es fehlt) H. 250 engenlant a engelant S. 253 vure heldes mut H. 254 rehte ritter gut H. 257 teutzhen H devtschen v dutschen W deuczen S. 259 alle a. 269 bereiten a. 283 Irn Sv. 290 sinem a. 292 tyure durch a. 303 richeit : cleit C. 308 ztragan v zetragan a tragan S. 310 werdekeit C. 312 Do darius vor gelegen hat H. 317 bi der C in der H binnen der a. 328 manegen werden C. 330 frolichen aS. 331 mit gruszen av mit grusze S. 333 bis 338 fehlen W. 334 hilfe a. 338 vnd nicht ein gote a. 340 vor 339; 341 bis 342 fehlen W. 343 geschach hie an C. 352 verdrosse a. 366 syen ungelich a. 368 min da a. 371 und] bin a. 372 den got a. 373 werd a. 378 in nach werdikeit C. 382 Ger um H gern a. 392 Des den C. 395

Den da C. 399 rufft a. 402 min W mins H. 405 siet a. 413 minem a. 418 plas S, glas Wv, fehlt b. fur den a. 420 dannen da a. 423 ich uff mich a ich im H sagen ich im nicht C. 426 vartich a karte ich H ztragen v. 430 befruset a. 435 somer : komer a. 437 wuste S weste Hb. 440 verliez mich nie H. 445 hilfe a. 453 bis 454 fehlen aHSv. 455 geselschaft a. 457 bis 460 fehlen Wb. 464 Sannaballach aH (ebenso im ff.). 470 gabe han ich v. C. 475 waz tut ir nit a. 481 dis gesach a. 490 den koczen iuden S. 493 er fehlt a. 495 touro b. Thauro aHSvW. 500 niemande a. 509 beit sit a gekorn Sb erkorn HW. 514 wolden iz S wolten dis a. 515 die koczen iuden S. 532 romische C romischen H. 546 wusten a wosten b. 548 hilfe a. 552 engenlander a. 557 engenlant a (ebenso im ff.). 565 werdiclich C. 567 richlichen a. 568 vor 567 W. 570 kunige C fursten H. 573 solte gonden a. 574 frunde frunde a. 581 spangelant S yspanigen lant W. 583 cleinet a. 597 ym wirdiglichen a. 600 hyspane a. 612 Franckenriche a. 613 welschen a welschez W. 617 dutscheland W deusche lant b deutzelant S. 620 cleinet a. 625 bis 626 fehlen C. 644 kunig a (ebenso 649). 648 goldes a. 650 an in het a. 658 redet a. 659 wol a. 667 auctore : vore a. 672 sinen a. 673 dachte a. 690 er hat a. 703 miner swester der C. 720 geleit a. 722 liebe a. 739 wollen Hb. 756 wolt der a. 772 wart Sb was W was gewegt H. 782 geflorieret HC. 785 dem gelich a. 786 ich han ez a. 792 wirdiglicher a werdiclichem towe H. 799 künig a. 805 werd a. 807 pfeller H pfellel SW. 808 als ein H als daz b als da SW. 811 geconduwiret a b gecondiwiert H. 813 die ritter gonden a. 832 an liebes hende C. 838 nach vreuden H. 839 irm frunde H frunde a. 845 sigenhafft a. 851 vil arme C. 855 sorgen HC. 864 ûf fehlt C. 876 Ein a. 886 ein a. 897 hin] in a. 923 verwiset a. 925 bis 926 fehlen Wb. 925 sweher a sweres S. 934 volcklich a. 945 kroch C. 960 des sol HC. 971 sprache SW wart nahe H nu was verz. C. 973 des wurden a. 988 Den da hete der herre macedon C. 992 machen lazen a. 994 Vnd daz a.

27002 vor 1 W. 4 Anphicon a Achiton C. 6 cicilia aH Sicilia W. 9 von fehlt C. susane : undertane hss. 12 frigida H.

15 bis 16 fehlen H. 18 Leo a. syriam H. 21 Taxiles aH. 24 India C. 25 Dyaspes Wb. 28 vor 27 C. 30 Pateranas a. 31 Tarchanas W tarkanas S karthanas b traclanos H. 32 Tranceras C. 33 Suteus Wb Siceus H. 36 Armenes a. 38 vogt fehlt C. pectetes a pfecleces H. 39 Thal H Thalet W Talech Sb. 40 persen aS. 41 Peleosos Wb paldososeos H. 42 wesen herre a. 55 Lat a. 60 volcke alles weinent a. 62 daz du a herre unser kunic daz du C. 67 bis 68 stehen nach 70 H. 72 schrei fehlt a. 74 Ach sol a. 76 ir fehlt Hb. alle din W. 81 marmelst. a. Nach 88 hat b noch: Siben fuoz zu einem house owe der iemerleicher grouse. 89 fg. hilfet a. 100 Liez ir machen ein clus H. 101 anefrouwe hiessen a hieze b heizen W hiezen SH. 106 selber da a. 110 vate a vogt HW. 112 vriden a. 115 do er starp HC. 126 selber a. 132 in] mit a. 133 lande a. 149 ere a. 160 im fehlt a. 168 dar zu a. 175 volleglichen a. 179 sarchstein a. 186 lute HC. 193 der werde cluk W. 194 bis 197 fehlen Wb. 202 keine schult a. 230 wol fehlt HC. 231 alles C als a. 235 gewalteglichen a. 237 elle a. 242 hoste a. 246 begraft a. 250 dirre a vnde ach C vnd owe ach H. 261 bis 268 fehlen W. 272 wernde a. 276 ane maze C. 277 spilende HC. 285 vngefügen a. 286 genugen C. 308 gibst du a b gibestu W gibes du H gibist du S. 313 giest a gihst HWb gehest S. 318 hohsten a. 371 wernder C. 378 din lon ist C treulicher S truriclicher HWb. 381 bis 548 fehlen b. 390 siben HW. 407 smehlich H smelichen S schemlich W. 410 dienstes aC. 414 in dem hertzen C. 415 daz] dir a. 421 gezogne a. 423 werd a. 425 Als ein C. 427 gereit S. 432 lieszt du a list du S lie du HW. 447 Mir uor allen a vor alle H Mir ho allen S hoch an allen W. 462 werdekeit C. 464 smehen a. 482 sinne HW. 490 listliche C. 504 alle die welte a. 505 Maniche a. 514 senhen komen a. 515 geneme e a e gemeine C. 521 schuten a. 525 versmehet HC. 534 swerer C. 537 vnreinekeit H. 538 plage gegeben als ich e seit H. 549 wirdigkeit a. 553 die hss. haben hier keinen abschnitt, keinen großen anfangsbuchstaben. 559 yemande a. 566 chrumme slege H. 569 die maze W. 576 zorn Wb. 583 suze HC. 587 wisen lere a. 588 der gedanke S. 594 himelsche a. 598 Si vragen mich di si nicht han vernumen W.

599 bis 600 fehlen W. 601 Den sage ich si bewist mich recht min sin W. 604 Des C ditz H. 606 Zu dirre auenture suze rede getan; 607 bis 608 fehlen W. 609 Einen W. zihe aHSb. 610 walen S vrihe aS. 611 bis 612 fehlen Wb. 612 Saltzburch H salczburg S ertzebischof a der edel bischof HS. 613 Schriben dise (mir fehlt) W. 615 fehlt W. 616 noch] bede H. Statt 616 bis 617 hat W: Die sint des gezuge vnde ander lute. 618 noch wesen W. Der vers fehlte in b; am ende der spalte ist nachgetragen: Di mir di rede han bedeute. 619 ritter di sint W. 620 eckhart b echart HW. 621 er kune aS der kvne Wb her cvnrat von gvten rat H. 622 an guten rat vnd werde tat H. 623 dem b enpot S. 626 ungerne mir daz geschicht C. 628 ichn H in fehlt Sb. Nach diesem verse in C: Daz selbe tvn ich zu eren Mime liben heren Hern Ulreiche Deme wil ich gleiche Dem milden adelare Sin gelvbde daz ist ware Des muz er haben ere Heute vnde immer mere. 630 Di sinen sele nere H. 632 hilfe a. 635 Wentzezlaw a Wentzelavwe di werde vruht H Von dem neuwen hous die reine vrucht C. 637 bis 640 fehlen H. 638 wende W. Nach 642 in C noch: Vnde allen seinen valschen rat Diz Fridereich geschriben hat. 645 Seuleucus aWb Selencus S. 648 in zwei C entzwein H. 649 Selucus a Seuleucus C. 652 genedecklichen a. 660 vil eren C. 668 und an den breche SW dar an breche b. 674 Atenas a. 680 bis 681 fehlen C. 685 kunigein H. 689 er erbut er ir a er behielt ir C. 690 der ere S. 695 wibe C. 696 verlieren a. 699 dem a. 704 heimeliche a. 710 iare a. 712 ervant SW vant Hb. 714 ern solten a. 730 muze uns helfe C. 731 bis 761 fehlen H. 731 Wenzezlabe a wentzlabe W wepeslabe b wenzlahe S. Nach 732 hat C noch: Vnde dem edeln Vlreiche Dem ich dise rede gleiche Heute vnd alle tage Die rede euch wol behage. 733 Volbracht mit b. 738 hilfe a. 741 Daz himelische C. 749 al der armen witewen heil C. 750 ein michel teil C. 759 einvaltic getichte C. 763 essenbach aW essinbach S; H schliesst an 730 an: Allen geloubigen selen Di dort vnd hie in arbeit quelen Wer dirre rede rehter tut Daz nim ich wol vergut Dan ich wolfrat von eschebach Wan mir liht geter sinne gebrach; 765 bis 778 fehlen dann wieder in H. 776 mich vlriche Wb. 778 sint Amen C. Die verse 27779 bis 28000 fehlen C. 27779 bis

27783 sind in a mit rother tinte geschrieben. 782 Lerte a. 785 werden fehlt a. 786 hilfe vnd rate a. 798 alle dine a aldi H. 811 hofchs a. 816 bis H. 822 der fehlt H. 835 wirdickeit a. 847 Ern wolte a. 852 einen a. 864 arme a. 868 Do er H. 870 gericht nicht lazen a. 875 gerihtet aH. 878 daz er a. 883 buchstaben H. 884 Hilt di versigelt uf dem graben H. 886 nyemande a. 898 tivfelischen H. 902 ge H. 904 unverruchet H. 916 armans a. 922 ob ligen a. 924 wenden a. 933 geste bi H. 936 dime a dinem H. 948 giet a. 951 Dis a. 961 enwoltest a. 969 schöpfet a. 973 hochgelobte a. 977 Eine a heizen jagherren H. 987 Bis a. 994 hochste H. 997 vergut H.

Anhang. Die verse 1 bis 112 sind nur in S überliefert. 2 herre. 7 Das habe wol wir in. 8 Der. 9 unde got. 10 got gem. 11 gebere. 15 die fehlt. 17 haben. 20 dink ere daz dy. 21 ist fehlt. 22 So. 24 betruben. 26 teure. 30 Den. 33 Also sich. 43 Joh. anderswo. 47 menslicher. 53 myne syn : sin. 63 geiste fehlt. 68 mynen. 75 vngunst. 81 den ienen. 98 gute. 105 so beuilen.

113 Eine S Din H Min W. 115 Von dem buche al. S. 116 Do ich . . . sie S da ichz W da wolde H. 130 pvniur S. 143 Britana WH. 144 trictonia HW. 163 bis 164 fehlen HW. 180 niht fehlt SW. 221 warn vor W. 226 und si H. 246 stete H ich hie vor uch allen ste W. 263 vur ubel HW. 272 gemeine HW. 294 Beider H. 324 redde H redet SW. 334 Ouch sin wir HW. 341 uns haben SHW. 342 lan S. 348 niemand HW. 368 der luft W. 375 louft HW. 399 bis 400 fehlen HW. 420 pforten W. 428 Slach brucke H. 431 zoch S. 450 rotten bellen HWS. 451 schaywerm W. 461 lieht SHW. 462 tostirer HW. 475 snarren HW. 476 schuloren H schyloren W stuloren S. 507 des fehlt HW. 519 Do man HW. 523 gehurtet H. 529 besachet : wachet H. 544 was fehlt SHW. 552 vnder wertes H under wortes S. 556 herzen HW. 568 der fehlt SHW. 601 nienic S in nit H nie nicht W. 605 in] sich W si H wazzer vloz Und daz . . . doz HSW. 611 Nocher H Nochir W Mocklir S. 637 Daz HW. 638 gemvet W. 654 daz di W da bi H. 656 mit in fehlt HW. 657 Mit in die HW. 663 Er hiez er sprach er SHW. 666 v. vnd

gantz H vnd gantzes W. 676 zuo fehlt HW. 681 Vnd nider H Vnde in der eren S in der W. 694 berihten HW. 695 Sich ir HWS. 716 rottinbel S rotten bel W rotten pel H. 720 bis 722 in S zweimal geschrieben. 725 den luften SHW. 727 uollen S vbelen H. 734 drank W. 740 gemeine H. 750 sweche H. 753 noten HW. 759 zorniger S zorniges mutes HW. 765 dem er was S her er HW. 790 geben HW. 801 des] so HW. 842 der erber H. 855 vor 854 HW. 863 Also sie vri des sint gesin S. 874 erkunden S. 886 volleklich HW. 887 Von HW. 932 nihten H. 935 touwic guft HW. 953 die legen S lenge hie H lenge legen W. 959 bis 1020 fehlen S. 964 daz hat HW. 967 hân fehlt HW. 977 An einen andern (sie weln fehlt) HW.

1010 vnser gunst H. 26 werde HW. 28 wuste S weste HW. 40 betwungen HW. 44 ein stat sin H. 63 unwarhaft HW. 71 und ist HW. 78 etzswas S ettewaz H. 79 im] uns HSW nû] noch SW vnd H. 80 mer enput im er S mer enputet er WH. 89 Vwer lere wer uns HW. 92 di rede H. 106 Vnde daz herre min nv W Vro daz hertze min nv H. 110 mit willen HW. 114 vri HW. 119 der rede HW. 141 velt W. 149 wurden fehlt SH. 154 zu fursten zu jare HW. 165 vri HW. 167 vri H. 174 herro W. 176 vriehen S. 179 welch SHW vrihet S. 180 liberi H ouch l. W. 186 vrî fehlt HW. 191 dem herren HW. 214 hat macht W macht S. 219 leichlich S leitlichen H lichteclich W. 233 Swer des S wer des H wen des W. 245 sie haben fehlt SW und ist in H später eingetragen. 261 meisterlicher W. 282 gemazt W. 290 erlichen HW. 295 suze senfte miltikeit H. 301 ein fehlt SW. 317 er wesen WH. 331 bis 334 fehlen HW. 335 herzen habt ir HW. 336 vor 335 HW. 342 der luft S. 354 hertze vnde gemute S. 381 bis 382 fehlen HW. 395 niderhaft SW widerhaft H. 418 uch las W ouch las H. 420 allez zitern an im vortarp W allez zitern an im starp H. 448 unde ist SHW. 463 Do ez HW. 465 altvetern H. 474 himel besvnder H. 487 begriffen S. 490 market kouf H. 513 vorbescheidenheit H. 515 wirt SHW. 520 vor 519 SHW. 524 gut tet H gut getete S gute getete W. Darnach haben SW noch: Ir ist die uorbesichtekeit Sie wirket in der uornunftikeit

Ir dinet die gerehtikeit Sie fueret die bescheidenheit; H hat blos den ersten und letzten dieser 4 verse (s. 1513 ff.). 530 wentstrich H ventstrik W venstrik S. 533 golde wat S. 536 za zuch H da die zucht gute SW. 537 die scham SHW. 539 valschen SHW. 555 abschnitt nur in S. 568 Da al daz W das ellis daz S. 572 hat HW. 573 ledigvnge H sulcher leidevnge W. 590 schaffener H scheffer W. 596 Die warheit ir H. 599 habit S habt HW. 631 ahten H echten SW. 638 sich im S. 641 die] der SHW. 644 inder vorstet S maht wider stet H. 652 nur SW. 655 die wisen worte HW. 665 bis 666 fehlen HW. 678 da zu S dar zu W daz zv H. 710 vor 709 HW. 713 corida S. 717 geschonet HW. 723 Coroda HW Kordia S. 728 und im naher S. 730 hubisch gesit SH. 738 vor 737 H. 746 rede H Dise rede SW. 762 sinen HW. 768 er do HWS. 780 Pelluir (: uwir) W; pellevr (: evr) H, fehlt S. 798 belegen hat H belegen het W. 805 sechzener S sechzen er W sehtzehen er H. 828 Graiure (: ture) SWH. 840 Dristunt den HW. 842 mammerit reit er vorbas S. 846 schon und teur HW. 848 sie fehlt SHW. 860 Pelluir (: euwir) SW. 893 got zv sinen H. 894 meren SHW. 918 herro herro du H. 932 er uf HW. 958 musekin W mvsic H. 968 vor 967 S. 970 adel an im S. 971 Dise also WH. 980 trictonia H. 983 suzen SHW. 988 Die in SWH. 989 abschnitt S, HW bei 985. 993 stolzer kinkonie S knichonie H kintonie W.

2003 erbouwen S erbuwet W. 21 trictonia H trotonia S. 30 einen W. 33 ûf fehlt SW. 93 jaspis et ceteris; die ff. verse fehlen S. 99 vor clein ein H. Nach 2100 in H noch die schreiberverse:

Hie mit die rede ein ende hat.
Vor aller missetat
Beschirme uns aller meist
Der vater der sun der heilige geist. Amen.

Nachträge und verbesserungen.

Das bruchstück der handschrift i ist während des druckes dieser ausgabe herausgegeben worden in der Zeitschrift für deutsches alterthum 32, 65. Ein aufsatz über das leben Ulrichs von Eschenbach wird demnächst in den Mittheilungen des vereins für geschichte der Deutschen in Böhmen erscheinen.

Im voranstehenden text habe ich einigen ungleichmässigkeiten in der schreibung nicht mehr abhelfen können, als ich mir deren bewust wurde; besonders gilt diß von der verwendung des v und f im anlaut. Statt du hätte ich überall dû schreiben sollen; die erwägungen, die mich auf du führten, erscheinen mir jetzt selbst als unrichtig.

Einzelne druckfehler bitte ich zu entschuldigen; sie schleichen sich ein trotz aller sorgfalt im corrigieren. Mich unterstützte bei diesem langwierigen und mühseligen geschäft mein freund Alois Hruschka, dem ich hiermit auch öffentlich meinen verbindlichsten dank ausspreche.

Verzeichnis der eigennamen.

(Die namen aus dem anhang stehen in eckigen klammern.)

Inhalt.



ÜBERSICHT

über die

einnahmen und ausgaben des litterarischen vereins

im 40sten verwaltungsjahre vom 1 Januar bis 31 December 1887

Einnahmen.	M	Pf
A. Reste.		
I. Kassenbestand am schlusse des 39sten verwaltungsjahres	13364	68
II. Ersatzposten	—	—
III. Activausstände	—	—
B. Laufendes.		
I. Für verwerthete vorräthe früherer verwaltungsjahre	260	—
II. Actienbeiträge	7160	—
III. Für einzelne publicationen des laufenden jahrganges	—	—
IV. Zinse aus zeitlichen anlehen	606	05
V. Ersatzposten	91	35
C. Vorempfänge von actienbeiträgen für die folgenden verwaltungsjahre	60	—
	21542	08
Ausgaben.		
A. Reste	—	—
B. Laufendes.		
I. Allgemeine verwaltungskosten (darunter die belohnung des kassiers, 404 m. 39 pf., und des dieners, 70 m.)	829	40
II. Besondere kosten der herausgabe und der versendung der vereinsschriften		
1. Honorare	400	—
2. Druck- und umschlagpapier	—	—
3. Druckkosten	—	—
4. Buchbinderkosten	101	13
5. Versendung	253	72
6. Provisionen an buchhändler	79	20
III. Außerordentliches	20	62
C. Vorausbezahlungen	—	—
	1684	07
Somit kassenbestand am 31 December 1886	19858	01

Anzahl der actien im 40 verwaltungsjahre 375.

Von mitgliedern sind mit tod abgegangen:

Seine majestät Ludwig II, könig von Bayern.
Seine gnaden Ignatius Krahl, abt des stifts Ossegg in Böhmen.
Herr dr L. von Ranke, wirklicher geheimer rath in Berlin.
Herr dr Joseph Victor von Scheffel in Karlsruhe in Baden.
Herr dr Wilhelm Scherer, professor in Berlin
Herr geheimer regierungsrath dr G. Waitz, professor in Berlin.

Neueingetretene mitglieder sind:

Seine gnaden Meinrad Siegl, landesprälat und abt des Cistercienserstiftes Ossegg.
Herr Karl Gaber, k. k. Auscultant in Wien.
Herr C. Klincksieck, buchhändler in Paris.
Herr Heinrich Laupp, buchdruckereibesitzer in Tübingen.
Leipzig: Seminar für deutsche philologie.
Herren List & Francke, buchhändler in Leipzig.
Paris: Bibliothek der universität.
Stockholm: K. bibliothek.

Tübingen, den 25 Januar 1888.

Der kassier des litterarischen vereins
kanzleirath **Roller.**

Die richtigkeit der rechnung bezeugt
der rechnungsrevident
oberamtspfleger **Wörner.**







